SAMMLUNG

der

KUPFERSTICHE

und

HANDZEICHNUNGEN

Sr. Excellenz

des Herrn Grafen

Franz v. Sternberg-Manderscheid,

weiland

K. K. wirklicher Geheimer Rath und Kämmerer, des Kaiserl. Oesterreichischen Leopoldordens Commandeur, Ober-Landes-Kämmerer in Böhmen, Präsident der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde, Herr der Fideicommis-Herrschaften Zasmuck und Tschastolowitz in Böhmen etc. etc. etc.

II. Band,

enthaltend die Kupfer der deutschen Malerschule und Drücke der Holzschneidekunst.

L. 1510

Verfasst von

J. G. A. Frenzel,

Vorsteher der Königl. Sächs. Galerie der Kupferstiche und Handzeichnungen zu Dresden, Ehrenmitglied der Kaiserl. Russischen Akademie der Künste zu St. Petersburg.

46079

Die Versteigerung beginnt in Dresden den 1. October 1838 in der Rathsauktions-Expedition an der Kreuzkirche bei C. E. Heinrich.

Dresden,

gedruckt in der Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold und Sohn.

Ea 6

Vorwort.

Die Freunde der Kunst empfangen hierdurch den schon früher erwarteten zweiten Theil oder die zweite Hauptabtheilung des beschreibenden Catalogs der Gräflich Sternbergschen Kupferstichsammlung,

die deutsche Schule

enthaltend. Auch diese Abtheilung des artistisch-historischen Nachlasses des verewigten geistreichen Sammlers giebt einen weitern Beleg seines Wissens und wie er tief forschend das Hohe und Wichtige der deutschen Schule, die sich zugleich in einem doppelten künstlerischen Verhältnisse zu den andern Kunstschulen gestaltet, erkannte. Unter wirklich glücklichen und nicht immer so günstigen Aussichten hatte der Graf Sternberg Gelegenheit gehabt, zu seiner Zeit so manches des Seltenen zu erlangen, wo jetzt für den ernsten Sammler von Kupferstichen und den damit verwandten Stich- oder Druckgattungen, bei allen aufzubietenden Mitteln dennoch es schwer ist, einzelne Gegenstände zu finden.

Um so mehr ist es interessant, in dieser Abtheilung, besonders in den ersten Perioden derselben, so vieles zu finden, was sowohl für die Kunst als selbst für ältere deutsche, damals mit der Kunst des Kupferstechers oder Holzschneiders innig verwandten Literatur merkwürdig ist und einen geschichtlich-bildlichen Abriss jener alten Wissensperiode giebt.

Es ist schon im Vorworte des ersten Bandes gedachter Sammlung, welcher die italienische Schule enthielt und welche im Septemher 1835 allhier versteigert wurde, über die ganze Sammlung und über die Formung des Catalogs gesprochen worden, so dass es überflüssig wäre, dieses zu wiederholen, da durchaus das angenommene System beibehalten worden. Es wird hier nur hinzugefügt, dass in historischer Hinsicht diese Darstellung der deutschen Schule in acht Perioden zerfällt, wie die nachstehende Uibersicht zeigt und dass bei Bearbeitung des Catalogs derselbe Fleiss wie im ersten Bande angewendet worden, um mit Genauigkeit und zwar gedrängten Bemerkungen das Wichtige der einzelnen Meister herauszuheben. Viele literarische Quellen wurden, so viel als dieses ausreichend war, benutzt und die Noten aus jenen hinzugefügt, übrigens vieles mehrer unbekannter Meister oder ihre bisher unbekannten Arbeiten vergleichend mit andern aufgeführt, so dass durch manches darinnen enthaltene Neuere diesem Cataloge ein Räumchen neben mehrern Handbüchern der Chalcographie und Xylographie gegönnt werden darf und die Kunstfreunde die mühsame Arbeit des Verfassers nicht ungünstig betrachten werden.

Die Bearbeitung des dritten Bandes dieses Catalogs, welcher die niederländische und holländische Schule enthält, ist sofort begonnen, so dass die Kunstfreunde wahrscheinlich noch dieses Jahr damit bekannt werden können.

Dresden im April 1838.

Frenzel.

Uibersicht

der

in der zweiten Abtheilung der Gräflich Sternbergschen Kupferstichsammluug befindlichen Gegenstände der deutschen Schule.

Keine der älteren Kunstschulen bietet in ihren frühern Perioden das so eigene und schwer zu trennende, aber für die Kunstgeschichte so wichtige Gemisch der Maler- Kupferstech- und Holzschneidekunst, als die deutsche, indem von ihrer aufsteigenden innern Kultur aus, in der Mittelperiode oder fast aus den erstern Jahrzehenten des funfzehnten bis zur oder gegen die Mitte des sechszehnten Jahrhunderts uns die Werke einer grossen Anzahl von Meistern überliefert werden, die jene drei genannten Künste ausübten und dadurch in sich verschwistert dreifach wirkten.

Jene ältern deutschen Meister geniessen dadurch in der Kunstgeschichte einer doppelt hohen Achtung neben mehrern ihrer italienischen Zeitgenossen, denn, wenn letztere im Bereich hoher ideeller Malereien hauptsächlich für die Kirchen und theilweise für Palläste zu ihrer inneren Ausschmückung sorgten und der Nachwelt das Studium für das Hohe und Erhabene dadurch bereiteten, so wirkten andrerseits vielfältig jene ältern deutschen Künstler für Auge und Gemüth im innern als äussern Leben. Die deutsche geistige Kultur wurde besonders in religiöser Hinsicht dadurch erhöht, dass das Volk für innere Bildung und Erkenntnis ausser den Kirchen

mit Bildern der Heiligen oder ihrer Geschichte bekannt wurde, die ihm die damals in Deutschland mehr als anderwärts ausgeübte Kupferstechkunst (Chalcographie) oder auch die Holzschneidekunst (Xilographie) in ihrer innern wohlthätigen Vervielfältigung durch den Druck verschaffte. Insofern erwuchs schon für die deutsche ältere Schule eine Art Uibergewicht gegen mehre der gleichzeitigen italienischen Meister, da eine grosse und bedeutende Zahl der erstern mehrfach in den gedachten Künsten arbeitete, übrigens im Allgemeinen die Technik des deutschen Kupferstichs, der später in verschiedne Gattungen überging, oder auch die des Holzschnitts besonders sich auszeichnete.

Es bleibt daher eine höchst schwere und wohl nie zu lösende Aufgabe für Kupferstichsammler, welche entweder nach den Malern oder nach den Holzschneidekünstlern und Kupferstechern chronologisch oder alphabetisch sammeln, einen sichern Maasstab zu treffen, wie in den ältern Perioden eine Scheidung getroffen werden könnte. Besonders kritisch ist dieses für die, welche ihre Sammlung chronologisch nach den Malern oder Compositeurs angelegt haben, diejenigen ältern Meister, die nicht selbst Maler und Kupferstecher (Peintres-Graveurs) waren, oder welchen man nicht Holzschnitte von ihrer eignen Hand beilegt, so zu ordnen, dass, indem sie allein da stehen und durch Blätter späterer Kupferstecher nach ihren Werken repräsentirt sind, mit den andern, welche jene beiden Künste nächst der Malerei ausübten, in der Stufenfolge der chronologischen Aufstellung kein widriges und unpassendes Bild geben.

Der verstorbene Besitzer der Sammlung, um den Faden der geschichtlichen Kunstdarstellung als auch das basirte System für Erkenntnis des Styls der Composition oder Form der Zeichnung festzuhalten, hatte auch hier, wie im Allgemeinen der von ihm geformten Sammlung, diese Einrichtung getroffen, dass von jenen alten Meistern, nach welchen, wenn sie auch nicht Maler-Kupferstecher (Peintres-Graveurs) waren, und ihre Compositionen von spätern Meistern gestochen

sind, natürlicherweise diese Blätter, der Zeitfolge des Malers nach, zuweilen unter die, welche Maler-Kupferstecher waren, doch immer in einer Absonderung geordnet worden, wo freilich auf den ersten Blick für manche Sammler ein Gemisch der Ordnung erscheinen dürfte, was sich aber nicht anders thun lies. Deshalb sind auch anonyme, mit oder ohne Monogrammen bezeichnete Meister so viel wie möglich unter jene in der ungefähren Zeitfolge geordnet worden.

Für die Hauptform des Charakters der deutschen Schule nahm man acht verschiedne Perioden oder Epochen an, in welchen so viel wie möglich die Meister in chronologischer Folge aufgenommen sind.

Erste Periode oder frühere deutsche Kunstepoche, (No. 1—66.) enthält die Werke einiger alten Maler, an die sich Xylographien oder auch Kupferstiche reihen.

Sie beginnt mit den Darstellungen nach einigen Malereien im Byzantinischen Charakter der alten Cölnschen Schule aus der Mitte des vierzehnten Jahrhunderts mit v. Eyck's Zeitgenossen, wo auch der Meister Wilhelm von Cölln und Johann Melem *) folgen. Von No. 14—35 zeigen sich hier viele merkwürdige alte Xylographien der frühesten Epoche, Incunabeln von hoher Wichtigkeit und auch Proben der noch nicht ganz in der technischen Kunstgeschichte entwickelten geschrotenen Manier, (manière criblée.)

No 36 beginnt mit den Kupfer- oder Metallstichen, wo nächst einigen Incunabeln der Meister ℭ 𝔖 von 1466 oben an steht und von diesem hochwichtigen, für jene Periode der Technik der Kupferstechkunst so fertigen deutschen Künstler mehre Gegenstände vorkommen, die als die grössten Seltenheiten zu betrachten, da überhaupt dieses Meisters Arbeiten

*) Uiber Johann Melem ist keine genug ausreichende Notiz vorhanden, obwohl das Kunstblatt von 1830. No. 33 Einiges darüber mittheilt.

in den Catalogen mangeln und selbst in den grössten Sammlungen nie reichlich vorkommen. Ihm folgen andere ziemlich nahe und seltne Meister, die zum Theil von Bartsch der Folge nach bis M. Schongauer aufgezeichnet sind und mit welchem Meister

die zweite Epoche (No. 67—183)

beginnt und der Aufschwung der Kupferstechkunst höchst sichtbar wird. Die Schongauer'schen Blätter von No. 67—100 enthalten vieles Seltene und Schöne in vorzüglichen Drücken, eben so sind an Zahl und Gehalt die seltenen Blätter von Israel von Meckenen von No. 112 bis 137 und dann die dessen Charakter folgenden gleichzeitigen Meister Glockendon, Zasinger u. a., so wie mehre Incunabeln merkwürdig.

In diese Periode zwischen den Maler-Kupferstechern finden sich einige blos als Maler genannte Meister, worunter Martin Schaffner von Ulm oder Martin Schön von Nürnberg genannt ist.

Uiber beide Meister waltet aber eine Unsicherheit, obwohl man in der neuesten Zeit von des Erstern Arbeiten durch diplomatische Forschungen genauer überzeugt ist, dass er als Maler im Charakter von Martin Schongauer herrliche Werke in Ulm hinterlies, wo er von 1502 bis 1539 lebte. *) Grössere Ungewissheit ist über Martin Schön von Nürnberg, welcher nach Murr's Kunstjournal I c. 31 zwischen 1440 und 1470 daselbst gelebt haben soll. **) Es würden demnach zwischen dem als Kupferstecher und Maler bekannten Martin Schongauer, der in Colmar lebte ***) und im Allgemeinen und früher nur als Martin Schön vorkommt, zwei verschiedne Künstler erscheinen, worüber

*) Kunstblatt von 1822. No. 63. Brulliot Dictionnaire No. 2993.

**) Fuesly's Kunstlexicon S. 1531. Supplement.

***) Hierüber giebt Bartsch eine treffliche diplomatische Erläuterung im Peintre-Graveur Vol. VI.

zwar nur oberflächlich eine Muthmasung durch zweierlei Monogramme sich bestätiget, da das von No. 110 unsers Catalogs in den Blättern des Martin Schön oder Schongauer ganz verschieden ist. Indessen lässt sich darauf nicht gewiss bauen.

Die dritte Kunstepoche (No. 184.) bis zur Mitte des sechzehnten Jahrhunderts

beginnt mit Albert Dürer. Mit ihm entwickelt sich bei äusserer als innerer Form für die Kupferstech- und Holzschneidekunst ein eigner Charakter. Der Hebel für feinere zarte Bewegung des Grabstichels mit Rücksicht auf besonderen Ausdruck, Haltung und Ton erhebt diese Künste zur bedeutenden Höhe und ohne Zweifel gilt diese Periode als eine der wichtigsten in mehrfacher Hinsicht. Dürer's Kupfer von No. 184—329 befinden sich hier in einem sehr brillanten Zustande in Zahl und Gehalt, zugleich sind neben den Originalen mehre gleichzeitige, seltne, unbekannte Copien, so wie auch die Holzschnitte von No. 330—419k manches Merkwürdige und Schöne und die Blätter nach Dürer mehres von Interesse enthalten, z. E. das Gebetbuch Maximilians.

Dürer's Zeitgenossen und Nachfolger in grössern Compositionen, wie Burgmair, Schäuflein, Cranach, Baldung Grun u. a. geben nächst wenigen Kupfern meist in den xilographischen Blättern für die Freunde der letztern Kunst viel Schönes und Merkwürdiges. Vorzüglich und zwar nur in einem Blatte (No. 575) erscheint der berühmte Ulrich Pilgrim (maître aux bourdons croissés) als tüchtiger Künstler der xilographischen Blätter in Clair-obscur.

Anonyme und bekannte Meister als Kupferstecher finden sich hier bis zur Periode der Kleinmeister oder Petits-maîtres, letztere in schöner Reihenfolge von Alttorfer an bis zu den berühmten Beham's, wo sie weiter im wechselnden Steigen bis zu H. Aldegrever (No. 1024) schliessend, in reichem Maase die kostbarsten zarten und geistreichen Arbeiten, mehre von B. Beham, Binck und Pencz, zugleich

den verbesserten von den italienischen Meistern angenommenen Styl der Zeichnung an den Tag legen.

Zwischen diesen Meistern wechseln in chronologischer Folge andere, worunter obenan Hans Holbein als hohes Nebengestirn des genialen Albert Dürer glänzt; 10 Blätter alte schöne Drücke, Holzschnitte des kleinen Todtentanzes, ohne Text auf der Rückseite; besonders aber unter No. 654, zwölf kleine Initialen von dem berühmten Hans Lützelburger, als auch funfzehn andere noch kleinere Initialen gehören zu grossen Merkwürdigkeiten, die nächst den nach Holbein radirten Blättern von W. Hollar und andern sich auszeichnen. Ihm zunächst sind seine Nachfolger und gleichenden Meister Nicol. Meldemann, *) Amberger u. a.

Eine grosse Zahl Meister in Holzschnitten und Kupferblättern, wie H. Brosamer, die Hopfer's, C. Met, Ladenspelder u. a., viele merkwürdige Anonyme mit und ohne Monogrammen, (Bartsch zum Theil unbekannt,) schliessen die wichtige und eigentliche Kupferstech- als Holzschnittperiode, besonders durch die nun folgenden Meister, die mehr durch Nadelarbeit im Radiren als Aetzen sich auszeichneten, wie Aug. Hirschvogel, Lautensack, Virgil. Solis u. a. Es folgt

die vierte Periode oder Epoche, (No. 1204.)

wo der strenge ernstere Styl in etwas manierirte Gestalt übergeht. Gemischt befinden sich hier einige bekannte oder unbekannte Monogrammisten, so wie einige im Holzschnitt tüchtige Meister, wo H. Bocksperger's Triumph Maximilian's II. zu nennen, Melch. Lorch u. a. Darauf folgen von No. 1228—1248 Stimmer, Amman u. a., eine grosse Zahl Monogrammisten als auch bekannte Meister, wie

*) Aus Irrung ist Meldemann später unter No. 1205 rangirt und durch falsche Schrift als Nic. Man. Deutsch benannt worden.

Math. Zündt, Weinher, M. Beytler, mit anonymen Meistern gemischt und welche den Fortgang der Chalcographie bezeichnen, da fast von nun an die Xilographie oder Holzschneidekunst durch die Kupferstechkunst sowohl mittelst des Grabstichels oder der Nadel verdrängt wurde. Verschiedene Curiosa für Chalcographie, worunter mehre in der Punzmanier, (au maillet) finden sich hier am Schlusse. Eine letzte Abtheilung der altdeutschen Schule giebt in

der fünften Epoche (No. 1352—1509)

eine grosse Zahl Holzschnitte, von welchen sich nachträglich einige der ältern Zeit *) und hierauf viele mit Monogrammen bezeichnet darstellen. Für Freunde der Holzschneidekunst von mannichfachem Interesse.

Die sechste Periode oder Epoche (No. 1510)

enthält diejenigen Meister des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts, von deren Kupferstichen oder Radirungen, wenn sie Maler-Kupferstecher (Peintres-Graveurs) waren, Bartsch in seinem Werke nichts sagt, wie Wendel Dieterlein, Brentel, Georg Beham, B. Reytter u. a., an welche sich die gestochnen Blätter nach Chr. Schwartz, Rottenhammer und Candidus reihen. Weniger Maler-Kupferstecher zugleich, zeigen sich hier, aber destomehr giebt die Kupferstechkunst in mehren praktischen Arbeiten nach ebengenannten Meistern sich allein zu erkennen. Es beginnt der Einfluss der holländischen Schule im Allgemeinen, der noch mehr im siebzehnten Jahrhunderte sichtbar wird; die Genremalerei bildete sich, wo Adam Elzheimer's Arbeiten durch Goudt's treffliche effektvolle Blätter vorkommen. Mehrfach erscheinen nächst Blättern nach einigen aus-

*) Es wird vielleicht einigen Kunstfreunden auffallend seyn, zuweilen einige Meister nicht in der chronologischen Folge zu finden; obgleich dieses vermieden werden sollte, so war es bei manchen unmöglich, da mehre Gegenstände durch das System des ehemaligen Besitzers sich so geordnet befanden.

gezeichneten Historienmalern, wie Carl Screta und Sandrart, die trefflichen Radirungen von Heinrich und Melchior Roos, H. Schönfeldt, C. Meyer, Umbach, M. Willmann u. a., übrigens der bekannte Matth. Merian durch seine zart ausgeführten Blätter und sein grosser Schüler Wencesl. Hollar, (No. 1766—1843) *) von welchem allen einzelne Seltenheiten sich darstellen, so auch einige einzelne Merkwürdigkeiten in der Kupferstechkunst im Artikel von Leonart, Prinz Robert, Fabricius und viele unbekannte Meister mit Originalradirungen von No. 1795 bis gegen No. 2046 zu finden sind. Es beginnt der Eintritt

der siebenten Periode, (No. 2047)

wo einige Meister in den angenommenen italienisch-französischen Styl übergingen. Einzelne seltene Blätter von Ende des siebzehnten und im Anfange des achtzehnten Jahrhunderts kommen daselbst vor, besonders die schönen Radirungen von Ermels, Beich u. and., wo überhaupt für das Landschaft- und Historienfach eine eigne Richtung beginnt; Blätter von Alex. Thiele, Dietzsch; für Kriegsscenen die des Rugendas und für Thiere besonders Ridinger; für Geschichte und Figuren die von Bergmüller, Troger, Holzer in guten Radirungen sich auszeichnen. Als ein besonderer Künstler des achtzehnten Jahrhunderts erscheint der berühmte C. W. E. Dietrich, der durch seine Radirungen eine neue Bahn und mit Kraft in dem Charakter der holländischen Schule des siebzehnten Jahrhunderts, betrat. Seine Blätter von No. 2302 — 2363 bieten viel Seltnes und Mannichfaltiges.

Die deutsche, damals immer reichlich beschäftigte Kunst, auf welche der zu jener Zeit herrschende französische Luxus

*) Obgleich dieser Artikel des Hollar im Verhältnisse zu seiner unendlichen Zahl Blätter nicht stark ist, so sind von ihm doch in der ganzen Sammlung eine bedeutende Anzahl vorhanden; man sehe deshalb die alphabetischen Register am Ende der Sammlungen jeden Bandes.

eingewirkt, erhielt gegen die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts einen zum Vortheil des Reinern geeigneten Aufschwung durch Anton Raphael Mengs und andere seiner Zeitgenossen, woran Winckelmann durch seine Mittheilungen über die Antiken wesentlichen Einfluss hatte, obgleich noch viele deutsche Künstler die ältere Neigung und zugleich vielen Sinn für Genremalerei und Landschaft aussprachen, welches sich noch nach

der achten Periode (No. 2467 u. w.)

ausdrückte. Wir finden hier im Verfolg die Arbeiten einiger merkwürdiger Meister in ihren eignen Radirungen oder in gutgestochnen Blättern nach ihnen; unter erstern glänzt der originelle, zwar hier nicht ganz reich mit Blättern vorkommende D. Chodowiecki; der als Dilettant bekannte Nothnagel, Salomon Gessner und andere. Mehre Grabstichel- und Schwarzkunstblätter nach Gemälden des Mengs, Tischbein, Angel. Kaufmann, Fuesly, Unterberger, Füger, Carstens, Wächter, Cauzig, die Blätter nach Hackert, die schönen Landschaftsblätter von Gmelin folgen und führen die Kunstfreunde in die neuere Zeit der Kunst, wo in gemischten Gegenständen die Geschichts-, Genre- oder Landschaftsmalerei, sowohl durch eigne Radirungen oder gestochne Blätter, so wie selbst in Lithographien uns derjenige Charakter der Kunst dargelegt wird, den der neuere theils verbesserte Styl der Zeichnung in der Historienmalerei, so wie das Theilweise mehr Wahre für Landschaft angenommen.

Das herannahende Alter des verstorbenen Besitzers lies ihm einige Jahre vor seinem Tode nicht mehr zu, die Hauptwerke der neuesten deutschen Künstler zu sammeln, daher das, was in dem letzten Artikel erscheint, uns wenig der grossen Leistungen der neuen deutschen Kunst zeigt.

Bemerkungen.

1.) Die Versteigerung der genannten Kupferstiche beginnt den 1. October 1838 früh 10 Uhr und dauert bis Mittag 1 Uhr, in dem auf dem Titel des gegenwärtigen Verzeichnisses genannten Lokale.

2.) Die jeden Tag der Auction vorkommenden Kunstgegenstände, ungefähr 200 Nummern, werden den Kunstfreunden von früh 8 bis 10 Uhr zur Ansicht vorgelegt.

3.) Aufträge anzunehmen werden die Güte haben, in

Amsterdam, Hr. *Müller et Comp.*, Buchhändler.
Augsburg, » *F. Ebener*, Kunsthändler.
Berlin, » *Asher.*
» *A. Meyer*, Antiquar.
Breslau, » *Schulz et Comp.*, Buchhändler.
Copenhagen, » *Reitzel*, Buchhändler.
Dresden, » *C. Arnold*, Buch- und Kunsthändler.
» *Ernst Arnold*, Kunsthändler.
» *Friedrich Frenzel jun.*, Maler.
» *Peter Jansen*, Bücherantiquar.
» *E. G. Kleinig*, Maler.
» *Morasch et Skerl*, Kunsthändler.
die *Walthersche* Hofbuchhandlung.

Diejenigen Kunstliebhaber, so ihre Aufträge an die Auctions-Expedition zu Dresden aufgeben wollten, werden (da dieselbe aus Rücksicht ihres Geschäfts keine Aufträge annimmt,) ersucht, ihre Briefe unter der Adresse: »an Herrn Friedrich Frenzel jun., Maler, Neumarkt No. 565.« gefälligst einzusenden.

Düsseldorf, Hr. *Stahel*, Buchhändler.
Frankfurt a. M. » *Willmann*, Kunsthändler.
Halberstadt, » *Helm*, Buchhändler.
Hamburg, » *Harzen*, Mäkler, neue Wall No. 151.
Hannover, » *Cruse*, Buchhändler.
Hildesheim, » *Gerstenberg*, Buchhändler.
Leipzig, » *J. A. Barth*, Buchhändler.
» *C. G. Börner*, Maler und Kunsthändler.
» *Rud. Weigel jun.*, Institut für Literatur und Kunst.
London, » *Blak et Armstrong*, Buchhändler.
Mannheim, » *Hoff*, Kunsthändler.
München, » *Herrmann*, Kunsthändler.
Münster, » *Regensberg*, Kunsthändler.
Nürnberg, » *Börner*, Auctionator.
Paris, » *Levrault*, Buchhändler.

Prag,	Hr. *Borroch et André,* Buchhändler.
Strassburg,	» *Levrault,* Buchhändler.
Stuttgart,	» *G. Ebener,* Kunsthändler.
Weimar,	die *Hoffmann'sche* Buchhandlung.
Wien,	Hr. *Sig. Bermann,* k. k. östreich. Hofbiblioth. Kunsthändler.

Uibrigens ist der Catalog durch jede Buchhandlung, in Dresden durch die Walther'sche Hofbuchhandlung, zu erhalten.

4.) Bei der (portofreien) Einsendung der Aufträge ersucht man um genaue Angabe jedes Blattes nach der Nummer, Benennung und der Seitenzahl; auch: dass dieselbe wenigstens 8 Tage vor Anfang der Auction geschehe.

5.) Da bei Auctionen nach dem bestehenden bezüglichen Sächsischen Landesgesetze „die erstandene Sache jedesmal sogleich nach erfolgtem Zuschlage baar bezahlt oder wenigstens ein ausreichendes Aufgeld (ein Drittheil des Erstehungspreises unter Zurücklassung des erstandenen Gegenstandes) bei der Auctionskasse deponirt, der Rest aber binnen 24 Stunden berichtigt werden muss", so sind andurch die resp. Herren Commissionairs auf nachstehende unerlässliche Bedingung aufmerksam gemacht und wird, um Collisionsfälle zu vermeiden, von dem Unterzeichneten bestimmt erklärt: dafern eine baare Aufgeldeinsendung oder eine gnügende Anweisung auf Dresdner Banquiers (*Bassenge et Comp. — Michael Kaskel — Harth et Comp. — Lötze et Thomaschke — Meisel — Schulze — Jonas Abr. Bondi* etc.) nicht erfolgt und bei der Auctionskasse deponirt worden ist, auf die eingesendeten Aufträge nicht geachtet werden kann. Die völlige Ablösung der erstandenen, nicht sogleich baar bezahlten Blätter etc. aber ist längstens 3 Wochen nach beendigter Auction zu bewirken.

Dresden im Monat April 1838.

Carl Ernst Heinrich,
Auctionator.

II. HAUPTABTHEILUNG.

Deutsche Schule.

Erste Periode oder frühere Kunstepoche, sowohl von Malern oder Formenschneidern und dann von Kupferstechern.

Alt-Cöllnischer Maler im Byzantinischen Charakter, gegen die Mitte des 14ten Jahrhunderts.

No.

1 Krönung der Maria, zwei Figuren sitzend; *aus der Boisséereschen Sammlung, jetzt in der Gallerie des Königs von Baiern,*) lithogr. in Tondruck von N. Strixner 1821. s. gr. fol. *Schönes Hauptblatt.* 1. 13.—

2 Die heil. Veronica, das Schweistuch haltend, rechts und links drei Engel; (*aus voriger Sammlung,*) lithogr. von N. Strixner. s. gr. fol. *Schön.* — 20.—

3 22 Bl. mit 40 Gegenständen aus der Legende des heil. Wenceslaus, Copien nach alten Buchmalereien einer Chronik, im Umriss; (*im Charakter der Figuren des Sachsenspiegels in der Dresdner Bibliothek gezeichnet.*) fol. Sechs Stück doppelt. 1. — —

4 Bl. Alte Regenten Böhmens, als: Ottocar, Wenceslaus, Karl, Cunigunda, Juta etc. nach alten Gemälden, in Umris. 4. — 6.—

5 Scenen aus dem Leben des Kaisers Wenceslaus, er im Bade zu Prag mit den Frauen; nach alten Malereien aus einem Werk. fol. — 22.—

WILHELM von CÖLLN,

gewöhnlich Meister Wilhelm genannt, blühte gegen 1380.

No.

6 Drei Heilige, Antonius, Bischoff Conrad und die heil. Magdalena, stehend auf dunkelm Grund; (*Original in der Boisséereschen, jetzt Königl. Sammlung in München.*) N. Strixner fec. 1823. s. gr. fol. lithogr. *Schön.*

7 Drei Heilige, eben so, Catharina, Hubertus und Georg stehend. Strixner lithogr. s. gr. fol. *Schön. Eben daher.*

8 Zwei Apostel und Heilige, St. Benedictus und St. Philippus stehend in gothischen Nischen auf goldgelbem Grund, (*aus derselben Gallerie.*) N. Strixner fec. 1823. s. gr. fol. *Schön.*

9 Zwei dergl. St. Matthäus und St. Jacobus, eben so wie vorige und eben daher. N. Strixner del. 1833. s. gr. fol. *Schön.*

10 Zwei dergl. St. Bernhardus und St. Matthias, eben so wie vorige und eben daher. Nep. Strixner fec. 1822. s. gr. fol. *Schön.*

11 Zwei dergl. St. Bartholomäus und St. Paulus; so wie vorige. N. Strixner del. 1822. s. gr. fol. *Schön.*

Schüler des Meister Wilhelm.

12 Die Verkündigung der Maria, links der kniende Engel im reichen Messgewand; (*aus der Gallerie des Königs von Baiern, sonst in der Boisséereschen Sammlung.*) N. Strixner lithogr. 1821. s. gr. fol. *Schön.*

13 Christus am Oelberge und die schlafenden Jünger, (eben daher.) N. Strixner lithogr. 1821. s. gr. r. fol.

JOHANN von MELEM von Cölln, blühte gegen 1530. *)

13a Der heil. Johannes stehend, in der Linken den Kelch mit der Schlange haltend; (*aus der Boisséereschen Gallerie, jetzt in der Pinacothek in München.*) Bergmann lithogr. s. gr. fol. *Schöner Druck.*

---

*) Wohl könnte man nach dem Styl dieses Künstlers annehmen, dass er einer etwas frühern Periode der Cöllner Schule angehörte.

No.

13 b Die heil. Agnes stehend, rechts bei ihr das Lamm, (eben daher.) Strixner lithogr. 1822. s. gr. fol. *Schöner Druck.* — 12. —

13 c Der heil. Heinrich stehend, in der Rechten ein Gebäude haltend, unten rechts ein Wappenschild; (eben daher.) N. Strixner fec. gr. fol. *Schön.* — 16. —

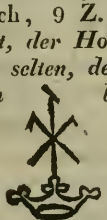
13 d Die heil. Helena stehend, in der Rechten hält sie das Kreuz; (eben daher.) id. fec. 1827. gr. fol. *Schön.* — 17. —

Alte Holzschnitte aus der frühesten Periode des funfzehnten Jahrhunderts. *)

14 Christus am Kreuz, umgeben von Maria und Johannes, hinter ihnen schwarzer Grund mit weissen Sternen; unten: **Maria iſte iohanne.** 13 Z 9 L. hoch, 9 Z. br. *Späterer Druck.* — 13. —

15 Anbetung der drei Könige, Maria rechts, die Figuren weiss auf schwarzem Hintergrund. 13 Z. 7 L. hoch, 8 Z. 9 L. breit. *Späterer Druck.* — 1. 3. —

16 Christus am Kreuz, neben ihm auf einer Erhöhung, wo unten das Fegefeuer ist, zwei Engel, welche sich niederbeugen. 13 Z. 5 L. hoch, 9 Z. 6 L. breit. *Aufgezogner älterer Druck und wohl, wie die ältern Arbeiten, von sehr starkem groben Schnitt, schwerfälliger Zeichnung, die Buchstaben INRI verkehrt, ein Beweis, dass die Holzplatte nicht zum Druck gemacht war.* — 3. 7. —

17 Christus am Kreuz, welches an den Ecken mit den Symbolen der Evangelisten verziert ist, drei Engel fassen das Blut auf; links Maria mit einem Schwerdt in der Brust, rechts Johannes. Oben rechts und links Sonne und Mond. Am Kreuz: Golgatha calvaryn quo pentanvm locus etc. 13 Z. 6 L. hoch, 9 Z. 3 L. breit. *Schwach mit Wasserfarben colorirt, der Holzschnitt zeigt die Zeit von* 1420—1430. *Höchst selten, der Druck gut aufgezogen und das Papierzeichen*  *bemerkt.* — 20. — —

*) Mehre dieser Blätter scheinen früher als der heil. Christoph von 1423, in der Spencerschen Bibliothek, einige in spätern Drücken aus Beckers und Derschaus Holzschnittwerk zu seyn.

No.

32. 12. 18 Der heil. Hieronymus im bischöfflichen Mantel und Hut, stehend mit dem Kreuz; reicht dem links aufspringenden Löwen eine Blume. Oben links eine Bandrolle mit: Sanctus Hvronymvs. 14 Z. 6 L. hoch, 8 Z. 9 L. breit. *Gut alt colorirt, übrigens sehr wohlerhaltner Druck, höchst selten.*

4. 12. 19 Die Schöpfung des Adam, welcher rechts liegt. 4 Z. 10 L. hoch, 3 Z. 5 L. breit, stark geschnitten. *Alt colorirt und schöner Druck, sehr selten.*

3. 16. 20 Gott Vater zwischen Adam und Eva, letztre zur Rechten des Blattes. *Eben so gross und von derselben Hand als das erste Blatt. Colorirt, sehr selten.*

4. — 21 Christus vom Kreuz genommen; ihn hält Maria und Joseph reicht ein Salbengefäss. 4 Z. 8 L. hoch, 3 Z. 4 L. breit. *Colorirt, wenig defekt.*

3. 20. 22 Eine betende heil. Magdalena im langen Kleide mit aufgehobnen Händen stehend, links ein Altar. 4 Z. 8 L. hoch, 3 Z. 2 L. breit, *colorirt. Sehr selten, übrigens etwas defekt.*

34. 20. 23 Maria betet das Jesuskind an, neben ihr links Joseph beim Stall, über welchem zwei Engel; im Hintergrunde Hirten, oben Gott Vater. 10 Z. 2 L. hoch, 7 Z. 2 L. br. *Alt colorirt, übrigens sehr selten.*

15. — 24 Ein kniend betender heil. Eremit in rauchen Kleidern und Königskrone, mit beiden Händen ein Kreuz haltend; oben rechts ein Engel, welcher eine Hostie zeigt, im Hintergrunde Landschaft. 5 Z. hoch, 3 Z. 11 L. breit. *Colorirt und ebenfall aus früherers Periode. Sehr selten.*

30. — 25 Christus am Kreuze, zu dessen Füssen links Magdalena, rechts Johannes. Unten am Kreuz auf einem Steine das Monogramm 9 Zoll 10 L. hoch, 6 Zoll breit. *Abdruck auf Pergament, colorirt und vergoldet und zum Theil mit frischer neuer Retouche versehen.*

1. — 26 Christus am Kreuz, zu dessen Füssen Maria und Johannes. In einer Einfassung, wo die Ecken mit den Symbolen der vier Evangelisten geziert sind. 7 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Alt colorirt und Holzschnitt aus der vierten Periode des 15ten Jahrhunderts.* Gehört in ein Missale. Auf der Rückseite: Hie hebt sich an das ewangelibuch etc.

No.

27 Das Christkind mit dem Kreuze in der Rechten und in der Linken einen Spiess nach rechts haltend, sitzt auf einem reich verzierten Kissen unter einer dreifachen gothischen Arkade, deren Hintergrund reich mit Blumen geziert ist. Ein viereckiger lichter Rahmen umschliesst dieses Bild, welcher wieder mit einem mit Blätterwerk verzierten Spitzbogen umgeben ist, an dessen Seiten zwei Heilige auf Säulenfüssen mit reich verzierten gothischen, thurmähnlichen Abdachungen stehen. Im untern Raume ist breites Blätterwerk mit zwei Drachen auf dunkelm Grunde. *) 13 Z. 2 L. hoch, 9 Z. 7 L. breit, das innere Bild 6 Z. 2 L. hoch, 4 Z. 1 L. breit. *Colorirt. Unten am Rande wenig defekt.* 65. 20.

Dieses sehr seltne Blatt ist von der Art Arbeit, die man geschroten oder geschrotten **) *nennt und worüber früher im Kunstblatte ein eigner Artikel abgefasst ist. Es giebt dieser Arbeit zweierlei; da einmal jene alten Künstler ihre Arbeiten in weiche Metallblöcke, fast wie die zum Buchstabenguss oder auch in Holzplatten eingruben, oft auch Metallblöcke theilweise in Holzstöcke einsetzten, je nachdem die verschiedenartige Arbeit es erforderte. Fast möchte man diese Bearbeitung niellenartig nennen, da gewöhnlich die Figuren auf dunkelm Grunde stehen, auch weisse runde Punkte oder auch kurze unterbrochne Strichlagen und allerlei künstliche Arbeiten angebracht sind.*

---

28 Das jüngste Gericht; Christus auf dem Himmelsbogen sitzend, umgeben von den Patriarchen, unter ihnen Maria und Joseph. Unterschrift: Dies illa dies ire, dies calamitae etc. fol. *Auch dieses Blatt gehört zum Theil der geschrotnen Arbeit an, der Abdruck ist neuerer Art.* —20.—

29 Christus am Kreuze zwischen den Schächern. Unter dem Blatte ein Gebet; incompl. aus 2 Bl. bestehend. kl. fol. *Im Geschmack von Wohlgemut. Aus Becker's Werk.* —4.—

*) Mit diesem Papierzeichen.

**) Manière oder gravure criblée. Manière de B. Milnet.

No.

1. — 30 Das jüngste Gericht, unten rechts die Hölle, oben Christus, Maria und Joseph. Quod sibi ...verite. fol.

3. — 31 Der gegeiselte Christus mit Geisel und Ruthe stehend bei der Martersäule. fol.

5. — 32 Ein Alter mit einer Jungfrau und ein junger Mann mit einem alten Weibe, halbe Figuren. Oben: Ach schöne fraw ihr gebt mir freudt ꝛc. qu. fol. *Aus Becker's Sammlung.* *)

10. — 33 Eine grosse Katze, welche eine Maus hält. Unten: Huet euch vor den Kauzen dy vorn lecken vnde hinden kratzen. qu. fol. *Man hält dieses Blatt für altcölnische Arbeit. Eben daher.*

21. — 34 2 Bl. Alter Calender mit den 12 Monaten, ihren einzelnen Tagen, dem Eintritt der 12 Thierzeichen; über jedem Monat eine runde Vignette mit Figuren. qu. fol. Merkwürdiges Blatt. Die Arbeit im Charakter des bekannten Blattes: der heil. Christoph von 1423. *Eben daher.* **)

2. — 35 Ein junger Mann, welcher ein Mädchen liebkosst, hinter ihnen auf einer Stange ein Affe und rechts ein Falke. Oben: ein Falken gut etc. fol. *An der linken Seite des Blattes scheint etwas zu fehlen. Eben daher.*

Kupferstiche von Meistern aus der frühern Periode des funfzehnten Jahrhunderts.

Meister E S von 1466.

50. — 36 Maria mit dem Kinde unter einem Thronhimmel sitzend und von sechs Engeln angebetet. Oben am Thronhimmel, wo zwei Engel den Vorhang halten: E S 1467. 5 Z. 8 L. hoch, 4 Z. 1 L. breit. *Nicht im Bartsch. Höchst selten, übrigens vortrefflich erhaltner Druck.*

---

*) Mehre der genannten sehr alten Blätter von No. 28 — 35 sind aus Becker's und Derschau's Holzschnittwerk in neuern Drücken.

**) Ein auf 30 Jahr berechneter Calender von 1439, von Johann de Gamundia (Gmünd) gefertiget und als die älteste der Astronomie bekannte Ephemeride angenommen. Der Autor starb 1442 als Canonicus von St. Stephan in Wien. Herr von Lindenau, Königl. Sächs. Staatsminister, gab von jenem Autor eine biographische Notiz in Zachs monatlicher Correspondenz der Erd- und Himmelskunde. December 1808.

No.

37 Christus auf einem Throne sitzend, mit der Rechten segnend, mit der Linken hält er den Globus. 12. B. No. 83. *Kostbarer Abdruck.* *) 100.—

38 Der heil. Andreas sitzend, in der Linken das Kreuz haltend, links bei dem Sitze undeutlich BIXHV ... 8. *Nicht in Bartsch. Die obere rechte Ecke fehlt.* 81.—

39 Der Ritter, welcher mit der Linken das Schild hält, bei ihm zur Linken des Blattes eine Dame, in ihrer Rechten eine Fahne und in ihrer Linken ein Helm. Ohne Monogramm. 8. B. No. 91. *Kostbarer und vorzüglicher Druck, sehr selten.* **) 61.—

40 Der gothische Buchstabe **c**. Ein bärtiger Mann mit zusammengezogenen Füssen; auf seinem Haupte packt ein Adler einen Hund, neben diesen eine kämpfende Katze mit einem Hunde. 8. B. No. 108. *Kostbarer Druck und sehr selten.* 64.—

41 Der gothische Buchstabe **r**. Ein Adler hält an einer Kette einen Drachen, über ihm drei sich bekämpfende chimärische Thiere. 8. B. No. 9. *Schöner Druck und selten.* 36.—

42 Blätterverzierung mit mehrern Windungen, unten ein wilder Mann. 12. B. No. 111. *Schöner Druck, unten ganz unbedeutend fleckig.* 36.—

Folgende Blätter sind anonym, jedoch werden einige dem Meister C S zugeschrieben.

Spielkarten.

43 Eine Neun, durch drei Reihen übereinander stehender Männer, zum Theil in kämpfenden Stellungen gebildet. 12. B. No. 5? Vol. X. p. 99. Heinecke No. 314. *Wenig fleckig.* 8. 16.—

44 Zwei, zwei mit Stangen kämpfende Männer, der rechts in langen Haaren, der links aufwärts steigend mit kleiner 7. 12.—

*) Es giebt Abdrücke, wo die Figur des Christus mit kleinen Figuren der 12 Apostel umgeben ist. Bartsch verzeichnete die erste Figur als die kleinern einzeln.

**) Das mit dem Wappen der Provinz Salins, im heutigen Elsass, damals zum Burgundischen Kreis gehörend, bezeichnete Schild könnte deuten, dass der bisher unermittelte Name des Meisters, der mit S bezeichnet ist, irgend den Ortsnamen des Künstlers bezeichnen sollte.

No.

Mütze. 8. B. No. 2. Heinecke No. 314. pag. 350. *Kräftiger aber etwas gelber und aufgezogmer Druck, übrigens sehr selten.*

4. 45 Eine Drei. Hunde, wovon einer mit einem bärähnlichen Hund kämpft. 12. B. No. 12. Heinecke No. 314. *Oben wenig fleckig, selten.*

12. 46 Neun. Drei Rosen in Diagonalrichtung von links nach rechts herab, drei Rittersporn und drei andre Blumen. 8. B. No. 5. Heinecke No. 315. *Rechts wenig fleckig, selten.*

47 Fünf. Durch verschiedne Blumen gebildet. 12. Nicht im Bartsch.. Heinecke No. 314. *Weniger dem Meister C. S. ähnlich. Selten.*

---

12. 48 Zwei Drachen in einer Landschaft, rechts nächst einem Baume ein Berg, wo ein Frosch, auf dem Erdboden verschiedne Pflanzen. 12. B. No. 8. Nicht im Heinecke. *Kräftiger Druck, aufgezogen und selten.*

12. 49 2 Bl. Drei. Drei Adler oder Falken, der oberste fliegend über Blätterverzierung — Zwei kämpfende Hähne auf einem Hügel, über ihnen ein Adler. 12. B. No. 10 u. 13. Heinecke No. 314. *Schöne Drücke, etwas gelb und aufgezogen, übrigens selten.*

---

5. 50 Sechs. Sechs Löwen in verschiednen Stellungen; alte Copie, hier und da Batt. Franco oder Bos gleichend. 8. Nicht im Bartsch.

Anonymer Meister, C S ähnlich.

51 Der gothische Buchstabe d durch gothische Architektur dargestellt. 8 Z. hoch, 3 L. breit, oben rechts beschnitten. Nicht im Bartsch. *Sehr selten.*

52 Der gothische Buchstabe c eben so gross. 8 Z. hoch, 3 Z. 2 L. breit. Nicht im Bartsch. *Sehr selten.*

53 Der gothische Buchstabe c anders geformt und kleiner. 6 Z. 2 L. hoch, 2 Z. 8 L. breit. Eben so. *Sehr selten.*

54 Blätterzweig, welcher den Buchstaben i formen könnte. 6 Z. 1 L. hoch, 2 Z. 7 L. breit. Eben so. *Selten.*

No.

55 Der gothische Buchstabe 𝔭 mit sehr schöner reicher gothischer Architektur dargestellt. 8 Z. 8 L. hoch, 3 Z. 9 L. br. *Sehr selten, rechts sehr wenig im Papier defekt.* Nicht im Bartsch. 19. 12.

56 Der gothische Buchstabe 𝔯 ebenfalls durch gothische Architektur gebildet. 6 L. 2 L. hoch, 3 Z. 5 L. breit. Eben so. *Schöner Druck. Sehr selten.* 10. 16.

Anonymer Meister,

der in geschrotner Manier in Metallplatten arbeitete. Die Platten dieser Art haben eigentlich nie zum Abdruck gedient, sondern bildeten, da die Abdrücke die Figuren ganz schwarz zeigen, mehr eine glänzende Verzierung an den Schränken oder Wänden.

57 Christus wird ans Kreuz genagelt, Gruppe von fünf Figuren, rechts im Vorgrund ein Gefäss mit den Nägeln, daneben die Zange. In Einfassung von Blätterwerk, in den vier Ecken Blumen. 3 Z. 10 L. hoch, 2 Z. 8 L. breit. 12.—

58 Christus am Kreuz, links Johannes, rechts Maria. Einfassung von Blätterwerk. 3 Z. 10 L. hoch, 2 Z. 8 L. br. 2. 1.—

59 Der heil. Bartholomäus als Mönch, in der Rechten das Messer, in der Linken das Buch haltend und nach links gerichtet. In derselben Blättereinfassung. 3 Z. 10 L. hoch, 2 Z. 8 L. breit. 3.—

Diese drei Blätter sind sehr tief gearbeitet, so dass die Farbe erhaben steht; die Abdrücke von diesen alten Platten, welche Herrn Gumpelsheimer in Regensburg gehörten, sind 1780 abgezogen worden, wie auf der Rückseite der Blätter bemerkt steht.

---

60 Marter des heil. Erasmus, Gruppe von fünf Figuren unter einer Halle. 2 Z. 8 L. hoch, 2 Z. breit. *Blatt eines alten Meisters in neuerm Druck.* 2. 20.—

FRANZ von BOCHOLT, *)

gewöhnlich das Monogramm F. V. B. dafür angenommen.

61 12 Bl. Christus und die Apostel in schönen höchst- 280.—

*) Franz von Bocholt und Israel van Mecken sind diejenigen alten Meister, welche dem Meister ℭ 𝔖 in der Behandlungsart am nächsten kommen und wohl können mehre Blätter diesem oder jenem oder einem andern zugehören.

No.

geistreich gezeichneten Stellungen, die Köpfe mit den grössten wahrheitsvollsten Ausdruck gezeichnet. Jedes Blatt unten bezeichnet F. v. B. gr. 8. B. No. 5—10, 12—17. No. 11 fehlt. *Aeusserst selten und ganz vorzügliche Drücke, aufgezogen. No. 7 und 15 rechts im Papier wenig chiffonirt.*

62 Johannes der Täufer stehend, mit der Rechten auf das Buch und Lamm zeigend. 8. B. No. 31. *Alter guter Druck, der Kopf ohne Heiligenstrahlen, sehr selten.*

63 Dasselbe Blatt in retouchirtem Druck mit dem Strahlenhaupte.

Meister mit dem Monogramm W. ☥

Mehre haben dieses für Jacob Walch, Wohlgemuts Lehrer, angenommen.

64 Der heil. Petrus mit dem Schlüssel in der Rechten und dem Buche in der Linken, in einer reich verzierten gothischen Nische stehend, im Hintergrunde vier Fenster. Das Monogramm oben ganz schwach. gr. 8. B. No. 1. *Ganz vorzügliches Blatt in herrlichem Druck und sehr selten.*

Der Meister mit dem Weberschützen, *) auch mit Zwoll oder Zwott **) bezeichnet.

65 Die Gefangennehmung Jesu, sehr reiche und gedrängte Composition. Christus hält das abgehauene Ohr des Malchus. fol. B. No. 4. *Sehr kräftiger Druck, wenig röthlich im Papierton, oben und unten um einige Linien beschnitten und aufgezogen. Sehr selten.*

66 Christus am Kreuz unter den Schächern, sehr reiche und grosse Composition, der Styl dem des Israel v. Mecken gleichend. *Der Name Zwott ist unmittelbar über dem Kreuze, der untere Rand, wo der Weberschütze, ist, ohne der Arbeit zu schaden, abgeschnitten und mit Tusche das Monogramm Schöngauers aufgezeichnet. Aeusserst selten und kostbarer Abdruck.* fol. B. No. 6.

---

*) La navette. . .

**) Letzteres deutet nichts anderes als den Ort Zwoll, den Wohn- oder Geburtsort des Künstlers an.

Zweite Periode des funfzehnten Jahrhunderts bis zu Albrecht Dürer, jedoch sind auch hier Maler und Formenschneider aufgeführt.

MARTIN SCHÖNGAUER, *) geb. 1445, gest. 1499.

Sehr lieblicher Meister, welcher eine neue Epoche der deutschen Kunst bildete.

No.

67 Der verkündigende Engel nach rechts gerichtet. 8. B. No. 1. *Sehr kräftiger Abdruck, jedoch links mit grossem gelben Fleck, auch oben defekt.* 10.–

68 Die heil. Jungfrau stehend und die Verkündigung vernehmend. 8. B. No. 2. *Schöner reiner Druck.* 11. 4.–

69 Die Geburt Jesu oder Anbetung des Kindes in einem gewölbten Gebäude, rechts der liegende Esel und Ochse. fol. B. No. 4. *Sehr schöner reiner Druck.* 16.–

70 Die heil. Jungfrau kniend, welche das Kind anbetet, hinter ihr der stehende Esel und der liegende Stier. 4. B. No. 5. *Schönes Blatt in höchst kräftigem aber gelblichem Druck, links wenig defekt und aufgezogen.* **) 8.–

71 Anbetung der Könige, Maria links, schöne Composition. fol. B. No. 6. *Kräftiger Druck, an zwei Stellen links mit der Feder unbedeutend retouchirt.* 8. 6.–

72 Die Flucht Jesu nach Egypten, vorzügliche Composition und äusserst zartes Blatt. fol. B. No. 7. *Schöner reiner Druck.* 24. 12.–

73 Die Taufe Jesu, rechts ein stehender Engel. 4. B. No. 8. *Sehr schöner kräftiger Druck, aufgezogen.* 12. 4.–

74 Die Geiselung Jesu, aus der Passion. 8. B. No. 12. *Vorzüglich schöner Druck.* 11. 8.–

75 Jesus vor Pilatus, der sich die Hände wäscht. 8. B. No. 14. *Kostbarer Druck.* 12. 16.

---

*) Nach mehrer genauen Ueberzeugung, wie auch Bartsch Vol. VI. Peint. Grav. S. 108 sagt; ist Schöngauer wohl von M. Schön, gleichzeitigen Maler zu Nürnberg, (No. 110 d. Cat.) zu unterscheiden.

**) Einiges Fremdartige in den Taillen liess die Vermuthung einer alten, guten, nicht gekannten Copie.

No.

76 Die Kreuztragung, links die Frau mit dem Schweistuche. 8. B. No. 16. *Vorzüglicher Abdruck.*

77 Christus am Kreuze, umgeben von seinen Freunden. 8. B. No. 17. *Aeusserst kräftiger Druck mit einigen gelben Flecken.*

78 Das Begräbnis Christi, links im Vorgrunde Johannes. 8. B. No. 18.

79 Die grosse Kreuztragung, äusserst reiche und grosse Composition; eins der Hauptblätter des Meisters. gr. qu. fol. B. No. 21. *Kräftiger reiner Druck, in der Luft einige unbedeutende Flecken, aufgezogen, schmal um das Monogramm beschnitten, übrigens eins der seltensten Blätter.*

80 Jesus am Kreuz, die Engel fassen das Blut auf, rechts Johannes. fol. B. No. 25.

81 Die heil. Jungfrau, mit der Linken in einem Buche blätternd, das Kind hält einen Papagei. 8. B. No. 28. *Schöne alte Copie von der Gegenseite in kostbarem Druck, die rechte untere und obere linke Ecke defekt, auch beschnitten.*

82 9 Bl. Die Apostel Petrus, Jacob maj., Johannes, Philippus, Bartholomäus, Jacob minor, Matthias, Judas Thaddäus, Paulus, in kleinen Figuren stehend, unter jedem das Monogramm. 12. B. No. 34, 36 — 42, 45. *Vorzügliche Drücke, an drei Stück links die Ecken beschnitten. Hierbei eine kleine Copie von No.* 37.

83 3 Bl. Copien von dem alten Meister W A H. B. No. 19, 20, 22. *Selten.*

83 a 6 Bl. Copien in Holzschnitten mit Veränderungen und Zusätzen. Oben mit dem Monogramm des Virgilius Solis. 8. *Nicht in Bartsch.*

84 Der heil. Antonius der Eremit, schöne Copie von Wierx nach M. Schöngauer, 1564. 12. B. No. 46. *Vortrefflicher Druck.*

85 Der heil. Stephanus, in der Rechten die Palme. 8. No. 49. *Vortrefflicher Druck, an der Seite, der Figur unbeschadet beschnitten.*

86 Der heil. Georg zu Pferd tödtet den Drachen, alte Copie nach der Gegenseite. qu. 16. B. No. 50.

87 Der heil. Johannes, der Evangelist, sitzend. 8. B. No. 55. *Kräftiger, aber gelber defekter Druck.*

No.

88 Der heil. Laurentius stehend mit dem Rost nach rechts. 11.—
8. B. No. 56. *Schöner Druck, im Papier rechts ein kleiner Tuschfleck.*

89 Derselbe in späterm Druck. 6. 20.

90 Der heil. Martinus, den Mantel theilend. 8. B. No. 57. 7. 20.
Schöner Druck.

91 Der heil. Sebastian stehend an den Baum gefesselt, unten 5. 8.
das Monogramm. 16. B. No. 60. *Schöner Druck.*

92 Christus leidend, (gewöhnlich der Schmerzensmann genannt,) rechts Johannes, links Maria, halbe Figuren in 30.—
einer gothischen Arkade, oben eine Engelsglorie. kl. fol. oder gr. 8. B. No. 69. *Schöner erster Druck mit dem Monogramm, ausser dem Arkadensimse unten. Selten.*

93 Dasselbe Blatt, späterer Druck mit dem Monogramm im 3. 20.
Fenster neben der Draperie. *Scharf beschnitten.*

94 Gott Vater auf einem Throne sitzend und den Segen er- 9. 12.
theilend, zwei Engel halten die Vorhänge des Throns. 8. B. No. 70. *Schön.*

95 Gott Vater, welcher die heil. Jungfrau krönt und drei 15.—
Engel im Hintergrunde. 4. B. No. 72. *Schön.*

96 Ein sitzender Engel mit dem Symbol des Evangelisten 5. 4.
Matthäus. rund in 12. B. No. 73. *Schöner Druck mit Tusche an einigen Stellen leicht überzogen.*

97 Eine der klugen Jungfrauen mit der brennenden Lampe 6. 8.
nach rechts. 12. B. No. 79. *Schöner Druck.*

98 Andere der klugen Jungfrauen im Profil nach rechts. 8. 10.—
B. No. 81. *Guter Druck.*

99 Der Elephant mit dem tragbaren Tharme, im Profil nach 8.—
links. qu. 8. B. No. 92. *Kräftiger Druck, aufgezogen und wenig defekt.*

100 Ein Engel mit einem Wappenschild, worauf ein Löwe. 12.—
rund in 12. B. No. 96. *Schöner Druck, links unten wenig defekt.*

Aeltere Blätter nach Martin Schöngauer.

101 Die Geburt Jesu oder Anbetung des Kindes, welches 5. 16
rechts auf der Erde liegt, Joseph links stehend, hinter ihm ein Ochse und Esel. Im Vorgrund ein Fass oder

No.

Einer, bei welchem Schöngauers Monogramm. qu. fol. B. No. 2. *Das Blatt ist mehr radirt.*

102 Drei halbe Figuren, wovon die in der Mitte eine alte hässliche Frau. Unten rechts das Monogramm. qu. 8. B. No. 15.

Andere Blätter nach Schöngauer.

103 Die Beschneidung Jesu, nach einer Zeichnung aus dem Königl. Preussischen Cabinet, radirt von J. C. Krüger. gr. fol. *Aufgezogen.*

104 Heilige Familie in einem Zimmer, links Joseph, rechts Maria, zwischen beiden der Jesusknabe. Unten auf einer Bandrolle: Von end auß ꝛc. (*Das Bild aus der Boisseréeschen, jetzt in der Königl. Gallerie zu München.*) lithogr. von Strixner. gr. fol. *Schön. Aus Sulpice Boisserées Werk, wie andere oben.*

105 Jesus vor Pilatus, nach einer Zeichnung. Dufresne fec. 1792. fol. *Nicht im Charakter des Meisters.*

106 Eine Dame im langen Schleppkleid, nach einer Zeichnung, bez. 1472. (*aus Prauns Cabinet.*) M. C. Prestel fec. 1780. gr. 8. *Aufgezogen.*

107 Büste einer lieblichen jungen griechischen Frau mit Eichelkranz. W. Hollar fec. 1646. 12. Vertue Catal. No. 331. *Schön.*

108 Büste einer Orientalin mit reichem Kopfputz. W. Hollar fec. 1646. 12. Vertue No. 258. *Schön.*

Alter anonymer Meister, zum Theil dem von E S 1466 ähnlich.

109 Christus erscheint nach der Auferstehung aus dem Grabe der heil. Magdalena; (*schönes Bild in der ehemal. Boisseréeschen, jetzt in der Königl. Gallerie zu München.*) N. Strixner lithogr. 1824. *Aus Sulpice Boisserées Werk.*

MARTIN SCHAFFNER von Ulm, vielleicht auch Martin Schön von Nürnberg.

110 Die heilige Jungfrau empfängt sterbend die Sacramente. Sehr reiche Composition, oben tragen Engel die Seele

No.

der Verblichnen empor. Oben rechts das Monogramm 1499. N. Strixner lithogr. 1812. s. gr. r. fol.

Aus der von Strixner publicirten Sammlung von Lithographien.

Meister b X S genannt Barth. Schön.

111 Das Begräbnis Jesu, Copie nach Martin Schöngauer. B. No. 18. 8. B. No. 10. *An der rechten Ecke oben schief beschnitten, übrigens selten.* 18.—

ISRAEL DE MECKEN oder MECKENEN, geb. 14.., gest. 1503.

Die Blätter von Isr. Mecken sind im Allgemeinen selten.

112 Christus wäscht seinen Jüngern die Füsse, aus der Passion. gr. 8. B. No. 10. *Guter Druck, aufgezogen, rechts am Rande wenig defekt, das Monogramm halb weggeschnitten.* 8.—

113 Christus wird gefangen genommen. id. B. No. 11. *Guter Druck, aufgezogen, linke obere und rechte untere Ecke und unterer Rand defekt.* 9. 12.

114 Die Geiselung Jesu, eben daher. B. No. 13. *Guter aufgezogner Druck.* 17. 12.

115 Die Dornenkrönung Jesu, eben daher. B. No. 14. *Schöner aufgezogner Druck, oben an der rechten Ecke wenig geschoben.* 16.—

116 Christus dem Volk ausgestellt, er steht zur Linken; eben daher. B. No. 16. *Guter aufgezogner Druck, eben so.* 16.—

117 Christus wird ans Kreuz genagelt, rechts die Soldaten die sich um seine Kleider streiten; eben daher. B. No. 18. *Guter aufgezogner Druck.* 15.—

118 Abnahme vom Kreuz und Begräbnis; eben daher. B. No. 19. *Vorzüglicher Druck, aufgezogen, scharf beschnitten.* 18. 20.

119 Die Auferstehung Jesu, im Vorgrunde rechts ein schlafender Soldat; eben daher. B. No. 20. *Sehr kräftiger Druck, aufgezogen.* 15.—

No.

120 Jesus mit den Jüngern am Tisch zu Emmaus; eben daher. B. No. 21. *Sehr schöner aufgezogner kräftiger Druck.*

121 Christus am Kreuz, links auf dem Blatte Maria, rechts Johannes, vier Engel sammeln das Blut aus den Wunden, hinter den Figuren ein dunkler Grund. Unten nach rechts: Israel v. M. fol. B. No. 28. *Merkwürdiges altes Blatt im zweiten guten Druck mit den sich doppelt kreuzenden Taillen im Hintergrunde, übrigens zum Theil in älterer Zeit mit Farben übergangen.*

122 Die Krönung der heil. Jungfrau im Himmelsgezelt, sie kniet auf einem von Engeln gehaltenen Teppich, umgeben von Gott Vater und zwei bärtigen Gestalten *) in langen Gewändern, jede hält einen Scepter und Globus. Uiber diesen Figuren mehrere Engel, welche das Zelt halten. Unten bez. Israhel v. M. tzu. bocdholt. fol. B. No. 41. *Einzelnes Blatt aus dem Leben der heil. Jungfrau in schönem Druck* **) *und sehr selten.*

123 Der Heiland der Welt stehend und in der Linken ein Buch haltend, unten der Globus; bezeichnet I. M. 8. B. No. 143.

124 Der heil. Antonius, welcher die Dämonen mit Füssen tritt, unten bezeichnet: Ysrahel. 8. B. No. 86. *Selten.*

125 Der heil. Georg zu Pferde tödtet mit der Lanze den Drachen, unten bezeichnet: Ysrahel. Rund 6 Z. 3 L. im Durchmesser. B. No. 98. *Aufgezogen, schöner Druck, sehr selten.*

126 Der heil. Clemens mit der päbstlichen Krone stehend nach rechts, unten rechts: Clemens. 12. B. No. 116. Einzelnes Blatt von No. 116, da auf jedem Blatte dieser Nummer zwei Heilige sind. *Rechts wenig beschnitten.*

---

*) Bartsch sagt Engel, wovon einer links den Scepter, der rechts den Erdglobus hält.

**) Die Darstellung der zwei männlich ernsten mit Globus, Scepter und Strahlenhaupt bezeichneten Figuren bleibt merkwürdig und dürfte eine eigene Bedeutung haben, auch ist auf dem Mantelschlosse der rechts sitzenden Figur das Monogramm wohl das einzige des Künstlers dieser Art.

No.

127 Die heil. Ursula, deren Gewand von zwei Engeln gehalten wird, zu ihren Füssen die sechs Gefährtinnen der Heiligen. Unten I M. 4. B. No. 132. *Drei Ecken restaurirt, sonst schöner Druck und selten.* 13. — —

128 Der leidende Christus oder der Schmerzensmann von zwei trauernden Engeln umgeben. Copie in altem Holzschnitt nach Isr. v. Mecken, bez. h. c. z. a. fol. B. No. 138. — 16. —

129 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, ein Engel, der eine Uhr hält und ein Carthäusermönch, oben I. M. Ave potentissima etc. rund auf einer Quartplatte. B. No. 145. *Von älterer Hand mit einigen Farben wenig übergangen, sonst schöner Druck.* 8. 12. —

130 Eine der thörichten Jungfrauen im Profil, nach rechts, unten rechts ein Kranz. Nach Martin Schöngauer. 8. B. No. 163. *Schöner ausgezeichneter Druck.* 11. — —

131 Andere desgleichen, sie reibt sich mit der Linken das Auge, in der Rechten die umgekehrte Lampe, rechts der Kranz. 8. B. No. 165. 8. 12. —

132 Aehnliche desgleichen im Profil nach rechts, links auf der Erde der Kranz. 8. B. No. 167. *Schöner Druck.* 9. 20. —

133 Der Mann und die Frau in Reisekleidern, sie ist rechts und mit einem Schleier auf dem Haupte, über beiden Figuren gerollte Bänder. 8. B. No. 171. *Trefflicher Abdruck, das Monogramm unten abgeschnitten und durch einen Riss unten beschädigt.* 14. 8. —

134 Der Tänzer bei der jungen Frau, welche links steht, über beiden Figuren gerollte Bänder. 8. B. No. 172. *Schöner Druck, unten ein Riss und die rechte Ecke fehlend.* 9. — —

135 Eine Dame, welche singt, vor ihr rechts ein junger Mann, welcher die Guitarre spielt. 8. B. No. 174. *Vorzüglich schöner Druck.* 21. — —

136 Der Orgelspieler, links die Frau, welche den Blasbalg dirigirt. 8. B. No. 175. *Schöner Druck, aufgezogen, mit wenigen Wurmstichen.* 12. — —

137 Der Tanz um den Preis des Ringes, den eine junge Frau hält; Gruppe von 6 Figuren. Rund 6 Z. 5 L. im Durchmesser. B. No. 186. *Schöner Druck und sehr selten.* 18. — —

Blätter nach Israel v. Mecken.

No.

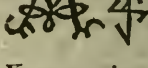
17. 138 Vermählung von Joseph und Maria, sehr reiche Composition von 15 Figuren, (*das Bild sonst in der Boisserée'schen Sammlung, jetzt in der Königl. Gallerie zu München.*) N. Strixner lithogr. 1822. s. gr. r. qu. fol. *Schöner Druck aus Boisserées Werk und vorzügliches Blatt.*

12. 139 4 Bl. Die zwölf Apostel in stehenden Figuren in gothischen Arkaden, auf jedem Blatte drei und drei. (*Aus derselben Gallerie.*) N. Strixner lithogr. s. gr. fol. *Eben daher. Vorzügliche Blätter in herrlichen Drücken.*

16. 140 2 Bl. Der heil. Antonius den Dämon zertretend, in einer gothischen Nische — Der heil. Jacobus mit dem Schwerdt und als Pilger in einer gothischen Nische. Schön gezeichnete Figuren, (eben daher.) Nic. Strixner lithogr. 1822. s. gr. fol. *Aus demselben Werke in herrlichen Drücken.*

23. 141 Der heil. Johannes der Evangelist, welcher seinen fünf Schülern die Lehre der Religion mittheilt; sehr schöne Composition von ernstem tiefen Charakter; (*aus derselben Gallerie.*) N. Strixner lithogr. 1824. s. gr. r. fol. *Vorzügliches Blatt in herrlichem Druck aus Boisserées Werk.*

14. 142 6 Bl. mit den zwölf Aposteln, zwei auf einem Blatt, wovon einer sitzend, der andere stehend. (*Aus Praun's Cabinet nach Originalzeichnungen*), als Facsimile. J. T. Prestel fec. 1779. qu. fol. *Schöne Drücke, aufgezogen.*

Meister mit dem Monogramm 

5. — — 143 Der leidende Christus auf dem Kreuze sitzend, unten das Monogramm. Rund in 16. B. No. 1. *Von älterer Hand mit Farben übergangen, übrigens selten.*

W. gewöhnlich als Wenceslaus von Ollmütz gedeutet. *)

20. — — 144 Die Geburt Jesu oder Anbetung des Kindes, nach Mart. Schönganers Blatt. B. No. 4. unten das W. fol. B. No. 3. *Sehr selten.*

10. — — 145 Christus vor Pilatus, aus der Passion, nach Mart. Schönganers Blatt No. 14. 8. B. No. 19. *Selten.*

*) Vor Bartsch's Mittheilung immer als Mich. Wohlgemuth angegeben.

No.

146 Die Auferstehung Jesu, nach ebendemselben. No. 20. Unten das Monogramm. 8. B. No. 15. *Selten.* 3. 8.—

147 Marter des heil. Andreas, welcher zur Linken am Kreuz ist, unten das Monogramm W. 8. B. No. 23. *Selten.* 8.—

148 Marter des heil. Sebastian, welcher links an einen Baum gebunden; im Geschmack des Mart. Schöngauer. qu. 8. B. No. 30. 2.—

149 Der Heiland stehend und die Hand zum Segen erhebend, um ihm ein aufgerolltes Band, unten das Monogramm W. 3 Z. 3 L. hoch, 1 Z. 10 L. breit, nach Martin Schöngauer No. 68. *Nicht im Bartsch und wahrscheinlich zu der Suite No.* 31 *der kleinen Apostel gehörend.* 4.—

AG

gewöhnlich für Albrecht Glokendon angenommen.

150 10 Bl. aus der Passion Jesu, als: der Einzug Christi — das Abendmahl — Christus im Garten — Gefangennehmung — Christus vor dem Hohenpriester — die Geisselung — Dornenkrönung — Kreuztragung — Kreuzigung — Auferstehung. Unter jedem Blatt das Monogramm. 8. B. No. 2—10, 13. *Spätere Drücke, auf der Rückseite spät gedruckter deutscher Text, nur No.* 3 *nicht retouchirter Druck, No.* 5 *ausgeschnitten und aufgezogen.* 6.—

151 Christus am Kreuz, welches Magdalena umarmt, links die Gruppe der Frauen und Johannes, rechts mehre Männer, wovon einer ein Schwerdt hält. Unten das Monogramm A. G. fol. B. No. 14. *Seltnes Hauptblatt des Meisters von schöner Zeichnung und zarter Vollendung, guter Druck, jedoch die linke und rechte Ecke beschädigt.* 7.—

152 Die grosse Kreuztragung, reiche Composition von Martin Schöngauer, No. 21 seines Werks. Nach Bartsch von Wencesl. Ollmütz gestochen und von A. G. dessen Monogramm, als im zweiten Druck, auf dem Blatt ist, retouchirt. gr. qu. fol. B. No. 15. *Selten, übrigens sehr schöner Druck, aufgezogen, links unten ganz wenig schadhaft.* 20. 12.—

153 Der Tod der heil. Jungfrau, sehr reiche und schöne Composition von M. Schöngauer. B. No. 33. kl. fol. B. No. 17. *Aeusserst kräftiger Druck dieses schönen seltnen Blattes mit wenigen Brüchen.* 25. 6.—

No.

153a 32 kleine Blätter Holzschnitte, Abbildungen verschiedner Heiligen in Büsten als auch heil. Embleme mit latein. Unterschriften, oben die Blätter mit den Buchstaben a b c d e f g, das letzte eine Sonne vorstellend mit Albert Glockendon bezeichnet. Grober Schnitt, jedoch dem 15ten Jahrhundert, weniger aber dem erstgenannten Kupferstecher A. G. angehörend. Ohne Schrift 1 Z. 6 L. hoch.

Der Meister L GS vielleicht Zeitblom?

154 Der Heiland in der Wüste vom Teufel, in höchst bizarrer Gestalt eines grässlichen Ungeheuers, versucht. Christus steht links, hinter welchem ein Wald zu sehen, rechts ein Felsen; das Monogramm unten in der Mitte. fol. B. No. 1. Heinecke pag. 378 der neuen Nachrichten. *Kostbarer Abdruck dieses sehr seltnen Meisters, von dem Bartsch nur zwei Blätter anführt.*

MAIR von Landshut. 1499.

155 Ein betender vornehmer Herr den kleinen Hut auf den Händen, kniend vor dem Altare in einer auf byzantinische Art reich verzierten Capelle. In der Nische oben zwei leere Wappenschilder, rechts und links zwei Löwen in Schnirkel endend und in den Seitenpfeilern rechts und links zwei betende Engel als Statuen. Im Mittelbogen der Architektur oben 1499, unten am Plattrand: MAIR. 8 Z. 5 L. hoch, 5 Z. 8 L. breit. *Vorzüglich schöner Druck des seltnen nicht von Bartsch beschriebnen Blattes.*

156 Gothisches Haus, wo an der Thüre eine junge Frau einen Mann empfängt, links bez. MAIR. fol. *Altes Blatt, was als zweifelhaft für Mair's Arbeit gelten darf.* fol. B. Vol. VI. p. 370.

MARTIN ZASINGER, ZATZINGER oder ZINCK, auch ZINGEL.

157 Salomon, welcher den Götzen anbetet, hinter ihm eine seiner Frauen, unten das Monogramm M Z. oben 1501 verkehrt. 4. B. No. 1. *Kostbarer kräftiger Abdruck und sehr selten.*

No.

158 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde bei einem Brunnen sitzend, woran die Jahrzahl 1501, unten das Monogramm. 4. B. No. 2. *Vortrefflicher Druck, aufgezogen.* 4.—

159 Marter des heil. Sebastian, welcher von Pfeilen durchbohrt links an einen Baum gefesselt ist, rechts Diocletian zu Pferde; unten das Monogramm. *) kl. qu. fol. B. No. 4. 2. 20

160 Marter und Enthauptung der heil. Catharina in Gegenwart des Kaisers Maxentius; reiche und ausdrucksvolle Composition, ganz in Albr. Dürers Geist gearbeitet. Unten das Monogramm. fol. B. No. 8. *Vorzügliches seltnes Blatt in sehr schönem Druck, aufgezogen.* 12.—

161 Hinrichtung der heil. Barbara, sie ist nach rechts gerichtet und der Kelch mit der Hostie zu ihren Füssen. Unten am Rand der Platte das Monogramm. 4. B. No. 9. *Vorzüglicher Druck, unten ein kleiner leicht zu ergänzender Riss.* 4. 6.

162 Die heil. Catharina stehend, nach links, das Rad liegt zu ihren Füssen. 8. B. No. 9. 4.—

---

163 Der grosse Ball beim Herzog von Baiern, reiche Composition von vielen Figuren, im Hintergrunde der Herzog mit seiner Gemahlin am Spieltisch; oben bezeichnet 1500, unten das Monogramm. qu. fol. B. No. 13. *Seltnes Hauptblatt in herrlichem Druck.* 11. 8.

164 Das grosse Turnier zu München, reiche Composition mit vielen Figuren, im Vorgrunde der Mitte ein Narr, oben bezeichnet 1500. qu. fol. B. No. 14. *Seltnes Hauptblatt in vorzüglichem Druck.* 11. 8.

165 Zwei Liebende in einer Landschaft, in der Ferne ein Landhaus an einem Flusse. 4. B. No. 16. *Schöner Druck.* 5. 2.

166 Das Andenken des Todes; eine nackende Frau mit der Uhr auf einem Todtenkopf stehend; sehr zart in Dürers Charakter gearbeitet. 4. B. No. 17. *Schöner Druck.* 5. 12.

---

*) Im Vergleich zu den übrigen Blättern Zasingers, die sehr in Dürer's Manier gearbeitet sind, stimmt dieses Blatt nicht ganz mit dem erstern überein, eben so No. 9 und 20 bei Bartsch.

No

167 Der Ehemann auf allen Vieren kriechend, auf welchem die Frau reitet, oder Xantippe und Socrates. 8. B. No. 18. *Kostbarer kräftiger Druck, links und rechts, so wie unten scharf beschnitten.*

168 Vier Soldaten in verschiednen Stellungen, im Vorgrunde ein Tambour, unten in der Mitte ist das Monogramm. qu. 8. B. No. 20.

I. C.

*gewöhnlich Hans v. Culmbach genannt, könnte vielleicht auch von Cölln heissen, da auf einem Blatte *) dieses Meisters ganz klein das Wappen der Stadt Cölln ist.*

169 Die Geisselung Jesu, einzelnes Blatt aus der Suite nach Martin Schöngauer No. 12 copirt. Unten bezeichnet I. C. 8. oben rund. B. No. 4. *Sehr kräftiger Abdruck, aufgezogen, übrigens selten.*

B M oder B M

merkwürdiger Meister, wahrscheinlich aus Schöngauers Schule.

170 Ruhe auf der Flucht nach Egypten; Maria in der Mitte sitzend, liebkosst das Kind, das sie auf ihrem Schoose hält, neben ihr rechts Joseph schlafend, links vier singende Engel, unten das obige erste Monogramm. kl. fol. B. No. 2. *Vorzügliches und sehr seltnes Blatt in gutem, etwas gebräunten Druck.*

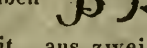
171 Die heil. Jungfrau nach links gerichtet, sitzt mit dem Kinde auf einer Rasenbank, sie hält es mit beiden Händen über ihrem Schoose und ist in einen langen Mantel gekleidet, welcher nach rechts in grossen Falten herabfällt; ein Theil des Mantels der linken Seite ist reich mit Pelz besetzt. Unten nach dem Plattenrande bezeichnet B. M. 6 Z. 8 L. hoch. 5 Z. 1 L. breit. *Kostbarer Abdruck des nicht von Bartsch genannten und sehr seltnen Blattes.* **)

---

*) Bartsch No. 11, wo es im Catalog nicht beschrieben ist.

**) Einige Stellen des Blattes und der Charakter der heil. Jungfrau bringen den Beschauer auf die Idee, zwei verschiedne Meister in den genannten beiden Blättern zu finden.

No.

172 Zeichnung eines Sacramentenhäuschens von sehr reicher gothischer Architektur, der Fuss ruht auf acht verzierten Rundbogen. Unten rechts am Fusse der Plan eines kleinen Baues, neben welchem nach links die verzierten gothischen Buchstaben  17 Z. 7 L. hoch, 4 Z 1—2 L. breit, aus zwei zusammengesetzten Platten bestehend. *Nicht im Bartsch. Sehr selten und in ganz vorzüglich aufgezognem Druck, nach oben an der Spitze scharf beschnitten.* *)

Anonymer Meister.

173 Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden, mit fünf Pfeilen durchbohrt, neben ihm links ein Heiliger mit dem Schwerdt. 2 Z. 11 L. hoch, 2 Z, 1 L. breit. *In der Manier des Hans von Culmbach. Nicht im Bartsch. Schmutziger Druck.*

GEORG GLOCKENDON, Formenschneider gegen 1480.

174 Maria von fünf heil. Frauen umgeben, als Magdalena, Barbara, Rosalia etc. unten bezeichnet: Gorg Glockendon. 13 Z. 9 L. breit, 9 Z. 9 L. hoch. *Breit geschnittner Holzschnitt.*

WOLFGANG HAMER.

175 Der heil. Minus, Erretter der Kranken in Italien, unten: Almechtiger etc. Unten bez. Wolfgangh hamer. 9 Z. 1 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit.

Verschiedne anonyme Holzschnitte.

176 2 Bl. Kreuzigung Christi, neun Figuren — Abnahme vom Kreuz, sieben Figuren. Zeichnung im Charakter von Glockendon. 6 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 3 L. breit.

177 Judith am Zelt des Holofernes, zur Linken des Blattes, rund. 7 Z. 2 L. im Durchmesser.

---

*) Dieses Blatt stimmt fast mit dem von Bartsch unter Meister W. No. 328, das Monogramm unter No. 17 beschriebnen Blattes überein.

No.

4. 178 Die Juden im Tempel heben Steine gegen Jesum auf; in Wohlgemuts Charakter. 9 Z. 3 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit.

2. 179 Christus sitzend mit dem Globus in der Linken und umgeben mit den Symbolen der Evangelisten; halbe Figur. 13 Z. 8 L. hoch, 9 Z. 2 L. breit.

2. 180 Der heil. Rochus als Pilger, welcher ein Wappenschild hält, worauf eine geflügelte Sonne, ihm folgt sein Hund; in Wohlgemuts Charakter. 8 Z. hoch, 5 Z. 4 L. breit.

12. 181 Derselbe Heilige mit Cardinalshut, dasselbe Wappenschild, rechts ein Engel in Dürers Manier schön geschnitten, 8 Z. 1 L. hoch, 5 Z. 5 L. breit. *Beide Blätter aus den Werken Joannis Gersonis.*

2. 182 7 Bl. verschiedne Holzschnitte, zum Theil scheinbar aus dem 15ten Jahrhundert, enthaltend: Theil eines Calenders — Heiliger in einer Nische, ganz hart und roh gearbeitet — der Thierkreis von Venus und Mars gehalten, der mit einer Flinte schiesst und andre. 8. und 12. *Die Mehrzahl der erstgenannten Blätter sind aus der Derschauschen und Beckerschen Holzschnittsammlung.*

? — — 183 Die Kreuzigung Jesu, reiche Composition, rechts mehre römische Soldaten zu Pferde, links Maria, unten am Kreuz ein Salbengefäss. 4 Z. 6 L. hoch, 3 Z. breit. *Vorzügliches Blättchen in geschrotener Arbeit, wahrscheinlich nach einem alten Meister und in der Zeichnung dem A G oder Glockendon ähnlich.*

Dritte Periode von Albert Dürer bis in die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts, als der Periode der sogenannten Kleinmeister.

ALBERT DÜRER, geb. zu Nürnberg 1472, gest. 1528.

Kupferstiche von ihm selbst als auch darnach gefertigte Copien.

2. 6. — 184 Adam und Eva unter dem Lebensbaume. kl. fol. B. No. 1. Vorzügliche Copie von Johann Wierx im 16ten Jahr. 1566. Heller 117. *Guter Druck, aufgezogen und scharf beschnitten.*

No.

185 Die Geburt Jesu links in der Vorhalle eines alten Hauses, oben an einer Tafel links 1504. 8. B. No. 2. *Kostbarer Druck dieses äusserst zart gearbeiteten Blattes.* 15. 4.—

185a Copie von der Originalseite, von Wierx 1566, eben so gross als das Original. Heller No. 129. *Schön.* — 9.—

185b Schöne Copie von der Gegenseite mit dem Täfelchen und 1504, die Vier sehr spitz. Heller No. 136. *Unten scharf beschnitten.* — 6.—

186 Gute Copie von der Gegenseite und fast doppelt grösser als das Original, von J. Hopfer, dessen Monogramm oben anstatt des von Dürer. Heller No. 132. Bartsch No. 1. Abdruck mit No. 72. — 4.—

187 Schöne Copie von der Gegenseite, etwas kleiner als erstere. Paul Göttig Zimmermann excud. 1607. Heller No. 133. — 2.—

188 Kleine Copie von der Gegenseite, ohngefähr in der Originalgrösse; unten: Christus multa .....passus. Links oben der Stern der Könige. 8. Heller No. 137. — 10.—

189 Copie von Balth. Jenichen von der Gegenseite des Originals, unten am Baume kaum sichtbar BI. Heller No. 138. — 19.—

190 16 Bl. Die Passion Jesu, beginnend mit dem leidenden Christus an der Säule und das letzte Blatt mit den Aposteln, welche die Kranken heilen, mit den Jahren 1507—1512 bezeichnet. 12. oder kl. 8. B. No. 3—18. *Kostbare Abdrücke von sehr gleichem Gehalt, als sie wenig vorkommen, übrigens wohl Hauptarbeiten des Dürer.* 32.—

191 15 Bl. Copien von der Originalseite aber grösser, von Lambert. Hopfer mit dessen Monogramm. 8. B. No. 2—16. Heller No. 140—395. *Das 16te Blatt ist niemals bekannt worden. Schöne Drücke, aufgezogen.* 1. 8.—

192 14 Bl. Copien von der Originalseite, die ersten 2 Blätter fehlen, übrigens 4 Stück defekt. — 10.—

193 15 Bl. Copien von der Gegenseite, nach Heller die Bindelnische genannt. Heller No. 149 u. f. Die Kreuzigung No. 328 bei Heller fehlt. *Schöne alte Drücke, aufgezogen.* — 18.—

194 3 Bl. Copien aus der Passion von der Gegenseite. Christus am Oelberge — Gefangennehmung — Auferstehung. Stempelius fec. 8. Das erste und dritte Bl. nicht in Heller, unten links bez. D. G. Stempelius fec cu. Das zweite Blatt Heller No. 165. — 1.—

No.

10. 195 2 Bl. Copien von der Gegenseite des Originals, eine von Reich excud. die zweite ohne Adresse. Heller No. 275 und 277.

15. 196 2 Bl. kleine Copien von der Gegenseite, von Marco Sadeler, No. 227 und 318.

197 Die Auferstehung, einzelnes Blatt, von der Gegenseite mit einigen Abänderungen gegen das Original; im Hintergrunde eine Stadt, unten rechts das Monogramm FT *) 1573. Heller No. 403.

16. 198 7 Bl. Copien nach der Passion von der Originalseite, als: Jesus vor Caiphas — die Geisselung — Eccehomo — Kreuztragung — Christus am Kreuz — Begräbnis Christi — Christus zur Hölle gefahren. Radirte Blätter von starker, nicht geistloser Nadel, bez. D B 1592 u. 1593. 18½ Z hoch, 11½ Z. breit. *Gebräunte Drücke, sehr selten, übrigens nicht im Heller oder Bartsch angedeutet.*

16. 199 9 Bl. Copien in Holzschnitt, als: Gefangennehmung Jesu — Pilatus wäscht sich die Hände — Kreuztragung — Eccehomo mit Virgilius Solis Zeichen — Jesus vor Caiphas — Pilatus wäscht sich die Hände — Kreuztragung, zum Theil in Wiederholungen von der Gegenseite, auch mit denselben Zeichen — Christus am Oelberge, oben beschnitten in 12. Derselbe letztere Gegenstand aber roh geschnitten. 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 8 L. breit.

17. 200 Christus betet am Oelberg, bez. 1516. Auf Eisen oder Stahl geätzt; rechts oben ein Cherubskopf. gr. 8. B. No. 19. *Alter Druck, die Platte gehört jetzt Herrn Heller in Bamberg.*

4. 201 Der Heiland am Kreuz sterbend, rechts Johannes mit erhobnen Händen, links die trauernden Frauen. 1508. 8. B. No. 20. *Vortreffliches Blatt in kostbarem Abdruck. Selten.*

8. 202 Copie von der Gegenseite, Johannes links. 8. Heller No. 433. *Wenig defekt oder zerrissen.*

203 Der leidende Christus mit gebundnen Händen stehend, halb entblösst nach links gewendet, rechts ein Baum, oben links 1512. 12. B. 22. *Auf Eisen sehr zart geätzt und sehr selten.*

*) Nicht F D wie Heller sagt, die Arbeit gleicht einem Italiener.

No.

204 Copie danach von der Gegenseite, oben rechts: Aspice peccatore. Heller No. 448. — 3. —

205 Christus an der Martersäule zeigt die fünf Wunden, unten rechts das Monogramm. 12. B. No. 23. *Matt und die Ecke defekt.* — 4. —

206 Copie von Wierx von derselben Seite, schöner Druck ohne Visschers Adresse. Heller No. 451. — 5. —

207 Der leidende Heiland sitzend, unten 1515. Leicht auf eine Zinnplatte geätzt. 12. B. No. 24. 3. 8. —

208 Das Schweistuch Jesu von einem Engel in der Luft gehalten, unten rechts 1516. Auf Eisen oder Stahl geätzt. gr. 8. B. No. 26. *Guter Druck.* 2. 12. —

209 2 Bl. Zwei Engel, welche das Schweistuch Jesu halten. 1513 unten bezeichnet. Nebst Copie. 8. B. No. 27. *Schöne Drücke.* 3. 20. —

210 Der verlorne Sohn hütet die Schweine; wohl aus Dürers früherer, wenigstens nicht späterer Zeit, unten das Monogramm. fol. B. No. 28. *Vorzüglicher Druck und Hauptblatt.* 10. — —

Marien oder heilige Jungfrauen.

211 2 Bl. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde rechts und die heil. Anna links, unten links das Zeichen. 12. B. No. 29. *Vorzüglicher Druck dieses schönen Blattes, oben rechts im Papier wenig restaurirt.* Hierbei Copie von der Gegenseite. 3. — —

212 3 Bl. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde stehend auf dem Halbmonde. Drei verschiedne Copien von No. 30, wovon eine von der Seite des Originals. — 13. —

213 2 Bl. Maria auf dem Halbmond stehend, das Kind sitzt auf ihren beiden Armen, sie ist nach rechts gewendet, wo das Monogramm und 1514. 8. oder 12. B. No. 31. Hierbei Copie der Gegenseite. Qui mare, qui terras etc. *Schöner Druck.* 3. 8. —

214 3 Bl. verschiedne Copien. Maria mit der Sternenkrone auf dem Halbmonde stehend, sie hält einen Apfel, womit das Kind spielt, links bez. 1508. 8. B. No. 32. Copie von Hier. Hopfer. Heller No. 521. Ganz kleine Copie bez. L. und andere mit der Jahrzahl, alle von der Gegenseite nach rechts. 1. 3. —

215 2 Bl. Maria auf dem Halbmonde mit Krone und Scepter, 1516. Copie von der Gegenseite nach links und von — 12. —

No.

der Originalseite nach rechts. Unten: Dilecta meus mihi etc. B. No. 33. *Beide Copien scheinen in Heller zu fehlen.*

216 Maria sitzend und von einem Engel gekrönt, welcher oben links ist, das Kind hält auf der Rechten einen Vogel. Unten auf einer Tafel das Monogramm und 1520. 8. B. No. 34. *Vorzügliches Blatt in trefflichem Druck.*

217 2 Bl. schöne Copien von der Gegenseite. Heller No. 542 und die andere unten bez. Joh. Batt. Cavalleriis incidebat. *Letztere Copie nicht im Heller. Selten.*

218 Maria an einem Zaun sitzend nach rechts gewendet und von zwei Engeln gekrönt, unten rechts 1518. 8. B. No. 39. *Aeusserst kräftiger unten etwas russiger Druck.*

219 Schöne Copie von der Gegenseite, etwas grösser als das Original. Unten: Virgo parens alumna etc. P. Over excud. Heller No. 550.

220 Copie von der Gegenseite von M. Greuter, unten bezeichnet mit dessen Monogramm 1596. 8. Heller No. 555.

221 Copie von der Gegenseite mit 1518, DH rechts im Kleid der Maria. id. No. 554.

222 Maria, welche das Kind an der Brust hat, sie ist nach rechts an einem Zaune sitzend, das Haupt verschleiert; oben nach links am Zaune 1503. 12 B. No. 34. *Kostbares und seltnes Blättchen in herrlichem Druck.*

223 2 Bl. Copien danach, 1) von Wierx, bezeichnet 1566. von der Originalseite. Visscher excud. 2) Von der Gegenseite, um einige Linien kleiner als das Original, unten am Stein bezeichnet oben in der Luft verkehrt: 1522. vielleicht italienische Copie. *Nicht im Heller. Schöne Drücke.*

224 Overardtische Copie, 7 Z. hoch, von der Gegenseite und mit Abänderungen, im Hintergrunde bergige Landschaft, im Vorgrunde rechts ein Hund. Heller No. 568. *Selten, übrigens trefflicher Abdruck.*

225 Maria mit dem Kind an der Brust nach links gerichtet, unten 1519. (die 9 eher einer 2 ähnlich.) 8. B. No. 36. *Guter Druck, jedoch mit einigen Flecken.*

No.

226 Copie von der Gegenseite, unten ganz fein im Licht des Steins: MD. 8. Heller No. 580. *Schön.* — 5. —

227 Maria mit dem Kinde an einem Baume sitzend, nach rechts, oben 1513. 8. B. No. 35 Copie von der Gegenseite. Heller No. 608. — 4. —

228 Maria mit dem gewickelten Kinde auf dem Schoose, sie ist nach rechts gerichtet; unten links: 1520. 8. B. No. 38. *Gutes Blatt, der Druck etwas ungleich.* — 9. —

229 2 Bl. Copien von der Gegenseite; eine von Heller beschrieben No. 590. die zweite von Peter Ouvrard excud. — 20. —

230 Schöne Copie von der Gegenseite von Wierx, unten rechts 1563. Heller 591. — 5. —

231 Maria mit dem Kinde an der Mauer sitzend, rechts 1514. 8. B. No. 40. *Eins der vollendetesten Blätter Dürer's in vorzüglichem Druck.* — 6. — —

232 2 Bl. Copien, 1) von der Gegenseite von Wierx, unten links Æ 14. 2) Eben so unbekannt mit D. und 1514 verkehrt. Heller No. 618 und 619. — 7. —

233 Maria, in der Rechten eine Birne haltend, das Kind auf dem Schoose sitzt rechts unter einem Baume, oben 1511. 8. B. No. 41. *Vorzüglich zart gearbeitetes Blatt in kostbarem Druck.* 15. — —

234 Schöne Copie von der Originalseite, zwischen den Bäumen rechts bezeichnet IR. 8. Heller No. 622. *Herrlicher Druck.* 1. — —

235 Copie von der Gegenseite, der Arbeit des Wierx ähnlich. Heller No. 625. *Schöner Druck.* — 15. —

236 Maria mit dem Kinde auf einer mit Holz umgebnen Rasenbank sitzend, zu ihren Füssen links auf dem Blatte ein Affe. gr. 8. oder kl. fol. B. No. 42. *Vorzügliches Blatt in ganz vorzüglichem Druck.* 16. — —

237 Sehr schöne Copie danach von der Originalseite, von Wierx. Heller 629. *Kostbarer Druck.* 1. 16. —

238 Die heil. Familie mit dem Schmetterling, Maria in der Mitte des Blattes, links Joseph schlafend, oben Gott Vater. Unten ganz klein Dürer's Monogramm. fol. B. No. 44. *) *Kostbarer Druck des wenig vorkommenden Blattes.* 7. — —

*) Dürer spricht in diesem, seiner früheren Zeit angehörenden Blatte einen merkwürdigen eignen Charakter aus, der etwas an M. Schöngauer und Israel v. Mecken erinnert.

Heilige.

No.

239 Der heil. Philippus stehend mit dem Kreuze nach rechts, unten links 1526. 8. B. No 46. *Vorzügliches Blatt, so wie die folgenden vier Apostel in trefflichem Druck.*

240 Schöne Copie von der Originalseite von Wierx, aet. 17. Heller No 653.

241 Der heil. Bartholomäus stehend mit dem Messer in der Linken, links 1523. 8. B. No. 47.

242 Der heil. Thomas mit dem Spiess in der Rechten, unten links 1514. 8. B. No. 48. *Eben schön.*

243 Der heil. Simon mit dem Kopf nach rechts gewendet, unten 1523. 8. B. No. 49. *Schön.*

244 Der heil. Paulus stehend nach links gewendet, unten rechts das Schwerdt und 1514. 8. B. No. 50. *Schöner Druck.*

245 Der heil. Christoph mit verwendetem Haupt, kleine Copie von der Gegenseite, unten das Täfelchen rechts. B. No. 51. 2 Z. 11 L. hoch, 1 Z. 10 L. breit. *Auf Pergament gedruckt.*

246 2 Bl. Der heil. Christoph mit nach rechts gewendetem Haupte, unten links 1531. 8. Nebst Copie von der Gegenseite ohne Jahrzahl. B. No. 52. *Schöner scharf beschnittner Druck.*

246a Der heil. Georg, ganze Figur stehend nach rechts, unten links das Monogramm. 12. B. No. 53. *Guter Druck mit wenigen kleinen Flecken.*

247 2 Bl. Copien von der Gegenseite, d. h. nach links. 1) Unten rechts das Monogramm Ⓩ gleiche Grösse des Originals. 2) Copie von Alaart Claas, oben mit Arabeskeneinfassung. 2 Z. 7 L. hoch. Heller No. 743.

248 Der heil. Georg zu Pferde nach rechts gewendet, unten in der Mitte 1508. 12. B. No. 54. *Schöner Druck.*

249 Schöne Copie danach von derselben Seite von Wierx, oben links dessen Name. Heller No. 750.

250 Copie von der Originalseite von Jer. Hopfer. Heller No. 748.

251 Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden, er ist nach links gerichtet, am Baum rechts das Monogramm. 8. B. No. 55. *Schöner Druck.*

No.

252 Der heil. Sebastian an eine Säule gebunden nach rechts gerichtet, links das Monogramm. kl. 8. B. No. 56. *Sehr schöner Druck.* 2. — —

253 Der heil. Hubertus oder Eustachius kniend vor dem ihm rechts mit dem Crucifix erscheinenden Hirsch, im Vorgrunde fünf Jagdhunde, unten in der Mitte das Monogramm Dürers. gr. fol. B. No. 57. *Eins der ausgeführtesten vorzüglichsten Hauptblätter des grossen Meisters. Kostbarer, höchst vollkommner Abdruck.* *) 37. 16.—

254 Copie von der Originalseite von Hieron. Hopfer, ohne Dürers Zeichen. Heller No. 729. — 21.—

255 Schöne Copie von der Gegenseite, der Heilige nach links gerichtet mit Dürers Monogramm, daneben G. H. sehr schwach angedeutet. Heller No. 731. 1. 14.—

256 Der heil. Antonius rechts sitzend und lesend, im Hintergrunde eine Stadt, links 1519. qu. 8. B. No. 58. *Ausgezeichneter Druck des schönen Originals. Selten.* 8. — —

257 Copie von der Gegenseite nach rechts. Heller No. 703. — 8.—

258 Der heil. Hieronymus in einer Felsenhöhle sitzend, links der Löwe. Oben in der Mitte kaum lesbar: 1512. Das Monogramm links. 4. B. No. 59. *Auf einer Eisenplatte sehr zart radirt, selten und nie in kräftigem Druck, weil das Scheidewasser nicht anfrass* 7. — —

259 Der heil. Hieronymus in seinem Zimmer **) sitzend und schreibend, im Vorgrunde der Löwe, sein Begleiter und ein Fuchs, neben dem Löwen rechts 1514. fol. B. No. 60. *Seltnes Hauptblatt von der grössten und zartesten Ausführung in kostbarem, kräftigen und reinen Abdruck.* 20. 12.—

260 Copie von Hieronymus Wierx von der Originalseite in kostbarem Abdruck vor dem Namen Wierx, unten wenig beschnitten. 2. 6.—

---

*) Die Preise der guten Drücke dieses Blattes steigen täglich und man hat zuweilen für ein Exemplar 45—50 Thaler gezahlt. Kaiser Rudolph II. lies die Platte vergolden.

**) Man glaubt, dass Dürer hier sein eignes Zimmer mit allen möglichen Geräthschaften copirte. Das Blatt gleicht dem schönsten holländischen Genregemälde, die Klarheit des Sonnenlichts ist dem von G. Dow und Mieris gleich.

No.

12. 261 Copie von der Gegenseite von Hieron. Hopfer. Heller No. 765. B. No. 18.

11. 262 Copie von der Gegenseite, ohne weitere Abweichungen als im zweiten Schreibpult mit 6 Nägeln. Heller No. 762. *Sehr kräftiger Druck.*

1. 4. 263 Copie von der Gegenseite mit Weglassung des Fuchses und anstatt des Heiligen die Figur Luthers, unten links W. S. (Wolfgang Stuber.) Unten: PESTIS·ERAM· VIVVS MORIENS·TVA·MORS PaPa. Links das sächsische, rechts Luthers Wappen. B. Vol. IX. pag. 574. Heller No. 766.

8. 264 Kleine veränderte Copie von der Gegenseite, rechts der leidende Christus, unten ein Todtenkopf, unvollendet. 2 Z. 8 L. hoch, 2 Z. 5 L. breit. Nicht im Heller.

14. 265 Der büssende heilige Hieronymus in der Wüste, kniend vor einem Felsen, neben ihm der Löwe. gr. fol. B. No. 61. Nicht gewöhnlich. *Kostbarer Abdruck, aufgezogen.*

8. 266 Copie von der Originalseite, von Hieron. Hopfer, etwas kleiner als das Original. kl. fol. Heller No. 778. B. No. 19.

9. 267 Die Busse des Chrisostomus, *) auch die heil. Genoveva genannt. Das Weib mit dem säugenden Kinde im Vorgrunde, der heil. Chrisostomus kriechend auf allen Vieren in der Ferne. gr. 8. B. No. 63. *Kostbarer Druck.*

Profane und mythologische Gegenstände.

1. 4. 268 Die drei Genien, wovon zwei mit Posaunen, der dritte in der Luft rechts hält einen Helm, unten links das Monogramm. 8. B. No. 66. *Matt.*

2. 269 Copie von der Gegenseite, Dürers Monogramm verkehrt unten rechts. Heller No. 878.

3. 270 Die Hexe; sie reitet verkehrt auf einem Bocke, um ihr vier Genien, wovon der links stehende ein Gefäss trägt; unten rechts das Monogramm Dürers mit verkehrtem D. 8. B. No. 67. *Vorzüglich schöner Druck.*

---

*) Die Legende darüber in der Legendensammlung, von Ant. Coburger 1488 zu Nürnberg gedruckt. Bl. CCCXXV.

No.

271 Apollo und Diana, ersterer links, schiesst einen Pfeil nach rechts, daselbst unten das Monogramm. 8. B. No. 68. *Kostbarer Abdruck.* 4. — —

272 Copie danach von der Gegenseite, kleiner und bezeichnet 1518. 3 Z. 3 L. hoch, 2 Z. 3 L. breit. *Weder im Bartsch noch Heller. Selten.* — 4. —

273 Kleine Copie von I. B. (Jacob Bink?) unten links das Monogramm. 32. B. No. 18. *Matt.* — 9. —

274 Copie von der Gegenseite von Prestel mit Dürer's Zeichen und einem zweiten Täfelchen. 8. Heller No. 797. — 2. —

275 2 Bl. Die Familie des Satyrs, oder auch Pan und Sirinx; der Satyr links, rechts 1505. 8. B. No. 69. *Kostbarer kräftiger Abdruck, nur ganz wenig am Beine der Sirinx beschädigt.* Hierbei Copie von H. Hopfer. 8. 4. — —

276 Das Bad, oder auch (nach Bartsch No. 70) Studium von fünf Figuren, fehlt hier, anstatt dessen Copie von Alaert Claas, von der Gegenseite mit mehrern Veränderungen und Weglassung zweier Figuren. Rechts das Monogramm des Kupferstechers und 1554. gr. 8. B. Vol. IX. p. 136. No. 41. 3. 4. —

277 Die Entführung der Amymone durch Triton, der sie auf seinen Rücken fortträgt, links am Ufer die Stadt Argos, in der Mitte Dürers Zeichen. fol. B. No. 71. *Vorzügliches Blatt in sehr schönem Abdruck, im Kopf der Amymone eine kleine Retouche.* 4. 4. —

278 Copie von der Gegenseite vom Meister JSP S. Behams Monogramm ähnlich. Heller No. 811. *Etwas unreiner Druck, übrigens selten.* — 16. —

279 Entführung der Proserpina durch Pluto, der auf einem Einhorn sitzt; oben 1516. Sehr frei und leicht auf Eisen radirt. fol. B. No. 72. *Schöner Druck.* 8. — —

280 Gute Copie danach von der Gegenseite, von Hieronymus Hopfer, oben dessen Monogramm. 8. B. No. 42. — 4. —

281 Wirkung der Eifersucht oder auch der grosse Satyr; links der Satyr mit der entführten Frau, unten das Monogramm Dürers. fol. B. No. 73. *Kostbarer Abdruck dieses vorzüglichen Blattes, rechts unten im Grund ein unbedeutender kleiner Riss.* 12. — —

No.

40. 4. 282 Die Melancholie geflügelt, rechts sitzend und umgeben mit einer Menge in Ruhe liegender Dinge, in ihrer Rechten der Zirkel. Unten rechts 1514. fol. B. 74. *Seltnes Blatt und auch eins der vorzüglichst vollendeten in seiner grössten Zartheit.* *) *Sehr schöner reiner Druck.*

9. — — 283 Die vier nackenden Frauen oder Hexen, **) oben eine Kugel mit der Jahrzahl 1497 und den Buchstaben O. G. H. welches man als: O Gott hilf! auslegt. kl. fol. B. No. 75. *Vorzüglich schöner Druck und selten.*

1. — — 284 Copie von der Originalseite von Wencesl. von Ollmütz, unten mit W bezeichnet. kl. fol. B. No. 31. *Selten.*

1. 14. 285 Copie von der Gegenseite mit dem Monogramm und oben 1498 bezeichnet. B. No. 5. Monogr. No. 151. Heller No. 864. *Schöner Druck.*

2. 12. 286 Der Traum; der schlafende Mann hinter dem Ofen links, rechts Venus, links Amor auf Stelzen. 8. B. No. 76. *Sehr reiner Druck, übrigens sehr selten.*

— 22. 287 Copie von der Gegenseite von Wencesl. von Ollmütz, dessen Monogramm W. unten in diesem sonst guten Druck ausradirt ist. B. No. 49. *Selten.*

— 2. 288 Copie von der Gegenseite ohne Dürers Zeichen, vielleicht die von Tzetter? Heller No. 857.

28. — 289 Die grosse Fortuna stehend auf Wolken nach rechts und in der Rechten eine kostbare Vase haltend. Unten das Dorf Eytas bei Giula in Ungarn, Geburtsort des Vaters von Albrecht Dürer. fol. B. No. 77. *Hauptblatt von vorzüglicher Ausführung in ganz kostbarem Druck, oben im Flügel ein unbedeutender kleiner Fleck. Sehr selten.*

— 11. 290 Copie von der Gegenseite von Queradt, kleiner und mit veränderter Landschaft, unten rechts Dürers Monogramm. gr. 8. Alter schöner Druck vor aller Schrift und vor exend. Heller No. 843.

---

*) Dürer legte in dieses Blatt die grösste Bedeutung und ein tiefes Forschen in dem höhern Gebiet der Wissenschaft, verbunden mit hoher Poesie.

**) Sandrart nannte dieses Blatt die drei Grazien, Heller giebt eine ziemlich sinnreiche Auslegung, dass zu den drei ältern Hexen eine vierte jüngere eben aufgenommen, indem der Todtenhopf zu ihren Füssen und sie im letzten Augenblicke rief: O Gott hilf!

No.

291 Das kleine Glück auf einer Kugel nach links gerichtet. 12. B. No. 78. *Sehr kräftiger Druck.* 3. 8.—

292 Täuschende Copie danach, kennbar an sieben parallel laufenden Strichen am Fussboden, da im Original nur vier sind. —13.—

293 Gute Copie von der Gegenseite, eben so gross, Dürers Zeichen etwas gross. —9.—

294 Die Nemesis oder die Gerechtigkeit, als ein Mann auf einem Löwen sitzend dargestellt. kl. 8. B. No. 79. *Vorzüglicher Druck.* 4. 16.—

295 Der kleine Courier, *) er reitet nach links. 12. B. No. 80. *Schöner Druck, etwas gebräunt, die obere linke Ecke defekt.* 2.—

296 Copie von der Originalseite und eben so gross mit einigen Veränderungen, z. B. rechts gehen einige Sträucher der Baumgruppen über die Peitsche des Couriers, die Landschaft ist viel höher, auch ist kein Monogramm unten. 8. *Sehr selten und jedenfalls von einem alten Italiener, vielleicht Ben. Montagna.* 2. 12.—

297 Copie von der Gegenseite, der Courier nach rechts, kleiner. 3 Z. hoch, 2 Z. 3 L. breit. *Schön und wahrscheinlich auch von einem Italiener. Selten. Beide Blätter bisher unbekannt.* 3.—

298 Eine Dame zu Pferd nach rechts, an ihrer Seite ein Mann mit einer Hellebarde. kl. 8. B. No. 82. *Schöner Druck, doch rechts unten defekt.* 3.—

299 Der zornige Bauer mit seiner Frau nach links gehend. 12. B. No. 13. *Guter Druck, unten etwas ungleich.* 2. 2.—

300 Der Wirth und die Köchin. kl. 8. B. No. 83. *Zum Theil in mattem Druck.* 1. 10.—

301 Die drei Bauern zu Markt gehend, der rechts hält einen Korb mit Eiern. 8. B. No. 86. *Reiner, alter, aber nicht ganz kräftiger Druck.* 1. 16.—

302 Copie von der Gegenseite ohne Dürers Zeichen, unten bez. Z links 150. 8. Heller No. 956. —7.—

---

*) Manche nennen dieses Blatt auch Eppelein von Gailingen, Raubritter des 14ten Jahrhunderts. Heller pag. 498.

No.

303 Der Fahnenträger, in der Rechten die Fahne mit dem göldnen Vlies. 8. B. No. 87. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck.*

304 Copie von derselben Seite, in derselben Grösse, wahrscheinlich von einem Italiener und einige Linien kleiner. *Nirgends bekannt.*

305 Copie von Lambert Hopfer, grösser. B. No. 26.

306 Die sechs versammelten Kriegsleute, rechts eine weite Ferne, gr. qu. 8. B. No. 88. *Aus Dürers früherer Zeit, nicht gewöhnlich. Sehr kräftiger Druck, rechts wenig beschnitten.(Das Blatt wird von Hüsgen Wilh. Tell genannt.)*

307 Der Bauer mit seiner Frau zu Markt gehend, oben 1519. 8. B. No. 89. *Guter Druck.*

308 Der tanzende Bauer und Bäuerin, nach rechts gerichtet, oben 1514. 8. B. No. 90. *Guter Druck, gebräunt, oben ganz wenig defekt.*

309 Copie von der Originalseite v. H. Hopfer. fol. B. No. 43.

310 Copie von der Gegenseite, oben eine Bandrolle. MEIN GRIEJE etc. etc. DANSEN. 12. *Nicht bekannt.*

311 Der Dudelsackpfeifer rechts an einem Baume stehend, links unten 1514. 8. B. No. 91. *Schön und vorzüglicher Druck.*

312 Copie von der Originalseite v. Lamb. Hopfer. 12. B. No. 24.

313 Der Alte, welcher einen jungen Frau Gewalt anthun will; ohne Dürers Zeichen und ohne Namen. 4. B. No. 92. *Täuschende Copie nach dem höchst seltnen Original aus Dürers früherer Zeit.*

314 Die Liebeserklärung eines Alten gegen ein junges Mädchen, rechts im Hintergrund ein Pferd. Manche nennen dies Blatt fälschlich Juda und Thamar. Unten Dürers Monogramm. 4. B. No. 93. *Vorzüglicher Druck des Blattes aus Dürers früherer Zeit und sehr selten.*

315 Alte Copie danach von der Gegenseite, von Marc Anton, das Pferd links. Unten Dürers Monogramm. 4. B. No. 658. *) *Sehr selten.*

---

*) Heller widerlegt Bartsch, dass die Copie von M. Anton sey und sah auch nicht Dürers Zeichen. Gleichwohl ist dieses Blatt mit den übrigen Arbeiten M. Antons nach Dürer übereinstimmend.

No

316 Der Herr und die Dame, hinter einem Baume rechts der Tod; unten Dürers Monogramm. gr. 8. B. No. 94. *Kostbarer Druck des schönen und seltnen Blattes aus Dürers früherer Zeit.* 6. 21.—

317 Das monströse Schwein *) mit zwei Körpern und vier Ohren, nach rechts, links ein altes Schloss. kl. 4. B. No. 95. *Schöner alter Druck, etwas gebräunt.* 3. 23.—

318 Das kleine Pferd nach links, unter dem gewölbten Bogen, oben 1505. gr. 8. B. No. 96. *Sehr schöner Druck.* 4. — —

319 Schöne Copie von der Originalseite. J. H. Wierx fec. Heller No. 1002. *Schöner erster Druck vor Visscher.* — 21.—

320 Schöne Copie von der Gegenseite, oben klein 1505. Heller No. 1005. — 4.—

321 Das grosse Pferd nach links, hinter ihm der Landsknecht, oben 1505. gr. 8. B. No. 97. *Schöner Druck, aufgezogen, in den obern Ecken wenig gebräunt.* 4. 12.—

322 Copie von derselben Seite, oben 1505 abgeschnitten. Heller No. 1010. — 9.—

323 Der Ritter mit Tod und Teufel; das Bildnis des Ritters halten manche für Franz v. Sikingen; unten links S. 1513. fol. B. No. 98. *Eins der Hauptblätter Dürers in schönem aufgezognen Druck.* 20. 9.—

324 Copie von der Gegenseite von Wierx, unten bez. 1560. das Monogr. Dürers eingezeichnet; oben links Æ. 15. 1. 2.—

325 Die grosse Kanone, rechts ungarische Soldaten, oben links 1518. Auf Eisen geätzt. qu. fol. B. No. 99. *Guter Druck, aufgezogen.* 2. 6.—

326 Schöne Copie von Hieron. Hopfer. B. No. 45. — 12.—

327 Das Wappen mit dem Hahn auf dem Helme und dem Löwen im Schild nach rechts. gr. 8. B. No. 100. *Ganz vorzüglicher Druck des schönen Blattes. Selten.* 14. — —

328 Das Wappen mit dem Todtenkopfe, links die Frau mit dem Wilden, unten 1503. kl. fol. B No. 101. *Eins der vorzüglicheren Blätter Dürers, schöner Druck, im weissen Papier mit einigen unbedeutenden Flecken.* 9. — —

*) Nach Hüsgens Catalog über Dürers Arbeiten wurde dieses Thier 1496 bei Nürnberg geworfen.

No.

1. 7. 329 Täuschende Copie von Joh. Wierx, kennbar an sechs Nägeln des querlaufenden obern Helmbandes. *Vorzüglicher Druck.*

Holzschnitte.

12. 330 Simson, welcher den Löwen tödtet. gr. fol. B. No. 2. *Sehr schöner alter Druck, aufgezogen.*

20. 331 Anbetung der Könige, links 1511. fol. B. No. 3. *Schöner Druck.*

7. 10. 332 12 Bl. Die Passion Jesu, genannt die grosse Passion. Titelblatt: Christus verspottet, welches Blatt jedoch ohne Uiber- und Unterschriften ist. gr. fol. B. No. 4—15. *Vorzüglich schöne Suite in sehr scharfen vortrefflich kräftigen alten Drücken, ohne Text auf der Rückseite.* *) *Selten.*

16. 23. 333 12 Bl. Die grosse Passion Jesu, schönes Exemplar mit latein. Text auf der Rückseite und auf dem Titelblatte: Paſſio domini noſtri etc. Unten: Has ego crudeles etc. *Das Titelblatt von alter Zeit, schön colorirt. Selten.*

12. 333 a 2 Bl. Ausstellung Jesu, Copie in Eisen von der Gegenseite, bez. 1592. gr. 8. Heller No. 1126. Zweierlei Drücke mit 1596, (nicht 1592 wie Heller sagt) und 1512.

5. 10. 334 37 Bl. complette Suite der kleinen Passion. Titel: Figurae Passioni Domini nostri Jesu Christi. Unter diesen Worten der leidende Heiland sitzend. 8. B. No. 16—52.

6. 335 4 Bl. verschiedne Copien, davon No. 18 in Kupfer nach No. 17, 18, 44, 46. 8vo.

1. 3. 336 2 Bl. Copien in Kupfer. Das Begräbnis Christi und die Kreuzabnahme, ersteres rechts unten bezeichnet: Z, das zweite von Marc Anton. B. No. 610.

16. 337 12 Bl. Copien in Holzschnitt von der Seite der Originale, breiter Schnitt, übrigens mit mehrern Abweichungen. Nach No. 18, 20, 24, 25, 27, 29, 30, 32, 34, 36, 40, 45. kl. fol.

---

*) Bartsch nimmt die ohne lateinischen Text auf der Rückseite für die erste und Heller für die zweite Gattung von Abdrücken.

No.

338 5 Bl. Copien in Holzschnitt vom Meister Bartsch Vol. IX. pag. 439. Fusswaschung — Geisselung — Eccehomo — Kreuztragung — Himmelfahrt. Bezeichnet mit obigem Monogramm und 1569 und 1565. kl. fol. 1. 4.—

339 Die Fusswaschung, Copie in Holzschnitt, bezeichnet 1574. gr. fol. Aus Derschaus Sammlung. Heller No. 1240. (Virgil. Solis.)

340 28 Bl. sehr schöne Copien in Kupfer, genannt die Waesbergsche Copie; incompl. 8. Heller No. 1144 u. s. w. *Schöne Drücke.* 1. 2.—

341 21 Bl. Copien in Kupfer. Johann Ulrich Kraus excud. 12. Heller No. 1149 u. f. *incomplett.* —4.—

342 15 Bl. Copien in Holzschnitt aus verschiednen Suiten, zum Theil von der Gegenseite, von Solis u. and. 12. —2.—

343 2 Bl. Copien. Adam und Eva — Christus am Oelberge von Lamb. Hopfer mit einer Einfassung. 8. B. No. 1 und No. 3.

344 Das Abendmahl Jesu. 1523. qu. fol. B. No. 53. *Schöner Druck, aufgezogen.* —13.—

345 Christus am Oelberge, er ist lang ausgestreckt. Unten rechts das Monogramm. 8. B. No. 54. *Wenig vorkommend.* 1. 11.—

346 Christus am Kreuze, neben welchem Maria und Johannes, in einer Einfassung, wo ein Engel mit den Marterinstrumenten; oben links 1516. fol. B. No. 56. *Unbedeutend am Rande defekt.* —17.—

347 Christus am Kreuze und die Schächer, links die ohnmächtige Maria. kl. fol. B. No. 59. —20.—

348 16 Bl. Die Apokalypse oder Offenbarung Johannis. Titel: die heil. Jungfrau mit dem Kinde, vor ihr Johannes. Oben: Apocalypsis cum Figuris. fol. B. No. 60—75. *Sehr schöne complette Suite und Hauptwerk in guten Drücken mit Text auf der Rückseite.* 23. 20.—

349 Der Titel von voriger Suite, blos die Figuren; in kostbarem alten Druck, ohne Text auf der Rückseite. *Selten.* 1. 5.—

350 Marter des heil. Johannes, der in Oel verbrannt wird; einzelnes Blatt voriger Suite. B. No. 61. *Kostbarer Druck, aufgezogen.* 1. 13.—

No.

17. 351 7 Bl. kleine Copien nach voriger Suite von der Gegenseite, in Schäufleins Manier. 8. *Ohne Zeichen des Formenschneiders.*

15. 351a 9 Bl. verkleinerte Copien mit mehrern Abweichungen der Zeichnung, bez. 1523. aus einem neuen Testament. Leipzig 1528. 8.

3. — 352 Christus am Kreuze, drei Engel fangen das Blut aus den Wunden auf. s. gr. fol. B. No. 58. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck mit dem untern Engel in ganzer Figur.*

16. 353 Derselbe Gegenstand, gute Copie und neuer Druck aus Derschaus Sammlung.

24. 23. 354 20 Bl. Das Leben der heil. Jungfrau Maria. Titel: Maria auf dem Halbmonde sitzend, oben: Epitome in divae etc. dann folgen die einzelnen Blätter, beginnend mit dem heil. Joachim vor dem Hohenpriester. Schluss: Maria von Engeln angebetet; unten: Impressum Nurnbergae.....suis. fol. B. No. 76—95. *Eins der vorzüglichsten Holzschnittwerke Dürers in kostbaren ausgeführten Drücken mit lateinischem Text auf der Rückseite; Titel alt colorirt auf sehr grossem Papier.*

12. — 355 19 Bl. von voriger Suite in vorzüglichen Drücken, ohne Text auf der Rückseite; der Titel No. 76 fehlt.

8. 356 2 Bl. Copien in Holzschnitt von der Originalseite. Verkündigung und Beschneidung. fol. *Mit Dürers Zeichen.*

6. 4. 357 6 Bl. Copien nach jener Suite von Marc Anton Raimondi, als: Joachim am Altar — Darstellung der Maria — Besuch der Maria — Geburt Jesu — Jesus nimmt Abschied von Maria — Maria von Engeln angebetet. Auf dem letzten Blatte oben M. Antons Zeichen und unten das Monogramm ND. fol. B. No. 622 u. w. *Meist in schönen Drücken.*

10. — 357a Anbetung oder Verehrung der Maria, das letzte Blatt aus der Suite der Copien Marc Antons. *Höchst selten und kräftiger Druck vor den beiden Monogrammen und oben vor* I.hS *auf dem Kasten rechts.*

12. 357b Alte Copie nach M. Anton: Christus nimmt Abschied; unten links bezeichnet fol. Nicht im Bartsch und Heller.

No.

358 3 Bl. Alte täuschende Copien in Holzschnitt, die zwei ersten ohne Dürers Zeichen. Flucht nach Egypten — Ruhe auf der Flucht — Anbetung der Maria. fol. *Das letzte wenig defekt, übrigens alle aufgezogen.* — 6.—

359 2 Bl. Copien von Lambertus und H. Hopfer. Flucht nach Egypten — Tod der Maria. fol. und kl. fol. B. No. 10 und 3. *e Das letzte aufgezogen.* — 2.—

359a 3 Bl. kleine Copien von Le Blond in Kupfer. Joachim am Altar — Verkündigung Marias — Besuch bei Elisabeth. 8. Heller No. 1697, 1728 und 1735. — 16.—

360 Heilige Familie; Maria rechts giebt der heil. Anna das Kind, oben links 1511. fol. B. No. 96. *Schöner Druck.* — 10.—

361 Heilige Familie mit mehrern Figuren, unten zwei Engel, wovon der rechte die Zither spielt, oben 1511. 4. B. No. 97. *Aufgezogner schöner Druck.* — 12.—

362 Copie danach von der Gegenseite von L. Hopfer. kl. fol. B. No. 12. *Defekt am Rand.* — 4.—

363 Die heil. Jungfrau giebt dem Kinde die Brust, umgeben von vier Engeln und Joseph. kl. fol. B. No. 99. — 6.—

364 Maria mit dem Kinde in einem Zimmer von zwei Engeln angebetet, rechts Joseph. kl. fol. B. No. 100. — 6.—

365 Maria in einer Landschaft sitzend von vielen Engeln umgeben, zwei krönen sie; unten links 1518. fol. B. No. 101. — 15.—

366 Maria in einer Landschaft, zwei Engel krönen sie, unten drei Caninchen. gr. fol. B. No. 102. *Die Zeichnung in Dürers frühern Charakter.* — 10.—

Heilige.

367 Der heil. Christoph durchs Wasser gehend, nach rechts, oben 1511. gr. 4. B. No. 103. *Schön.* — 22.—

368 2 Bl. Copien danach von der Gegenseite, wie im Holzschnitt, verlegt von Hennig Gressen. 1611. Die zweite von J. Hopfer. 8. B. No. 13. — 1.—

369 Derselbe Heilige nach rechts, der Eremit rechts im Vorgrunde. kl. fol. B. No. 104. — 8.—

370 Ziemlich täuschende Copie in Holzschnitt, oben rechts durch zwei Vögel kennbar, die im Original mangeln. kl. fol. Bartsch ibid. Heller No. 1834. — 8.—

No.

5. — 371 Schöne Copie von der Orlginalseite, oben ohne Vögel und in freierer Bearbeitung nach Dürers Blatt von Marc Anton Raimondi. kl. fol. B. No. 641. *Sehr selten.*

— 8. — 372 Der heil. Coloman mit vier Wappen umgeben. *) fol. B. No. 106. Zweiter Druck mit: Edita ex lignea tabula etc.

— 6. — 373 Der heil. Elias in der Wüste, rechts unten Dürers Monogramm. kl. fol. B. No. 107.

— 6. — 374 2 Bl. Der heil. Stephanus, Gregorius und Laurentius stehend, links unten das Monogramm. kl. fol. B. No. 108. Nebst Copie von der Gegenseite von Prestel.

— 9. — 375 Der heil. Franciscus, welcher die Stigmata empfängt. Vulneraque etc. kl. fol. B. No. 110.

1. 12. — 376 Der heil. Georg tödtet den Drachen, unten rechts das Monogramm. B. No. 111. *Schöner Druck des trefflichen Blattes und selten.*

— 7. — 377 Kleine gute Copie in Holzschnitt von der Gegenseite; weder in Heller noch Bartsch. 12. *Unten scharf beschnitten.*

— 7. — 378 Johannes der Evangelist und der heil. Hieronymus stehend. kl. fol. B. No. 112.

— 11. — 379 Der heil. Hieronymus in der Höhle schreibend, rechts 1512. gr. 8. B. No. 113. *Schön geschnittnes Blatt und erster Druck mit der Jahrzahl, die beim zweiten fehlt.*

— 23. — 380 Der heil. Hieronymus im Zimmer schreibend, unten rechts 1511. kl. fol. B. No. 114. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck.*

— 12. — 381 Die acht Oesterreichischen Schutzheiligen in einer Linie neben einander. S. Quirinus, S. Otto etc. qu. fol. B. No. 116. *Vorzügliches Blatt.*

— 12. — 382 Marter der 10,000 Heiligen zu Nicomedia, im Vorgrunde ein Bischoff liegend. gr. fol. B. No. 117. *Hauptblatt in schönem Druck.*

— 14. — 383 2 Bl. Die drei Bischöffe Nicolaus, Udalricus und Erasmus, unten rechts das Monogramm. kl. fol. B. No. 118. *Schönes Blatt.* Nebst Copie von der Gegenseite v. Prestel.

---

*) Die Platte ist in der K. K. Bibliothek zu Wien.

No.

384 Ein Heiliger, welcher sich in seiner Zelle geisselt, oben links 1510. kl. fol. B. No. 119. — 16.—

385 Marter der heil. Catharina, der Henker rechts. gr. fol. B. No. 120. *Schöner Druck, vorzügliches Blatt.* — 16.—

386 Maria Magdalena in den Himmel getragen. gr. 8. B. No. 121. — 8.—

---

387 Die Dreieinigkeit; der Leichnam Jesu von Gott Vater gehalten und umgeben von Engeln mit den Passionsinstrumenten. 1511. gr. fol. B. No. 122. *Hauptblatt, aufgezogen, oben und unten wenig beschädigt.* — 11.—

388 2 Bl. rohe Copien danach. fol. und 8. — 4.—

389 Schöne Copie von Martin Rota Sebenigo, von der Originalseite, unten und neben dem Monogramm MR. S. F. Nic. Nelli exc. 1566. gr. fol. B. Vol. XVI. pag. 259 No. 26. *Schön und selten, übrigens oben ein Oelfleck; auf der Rückseite Spuren vom Gegendruck einer andern Platte.* — 3.—

390 Der Kopf Gott Vaters mit der Pabstkrone, aus dieser Composition von der Gegenseite, oben rechts das Monogramm FC Ad. Collaert oder Al. Claas. 12. *Sehr selten und schön.* — 4.—

391 Die Messe des heil. Gregorius, unten links 1511. fol. *Schönes Blatt.* — 8.—

392 Copie von der Gegenseite. Hier. Wierx fec. fol. — 2.—

393 2 Bl. Derselbe Gegenstand, Holzschnitte von der Gegenseite und der des Originals. 12. Nicht in Heller. — 5.—

394 Das jüngste Gericht, oben das Monogramm. kl. fol. B. No. 124. — 10.—

395 Hinrichtung Johannes des Täufers, oben rechts 1510. gr. 8. B. No. 125. — 10.—

396 Copie danach, kleiner, von J. C. Bink. 8. B. No. 15. *Selten, übrigens etwas matt.* — 21.—

397 Herodias giebt dem Herodes das Haupt Johannis, links 1511. kl. fol. B. No. 126. *Schön.* — 12.—

398 Kleine Copie danach von H. J. Binck. 8. B. No. 16. *Schön und sehr selten.* — 1. 13.—

399 Copie von der Gegenseite von Balzer. gr. 8. Aquatinta. — 4.—

No.

11. 400 Allegorie. Herkules, ein nackender Mann, welcher auf zwei gewaffnete Ritter losschlägt. s. gr. fol. B. No. 127.

11. 401 Bad von sechs Männern, gr. fol. B. No. 128. *Kräftiges und schönes Blatt in schönem Druck.*

18. 402 Der Reiter und der Hellebardier. gr. fol. B. No. 131. *Schöner Druck, aufgezogen.*

15. 403 Das Rhinoceros *) nach links, rechts 1515. oben: Nach Christi geburt etc. qu. fol. B. No. 136. *Erster Druck mit deutscher Inschrift oben. Sehr selten. Hauptblatt.*

20. 404 Belagerung einer Stadt, unten gegen rechts 1512. s. gr. r. qu. fol. *Aus 2 Blättern zusammengesetzt, in der Mitte etwas gelblicher Streifen.* B. No. 137.

20. 405 49 Bl. incl. Titel und Vorwort. Ehrenpforte oder Triumphbogen Maximilians I. aus drei Abtheilungen **) in 92 Platten bestehend, welche zusammengesetzt ein ganzes Bild von 10½ Fuss Höhe bilden. Der Holzschnitt ist von H. Resch u. a. 1515 und das Ganze eins der seltensten vorzüglichsten Werke der Holzschneidekunst. ***) B. No. 138.

Unser Exemplar ist eins von den bei Mollo in Wien 1799 erschienenen, von den in der K. K. Hofbibliothek aufbewahrten Platten, wovon 21 Platten in Radirungen von Bartsch genau copirt sind, da die Originale verloren gegangen. Sehr schöne Drücke mit breitem Papier, Titel, Vorrede und Schema zum Zusammensetzen. Dritte Ausgabe nach den von Bartsch angezeigten Veränderungen, wo der Kaiser auf No. 33 ein Schwerdt hält, auch bei No. 43 die Worte „Julius Anfang" fehlen.

---

*) Welches König Emanuel von Portugal Maximilian I. zum Geschenk gab.

**) Nämlich die Pforte der Ehre und Macht, des Lobes und des Adels.

***) Alb. Dürer schuf sich durch dieses Werk in der allegorisch-historischen Composition ein bleibendes Denkmal. Heller giebt in seinem Werke über Dürer Seite 702 ff. eine ziemlich ausgeführte Beschreibung.

No.

406 3 Bl. aus dem demselben Werke, Maximilians Vermählung. Im Krieg so er in Geldern etc. — Kriegsscene: Das Römisch Reich etc. — Bildnisse: Herzog Friedrich zu Sachsen etc. gr. 8. und 4. B. No. 138. *Schöne alte Drücke.* 1. 23.—

407 Der grosse Triumphwagen Maximilians von 12 Pferden gezogen und von den Tugenden geführt, *) von Hieronymus Resch in Holz geschnitten, aus 8 grossen Blättern zusammen gesetzt.**) s. gr. qu fol. B. No. 139. *Ungleicher Druck nur aus 7 Blätter bestehend und mit lateinischem Text oben rechts.* 3. 23.—

408 Copie von derselben Seite in Kupfer gestochen, angeblich von Jac. Binck, jedoch wird H. Ulrich angenommen, aus drei Blatt in gr. qu. fol. Heller No. 1913. — 20.—

409 Rundtheil mit Verzierungen auf schwarzem Grund, in der Mitte Dürers Monogramm. fol. B. No. 140. *Schöner Druck.* 1. 12.—

410 Anderes eben so mit Veränderungen. B. No. 141. *Die linke untere Ecke defekt.* 1. — —

411 Anderes eben so, Dürers Zeichen auf schwarzem Grund. B. No. 143. 1. 12.—

Diese Blätter, deren es eigentlich sechs giebt, nennt man die Dédalen oder Labirynthe und sind nicht häufig.

---

412 Das Pömersche Wappen mit dem heil. Laurentius. fol. B. No. 163. 1. 1.—

413 Das Staibersche Wappen. Omnia ex Deo veniunt. gr. fol. B. No. 167. *Aufgezogen.* 8. 23.—

Appendix über Dürers Holzschnitte. v. Bartsch Seite 173.

414 5 Bl. Hiob — Dornenkrönung — Jesus erscheint der Maria Magdalena — der heil. Christoph durchs Wasser gehend, nach rechts mit verkleinerter Copie. fol. und 4. B, No. 2, 4, 8 und 16. — 12.—

---

*) Die höchst poetische Zusammenstellung dieses Werks ist von Bilibald Pirckheymer, Rath des Kaiser Maximilian I.

**) Hiervon ist ein Gemälde auf dem Nürnberger Rathhaussaale.

No.

13. 415 2 Bl. Maria mit dem Kinde in einer Landschaft — der heil Martinus. kl. fol. B. No. 13 und 18. *Erstes Blatt im zweiten Druck mit dem Monogramm Dürers.*

10. 416 Der heil. Sebaldus, welcher die Kirche trägt, oben links 1518. fol. B. No. 21. *Druck ohne Dürer's Zeichen.*

11. 417 2 Bl. Die heil. Barbara und die heil. Catharina sitzend, die erste nach links, die zweite nach rechts. fol. B. No. 24 und 25.

10. 418 Der leidende Christuskopf oder das Schweistuch, colossal. gr. fol. B. No. 26.

---

16. 419 3 Bl. Allegorie auf die Tyrannei, links ein gewaffneter Mann zu Pferd. qu. fol. B. No. 33. *Dieses Blatt wird Hans Guldenmundt zugeeignet* — das Pöhmersche Wappen — das Pirkheimersche Wappen. 8. B. No. 52 u. 53.

12. 419a Zwei turnirende Ritter, einer stürzt rechts herab. gr. qu. 4. B. No. 37. Heller No. 2098.

4. 419b Der Fackeltanz; drei Damen und drei maskirte Cavaliere tanzend bei Fackelbeleuchtung. gr. qu. 4. B. Nn. 38. Heller No. 2101.

16. 419c Titeleinfassung, unten Pirkheimers Wappen von zwei Engeln gehalten, zwei musiciren, oben rechts ein Satyr. gr. fol. Heller No. 1936. *Vorzügliches Blatt.*

12. 419d 2 Bl. Christus am Kreuze, Copien in Holzschnitt nach den Kupferstichen. B. No. 13 und 24. kl. fol. *Letzteres Blatt in neuerm Druck.* Heller No. 1974.

6. 419e 15 Bl. Apostel und andre Heilige, einige nach Dürer. 12mo.

22. 419f Exvototafel. Grosse Arkade mit drei Abtheilungen, oben die Dreieinigkeit; zweite Abtheilung Scene aus der Passion, darunter St. Christoph und andere Heilige und zwei knieende Figuren nach Dürers Zeichnung. gr. fol. *Schönes Blatt.*

1. 419g Die Taufe Jesu, links auf einer Erhöhung Johannes knieend, neben ihm drei Engel, im Vorgrund zwei Caninchen. kl. fol. *Schönes Blatt, weder in Heller noch Bartsch und wohl unmittelbar von Alb. Dürer.*

No.

419h Steinigung des heil. Stephanus von drei Männern, links bringt ein Knabe Steine herbei. kl. fol. Heller No. 2029. *Gutes Blatt, wenig defekt.* — 2.—

419i 2 Bl. Der heil. Stephanus und Schlacht der Ungarn — Alter Geschichtsgegenstand. Beide Blätter bezeichnet 1520. gr. 8. und 4. — 16.—

419k Der heil. Georg zu Fuss, welcher den Drachen tödtet, unten rechts ein Stein, worauf 1508. qu. 8. *Dieses Blatt scheint nach einer Zeichnung oder Skizze Dürers gearbeitet zu seyn.* — 11.—

Blätter nach Albert Dürer.

420 Christus mit der Dornenkrone sitzend, links die heil. Jungfrau. 4. Von Krüger 1614 gestochen, dessen Name abgeschnitten ist. Heller No. 2260.

421 Der grosse Calvarienberg mit der Kreuzigung Christi, sehr reiche Composition. Jac. Matham sc. s. gr. r. fol. B. No. 97. *Hauptblatt in schönem Druck, unten jedoch 3 bis 4 Linien künstlich angesetzt.* Heller No. 2247. — 1.—

422 Christus am Kreuze, sehr zarter Umriss einer unvollendeten Platte. fol. Heller No. 2250. *Lange galt dieses zarte Blatt als von Dürer selbst. Selten.* — 8.—

423 Das Begräbnis Christi, reiche Composition. J. B. Probst excud. fol. Heller No. 2254. *Alter Druck.* — 3.—

424 Dasselbe Blatt, etwas späterer Druck.

425 Das Begräbnis Christi oder der Leichnam Jesu von den Seinen beweint, reiche Composition; (das Bild in der Königl. Gallerie zu Schleisheim, sonst Boisserée'schen Sammlung.) N. Strixner und Bergmann lithogr. 1828. s. gr. r. fol. *Hauptblatt in vorzüglichem Druck.* — 2. 17.—

426 Christus erscheint der Maria als Gärtner. J. Krüger sc. 1614. 4. Heller No. 2255. *Scharf beschnitten.* — 1.—

---

427 Maria mit dem Kinde, halbe Figur, oben links das Monogramm Dürers und 1512. Von v. Steen gest. s. gr. fol. *Unterschrift weggeschnitten, aufgezogen und gelblich.* Heller No. 2288. — 2.—

No.

— 4. — 428 Maria mit dem Kinde in einer Landschaft sitzend. Aeg. Sadeler sc. (Die Zeichnung ist in der Sammlung des Erzherzog Carl in Wien.) fol. Aufgezogen nebst guter Copie von der Gegenseite. Heller No. 2280.

1. 23. — 429 Die betende Maria mit langem Haar oder eigentlich das Bildnis von Catharina Fürlegerin; oben rechts unter Dürers Monogramm und der Jahrzahl 1497 das Fürlegersche Wappen. Unten: Quid virgo sparsis etc. W. Hollar fec. 1646. fol. Vertue No. 7. Heller No. 2292 und 2496. *) *Vorzüglicher Druck.*

— 5. — 430 Der heil. Georg zu Pferd in einer Ringeinfassung, Copie von der Gegenseite nach Wencesl. Hollar 1642. Vertue No. 2. 12.

— 4. — 431 Der heil. Hieronymus in der Zelle. Theod. de Bry fec. 12. *Schön.* Heller No. 2310.

1. 17. — 431a Der heil. Joseph und der heil. Joachim stehend auf hellem Grund, (aus der Boisserée'schen jetzt in der Königl. Baierschen Gallerie.) N. Strixner fec. lithogr. 1824. gr. fol. *Schön.*

2. — — 431b Der heil. Simeon und der heil. Bischoff Lazarus stehend, eben so, (eben daher.) id. fec. gr. fol. *Schön und beide Blätter in trefflichen Drücken.*

— 7. — 432 Büste eines Alten mit spitzem Bart und herabgesenkten Blick. Egid. Sadeler sc. MDXCVII. fol. Heller No. 2533. *Schön.*

— 2. — 433 Jugendliche Büste mit aufwärts gerichtetem Blick. id. sc. fol. No. 2538. *Schöner Druck mit einigen Wasserflecken.*

---

1. 1. — 434 Der liegende Löwe nach rechts, unten 1518. W. Hollar fec. 1641. qu. 12. Vertue No. 1. *Kostbarer einziger Druck.*

— 10. — 435 Der liegende Hirsch nach rechts. W. Hollar fec. 1649. qu. 12. id. No. 18. *Schöner Druck.* Nebst Copie von der Gegenseite.

— 10. — 436 Der liegende Hirsch nach links. Hollar fec. 1649. id. No. 18.

---

*) Wo es zweimal aufgeführt ist.

No.
436a 4 Bl. veränderte Copie nach den Hunden aus dem Blatte: der heil. Eustachius, von Virgil. Solis, dessen Monogramm unten links. qu. 8. B. No. 393. Hierzu eine andere alte Copie, verändert, links Dürers Monogramm und noch eine zweite Copie von Pluth? in zwei verschiednen Drücken. *Selten.* — 23.

Blätter in Zeichnungsmanier radirt.

437 Adam und Eva, (nach einer Zeichnung in der Sammlung des Erzherzogs Carl in Wien.) Bartsch fec. 1786. kl. fol. Heller No. 2236.

438 Die sitzende heil. Anna mit dem Kinde, links Maria, (ebendaselbst,) 1534. 4. Heller No. 2274. — 1.

439 Die heil. Anna mit dem schlafenden Kinde; (aus Prauns Sammlung.) J. G. Prestel fec. fol. Heller No. 2276. — 1.

440 Die heil. Anna mit dem Kinde und die Jungfrau Maria; (aus Prauns Sammlung.) Mar. Cath. Prestel fec. fol. id. No. 2272.

441 Geburt der Maria, Studium zum Holzschnitt. B. No. 80. (Aus Sandbys Sammlung, von Metz.) qu. fol. Heller No. 2295.

442 3 Bl. Der heil. Sebastian, (aus der Königl. Sammlung in Berlin.) Laurentz fec. H. No. 2319 — der heil. Augustinus — die heil. Walpurgis mit einer Glocke. fol. Heller No. 2323 und 2328. — 2.

443 Marter der 10000 Heiligen, von Caylus radirt in leichten Umrissen. gr. qu. fol.

444 3 Bl. Die heil. Catharina — die heil. Barbara — Studium nach zwei Köpfen, wovon einer mit grossem Bart, (aus Basan's Sammlung.) Dufresne fec. kl. fol. H. No. 2325, 2326, 2530. — 1.

445 Die heil. Dreieinigkeit, Skizze zum Holzschnitt, (aus der Düsseldorfer Sammlung.) fol. Heller No. 2326.

446 Der heil. Petrus knieend. Ad. Bartsch fec. 1785. 4to. Heller No. 2317. — 2.

447 Moses empfängt die Gesetztafeln, schön radirt von L. Strauch. 4. Heller No. 2237. *Nach einer Zeichnung Dürers auf graues Papier.* — 10.

No.

448 44 Bl. Albert Dürers Christlich mythologische Handzeichnungen oder die Randverzierungen des Gebetbuchs Maximilians. *) Alle genau mit der Feder lithographirt und bunt gedruckt von N. Strixner. fol. *Sehr seltnes Hauptwerk in erster Ausgabe mit obigem Titel in trefflichen Drücken.* **) Heller No. 2339—2428.

448a Ein altdeutscher Kriegsmann zu Pferd, viele halten ihn für Franz Sickingen. Oben: Dz ist vestung zw der zeit jm Ungschlant gewest. Adam Bartsch fec. 1785. gr. fol. H. No. 2435.

449 Drei Schweizer mit Hellbarden, Werner Stauffacher, H. Fürst und Arnold v. Melchthal; (aus Prauns Cabinet.) M. C. Prestel fec. kl. fol. No. 2438.

450 2 Bl. Kämpfende Thiere, (a. d. Oeuvres lithographiques.) Strixner fec. qu. fol. H. No. 2449 und 50.

Nachtrag zu Dürer.

451 Ein Gebot oder Ablassbrief; in der Mitte die Geburt Jesu, rechts 1511 bezeichnet, unten das Gebet: O her jesu criste etc. und noch 20 Zeilen ....beschlissenn. Links der Pabst, Bischöffe und Ordensbrüder knieend, rechts weltliche Fürsten und Volk, worunter Albrecht v. Sachsen. Oben in 11 Abtheilungen die Passion Jesu, nach welchem eine Hand die Gebetsanweisung giebt; das päbstliche und deutsche Reichswappen unten. Die Zeichnung hat einiges Aehnliche von Dürer, der Holzschnitt vieles von Neudörfer. 21 Z. 7 L. breit, 16 Z. hoch. *Schön.* ***)

*) Dieses vortreffliche Werk des grossen Dürer wird in der Münchner Bibliothek aufbewahrt.

**) Die zweite Ausgabe hat den lateinischen Titel: Oratio Dominica Polyglotta etc. Die erste und zweite Ausgabe sind jetzt selten, auch giebt es eine englische Copie.

***) Wahrscheinlich das von Knorr und Heinecke in seinen neuen Nachrichten S. 192 No. 65 angeführte Blatt.

No.

452 Bildnis von D. Sebastian von Rotenhan, nach links gerichtet mit kleiner gestickter Kappe auf dem Haupte. Oben: Placuit D. Sebastiano...subtexere. fol. *Vorzügliches Blatt, ganz in Dürers Geist in Holz geschnitten, aus einer Chronik. Mainz 1521.* 2. 6.—

453 2 Bl. Das Scheuerlsche und Tuchersche Wappen in zwei verschiednen Darstellungen. Oben: Hic Scheuerlino etc. Holzschnitt. fol. und 8. Heller No. 2146 und 47. 1. — —

MATHEUS GRUNEWALD von Aschaffenburg, geb. 1486?

453a Maria mit dem Kinde sitzend und die heil. Anna in einer Landschaft, (das Bild in der Boisser. jetzt Königl. Gallerie zu München.) J. J. C. Kehr fec. lithogr. 1826. s. gr. fol. — 14.—

453b 12 Bl. Christus und die Apostel, stehende Figuren. Christus nach rechts gewendet, in der Linken den Globus haltend, mit der Rechten segnend, um ihn ein gerolltes Band. gr. fol. *Schöne Holzschnitte, für Grünewald's Arbeiten angenommen; mit einigen Brüchen.* 2. 13.—

Anonymer alter Meister.

453c Maria mit dem Kinde in einer Landschaft sitzend, in der Ferne ein spitzes Gebirge; (aus der Boisseréeschen, jetzt in der Königl. Gallerie zu München.) J. Bergmann lithogr. 1823. s. gr. fol. — 10.—

HANS BURGMAIR oder BURGKMAIR, geb. 1473, gewöhnlich als Schüler Dürers bekannt.

454 Venus bei dem eingeschlafnen Merkur an einem Baume, radirtes Blatt auf Eisen oder Stahl. *) gr. 8. B. No. 1. *Schöner Druck und sehr selten.* — 23.—

*) Bartsch nennt dieses nur als das einzige von Burgmair radirte Blatt, doch ein in Augsburg 1545 erschienenes Werk, welches Peter Zimmermann 1616 herausgab und Bildnisse der alten Angsburger Patricier enthält, giebt deren mehre an, wie auch der Titel sagt; wobei zu bemerken, dass schon damals auf Stahl radirt wurde. S. Kunstblatt 1825 No. 23.

Holzschnitte.

No.

17. 455 Adam und Eva unter dem Lebensbaume. Und Gott gesegnet etc. s. gr. r. fol. aus 8 Platten zusammengesetzt. B. No. 1. *Schöner Druck.*

2. 456 Pharao's Untergang. gr. 8. B. No. 3. *Aus Kayserbergs Reden.*

4. 457 2 Bl. Jesus bei Martha, eben daher, nebst Copie. 8. B. No. 16.

9. 458 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in einem Zimmer sitzend, halbe Figur, rechts H. B. gr. 8. B. No. 9.

22. 459 Derselbe Gegenstand, vortrefflich geschnitten und mit einigen Veränderungen; in dem Buche: Pater noster qui etc. gr. 8. B. No. 10. *)

22. 460 Christus am Kreuz zwischen den Schächern, unten in der Mitte H. B. s. gr. fol. aus 8 Platten zusammengesetzt. B. No. 19. *Schöner Druck ohne Unterschrift unten.*

6. 461 Der untere rechte Theil dieses Blattes mit drei Figuren, unten das Monogramm des Formschneiders I. R. fol. Nicht im Bartsch. **)

5. 462 Büste des Heilandes im Profil nach links in verzierter runder Einfassung; rechts H. B. 4. B. No. 21. *Vortreffliches Blatt.*

1. 11. 463 Der heilige Georg zu Pferde im ganzen Harnisch nach rechts, oben: Divus Georgius. Unten links: H. Burgkmeir. fol. B. No. 23. *Vortreffliches Blatt in kräftigem Druck, wenig beschädigt.*

8. 464 Die heil. Elisabeth spinnend unter ihren Frauen; links H. B. 8. No. 28. *Aus Kayserperg's Granatapfel.*

11. 20. 465 Junge Frau, die vor dem Tode läuft, welcher einen jungen Mann niederwirft; links: H. Burgkmair. kl. fol. B. No. 40. *Treffliches Blatt in Helldunkel gedruckt in drei Platten und herrlicher Druck. Selten.*

---

*) Dieses treffliche Blatt dürfte wohl das Original und das von Bartsch unter No. 9 aufgeführte, die Copie seyn.

**) Beinahe ist dieses Blatt schöner als das ganze erstere zu nennen.

No.

466 7 Bl. Die sieben Tugenden in allegorischen Figuren. 8. B. No. 48—54. *Dritte Sorte Abdrücke ohne Nischen um die Figuren.* — 14.—

467 6 Bl. Die sieben Todsünden, (der Neid fehlt.) 8. B. No. 55—61. *Eben solche Drücke wie vorige ohne Nischen.* — 14.—

468 Die sieben Todsünden durch sieben mit sich kämpfenden Ungeheuern dargestellt. 4. B. No. 62. 2. 6.—

469 5 Bl. Die drei guten Christen, Christinnen — die drei guten Juden, Jüdinnen und die drei guten Heidinnen; bez. H. B. B. No. 64—69. die eigentliche Suite besteht aus 6 Bl. No. 68 fehlt. *Abdrücke ohne Einfassung.* *) 1. 12.—

470 4 Bl. von derselben Suite, No. 64, 65, 67 und 68. *Gute aufgezogene Drücke zweiter Sorte mit der architektonischen Einfassung.* — 20.—

471 3 Bl. Die guten Heiden, Christen und Juden, schöne Copien von Dan. Hopfer. kl. qu. fol. B. No. 53—55. — 4.—

472 Ein Mann, welcher am Thron eines Königs spricht. 4. B. No. 70. *Neuerer Druck.*

473 Sechs Doktoren um einen Tisch sitzend. qu. 8. B. No. 74. *Vorzügliches Blatt.* } 1. 1.—

474 Der König von Gutzin auf einem Tragsessel getragen, hinter ihm viel Gefolge der Wilden, oben links eine Tafel mit H. B. und 1508. Aus 3 Bl. bestehend. An dieses links ein drittes angesetzt, darauf eine Gruppe von wilden Frauen und einige Thiere. s. gr. imper. qu. fol. B. No. 77. *Letzteres Blatt erwähnt Bartsch nicht.* 1. 23.—

475 Derselbe Gegenstand wiederholt oder in retouchirter copieähnlicher Platte mit mehrern Aenderungen, und Zusätzen, der Jahrzahl 1511 statt 1508 an einem Baume, der König mit Scepter, fliegende Vögel, andere Schrift, alles nicht im ersten Druck. Uibrigens links ein fremder Zusatz von Gruppen wilder Völker, so dass das Ganze 123 Zoll lang und aus 5 Theilen besteht. Links: Diese nachfolgende Figuren etc. Genca. Nicht im Bartsch angezeigt. Die Drücke neuerer Natur aus Derschaus Werk. — 23.—

476 Sieben verschiedne Degen- oder Schwerdtscheiden. 4to. B. No. 78. *Spielkarte?* — 18.—

*) Diese Blätter sind von Josse de Negker geschnitten.

No.

19. 477 5 Bl. aus dem Weiss Kunig. Kriegsrath im Lager — der Königg auf dem Throne, vor ihm ein Bote — ein alter Fürst giebt Audienz —, Schlacht mit vielem Volk — Belagerung eines Platzes. fol. B. No. 80. *Schöne Drücke, von einigen dieser Blätter sind die Platten verloren.*

1. 478 Theil eines Stammbaumes des Oesterreichschen u. Baierschen Hauses. Ohne Namen. gr. fol.

6. 479 42 Bl. aus den Bildern der Heiligen und Heiliginnen von Maximilians I. Familie. fol. B. No. 82. *Vorzüglich schöne Suite in guten Drücken. Bartsch giebt 119 Platten an, erklärt aber auch, dass die complette Zahl sich nicht bestimmen lässt.*

HANS HOFMANN, Dürers Schüler.

5. 479a Büste eines Greises mit langem Barte, die linke Hand am Haupte, (Facsimile einer Zeichnung aus Prauns Cabinet.) Theoph. Prestal sc. gr. fol.

JOHANNES SCHWARTZ,

altdeutscher Maler im Charakter des Mabuse, gegen 1500.

? 479b Anbetung der Könige, reiche Composition mit schöner Architektur, (aus der Boisseréeschen Sammlung,) lithogr. von J. Bergmann 1822. s. gr. r. fol. *Vorzüglich Blatt und Druck.*

LUCAS CRANACH, geb. 1470, gest. 1553.

10. 480 Die Busse des heil. Chrisostomus, bez. L. C. 1509. fol. Bartsch No. 1. *Vorzügliches Blatt von Cranach in Kupferstich, kostbarer Abdruck und selten.*

Holzschnitte.

1. 8. 481 Adam und Eva von den Thieren im Paradiese umgeben. Oben 1509. fol. B. No. 1.

15. 482 Die Verkündigung. kl. fol. unten um einige Linien beschnitten. B. No. 2.

1. 483 Ruhe auf der Flucht nach Egypten; unten 1507. fol. B. No. 3.

No.

484 Dasselbe Blatt, schöner Abdruck in Helldunkel mit zwei Platten. 15.—

485 2 Bl. Aehnlicher Gegenstand mit den tanzenden Engeln. fol. Nebst Copie, ohne den Drachen, jedoch L. C. bezeichnet. B. No. 4. 1. 16.—

486 Heilige Familie in einem Saale, bez. L. C. qu. fol. B. No. 5. 1. 10.—

486 a Christus segnet die Kinder, starker Holzschnitt. kl. qu. fol. Ist auch dem Schäuflein ähnlich. —4.—

487 15 Bl. compl. Folge der Passion Jesu mit Titel: Passio D. N. Jesu Christi....anno 1509. Amstelodami 1616. fol. B. No. 6—20. Ein Druck mit architektonischer Einfassung. 2. 4.—

488 Christus am Kreuze von Maria und Johannes umgeben. kl. fol. B. No. 21. —15.—

489 Christus am Kreuze, wie voriges Blatt, ohne Nebenfiguren mit beigedrucktem Text. 1529. fol. —2.—

490 Christus bei der Samariterin am Brunnen, bez. L V C. fol. B. No. 22. 1. — —

491 13 Bl. Christus und die Apostel, stehende Figuren. fol. B. No. 23—36. *Ein Blatt an der Suite fehlt, alte Drücke, aufgezogen.* 3. — —

492 14 Bl. Copien danach von grobem Schnitt, im Hintergrunde Landschaft. fol. Heller S. 286. —8.—

493 14 Bl. andere Copien, doch von besserer Form. fol. *Aufgezogen.* Nicht im Bartsch. Heller ibid.? 2. — —

494 6 Bl. andere Copien. 12. Nicht im Bartsch und Heller. —2.—

495 12 Bl Martern der Apostel, (aus dem Symbolum der heil. Apostel. 1548.) 4. B. No. 37—48. *Schöne Drücke, aufgezogen.* 2. 16.—

496 4 Bl. Die vier Evangelisten; St. Johannes mit 1540 bez. fol. B. No. 49—55. —23.—

497 Der heil. Antonius von Dämonen in die Lüfte getragen, bez. 1506. gr. fol. B. No. 56. *Schöner Druck, aufgezogen.* 2. — —

498 Der heil. Christoph, in Helldunkel gedruckt. fol. B. 58. *Aufgezogen und unten angesetzt.* 2. 1.—

499 Marter des heil. Erasmus, bez. 1506. kl. fol. B. No. 59. *Schön.* 1. 14.—

No.

6. 500 Johannes predigend in der Wüste, bez. 1516. gr. fol. B. No. 60. *Schön.*

501 Hinrichtung des heil. Johannes, oben L. C. gr. fol. B. No. 61.

10. 502 Derselbe Gegenstand anders, unten rechts der Drache. fol. B. No. 62. *Zarter ausgeführt als das erstere Blatt.*

18. 503 Der heil. büssende Hieronymus, links 1561 L. C. und der Drache. fol. B. No. 63.

14. 504 Der heil. Georg zu Pferd tödtet den Drachen, oben links das Sächs. Wappen. 8. B. No. 64. *Schön geschnittnes Blatt, oben angesetzt.*

1. 505 Der heil. Georg stehend, rechts unten 1506. L. C. gr. fol. B. No. 67.

19. 506 Die heil. Anna empfängt das Kind aus den Armen der Maria, unten rechts der Drache. fol. B. No. 68.

4. 507 Marter der heil. Barbara, unten links der Drache und L. C. fol. B. No. 70.

508 2 Bl. Der Heiland als Knabe auf dem Grabe stehend, unten links der Drache, oben die Passionsinstrumente. fol. B. No. 73. nebst Copie.

8. 509 Die heil. Jungfrau, der heil. Johannes, Hieronymus und der heil. Rochus beten das Kreuz an. Unten: L. C. 1505. gr. fol. B. No. 76. *Schön.*

4. 510 Maria vom Churfürst Ernst angebetet, Copie. fol. B. No. 77.

8. 511 17 Bl. Apostel und Reliquarien aus dem Hortulus animae, oder Lustgarten der Seelen. 1518. 4. und 8. B. No. 79—111. *incomplett.*

512 Die Dornenkrönung, unten bezeichnet CK 8. Heller No. 228. Copie.

23.

Profane Gegenstände.

513 Marcus Curtius stürzt sich in den Schlund, links L. C. gr. fol. B. No. 112.

6. 514 Venus stehend mit Amor, oben 1506 und der Drache. fol. B. No. 113. *Gelblicher Druck, in der Mitte beschädigt.*

4. 515 Das Urtheil des Paris, unten rechts 1568. fol. B. No. 114.

No.

516 Veränderte Copie danach von Jerem. Hopfer. fol. B. No. 34. *Schöner Druck.* — 2.—

517 2 Bl. Ein junger Mann zu Pferde, unten rechts L. C. — Ein Jäger zu Pferde, der ein Schwein tödtet; eben so. 8. B. No. 116 und 118. *Ein Blatt links wenig beschädigt.* — 23.—

518 Eine grosse Hirschjagd, links Diana und Akteon. s. gr. qu. fol. B. No. 119. *Scheint Copie.* — 7.—

519 Ein Soldat mit Hellebarde und eine Dame, auf einem Blatte, auf erstern unten links L. C. fol. B. No. 120 und 121. 1. 6.—

520 Grosses Turnier, im Balkonteppich Simson mit dem Löwen, oben 1509, gr. qu. fol. B. No. 126. *Vorzüglich Blatt und Druck.* 8. 4.—

521 Andres Turnier, reiche Composition. gr. qu. fol. B. No. 127 oder 126. *Schöner Druck, aufgezogen und unten defekt.* 4. 4.—

522 2 Bl. Die Reformatoren Luther und Huss reichen das Abendmahl in Gegenwart Sächsischer Fürsten. fol. B. No. 152. *Interessante Composition, jedoch schlecht geschnittnes Blatt.* Hierbei der Erdkreis mit dem jüngsten Gericht. Heller No. 1. — 8.—

Blätter nach Cranach.

523 2 Bl. Junger Mann und alte Frau; (das Original in der Wiener Gallerie.) 8. Aus dem Tenierschen Werk der Brüsseler Gallerie. — 3.—

524 Büste einer jungen reichgekleideten, wahrscheinlich sächsischen Fürstin; (das Bild in der Gallerie zu München.) N. Strixner fec. 1825. fol. Aus dem Boisserée-schen Werk. *Schön.* 1. 20.—

525 Christus stehend und segnend, aus L. Cranachs Stammbuch, bez. 1543. Schöner Holzschnitt von Gubitz. kl. fol. *Bunt gedruckt.* — 23.—

526 Christus am Kreuze, Altarbild in der Stadtkirche zu Weimar. M. Müller (Steinla) fec. fol. *Umriss.* — 1.—

526a Heilige Familie; aus Prauns Museum, falsch mit Dürer bezeichnet. Maria Cath. Prestel fec. qu. fol. aufgezogen. Heller in Dürers Werk No. 2549. — 1.—

No.

12. 527 Ein wildes Schwein nach rechts gerichtet. W. Hollar fec. qu. 12. Vertue No. 2.

HANS SCHAEUFELEIN, geb. gegen 1480, gest. 1550. *)

Holzschnitte. **)

6. 528 Lot mit seinen Töchtern, links Sodom, wobei Schäufleins Monogramm. qu. fol. B. No. 4.

12. 528a Belagerung von Bethulia, im Vorgrunde Judith bei Holofernes Zelt; reiche Composition. s. gr. r. qu. fol. Nicht im Bartsch, ***) aber aus Beckers Sammlung.

4. 529 Esther vor Ahasverus, unten rechts das Monogramm. qu. fol. Nicht im Bartsch.

4. 530 Anbetung der Könige; oben rechts das Monogramm. kl. fol. B. No. 8. *fleckig.*

8. 530a Auferweckung des Lazarus, sehr reiche Composition. s. gr. r. qu. fol. B. No. 17. Grosses aus 8 Bl. zusammengesetztes Stück. *Später Druck.*

8. 531 2 Bl. Der heil. Joseph mit Maria der Schmerzensmutter — Maria, welche das Kind anbetet. kl. fol. B. No. 11 u. 12. *Später Druck ohne Jahrzahl.*

4. 532 4 Bl. Jesus am Brunnen — die Beschneidung — Jesus bei der Hochzeit von Cana. B. No. 18, 19 und 21. No. 18 doppelt.

12. 532a Das Abendmahl Jesu, sehr reiche Composition. Unten nach rechts das Monogramm an einer Flasche. s. gr. r. qu. fol. B. No. 26. Aus 9 Bl. zusammengesetzt.

16. 533 4 Bl. Geburt Jesu — Anbetung der Könige — Christus am Kreuze — Ausgiessung des heil. Geistes. kl. fol. oder gr. 8. B. No. 9 und 30, welche beide Blätter noch

---

*) Sandrart nennt Nördlingen als dessen Geburtsstadt und Doppelmayer Nürnberg, so wie Nördlingen als seinen Aufenthalt bis an seinen Tod; auch könnte es zwei Künstler mit HS. bezeichnet gegeben haben, wie Strutt behauptet.

**) Viele merkwürdige Blätter und mehre nicht im Bartsch.

***) Die Composition ist wahrscheinlich die des Bildes im Nördlinger Rathhause, wovon Sandrart in seiner deutschen Akademie pag. 373 spricht.

No.

mit H. F., Zeichen des Formschneiders Hans Franck? bemerkt sind. *Zwei Blatt nicht im Bartsch, übrigens altcolorirte Drücke.*

534 34 Bl. Die Passion Jesu, aus dem Werke: „Speculum Passionis domini nostri etc. per D. Udal. Pinder. Nürnberg. 1507." kl. fol. B. No. 34. *Vorzügliche Suite in Dürers Charakter, mit lateinischen gedruckten Rückseiten von erster Ausgabe und nur zwei Blätter haben des Meisters Monogramm.* *) *Der Titel fehlt.* 2. 20.—

535 2 Bl. Christus am Kreuze — die Dornenkrönung; am ersten Bl. rechts, am zweiten links das Zeichen. kl. fol. B. No. 31. Das zweite Bl. nicht im Bartsch. 1. —

536 11 Bl. Scenen des neuen Testaments und der Legende, wobei der Tod Maria. 12. Meist mit dem Monogramm. B. No. 42, 43, 45, 49, die übrigen nicht im Bartsch. —12.—

537 Der Evangelist Lucas, unten links das Monogramm. qu. 8vo. Nicht im Bartsch. —6.—

538 9 Bl. aus dem Leben Jesu. Jesus bei Nicodemus — das Cananäische Weib — der Sämann etc. Alle mit der Schaufel und ⚒ bezeichnet. 8. Auf der Rückseite deutscher Text des Evangeliums. Nicht im Bartsch, übrigens der Schnitt dem Ehrh. Schön ähnlich. —16.—

539 Der heil. Johannes Capistranus, welcher vor Nürnberg 1452 die Spielkarten und Bretspiele verbrennen lässt. Unten das Monogramm. 4. B. No. 36. *Schöner Druck, auf welchem unten mit alter Handschrift, wie in der K. K. Bibliothek zu Wien, der Vorgang beschrieben ist.* —15.—

540 Die heil. Veronica mit dem Schweistuche, in einer Verzierung mit Kindern. fol. B. No. 40. *Vorzügliches Blatt.* 1. —

---

541 Pyramus und Thysbe, links die Schaufel als Monogramm. gr. 8. B. No. 95. —9.—

542 Conversation zwischen Herren und Damen, rechts Musiker. qu. fol. B. No. 96. *Schön.* 1. 17.—

---

*) Auch hier beweist es sich, dass die Compositionen der grossen deutschen Maler meist von verschiedenen Formenschneidern und nicht durch sie selbst geschnitten worden.

No.

20. 543 14 Bl. Die Hochzeittänzer, (incompl. Folge, die aus 20 Bl. besteht.) Das erste Bl. die Fackelträger. kl. fol. B. No. 103. Ein Blatt doppelt, wenig im alten Colorit und oben mit deutschen Versen: „Vehster Junker, ich hab vernommen. . . .zegt.

2. 544 Ein todter Mann wird von Mann und Frau beklagt. 4. B. No. 126. Aus dem Himmelwagen. Augsburg 1517.

14. 545 Ein König auf dem Throne von Hofleuten umgeben. qu. 8. Unten in der Mitte das Monogramm. Nicht im Bartsch.

1. 546 2 Bl. Kaiser Maximilian in Gefahr vergiftet zu werden — Maximilian tödtet ein Schwein. Aus dem Theuerdank No. 61. 4. *Ein Blatt alter Druck ohne Text auf der Rückseite.*

4. 546a 2 Bl. mit sechs Gegenständen deutscher Erzählungen, ohne Monogramm. qu. fol. B. No. 104—109.

22. 546b Ein Soldat, welcher ein brennendes Haus löscht, links unten das Zeichen I S und eine Schaufel. gr. fol. Nicht im Bartsch.

---

4. 547 3 Bl. Nackender Mann und Frau — Adam und Eva — das Tuchersche Wappen, Mohrenkopf im Profil. kl. fol. Diese Blätter sind mit Schäufleins Monogramm bezeichnet. Nicht in Bartsch. (Aus Derschau's Sammlung.)

1. 548 Die Geschichte der Susanna in mehrern Darstellungen auf einem Blatte. qu. fol. Neuer Druck aus Derschau's und Beckers Sammlung.

In Schäufleins Geschmack und wahrscheinlich nach ihm.

9. 23. 548a Triumpheinzug Kaiser Carl V. ähnlich Dürers Triumphwagen oder Burgmaiers Triumphzug Maximilian I. Der Kaiser, umgeben von den Prinzen, sitzt in einem reichverzierten von 12 Pferden gezognen Wagen, gekrönt von einem Engel. Vor dem Wagen Trompeter und Pauker und hinter ihm mehres Gefolge zu Pferd und zu Fuss. Uiber dem letzten Zug Pferde nahe am Wagen, oben in einem Lorbeerkranze die Namen der Tugenden und: Triumphus Caroli Imperatoris ejus nomini Quintus. Ein Blatt unten bezeichnet: „Gedruckt zu Nürnberg durch Peter Steinbach, Formschneider.“ Das Ganze in einer sehr langen Friese aus 9 Bl. bestehend,

No.

jedes 12 Zoll breit. *Merkwürdiges Blatt.* Derselbe Gegenstand ist bei Bartsch unter dem Artikel „Hans Guldenmund“ jedoch mit anderer Inschrift und Steinbachs Name nicht genennt. B. Vol. IX. pag. 150.

549 Büste eines bärtigen Alten, (nach einer Zeichnung in der Königl. Sammlung zu Berlin.) Krüger fec. fol. — 1. —

550 2 Bl. Ein Knabe zu Pferd, nach einer Federzeichnung. Jos. Burdé fec. 1805, *Zwei Abdrücke, einer auf Seidenpapier.* — 1. —

HANS BALDUNG GRUN oder GRÜN von Gemünd, blühte gegen 1520.

Holzschnitte.

551 Adam und Eva, unten rechts das Monogramm. kl. fol. B. No. 1. *Abdruck mit Mariettes Handschrift, etwas gelblich.* 1. 12. —

551 a 2 Bl. Adam und Eva — Flucht aus dem Paradiese, gr. 8. Man könnte beide Blätter freie Copien nach No. 2 und 4 bei Bartsch nennen. Neue Drücke aus Beckers Sammlung No. 11 C. Brulliot No. 3284. Vol. I. — 1. —

552 Moses empfängt die Gesetztafeln, in der Mitte eine Götzensäule, unten rechts das Monogramm. kl. 8. Nicht im Bartsch. 1. 12. —

553 Kreuzabnahme, unten rechts das Monogramm. kl. fol. B. No. 5. 1. — —

554 2 Bl. Christus und Paulus, 2 Bl. aus der Suite der Apostel. gr. 8. B. No. 6 und 18. *) — 14. —

555 2 Bl. Christus an der Säule mit Wunden bedeckt, links 1517 und das Monogramm — der Leichnam Christi von Engeln getragen. kl. fol. B. No. 42 und 43. 2. — —

556 2 Bl. Bekehrung des heil. Paulus — der heil. Hieronymus in der Wüste. fol. et 4. B. No. 33 und 35. 1. 8. —

557 Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden und von Engeln umgeben, rechts das Monogramm und 1514. fol. B. No. 37. 1. 12. —

---

*) No. 18 ist im Bartsch falsch beschrieben, da er nach dort das Schwerdt in der Rechten halten soll, hier aber es links hält.

No.

2. 558 Die Parzen, welche den Lebensfaden spinnen, links das Monogramm und 1513. kl. fol. B. No. 44. *Alte Copie mit mehrern Bäumen in der Ferne.*

3. 559 Der trunkne Bacchus, oben der pissende Knabe und rechts das Monogramm. gr. 8. B. No. 45. *Scheint Copie nach einem italienischen Meister.*

18. 560 Ein Koch in der Küche weidet einen Hasen aus, links das Monogramm. 4. B. No. 47.

14. 561 Xantippe reitet auf Sokrates, der auf allen Vieren kriecht, links 1515 und das Monogramm, fol. B. No. 48. *Ungleicher Druck.*

4. 562 3 Bl. Ein deutscher Soldat zeigt links nach einem Crucifix — Ein Greis, vor welchem ein Jüngling und ein Mädchen kniet — Ein Mann, welcher eine Frau liebkost; links das Monogramm. qu. 8. B. No. 49, 50 und 53. *Aus dem Buche der Sünden des Mundes.*

20. 563 Der Mann, welcher die Frau liebkost, Copie in Kupferstich von einem Anonymen des 16ten Jahrhunderts. qu. 8. B. No. 50. Vol. X. pag. 146. *)

16. 564 Gruppe von sieben Pferden in einem Walde, wovon eins in den Kamm gebissen wird, rechts 1534. qu. fol. B. No. 56. *Aufgezogen.*

18. 565 Andere Gruppe von sieben Pferden, ein Affe hält eine Tafel mit Baldungs Namen und 1534. qu. fol. B. No. 57. *Aufgezogen.*

4. 566 Gruppe von sechs Pferden, wovon eins pisst, rechts 1534. Baldung fecit. qu. fol. B. No. 58. *Aufgezogen.*

---

6. 567 Titelblatt: Quarta et nuper conquista pars operum Joannis de Gerson. Paris: Cancellarii etc. Ein Kaiser auf einem Throne sitzend, oben ist der Titel mit Figuren geziert. Unten links das Monogramm. **) kl. fol. Nicht im Bartsch.

---

*) Bartsch sagt daselbst nicht, dass dieses Blatt von B. Grun sey.

**) Auf der Rückseite ein Mann, welcher ein Wappenschild mit Sonne, Mond und Sternen trägt.

HANS SPRINGINKLEE, gestorben gegen 1540, wird zuweilen als Dürers Schüler genannt.

Holzschnitte.

No.

568 16 Bl. aus dem Buche: Hortulus animae cum horis beatae Virginis. (1518 zu Nürnberg gedruckt,) als: Verkündigung — Geburt Jesu — Kreuzigung — Auferstehung — der heil. Augustinus — St. Christoph — St. Stephan — St. Antonius — St. Georg — St. Michael — St. Rochus — die heil. Catharina — die heil Magdalena — die heil. Dreieinigkeit. 8. mit Einfassungen. B. No. 3, 4, 8, 9, 27—31, 36, 37, 38, 42, 44 und 59. *Alte Drücke vor der Inschrift unten.* 1. 13.—

569 Der heil. Hieronymus in seiner Zelle schreibend, rechts der Löwe und das Monogramm ebendaselbst unten. kl. fol. B. No. 57. *Das Blatt altcolorirt, übrigens vorzüglich.* —13.—

570 Die heil. Jungfrau und Joseph beten das neugeborne Kind an; nach links unten das Monogramm. gr. 8. oder 4to. B. No. 51. —13.—

571 Ein König bei einer Capelle vor dem heil. Georg, unten nach rechts das Monogramm. gr. 4. oder kl. fol. B. No, 58. —20.—

Blätter nicht im Bartsch.

572 Die Schöpfung der Eva; das Monogramm rechts am Baume. gr. qu. 8. *Auf der Rückseite lateinisch biblischer Text. Schönes Blatt.* —10.—

573 Der heil. Hieronymus in seiner Zelle nach links, rechts neben ihm ein Vorhang; in architektonischer Einfassung, unten mit des Künstlers Monogramm bezeichnet. 4. *Auf der Rückseite biblisches Inhaltsverzeichnis. Schönes Blatt.* —16.—

574 Der Hohepriester Aaron zwischen zwei Säulen, er erhebt die Rechte, an dem darüber gehenden Bogen rechts und links zwei Genien. fol. *Dieses Blatt ist sehr im Geiste Dürers gearbeitet.* —16.—

574a Exvotoblatt. Caspar Schwenck v. Ossing und die Mitbekenner des Glaubens knieend, über ihnen der auferstandne Christus, darüber zwei Engel; das Ganze mit vielen Versen geziert. Unten ein Monogramm aus H. L. S. C. K. bestehend. 1562 und oben bei den Figuren H. D. *Gutes Blatt und Holzschnitt.* —14.—

JOHANN ULRICH PILGRIM. *)

Höchst vorzüglicher Meister, dessen Blätter sehr verständig gearbeitet sind.

No.

10. 3 575 Ein ganz geharnischter Ritter zu Pferd nach links reitend, ihm folgt von rechts ein Hellebardier. Das Monogramm des Künstlers auf einer Tafel unten links. Clairobscur mit zwei Platten gedruckt. fol. B. No. 10. *Capitalblatt in kostbarem Druck und höchst selten.*

URSE GRAF, Münzmeister zu Basel gegen 1508. **)

20. 576 24 Bl. mit 26 Abbildungen, die Passion Jesu, 6 Bl. davon sind aus dem Buche: „Das Leben Jesu Christi, gezogen aus den vier Evangelisten. Strasburg durch Knoblauch 1508." kl. fol. B. No. 2. Hierbei ist das Blatt: Christus von den Marterinstrumenten umgeben. B. No. 8. und Jesus vor dem Hohenpriester. No. 6. *Schöne aufgezogne Drücke bis auf drei Blätter, die auf der Rückseite bedruckt sind. Alt colorirt.*

2. 577 Titel zum Plenarium oder Evangelienbuch von 1516. Unten rechts das Monogramm, auf der Rückseite die Kreuzigung Christi. fol. *Colorirt und wenig defekt.* Nicht im Bartsch.

13. 578 42 Bl. 40 Bl. aus der Passion und 2 Bl. aus dem Leben Jesu. kl. 16mo. B. No. 3 und 4. Sämmtlich mit des Künstlers Monogramm bezeichnet, 31 Bl. colorirt, die übrigen schwarz. Ausserdem 2 Bl. Christus bei Simon zu Tische und Maria am Grabe Jesu. Nicht im Bartsch.

Monogrammist I. A.

1. 578 a Bekehrung des Paulus, unten links das Monogramm. 8. Holzschnitt. B. No. 1. Vol. VII. pag. 473.

---

*) Von den Franzosen „le maitre aux bourdons croisés" genannt. Er wird von manchem als Erfinder des Abdrucks in Helldunkel betrachtet.

**) Er ist auch unter dem Namen Gemberlein oder Gamperlein bekannt.

Monogrammist C. H.

No.

578 b Der heil. Georg zu Pferd tödtet das Ungeheuer, unten links das Monogramm. 12. ibid. pag. 494. No. 1. Hierbei 2 Bl. Christus am Kreuze und Christus segnet die Kinder, bez. 1515. 8. Holzschnitte. — 4.—

Der Meister mit dem Krebs, le maître l'écrevise. *)

Seine Blätter sind selten zu nennen.

579 Maria mit dem Kinde in einer Landschaft sitzend, sie drückt das Kind mit inniger Liebe an ihre Brust. Unten links auf einem Steine der Krebs als Zeichen des Künstlers. 8. B. No. 20. *Zart gestochen.* 15.— —

LUDWIG oder LUCAS KRUG auch genannt KRUGLEIN,

soll Goldschmidt in Nürnberg gewesen seyn, starb 1514 oder 1519.

Schön gestochene Blätter.

580 Die Anbetung der Hirten oder die Geburt Jesu, oben rechts das Monogramm und 1516. gr. 8. B. No. 1. *Schöner Druck, in der Mitte wenig gerieben.* —22.—

581 Die Anbetung der Könige, Maria rechts bei zwei Säulen, unten daselbst das Monogramm. gr. 8. B. No. 2. *Sehr schöner Druck.* —21.—

582 Der heil. Sebastian an einen Baum gefesselt, der rechte Arm in die Höhe, der linke an einen Ast gebunden; unten links am Fusse des Baumes das Täfelchen mit dem Monogramm. 8. *Sehr selten, nicht im Bartsch.* 11.— —

*) Es ist eine der schwierigsten Aufgaben, die wahre Bestimmung über diesen Meister und ob er wirklich zur deutschen Schule gehört, zu ertheilen, da der Charakter des Styls und der Zeichnung ein Gemisch verschiedner Schulen und besonders aus der Niederländischen, auch etwas von Dürer in sich trägt, welches zugleich in Nebendingen an die Italienische Schule erinnert, die im Anfange des 16ten Jahrhunderts auf die Niederdeutsche einen bedeutenden Einfluss ausübte. Wenigstens dürfte dieser Meister der Cöllnschen Schule angehören. Bartsch ging über diesen und einige ähnliche Meister in seinem VII. Bande des Peint. Graveur etwas leicht hinweg, ohne eine nähere Deutung zu geben und so dürfte le maître au caducée und Jean Duvet auch nicht dorthin gehören.

No.

583 Zwei nackende Frauen vom Rücken gesehen, wovon die linke einen Todtenkopf hält; unten rechts das Monogramm des Künstlers. 8. B. No. 11. *Schöner Druck.*

584 Die Badende, eine nackende stehende Frau, welche sich trocknet; rechts das Monogramm. 8. B. No. 12. *Schöner Druck, gelblich und aufgezogen.*

Der Meister S.

Sein Styl erinnert fast mehr an die letzte Periode des 15. Jahrhunderts.

585 Hinrichtung der heil. Catharina; der Henker steht in der Mitte vom Rücken gesehen, rechts die Heilige knieend, links einige Figuren; das S unten in der Mitte des Blättchens. Rund 1 Z. 5 L. im Durchmesser und niellenartig. *Nicht im Bartsch.*

586 Ein altdeutscher Fechter nach links mit dem Schwerdt in der Linken und die Rechte auf den Dolch gelegt; oben Blätterverzierung, unten links bezeichnet S. 16mo. B. No. 10.

Aehnlicher anonymer Meister,

in die letzte Periode des 15. Jahrhunderts gehörig.

587 Grosse rheinische Landschaft, im Vorgrunde ein Zug von geharnischten Rittern zu Pferde, in deren Mitte ein Tambour und zwei Pfeifer ebenfalls zu Pferde und dann drei Fussknechte folgen. Die Ritter haben grosse Fahnen, wo auf einer die Maria abgebildet ist. Im Hintergrunde liest man die Namen der Ortschaften Biwerach, Raffesburgh, Bockhorn u. s. w. 13 Z. 6 L. breit, 9 Z. hoch. Rechts scharf beschnitten, indem man noch die Theile eines Pferdes sieht. *Sehr selten und nicht im Bartsch, die Arbeit des Kupferstichs gleicht der von Martin Zasinger.*

Aehnlicher anonymer Meister,

Ende des 15ten oder Anfang des 16ten Jahrhunderts.

588 9 Bl. verschiedne Thiere, welche zum Theil nach den ältern Spielkarten aus der Mitte des 15ten Jahrhunderts,

No.

als auch nach Arbeiten anderer Meister copirt sind und einige überhaupt Jugendarbeiten eines guten Kupferstechers scheinen. 1) Ein liegendes Schwein nach rechts gerichtet — 2) Ein Fuchs nach links — 3) Ein Kaninchen oder Hase nach links an einem Krautblatte nagend — 4) Ein Bär, welcher sich die linke Pfote leckt, (aus einem alten Kartenspiel grösser copirt — 5) Ein Schwein nach rechts laufend — 6) Ein Affe auf einem Zweige sitzend, (nach Dürer) — 7) Ein grosser Käfer nach rechts kriechend — 8) Zwei grosse Mäuse nach links, eine mit einer Kugel spielend — 9) Eine Libelle oder Wasserjungfrau nach rechts. Sämmtliche Blätter 3 bis $3\frac{1}{2}$ Z. lang und 2 Z. und weniger hoch. *Nicht im Bartsch, übrigens selten.*

ALBRECHT ALTDORFER,

geb. 1488 zu Altdorf in der Schweiz oder zu Altdorf bei Landshut in Baiern, gest. 1538. *)

589 Judith das Haupt des Holofernes auf der Schwerdtspitze tragend, sie geht nach links. 12. B. No. 1. — 12.

590 Simson, welcher die Thore trägt, nach rechts. 16mo. B. No. 2. — 10.

591 Delila, welche Simson die Haare abschneidet. 16mo. B. No. 3. — 16.

592 Salomon betet die Götzen an. 12mo. B. No. 4. *Ungleicher Druck.* — 7.

593 Ruhe auf der Flucht nach Egypten, links Joseph stehend, schmal 12. B. No. 5. — 8.

594 Jesus jagt die Käufer aus dem Tempel; links das Monogramm. 16mo. B. No. 6. — 9.

595 Christus am Kreuze, unten rechts Johannes, links Maria. 12mo. B. No. 7. — 12.

596 Der mit Dornen gekrönte Christus, halbe Figur, links Maria, oben rechts 1519. 12mo. B. No. 9. — 20.

*) Er ist vermöge seiner kleinen Arbeiten schon unter die sogenannten deutschen Kleinmeister zu zählen. Von hier an nahm die Kupferstechkunst eine andere Richtung.

No.

8. 597 Der Heiland als Knabe in der Linken die Weltkugel haltend. 12mo. B. No. 10. *Der Abdruck scheint später, wo die Platte gelitten hatte.*

8. 598 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in einer Glorie, oben links das Monogramm. 16mo. B. No. 11.

18. 599 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde links sitzend. 12mo. B. No. 12.

6. 600 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf einem Throne sitzend, am Fusse desselben Engel. 12mo. B. No. 13.

16. 601 Die heil. Jungfrau stehend und Anna an der Wiege. 16. B. No. 14. *Schön.*

1. 8. 602 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde sitzend, vor ihr rechts zwei Knaben, unten links das Monogramm und 1507. 12mo. B. No. 15. *Schön, übrigens in der Behandlung fremdartig.*

2. 16. 603 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in einer Landschaft rechts sitzend, das Kind erhebt die Hand zum Segen. Unten nach rechts das Monogramm. gr. 8. B. No. 17. *Schön.*

17. 604 Der heil. Christoph das Kind tragend, das Monogramm oben. 16mo. B. No. 19.

12. 605 Der heil. Georg den Drachen tödtend, nach rechts. 16. B. No. 20.

1. 606 Der heil. Hieronymus in der Felsenhöhle, das Monogramm links an einer Tafel. 12mo. B. No. 21. *Schön.*

2. 607 Der heil. Hieronymus mit dem Löwen in den Ruinen wandelnd, unten rechts das Monogramm. kl. 4. B. No. 22. *Schön.*

10. 608 Der heil. Sebastian rechts an einer Säule. 12. B. No. 23.

1. 4. 609 Die Nonne in der Klosterhalle rechts bei den Säulen. 12mo. B. No. 24. *Schön und selten.*

1. 14. 610 Der heil. Johannes auf der Insel Pathmos die Apocalypse schreibend; er sitzt rechts bei einem Baume. Eben da unten ein leeres Täfelchen. 12mo. *Nicht im Bartsch, obwohl das Blättchen an einigen Stellen fremdartige Arbeit hat, so ist es dennoch unbedingt von Altorfer.*

No.

611 Herkules, welcher den Löwen zerreisst. 16. B. No. 26. *Schön.* 20.—

612 Herkules trägt die beiden Säulen nach rechts. 16mo. B. No. 27. 14.—

613 Merkur, welcher ins Meer springt, unten links das Monogramm. 12mo. B. No. 29. *Schön.* 1. 4.—

614 Neptun auf einem Wagen mit Seepferden, welcher eine Nymphe entführt. qu. 12mo. B. No. 31. 1. 16.—

615 Venus auf dem Rasen liegend und von zwei Amoretten umgeben, das Zeichen des Künstlers rechts. qu. 16mo. B. No. 35. *Schön.* 1. — —

616 Das Urtheil des Paris, er sitzt auf einem Brunnen. 16. B. No. 36. *Schön.* 16.—

617 Der Centaur mit der Feuerrose auf dem Haupte. 16mo. B. No. 37. 22.—

618 Zwei Satyren, die sich um eine Nymphe schlagen, oben rechts das Monogramm. 16mo. B. No. 38. *Schön.* 2. — —

619 Mucius Scävola stehend am Feuer. 16mo. B. No. 40. 11.—

620 Dido stehend nach links. 16mo. B. No. 41. 1. 8.—

621 Die Fabel des Virgil nach Albert van Eyb's Erzählung. 12mo. B. No. 43. *Schön.* 1. — —

622 Pyramus und Thysbe, er liegt nach links ausgestreckt. 16mo. B. No. 44. *Schön* 16.—

623 Der geharnischte Ritter beim Altar, woran unten links das Monogramm. 12mo. B. No. 50. *Schön.* 1. 3.—

624 Der kleine Fahnenjunker, oben links das Monogramm. 16mo. B. No. 52. 1. 10.—

625 Der Violinspieler stehend, links das Monogramm. 16mo B. No. 54. *Schön.* 17.—

626 Eine geflügelte Frau auf Wolken (die Wahrheit), in der Rechten eine Fackel haltend. 12mo. B. No. 58. *Vorzüglich.* 1. 12.—

627 Ein alter halb nackender Musiker mit der Linken die kleine Bassgeige spielend; er ist nach links gerichtet. gr. 12mo. *Nicht im Bartsch, übrigens im Charakter italienischer Arbeit aus M. Anton's Schule; unten ist eine Spur des Monogramms.* 1. 16.—

No.

628 Mars stehend oder ein nackender Krieger nach rechts, in der Linken ein Schild, in der Rechten einen Wurfspies haltend; unten rechts das Monogramm Altdorfer's und oben in der Ecke undeutlich ein anderes. 16mo. *Nicht im Bartsch, jedoch vorzüglich und einem italienischen Niello ähnlich. Sehr selten.*

629 Zwei Büsten, wovon die rechte einen Krieger mit Federhut darstellt, welcher mit der Linken eine Fahne hält, worauf Altdorfer's Monogramm. qu. 12 *Nicht im Bartsch, vielleicht nur ein abgeschnittner Theil einer grössern Platte.*

630 Gebirgslandschaft, in der Mitte unten eine Mühle, oben rechts Altdorfer's Monogramm auf eine eigne Art gr. qu. 8. B. No. 71.

631 Becher mit Goldschmidtsarbeit, unten am Knopfe drei Oeffnungen, wo man Weintrauben sieht. gr. 8. B. No. 82.

632 Anderer Becher mit Deckel, am Hauptkörper in der Mitte des Reifes das Monogramm. gr. 8. B. No. 85.

633 Anderer Becher mit Deckelverzierung, unten am Fusse das Monogramm. gr. 8. B. No. 90.

Holzschnitte.

634 40 Bl. Die Geschichte des menschlichen Sündenfalls und die Erlösung. 12mo B. No. 1—40. *Vorzügliche Blätter in kostbaren Drücken, aufgezogen.* *)

635 2 Bl. Das Opfer Abrahams — Joel und Sissera. 8. B. No. 41 und 43.

636 2 Bl. Die Verkündigung — Anbetung der Hirten. 8. B. No. 44 und 45.

637 Der Kindermord zu Bethlehem; links das Monogramm und rechts 1511, gr. 8. oder kl. fol. B. No. 46. *Schön.*

638 Die Auferstehung, reiche Composition, fol. B. No. 47.

639 Die heil. Jungfrau stehend in der Arkade einer Kirche. 8. B. No. 48. *Gutes Blättchen.*

---

*) Nach einer später veranstalteten Ausgabe dieser Blätter mit einem Titel werden sie Alb. Dürer zugeeignet.

No.

640 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in einer Nische auf einem Altar, umgeben von vier Heiligen; oben das Monogramm. fol. B. No. 50. *Späterer Druck.* — 2.—

641 Die Hinrichtung Johannes des Täufers; bez. 1512. kl. fol. B. No. 52. *defekt.* — 4.—

642 Der heil. Christoph nach rechts; rechts 1513. gr. 8. B. No. 53. — 8.—

643 Der heil. Christoph rechts am Ufer sitzend; das Monogramm am Baumstamm. 8. B. No. 54. — 6.—

644 a und b 2 Bl. Der heil. Hieronymus in seiner Zelle. gr. 8. B. No. 57. *Erster und zweiter Druck.* — 6.—

645 Ein grosser reichgearbeiteter Taufstein in einer Kirche, links ein eintretender Pilger. fol. B. No. 59. *Schön und selten.* — 13.—

646 Urtheil des Paris; unten rechts das Monogramm u. 1511. 4to. B. No. 60. — 20.—

647 Pyramus und Thysbe; oben rechts das Monogramm. 8. B. No. 61. — 10.—

648 Ein Fahnjunker in einer Landschaft stehend. 8. B. No. 62. — 9.—

Nach ihm.

649 2 Bl. Facsimiles von Zeichnungen aus dem Praunschen Cabinet: Verehrung gegen ein Löwenbild — Heil. Barbara. F. T. et M. C. Prestel fec. kl. fol. et 8. *Aufgezogen.* — 1.—

HANS HOLBEIN,

geb. 1498 zu Basel oder Grünstadt in Baiern, gest. zu London 1554.

650 10 Bl. Holzschnitte aus dem kleinen Todtentanz, als: der König, die Kaiserin, der Bischof, der Mönch, der Richter, der Kaufmann, der Tabuletkrämer, das Kind, das jüngste Gericht und Holbein mit seiner Gattin am Todtenwappen. 12mo. *Alles alte Drücke vor dem Text auf der Rückseite, einer davon am Rande beschädigt, die übrigen sehr schön.* *) 5. 8.—

*) Ueber diese seltnen Blätter des Todtentanzes ist schon so viel geschrieben, dass es überflüssig scheint, etwas weiter zu

No.

651 8 Bl. geringe Copien aus der spätern Zeit, in Holzschnitt, auf der Rückseite zweier Blätter böhmischer Text.

652 12 Bl. mit 47 Scenen des Todtentanzes nach den colorirten Originalzeichnungen Holbein's, früher in Basel, betitelt: Le triomphe de la mort, grav. d'après les dessins originaux de Jean Holbein, par Chr. de Mechel à Basle 1780. Hierbei als Schluss die berühmte Dolchscheide mit dem Todtentanz. kl. fol. auf jedem Blatte 4 Scenen in 12mo. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.*

653 3 Bl. aus dem Todtentanze: der Ritter — der Geizige — die Spieler; lithographirt von Oedenthal in Holzschnittmanier. gr. fol.

654 12 Bl. Initialen oder römische Buchstaben mit dem Todtentanz, aus dem berühmten Alphabet nach Holbein, von Hans Lützelburger in Holz geschnitten, welche zu einer Ausgabe des Gallenus benutzt worden; *) enthaltend A bis M in fortlaufender Reihe. Jeder Buchstabe ist 1 Zoll ins Gevierte und zeigt hinter sich irgend eine Scene des menschlichen Endes in sehr geistreichen Darstellungen. *Höchst selten; die Buchstaben I und K an den Ecken defekt, die übrigen alle in schönen Drücken.*

---

berichten. Viele haben sie Holbein selbst zugeschrieben, Andre eignen sie dem berühmten Formenschneider Hans Lützelburger zu, weil auf einem nicht hier vorkommenden Blättchen (die Gräfin) das Monogramm $\mathcal{H}$ befindlich. Die ausgezeichnet geistige Arbeit im Aus druck konnten wohl Viele für Holbein's Arbeit deuten, allein jener Lützelburger, welchen mehre Kunstfreunde nicht als Künstler anerkennen wollen, bleibt, da er einmal in der Kunstwelt lebte und einiges Treffliche mit seinem Namen bezeichnet, lieferte, wichtig und wird nie als Copist erscheinen. Mehr über diesen Artikel im Kunstblatt No. 6. Jahrg. 1825. No. 27. 1832 etc. so wie in Rumohrs Schrift über Holbein, (Leipzig 1836), ferner in Holbeins Leben von Ulrich Hegner, wo über Lützelburger nicht günstig gedacht wird.

*) Auch über diese herrlichen Blätter ist wegen ihres Schöpfers viel Streitens, da sogar der herrliche im Königl. Kupferstichcabinet zu Dresden aufbewahrte Probedruck des ganzen Alphabets mit Hans Lützelburger's Namen bedruckt als eine Copie oder überhaupt dieser Künstler und Fürst der Holzschneidekunst, wie ihn Zani nennt, als Copist erklärt wird. Man sehe Holbein bei Rumohr S. 40.

No.

655 15 Bl. Initialen des römischen kleinen Alphabets, *) hinter jedem Kinderspiele in witzigen und launigen Einfällen, nach Holbeins Zeichnung wahrscheinlich auch von Lüczelburger geschnitten; wenigstens sind sie sehr in dessen Charakter, obgleich einige in stark gequetschtem Druck breiter aussehen als Lüczelburger's Arbeit. Die Blättchen sind $\frac{3}{4}$ Zoll ins Gevierte und enthalten die Buchstaben A—C. H. I. L—N. P—R. T—W. *Zwei Blättchen T und V unten an den Ecken defekt, übrigens sehr selten.* 1. — —

656 14 Bl. als 12 Blätter grössere römische Initialen A—M mit biblischen Scenen hinter jedem Buchstaben. Holbein's Composition drückt sich in den meisten sehr aus. Der Holzschnitt, so schön er ist, ist aber fremdartig und im Charakter mehr französisch. Jeder Buchstabe $1\frac{1}{2}$ Zoll ins Gevierte. Hierzu zwei grosse Initialen Q und S beide unverkennbar Holbein's Zeichnung. 12mo et 16mo. 22. —

657 75 Bl. biblische Gegenstände, ähnlich den so herrlichen Veteris Testamenti Icones, welche auch dem Lüczelburger zugeeignet werden. Die Blätter können einen Anhang oder eine Fortsetzung der erstern bilden, einige erscheinen auch als Copien von jenen. Im Uebrigen sind sie, obgleich die Zeichnung von Holbein scheint, in der Vollendung den Icones untergeordnet. qu. 12mo. Auf der Rückseite lateinischer Text, Lyonner oder Elzevir's Druck. Zu derselben Bibel gehören, obgleich von andrer Hand und Zeichnung, 23 kleine biblische Gegenstände und die Evangelisten. 11 in 12mo. die andern 16mo. 21. —

Andere biblische Gegenstände nach Holbein, in Kupfer.

658 Der Uriasbrief. H. Holbein inv. W. Hollar fec. 1645. qu. 16mo. *Treffliches Blättchen.* Vertue No. 9. 22. —

659 David spielt vor Saul. W. Hollar fec. rund in 16mo. Vertue No. 6. *Schön.* 1. 1. —

*) Hiervon wurden einige zu dem Nugae des Dichters Nicol. Porbonius, Holbeins Freund, benutzt. Mehr über diese Buchstaben in Rumohrs Schrift.

No.

12 660 Die Königin Saba mit Gefolge vor Salomon. Multitudo .... Stabilimentum. W. Hollar fec. 1642. fol. Vertue No. 11. *Vorzüglich und Druck mit v. d. Borcht's Adresse.*

1 661 Maria mit dem Kinde, halbe Figur. Hond. excud. 1595. gr. 8.

8 662 13 Bl. Die Passion Jesu nebst Titel, beginnend mit dem Abendmahl bis dahin wo der Leichnam im Grabe liegt; nach den kostbaren Zeichnungen Holbeins in der Baseler Bibliothek. Chr. de Mechel direx. 8vo. *Schön gestochne Blätter, welche zu dem Werke unter No. 652 eine zweite Abtheilung bilden.*

12 663 8 Bl. mit 16 Darstellungen, Maria, die Erzengel und einige Heilige. Imagines Holbeiniana sc. et exc. à Mich. le Blon. Amstelod. 16mo. *Kostbar gestochne zarte Blätter vom höchsten Ausdruck, sehr selten.*

---

16 664 Die Familie des Bürgermeisters Meier zu Basel vor der heil. Jungfrau, (nach dem berühmten Bild der Dresdner Gallerie.) Boetius sc. s. gr. fol. *Capitalblatt in trefflichem Druck.*

10 665 2 Bl. Der Triumph der Armuth und des Reichthums, trefflich geistreiche Composition. *Die Gemälde davon in London, wovon Fred. Zuccaro bei seinem Aufenthalt daselbst Zeichnungen machte und das höckste Lob darüber aussprach.* Christ. de Mechel excud. kl. qu. fol. *Vorzügliche Blätter, ebenfalls zu den von No. 652 gehörend.*

15 666 12 Bl. Schweizertrachten von Kriegern, Bürgern und Frauen, nach den Basler Bibliothekzeichnungen Holbeins. Mechel exc. 1790. fol. *Vorzügliche Blätter.*

11 667 Büste eines alten bärtigen Mannes mit Mütze und Halskette, oben: Holbein incidit in lignum?? W. Hollar fec. 1645. 12mo. Vertue No. 317. *Vorzüglich.*

16 668 Büste eines jungen Mannes ohne Bart und mit flachem Hut, im Profil nach rechts, (vielleicht Hollbein selbst.) Hollar fec. 16mo. Vertue No. 318. *Höchst selten.*

12 669 Büste eines jungen Mädchens im Federhut. Hollar fecit. Bierling excud. 1647. S. Vertue No. 319. *Schön.*

No.

670 Büste eines jungen Mannes in Pelz und Hut. id. fec. id. exc 1646. 8. Vertue No. 24. *Schön.* — 10.—

671 Büste einer jungen Dame, von vorn gesehen. Hollar fec. 1647. rund in kl. 4. Vertue No. 19. — 9.—

672 Büste eines bärtigen Greises im Barret und Pelz. id. fec. Bierling excud. 8. Vertue No. 30. — 7.—

673 Bildnis einer jungen Dame, (aus der Wiener Gallerie.) Prenner fec. gr. 8. — 1.—

674 König Heinrich VIII. von England ertheilt den Chirurgen und Barbierern in London das Privilegium; die Chirurgen knien links, rechts Heinrich, zu seiner Seite Morus, Cranmer und andre. Aeusserst reiche Composition des ausdrucksvollen Gemäldes in dem chirurgisch-anatomischen Saale von Inigo Jones zu London gebauet. B. Baron sc. 1736. s gr. imper. qü. fol. *Vorzügliches Blatt und sehr selten.* — 5.—

---

675 9 Bl. herrliche Vasen und Trinkgefässe von einfacher und auch reicher Zeichnung, (aus der Arundelschen Sammlung.) W. Hollar fec. 1646. 8. Vertue No. 3-11. *Herrliche Drücke, aufgezogen.* — 4. 7.—

676 2 Bl. Der kostbare reichverzierte Dolch, (aus der Arundelschen Sammlung, aus drei Theilen bestehend.) Hollar fec. 1645. 8. Vertue No. 1. *Schön.* — 2. 1.—

677 Zeichnung eines andern reichverzierten Dolches, (aus 4 Abtheilungen, eben daher.) Hollar fec. 1644. 8. Vertue No. 2 und 3. *Schön.* — 3. 23.—

678 Zeichnung des schönen Degengriffs, den Holbein für Heinrichs Sohn Edward VI. zeichnete, (aus eben jener Sammlung.) W. Hollar fec. 1642. 8. Vertue No. 26. *Schön und höchst selten.* — 7. 8.—

Anonym im Geschmack Holbeins.

679 Grosser Kampf zwischen deutschen und schweizerischen Fusssoldaten, nach links ein Tambour bei zwei Fahnenträgern. schmal qu. fol. als Friese. *Altes sehr geistreich radirtes Blatt.* — 4.—

No.

12. 680 Simson, welcher zwei Säulen nach rechts trägt, in seinem Gürtel der Eselkinnbacken, neben ihm ein angelegtes Schild. fol. In einer Einfassung, oben hebräische Schrift. *Vorzügliches Blatt in Holzschnitt.*

CHRISTOPH AMBERGER, Schüler von Holbein.

681 Herodias empfängt das Haupt Johannis; (aus der Wiener Gallerie.) Prenner fec. gr. 8.

11. H. N. unbekannter Meister. B. Vol. VII. pag. 547. Gewöhnlich als Hans Neudörfer angenommen.

682 Bauern, welche mit Heugabeln und Flegeln bewaffnet sind, streiten in einem Walde gegen nackende Männer, unten links H N verkehrt auf einer Tafel. qu. fol. B. No. 1. *Vorzüglicher und sehr seltner Holzschnitt von schöner Zeichnung und Vollendung. Dieses Blatt wird auch dem Lüczelburger als Formschneider zugeeignet und befindet sich in der Rathsbibliothek zu Basel ein Abdruck davon, wo unten das vorhingenannte Alphabet des Todtentanzes mit eingedruckt ist. Ein anderer trefflicher Druck mit deutschen Versen: „Ein Insel heisst Utopia etc.“ ist in der Königl. Sammlung zu Dresden.*

Kupferblätter.

4. 683 Der Prophet Jeremias wird in den Graben hinabgelassen, links: D. 38 C. V. IHEREMIA. 8. B. No. 2. *) *Schöner Druck, unten rechts das Monogramm NH auspolirt.*

20. 684 Christus an die Martersäule gebunden, den rechten Arm unter sein Haupt gestützt; links auf der Tafel N H. 8. B. No. 3. *Schön und selten.*

---

*) Ritter v. Bartsch wird sich hier doppelt geirrt haben, einmal, weil er den vorhingenannten Holzschnitt dem Meister der hier genannten beiden Kupferblätter zueignet, als auch eben so, weil die Blätter Jeremiäs u. Christus an der Säule, auch nicht von einem Meister in Kupferstich ausgeführt seyn können, sondern sich in diesen zwei verschiedne Meister darstellen.

EHRHARD SCHÖN,

Maler zu Nürnberg, gest. gegen 1550.

No.

685 36 Bl. Apostel und andere Heilige in kleinen Nischen stehend, die sich aus Baumzweigen formen. 12mo. B. No. 1—27, 29—32, die übrigen nicht im Bartsch. Holzschnitte. — 6.—

686 Ein sitzender Ritter in einer Nische mit Säulen, in der Rechten eine Streitaxt, unten rechts 1524 und das Monogramm. fol. B. No. 33. *Alt colorirt, an den Ecken defekt.* — 6.—

687 2 Bl. Figuren des Menschen, zum Theil in geometrischen Formen, aus Schön's Unterweisung der Proportion etc. gedr. 1540 zu Nürnberg. 4to.

688 Ein Mönch am Bette eines Sterbenden, welchem Engel und auch Dämonen erscheinen; in architektonischer Einfassung. 12mo. Nicht im Bartsch. — 7.—

Dem ERHARD SCHÖN zugeeignet.

688 a Allegorie auf die Ungerechtigkeit, links die Unwissenheit auf dem Throne, rechts die Wahrheit. s. gr. r. qu. fol. Nicht im Bartsch. Neuer Druck aus Becker No. 56. — 1.—

Folgende Holzschnitte haben den Charakter aus Holbein's oder der Baseler Schule und sind aus Derschau's und Becker's Sammlung.

689 2 Bl. Ein Narr, welcher einer nackenden stehenden jungen Frau eine Rose vor die Schaam hält. fol. — Fünf Medaillons mit ähnlichen Scenen. 4to. *Stark geschnitten und spätere Drücke, aus Beckers Werk.* — 2.—

690 2 Bl. in Friesenform, auf jedem drei Gegenstände. Pyramus und Thysbe — Eine junge Frau in lasciver Stellung, bei ihr ein Narr. Herr und Dame zu Pferd etc. jedes mit Verzierung eingefasst. qu. fol. *Spätere Drücke aus Becker.* — 2.—

HANS ASPER, geb. 1499, Schüler von H. Holbein.

691 Der heil. Findanus kniend am Altar des heil. Blasius. „Gloria Rhenov.....notem est.“ Rod. Meyer fec. fol.

HEIN. auch HANS VOGHTER von Wimpfen.

No.

23. 692 Der vergottet Mensch; Christus einen nackenden Menschen die Hand reichend, mit beigedruckten Sittenlehren, unten Christus ein Schaf tragend, rechts die Kreuzigung; bez. Hainricus Vogther Maler zu Wimpffen. s. gr. r. fol.

BARTHOL. BEHAM, geb. 1500 oder 1502, gest. 1550?

Kupfer.

9. 693 Adam und Eva unter dem Lebensbaume mit dem Todtengerippe. 12mo. B. No. 1. *Druck vor der Retouche, fleckig, oben wenig defekt.*

8. 694 Judith sitzend, sie ist fast nackend, oben rechts 1523. 16mo. B. No. 2. *Gelblich.*

21. 695 Judith nackend auf Holofernes Leichnam sitzend, oben links 1525. 16mo. B. No. 3.

19. 696 Judith reich gekleidet, halbe Figur, ihr Haupt im Profil nach links. 12mo. B. No. 4. *Schönes Blättchen.*

23. 697 Heilige Jungfrau mit dem Kinde, rechts ein Todtenkopf. qu. 16mo. B. No. 5. *Schönes Blättchen.*

11. 698 Heilige Jungfrau mit dem Kinde im Profil nach links, wo eine Blumenvase bei einem Vorhange. 16. B. No. 6.

5. 699 Heilige Jungfrau mit dem Kinde, sie hält in der Linken einen Papagei. 12mo. B. No. 7. *Matter Druck.*

— 700 Heilige Jungfrau mit dem Kinde an der Brust in einem Zimmer am Fenster sitzend, links ein Stuhl. 12mo. B. No. 8. *Hauptblatt in vorzüglichem Druck.*

6. 701 Cleopatra nackend bei einem Baume, rechts 1524. 16mo. B. No. 12. *Matt.*

8. 702 Entführung der Helena, oben links Neptun, Copie von H. S. Beham. B. No. 13. Friese 10 Linien hoch.

— 703 Gefecht von achtzehn nackenden Männern, Friese. Sehr geistreich im antiken Styl gezeichnet. B. No. 16. *Vorzügliches Blatt.*

— 704 Anderes Gefecht von nackenden Männern, (Titus Gracchus.) Friese von höchst geistreicher Composition. B. No. 17. *Schöner Druck.*

No

705 2 Bl. Drittes Gefecht von nackenden Männern, wo in der Mitte einer eine Fahne hält. Friese. B. No. 18. *Vorzügliches Blatt nebst schöner Copie von der Gegenseite, der Fahnenträger hält sie mit der Rechten, auch hat diese Copie links einen Baum, der im Original fehlt.* 3.—

706 Nackende Frau, welche auf einem Cuirass sitzt, sie hält nach rechts eine Vase. 16mo. B. No. 20. 1. 12.—

707 Apollo und Daphne, unten links eine Tafel mit APOLLO DAFENE. 12mo. B. No. 25. *Alte seltne Copie von der Gegenseite, wahrscheinlich von einem Italiener.* —14.—

708 2 Bl. Das Urtheil des Paris, welcher rechts sitzt. Medaillon. B. No. 26. Nebst etwas veränderter Copie. —12.—

709 3 Bl. Vier Todtenköpfe, wovon drei von vorne zu sehen, links ein liegendes Kind. qu. 12mo. B. No. 28. Hierbei zwei alte Copien von der Gegenseite, eine bez. Pierre Poy exc. —12.—

710 Vorzügliche Copie von der Gegenseite vom Meister K. 1614. Nicht im Bartsch. *Vorzüglich.* —10.—

711 Später veränderte anonyme Copie von der Originalseite im verzierten Oval, unten auf weissem Grund die verzognen Buchstaben G. F. RI. R. und V. 8. *Selten.* —4.—

712 Das Kind und der Hund bei einer Vase. Unten 1525. Medaillon. B. No. 30. *Schön.* —25.—

713 Amor als Postillon auf dem Globus, oben rechts 1520. 16mo. B. No. 32. —14.—

714 Der Geizige, rechts eine nackende Frau, welche ein unzeitiges Kind geboren. 12mo. B. No. 38. *Schöner Druck.* 1. 9.—

715 Dasselbe Blatt, zweiter retouchirter Druck, im Hintergrunde Perpendikularlinien, auch die Muskeln unter der Brust des Weibes stärker ausgedrückt. —4.—

716 2 Bl. Der Welt Lauf, die gefesselte Gerechtigkeit schlafend, in der Ferne Nürnberg. qu, 12. B. No. 39. *Schön, nebst alter Copie mit wenig Veränderung.* 1. 20.—

717 Die Mutter mit den beiden Kindern, sie sitzt rechts. qu. 12mo. B. No. 40. —12.—

718 Die drei nackenden Hexen und der Tod. 12. B. No. 42. —22.—

719 Die liegende nackende Frau, eigentlich die Busse des Chrysostomus. qu. 12mo. B. No. 43. *Kräftiger Druck* —20.—

No.

aber wenig fleckig. Nach Bartsch wäre dieses ein erster Druck der von H. S. Beham gestochnen Platte.

1. 720 Copie danach von der Gegenseite mit Veränderungen. Unten: NON SENE etc.

721 Der Hellebardier zu Pferd nach links. 12mo. B. No. 49. *Schön.*

9. 722 Die drei Soldaten, Tambour rechts, Fahnjunker und Pfeifer. 12mo. Copie von der Gegenseite. B. No. 50. *Wenig beschädigt.*

4. 723 Aehnlicher Gegenstand, fast dieselben Stellungen, der Tambour links vom Rücken gesehen, oben links bezeichnet: 12mo. Nicht im Bartsch.

6. 724 Verzierung aus einer Vase aufsteigend, rechts und links zwei Genien. 12mo. B. No. 55. *Schönes Blättchen, aber wenig defekt.*

---

4. 725 Der heil. Severinus, er steht im Bischofsskleide, in der Rechten den Stab, in der Linken eine Kirche haltend. 12mo. Nicht im Bartsch. *Treffliches Blättchen, die linke Ecke oben wenig defekt.*

HANS SEBALD BEHAM,

geb. 1500 zu Nürnberg, gest. 1550.

Kupfer.

10. 726 2 Bl. Adam und Eva sitzend, er nach rechts, sie nach links, bez. 1519. 16mo. B. No. 1 und 2.

18. 727 2 Bl. Adam und Eva stehend, er nach rechts, sie nach links, bezeich. 1523 und 1524. 12mo. B. No. 3 und 4. *No. 3 in trefflichem Druck.*

9. 728 Adam und Eva sitzend. 1526. 12mo. B. No. 5.

12. 729 Adam und Eva unter dem Lebensbaume, wo der Tod, oben links 1543. Nach B. Beham. 12mo. B. No. 6. *Oben scharf beschnitten und aufgezogen; zweiter Druck.*

21. 730 Adam und Eva aus dem Paradiese getrieben, links unten 1543. 12mo. B. No. 7. *Vorzüglicher Druck.*

No.

731 Moses und Aaron, halbe Figuren, rechts oben 1526. qu. 8. B. No. 8. — 7.—

732 Lot und seine Töchter, oben LOD. Rund Medaillon. B. No. 9. *Selten.* — 8.—

733 Judith nackend stehend mit ihrer Magd zur Rechten des Bettes. kl. 8. B. No. 10. — 16.—

734 2 Bl. Judith nackend, rechts das Haupt Holofernes, links ihre Magd. 8. B. No. 11. Nebst vorzüglicher Copie von Jer. Wierx. — 8.—

735 Judith sitzend, Copie nach B. Beham. No. 2. oben 1547. 16mo. B. No. 12. *Schön.* — 10.—

736 Der keusche Joseph, oben 1544. 12mo. B. No. 14. *Schöner erster Druck vor der Retouche mit weniger Beschädigung.* — 15.—

737 Hiob unterhält sich mit seinen Freunden, schöne Composition. Oben 1547. qu. 8. B. No. 16. *Trefflicher Abdruck.* — 1. 23.—

---

738 Die heil. Jungfrau auf dem Halbmonde stehend, links 1520. 12mo. B. No. 17. — 8.—

739 Die heil. Jungfrau sitzend, sie reicht dem Kinde mit der Linken eine Birne, rechts 1520. 8. B. No. 18. — 11.—

740 Die Jungfrau mit dem Papagay, Copie von der Gegenseite nach B. Beham No. 7. oben links 1549. 16mo. B. No. 19. *Schöner Druck.* — 1. 12.—

741 Hochzeit zu Cana, Christus links sitzend. qu. 16mo. B. No. 23. *Vorzüglich in kostbarem Druck.* — 16.—

742 Jesus und die Samariterin am Brunnen, oben in der Mitte das Monogramm. qu. 16mo. B. No. 24. *Vorzüglich zartes Blättchen.* — 12.—

743 Jesus bei Simon dem Pharisäer. qu. 16mo. B. No. 25. *Matt.* — 1.—

744 Christus am Fuss des Kreuzes stehend mit dem Kelch, unten rechts 1520. 8. B. No. 26. *Schöner Druck.* — 1.—

745 Christusbild auf dem Schweistuche. 1520. 32. B. No. 28. — 14.—

746 Der Heiland als Sieger auf dem Erdglobus stehend, links 1546. 12mo. B. No. 30. *Vorzüglicher Druck.* — 15.—

No.

747 10 Bl. Das Gleichnis vom verlornen Sohne, Suite von 4 Bl. 1540. qu. 12mo. B. No. 31—34. *Vorzügliche Blätter höchster Ausführung in schönen Drücken.* Nebst 6 Bl. Copien, wovon vier nicht im Bartsch.

2. 748 2 Bl. Wiederholungen, zwei verschiedne Copien von der Gegenseite von No. 33. Nicht im Bartsch.

10. 749 Der verlorne Sohn, welcher die Schweine hütet, oben links 1538. qu. 12mo. B. No. 35. *Sehr reiner, nicht ganz kräftiger Druck.*

---

12. 750 7 Bl. Christus und die 12 Apostel; Christus als einzelne Figur stehend, die übrigen je 2 und 2, mit 1520 bez. 12mo. B. No. 36—42. *Vorzügliche Suite meist in schönen Drücken.*

1. 751 3 Bl. Copien von No. 40 und 42. Nicht im Bartsch.

3. 752 12 Bl. Die zwölf Apostel stehend in kleinen Figuren. 1 Zoll 8 L. hoch. B. No. 43—54. *Vorzügliche Blätter in kostbaren Drücken, aufgezogen.*

1. 6. 753 5 Bl. Die vier geflügelten Evangelisten, stehend, eben so gross. B. No. 55—58. *Eben so treffliche Drücke, aufgezogen.* Hierbei eine Copie.

16. 754 Der heil. Hieronymus rechts in einer Nische stehend, links unten 1520. 8. B. No. 62,

8. 755 Derselbe mit einem Engel, oben 1521. 8. B. No. 63.

8. 756 Der heil. Antonius, der Eremit, unten links 1521. 8. B. No. 64.

1. 23. 757 Der heil. Sebaldus sitzend bei zwei Bäumen, unten rechts 1521. 8. B. No. 65. *Treffliches Blatt, ganz in M. Anton's Geist gestochen und vorzüglicher Druck.*

1. 758 2 Bl. Alexander führt den Bucephalus. — Kampf von Griechen und Trojanern. qu. 16mo. B. No. 67 und 69. *Späterer Druck.*

18. 759 Regulus im Fass; kleiner Medaillon in 16mo. B. No. 71. *Sehr geistreich und zart radirt, etwas ungleicher Druck, übrigens selten.*

7. 760 Cimon an der Brust seiner Tochter, oben links 1544. 16mo. B. No. 75. *Trefflich copirt nach B. Beham; schöner Druck.*

No.

761 Cleopatra ganz nackend, nach links; unten rechts 1524. 12mo. B. No. 76. — 4.—

762 Cleopatra sitzend auf einem viereckigen Steine, am Fenster Beham's Monogramm. 8. B. No. 77. *Schön.* — 8.—

763 Lucretia sitzend, oben rechts 1519. 16mo. B. No. 78. *Schöner Druck.* — 8.—

764 Lucretia stehend mit dem Dolche; am Steine rechts: Lucretia lux etc. 12mo. B. No. 79. *Schöner Druck, rechts wenig defekt.* — 7.—

765 Dido sitzend beim Scheiterhaufen; unten rechts: Reginae Didoni etc. 1520. 8. B. No. 80. *) *Guter Druck.* — 16.—

766 Eine Frau, welche sich von Trajan Gerechtigkeit für ihr getödtetes Kind erbittet; oben: Imperator etc. 8. B. No. 82. *Vorzüglich erster Druck vor* 1537. *Rechts oben wenig beschädigt.* 1. 9.—

767 Dasselbe Blatt, schöner zweiter Druck mit 1537. 8. — 20.—

---

768 Das Urtheil des Paris, er sitzt rechts nackend und hält mit beiden Händen eine lange Keule. Medaillon. B. No. 88. *Schönes Blättchen.* — 22.—

769 Das Urtheil des Paris anders; Copie nach B. Beham. B. No. 26. 16mo. B. No. 89. *Sehr schöner Druck.* — 17.—

770 Venus nackend mit Flügeln, links Amor. Audaces Venus. kl. 8. B. No. 90. — 6.—

771 Venus stehend mit einer Lanze. 16mo. B. No. 91. — 16.—

772 2 Bl. Gefecht mit drei Männern, wovon zwei zu Pferd, deren jeder eine Frau entführt. qu. 12mo. B. No. 95. *Erster Druck nebst seltner Copie von der Gegenseite von R. v. B.* B. No. 281. — 14.—

773 12 Bl. Die Arbeiten des Herkules, schöne Suite. qu. 12. B. No. 96—107. *Treffliche Blätter in ausgezeichneten Drücken.* 3. 15.—

774 2 Bl. Nessus und Dejanira, lasciver Gegenstand, (eigentlich eine Nymphe und Satyr.) 12mo. B. No. 108. *Schöner Druck nebst trefflicher Copie von derselben Seite.* 3.—

---

*) Eigentlich ist die Figur nach Raphael und ist dieselbe als Venus von M. Anton gestochen worden.

No.

12. 774a Kleiner Satyr, welcher die Lyra spielt, er ist nach links gerichtet. 16mo. B No. 109. *Schöne Copie von der Gegenseite und einem italienischen Meister gleichend. Nicht im Bartsch.*

18. 775 Satyrweibchen, welche den Dudelsack spielt. 16mo. B. No. 110.

— — 776 Satyr, welcher das Horn bläst, bei ihm zwei kleine Satyrs. 16mo. B. No. 111. *Schöner Druck.*

16. 777 Leda sitzend rechts mit dem Schwan, oben links 1548. qu. 16mo. B. No. 112. *Schön.*

5. 778 8 Bl. Die sieben Planeten in einzelnen kleinen Figuren dargestellt, mit Titel: DIE TAG etc. 1 Z. 7 L. hoch. B. No. 113—120. *Schöne Suite in vorzüglichen Drücken, ein Blättchen wenig defekt.*

— — 779 8 Bl. Die sieben freien Künste: Grammatica, Dialectica, Rhetorica....Astrologia. 12mo. oder kl. 8. B. No. 121—127. *Schöne Suite in vorzüglichen Drücken, No. 127 doppelt, indem ein Druck mit zugesetzter Jahrzahl* 1519.

---

6. 780 Die siegende christliche Religion, in der Linken ein brennend Herz und eine Sonne haltend. 12mo. B. No. 128. *Zweiter schöner Druck mit dem weissen Raum um das Monogramm.*

4. 781 Die Hoffnung, einzelnes kleines Blättchen aus der Suite No. 129. 1 Z. 5 L. hoch. B. No. 134.

4. 781a Die christliche Liebe. 12mo. B. No. 137. *Guter Druck.*

— — 782 Die Geduld, eine geflügelte sitzende Frau, zu ihrer Rechten ein Ungeheuer, oben links 1540. 8. B. No. 138. *Trefflicher Abdruck.*

12. 783 2 Bl. Copien, eine von der Gegenseite mit 1540 oben rechts, die zweite von Joh. Bapt. de Cavalleriis mit Veränderungen in der Zeichnung des Ungeheuers, auch fehlt oben das Wort Patientia. *Sehr selten.*

4. 784 Das gute Glück, geflügelte junge Frau nach rechts, wo oben 1541. 12mo. B. No. 140. *Schöner Druck.*

11. 785 2 Bl. Das widrige Glück; eine junge geflügelte Frau nach links, hinter ihr ein Dämon. 12mo. B. No. 141. *Schöner Druck nebst Copie.*

No.

786 2 Bl. Der Triumph, reiche Compositionen in ganz kleinen Figuren. Frise 9 Linien hoch. *Nach B. Beham No. 44, 142 und 143 als Wiederholung mit Veränderungen.* 1. — —

787 Die Melancholie, sitzende geflügelte Frau, die Rechte mit einem Zirkel auf einer Kugel; (in Dürer's Sinn componirt.) 12mo. B. No. 144. *Herrlicher Abdruck vor der Jahrzahl* 1539. 1. 8. —

788 Dasselbe Blatt, zweiter Druck mit 1539 oben links. — 7. —

789 Impossibile, ein kräftiger Mann, welcher einen Baum aus der Erde reissen will; unten rechts 1549. 12mo. B. No. 145. *Vorzügliches Blatt im ersten Druck vor den Strichen im Meere.* 1. — —

790 Der Tod, welcher eine schlafende nackende Frau überrascht; oben rechts 1548. qu. 12. B. No. 146. *Schöner Druck, in der Mitte äusserst wenig beschädigt.* 1. 4. —

791 Der Tod als Narr begleitet eine junge Frau; links 1541. 12mo. B. No. 149. — 4. —

792 3 Bl. Der Tod, welcher eine nackende stehende Frau überrascht; oben rechts 1546. 12mo. B. No. 150. *Nebst zwei Copien.* — 12. —

---

793 20 Bl. Die ländlichen Hochzeittänzer, auf jedem Blatte zwei tanzende Paar mit Umschriften der Monate. qu. 12. B. No. 154—163, auch das einzelne Blatt No. 164. *Schöne Suite und vorzügliche Abdrücke, wobei übrigens 10 Bl. Copien, (auch dürfte No. 163 kein Original seyn.)* 4. — —

794 7 Bl. verschiedne Copien nach jenen genannten Blättern mit vielen Veränderungen und Zusätzen. 12mo et 16mo. Hierbei eine kleine Frise mit ähnlichen Gruppen von Thed. de Bry. — 2. —

795 Bauern, die sich schlagen; andere Composition als No. 162. qu. 12mo. B. No. 164. — 7. —

796 10 Bl. Der ländliche Hochzeitzug, je zwei Figuren auf einem Blatte, zwei der letztern mit drei Figuren. 16mo. B. No. 166—177. *Incompl. Folge meist in herrlichen Drücken. No. 170 und 171 fehlen.* 2. 6. —

797 6 Bl. Ländlicher Hochzeitzug, incompl. 12mo. B. No. 178—181, 184, 185. No. 182 und 183 fehlt. *Einige in herrlichen Drücken.* 1. 1. —

No.

798 2 Bl. Der Marktbauer und die Bäuerin. „Deten wir verkaufen — Zum Wein wolt wir laufen.“ 16mo. B. No. 186 und 187. *Treffliche Drücke.*

799 4 Bl. Der Bauer mit der Düngergabel. „Es ist kalt Wetter — Das schadt nit.“ 16mo. B. No. 188 u. 189. *Nebst zwei Copien.*

800 2 Bl. Der Bauer, der zu Markt geht; links oben 1520 — Die Bäuerin mit der Gans, eben so; links 1520. 16mo. B. No. 191 und 192. *Zweite Drücke mit den Wolken.*

801 Der Eierverkäufer mit der Frau; oben rechts 1520. 16. B. No. 193.

802 2 Bl. Der tanzende Bauer mit der jungen Frau nach rechts; oben 1522. 12mo. B. No. 194. *Nebst Copie von der Gegenseite.*

803 Der Dudelsackpfeifer, welcher die Frau liebkost; oben 1520. 8. B. No. 195. *Radirtes Blatt.*

804 Die drei Soldaten und der Hund, oben links das Monogramm. 16mo. B. No. 196. *Schön.*

805 Der Fahnjunker, der Tambour und Pfeifer; oben rechts 1543. nach B. Beham No. 50. 12mo. B. No. 198. *Gelb.*

806 Der Fahnjunker und der Tambour nach links. Acker Concz. 12mo. (Aus dem Bauernkriege 1525.) 12mo. No. 199. *Schön.*

807 Der deutsche Fahnjunker; unten links 1526. 12mo. B. No. 200.

808 3 Bl. Der verliebte Soldat, welcher eine Frau umarmt, oben links 1521. 12mo. B. No. 202. *Gelblicher Druck nebst zwei guten Copien von der Gegenseite.*

809 Der Soldat stehend, unten rechts 1520. 12. B. No. 203. *Geätztes Blatt.*

810 Büste einer jungen Frau nach rechts; oben links 1515. 16mo. B. No. 204. *Schön.*

810a Die drei Weiber im Bade; sehr lasciver Gegenstand. 12mo. B. No. 208. *Schöne Copie, nicht im Bartsch.*

811 Das eingeschlafne Kind mit dem Hunde, links das Monogramm auf einer Tafel. Medaillon rund. B. No. 211. *Oben rechts wenig beschädigt, sonst schön.*

No.

812 Der Narr bei den zwei verliebten Paaren; oben in der Mitte 1539, (was Bartsch nicht erwähnt.) qu. 12mo. B. No. 212. *Bartsch nennt dieses Blatt ein's der schönsten von Beham.* — 11.—

813 2 Bl. Die beiden Narren sich gegenüber sitzend, links unten das Monogramm. 16mo. B. No. 213. *Zweiter schöner Druck mit den streifigen Aermeln des Narren links, nebst Copie von der Gegenseite.* 1. — —

814 Der Narr bei den beiden badenden Weibern; oben rechts 1541. qu. 12mo. No. 214. *Erster Druck vor der Retouche. Schön.* — 23.—

815 Die liegende Frau oder Chrysostomus, (nach B. Beham No. 43.) qu. 12mo. No. 215. *Vierter guter Druck.* — 11.—

816 Der Schäfer; oben links 1522. qu. 12mo. No. 216. — 5.—

817 Kopf eines Pferdes im Profil nach rechts mit den Proportionslinien, qu. 12mo. B. No. 218.

818 2 Bl. Kopf eines Mannes und eines Weibes im Profil, 1542. qu. 12mo. B. No. 219 und 220. *Schön.* — 14.—

---

819 Vignette mit dem Mascaron. 1544. qu. 12. B. No. 228. *Schön.* — 16.—

820 Das römische Alphabet mit dem Knaben. 1545. qu. 12. B. No. 229. *Schön.* — 22.—

821 Der kleine Narr. „On Dir hab ich gerisen." 1542. qu. 12mo. B. No. 230. *Schön.* — 20.—

822 Der Mascaron, rechts und links halb getheilt. 1545. qu. 12mo. No. 231. *Schön.* — 10.—

823 Die Vase zwischen den beiden Genien. schmal qu. 12. B. No. 233. — 5.—

824 Verzierung mit zwei Fischköpfen, in der Mitte das Monogramm. qu. 12mo. B. No. 235. *Schön.* — 13.—

825 Zwei Genien mit Marinepferden, oben 1544. qu. 12mo. B. No. 236. *Schöner Druck.* — 20.—

826 Vase, unten mit zwei Kindern geziert, unten 1531 neben dem Monogramm. 12mo. B. No. 242. *Etwas gelb.* — 18.—

827 Aufsteigende Verzierung mit einer Vase und zwei Kindern, unten 1524. 16mo. B. No. 243. — 20.—

No.

8. 828 Aufsteigende Verzierung, unten ein in Blätterwerk übergehender Mann. schmal 12mo. B. No. 244.

829 Schmal aufsteigende Verzierung, unten ein Weibchen mit Flügeln, die Arme mit Blätterwerk, oben 1526. 8. B. No. 246.

16. 830 Kleine Frisenverzierung, rechts und links geflügelte Satyren, in der Mitte einer dergleichen bärtig. Oben links das Monogramm aus H S P bestehend. 4 Z. breit, 7 L. hoch. *Nicht im Bartsch, übrigens ähnlich mit No.* 234.

23. 831 3 Bl. Säulencapitäle und ihre Fussgestelle; zum Theil mit 1543 und 1545 bezeichnet. 12mo. B. No. 247—249. No. 50 fehlt.

12. 832 Corinthische Säule mit ihrem Fussgestelle, an der Seite mit latein. Inschriften. 1543. 12mo. B. No. 253.

---

5. 833 Das Wappen von H. S. Beham, rund in sechseckiger Form. B. No. 254.

8. 834 Wappen mit dem Löwen. 1544. rund in sechseckiger Form. B. No. 255.

5. 835 Das Wappen mit dem Hahn, nach B. Beham. 1543. 12mo. B. No. 256.

17. 836 Das Wappen mit dem Adler, oben: „Wer mich will han," links 1543. 12mo. B. No. 257. *Schön.*

4. 837 Der Genius mit dem Wappenschild, unten rechts 1536. 12mo. No. 258.

4. 838 Anderer desgleichen, das Schild in der Linken, oben rechts das Monogramm. 12mo. B. Nn. 259.

Blätter, welche dem Hans Sebald Beham beigelegt werden.

8. 839 Saturnus mit dem Stelzfuss am linken Beine, nach rechts. 12mo. *Ist nicht im Bartsch, aber wohl mehr Aldegrever ähnlich. Geringer Druck.*

840 Sieben Kinder bei einer Gruppe junger Hunde, die Hündin verfolgt einen, der ihr ein Kleines geraubt hatte. qu. 12mo. *Ohne Namen. Nicht im Bartsch. Schönes Blättchen.*

No.

841 Neun kleine nackende Knaben, wovon einer rechts den Dudelsack bläst. schmal qu. 16mo. *Nicht im Bartsch.* — 3.—

841 a Die Stärke sitzend auf einem Löwen; oben: „Fortezza Virtus," daneben rechts 1524, unten links das Monogramm. 16mo. *Nicht im Bartsch, übrigens selten.* — 10.—

842 Die Beschneidung, fein radirt, in einiger Zeichnung dem Dürer ähnlich, unten mit Behams Monogramm bezeichnet. 12mo. B. No. 2. p. 228. Vol. VIII. — 16.—

843 5 Bl. von den Planeten, auf Wolken stehend, unten links Behams Monogramm. 12mo. B. No. 5. ibid. — 4.—

Holzschnitte.

844 9 Bl. Die Patriarchen, ihre Frauen und Kinder. fol. B. No. 74—83. *Ein Blatt fehlt.* — 12.—

845 8 Bl. Die Passion Jesu. 8. B. No. 84—91. *Schöne Drücke.* 1. 20.—

846 Die heil. Jungfrau sitzend im Profil nach links, oben das Monogramm. gr. 8. B. No. 122. *Zweiter neuer Druck ohne Jahrzahl.* — 2.—

847 Maria mit dem Kinde und Joseph unter einem Baume, oben rechts das Monogramm. gr. 8. B. No. 123. *Alter Druck.* — 5.—

848 Dasselbe Blatt, neuer Druck. — 1.—

849 Die Geschichte des verlornen Sohnes, reiche und grosse Composition. s. gr. r. qu. fol. aus 8 Bl. zusammengesetzt. B. No. 128. *Späterer Druck.* — 14.—

850 6 Bl. Die Geschichte des verlornen Sohnes, mittelmäsige Holzschnitte, einige in Copien, zum Theil nach den Kupferstichen. qu. fol. B. No. 125—127. — 3.—

851 Ein sitzender Eremit, oben rechts 1521 und das Monogramm. 12mo. B. No. 139. *Aus der Suite.* — 2.—

852 2 Bl. Zwei Büsten von Aposteln aus dem Reisebüchlein — Junger Mann, eine Frau liebkosend. 8. No. 154 und 161.

853 Soldaten auf dem Marsch, links ein Trainoffizier zu Pferd, rechts ein Wagen. s. gr. imper. qu. fol. aus 8 Bl. zusammengesetzt. B. No. 171. *Späterer schöner Druck.* 1. 16.—

853 a Die neun Frauen am Wald und der Ritter zu Pferd rechts. qu. fol. B. No. 166. — 1.—

No.

20 854 2 Bl. Die Frauen im Bade, sehr geistreich gezeichnetes Blatt und schön geschnitten. Grosser runder Medaillon. Hierbei eine Copie mit Veränderungen aus spätrer Zeit in 4to. B. No. 167.

Blätter nach Sebald Beham.

23. 855 Das grosse Bauernfest, höchst geistreich componirt, (mehre einzelne Gruppen daraus in den von Seb. Beham selbst gestochnen kleinen Blättern.) Aspice quam....Gaetula saltat. Theod. de Bry fec. schmal qu. fol. Frise. *Vorzüglich zartes Blatt in herrlichem Druck.*

6. 856 Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. Jaspar Isac fec. qu. fol.

8. 857 Der Soldatenzug, (dieselbe Composition wie No. 853) von der Gegenseite. Theod. de Bry fec. et exc. Frise. schmal qu. fol. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck, oben sehr unbedeutend beschädigt.*

2. 858 Der tanzende Bauer mit der jungen Braut, (nach Beham's Zeichnung wie No. 802. Tobias Sadeler sc. 1670. 12mo. *Sehr glänzend gestochnes Blatt und selten.*

JACOB BINCK, *)

geb. 1490 oder 1504 zu Nürnberg oder Cölln, gest. 1560.

10. 859 Eva stehend, nach H. S. Beham No. 4 cop. 12mo. B. No. 2. *Schöner Druck.*

19. 860 David nackt und stehend. 1526. 16mo. B. No. 5. *Schön gezeichnet.*

20. 861 David nackt mit kleinem Mantel und stehend, in der Rechten das Schwerdt, in der Linken Goliaths Haupt, oben rechts das Monogramm Binck's HCB und 1530. 12mo. *Nicht im Bartsch, die rechte Ecke unten defekt.*

862 Der Kindermord zu Bethlehem, links ein Krieger, der den Degen zieht; oben rechts das Monogramm. kl. 8. B. No. 10. *Schön und selten.*

---

*) Binck zeichnete seine Figuren trefflich im reinen italienischen Styl.

No.

863 Die heil. Jungfrau auf dem Throne dem Kinde die Brust reichend und von Cherubs umgeben. *) 8. Copie nach No. 20. Jan Tiel exc. — 4.—

864 Der heil. Anton der Eremit mit der Kapuze auf dem Haupte, halbe Figur, in der Linken das Crucifix haltend. 12mo. B. No. 21. 1. 8.—

865 2 Bl. Der Tod, welcher den kämpfenden Soldat niederwirft. 8. B. No. 52. Zwei verschiedne Copien, eine vom Meister AC Alaart Claas. — 10.—

866 Der Tambour und die zwei Soldaten, oben rechts das Monogramm. 16mo. B. No. 65. — 6.—

867 Der Fahnjunker, Tambour und Pfeifer, oben rechts das Monogramm. 16mo. B. No. 66. 1. 4.—

868 Der Soldat und seine Familie, der Knabe links hält einen Hahn. 16mo. Copie von No. 67. — 9.—

869 Der Eierverkäufer, Bauer nach rechts gehend; oben rechts das Monogramm. 12mo. B. No. 70. *Schön.* 1. 16.—

870 Die mit Würfeln spielenden Soldaten, rechts ein Fahnjunker. 12mo. B. No. 74. *Schöne Copie von der Gegenseite, vom Meister E. R. Bartsch No. 79 seiner Monogrammtafeln.* — 3.—

871 Der am Baum stehende Soldat, unten rechts das Monogramm; nach S. Beham No. 203. 8. B. No. 77. *Schön.* 1. 4.—

872 Der Soldat mit der Kürbisflasche in der Linken. gr. 8. B. No. 78. *Malerisch radirt auf Stahl.* 1. 10.—

873 Verzierte kleine Vignette, vier Genien, davon einer auf einem Meerpferde, der Zug nach links. qu. 16mo. B. No. 81. *Vortreffliches Blättchen, vielleicht von Beham, da es so nicht im Bartsch beschrieben.* 1. 8.—

874 2 Bl. Verzierte Vignette, wo ein Satyr links und eine Sirene rechts ein Schild halten; unten das Monogramm. qu. 12mo. B. No. 84. Nebst schöner Copie von der Gegenseite von Alaart Claas. 2.——

875 Landschaft mit Schloss und Brücke in der Ferne; oben das Monogramm. 8. B. No. 97. *In Stahl radirt.* 1. 16.—

*) Die Maria hat Aehnlichkeit mit einem Blatte Dürer's, auch mit einem Bilde von Salaino.

N.o

876 Aehnliche Tyroler Gebirgslandschaft, in der Mitte bei hohen Felsen eine Burg, wohin von rechts eine Zugbrücke führt; rechts im Vorgrunde eine hohe Tanne. 4. oder 8. *Auf Stahl radirt und nicht im Bartsch.*

876a Turnier und Rennen mehrer Ritter auf einem grossen Platze von hohen Gebäuden umgeben, ähnlich dem Vatikan, unter Pabst Pius IV. Oben: „Mostra della giostro fatta nel Teatro di Palazzo ridotto.....misure." Unten rechts auf einem Fussgestelle das Monogramm Binck's und fecit, links: Lafreri formis. 21 Z. breit, 16 Z. hoch. Nicht im Bartsch. Brulliot No. 827. Dict. de Monogr. Vol. I. *Das Blatt hat Aehnlichkeit von Binck, dürfte aber doch von einem andern Künstler seyn. Schöner Druck.*

Der Meister I. B.

oft mit J. Binck verwechselt.

877 Der heil. Lucas an der Staffelei, unten links IB. 12mo. B. No. 6.

878 Der heil. Hieronymus schreibend in seiner Zelle, im Hintergrunde I B über einem Fenster. 12mo. B. No. 7.

879 Der heil. Evangelist Matthäus, vor ihm links ein Engel stehend; oben undeutlich: 1527. 12. Nicht im Bartsch. *)

---

880 2 Bl. Marcus Curtius, nach rechts; unten I. B. 1529. rund. B. No. 8. *Nebst schöner Copie von der Gegenseite.*

881 7 Bl. Die sieben Planeten: Saturnus, Jupiter...Diana, 1529. 12mo. B. No. 11—17.

---

*) Ritter v. Bartsch hat bei Beschreibung der erstgenannten zwei Nummern einen Irrthum begangen, diese Blättchen, obgleich sie, zwar fremdartig, mit I. B. bezeichnet sind, unter die Arbeiten des nach Binck aufgeführten Meisters I. B. zu nehmen, da durchaus weder in Zeichnung noch Behandlung des Grabstichels eine Aehnlichkeit mit dem dort genannten Meister I. B. zu finden; auch dürfte No. 7 nicht den heil. Hieronymus, sondern wohl den Evangelist Marcus darstellen, da das nachfolgende Blatt, Matthäus, dieselbe Grösse hat und diese drei Blätter mit dem hier fehlenden Evangelist Johannes eine Suite bilden können. Jedenfalls dürfte jener hier genannte Meister I. B. wohl mehr der niederländischen Schule angehören.

No.

882 Triumph des Bacchus, er sitzt in einem Wagen, der Zug geht nach links, unten rechts I. B. 1528. Frise. schmal qu. fol. B. No. 19. *Etwas matter Druck.* — 19.—

883 Gefecht von eilf nackenden Männern zu Fuss, unten bezeichnet I. B. schmal qu. 8. B. No. 21. 1. — —

884 Gefecht von nackenden Männern zu Pferd und zu Fuss, unten nach links I. B. kleine Frise. B. No. 22. — 13.—

885 8 Bl. Die sieben christlichen Tugenden: Glaube, Liebe, Hoffnung etc. 12mo. B. No. 23—29. *Einige in guten, andere in matten Drücken. Ein Blatt doppelt.* 1. 8.—

886 2 Bl. Allegorie, die Hoffnung beim Neid stehend an einem Altar, nach einer Idee von Wilib. Pirkheimer, unten bez. I. B. 1529. 8. B. No. 30. *Original und Copie in schönen Drücken.* 1. — —

887 Der Genius der Geschichte schreibend; Medaillon. B. No. 31. *Guter Druck.* 1. 12.—

888 Die drei Kinder mit den Waffen, Copie von der Gegenseite von No. 33. — 2.—

889 2 Bl. Der Dudelsackbläser, er sitzt rechts neben einer Frau; Medaillon. B. No. 37. nebst Copie von der Gegenseite, letztere nicht im Bartsch. 1. 20.—

890 Der Markt, Composition von drei Figuren; Medaillon. B. No. 37. 1. — —

891 Verzierungsvignette, eine Frau zwischen zwei Genien; Frise. qu. 8. B. No. 48. 1. 4.—

GEORG PENCZ,

geb. 1500 zu Nürnberg, gest. 1550 zu Breslau.

892 5 Bl. aus der Geschichte Abrahams: Sara vor Abraham — Abraham und die drei Engel — Abraham schickt Hagar fort — Isaak geht mit Abraham auf den Berg — Abrahams Opfer. qu. 16mo. B. No. 1—5. 2 Bl. sind Copien. — 23.—

893 Abraham liebkost die nackende Hagar; unten rechts das Monogramm von Pencz. 8. No. 6. *Sehr selten.* 2. 8.—

893a Hiob von seinem Weibe verspottet. qu. 12mo. B. No. 7. — 4.—

893b Esther vor Ahasveros. qu. 12me. B. No. 8. — — — 20.—

No.

1. 8. 894 8 Bl. Die Geschichte von Joseph: Er erzählt die Träume — Er wird in den Brunnen gelassen — Er wird verkauft — Potiphars Weib. 8. B. No. 9—12. Nebst Copien von der Gegenseite. *Zwei Blatt wenig defekt.*

— 2. — 895 Joseph wird verkauft, Copie in Marc Anton's Manier. 8. *Selten.*

1. 13. — 896 9 Bl. als 7 Bl. die Geschichte des Tobias. qu. 8. B. No. 13—19. zum Theil in schönen Drücken, nebst zwei Copien.

1. 12. — 897 7 Bl. alttestamentarische Scenen: 1) Lot mit seinen Töchtern — 2) David und Bathseba — 3) Salomon betet die Götzen an — 4) Salomon's Urtheil — 5) Holofernes mit Judith im Zelt — 6) Simson und Delila. qu. 16mo. B. No. 20—23 und 28. drei Bl. No. 2, 3 u. 7 in Copien.

— 12. — 898 Herodias bringt das Haupt Johannis. qu. 16mo. No. 29. *Schön.*

6. — — 899 12 Bl. kleine Scenen aus dem Leben Jesu: 1) der Sämann — 2) Blindenheilung — 3) Versuchung Jesu — 4) Christus treibt die Teufel aus — 5) die Pharisäer wollen Christum steinigen — 6) Christi Einzug — 7) die Weiber am Grabe Jesu — 8) Jesus zu Emmaus 9) Christus erscheint Thomas — 10) Er spricht vom guten Hirten — 11) Er zeugt vom Vater — 12) Petrus zum Haupt der Kirche erwählt. qu. 16mo. *Herrliche Blätter, meist in vorzüglichen Drücken.* B. No. 37—39, 41, 43, 44, 46, 51.

— 23. — 900 Christus lässt die Kinder zu sich kommen; unten nach links das Monogramm. qu. 8. B. No. 56. *Schöner Druck nebst Copie.*

— 1. — 901 Copie von der Gegenseite, in Holzschnitt. qu. fol. *Aus Derschaus Holzschnittsammlung.*

— 6. — 902 Christus am Kreuze, links 1547. 8. B. No. 57. *defekt.*

1. — — 903 7 Bl. Die sieben Werke der Barmherzigkeit. Medaillon. B. No. 58—64. Hierzu noch 1 Blatt von Sadeler, Christus mit dem Kreuze in Einfassung jener Werke. Copie. fol.

— 16. — 904 Scene aus dem Leben des Reichen. qu. 12mo. No. 66. *Schöner Druck, unten wenig defekt.*

— 9. — 905 Der barmherzige Samariter. qu. 12mo. B. No. 68.

No.

906 Bekehrung des Paulus; unten 1543. qu. 8. B. No. 69. *Schöner Druck.* 1. — —

907 4 Bl. Suite. Tomiris taucht das Haupt des Cyrus in einen Sack voll Blut — Medea giebt Jason die Penaten — Paris und Oenone — Procris vom Cephalus getödtet. 8. No. 170 — 173. *Schöne Drücke, ein Blatt mit Farbe überzogen.* 3. 8. —

908 4 Bl. aus der römischen Geschichte. Scävola — Curtius T. Manlius *) — Regulus. 1535. 8. B. No. 74—77. *Einige in vorzüglichen Drücken.* 1. 20. —

909 4 Bl. römische Geschichte. Tarquinius — Collatinus — Horatius Cocles — Porsenna. qu. 8. B. No. 78—81. *Meist in schönen Drücken.* 4. — —

910 Sophonisba nimmt das Gift, was ihr Massinissa sendet. gr. 8. B. No. 82. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck.* 1. 16. —

911 Artemisia mischt die Asche ihres Gemahls in ihr Getränk. gr. 8. No. 83. *Kräftiger Druck, an den Ecken scharf beschnitten.* — 15. —

912 Virginius tödtet seine Tochter. 8. B. No. 84. *Schöner Druck.* — 20. —

913 Die nackte Dido stösst sich den Dolch in die Brust. 12. No. 85. *Schönes Blättchen.* — 17. —

914 2 Bl. aus Marguerita des Albert v. Eyb, Scene des Dichters Virgil mit seiner Buhlin. qu. 16mo. B. No. 87 und 88. *Wenig defekt, sonst schön.* — 4. —

915 Holländische Copie danach von der Gegenseite, mit Verzierungen eingefasst. 4to. — 2. —

916 Urtheil des Paris, oben links das Monogramm. qu. 12mo. No. 89. *Vorzüglicher Druck.* 2. 4. —

917 Thetis empfiehlt dem Chiron die Erziehung des Achilles, oben rechts 1543. gr. qu. 8. oder kl. fol. B. No. 90. — 20. —

918 Holzschnitt danach von der Gegenseite, in der Manier von Boldrini. gr. qu. fol. *Aufgezogen und unklarer Druck, übrigens nicht bekannt.* — 1. —

---

*) Merkwürdig wegen der darauf dargestellten Guillotine, die auch schon Lucas Cranach in den Martern der Apostel anbrachte.

No.

2. — — 919 Diana und Akteon. qu. 12mo. B. No. 91. *Vorzüglicher Druck.*

2. — — 920 Triumph des Bacchus, er sitzt im Wagen von einem Centaur gezogen, nach links. schmale Frise. qu. fol. B. No. 92. *Trefflicher Abdruck des schönen Blattes.*

— 14. — 921 Entführung der Amymone; im Vorgrunde rechts das Monogramm verkehrt. qu. 8. B. No. 93. *Guter Druck.*

— 10. 922 Eine junge Frau, welche in Gegenwart eines Königs zu Pferd durch einen Bach geht. qu. 12mo. No. 94. *Schön.*

— 23. — 923 Die Frau, die vor dem Richter ihre Hand in den Rachen des Löwen legt. qu. 12mo. B. No. 95.

1. 4. — 924 Die nackende Frau mit der Harfe; bez. 1544. Medaillon. B. No. 96.

— 22. — 925 Die junge Frau auf dem alten Mann reitend; oben rechts das Monogramm. qu. 12mo. B. No. 97.

— 2. — 926 2 Bl. von den sieben Todsünden. „Avaritia — Gula." 12mo. B. No. 99 und 101. *Schwacher Druck.*

— 16. — 927 5 Bl. Die fünf Sinne. „Auditus etc." 12mo. B. No. 105 —109. *Ungleiche Drücke.*

— 10. — 928 6 Bl. aus den sieben freien Künsten. „Grammatica" (verkehrt geschrieben) u. s. w. 12mo. B. No. 110—114 und 116. No. 115 fehlt. *Einige in vorzüglichen Drücken.*

6. — — 929 6 Bl. Die sechs Triumphe nach Petrarka's Beschreibung, in ganz vorzüglichen reichen Compositionen. qu. fol. B. No. 117 bis 122. *Vorzügliche Drücke und Hauptblätter des Meisters. Selten.*

— 14. — 930 Der Triumph des Ruhms, einzelnes Blatt von voriger Suite. No. 119. *Ziemlich alter Druck, oben wenig defekt.*

---

2. — — 931 Vase mit Blätterwerk, rechts und links von einem Mann und einer Frau umgeben. 12mo. B. No. 124. *Herrlicher Druck.*

HEINRICH ALDEGREVER,

geb. zu Soest in Westphalen 1502, gest. gegen 1666.

3. 5. — 932 6 Bl. Die Geschichte von Adam und Eva. 12mo. B. No. 1—6. *Schöne Suite in vorzüglichen Drücken. Hierbei noch überdies eine Copie von No. 5 von der Gegenseite.*

No.

933 2 Bl. Adam stehend, die Frucht in der Rechten haltend. — 10. —
Eva desgleichen ihm entgegen. 12mo. B. B. No. 9 u. 10.

934 2 Bl. Adam stehend bei einem Löwen — Eva ihm ge- — 11. —
genüber, zu ihrer Rechten die Schlange, nach rechts ein
Hirsch. 8. B. No. 11 und 12. *Schöne Drücke.*

935 Lot mit seinen Töchtern; oben links 1530. kl. 4to. B. 1. — —
No. 13. *Schön.*

936 4 Bl. Die Geschichte Lots; bez. 1555. B. No. 14—17. 2. — —
Schöne Drücke.

937 4 Bl. Die Geschichte Josephs; bez. 1528 und 1532. 8. 1. 18. —
B. No. 18—21. *Zum Theil in sehr schönen Drücken.*

938 9 Bl. als 7 Bl. Suite. Die Geschichte von Juda u. Tha- 1. 13. —
mar. 8. B. No. 22—28 und 2 Copien. *Mehre in sehr
guten Drücken.*

939 2 Bl. Das Urtheil Salomons; rechts 1555. 8. B. No. 29. — 15. —
Schöner Druck nebst schöner verkleinerter Copie von M.
Greuter.

940 5 Bl. Die Geschichte der Susanna; bez. 1555. 8. B. 2. 13. —
No. 30—33. *Vorzügliche Suite in herrlichen Drücken
nebst Copie von No.* 30.

941 Judith, halbe Figur nach links, oben rechts 1528. 12mo. — 3. —
B. No. 34.

942 David sieht Bathseba im Bade; oben nach links 1532. — 20. —
8. B. No. 37. *Oben etwas gelb.*

943 Die Verkündigung, der Engel links; oben rechts 1533. — 16. —
8. B. No. 38. *Kräftiger Druck.*

944 Die Geburt Jesu; unten nach der Mitte rechts: 1553. 1. 8. —
12mo. B. No. 39. *Sehr schöner Druck.*

945 7 Bl. Die Geschichte des barmherzigen Samariters, Suite 2. 4. —
von 4 Bl. schöne Compositionen, bez. 1554. qu. 8. B. No.
40—43. *Meist in herrlichen Drücken und mit drei schö-
nen Copien.*

946 9 Bl. Die Geschichte des Reichen und des armen La- 2. 12. —
zarus, Suite von 5 Bl. bez. 1554. qu. 12mo. B. No. 44
—48. *Meist in herrlichen Drücken nebst vier Copien.*

947 Christus am Kreuze, rechts Johannes; unten links 1533. — 21. —
8. B. No. 49. *Schön.*

No.

1. 14. 948 2 Bl. Die heil. Jungfrau auf dem Monde stehend, oben rechts das Monogramm und 1553. 8. B. No. 50. *Schönes Blatt in Dürer's Geschmack in schönem Druck nebst Copie.*

11. 949 Die heil. Jungfrau sitzend an einem Zaune, oben 1553. 12mo. B. No. 52. *Oben scharf beschnitten.*

18. 950 Die heil. Jungfrau sitzend an einem Baume. 16mo. B. No. 55. *Copie.*

951 4 Bl. Die vier Evangelisten auf Wolken sitzend, nach Georg Pencz, bez. 1539. 8. B. No. 57—60. *Schöne Drücke.*

---

21. 952 Sophonisba den Giftbecher leerend; unten links 1553. 8. B. No. 62. *Schöner Druck.*

4. 953 Medea überreicht dem Jason die Penaten. 8. B. No. 65. *Reiner aber matter Druck.*

1. 6. 954 Rhea Sylvia ganz nackend, links werden die beiden Kinder Romulus und Remus fortgetragen; oben links das Monogramm. gr. 8. B. No. 66. *Aeusserst kräftiger Druck.*

2. 955 Ein Faun zu Pferd, welcher eine Frau raubt; oben rechts 1530. gr. 8. B. No. 67. *Matter Druck.*

22. 956 Marcus Curtius sich in den Pfuhl stürzend, rechts fünf Frauen; oben nächst der Inschrift 1532. gr. 8. B. No. 68. *Schöner Druck.*

1. 10. 957 Mucius Scävola vor Porsenna; rechts unten 1530. gr. 8. B. No. 69. *Vorzüglicher Druck.*

4. 958 Hektor gegen die Trojaner streitend; nach der Mitte 1532, kleine Friese. B. No. 70.

16. 959 Kampf des Annibal und Scipio, reiche Composition in Friesenform, oben links: „Hanibal." schmal gr. qu. 8. B. No. 71. *Vorzüglicher Druck, das Blatt jedoch einer Copie gleichend.*

1. 16. 960 Titus Manlius lässt seinen Sohn den Kopf abschneiden, (mit der Guillotine dargestellt,) bez. 1553. 8. B. No. 72. *Schöner Druck.*

11. 961 Der strenge Vater, der seinen Sohn ermordet; links bez. 1553. 8. B. No. 73. *Eben so.*

18. 962 7 Bl. Die Gottheiten der Planeten; bez. 1553. 8. B. No. 74—80. *Zum Theil in guten Drücken, aufgezogen.*

No.

963 2 Bl. Luna oder Diana und Mars. 1529. 12mo. B. No. 81 und 82. *Das erstere Blatt in herrlichem Druck.* — 10.—

964 13 Bl. Die Arbeiten des Herkules, beginnend mit dem Zerdrücken der Schlangen u. s. w. bezeichnet 1550. 8. B. No. 83—95. *Vorzügliche Suite, meist in herrlichen Abdrücken.* 1.—

965 5 Bl. verschiedne betrügliche Copien nach Blättern erster Suite mit Aldegrevers Monogramm. — 7.—

966 3 Bl. andere Copie von der Gegenseite, von dem Meister bez. 1577. B. N. 244. No. 3, 6, 12. — 12.—

967 Herkules erstickt den Anthens; unten links 1529. 8. B. No. 96. — 10.—

968 Thysbe findet den todten Pyramus; kleiner Medaillon. 16mo. B. No. 101. *Selten.* — 12.—

969 Thysbe tödtet sich beim Leichnam ihres Gatten; unten rechts 1553. 8. B. No. 102. *Schöner Druck.* 1. 10.—

970 Copie von der Gegenseite vom Meister B. No. 16. — 5.—

---

971 2 Bl. aus der Folge der kleinen allegorischen Figuren. Die Armuth — Der siegende Christus. 16mo. B. No. 113 und 116. — 6.—

972 13 Bl. Die Tugenden und Laster, incompl. Suite; 7 Bl. von den Tugenden, wo die Figuren stehend sind; von den Lastern ebenfalls 7 Bl. die zu Pferd dargestellt sind. 8. B. No. 117—130. *Schöne Drücke.* No. 125 fehlt. 2. 12.—

973 Der Glaube, in der Rechten den Kelch, mit der Linken das Kreuz umfassend; halbe Figur, oben links 1528. 12mo. B. No. 131. *Schöner Druck.* — 10.—

974 Die Unbeständigkeit, mit der Linken eine Schlange, mit der Rechten den Kopf eines Bocks haltend, halbe Figur; oben links 1528. 12mo. B. No. 132. — 1.—

975 Dasselbe Blatt in schönem kräftigen Druck, auf der Rückseite eine Vase mit Arabeskenverzierung von H. S. Beham gedruckt. *Sehr selten.* — 23.—

976 Die Stärke, halbe Figur, mit der Linken eine Säule haltend; oben links 1528. 12mo. No. 133. *Schöner Druck.* — 11.—

No.

10. 977 Das Andenken an den Tod; eine nackende Frau mit der Sanduhr an einem Graben stehend; oben rechts 1529. 8. B, No. 134. *Kräftiger Druck, etwas gelblich.*

5. 4. 978 7 Bl. Der Todtentanz oder die Macht des Todes, im Charakter von Holbein componirt und bezeichnet 1541. 12mo. B. No. 135—142. No. 138 fehlt, da die Suite im Ganzen aus 8 Bl. besteht. *Seltne Blätter, zum Theil in schönen Drücken.*

16. 979 2 Bl. Fortuna in Wolken auf einem Globus stehend, in Albr. Dürers Geschmack, oben rechts 1555. 8. B. No. 143. *Aufgezogen, wenig defekt. Hierbei Copie von der Gegenseite in kräftigem Druck.*

1. 9. 980 8 Bl. Die Hochzeittänzer, immer je zwei und zwei auf einem Blatte mit 1538 bezeichnet. 16mo. B. No. 144—151. *Schöne Blätter in schönen Drücken.*

6. 981 4 Bl. von den kleinen Hochzeittänzern, zwei und zwei auf einem Blatte, bez. 1551. 16mo. B. No. 153—156. No. 152, 157—159 fehlen.

3. 20. 982 12 Bl. Die grossen Hochzeittänzer, jedes Blatt mit zwei und das letzte mit drei Figuren, bezeichnet 1538. 8. B. No. 160—171. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken, zwei etwas gelblich.*

2. 983 Die beiden Liebenden, oben rechts 1529. Medaillon. 16. B. No. 173. *Matter Druck.*

8. 984 Der Soldat die Feuerschüssel tragend, unten rechts 1529. 16mo. B. No. 174.

20. 985 Der Fahnjunker, unten rechts eine Tafel mit 1540. 8. B. No. 177. *Vorzügliches Blatt in sehr schönem Druck.*

---

12 986 Kleine Vignette mit Blätterwerk und Masken. qu. 16mo. No. 198. *Schön.*

3. 987 Zwei Sirenen, welche Schnirkel halten, unten in der Mitte das Monogramm. qu. 16mo. B. No. 199.

10. 988 Vignette mit einem Triton, welcher zwei Nereiden entführt. qu. 12mo. B. No. 201. *Schön.*

12 989 Blätterwerk, links von einem Centaurenweibchen ausgehend. qu. 12mo. B. No. 202.

No.

990 Verzierung, in der Mitte ein Cürass. schmal qu. 12mo. — 12.—
B. No. 203.

991 Kinder, welche unter einem Baldachin tanzen; oben in — 6.—
der Mitte das Monogramm. qu. 12mo. B. No. 205.

992 Das römische Alphabet von zwei Kindern gehalten, un- — 17.—
ten das Monogramm, wo das G verkehrt ist. qu. 8. B.
No. 206. *Schön.*

993 Ein Genius die Vase haltend und auf einem Bocke si- — 15.—
tzend; oben rechts das Monogramm. 16mo. B. No. 209.

994 Kleine Messerscheide, wo eine Dame eine Nelke hält; — 10.—
sie ist nach links gerichtet. 12mo B. No. 216.

995 Vignette mit einer Vase, unten 1528. qu. 16mo. B. — 20.—
No. 222. *Schön.*

996 Verzierung in der Höhe, unten eine Sirene, oben ein- — 23.—
Kinderkopf, unten 1528. 12mo. B. No. 224.

997 Dolch- oder Messerscheide, oben ein Fahnjunker. 1528. — 8.—
(die untere Hälfte mit dem Blätterwerke abgeschnitten.)
12mo. B. No. 225.

998 Vignette, zwei Kinder mit Blumenzweigen, auf einem — 23.—
Schilde 1529. qu. 16mo. B. No. 228.

999 Vignette, Kampf eines Centaurs mit einem dergleichen — 19.—
Weibchen, oben 1529. qu. 12mo. B. No. 229.

1000 Drei Amoretten, welche einen Bär tragen, auf einer — 20.—
Tafel 1529. 12mo. B. No. 231. *Schön.*

1001 Ein Mann im Cürass von Blätterwerk umgeben, in der — 16.—
Mitte 1529. 12mo. B. No. 232.

1002 Dolchscheide, oben auf Blätterwerk der nackende Da- — 13.—
vid mit Goliaths Haupt, oben rechts 1529. 8. B. No. 234.

1003 Aufsteigende Verzierung mit Blätterwerk, unten links — 12.—
1530. schmal 8. B. No. 236.

1004 Kleine Vase von Blätterwerk umgeben, oben links 1532. — 16.—
qu. 16mo. B. No. 237.

1005 Feld mit Blätterwerk und Arabesken, oben rechts 1532 — 16.—
qu. 12mo. B. No. 238.

1006 Vignette oder Friese mit Blätterwerk, links ein Satyr — 20.—
ein Schild haltend, worauf 1532. schmal qu. 8. B.
No. 242.

No.

10. 1007 Ein sitzendes Kind, welches Blätterwerk hält, unten rechts 1532. 12mo. B. No. 244.

6. 1008 Aufsteigendes Blätterwerk, unten zwei Kinder, oben eins stehend auf einer Schüssel vom Rücken gesehen. schmal 8. B. No. 246. *Schön.*

18. 1009 Theil einer Dolch- oder Messerscheide; ein junger Mann begleitet eine Dame, oben rechts 1532. (der untere Theil des Blattes mit Blätterwerk ist abgeschnitten.) 12mo. B. No. 247.

18. 1010 Andere desgleichen; ein nackender Mann umarmt eine nackende Frau; oben rechts 1532. (wie obiges Blatt unten abgeschnitten.) 12mo. B. No. 248.

20. 1011 Drei verschiedne Goldschmidtsagraffen auf einem Blatte, oben rechts 1536. qu. schmal 8. B. No. 258.

12. 1012 Zeichnung eines Dolchs fast in natürlicher Grösse, in der Mitte links zwei Figuren, oben rechts 1536. fol. B. No. 259. *Schön.*

16. 1013 Kleine Friese mit Kindern, die gegen einen Bär kämpfen, rechts oben 1537. qu. 16mo. B. No. 262.

12. 1014 2 Bl. Acht Kinder, welche zwei ihrer Gespielen in einen Brunnen stürzen wollen; oben gegen links 1539. qu. 12mo. B. No. 267. Nebst Copie von der Gegenseite.

23. 1015 Zwei übereinander liegende Löffel, links 1539. qu. 12mo. B. No. 268.

4. 1016 Verzierung, ein Mascaron von zwei Satyren gehalten, oben rechts 1549. 16mo. B. No. 272.

22. 1017 Aehnliche dergleichen, in der Mitte links 1549. 16mo. B. No. 274.

12. 1018 Aufsteigende Verzierung mit zwei Kindern, eins rechts hält eine Schlange; in der Mitte 1549. 8. B. No. 279.

17. 1019 Verzierung mit grotesken Figuren und Trophäen in der Mitte; links 1550. 16mo. B. No. 282.

14. 1020 Aufsteigende Verzierung aus zwei Satyrschenkeln, oben 1552. 8. B. No. 284.

14. 1021 Aufsteigende Verzierung mit Blätterwerk aus einer Vase, ziemlich oben 1552. 8. B. No. 285.

23. 1022 Eine Vase mit Blätterwerk, unten von zwei Sirenen gehalten, ganz oben 1553. 12mo. B. No. 287.

No.
1023 Aehnliche dergleichen, wo die Verzierung aus einem Harnisch aufsteigt; ganz oben 1553. 8. B. No. 288. — 19.—

1024 Feld mit Blätterwerk, unten links bezeichnet 153 die letzte Zahl fehlt. 16mo. B. No. 289. — 19.—

Blätter nach H. Aldegrever.

1025 Das Bad der Wiedertäufer, reiche und obscöne Composition. Virgil. Solis sc. fol. B. No. 9. p. 454. Vol. VIII. *Selten.* 1. 12.—

1026 Drei Musikanten auf Hörner blasend, in Dolendo's Manier gestochen. 8. — 1.—

HANS BROSAMER

von Fulda, geb. 1500, gest. gegen 1556.

Kupferstiche von ihm.

1027 Simson in Delila's Schoos, unten links das Monogramm und 1545. qu. 12mo. B. No. 1. *Sehr schöner Druck.* 1. 2.—

1028 Salomon betet die Götzen an, rechts unten 1545. qu. 12mo. B. No. 2. — 14.—

1029 Bathseba im Bad, unten rechts das Monogramm. qu. 12. B. No. 3. 1. 16.—

1030 Jesus auf dem Schiffe während des Sturmes, Christus ist rechts, in der Ferne am Ufer eine Stadt; im Vorgrunde das Monogramm H. B. rund im Durchmesser 1 Z. 3 L. *Selten und nicht im Bartsch, übrigens aus Brosamer's früherer Zeit.* 3.—

1031 Christus am Kreuze, rechts Johannes, unten 1542. 12. B. No. 5. — 13.—

1032 Christus am Kreuze, rechts Johannes vom Rücken gesehen, unten eine griechische Inschrift und bei der heil. Jungfrau eine Tafel mit 1542. fol. B. No. 6. *Matt.* — 7.—

1033 Lucretia sich den Tod gebend, unten rechts 1537. 12. B. No. 9. *Schöner Druck.* — 20.—

1034 Das Urtheil des Paris, er sitzt lincks, vor ihm Merkur; der ganze Gegenstand in einer Felshöhle. Medaillon. B. No. 11. *Matt.* — 2.—

No.

1. 1035 Derselbe Gegenstand anders auf dunkelm Grunde, Paris kehrt den Rücken nach links. *Medaillon, kleiner als voriger.* B. No. 12.

18. 1036 Eine geflügelte Venus mit dem Pfeile, neben ihr nach links Amor, oben 1541. 12mo. B. No. 13.

12. 1037 Herkules erstickt den Antheus, unten rechts 1540. 12. B. No. 14. *Sehr schöner Druck.*

5. 1038 Laokoon mit den Schlangen kämpfend; ziemlich unten in der Mitte 1538. 12mo. B. No. 15. *Neuerer Druck.*

10. 1039 Der Lautenspieler, er sitzt in der Mitte des Blattes auf einem Steine, unten rechts 1537, 8. B. No. 17. *Schönes Blatt in gutem Druck, gelblich oder bräunlich Papier.*

13. 1040 Der Mann, auf welchem die Frau reitet, die Richtung nach rechts. qu. 12mo. B. No. 18. *Gelblicher Druck, wenig defekt.*

Holzschnitte.

23. 1041 Der heil. Hieronymus in der Wüste, links der Löwe und das Monogramm H. B. kl. fol. B. No. 7. *Abdruck in Helldunkel.*

16. 1042 Der schlafende Stallknecht, rechts eine Hexe zum Fenster einblickend. fol. B. No. 15.

Nach ihm.

2. 1043 Heilige Familie von Engeln bedient, (nach einer Zeichnung aus Praun's Cabinet.) M. C. Prestel fec. gr. 8.

DANIEL HOPFER.

Geburtsjahr und Aufenthalt unbekannt, arbeitete gegen 1527. *)

4. 1044 2 Bl. Adam und Eva sich gegenüber stehend. schmal fol. B. No. 1 und 2.

1. 1045 Christus zeugt vom Vater. kl. fol. B. No. 4.

---

*) Die Blätter Hopfers sind reich an merkwürdigen Compositionen nach verschiednen Meistern und in einer eigenthümlichen Manier.

No.

1046 2 Bl. Christus predigt über die Macht des Fleisches — Christus zeugt von den falschen Propheten. kl. fol. B. No. 5 und 6. *Schöne Drücke.* — 4.—

1047 Die Ehebrecherin vor Christo, mit reicher Architektur. fol. B. No. 7. — 4.—

1048 Christus trennt sich von seiner Mutter um nach Jerusalem zu gehen. fol. B. No. 8. — 2.—

1049 Christus vor Pilatus. kl. fol. B. No. 9.

1050 Christus am Kreuze, kleiner Medaillon mit Verzierungen. 16mo. B. No. 11. — 1.—

1051 2 Bl. Christus am Kreuze, links Maria mit einem Schwerdt — Crucifix in einer Nische. kl. fol. B. No. 12 und 13.

1052 Kreuzigung Christi mit den Schächern, Christi Leib wird durchstochen. fol. B. No. 14. *Erster Druck vor der Schrift unten.* — 6.—

1053 Dasselbe Blatt, zweiter Druck mit verkürzter Platte und der Inschrift: Dein Leyden etc. fol. — 8.—

1054 2 Bl. Reliquarium, der Leichnam Jesu von den Seinen umgeben gr. 8. — Das jüngste Gericht, grosse Composition. gr. qu. fol. B. No. 15 und 17. — 10.—

1054a Gleichnis aus dem 34. und 38. Vers des 10. Capitels Matthäi in zwei Abtheilungen. qu. fol. B. No. 22. — 4.—

1054b Das Schweistuch Christi von drei Engeln gehalten. qu. 8. B. No. 16. *Zweiter Druck, merkwürdig durch den Aquatintaton.* Siehe Note **) S. 108. — 1.—

1054c Reiche architektonische Façade eines Triumphbogens, unten Christus, Johannes und Maria. s. gr. fol. B. No. 20. *Schönes Blatt.* — 4.—

1054d Reiche architektonische Façade, Christus umgeben von vielen Heiligen, segnet die Maria. gr. qu. fol. B. No. 19. *Schönes aus drei Platten zusammengesetztes Blatt, in schönem aufgezognen Druck.* — 4.—

1055 2 Bl. Gott segnet den, der sein Korn wohlfeil verkauft, aus Salomons Sprüchwörtern. qu. fol. B. No. 23. *Erster Druck vor der Retouche und zweiter.*

1056 Gleichnis des Trägen und Fleissigen in zwei Abtheilungen. qu. fol. B. No. 24. *Erster Druck vor No. 24.* — 2.—

No.

4. 1057 Inneres einer gothischen Kirche mit dem Gleichnis des Pharisäers und Zöllners. fol. B. No. 26.

5. 1058 Anderes mit dem Gleichnis von der Wittwe. fol. B. No. 27.

4. 1059 Die acht Glaubensartikel in acht Abtheilungen. qu. fol. B. No. 28.

8. 1060 Der Triumph Christi über den Tod. qu. fol. B. No. 29.

1061 Inneres einer gothischen Kirche, das Gleichnis mit dem Balken und Splitter. fol. B. No. 25. *Schön.*

4. 1062 Der fleissige Sohn, nach den Sprüchwörtern in drei Abtheilungen. schmal qu. fol. B. No. 30.

4. 1062a Die Laster der Pharisäer in Darstellungen auf Geheimnisse des päbstlichen Reichs, in acht Abtheilungen. gr. qu. fol. B. No. 31.

4. 1063 Jesus sendet die Apostel in die Welt, in zwei Abtheilungen. gr. qu. fol. B. No. 32.

4. 1064 Die zwölf Symbole der Apostel in zwölf Abtheilungen. gr. qu. fol. B. No. 33.

4. 1065 Maria geht zum Tempel und wird vom Hohenpriester empfangen. fol. B. No. 34.

1066 2 Bl. Die heil. Jungfrau stehend und von zwei Engeln umgeben — Dieselbe sitzend und von einem Heiligen angebetet. 12mo. B. No. 35 und 36.

16. 1067 2 Bl. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in reich mit Blätterwerk und Thieren verziertem Medaillon — Die heil. Jungfrau das Kind haltend. gr. 8. B. No. 37, 38.

4. 1068 Die heil. Jungfrau unter einem Portikus der heil. Elisabeth gegenüber sitzend. gr. 8. B. No. 39.

1069 Der heilige Paulus in einer Kanzel sitzend. gr. 8. B. No. 42.

2. 1070 Der heil. Sebastian zwischen zwei Henkern. 13mo. B. No. 43.

15. 1071 Der heil. Georg zu Pferd gegen den Drachen kämpfend. gr. 8. B. No. 41. *Erster schöner Druck vor No.* 77.

1. 1071a 2 Bl. Vermählung der heil. Catharina — Die heil. Barbara sitzend. kl. fol. B. No. 44 und 45.

No.

1072 Venus von Amor begleitet. kl. fol. B. No. 46.

1073 Lucretia sich den Tod gebend, halbe Figur. gr. 8. B. No. 50.

1074 Geschichte des Virgil nach Alb. d'Eyb, oder Rom zündet das Licht bei einer nackenden Frau an. 12mo. B. No. 51. *Gutes Blättchen.* — 6.—

1075 Tod und Teufel eine Frau überraschend. kl. qu. fol. B. No. 52.

1076 5 Bl. Soliman der Grosse zu Pferde, türkische, arabische Reiter, Mamlucken. gr. 8. oder kl. fol. B. No. 56—60. — 6.—

1077 Drei deutsche Soldaten, links ein Hund. qu. 8. B. No. 61. — 2.—

1078 2 Bl. Deutsche Soldaten, jeder von einer Frau begleitet. gr. 8. B. No. 62 und 63. — 4.—

1079 Drei deutsche Soldaten, wovon der mittlere eine Flinte auf der Schulter trägt. qu. fol. B. No. 64. *Schön.* — 4.—

1080 Drei desgleichen, wovon der links ein Schwerdt auf der Schulter trägt. qu. fol. B. No. 65. *Schön.* — 2.—

1081 Offizier, Tambour, Pfeifer, Fahnjunker und Hellebardier. qu. fol. B. No. 66. *Eben so und sämmtlich in Holbeins Charakter.* — 2.—

1082 Ein Fahnjunker, welcher sich gegen andre Soldaten vertheidigt. gr. qu. 8. B. No. 67. *)

1083 Eine junge Frau bei einem Manne sitzend, welcher singt. Medaillon in Verzierung. 12mo. B. No. 69. — 11.—

1084 Ein Soldat, welcher eine junge Frau umarmt; halbe Figur. gr. 8. B. No. 70. — 2.—

1085 Drei Hexen, welche den Teufel prügeln. kl. fol. B. No. 71. — 8.—

1086 Mann und Frau in Misgestalten mit einander tanzend. Bolikana. 4. B. No. 72. — 10.—

---

*) Nach Bartsch nicht ganz gewiss, ob diese Arbeit von Hopfer ist.

No.

12. 1087 Carnavalscene. Sechs männliche Misgestalten um eine komisch geputzte Frau, welche auf einer Stange Würste hält. qu. fol. B. No. 73. *)

12. 1088 Grosse Bauernkirmes, reiche Composition in zwei Abtheilungen; beide Blätter gr. qu. fol. B. No. 74. *Unterschriften abgeschnitten, für sich bestehend.*

2. 1089 Büste des Julius Cäsar. „Divi Juli. 12mo. B. No. 75.

3. 1090 Büste des Kaisers Nero nach links, in reicher Einfassung. gr. 8. B. No. 76.

4. 1091 Büste des Kaisers Galba, eben so. gr. 8. B. No. 77.

1092 Funfzehn männliche kleine Büsten auf einer Platte. qu. 8. B. No. 78.

---

1. 1093 Feld mit Verzierungen, wobei zwei Dolchscheiden — Anderes mit zwei Pfauen. 8. B. No. 88.

1094 Zwei Felder mit aufsteigenden Verzierungen. 8. B. No. 89 und 90. **) *Sehr selten.*

4. 1094a 4 Bl. Aufsteigende Verzierungen mit vielen Figuren und chimärischen Thieren. kl. fol. B. No. 96—99.

1. 1095 5 Bl. Feld mit 12 verzierten Cassetten — Plafonds und aufsteigende Verzierungen. fol. B. No. 94, 95, 100, 106, 109.

6. 1096 2 Bl. Aufsteigende reiche Verzierungen mit chimärischen Thieren — Reiche Acanthusverzierung. fol. B. No. 91 und 93.

1097 6 Bl. verschiedne Verzierungen, jedes Blatt mit einzelnen Feldern. qu. 8. B. No. 107, 108, 110—112, 131.

1. 1098 Vier verschiedne Verzierungen auf einem Blatte, in der Mitte Hopfers Zeichen. kl. fol. B. No. 113.

1099 Der Name Jesu in Verzierungen, in den Ecken vier Engel. kl. fol. B. No. 116.

---

*) Dieses Blatt ist nach einem sehr alten italienischen grossen Kupferstich, welchen man dem Francesco Squarcione, Lehrer des Mantegna, zueignet.

**) Sehr merkwürdig, weil auch hier der Tuschton (aquatinta) angewendet ist, folglich Hopfer schon 200 Jahre früher als Le Prince Versuche damit machte. Siehe No. 1054 b.

No.

1100 4 Bl. verschiedne Alphabete mit Verzierungen umgeben. kl. qu. fol. und qu. 8. B. No. 117—120. — 1.—

1101 Kleiner Springbrunnen, oben D. H. 8. B. No. 121.

1102 Zeichnung einer Monstranz oder eines Tabernakels. fol. B. No. 122. — 5.—

1103 2 Bl. Zeichnungen eines reichverzierten Schrankes und Tabernakels. fol. B. No. 124 und 125. — 1.—

1104 Drei verschiedne Waschgeschirre. fol. B. No. 126.

1105 Zwölf verschiedne Verzierungen. qu. fol. B. No. 127. — 5.—

1106 5 Bl. verschiedne Verzierungen; eine Säule, allerlei sich beissende Thierköpfe und verschiedne Dinge, meist nach alten ital. Meistern. 4. und 8. B. No. 101—105, 128 und 133. — 4.—

1107 Zwei Candelaber. gr. 8. B. No. 132. — 1.—

1108 Reich verzierte Trophäen, rechts und links Genien. kl. fol. B. No. 130.

HIERONYMUS HOPFER.

— 2. 1.—

1109 Hinrichtung der heil. Catharina in verzierter Einfassung. kl. fol. B. No. 21.

1110 Der Heiland stehend in einer Nische von vier Heiligen in Büsten umgeben. fol. B. No. 22. — 1.—

1111 5 Bl. Büste des Agrippa — 4 Bl. verschiedne Vasen und Geschirre, mehre sehr reich verziert. 8. 4. u. fol. B. No. 48, 68, 70—72. — 4.—

1112 Drei reich verzierte Gefässe auf einem Blatte; oben: Ieronimus Hopffer. fol. B. No. 67.

1113 3 Bl. Aufsteigende Verzierungen, eins mit drei Köpfen, ein anderes mit drei Todtenköpfen etc. fol. und kl. 8. B. No. 73—75. — 8.—

1114 2 Bl. mit verschiednen Wappenschildern. qu. fol. B. No. 76 und 77.

LAMBERTUS HOPFER.

— 1.—

1115 Die Bekehrung des heil. Paulus. 8. B. No. 21.

No.

2. 1115a Drei Gegenstände rund auf ein Blatt: Urtheil des Paris — Hieronymus — Ein deutscher Ritter vor einem liebenden Paare in einer Landschaft. qu. 4. B. No. 23.

16. 1116 Ein Triton mit einem Meerpferde. gr. 8. B. No. 27.

1. 1117 3 Bl. Aufsteigende Verzierungen mit Figuren und chimärischen Thieren. kl. fol. B. No. 28—30.

4. 1118 3 Bl. Aufsteigende Verzierungen und vier Candelabers. fol. und gr. 8. B. No. 32—34.

C. B.

Meister, welcher in Hopfers Manier arbeitete.

12. 1119 David vor Saul die Harfe spielend, in der Mitte links 1531. qu. fol. B. No. 1.

4. 1120 Der begnadigte Verbrecher, links oben bezeichnet 1531. qu. 8. B. No. 2.

11. 1121 2 Bl. schmale Friesen mit Figuren: Kinder, welche Soldaten spielen — Gruppen altdeutscher Figuren: Falkner zu Pferd, Soldaten etc. qu. schmal und gr. 8. B. No. 4 und 5.

11. 1122 Ein Ritter mit einer Dame nach links reitend, rechts ein Bettler am Wege, oben in der Ferne ein Kampf zwischen zwei Rittern. Unten rechts das Monogramm. Oben: „Hoffart get vor dem.....MDXXXI.“ qu. fol. Nicht im Bartsch.

Folgende bis No. 1134 sind Monogrammisten, zum Theil aus Bartsch's Peint. Grav. Vol. VIII.

P. M.

1. 17. 1123 22 Bl. Scenen der Passionsgeschichte mit P. M. und den Jahren 1527—1535 bezeichnet und mehre mit latein. Inschriften in gothischer Schrift. 12mo. *Einige entfernt aus Dürers Passion entlehnt. Nicht im Peintre Graveur.*

P. v. L. (B. p. 24.)

20. 1124 Die heil. Catharina, halbe Figur, unten links das Monogramm. 12mo. B. No. 2. *Scharf beschnitten.*

H. L. *) (B. p. 35.)

No.

1125 2 Bl. Christus mit der Dornenkrone an einem Baume, oben links kaum lesbar das Monogramm, rechts 1533. 8. B. No 1. (jedoch die Jahrzahl nicht im Bartsch.) Hierbei Copie von der Gegenseite; der Stamm rechts. — 18.—

1126 Der heil. Georg stehend, zu seinen Füssen der Drache, links unten das Monogramm, oben rechts 1533. 8. B. No. 3. *Schöner Druck.* 1. 8.—

1127 Hymeneus auf einer Kugel stehend, an Brust und Rücken geflügelt, in der Rechten einen Pfeil. 8. B. No. 5. *Schöner Druck.* 2. 8.—

1128 Der zürnende Amor auf einer Kugel, oben rechts 1533. 8. B. No. 6. 1. 13.—

N. W. (B. p. 543.)

1129 Friese im italienischen Styl: Judith im Zelt des Holofernes, welches in der Mitte des Blattes ist, rechts und links kämpfende nackende Krieger, links unten: NW 1533. 9 Z. 2 L. br., 1 Z. 2 L. hoch. Nicht im Bartsch. — 14.—

1130 Bacchus als Kind mit vier andern Kindern spielend, er sitzt rechts, unten links NW. 1533. qu. 12mo. Friese. Nicht im Bartsch. *Sehr beschnitten.* — 6.—

1131 Friese von Blätterwerk, unten nach links NW 1531. schmal qu. fol. B. No. 18. *Schöner Druck.* — 20.—

1132 Kleine Friese mit Blätterwerk, wo zwei Hauptzweige rechts und links sich bilden. Unten in der Mitte N. W. 5 Z. breit, 1 Z. hoch. Nicht im Bartsch. — 12.—

R.

1133 3 Bl. Kleine Felder mit Ornamenten, Vasen mit drei Kindern und Sphinxen vorstellend. 16mo. Sehr zarte Blättchen mit dem R. bezeichnet. B. No. 1 und 2. Eins nicht im Bartsch. 1. 12.—

---

*) Dieser Meister nimmt mehr einen fremdartigen Charakter an und geht zwischen den Niederländischen in Italien studirenden Künstlern.

Monogramm Bartsch No. 285.

No.

1. 10. 1134 Esther vor Ahasveros, links das Monogramm doppelt R. 8. B. No. 2. *Sehr schöner Druck.*

JOHANN LADENSPELDER von Essen,

geb. 1511.

2. 23. 1135 Die Dreieinigkeit. Gott Vater hält den Leichnam Jesu auf dem Schoose, umgeben von einer Engelsglorie mit Marterinstrumenten, unten „Te Deum.. ...Benedicio. gr. 8. Nicht im Bartsch und Wiederholung von No. 4. daselbst. *Schön.*

5. 4. 1136 4 Bl. Die vier Evangelisten sitzend dargestellt und bei jedem latein. Inschriften. 1549. 8. B. No. 5—8. *Sehr schöne Drücke.*

3. — 1137 4 Bl. von den Todsünden. Die Faulheit, Acedia — Der Geiz, nackende junge Frau im Profil nach links, sie hält einen Geldsack in der Linken, am Sockel steht: Avaritia — Ein nackender Krieger, welcher das Schwerdt zieht, unten links: Ira — Nackende gefesselte Frau nach links gehend, in der Linken hält sie eine Schlange, oben rechts das Monogramm und 1543. schmal 12mo. Das erste Blatt bei Bartsch No. 17, die andern drei sind nicht daselbst angezeigt. *Schöne Drücke und selten.*

1. 6. 1138 Venus links sitzend auf einem Stier, neben ihr Cupido. Von der Suite der Planeten. 12mo. B. No. 13. *Schöner Druck.*

CORNELIUS MET. *)

1. 12. 1139 Die Klugheit und Gerechtigkeit neben einander sitzend, unten rechts: COR. MET. 4. B. No. 2. *Schöner Druck.*

— 14. 1140 7 Bl. aus der Suite der hinkenden Tänzer, immer zwei auf einem Blatte. Corn. Met 1528. 16mo. B. No. 4, 7, 8, 10, 12—14. *Zum Theil schöne Drücke.*

1. 8. 1141 2 Bl. Das Gastmahl der Bettler und Hinkenden — Das Gefecht der Lahmen und Bettler. Beides reiche Compositionen, bezeichnet 1539. qu. 12mo. B. No. 16 und 17. *Schön.*

*) Corn. Met hat einen etwas Niederländischen Charakter.

AUGUSTIN HIRSCHVOGEL

von Nürnberg, arbeitete zwischen 1540—1550 und radirte mit sehr zarter Nadel.

No.

1142 104 Bl. Scenen des alten und neuen Testaments mit den Jahren 1547—1549 bezeichnet; an mehrern unten oder oben deutsche Verse mit biblischen Inhalt eingedruckt. 4. B. No. 1. *) *Schöne aufgezogne Drücke.* 4. 16.—

1143 Kreuztragung Jesu; oben: „Consulit hic nostrae etc." 1545 und das Monogramm. 4. B. No 3. *Schöner Druck.* 1. 23.—

1144 Ein sitzender Mann in ungarischer Kleidung, im Profil, unten links 1547. 4. B. No. 18. — 15.—

1145 Ein Jäger nach einer Ente auf dem Wasser schiessend, unten rechts 1545. kl. qu. fol. B. No. 22. *Erster Druck, da im zweiten* 1549 *steht.* 2.— —

1146 Bärenjagd, drei Hunde um einen durch einen Spiess verwundeten Bär, unten links 1569. **) kl. qu. fol. B. No. 24. *Wenig defekt.* 1. 13.—

Landschaften.

1147 Kleine Landschaft, in deren Mitte ein Schloss im Wasser; oben 1546. qu. 12mo. B. No. 55. — 22.—

1148 Landschaft mit einer Brücke im Vorgrunde, rechts auf einem Kreuze 1546. qu. 8. B. No. 61. *Schöner Druck.* 1. 20.—

1149 Landschaft, rechts im Vorgrunde einige Ruinen, links in der Ferne auf einer Höhe die Versuchung Christi. Unten rechts am Baume 1545. qu. 8. B. No. 62. *Schöner Druck.* 2. 13.—

1150 Thalgegend, in der Mitte ein Fluss, unten links 1546. qu. 4. B. No 63. 3. 1.—

1151 Landschaft, rechts ein altes Schloss am Wasser durch eine Brücke mit einem andern Gebäude verbunden. Gegen rechts am Erdhügel 1545. gr. qu. 8. B. No. 66. — 23.—

1152 Dorflandschaft, rechts eine Kirche mit hohem Thurm, neben an ein Bogenbau über einen Fluss; unten nach rechts 1545. gr. qu. 8. B. No. 68. — 23.—

*) Bartsch nennt 120 Blätter.

**) Die ersten Drücke tragen die Jahrzahl 1545.

No.

20. 1153 Kleine Landschaft mit Ruinen, links 1545. schmal qu. 8. B No. 70.

4. 12. 1154 4 Bl. Landschaften aus der Suite No. 71—76. Landschaft mit altem Thurm — Landschaft mit alter Burg rechts, und unten eine Stadt am Flusse — Landschaft, links eine Burg auf einem Felsen, bezeichnet 1546, (letztres Bl. rechts beschnitten) — Landschaft, rechts zwei Hütten. gr. qu. 8. B. No. 71, 72, 74 und 76. No. 72 im Contradruck. *Schöne Drücke.*

1. 9. 1155 Landschaft mit weiter Ferne und rechts die Uiberschrift: „Saule quid me persequeris," links unten 1545. gr. qu. 8. B. No. 77.

3. 1156 Kleine Vignette mit Verzierungen, in der Mitte ein Satyr, links 1543. qu. 12mo. B. No. 101.

4. 8. 1157 Ein sehr reich verzierter Dolch in seiner verzierten Scheide, oben am Griff zwei Adlerköpfe. 1543. gr. fol. B. No. 107.

3. 12. 1158 Aehnlicher desgleichen, oben am Griff drei Mascarons. 1543. gr. fol. B. No. 108. *Beide Blätter vorzüglich schön radirt; aufgezogen.*

Nach ihm.

1159 Zwei Landschaften mit Jagdscenen, nachgeahmte Zeichnungen, (aus Prauns Cabinet.) Marie Catharine Prestel fec. qu. fol.

16. HANS SEBALD LAUTENSACK von Nürnberg, lebte gegen 1554.

1160 Felsige Landschaft, links das Monogramm und 1553. 8. B. No. 26. *Schön.*

20. 1161 Waldlandschaft mit einer Hütte rechts, links 1551. 8. B. No. 32.

9. 1162 Gebirgslandschaft, in der Mitte ein Schloss, unten im Vorgrund 1553. qu. 8. B. No. 37.

23. 1163 Ansicht einer grossen Stadt in Vogelperspective, unten 1554. qu. 8. B. No. 38.

1. 16. 1164 Dorfansicht bei einer Stadt, rechts eine Brücke, unten links 1553. qu. 8. B. No. 40.

No.

1165 Landschaft mit einem Städtchen links, rechts eine Kirche, unten 1553. qu. 8. B. No. 42. 1. 20.—

1166 Stadt am Fusse eines Felsens bei einem Flusse, unten in der Mitte 1553. qu. 8. B. No. 43. — 14.—

1167 Landschaft mit der Taufe Jesu am Jordan; unten: „Christus baptistatur etc.“ unten rechts 1559. gr. qu. 8. B. No. 46. *Wenig defekt unten.* — 10.—

1168 Davids Kampf gegen Goliath, unten rechts 1551. kl. qu. fol. B. No. 51. *Aufgezogen, wenig defekt.* — 4.—

1169 Reiche Landschaft mit Weinbergen, links im Vorgrunde ein Wagen, wo Weinbergpfähle abgeladen werden; links 1559. kl. qu. fol. B. No. 53. 4.—

1170 Gebirgslandschaft, im Vorgrunde die Scene mit Bileams Eselin. Ohne Zeichen und Jahrzahl. kl. qu. fol. B. No. 55. *Schöner Druck.* 1. 12.—

1170a Ansicht der Stadt Nürnberg gegen Westen. „Wahrhaftige Contrefaktur der löblichen Reichsstadt Nürnberg gegen Niedergang.“ 1552. s. gr. r. qu. fol. B. No. 58. 1. 16.—

1170b Andere Ansicht derselben Stadt gegen Aufgang der Sonne. 1552. s. gr. r. qu. fol. B. No. 59. *Beides Hauptblätter in ganz vorzüglichen Drücken.* 2. 20.—

1171 Gebirgslandschaft mit einer Brücke und Stadt im Mittelgrunde, unten das falsche Zeichen von H. S. Beham und 1553. qu. 8. B. Artikel Beham P. Grav. Vol. VIII. pag. 228. No. 3. *Schöner Druck.* 1. 16.—

1171a Landschaft mit weiter Ferne, in der Mitte eine Mühle, gr. qu. 8. *Schöner Holzschnitt.* — 18.—

1172 2 Bl. Grosses Turnier zu Pferd und zu Fuss in dem Hofe eines Schlosses unter Maximilian II. Oben auf dem ersten Blatte: „Primus martialium Ludorum etc.“ 1560 — Auf dem zweiten Blatte: „Secundum Circensium ludorum equestre certamen. 1560.“ Reiche Compositionen. Oben links auf einem Schornstein Lautensack's Monogramm. Grösse wie No. 1262 und zu jenen Blättern gehörig; man sehe deshalb die Nummern 1261-a und 1262. Nicht im Bartsch. 2. 16.—

HANS v. KULMBACH.?

No.

1. 1173 Landschaft mit Felsen und Sträuchern, nachgeahmte Zeichnung, (aus Praun's Cabinet.) J. T. Prestel fec. fol.

VIRGILIUS SOLIS,

geboren zu Nürnberg 1514, gestorben 1562.

Kupfer.

6. 1173a 2 Bl. Friesen, Geschichte der ersten Menschen. gr. qu. schmal 8. B. No. 7 und 8.

2. 1173d 4 Bl. Friesen. Judiths Geschichte — Kindermord — Sündenfall und Erlösung — Enthauptung Johannis. qu. schmal fol. B. No. 15, 16, 24 und 26.

3. 1173c 27 Bl. mit 54 Gegenständen des Evangeliums, jede Platte zwei Abtheilungen und mit den angegebenen Capiteln der Bibel. Alle mit dem Monogramm des Virg. Solis. 12mo. B. No. 27—53.

17. 1174 9 Bl. Die Helden der ältern als spätern Völker von Josua bis zu Gottfried von Bouillon, alle in verzierten Einfassungen. 12mo. B. No. 54—62. *Meist schöne Drücke.*

8. 1175 9 Bl. desgleichen. Die Heldinnen. Jahel bis S. Brigitta. 12mo. B. No. 63—71. *Eben so.*

14. 1176 9 Bl. aus der Suite der römischen Kaiser, alle in verzierten Einfassungen. 12mo. B. No. 72—79 und 83.

2. 1177 3 Bl. Pallas, Diana, Venus, aus der grössern Suite. 12mo. B. No. 107—109. *Eins sehr beschädigt.*

6. 1177a Venus liegend, Jupiter erscheint ihr als Pfau. qu. 8. Nicht im Bartsch.

2. 1177b Die neun Musen stehend in einer kleinen Friese. gr. qu. 8. B. N. 112.

1. 20. 1178 9 Bl. Die neun Musen in verzierten Einfassungen. No. 1—9. 12mo. B. No. 113—121.

13. 1178a Bacchanale, Bacchus auf einem Wagen von Böcken gezogen. Friese. B. No. 123.

2. 1179 Einzelnes Blatt aus den 12 Monaten. December. qu. 12mo. B. No. 148.

18. 1180 6 Bl. von den Planeten, jede Gottheit auf einem Wagen. qu. 12mo. B. No. 163—169. *Die Sonne fehlt.*

No.

1181 6 Bl. Dieselben anders, stehend in Wolken. 12mo. B. No. 156—162. *Mars fehlt, übrigens schöne Drücke.* — 4.—

1181 a 3 Bl. Die vier Jahreszeiten und der Triumph der Musik. Friese. kl. fol. B. No. 133 und 223. — 6.—

1181 b 4 Bl. Planeten und die Wissenschaften, Copien nach No. 177 und 182. — 4.—

1182 7 Bl. Die sieben freien Künste in Wolken stehend. 12mo. B. No. 190—196. *Vorzügliche Drücke und die Blätter merkwürdig, weil sie niellenartig gearbeitet sind.* 4.— —

1183 7 Bl. Die sieben Tugenden: Fides, Spes, Charitas etc. stehend mit ihren Attributen in Wolken. 12mo. B. No. 199—206. *Schön. Diese und die erste Folge sind vorzügliche Blätter von schöner Zeichnung.* — 12.—

1184 12 Bl. verschiedne Gegenstände. Judith stehend — Pyramus und Thysbe — Ein Krieger — Einzelne Bl. aus den Wissenschaften — Tänzer — Vögel u. s. w. 12mo. B. No. 14, 125, 138, 188, 220, 257 und 390. — 8.—

1185 6 Bl. Soldatenzüge aller Gattungen in schmalem Fries — Die Ehebrecher-Brücke, *defektes Blatt.* schmal qu. kl. fol. B. No. 264, 298, 300 etc. — 6.—

1186 15 Bl. Thierjagden und Spielkarten, kleine Friesen und auch 8vo. incompl. B. aus No. 300—351. 367, 368, 377, 381 etc. — 8.—

1187 8 Bl. Friesen. Thierjagden — Frau von Schlangen gezogen — Orpheus — Kämpfende Soldaten — Kleine allegorische Friese. B. No. 126, 127, 389 etc. — 9.—

1188 16 Bl. kleine Friesen mit Blätterwerk und vielen Vögeln. B. No. 466, 467 etc. *Zwei Blätter defekt.* — 9.—

1189 15 Bl. Jagden und Thierkämpfe, kleine Friesen. qu. 8. B. No. 371, 374, 379, 380, 383, 387, 388. — 10.—

1190 20 Bl. Friesen mit Büsten von Kaisern, Königen, Helden und Heldinnen und andern. schmal gr. qu. 8. B. No. 436, 437, 441, 442, 448, 449, 452—459, 461, 462 etc. *Einige defekt.* — 15.—

1191 10 Bl. verschiedne Goldschmidtsverzierungen mit Blätterwerk und Figuren, Ohrgehänge, Agraffen u. s. w. 12mo. B. aus No. 494 etc. *Schöne Drücke.* — 16.—

Gefässe.

No.

8. 1191 a 2 Bl. hohe Pokalgefässe, auf dem ersten eine Schweinejagd. gr. fol. und kl. fol. Letzteres Bl. No. 527, das erste nicht im Bartsch.

4. 1192 3 Bl. verschiedne Becher und Gefässe. gr. 8. oder kl. fol. B. No. 520, 521.

13. 1193 5 Bl. Gefässe mit Henkeln, eins in Schneckenform. kl. fol. B. No. 523, 526, 528, 529.

1. 1194 22 Bl. Verschiedne Vasen, Becher und Geschirre, ein Kelch, Dolche und Degen; zart gearbeitet; numerirte Folge von No. 1—24. kl. fol. No. 5 und 17 fehlt in der Suite. *) *Diese zwar nicht complette Folge enthält schöne Gegenstände.*

10. 1195 8 Bl. dergl. eben so, jedoch ohne Nummern, die vielleicht einer andern Suite angehören. gr. 8. oder kl. fol.

7. 1196 4 Bl. schön gezeichnete Vasen und Gefässe, mit der Beschreibung im Bartsch nicht treffend. gr. fol. und 4.

4. 1197 3 Bl. verschiedne kleine Becher und Verzierungsschilder. 8. und qu. 8. Nicht im Bartsch.

9. 1198 19 Bl. Kleine Friesen und Schildchen mit Laubwerk, dabei auch Bretspielspitzen reich verziert, mehre mit Figuren. 12mo.

4. 1199 4 Bl. Wappenschilder. 12mo. B. No. 463, 551, 553, 554. rund.

1. 1200 4 Bl. Kleine Landschaften mit Ruinen, einige mit biblischen Scenen. qu. 12mo. *Scheinen nach Virg. Solis.*

Holzschnitte.

8. 1201 13 Bl. Holzschnitte, deren 6 Stück zu der Passion und die übrigen zu andern biblischen Geschichten gehören. 12mo. zum Theil aus No. 4.

1. 1202 5 Bl. biblische Scenen aus der Suite. No. 4. 8.

---

*) Nicht im Bartsch und wie die obigen Blätter wahrscheinlich unter dem Artikel, wo er im Peint. Grav. Vol. IX. S. 307 darüber spricht, dass es noch mehre Dinge dieser Art von Virg. Solis giebt.

No.

1203 4 Bl. Salomon — Anbetung der Hirten — Taufe Christi — Begräbnis Christi. fol. und 8. *Spätere Drücke aus Derschau's Sammlung.* — 5. —

1203a Christus predigt seinen Jüngern. oval qu. 16mo. *Vorzügliches Blättchen.*

1203b 75 Bl. Genealogische mit einigen historischen Scenen verwebte Darstellungen, besonders der ältern böhmischen Geschichte nebst einigen Bildnissen, mit Solis Monogramm; auf der Rückseite böhmischer Text. 4. *Stark gearbeitete Holzschnitte.* — 4. —

1203c 12 Bl. verschiedne Helden der alten als spätern Zeit. 8. *Gute Blättchen.* — 2. —

PETER FLOETNER,

Holz- und Formschneider zu Nürnberg, gest. 1546.

1203d 43 Bl. Verzierungen, Friesen, Lunetten und andere Dinge für Tischler und Ebenisten, in Holzschnitten, wo manche derselben vielleicht bei Verzierungen von Büchern angewendet wurden; mehre niellenartig auf schwarzen Grund. Das erste Blatt groteske Figuren, oben neben einem phantastischen Kopfe zwei Schiffe, ganz unten eine Tafel mit P F. neben welcher Meisel und Hammer und 1546, das letzte Blatt: gedruckt zu Zürich bei Gessner. 1546. *) 8. und 4. *Einige dieser Blätter erscheinen etwas moderner.* — 12. —

1203e 31 Bl. Pokale, groteske Köpfe, Hände und Füsse, Schwerdter, Helme etc. Umrisse in Holz geschnitten und auf beiden Seiten bedruckt. 8. *Aus einem Musterbuche, Floetner beigelegt. Gute Blätter.* — 3. —

1203f 3 Bl. Drei deutsche Soldaten, einer führt eine Bäuerin — Zwei deutsche Soldaten. qu. fol. et fol. Abdrücke aus Derschau's und Becker's Sammlung. B. No. 67—70. *Das letzte Blatt in Helldunkel gedruckt.* — 3. —

*) Brulliot nennt Rud. Wyssenbach.

Vierte Periode von den Kleinmeistern bis gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts, oder die Periode der Manieristen.

HANS BOCKSBERGER

der ältere von Salzburg, arbeitete gegen 1540.

No.

1204 11 Bl. mit Titel: Triumph und eigentliche Contrafactur wie und welcher Gestalt ꝛc. der Allerdurchlaucht. Großmächtigste Fürst und Herr Maximilian II. ꝛc. mit seinen Söhnen und Brüdern und den Churfürsten auf den Reichstagen geritten ist. Durch den ber. Maler Hans Bocksberger von Salzburg disponirt und gestellet, gedruckt in Prag durch Michäl Peterle, Illuministen. 1573.

Die ganze Darstellung im kräftigen Holzschnitt und sehr gut in alter Zeit colorirt, enthält in einer langen Friese aus 22 Blättern bestehend, zwei und zwei zusammengesetzt, ein Bild der Fürstenpracht jener alten Zeit, das zugleich wegen der darinnen enthaltenen Bildnisse und der unten in den Verzierungen angebrachten Verse doppelt merkwürdig ist. Das Ganze ist sehr gut und frisch im Innern erhalten, zwei Blätter ausgenommen, wovon eins am obersten Rande ganz wenig defekt, beim andern aber rechts ein Finger breit fehlt.

1205 Die Himmelsleiter, welche Jacob sah, Facsimile einer Zeichnung aus dem Berliner Cabinet. Laurentz sc. fol.

NICOLAS MANUEL DEUTSCH. *) gest. 1530?

1205a Der Tod, welcher die Buhlerin überrascht. gr. fol. Abdruck vor den Worten: Niclas M. Deutsch, unten am Bette. *Schöner Holzschnitt, übrigens nicht häufig zu finden.*

HANS RUDOLPH MANUEL DEUTSCH.

Holzschnitte.

1205b Ein Panther nach rechts gehend, den Kopf nach links gewendet. qu. 8. B. No. 21.

*) Eigentlich gehört dieser Meister in die frühere Periode zwischen Dürer und Holbein.

LORENTZ STOER

von Augsburg, gegen 1560.

No.

1205 c 6 Bl. Perspektivisch und geometrisch gezeichnete Körper und Gebäude. kl. fol. Aus dem Zeichnenbuche: Geometrische Perspektive etc. geschnitten von H. Ragel und mit L S als Stoer's Monogramm bezeichnet. — 8.—

Monogrammisten des sechzehnten Jahrhunderts.

Ohngefähr bis gegen 1560.

(B. P. Grav. IX. Bd.

R. B.

1206 Das Opfer Isaaks; er knieet links auf einem verzierten Altar, rechts Abraham das Schwerdt aufhebend, oben in Wolken der Engel: Unten rechts beim Widder R B. 2 Z. 10 L. hoch, 2 Z. breit. *Nicht im Bartsch und zart gearbeitetes Blättchen.* — 1.20.

(B. pag. 17.)

1207 Galathea auf einem Delphin stehend und zwei Segel haltend; oben links das Monogramm und 1537. 16mo. B. No. 2. — 1.—

1208 Der Fahnjunker, er hält mit der Rechten die Fahne, die Linke stützt er auf seine Hüfte; unten rechts das Monogramm und 1537. 3 Z. hoch, 2 Z. breit. *Nicht im Bartsch. Schöner Druck.* — 12.—

1209 Ein stehender altdeutscher Offizier in der Rechten einen Spiess haltend, die Linke auf die Hüfte gestützt; oben rechts das Monogramm und 1535. 2 Z. 9 L. hoch, oben 1 Z. 4 L. unten 11 Linien breit; oberer Theil von No. 8 bei B. Wahrscheinlich zu einer Dolchscheide. — 16.—

1210 3 Bl. Hochzeitbegleiter, immer ein Herr und eine Dame, nach Aldegrever; oben rechts das Monogramm u. 1539. 3 Z. 3 L. hoch, 2 Z. breit. *Nicht im Bartsch. Schöne Drücke, einer wenig gelb.* — 1.13.

V. G. (B. pag. 22.)

No.

18. 1210a Friese mit Blätterwerk und einem Schilde mit dem Monogramm und 1534. qu. schmal 8. B. No. 1. *Schön.*

12. 1210b Das Kind in Blätterwerk, welches den Dudelsack spielt; unten rechts das Monogramm. 8. B. No. 2.

20. 1210c Triumph des Bacchus; Friese, der Zug geht nach links, wo oben das Monogramm und 1534. schmal qu. fol. B. No. 3.

F. G. (B. No. 24.)

— — 1210d Mucius Scävola, er ist im Vorgrunde links, oben das Monogramm und 1537. 8. B. No. 2.

— — 1210e Der altdeutsche Fahnjunker, rechts auf einem Baumstamm das Monogramm und 1537. gr. 8. B. No. 7. *Vorzüglich schöner Druck.*

17. 1210f Kleine Friese mit Blätterwerk und ein Schild mit F. G. und 1534. qu. schmal 8. B. No. 15.

1. 1210g Kleine Friese mit Blätterwerk, unten ein Würfel mit F. G. 1 Z. 9 L. lang, 9 L. hoch. *Nicht im Bartsch, übrigens schöner Druck.*

GT (B. pag. 33.)

8. 1211 Judith stehend, oben rechts 1533. 12mo. B. No. 8. Wahrscheinlich Haupttheil einer Dolchscheide.

HS (B. pag. 50.)

6. 1211a Fortuna auf dem Globus, im Hintergrunde Gebirgslandschaft. Rund mit Umschrift, oben 1540. B. No. 1.

LC (B. pag. 67.)

— — 1212 Ein Herr und eine Dame kniend vor einem Crucifix. Oben rechts: LVCAS XXIII. etc. 8. B. No. 1.

FC Gewöhnlich ALAART CLAAS genannt.

(B. pag. 177.)

No.

1213 Der altdeutsche Fahnjunker. oben links das Monogramm. — 15. —
8. B. No. 40. *Schöner Druck, wenig defekt.*

1214 Wolfsjagd in einem Walde, kleine schmale Friese. — 12. —
Der Wolf läuft, vom Jäger verfolgt, nach links; unten rechts das Monogramm. 5 Z. 4 L. breit, 1 Z. 3 L. hoch. *Nicht im Bartsch.*

G. W. (B. pag. 164.)

1215 Acht kämpfende Fechter in altdeutscher Kleidung, unten rechts das Monogramm. Kleine Friese. B. No. 3. *Radirtes Blättchen.* — 13. —

1216 Der heil. Georg auf dem Drachen stehend, unten S. Georgio G W 1574. 2 Z. 11 L. hoch, 1 Z. 7 L. br. *Nicht im Bartsch. Mit dem Grabstichel überarbeitet, daher das Blatt etwas Fremdartiges hat.* — 10. —

Holzschnitte von G. W.

1217 74 Bl. mit 148 auf beiden Seiten bedruckten Gegenständen des Werks: „Bericht und Anzeigen der löbl. Stadt Augsburg aller Gemen Geschlecht etc. durch Paul Hector Mair. Augsburg 1550.“ Jedes Blatt enthält einen reich und oft sehr alterthümlich gewaffneten Ritter, bei welchem jedesmal ein Wappenschild. In 4 Abtheilungen, No. 1—50, 1—49, 1—41, 1—17. 2 Bl. mit 4 Abbildungen, No. 12, 13, 18 und 19 fehlen. kl. fol. B. No. 1. *Schöne und sehr merkwürdige Blätter.* — 16. —

JG (B. pag. 233.)

Immer irrigerweise als Philipp Gondele aufgeführt.

1218 Allegorie auf das alte und neue Testament; Adam, Moses und ein Churfürst bei einem Baume, rechts Christus am Kreuze, links 1551, rechts das Monogramm. kl. qu. fol. B. No. 2. *Schöner Druck.* — 2. 4. —

Undeutliches Monogramm L. B. Nicht im Bartsch.

No.

1219 Ein ganz gewaffneter Ritter auf einem geharnischten Pferde nach rechts, vor ihm ein sich umschauender Knappe, in der Ferne Gebirgslandschaft. 4 Z. breit, 4 Z. 4 L. hoch. *Aeusserst zart gestochnes Blatt in mattem und fleckigen Druck.*

I. K.

(Jacob Köbel *) von Oppenheim, starb 1533?)

B. pag 157.

1220 76 Bl. auf beiden Seiten gedruckt. 151 Holzschnitte, enthaltend deutsche Soldaten im Marsch oder stehend, mit grossen Fahnen, worauf die Wappen des deutschen Reichs. Mit Titel: Wappen des heil. Römischen Reichs Teutscher Nation. Frankfurt 1545. fol. *Jedes Blatt ist mit dem obigem Monogramm bezeichnet und die Blätter sehr merkwürdig; sie tragen den Charakter der rheinischen Schule in sich.*

M (B. pag. 78)

1221 2 Bl. Christus bei der Hochzeit zu Cana, das Monogramm links. qu. 8. *Holzschnitt, nicht im Bartsch.*

TW oder R. W. und das Messer.

Holzschneidekünstler in Zürich.

(B. pag. 168.)

1222 12 Bl. architektonische Gegenstände, Tempel und Gebäude, Triumphbogen. *Alle von sehr zartem Schnitt* **) *und mehre von den kräftigen deutschen Arbeiten der Nürnberger und Augsburger Künstler abweichend.* kl.

---

*) Heller in seiner Geschichte der Formschneidekunst, pag. 137.

**) In der Zeichnung der Figuren ist unbedingt der Einfluss Holbein's zu erkennen, eben so wie in dem Technischen des Holzschnitts der Einfluss der zarten Behandlung des H. Lützelburger oder vielmehr Hans Franck's Arbeit zu erkennen ist.

No.

fol. und qu. fol. B. No. 1—10. *Zwei Blätter mit einigen Abänderungen, die Namen doppelt, übrigens eins mit Zürich bezeichnet.*

1223 4 Bl. Profilansicht eines Gebäudes mit Säulenfaçade — Gebäude mit drei Portiken, am Fries rechts und links zwei Termen — Façade eines tempelartigen Gebäudes mit Aufsatz — Aehnliches aber rundes Gebäude mit thurmartigen Aufsatz, rechts und links die Monogrammen und 1558. fol. und kl. qu. fol. *Nicht im Bartsch.* — 2.—

MELCHIOR LORCH,

geb. 1527 zu Flensburg im Hollsteinschen, gest. gegen 1590.

Holzschnitte.

1224 Die Sündfluth, sehr reiche und eigne Composition in zwei zusammengesetzten Platten; auf dem Felsen in der Mitte das Monogramm. gr. qu. fol. B. No. 1. *Schöner aufgezogner Druck.* 1. 12.—

1225 4 Bl. Verkündigung der Maria — Anbetung des Kindes — Die drei Könige — Johannes in der Wüste, Rückseite mit latein. Text. 4. Nicht im Bartsch. — 9.—

1226 Der von seinen Söhnen durch Pfeile tödtlich verwundete Greis, Scene der ältern Geschichte. *) Die Gruppe der Söhne bei einem Reiter links; rechts auf einem Felsen 1551 und tiefer Lorch's Monogramm. gr. qu. fol. Nicht im Bartsch. *Späterer Druck.* — 2.—

1227 Ein stehender Janitschar nach rechts, links Anno 1576 und das Monogramm. Aus der grössern türkischen Chronik. fol. — 1.—

---

*) Von vielen irrig und gewöhnlich als der heil. Sebastian genannt. Der Gegenstand enthält folgendes: zwei Männer erklären sich als Erben und Söhne eines reichen Mannes, während ein Dritter sie als falsche Erben erklärt. Jene erhalten von einem Fürsten die Weisung, dass sie dem todten Vater einen Pfeil in's Herz schiessen sollen und der nur als wahrer Erbe erklärt sey, der des Vaters Herz am nächsten treffen würde.

TOBIAS STIMMER,

geb. zu Schaffhausen 1534, gest. zu Strasburg.

Holzschnitte.

No.

2. 1228 32 Bl. kleine historische Scenen von verschiedner Hand, einige mit Stimmer's Monogramm. 16mo.

1. 1229 Ein Blatt aus Titus Livius. qu. 12mo. *Sehr matt.*

— 1230 35 Bl. mit 68 Abbildungen. „Künstliche wohlgerissne Figuren und Abbildungen etlicher jagdbaren Thiere etc. von Tobias Stimmer und Christoph Maurer gerissen.“ Strassburg 1605. Unter jedem Blatte Verse, welche Fischart zugeeignet worden. 4. B. No. 66. *Schöne Blätter in guten Drücken, auf beiden Seiten bedruckt.*

15. 1230a Ein altdeutscher Soldat mit aufgespanntem Pistol in der Hand, neben ihm ein Mann mit kurzem Mantel, in der Rechten eine Papierrolle haltend, hinter ihm eine Weinrebe. fol. *Gutes Blatt.*

1. 1230b 7 Bl. Herren und Damen — Ein Liebespaar in einer Laube — Einzeln stehende Krieger in reicher Kleidung. 4. 8. oder 12mo. *Gute Blätter.*

1230c 3 Bl. Büsten von Männern und Frauen, zwei u. zwei auf einem Blatte. qu. 8.

Einige dieser Blätter können auch Amman's Zeichnung angehören.

16.

JOSSE AMMAN,

geb. zu Zürich 1539, gest. zu Nürnberg 1591.

Radirte Blätter.

1231 8 Bl. von den berühmten Frauen des alten Testaments. Eva, Rebekka etc. oben rund. 12mo. B. No. 1. *Incomplette Folge, wobei ein Blatt doppelt; alle, eins ausgenommen, obgleich beschnitten, ohne Schrift, übrigens etwas gelblich.*

12. 1231a Die Schöpfung; Adam links, Eva rechts, und um jede Figur eine Bandrolle mit Schrift. Oval, in den Ecken die vier Winde. 12 Z. breit, 9 Z. hoch. Nicht im Bartsch. *Schöner Druck.*

No.

1232 9 Bl. als 6 Bl. Monate, Januar bis mit Juli. J. Amman fec. Herrmann excud. oval 12mo. B. No. 3. — 2 Bl. Krieger, drei Figuren auf einem Blatte. qu. 8. B. No. 6. *Incomplette Suite.* — 8.—

1233 50 Bl. Die Bildnisse der Herzoge von Baiern und deren Gemahlinnen, erstere in merkwürdigen Rüstungen. Bei jedem das Wappen. gr. 8. *Sehr geistreich radirte Blätter mit landschaftlichen Hintergründen.* B. No. 9. *Incomplette Folge in schönen Drücken.* 4.— —

1234 16 Bl. Die Jagden der Thiere, complette Suite in 8 Bl. nebst Copien. Herrmann excud. Kleine Friesen. qu. schmal 8. B. No. 8. *Schöne Drücke.* — 6.—

1235 8 Bl. verschiedne Thiere. Hunde bei Hasen — Pferde auf der Weide — Biber — Stier und Schafe — Löwen, Bäre und Drachen — Kameel, Einhorn, Elephant — Hirsche, Rehe — Schweine und Panther. Mehre mit IA. bezeichnet. qu. 16mo. *Schöne Blätter und gute Drücke.* Nicht im Bartsch. 1.16.—

1235a Grosser Audienzsaal mit dem Kaiser und mehrern deutschen Fürsten in oval verzierter Einfassung. qu. fol. B. No. 13. *Schöner Druck.* — 4.—

1236 Das Feuerwerk auf der Festung einer Stadt, im Vorgrunde viele Zuschauer. J. Amman fec. 1570. qu. fol. B. No. 14. — 12.—

1236a 3 Bl. Grosse See- und Landschlacht gegen die Türken; auf einem Blatte bei einem Castell Amman's Monogramm und 1564, worüber links im Vorgrunde des Wassers das Monogramm 1564. und ✠ Auf einem andern Blatte dasselbe wiederholt. s. gr. r. qu. fol. Jedes aus 2 Bl. zusammengesetzt. *Radirte Blätter, eins wenig defekt.* — 12.—

1237 4 Bl. Büsten männlicher und weiblicher Köpfe in antikem Geschmack, mehre mit Helmen und sonstigem Putz, je drei und drei auf einem Blatte, in einem undeutlich IA. qu. oval. 3 Z. 1 L. breit, 2 Z. hoch. — 10.—

Holzschnitte.

1237a 93 Bl. biblische Scenen des neuen Testaments. „Icones novi Testamenti etc. Francoforti 1571." 4. *Schöne Blätter, doch incomplette Folge.* — 12.—

No.

1. 2. 1238 99 Bl. „Artliche und kunstreiche Figuren zu der Reiterey sammt musterhaften Geschmack etc.“ enthaltend. Ritter, Turnirende, Herren und Frauen zu Pferde, einzelne Pferde, Soldaten zu Pferde, Jäger, Schmieden und andere Dinge. 4. B. No. 5. Mehre Blätter auf beiden Seiten bedruckt. *Schöne Blätter.*

2. 4. 1239 215 Bl. „Kunstbüchlein, darinnen neben Fürbildung vieler geistlicher, weltlicher, hoher und niederer Standespersonen, türkische Kaiser, Obersten etc. Planeten, alter Rittmeister, Befehlshaber etc. etc. begriffen, durch J. Amman gerissen. 1599.“ 4. oder 8. B. No. 4. welcher 289 Bl. angiebt. Mehre der hier angezeigten Blätter sind auf beiden Seiten gedruckt. *Interessante Folge in guten Drücken; mehre Blätter sind neben Amman's Monogramm noch mit andern versehen.*

5. 1240 113 Bl. verschiedne Wappen der berühmtesten fürstlichen und adlichen Häuser mit Figuren und Versen, viele auf beiden Seiten bedruckt, mit Figuren von der vorhergehenden Folge; daher vielleicht diese Blätter noch zu jenen gehören könnten. 4to.

23. 1241 18 Bl. mit Titel aus Reinecke Fuchs oder Weltlauf und Hofleben. 1578. 16mo. B. No. 10. *Gute Blättchen in completter Folge, der Titel defekt.*

16. 1242 13 Bl. aus der Apokalypse mit Einfassungen und latein. Versen. 12mo.

1243 2 Bl. Das Alphabet durch menschliche Figuren in allerlei sonderbaren Stellungen auf verziertem Grund und mit römischen Lettern erläutert; unten I A. 1567. qu. fol. *Zwei verschiedne Drücke, wovon der alte nur zur Hälfte. Nicht im Bartsch.*

1. 1. 1244 Militairzug; ein Hauptmann zu Pferd, Füssiliers, Tambour und Pfeifer, ein Knabe, der eine Gans trägt; der Zug geht nach links; lange und grosse Friese aus 5 grossen Blättern zusammengesetzt. B. No. 26. *Schöner aber späterer Druck.*

1. 1245 4 Bl. Allegorischer Titel eines grössern Werks — andrer dergl. — Bildnis-Christi — Simson. fol. et 4.

Nach Josse Amman.

No.
1246 Krieg auf dem Lande; Soldaten überfallen die Bauern. Amman inv. J. Sadeler sc. qu. fol. *Gutes Blatt, mitten durch leicht zerrissen.* — 8.—

H. A. (Gewöhnlich als H. Amman bekannt.)

1247 Der tanzende Quacksalber, im Hintergrunde eine Stadt, Nürnberg ähnlich; unten rechts das Monogramm. fol. *Flüchtig aber kräftig radirt, guter Druck, die rechte Ecke oben wenig defekt.*

L. A.

1248 Der Tod, welcher von links über das Blatt eine Weinrebe hält, am Stamme derselben auf einer Notentafel das Monogramm. In der Ferne Ansicht von Como. qu. fol. — 8.—

CHRISTOPH MAURER oder MURER,

von Zürich, geb. 1558, gest. 1614.

1248a Der lustige Arme und der traurige Reiche, Allegorie. „Mut ohne Gut — Gut ohne Mut" Chr. Murer fec. 1596. kl. fol. B. No. 2. *Geistreich radirtes Blatt.* — 16.—

1248b Verzierter Titel zu einer Bibel, neben zwei Säulen, Moses und Aaron, unten links David, rechts Salomon sitzend. Links das Monogramm aus C M und T zusammengesetzt. kl. fol. *Radirtes Blatt, nicht im Bartsch.* — 6.—

Fortsetzung der Monogrammisten aus dem Peint. Grav. Vol. IX. und andre aus der letzten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts.

Kupferstiche.

F. B. (B. pag. 443.)

1249 8 Bl. Christus am Kreuze, umgeben von Johannes und Maria — 7 Bl. von den Aposteln, mit dem Monogramm und 1562 bezeichnet. 8. und 12mo. *Das erste Blatt nicht im Bartsch und schöner Druck, die Apostel in defekten Drücken.* — 20.—

No.

2. 1250 5 Bl. von den Musen, Euterpe, Clio, Melpomene, Thalia, Urania. 16mo. B. No. 17—19, 23, 24.

14. 1251 10 Bl. von den Monaten, kleine Friesen mit reichen Figuren-Compositionen. Januar (nicht im Bartsch), Februar, März, April (nicht im Bartsch), Juli, September, December. B. No. 25—36. *Zwei Blätter sehr wenig defekt.*

12. 1252 10 Bl. Altdeutsche Soldaten, mit dem Monogramm und dem Jahr 1559. 12mo. B. No. 38, 39, 41, 42, 45, 46, 50—52, (52 doppelt.)

8. 1253 2 Bl. Der Kanonier und der Trompeter zu Pferde, links F B 1559. 12mo. No. 53 und 54. *Schöne Drücke.*

16. 1254 Zwei Ritter zum Turnieren zu Pferde, nach links 1559. qu. 12mo. B. No. 66. *Schön.*

16. 1255 Zwei Offiziers zu Pferde, vor ihnen ein Hellebardier, zwei andere folgen. 1559. qu. 12mo. B. No. 61. *Schön.*

19. 1256 Soldaten im Marsch mit zwei Weibern zu Pferde, links 1559. qu. 12mo. B. No. 62.

8. 1257 8 Bl. Die Hochzeittänzer, sehr lebendige Gruppen. qu. 12mo. B. No. 64—67, 69—71, 73. *Incompl. Folge.*

12. 1258 Die Melancolie; sitzende Frau im Zimmer. F B. 1561. 12mo. B. No. 78. *Ganz in Beham's Geschmack, schön.*

6. 1259 2 Bl. Narren, einer unbedeckt, der andere mit der Kappe. 12mo. B. No. 84 und 85.

13. 1260 2 Bl. Der Grosssultan zu Pferde — Türkischer Mann und Frau. 1550. qu. 8. B. No. 88 und 89.

12. 1261 7 Bl. verschiedne Thierjagden, kleine Friesen mit vielen Figuren. qu. 8. B. No. 96, 98, 101, 102, 105—107.

F (B. pap. 481.)

1. 12. 1261a Grosses Gastmahl am Hofe des Kaisers Maximilian II. reiche Composition von vielen Figuren; der Saal hat Aehnlichkeit mit einem in der Burg zu Prag. Im Thürgewände rechts das Monogramm und 1561. Oben: „Quomodo Cae. Maj. etc. 1560." s. gr. qu. fol. B. No. 1.

Noch dürften diesem gleich seyn:

No.

1261 b Grosses Turnier zu Fuss und zu Ross in freier Gegend, oben wie im vorigen Blatt: „Equestris Pedestrisque pugnae Icon. MDLX.“ gr. qu. fol. 1. 2.—

1261 c Vorstellung einer Land- und Seeschlacht bei einer am Wasser erbauten künstlichen Festung. Oben: „Picture Oppiduli Navali et pedestri praelio expugnate. 1560.“ Unten links I. T. gr. qu. fol. 1. 2.—

1261 d Kampfspiel, Mars und Venus zu Ehren. Oben: „Praelium exhibitum in aperto campo Marti et Veneri sacro. 1. 2.—

Alle diese Blätter gleiche Grösse, wo folglich 1261 *a—d und* 1262, *so wie selbst No.* 1172 *von Lautensack* (*Seite* 115) *zusammen gehören.* gr. qu. fol.

F. A. (B. p. 481.)

1262 Der grosse Ball des Kaiser Maximilian II. 1560. „Salutatoriae Domus etc.“ Unten an einer Säule rechts das Monogramm. gr. qu. fol. B. No. 1. 1. 12.—

A. G. (B. p. 482.)

1263 Die Himmelsleiter des Jakob, rechts das Monogramm. 12mo. B. No. 1. *Beschnitten.* —2.—

1264 5 Bl. Der Todtentanz, immer drei Figuren. Ein Herr, welcher eine Dame führt, vom Tode begleitet. Oben rechts das Monogramm und 1562. 12mo. B. No. 2—4, 6 und 8. *Schöne Blätter und Drücke, ganz im Charakter Aldegrever's.* —22.—

D. verkehrt, darin S. (B. pag. 479. *)

1265 Urtheil des Salomo, oben links das Monogramm und 1559. qu. 8. B. No. 1. *Schöner Druck.* —12.—

*) Dieser Meister so wie einige andere Deutsche dieser Periode haben etwas fremdartiges und gleichen im Styl mehr den Italienern. Das letztere Blatt ist mit Daniel Salvatore auf der Rückseite beschrieben.

No.

16. 1266 Der reiche Mann an der Tafel und Lazarus im Hofe, unten rechts das Monogramm und 1559. qu. 8vo. B. No. 2. *Schöner Druck.*

2. 1267 Kleine Hirschjagd, Friese, oben rechts das Monogramm. schmal qu. 8. B. No. 3. *Gelb.*

B. H. (B. pag. 532.)

1268 Christus am Kreuze, im Vorgrunde die ohnmächtigen Frauen, das Monogramm in der Mitte des Blattes, oben noch das dem Josse Amman ähnliche Monogramm. 8. B. No. 2. *Guter Druck.*

P. M. *) (B. pag. 567.)

16. 1269 Eine Charitas stehend und von drei Kindern begleitet, wovon sie eins auf dem Arme hat; oben rechts das Monogramm. 8. B. No. 11.

1. 1270 Ein Papagey auf einem Baume, vor ihm zwei Knaben als kleine Narren, oben links das Monogramm. 12mo. B. No. 26. *Schön.*

**) (B. pag. 577.)

8. 1271 Die Auferstehung Jesu; Christus als Sonne macht die schlafenden Wächter durch den Glanz blendend und erschrocken. Oben rechts das Monogramm und 1588. gr. 4. B. No. 1. *Merkwürdiges Blatt und erster Abdruck vor dem Worte Aspruck excud. Stark beschnitten.*

16. 1272 Ringelrennaufzug des Königs von Dänemark zu Copenhagen den 3—6. September 1596. Unten links oben genanntes Zeichen. qu. fol. *Nicht im Bartsch, radirtes Blatt, selten.*

(B. pag. 515.)

6. 1273 Venus mit einem Segel auf einem Delphin stehend und das Meer durchschiffend. Oben rechts das Monogramm und 1568. 12mo. B. No. 1.

---

*) Sein Styl nähert sich mehr den Italienern.

**) Der Künstler scheint in Dänemark gearbeitet zu haben.

No.

1274 Stehender deutscher Soldat, in der Rechten eine Pike haltend; oben rechts das Monogramm und 1568. 12mo. B. No. 2. — 4.—

1275 Zwei deutsche Soldaten beisammen stehend, der rechts in rundem Hute und grossen Stiefeln hält ein Pistol; oben rechts das Monogramm. kl. 4. B. No. 4. — 6.—

(B. pag. 231. *)

1276 Ein Hellebardier in der Mitte des Blattes nach links gerichtet, mit der Rechten hält er den Spiess, die Linke stützt er auf seine Hüfte; unten links das Monogramm. 3 Z. 6 L. hoch, 3 Z. 2 L. breit. *Nicht im Bartsch.* — 6.—

1277 Ein altdeutscher Offizier mit Beinharnischen, mit der Rechten hält er ein auf der Schulter ruhendes Schwerdt; unten: „Gar einen Reichen solt ich han etc.“ oben rechts das Monogramm. Ohne Schrift 2 Z. 11 L. hoch, 2 Z. breit. *Nicht im Bartsch.* — 4.—

Meister mit dem ziemlich gleichen Monogramm

1278 In einer Halle ein deutscher Soldat einen Espadon haltend, stützt seine Linke auf ein von der andern Seite von einem geflügelten Drachen gehaltenes Wappenschild, worauf eine umgekehrte Lilie ist. Unten rechts das Monogramm, oben 1568. 2 Z. 11 L. hoch, 2 Z. 1 L. breit. *Mit dem Grabstichel gestochnes Blatt, nicht im Bartsch.* — 16.—

**) (Wahrscheinlich derselbe Meister wie B. p. 526.

1279 Gastmahl von sechs Figuren um einen runden Tisch unter einer Weinlaube, links ein Flötenspieler, neben ihm ein Mädchen, welches die Guitarre spielt. Hinter — 2. 12.—

*) Radirte Blätter in Amman's Manier.

**) Der Charakter dieses Meisters hat Einiges der ältern französischen Schule, Bartsch neigt dessen Charakter mehr dem Franz Floris zu.

No.

der mittlern Gruppe ein Narr, welcher Possen treibt. Entfernter rechts ein Herr und eine Dame vertraulich sitzend, nicht weit von ihnen ein Guitarrenspieler. Ein Page credenzt den Wein und zeigt dabei seine Deklamirkunst. Im Vorgrunde links ein Mann mit grossem Schwerdt mit einem Hund scherzend und rechts ein Herr im Schoose einer Dame liegend Das Monogramm ist unten in der Mitte des Blattes. 13 Z. breit, 8 Z. 1 L. hoch. *Radirtes Blatt, selten und nicht im Bartsch.*

B. I. (Balthasar Jenichen. *)

12. 1280 4 Bl. Die vier Elemente durch Neptun, Merkur, Ceres und Jupiter dargestellt. B. I. 1569. qu. 12mo. B. No. 16—19. *Radirte Blättchen.*

10. 1281 12 Bl. Die Passion Jesu, im Charakter zwischen Alttorfer und Holbein, unter jedem Blatte deutsche Verse der Bibel und oben das Monogramm B. I. und 1568. 2 Z. 7 L. hoch, 1 Z. 9 L. breit. *Radirte Blättchen, nicht im Bartsch.*

12. 1282 2 Bl. Contrafactur von Zara in Dalmatien, von den Türken 1571 belagert — Contrafactur von Nicoria in Cypern, erobert von den Türken 1570. B. I. 12 Z. 2 L. breit, 8 Z. 8 L. hoch. *Nicht im Bartsch.*

Dahin dürften ungefähr noch folgende Blätter gehören.

4. 1283 10 Bl. Festlichkeiten bei der Vermählung des Herzogs Wilhelm mit der Markgräfin von Baden zu Düsseldorf 1585, enthaltend Einholung, Turnier, Feuerwerk. Numerirte Folge 1—10. qu. fol. *Interessante Blätter, unten mit deutschen Versen.*

13. 1284 11 Bl. Kriegsscenen am Rhein bei Bonn, Deuz und andern Orten gegen 1583. Unterschriften deutsch und französisch. qu. fol. Numerirte Folge.

*) Das Monogramm und die Arbeiten dieses Meisters, dürfen durchaus nicht mit den im Bartsch unter No. 2. pag. 533. verwechselt werden, dahingegen daselbst die No. 1 u. 4.—31 Obigen angehören. B H und B I. sind zwei ganz verschiedne Meister und letzterer müsste zur Pfälzer Schule gerechnet werden.

Kupferstiche verschiedner anonymen Meister des sechzehnten Jahrhunderts mit oder ohne Monogrammen. *)

No.

1285 Der erstandne Heiland, in der Linken die Siegesfahne, die rechte Hand zum Segen erhebend; oben: 1551. „Pax nostra Christus.“ 16mo. — 10. —

1286 Memento mori, in einer Arkade drei Todtenköpfe auf einem Altar, an dessen Fuss ein ausgestreckter, angefressner menschlicher Leichnam. Oben ein Band mit: „Gloria quid vile caro tabet etc.“ kl. fol. B. No. 20. pag. 138 Vol. X. *Guter Druck mit einigen Flecken.* — 8. —

1287 Ein kleiner Amor hält eine Verzierung mit Blätterwerk, oben rechts 1521. 12mo. B. Vol. X. pag. 142. No. 6. — 13. —

1288 Ein Soldat bei einem Baume neigt sich nach vorwärts, oben rechts 1520. 16mo. ibid. pag. 147. No. 11. — 15. —

1289 Ein Soldat hält einem reitenden Fahnträger das Pferd, oben rechts 1521. 16mo. ibid. No. 13. — 16. —

1290 Ein Fahnjunker vorwärts nach links gehend, in der Rechten die Fahne, die Linke erhebend. Unten links 1521. 2 Z. 2 L. hoch. 1 Z. 5 L. breit. *Nicht im Bartsch.* — 21. —

Alle Blätter von No. 1287—1290 legt von Heinecke dem B. Beham bei, von welchem sie allerdings viele Aehnlichkeit haben.

15 ₤ 45.

1291 Eine griechische Frau in ihrem Zimmer sitzend, sie ist mit gesenktem Blick, in einem langen Kleide, das die Füsse bedeckt, dem Beschauer gegenüber dargestellt. Auf ihrem Schoose ruht ein Kissen, auf welches sie beide Hände legt; neben ihr ein Hund und an dem Wandteppiche ist eine Guitarre angelegt. Ihre Schuhe stehen rechts im Vorgrunde, wo das genannte Monogramm ist und links zwei Katzen; mehre Blumen und Kräuter liegen auf dem Erdboden. Durch die Thüre — 4. 10. —

---

*) Hierunter sind viele Seltenheiten.

gewahrt man links einen Balkon und Gebäude einer Stadt, rechts im Fenster eine Blumenvase. Der obere Plattenrand ist theilweise mit einer Draperie als auch mit Masken und Geschirren verziert. 8 Z. 10 L. hoch, 6 Z. 2 L. breit. *Radirtes Blatt*, *) *nicht im Bartsch. Selten.*

---

1. 1292 Die drei Männer im Feuerofen, rechts ....Dan. Chap. III. und 1563. Rund im Diameter 4 Z. 9 L.

---

5. 1293 Ein heil. Anachorete mit dem Rosenkranze nach rechts gehend, unten rechts 1566. 3 Z. 9 L. hoch, 2 Z. 7 L. breit.

S.

2. 16. 1294 27 Bl. als 12 Bl. Scenen der Passion Jesu — 11 Apostel und einige derselben wiederholt in spätern Drücken. 16mo. Jedes Blatt in einer verzierten Einfassung von Blätterwerk, die meisten mit S. einige mit S. D. und auch S. M. bezeichnet. **) *Nicht im Bartsch.*

B. A.

4. 1295 Christus am Kreuze, umgeben von Magdalena und Johannes, im Vorgrunde nach links ein knieender Bischoff mit den Worten: „O Domine salvum etc.“ Unten rechts B. A. 1575. 3 Z. 7 L. hoch, 2 Z. 7 L. breit.

ISE 1571.

16. 1296 Wappen. In einem oben von zwei Knaben gehaltnen Oval ein Wappen, worinnen ein mit spitzer in zwei Zipfel

---

*) Die Nadel hat einiges von I. Amman.

**) Sehr zart und schön gearbeitete Blättchen von guter Zeichnung, besonders die Apostel ganz im Charakter von Beham's Styl entfernt davon entlehnt. Das erste Blatt mit der Schöpfung übrigens Holbeins erstem Blatte im Todtentanze gleichend. Fast könnte man in Versuchung kommen, jene Blättchen dem Etienne de Laune zuzueignen.

No.

ausgehender Mütze bekleideter Mann ist, welcher ein Gefäss hält. Die Helmdecke eben so verziert. In den Winkeln des Ovals kleine Vasen mit Blätterwerk und in der Mitte das Monogramm 1571. faziebat. Oben: I. A. Σ. Ω. 4 Z. 9 L. hoch, 3 Z. 7 L. breit. *Nicht im Bartsch, übrigens gutes Blättchen.*

S. F.

1297 Das Schlüsselberger Wappen, in der obern Hälfte zwei übers Kreuz gelegte Schlüssel, in der untern Hälfte ein Berg. Helmdecke: ein Mann mit einem Schlüssel, unten: S. F. Oben im Grunde: MDLXXV. im Plattenrand: Gabriel Schlusselberger. 3 Z. 1 L. hoch, 2 Z. 6 L. breit. *Nicht im Bartsch, schön gestochnes Blättchen.* — 14.—

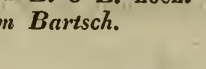
1298 Ein Mann vom Rücken gesehen, der linke Arm geflügelt nach den Wolken greifend, in der Rechten hält er einen schweren Stein. Rechts an einer Ruine das Monogramm. (Aus einem deutschen Buche, wahrscheinlich Züricher Druck.) 5 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 9 L. breit. *Radirtes Blatt in Murer's oder Amman's Charakter.* — 8.—

1299 4 Bl. Grosser Aufzug, Turnier und Ritterstechen zu München, auf jedem Blatte mit dem sehr reichen und durch unzählige Figuren gefüllten Raum ist immer derselbe Platz, wo links die Liebfrauenkirche in München zu sehen. Jedes Blatt 21 Z. 5 L. breit, 12 Z. 10 L. hoch. *Nicht im Bartsch. Die Blätter sind ziemlich im Charakter Amman's oder Balth. Jenichen's radirt.* — 16.—

1300 Kreuzigung Christi, nach rechts im Vorgrunde die drei Frauen. Oben links das Monogramm, unten 3 Zeilen Schrift: „Da aber die Zeit erfüllet etc.“ 2. Corinth. 5. Cap. 4 Z. 8 L. breit, 3 Z. 8 L. hoch. *Aufgezogen und defekt.* — 1.—

No.

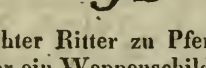
5. 1301 Zug von Kriegern um eine Festung, der Zug nach rechts, unten daselbst das Monogramm. Friese. 8 Z. 3 L. breit, 2 Z. 3 L. hoch. *In der Mitte wenig defekt. Nicht im Bartsch.*



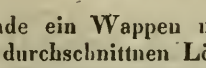
2. 1302 Ein Falkner zu Pferde, vor ihm am Boden ein Mann liegend, dessen Pferd zur Linken steht; oben daselbst das Monogramm. 3 Z. 3 L. breit, 1 Z. 5 L. hoch. *Nicht im Bartsch.*

D B 1593.

8. 1303 3 Bl. aus der Passionsgeschichte. Das Abendmahl — Christus am Oelberg — Auferstehung Jesu. Compositionen von grossen Figuren in etwas schwerer Zeichnung. Unten das Monogramm und 1593. 18 Z. 6 L. hoch, 11 Z. 9 L. breit. *Stark radirte Blätter auf bräunliches Papier. Nicht im Bartsch.*



10. 1304 Ein geharnischter Ritter zu Pferde nach rechts, in der Linken hält er ein Wappenschild mit vier Löwen, zwei nach rechts und zwei nach links. Des Ritters Helm mit Decke und zwei Hörnern, worinnen ein Stier. Unten rechts das Monogramm. 4 Z. 7 L. hoch, 3 Z. 3 L. breit. *Nicht im Bartsch.*



2. 1305 In einer Arkade ein Wappen mit einem durch weiss und schwarz durchschnittnen Löwen, auf dem Helme eine Frau eine Sanduhr mit Todtenkopf und einen Zweig haltend. Unten rechts das Monogramm und 1551. 4 Z. 11 L. hoch, 4 Z. breit. *Nicht im Bartsch, neuer Druck.*

M 1586.

No.

1306 Ein Krieger mit einer Fahne in der Linken, in der Rechten ein abgehauues Haupt haltend. Oben „Judas“ unten links das Monogramm. 8. *Wahrscheinlich später gestochnes Blatt.* — 5.—

M Z. (B. Vol. IX. pag. 527.)

1307 9 Bl. Künstlich gezeichnete geometrische Aufsätze in verschiedneu Figuren, als Pyramide, Muscheln, Sterne, perspektivische Rundtheile, ein Tempel mit einer Fontaine u. s. w. Als Zeichnenbuch für Ebenisten und sonstige Gewerbe, meist mit obigem Monogramm M Z bezeichnet 8—9 Z. hoch und 6 Z. 5 L. breit in ungleichen Grössen. *Gut radirte Blätter. Nicht im Bartsch.* — 12.—

1308 Anbetung der Hirten, Maria mit dem Kinde links, unten rechts das Monogramm und 1568. Unterschrift: „In cunis vagit. . . . deum.“ qu. 12mo. B. No. 1. — 7.—

G H. auch HG

1309 13 Bl. Decken und Plafonds mit Verzierungen zu Schnitzwerk und zum Theil mit Gemälden, incompl. numerirte Folge von No. II—IV. VIII—X. XV—XVII. XXVI. XXIX. XXXV. und XXXXII. 9 Z. 3 L. hoch, 7 Z. 9 L. breit. *Nicht im Bartsch.* — 5.—

M3. (Vielleicht Matth. Zündt.)

1310 3 Bl. Reichverziertes Gefäss, unten am Fusse zwei Marinepferde, auf dem Deckel Neptun, unten rechts das Monogramm, 3 Z. 6 L. breit, 2 Z. 11 L. hoch. *Radirtes Blättchen in Zündts Manier.* Hierbei 2 Bl. reiche Verzierungen von Knaufwerk. Grabstichelarbeit. qu. 16mo. — 6.—

Fortsetzung verschiedner Maler-Kupferstecher gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

MATTHIAS ZÜNDT.

2. 8. 1311 Bildniss eines mit reichem Harnisch geschmückten Feldherrn, halbe Figur. Er ist rechts dargestellt, in der Rechten den Commandostab haltend, die Linke in die Hüfte gestützt, sein Helm nach links vor ihm. Die linke Seite des Blattes enthält eine weite Ferne mit Kriegsgetümmel, besonders bei einer Brücke. Oben links Josua, unten: Mathias Zyndt 1568. c. pr. 12 Z. breit, 8 Z. 9 L. hoch. *Nicht im Bartsch.*

1. 17. 1312 Das Bad der Diana, links Akteon zu Pferd. „In imaginem Acteonis viderat.....suis." M. Z. 1566. 3 Z. 11 L. breit, 3 Zoll mit der Schrift hoch. *Nicht im Bartsch.*

1. 8. 1313 Allegorisch reichverziertes Wappen unter einer Arkade mit allerhand Attributen umgeben, so wie zur Seite Mars und Minerva. Oben „Patriae et Amicis, unten MZ. 1569. 5 Z. 6 L. hoch, 4 Z. breit. *Schön und zart radirt. Nicht im Bartsch.*

2. 7. 1314 Das Apostelschifflein oder Bildung der christlichen Kirche. Christus auf einem Schiffe das Kreuz haltend, umgeben von Evangelisten, Aposteln und Kirchenvätern. Zu dem Schiffe reiten im Wasser die Verfolger der Kirche und des Glaubens. Zwischen sämmtlichen Figuren viele kleine Inschriften. In der Mitte am Ende der Schrifttafel: Mathis Zyndt fec. 1570. 13 Z. 6 L. breit, 9 Z. 8 L. hoch. *Nicht im Bartsch, übrigens zart radirt.*

---

8. 1315 Vorstellung eines Ballets von 12 Personen, im Februar 1597 zu Prag. „Phasma Dionysiacum Pragens. exhibitum." 13 Z. hoch, 9 Z. breit. *Gut radirtes Blatt, jedoch beinahe mehr der Arbeit des Josse Amman ähnlich. Nicht im Bartsch.*

PETER WEINHER,

Münzscheider in München, gegen 1580.

20. 1316 Paradeleichenbette des Herzogs Albert v. Baiern, rechts und links ist die fürstliche Leiche von acht betenden

No.

Geistlichen umgeben. „Contrafactura suae celsitud.... Jacuit“ und weiter unten: „Cum drices lustrum..... innummera.“ P. W. Duc. Waretinus fec. anno 1579. 18 Z. hoch, 12 Z. 5 L. breit. *Gutes Blatt, nicht im Bartsch.*

EW mit der Weintraube.

Auch als Weinher angenommen.

1317 Eccehomō, Christus in der Mitte des Blattes sitzend, umgeben von Juden und Soldaten mit Kriegszeichen, links Pilatus im langen Mantel hält einen Stab mit dem Zettel, worauf INRI. Unten rechts das Monogramm und die Weintraube. 10 Z. 2 L. hoch, 7 Z. 3 L. br. *Gut radirtes Blatt, nicht im Bartsch.* — 14.—

1318 Ein König von Polen bei einer Religionsberathung *) sitzend und umgeben von Bischöffen und andern Grossen des Reichs, links in der Ferne Heereshaufen. Unten: „Erklärung dieser 5 Kupferstücken etc.“ 1589. H. W. invent. et schal. 10 Z. breit, 8 Z. hoch. *Radirtes Blatt und nicht im Bartsch. Unten rechts eine Adresse ausgeschnitten.* 1. 14.—

1318a Das Wappenschild Böhmens mit einem grossen Löwen mit Helmdecke. Unten: P. W. D. B. W. 1581. s. gr. r. fol. — 18.—

MATTHIAS BEYTLER.

1319 6 Bl. verschiedne Thiere, nach der im Peint. Graveur von Bartsch angegebnen Folge, wovon 2—5, die übrigen fehlen; dafür aber: Ein heulender Löwe, Tigerin und Schildkröte — Hirsch, Reh und zwei Hasen. qu. 12mo. *No. 4 beschnitten.* **) 1. 2.—

1320 7 Bl. verschiedne Darstellungen, jedes Blatt mit vielen Figuren. 1) Der verlorne Sohn die Schweine hütend — 2) Akteon und das Bad der Diana — 3) Ein Herr 1. 3.—

*) Zu den Artikeln des Vertrags von Polen. 1589.

**) Bartsch beschreibt 6 Blätter, vermuthet jedoch 7, es giebt aber auser diesen noch mehrere.

No.

und eine Dame an einer Bank, wo links Amor, rechts eine Alte — 4) Der heil. Hieronymus, nach Palma — 5) Ein Jäger mit verschiednen Thieren — 6) Die Reise, ganz kleine Figuren in verschiednen Charaktern — 7) Bischöffliches Wappen mit verschiednen Einfällen umgeben. Das erste Blatt ist mit Mathias Beytler bezeichnet. 2 Z. 2 L. und 2 Z. 6 L. breit, 1 Z. 5—6 L. hoch. *Nicht im Bartsch.* *)

1. 1320a 11 Bl. verschiedne Figuren mit ovalen Titel: „Rosen-Büchlein, gemacht .... Beytler, Steff. Herrm. Goldschmidt. 1582. qu. 12mo. B. No. 8—17. 1 Bl. jener Suite, nicht im Bartsch.

14. 1321 Kleines Crucifix, worauf die Zeichen der Evangelisten und die Passionsinstrumente sind; eben so als Nielloarbeit auf weissem Grund. 2 Z. 7 L. hoch.

DANIEL SPECKLIN.

8. 1322 Ansicht von Strassburg, unten mit Beschreibung. Rechts: Daniel Specklin fec. M. Greuter sc. 1587. qu. fol. *Sehr zart gestochnes Blatt. Wahrscheinlich haben beide Künstler daran gearbeitet.*

MARTIN PLEGINCK.

16. 1323 4 Bl. 1) Zwei Reiter nach links, unten: Martin Pleginck fecit 1594 — 2) Ein geharnischter Mann zu Pferd im Galopp nach links — 3) Ein Commandirender zu Pferd nach rechts — 4) Neun verschiedne Vögel auf einem Blatte, rechts das Monogramm. qu. 16mo. B. No. 12 und 13. *Das erste und letzte Blatt nicht im Bartsch.*

5. 1324 3 Bl. verschiedne Thiere in einzelnen Gruppen, jede Darstellung in qu. oval, eins mit dem Monogramm MP.

---

*) Diese Blättchen sind auf eine ganz eigenthümliche Art gearbeitet, indem sie dem Niellengeschlecht, nur in andrer Art, angehören, und dies es wahrscheinlich zu Ende des 16ten Jahrhunderts eine neue Anregung erhielt. Die Figuren sind alle ganz schwarz, silhouettenartig und sehr fein gearbeitet, übrigens auf weissem Grunde. In der Form der Zeichnung haben sie das Eigenthümliche, dass die langen Figuren, die der Künstler wählte, eine entfernte Aehnlichkeit der Figuren auf alten Vasengemälden in sich tragen.

No.

bezeichnet. 2 Z. 3 L. lang, 1 Z. 7 L. hoch. Nicht im Bartsch.

JOHANN SIEBMACHER

von Nürnberg, gestorben 1611.

1325 10 Bl. verschiedne Jagden in kleinen Friesen, auf der letzten: Jo. Siebmacher facieb. Norimbergae. Hieron. Bang excudit 1596. schmal qu. 8. B. No. 1—10. *Sehr zarte Blättchen in guten Drücken.* — 21.—

1326 7 Bl. ähnliche Jagden in kleinen Friesen; incomplette Folge, indem das Ganze aus 12 Bl. besteht. schmal qu. fol. *Wahrscheinlich nach ihm.* — 6.—

LAURENTIUS STRAUCH von Nürnberg,

geb. 1554, gest. 1630.

1326a Ansicht des Marktplatzes der Reichsstadt Nürnberg. Laurentius Strauch Norimbergensis pinx. et excud. *) anno 1599. s. gr. r. qu. fol. *Aus 3 Blättern zusammengesetzt in trefflichem Druck.* B. No. 1. — 12.—

1326b Wahre Contrafactur der fürstlichen Stadt Landshut in Baiern. Laur. Strauch Nor. fecit et excud. 1614. schmal gr. qu. fol. *Nicht im Bartsch, übrigens gut radirtes Blatt.* — 20.—

1326c Inneres einer Kirche zu Inspruck mit Maximilians Grabmal und den Kaiserstatuen zur Seite. gr. qu. fol. *Ohne Namen. Nicht im Bartsch. Selten.* — 1.— —

1326d 2 Bl. Ansichten des Nürnberger Rathhauses, ein Blatt mit hochzeitlicher Procession. Strauch pinx. Joh. Thoschel sc. 1621. gr. qu. fol. *Schöne Blätter.* — 9.—

---

*) Bartsch sagt auch „fecit.“ Auf allen Drücken, die wir sahen, war dieses Wort nicht zu finden.

Kupferstiche oder radirte Blätter verschiedner bekannter oder unbekannter Meister am Schlusse des sechzehnten Jahrhunderts.

Sämmtlich nicht im Bartsch; mehre von No. 1338 an in eigenthümlicher der Goldschmidtkunst verwandten Manier.

Anonym.

No.
3. 1327 4 Bl. Blätterwerk und sonstige Verzierungen, wovon drei zu kleinen Messerscheiden, immer mit Genien, Sirenen und andern Figuren verziert. 16mo.

Anonym.

14. 1328 Ein Blatt, worauf in fünf Reihen 48 Ovale und Rundtheile mit radirten Umrissen von Madonnen, Christus und Heiligenbildern, wahrscheinlich zu kleinen Patenen oder Kussbildern. Einige tragen italienischen Charakter an sich. 12 Z. lang, 7 Z. hoch

Anonym.

14. 1329 Maria im Garten an einer Weife sitzend, rechts Joseph, welcher zimmert, der Jesusknabe spielt mit einem Lamm, im Hintergrunde die Jakobsleiter, links ein Täfelchen. Lud. Gasselt excud. 6 Zoll 6 L. hoch, 4 Zoll lang. *Wahrscheinlich niederländische Arbeit.*

Anonym.

12. 1330 4 Bl. welche eine Friese bilden, Contrafactur, wie die königliche Würde in Polen zu Frankfurt an der Oder 1574 eingeritten. No. 1—4. schmal qu. fol. *Wahrscheinlich incomplett, übrigens radirte Blätter in Matth. Zyndts Manier.*

NICOLAUS HOGENBERG von München,

lebte mehr gegen 1550.

7. 1331 21 Bl. Solenner Einzug Pabst Clemens VII. und Kaiser Carl V. mit andern Fürsten und Herren in Bologna; sehr schöne, reiche und grosse Composition in unzähligen Figuren und ein wahres Charakterbild der fürst-

No.

lichen Pracht jener Zeit, mit viel lebendigem Geist gezeichnet und gutradirt, übrigens die Köpfe der Hauptpersonen portraitirt. Einige Blätter sind zusammengestossen und alle mit Buchstaben unten bezeichnet, so wie unter denen, wo die beiden Häupter dargestellt sind, die Namen Nicolaus Hogenberg Monachens. fec. stehen. *Das Ganze vor Alters sehr gut colorirt und mit Gold gehöht. Uebrigens scheint von diesen vorzüglichen Blättern einiges zu fehlen, da die Buchstaben der Blätter nicht ganz treffen; sie sind von B—F, dann von O—T, V, X—Z und AA—EE bezeichnet.*

WOLFGANG MEYERPECK und JOACH. SORG. *)

1332 23 Bl. Begräbnisfeier des Kaiser Ferdinand zu Wien 1565, mit Titel: „Parentatia divo Ferdinando Caesari etc. excudebant August. Vindel. Wolfgang Meyerpeck et Joach. Sorg 1576." Radirte Blätter in Amman's oder Zyndt's Manier, vielleicht von Steph. Herrmann. sehr gr. qu. fol. No. 1—23. 2.— —

REMIGIUS HOGENBERG von Cöln, gegen 1586.

1333 Geschlechtstafel der Familie von Rantzaw mit vielen Figuren, nach Scipio Amuratis Entwurf. Hogenberg sc. 1586. gr. qu. fol. —.3.—

1334 Ansicht von Jerusalem mit mehrern einzelnen Geschichtsscenen und Andeutungen. s gr. r. qu. fol. —.2.—

Anonym.

1335 Die Mühle des Lebens, allegorische Darstellung mit vielen deutschen Versen. Verlegt von Peter König. gr. qu. fol. —.2.—

Anonym.

1336 Die Greuelthaten Alba's in den Niederlanden, in allegorisch-historischen Darstellungen, im Charakter etwas niederdeutsch. Sehr grosses reiches Blatt mit geistreicher kräftiger Nadel radirt, bezeichnet 1570. Unten beigedruckte deutsche Erklärung. s. gr. r. qu. fol. —.4.—

*) Wohl auch Verleger dieser Blätter.

Anonym.

No.
6. 1337 Wappen der Sternbergschen Familie, oben im Grund 1580. gr. 8.

HANS KELLERDALER oder KELLERTHALER.

8. 1338 Geistlich-allegorischer Gegenstand; Christus in Wolken reicht dem Glauben den Kelch. Johannes Kellerthaler fig. et sc. kl. fol.

Folgende Blätter in pointionirter oder gepunzter Manier, au maillet, jedoch mehr im Umriss,*) sehr seltne Blätter.

I. S. Anonymer Meister. **)

1339 5 Bl. Medaillons mit reichen Landschaften. 1) Bacchus auf dem Fasse, worauf I. S. 1582, in einer Landschaft sitzend — 2) Orpheus spielt den Thieren vor — 3) Cephalus und Procris — 4) Bacchus auf einem Esel von Bacchanten und Satyren umgeben —, 5) Aehnlicher Gegenstand mit wenigen Figuren, im Vorgrunde ein Kreuz mit I .S. 1582, welche Buchstaben und dasselbe Jahr auf jedem der genannten Blätter sind. 4 Z. 6—9 Linien im Durchmesser. *Sehr selten.*

2.

1340 6 Bl. verschiedne römische Helden und Heldinnen mit reichen landschaftlichen Hintergründen. Jedes Blatt mit I. S. bezeichnet und genau wie jene erstern gearbeitet. oval. 2 Z. 4 L. hoch, 1 Z. 8 L. breit. *Einige wenig wurmstichig.*

JOHANN oder HANS KELLERDALER.

(Derselbe wie No. 1338.)

16. 1341 4 Bl. Die vier Elemente in sehr reichen Compositionen, gut gezeichnete Figuren und reiche Landschaften. Unten

---

*) Diejenige Manier, in welcher H. Bang und Lutma Manches ausführten, die Kellerthalers in Sachsen aber vieles lieferten. Von Letzterm ist ein Schatz der vergoldeten Originalplatten im Dresdner Kupferstichsalon.

**) Einiges der französischen Schule in den äussern Formen der Zeichnung gleichend.

No.

bezeichnet: Hans Kellerdaler. 1589. welche Jahrzahl mit H. K. auf den übrigen Blättern ist. 5 Z. 3 L. hoch, 3 Z. 9 L. breit.

STEPHANUS HEHRMANN, Goldschmidt in Ansbach, gegen 1580.

1342 6 Bl. Goldschmidtsverzierungen zu Beschlägen, Aufsätzen und andern Dingen. Auf dem ersten: Stephanus Herrman Aurifaber Onoltzbach; fecit 1586. 4 Z. 4 L. breit, 3 Z. 4 L. hoch. *Ein Blatt beschnitten.* — 9.—

1343 12 Bl. verschiedne Wappen deutscher Fürsten und Grafen. Das erste Blatt mit vorigem Titel und 1596. qu. 12mo. *Gestochne Blättchen.* — 9.—

PAULUS FLINDT aus Nürnberg, gegen 1590.

1344 42 Bl. complette Folge schöner Vasen, Krüge und sonstige Geschirre des 16ten Jahrhunderts, vielleicht nach des berühmten Jamnitzers Zeichnung, mit Titel: „Dieses Buch mit 40 Stücken eingetheilet fecit Paulus Flindt Nurnbergensis anno 1594. Fr. Dürer excud. P. V. N. Die übrigen Blätter auch mit P. V. N. bezeichnet und alle mit dem Punzeisen gearbeitet. kl. fol. 4. et 8. — 1. 5.—

Anonym.

1345 Medaillon, in der Mitte ein Goldschmidtswappen, umgeben von Blätterwerk und rechts von einer geflügelten Bacchantin, links von einem geflügelten Satyr gehalten. 5 Zoll im Durchmesser. *Schön gearbeitet.* — 6.—

C. S. Goldschmidt.

1346 2 Bl. Wappen von Vögeln umgeben — Andres Wappen von Jagdthieren umgeben, bez. C. S. und niellenartig gearbeitet wie die von No. 1320 und 1321. 2 Z. breit, 1 Z. 5 L. hoch. — 4.—

J. W. inv. et fecit.

No.

13. 1347 9 Bl. Goldschmidtsverzierungen; Crucifix, Ohrgehänge, Blätterwerk, Vögel, Carricatur nach Callot, ein Schiff u. s. w. letztes bezeichnet J. W. inv. et fecit. 16mo et 32mo. *Schöne Blättchen, eben so niellenartig gearbeitet auf weissem Grund.*

Anonym.

3. 1348 11 Bl. Gold- und Waffenschmidtsarbeiten, bestehend in Abdrücken von niellenartig gestochnen Platten zum Einlegen auf Gewehr- und Pistolenschafte, Armbrüste, auch zu einigen Spitzen an Dolch- und Degenscheiden. Meist Jagdscenen, auch der heil. Georg und andre Gegenstände; verschiedne irreguläre Formen.

Vier Blättchen können dem 15ten, die übrigen aber durchaus dem 16ten Jahrhunderte und wohl in kunstgeschichtlicher Hinsicht den seltnen Curiosis der Kupferstichgeschichte angehören und da sie alle mit dem Reiber gedruckt und später als die eigentlichen alten Niellen und sonstigen Metallstichabdrücke des 15ten Jahrhunderts gearbeitet sind, manches Licht über vorhergegangene Täuschungen ähnlicher Blätter verbreiten, die als solche ausgegeben worden.

10. 20. 1349 38 Bl. reiche Verzierungen von kleinen Messer- und Gabelheften mit allegorischen und Heiligen-Figuren und Blätterwerk, Vasen und andern Dingen, mehre mit den Contradrücken der Inschriften, die auf dem wahren Abdruck verkehrt sind. Andere ohne Farbe scharf in das Papier eingedrückt, meist 3 Z. 3 L. hoch. *Auch diese Blättchen gehören zu den schönsten und merkwürdigsten Dingen des 16ten Jahrhunderts und sind sehr selten.*

---

11. 1350 25 aufgezogne Blättchen Schnirkel und Blumenwerk, Goldschmidtsarbeiten, welche zu verschiednen Verzierungen benutzt wurden 16mo. et 32mo.

---

22. 1351 5 Bl. Pferde, Löwen, Hunde, Ziegen und andre Figuren durch vieles Schnirkelwerk ausgedrückt; Goldschmidtsarbeit vom Ende des 16ten Jahrhunderts. qu. 8. und 4to.

Letzte Abtheilung der altdeutschen Schule oder fünfte Periode bis gegen Ende des 16ten Jahrhunderts.

Holzschnitte verschiedner unbekannter Meister aus verschiednen Perioden, so viel als möglich chronologisch.

Viele aus Beckers und Derschaus Werk, welche deshalb mit * bezeichnet sind.

Anonym,

wahrscheinlich Nürnberger Schule zur Zeit Wohlgemuts.

No.

1352 4 Bl. Anbetung der Könige — Christus treibt die Teufel aus — Eccehomo, Maria und Johannes — Tod der Maria. kl. fol. *Nicht ganz späte Drücke.* — 4.—

Anonym, in Wohlgemuts Styl.

1353 Schlacht zwischen Josua und Caleb, die Krieger sind alle geharnischt dargestellt, rechts die Sonne. kl. fol. *Alter Druck und gutes Blatt.* — 2.—

Anonym.

1354 2 Bl. Der heil. Hieronymus büssend vor einem Crucifix, welches links und wobei der Löwe, unten der Cardinalshut. fol. Original und Copie. * — 2.—

Anonym.

1355 Anbetung des Kindes in dem Stalle, rechts Maria, links zwei Hirten. gr. fol. *

Anonym.

1356 2 Bl. St. Adalbertus, Sigismund, Vitus und Wenceslaus in einer gothischen Nische. Auf der Rückseite in gothischer Schrift: „Calendarium oculis objecta etc.“ fol. *Original und Copie in alten Drücken.* — 2.—

Anonym.

No.
1357 Maria mit dem Kinde in einer Glorie, in den Ecken vier Engel, darum der Rosenkranz. „Ave sanctissima etc.“ gr. fol. *

Anonym.

1358 Presburg von den Türken belagert. qu. fol. * B. No. 23 a.

9.

W. S.

Nürnberger Schule im Geiste Dürers.

1359 Anbetung der Hirten, reiche Composition, um das Kind links sieben kleine Engel; in der Ferne links auf einem Steine W. S. gr. qu. fol. *Aus zwei Blättern zusammengesetzt.*

Anonym,

wahrscheinlich Augsburger Schule.

1. 1360 Der heil. Augustinus, links der Knabe, der den Fluss ausschöpfen will, rechts 1518. fol.

Anonym,

in Schäufleins Charakter.

4. 1361 Das Pabstthum, reiche Composition. Unten eine lange deutsche Beschreibung: „Es sein mir. . . .fragend.“ gr. qu. fol. *Wenig defekt.*

Anonym.

6. 1362 Der grosse Bauerntanz; die Composition wird gewöhnlich dem Holbein zugeeignet, mehr aber Sebald Beham. Aus zwei Blättern bestehend. s. gr. r. qu. fol. Becker No. 86. B.

Anonym,

wahrscheinlich Math. Grunewald.

3. 1363 7 Bl. Christus und die 12 Apostel stehend, von letztern immer zwei auf einem Blatte und durch eine verzierte Säule getheilt, meist mit 1518 bezeichnet. fol. *Ganz vorzügliche Blätter im Geiste Albrecht Dürer's, in alten Drücken, einige scharf beschnitten.*

Anonym.

No.

1364 Grosse Wallfahrt zu einem wunderthätigen Muttergottesbilde bei einer Dorfkirche, wo auch Ablassbriefe verkauft werden; reiche Composition. Unten in 3 Zeilen: „O insignem et beningnam dexterae.....operatur. *Gutes Blatt in Schäufleins Manier.* s. gr. r. fol. — 5.—

Anonym.

1365 Uiberbau einer breiten Halle, oben Propheten, Helden, Greise und Kinder, bei ihnen der Tod; verschiedene einzelne Thiere unter ihnen in kleinen Nischen. Unter der Halle das jüngste Gericht. Auf einem Steine 1540. s. gr. r. qu. fol. *Im Charakter von Baldung Grun.* — 2.—

Anonym.

1366 Kampf von nackenden Männern gegen Satyren in Gebirgshöhlen; sehr reiche Composition von unzähligen Figuren. Auf einer Trophäe die Buchstaben Q. R. F. E. V. s. gr. r. qu. fol. *Dieses Blatt hat in der Bewegung der Zeichnung Einiges der italienischen Schule, beinahe Campagnola gleichend.* — 1.—

Anonym.

1367 Der Triumph der Kinder Christi über den gefangnen und überwundnen Teufel; reiche Composition in langer Friese mit vielen Kindern, Hauptgruppe mit einer Fahne, worauf INRI und die Passionsinstrumente. s. gr. qu. r. fol. aus 3 Bl. bestehend. *Beim ersten Blatt fehlt links ein Zoll breit, übrigens ist das Ganze alt colorirt durch Briefmaler.* — 3.—

H. W. Hans Weigel?

1368 Die Geschichte Jesu bis zur Passion bei Jerusalem; grosser Holzschnitt mit vielen Figuren, unten nach rechts H. W. s. gr. r. qu. fol. aus 3 Blättern. — 1.—

LB 1531.

1369 39 Bl. Titel des dritten Theils von Eck Predigten und 38 Bl. biblische und Legendenscenen, zum Theil colorirt, auf dem ersten Bl. das Monogramm. fol. die übrigen 8vo. Heller Seite 98. — 1.—

Anonym.

No.

1370 Der Abschied des verlornen Sohnes und mehre Scenen dieser biblischen Schilderung; in Schäufleins und Springinklee's Charakter. qu. fol.

HB

1371 Scene aus dem Propheten, rechts mehre Todte, unten das Monogramm. qu. 8.

Anonym.

1372 7 Bl. Die Planeten in stehenden Figuren, meist in altdeutscher Kleidung, oben Saturnus, Jupiter etc. gr. fol.

D. H.

1373 Verkündigung der Maria, sie ist rechts in einem Zimmer von einer Nische umgeben, welche sehr reich mit Verzierungen zweier Candelabers geschmückt ist; unten auf zwei Säulensockeln D. H. Das Innere ist nach M. Schön, die äussern Verzierungen im Geschmack des D. Hopfer. fol. *Gutes Blatt.*

C. W. C.

1374 Der Schmerzensmann oder Christus mit der Dornenkrone von zwei Engeln angebetet, wovon einer eine Lanze hält; oben links das Monogramm C. W. C. 4to.

Anonym.

1375 19 Bl. Biblische Gegenstände des alten Testaments, unten mit latein. Beschreibungen. Hierbei ein Wappen mit drei Kreuzen und A. M. 12mo. oben rund.

Anonym.

1376 12 Bl. Kleine Heiligenbilder, die Evangelisten, Lucas malt die Maria etc. 16mo. *Colorirte Blätter.*

Anonym.

1377 54 Bl. verschiedne Holzschnitte der Geschichte der Griechen als auch aus den Layen und Petrarca's Trostspiegel. 4. et 8. Mehres Nürnberger und Augsburger Schule.

Anonym.

No.

1378 Die sieben Planeten, ihr Wirken und dahin sich beziehenden Beschäftigungen der Menschen; sehr reiche Blätter, oben die Götter auf einem Wagen und deutsche Verse. fol. *Schöne Blätter, jedenfalls Augsburger Schule.* 1. 22.

Anonym.

1379 74 Bl. Bildungen von Heiligen und Märtyrern Gottes und andern zur Kirche gehörigen Darstellungen; hierbei eine Passion Jesu. 12. et 16mo. *Die Mehrzahl der Blätter auf beiden Seiten bedruckt und mit Titel, bei Christ. Egenolph in Frankfurt am Main verlegt. Die Passion, 17 Blätter, in der Art, wie die kleine Bibel nach Holbein mit ähnlichen Lettern gedruckt und Einiges der Zeichnung Holbein's ähnlich.* 12.

Anonym.

1380 93 Bl. aus der Passion, Marien, Heilige und Märtyrerscenen, die Mehrzahl ziemlich gleichen Schnittes. *Nürnberger und Augsburger Schule.* 10mo et 12mo. *Fünf Stück in spätern Drücken aus Beckers Werk.* 2.

Anonym.

1381 6 Bl. Passionsscenen Jesu. Nürnberger Schule. 12mo. Auf beiden Seiten gedruckt.

1382 26 Bl. Passions- und andere heilige Geschichte, auf der Rückseite latein. Text. Eher geschnitten als vorige Blätter, aber wahrscheinlich dorthin gehörend. 16mo. 1.

Anonym.

1383 147 Bl. biblische Geschichtsscenen des alten und neuen Testaments, jedes Blättchen 1 Zoll ins Gevierte. *Wahrscheinlich Nürnberger Schule.* 9.

Anonym.

1384 40 Bl. aus der Geschichte Jesu; einige entfernte Aehnlichkeit im Schnitt von Urse Graf. kl. 8. *Colorirte Blätter.* 1.

Anonym.

No.
8. 1385 25 Bl. Die Passion Jesu, mehrers entlehnt von Dürer's kleiner Passion in Holzschnitt. 12mo. *Mit kleinen Randeinfassungen und deutschem Text auf der Rückseite.*

Anonym.

1. 1386 17 Bl. Verschiedne Gegenstände aus der Schrift, ferner die Planeten. 8. et 12mo. *Rückseite böhmischer Druck.*

Anonym.

10. 1387 2 Bl. Die Geburt oder Anbetung Jesu, Maria links, oben vier Engel — Christus als Knabe im Tempel, links ein Hund. kl. fol. *Nürnberger Schule und besonders manches in Dürer's Charakter.*

Anonym.

4. 1388 27 Bl. Passionsgeschichte nebst Christus am Kreuze, von verschiednen Meistern gearbeitet und aus verschiednen Epochen. 12mo et 8vo.

13. 1389 15 Bl. dergl. meist Geschichte der Kindheit Jesu, einiges frei nach Alb. Dürer copirt. 12mo. et 16mo.

Anonym.

1. 1390 2 Bl. Die Schmerzensmutter Maria mit dem Dolch in der Brust, in 6 Ovalen in Wolken das Leiden Jesu. Nebst Copie. fol. *Nürnberger Schule.*

1. 1391 3 Bl. Jesus nimmt Abschied von seiner Mutter. (Schäufleins Arbeit ähnlich; aus Becker B. 4.) fol. und ähnliche Gegenstände. 12mo.

Anonym.

11. 1392 7 Bl. Christus feiert das Abendmahl, (Dürer ähnlich), fol. und 6 kleine Blätter aus der Passion, von verschiednen Epochen. 12mo. Einige Blättchen aus Becker A. 29 und 30.

1. 1393 5 Bl. Christus am Kreuze, von verschiednen Meistern. 1 Bl. qu. fol. wohl Augsburger spätere Arbeit, ein Bl. der übrigen, wie Springinklee, sehr geistreich. 12mo.

No.

1394 9 Bl. verschiedne Holzschnitte, Adam und Eva unterm Lebensbaume, (der gestiefelte Engel mit der Peitsche, in Cranachs Styl) — Schöpfung Adams — Weiberlist, welche Narren fängt — Abelards Entmannung — die Narren im Käfig etc. Mehre Bl. Augsburger Schule. qu. fol. et 4to. *Neuere Drücke aus Becker's Sammlung.* *) — 3.—

1395 9 Bl. Madonna nach verschiednen Meistern und aus verschiednen Perioden, dabei ein Blatt nach Luc. Cranach. fol. et 12mo. — 6.—

1396 7 Bl. Christus am Kreuze in verschiednen Darstellungen und von verschiednen Meistern aus verschiednen Perioden; ein Blatt, ein knieender Mann vor dem Crucifix, links das Schauersche Wappen. fol. et 12mo. *Einige Blätter aus Becker's Sammlung.* — 4.—

1397 20 Bl. Darstellungen verschiedner Heiligen: Sebastian, Hieronymus, Christoph, Franciscus und and., heil. Barbara und and. S. Franciscus bez. 1524 und durch Patronen colorirt. 4to. et 16mo. *Einige Blätter vorzüglich.* — 10.—

1398 8 Bl. Evangelisten — Magdalena wäscht dem Herrn die Füsse. Blätter älterer als späterer Zeit. 4. et 16mo. — 1.—

1399 15 Bl. Scenen der Geschichte Jesu nach dessen Auferstehung. Blätter etwas älterer als späterer Zeit. 4. et 12.

1400 21 Bl. Magdalena, Veronica, Rosalia, Barbara u. and. einige scheinen nach Alb. Dürer. kl. fol. 8. und 12mo. — 8.—

1401 8 Bl. St. Christoph, Daniel, St. Georg, St. Sebastian und andre Heilige aus verschiednen Perioden. gr. 8. u. 16. — 2.—

1402 Parabeln und Erzählungen aus dem Evangelium mit Allegorien; die falschen Propheten etc. qu. fol. *In Schäuffleins Manier.*

1403 8 Bl. Scenen der Apocalypse. 8. — 1.—

1404 2 Bl. Der Tod überrascht die Menschheit — Das jüngste Gericht. 4to.

*) Viele dieser Blätter haben zu Hans Sachsen's Reimen gedient.

No.

7. 1405 3 Bl. Maria zwischen zwei Bischöffen unter einer gothischen Arkade — Maria und Anna — Maria, St. Barbara und St. Catharina. fol. u. 12mo. *Gute Blätter.*

1406 Maria sitzend zwischen einer heiligen Frau und einem Bischoff, angebetet von zwei Engeln, im Vorgrunde zwei Engel mit drei Wappen, in der Luft zwei Engel mit Kreuzen und Gott Vater. fol.

3. 1407 2 Bl. Belagerung einer Stadt von vielem Kriegsvolke, im Vorgrunde Zelte — Andere dergl. mit einfallendem Thurm. gr, qu. fol. Aus Beckers Holzschnittwerk. D. 11.

---

10. 1408 31 Bl. Apostel und andre Heilige, Scenen aus dem Leben Jesu; einige einzelne Figuren aus Dürer entlehnt, andre wahrscheinlich nach einer Zeichnung und alle in einer Einfassung von Blätterwerk und Figuren. Einige mit 1515 bezeichnet. 8.

Blätter meist mit Monogrammen.

W. H. (B. Vol. VII. pag. 185)

14. 1409 3 Bl. Anbetung des neugebornen Kindes — Anbetung der Könige — Das Urtheil des Paris. Das Monogramm auf den zwei ersten Bl. unten rechts, das letzte Blatt ohne Monogramm. 8. *Schöne Blätter.*

4‡ G. und F.

(B. Vol. IX. pag. 425.)

3. 1410 4 Bl. aus dem Leben Jesu, mit obigem Monogramm und 1561. 4to.

13. 1411 3 Bl. mit dem ersten Monogramm allein. Judith und ihre Magd, links das Zeichen — Herodias empfängt das Haupt Johannis, halbe Figur, links das Monogramm und 1565. — Veronica, ganze Figur, unten rechts das Zeichen. gr. 8. Nicht im Bartsch.

IT (Heller pag. 217.)

8. 1412 14 Bl. Das Opfer des Elias — Saul bei der Hexe zu Endor, mit 1569 bez. — Die vier Evangelisten —

No.

Belsazers Gastmal — Scene aus der Apocalypse. Meist mit 1558 und einem Schlüssel; auch [monogram] bezeichnet. *Viele rechnen die sechs letzten Blätter zu dem erstern Monogrammisten, der unter dem Namen Teubel oder Teufel bekannt ist.*

H. H.

und mit einem Messer. (B. Vol. IX. pag. 408.)

1413 11 Bl. von den 12 Glaubensartikeln oder das Credo, jeder Gegenstand in verzierter Einfassung und den Apostel zur Seite, unten deutscher Text. fol. B. No. 1—12. *Erste Drücke, die zweiten mit latein. Text.* — 16.—

L. F.

(Ludwig Frig. B. ibid. pag. 417.)

1414 2 Bl. Schlussvignetten; der Engel heilt einen Blinden — Ein Knabe liegend mit der Sanduhr, in kl. qu. oval mit schönen Einfassungen von Vögeln und Fruchtgewinden. schmal qu. fol. Nicht im Bartsch. *Gute Blätter.* — 1.—

1414 a Die Taufe Christi in Gegenwart der Reformatoren und der vier deutschen Fürsten, im Hintergrunde Nürnberg, unten rechts L. F. s. gr. imp. qu. fol. Neuer Druck aus Becker No. 96 B. Nicht im Bartsch. — 6.—

C. M.

und ein Messer. (ibid. pag. 418.)

1415 2 Bl. Statue eines französischen geharnischten Ritters zu Pferde in einer Capelle — Hinrichtung mehrer Missethäter. qu. 8. Nicht im Bartsch. — 1.—

[monogram] (ibid. pag. 421 und [monogram] (ibid. pag. 425.)

1416 2 Bl. Römische Geschichten in Stimmers Charakter, links das Monogramm. 8. — Liegender Mann, einen Stammbaum haltend, links das Monogramm. 4to. Rückseite böhmischer Text, nicht im Bartsch. — 1.—

C. S.

(ibid. pag. 558. Aus Ammans Periode.)

No.

4. 1417 66 Bl. biblische Geschichten mit Randeinfassungen, Rückseite deutscher biblischer Text. qu. 8. Nicht im Bartsch.

4. 1417a 6 Bl. Die Versuchungen des heil. Antonius des Einsiedlers, in zwölf Darstellungen, zwei und zwei auf einer Platte in Arkaden mit C S bezeichnet. qu. fol. Nicht im Bartsch. Becker No. 19. *Neuere Drücke.*

2. 1417b Historische Scene aus dem Leben Pfalzgraf Friedrich des Sieghaften Kriegsführung am Rhein 1452, unten das Monogramm C S. gr. qu. fol. Neuer Druck. Becker C. 9.

(Nicolas Andrea. ibid, pag. 512.)

9. 1418 Schönes Wappen des Bischoffs Johann Egolf v. Augsburg. Oben: „Catholica tectissima fides" Unten: „Dei Gratia Joannes....Augustanus MDLXXIII." Das Monogramm unter den Schildspitzen rechts. gr. fol. Nicht im Bartsch. *Schön, aufgezogen, oben rechts wenig defekt.*

(ibid. pag. 394.)

1. 1419 Zwei turnierende Ritter zu Pferd, unten rechts das Monogramm. qu. schmal 8. B. No. 13. Rückseite Text. *Zartes Blättchen.*

M. G. (ibid. pag. 423.)

2. 1420 Gott Vater auf dem Throne, vor ihm vier Dämonen, links M. G. 1552. qu. 8. Rückseite böhmischer Text.

D. H. (ibid. pag. 432.)

(Vielleicht derselbe Meister wie No. 1373.)

2. 1421 4 Bl. als 3 Bl. Triumphpforten mit einziehenden Truppen, dem Kaiser Ferdinand errichtet — Das Rosenbergische Wappen. Ein Blatt mit dem Monogramm und 1563 und 1557 bezeichnet. fol. Nicht im Bartsch.

M. W. (ibid. pag. 434.)

No.

1422 2 Bl. Die Beschneidung. 4to. — Christus das Kreuz haltend, halbe Figur, unten rechts am Kreuze das Monogramm. fol. Nicht im Bartsch. — 2.—

1422 a Die Bekehrung des heil. Paulus, aus 3 Bl. zusammengesetzt und auf allen das Monogramm. s. gr. r. qu. fol. B. No. 1. *Alter Druck. Hierbei auch der linke Theil des Blattes in neuerm Druck. Der Componist hat mehr niederländischen Charakter.* — 8.—

1422 b 3 Bl. Pauker und Trompeter, als auch ein Offizier zu Pferd, auf der Paukendecke M. W. gr. fol. Nicht im Bartsch. — 8.—

1422 c Christus am Kreuze, rechts und links von vielen knieenden Frauen und Männern umgeben, unten beim Kreuz das Monogramm. s. gr. r. qu. fol. Neuer Druck aus Becker. C. No. 26. — 2.—

1423 2 Bl. Satyren, sechs Frauen an der Egge angespannt — Andere am Vogelheerd, die Männer zu fangen. Mit dem Monogramm. qu. fol. Nicht im Bartsch. — 1.—

M (ibid. pag. 481.)

1424 6 Bl. aus der Geschichte Adams und Noahs. gr. qu. 8.— Rückseite mit Text. — 2.—

G. L. (ibid. pag. 434.)

1425 9 Bl. Scenen der Apostelgeschichte und der Evangelisten. St. Marcus, Petrus, Jacobus und Johannes. 8vo. Nicht im Bartsch. St. Johannes mit dem Kelch und der Schlange in Wiederholung. Rückseite Text. B. No. 1—6. *Gute Blätter.* — 2.—

1426 8 Bl. Scenen der Bibel alten und neuen Testaments, einige mit dem Monogramm bezeichnet. 8vo. und 4to. Obgleich etwas verschieden, so gehören doch diese Bl. wie die vorigen zu der Bibel des Hans Luft von 1560. — 2.—

V. W. (ibid. p. 564.)

1427 4 Bl. bibl. Gegenstände aus der Geschichte Israels, meist mit obigem Monogramm. qu. 12mo. Nicht im Bartsch. — 1.—

MO (ibid. pag. 154.)

Wird als Mich. Ossinger gedeutet.

No.

— 2. — 1428 Der vom Kreuze abgenommene Leichnam Jesu von den Seinen beweint, (Einiges in Dürers Charakter,) grosse Figuren; unten rechts das Monogramm und 1548. s. gr. imper. fol. aus 6 Bl. zusammengesetzt. B. No. 1. Neuerer Druck aus Beckers Sammlung No. 4.

— 2. — 1429 Saturnus, unten das Monogramm, mehr MO ähnlich, oben links 1533. 8. Nicht im Bartsch, neuer Druck. Becker No. 14.

1430 Friedrich V. Pfalzgraf von Baiern, lässt sich in einer Sänfte tragen, begleitet von Soldaten; unten das Monogramm und 1556. s. gr. r. qu. fol. aus 2 Bl. bestehend. Neuer Druck. Becker No. 23.

M. T. H. A. (ibid. pag. 560.)

Marc Anton Hannas, Kartenmacher zu Augsburg.

— 6. — 1431 Die Allerheiligen im Himmel, oben die Dreieinigkeit, das Monogramm unten nach der Mitte. qu. fol. Nicht im Bartsch.

— 2. — 1432 2 Bl. Der Babylonische Thurmbau — Esther vor Ahasveros, unten das Monogramm und deutsche und latein. Verse. gr. 8. Nicht im Bartsch, alte Drücke.

IPE (ibid. pag. 565.)

— 6. — 1433 17 Bl. kleine und grosse Compositionen aus dem Leben Jesu, wobei die Passion; mit obigem Monogramm und 1574 bezeichnet. qu. 16mo. Nicht im Bartsch, der nur 3 Blätter beschreibt.

M

Wohl späterer Meister als der im Bartsch Vol. IX. pag. 84 angegebene.

— 1. — 1434 10 Bl. aus der Geschichte Jesu, auf einigen Blättern das Monogramm angegeben. qu. 12. Nicht im Bartsch. Neuere Drücke.

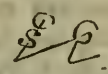
A. T. (Heller p. 451.)

No.

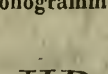
1435 Susanne im Bade von ihren Frauen bedient, sie steht im Brunnen, unten links das Monogramm. (In Urse Graffs Manier.) kl. fol. No. 16. aus Becker.

G. R. (Heller p. 248. Gottfr. Ringli.)

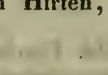
1436 Zwei deutsche Soldaten bei einem Reiter, rechts das Monogramm. qu. 8. *Von geringer Zeichnung.* — 8. —



1437 Ein altdeutscher Tambour mit hoher Mütze und Feder. Oben links: Herr laß das Türkenheer.....erwerben. Unten rechts das Monogramm. s. gr. fol.

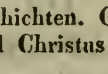


1438 Gleichnis des guten Hirten, unten rechts das Monogramm. qu. 8.



— 2. —

1439 4 Bl. biblische Geschichten. Gruss der Maria — Abendmahl — Petrus und Christus — St. Stephan. qu. 16. *Gute Blättchen.*



1440 Der Fuchs in der Mönchskappe predigt den Hühnern, unten das Monogramm. qu. 12. Rückseite latein. Text. — 1. —

L. M.

ist als Luc. Münch angegeben.

1441 Die Kreuztragung Jesu, der Zug geht nach rechts. Unten auf einem Stein LM. gr. qu. 8. — 1. —

M.

No.

1442 2 Bl. Moses empfängt die Gesetztafeln — St. Sebastian. Das Monogramm links. 12mo.

N. C.

1443 6 Bl. Friesen. Der Sündenfall der Menschen in verschiednen einzelnen Stationen, zum Theil allegorisch. schmal qu. fol. Neuer Druck aus Becker No. 24. C.

M

1444 Der Engelsgruss. „Ave Maria etc.“ links das Monogramm. 8. Aus Becker No. 15.

NN.

1445 Christus mit der Weltkugel, halbe Figur. Unten das Monogramm. 8. Neuer Druck aus Becker.

M. S.

1446 5 Bl. Titeleinfassung — Christus bei Nicodemus — 3 Bl. aus der Passion. fol. qu. 8. und 16mo.

MI

1447 5 Bl. biblische Scenen mit Randeinfassungen, meist mit obigem Monogramm und aus Ammans Zeit. qu. 8.

MI

1448 Gleichniss von den Arbeitern im Weinberge, nach links auf einem Stein das Zeichen. qu. 8.

W. H.

1449 5 Bl. als 4 Bl. Gott Vater, Christus etc. nach ältern Meistern — Zwei wilde Pferde mit ihren Reitern, einer abgeworfen. 4to. Neue Drücke aus Becker. C. 2 und 32.

W. D. Wend. Dieterlein.?

No.

1450 Ein alter bärtiger Krieger, halbe Figur in ovaler Einfassung, worinnen unten das Monogramm. gr. qu. 8. *Wenig defekt.*

J. M.

1451 Der barmherzige Samariter, Medaillon mit latein. und plattdeutscher Umschrift. 12mo.

— 2. —

(Wahrscheinlich B. pag. 547.)

1451 a 31 Bl. biblische Geschichtsscenen des alten und neuen Testaments. Unten das Monogramm. qu. 8.

Blätter ohne Monogrammen oder Namen.

1452 10 Bl. Holzschnitte aus verschiednen mehr ältern Perioden, meist aus der Heiligen Geschichte. fol. 4. et 8. — 1. —

1453 4 Bl. Ritter zu Pferd — Ringer — Zwei Fechter. Beide Blätter aus einem alten Werk. fol. — 1. —

1454 15 Bl. verschiedne heil. Gegenstände, zum Theil aus D. Luthers Predigten. 8. u. 12mo. *Einige Blätter gut.* — 1. —

1455 Die Kreuzigung Christi, reiche Composition. gr. fol. *Gutes Blatt.*

1456 10 Bl. aus der ältern böhmischen Geschichte; grob geschnittne Blätter, Rückseite böhmischer Text. qu. 8. — 1. —

1457 2 Bl. Satyren. Der Geldkrieg — Der Niemand. qu. fol.

1458 15 Bl. verschiedne Gegenstände, einige aus verschiednen Werken und der frühern Zeit angehörig. fol. 8vo und 4to. *Zwei bis drei Blätter sehr gut.* — 1. —

No.

1459 10 Bl. Geistlicher mit dem Sacrament über eine Brücke gehend, ihm folgen lustige Leute. Altes Blatt im Charakter von Schedels Chronik — Die Predigt und ähnliche Gegenstände, zum Theil spätere Arbeit. 4. u. 8. — 1.

1460 12 Bl. aus verschiednen Perioden, Triumphe nach Petrarca und andre allegorische Blätter. 12mo. und 16mo. *Einige Blatt vorzüglich und in neuern Drücken.*

1461 3 Bl. Pharao's Traum der magern und fetten Jahre — Begräbnis. fol. — Das neue Jerusalem und die Capelle von Bethlehem. gr. fol. *Zartes Blatt.* — 4.

1462 10 Bl. meist mythologische Gegenstände aus verschiednen Perioden; 1 Bl. eine Nereide vorzüglich. 8. u. 12. — 1.

1463 26 Bl. biblische Darstellungen, meist aus der spätern Periode. 4to. *Neuere Drücke.* — 1.

1464 21 Bl. biblische und Legendendarstellungen, meist der Engelsgruss; die Bl. aus verschiednen Perioden. 8. u. 12.

1465 4 Bl. Anbetung der Könige, die Blätter aus verschiednen Perioden. fol. und 12mo. — 2.

1466 45 Bl. Das Leben Jesu von der Geburt bis zur Himmelfahrt. 32mo. *Meist gute Blättchen.*

1467 Inneres eines byzantinischen Gebäudes, rechts ein gothischer Brunnen, Rückseite die Bildnisse von Wenceslaus und Rudolph III. *) Herzoge zu Sachsen. qu. fol. — 2.

1468 7 Bl. Das jüngste Gericht, in verschiednen Darstellungen, einige in guten Blättern. qu. schmal fol. und 12mo.

1469 8 Bl. Susanne und die beiden Alten und andre Gegenstände. qu. fol. und 12mo. — 1.

*) Letzterer wurde durch einen Thurm zu Schweinitz erschlagen.

No.

1470 19 Bl. Gräuelfiguren oder Strafen der Sünder; grob geschnittne Arbeit. 12mo. — 2.—

1471 35 Bl. Abrahams Opfer, älteres Blatt — Biblische und andere Scenen, Blätter meist aus Amman's und Stimmer's Periode. kl. fol. und 12mo. — 1.—

1472 5 Bl. mit vielen einzelnen kleinen Gegenständen, Heiligenfiguren, Titeln etc. 4to. und fol. — 2.—

1473 11 Bl. Christusbüste, gr. fol. — Heil. Brigitta mit dem Pfeile — Hieronymus und andre Gegenstände. fol. 4to. und 8vo. Aus verschiednen Perioden. — 2.—

1474 5 Bl. Gegenstände meist satyrischen Inhalts, in der Arbeit einige Hans Schäuflein gleichend. fol. und 4to. — 2.—

1475 5 Bl. Türken zu Pferde, welche gefangne Bauern führen — Grausamkeiten der Türken. fol. — 1.—

1476 8 Bl. verschiedne Trachten von Männern, Frauen, Soldaten; aus Stimmer's Periode. fol. — 1.—

1477 Landschaft mit allerlei wilden und zahmen Thieren, in der Mitte ein Rhinoceros. gr. qu. fol. Ziemlich aus T Stimmer's Periode.

1478 Christus am Kreuze, rechts und links Worte der Bibel aus dem Propheten: „Ich bin der Herr etc.“ Oben: „Etliche Trostsprüch etc.“ Unten: „Zu Görlitz durch Crispin Scharfenberg, Formschneider.“ s. gr. r. fol. Colorirt. — 5.—

1479 Abconterfeiung des Schloss Dachssbach an der Asch, verbrannt 1553. Unten: „gedruckt zu Nürnberg durch H. Glaser etc.“ qu. fol. Colorirt.

1480 Wahrhaftiger und eigentlicher Bericht und Abcontrafactur etc der Schiffbrücke des Herzogs von Parma vor Antwerpen. 1585. Unten: „Beschreibung und gedruckt zu Augsburg durch Mich. Wanger.“ gr. fol. Colorirt durch Patronen. — 2.—

No.

1. 1481 Böhmische Geschichtsscenen, oben und unten gedruckte Beschreibung in böhmischer Sprache. 1594. fol. Colorirt.

---

2. 6. 1482 Die seligen Jungfrauen und Märtyrerinnen im himmlischen Rosengarten, in vier Reihen übereinander, oben Joseph, Maria etc. Unten deutsche Verse: „Wer in den Rosengarten geh' etc. Gedruckt zu Nürnberg bei Hans Wolf Glaser." s. gr. imp. qu. fol. aus 4 Bl. zusammengesetzt, durch Patronen colorirt. *Sehr merkwürdiges Blatt.*

---

1. 1483 Das christliche Schiff mit seinen mancherlei Anstössen, geistliche Allegorie in sehr reicher Composition, wovon No. 1314 *) ein Kupferstich vorhanden. Unten deutsche Verse und gedruckt zu Nürnberg durch Hans Weigel. s. gr. imper. qu. fol. Durch Patronen colorirt.

---

2. 1. 1484 Tafel des Glücks und Unglücks, in welcher leicht zu finden, was ein jedermann zu seinem Gewerbe etc. gedruckt zu Nürnberg durch Hans Lantzenberger. Oben Adam und Eva liegend, links herab ein Todtentanz in Holbein's Charakter in 12 Abtheilungen, rechts die Zeichen des Thierkreises, ganz unten eine Barbierstube. In der Mitte die Tafel mit den Worten: „Mit Fleiss in richtiger Ordnung zusammengetragen durch Mart. Alb. Theophrast, Medicum Spagirum und Metallist von Kemnitz. s. gr. r. fol. *Merkwürdiges Blatt.*

---

8. 1485 Einzug Ferdinand II. in die Wiener Cathedrale. „Augustissimi et Potent. Rom.....ingressi." Joh. Conrad Fisher inv. Dan. Döringh fec. Aug. Vindeb. s. gr. r. qu. fol. Friesenform. *Schön geschnittnes Blatt, wozu aber wahrscheinlich noch mehr gehört.*

---

8. 1486 a und b Allegorie. Der sterbende Mensch im letzten Augenblick, unten links am Bette desselben die Liebe und eine knieende Frau, zur andern Seite die Welt und die Hoffnung, oben der Erlöser in Wolken und die Werke der Barmherzigkeit. s. gr. imper. fol. *Aus vier Blättern bestehend, die rechte Ecke unten defekt. Zeichnung und Schnitt der Augsburger Schule von Burgkmair gleichend.*

*) Von Matthias Zündt. S. 140 No. 1314.

No.

1487 Der reiche Mann und der arme Lazarus, reiche Composition, Zeichnung und Schnitt No. 1422 a ähnlich. s. gr. qu. imper. fol. aus 8 Bl. zusammengesetzt. —1.—

1488 Theil einer Holzdecke im Plafond mit Fruchtgewinden und Genien. s. gr. r. fol. Im spätern Charakter des 16. Jahrhunderts. Ein Theil unten fehlt. —2.—

1489 Jonas vom Wallfische ausgeworfen, im Vorgrunde ein grosser absichtlich undeutlich gezeichneter Körper in Perspektive, unten die Schrift: „Was ſiehſt du. 1538. Stephan hamer zu Nürnbergh.“ Friese aus 2 Bl. zusammengesetzt. —3.—

1490 23 Bl. Wappen, Titel, Randleisten und andre Gegenstände aus verschiednen Perioden der Holzschneidekunst. 8. 4. und kl. fol. —6.—

1491 Wahrhaftige Beschreibung des anderen Zuges der Böhmen in Oestreich wider die Türken etc. gedruckt zu Nürnberg durch Iheronimum, Formschnyder. 1539. fol. mit 5 Bl. grosser Holzschnitte. *Gutes Werk.* —12.—

Folgende Blätter sind in neueren Drücken aus Derschau's und Becker's Holzschnittsammlung.

1492 2 Bl. 28 verschiedne Bildnisse in Medaillons oder Münzen. Becker No. 29. B. mit Zueignung an Burgkmair — Bauernschmauss. ibid. 81. und dem S. B. Beham zugeeignet. fol. und 4to. —2.—

1493 9 Bl. Die grosse Mühle — Enten — Verschiedne andere Vögel — Moses etc. ibid. C. 4, 6, 7, 12. gr. fol. und 8vo.

1494 11 Bl. Adam und Eva — David und Goliath — Bad der Diana — Ablassverkauf — Das heil. Grab zu Jerusalem — Kaiser Trajan — Lot geht aus Sodom D. 1, 5, 6, 9, 18, 26, 28. qu. fol. et fol. —2.—

1495 10 Bl. St. Christoph. 1510. — Erweckung des Lazarus — Absalom — Schöpfung — Apocalypse — Verschiedne Trachten etc. fol. und 4to. ibid.

Blätter von sehr grossem Imperialformat.

No.

3. 1497 Ansicht einer Stadt, in deren Mitte die Hauptkirche oder der Münster, links die Beschreibung. ibid. C. No. 27. *Becker will an einem Hause unten die Buchstaben PH. gefunden haben.*

3. 1498 Die Erzählung Jesu von dem Könige und seinen Dienern, unten links G. G. (Georg Glockendon.) ibid. C. No. 30.

---

2. 1499 Ansicht einer Stadt, im Vorgrunde viele Schiffe, unten das Monogramm M. W. ibid. C. 10.

---

2. 1500 Graf Babo von Abensberg empfängt zu Regensburg mit seinen 32 Söhnen die Lehn vom Kaiser Heinrich II. ibid. D. 17.

---

2. 1501 Der St. Marcusplatz zu Venedig, vom Vorgrunde aus läuft ein Seiltänzer auf den Thurm des Platzes. ibid. D. 23.

---

2. 1502 Hochzeit zu Cana in verschiednen Abtheilungen, mit dem Monogramm MW. 1566. Das ganze mit 11 roth eingedruckten biblischen Stellen. ibid. E. No. 6.

---

1. 1503 Die Taufe Christi, im Hintergrunde Nürnberg, im Vorgrunde die Reformatoren und Unterzeichner der Confession; reiche Zusammenstellung. ibid. E. 8.

3. 1504 Auferstehung Jesu, grosse Figuren, unten rechts ein auf den Knieen liegender Wächter. ibid. E. No. 11.

2. 1505 Der Engelsgruss der Maria, links unten das Monogramm MK. ibid. E. 12.

3. 1506 Christus am Kreuze von Johannes und Maria umgeben, Engel fassen das Blut auf; geringer Holzschnitt. ibid. E. 14.

2. 1507 Moses geht durchs rothe Meer, grosse Figuren aus vier Bl. zusammengesetzt. ibid. erste Lieferung.

---

1. 1508 5 Bl. Kupfer nach alten Meistern des 15. und 16ten Jahrhunderts. Die Verbrennung des Huss, Umriss nach einem böhmischen Chronikgemälde — Anbetung der Hirten, von Prestel — Verkündigung der Maria, nach einem Meister von 1514, v. Burdé. fol.

No.
1509 8 Bl. mit 16 Abbildungen alter böhmischer Regenten Boleslas, Premisel und and. nach alten Gemälden. Saltzer sc. gr. 8.

Sechste Periode. Meister im Uibergange vom 16ten ins 17te Jahrhundert,

wobei mehre Maler-Radirer nicht im Bartsch angezeigt. — 5. —

WENDEL DIETERLEIN von Strasburg, geb. 1540.?

1510 12 Bl. geistreich radirte Grotesken mit komischen Figuren, Thieren und Blumenwerk; Titel: ein sitzender Mann mit Schild vor der Brust und Inschrift: „Wendel Dieterlein Goldarbeiter in Strasburg fecit.“ B. Caymox exc. Nicorb. 8.

1511 Grabhalle, äusserlich mit vielen Figuren geziert. kl. fol. — 1. —
No. 58 bezeichnet aus einer grössern Suite. *Gutes Blatt.*

Nach ihm.

1512 Elias fährt gen Himmel. „Igneus Eliam etc.“ Matth. Greuther sc. Argent. 1589. gr. fol. *Frei gestochnes Blatt in gutem Druck.* — 2. —

CHRISTOPH JAMNITZER von Nürnberg,

angeblich Sohn des berühmten Goldschmidts W. Jamnitzer,

geb. gegen 1560.

1513 27 Bl. „New Groteskenbuch, inv. und rad. durch Christ: Jamnitzer burger etc. 1610.“ Enthaltend Kinderspiele, Verzierungen und verschiednes Blätterwerk. kl. 4. — 10. —

1514 48 Bl. „New Groteskenbuch, inv. radirt und verlegt durch Christ. Jamnitzer etc. Der Schnakenmarkt etc.“ Diese Suite enthält meist komische Figuren in grotesker Zeichnung. 32 Bl. qu. 4. *Gut radirte Blätter.* *) Hierzu, obgleich anders, könnte auch gehören: „Schnakenbüchlein andrer Theil. Gottfr. Müller exc.“ No. 1—16. qu. 12. — 9. —

*) Es ist schwer beide Suiten zu trennen, da in der zweiten noch eine andre Abtheilung vorzukommen scheint, indem der Titel mit dem Radeskobaum dieses vermuthen lässt.

JOHANN v. ACHEN oder auch AKEN, ACH, von Cölln, geb. 1556, gest. 1600.

No.

1. 1515 2 Bl. Verkündigung — Eccehomo. Lucas Kilian sc. kl. fol. und 8. *defekt.*

2. 1516 2 Bl. Anbetung der Engel und Hirten bei der Geburt Jesu. Gilles Sadeler sc. 1588. kl. fol.

2. 1517 2 Bl. Derselbe Gegenstand anders, Copie — Der heil. Augustinus. Joh. Sadeler sc. 8. *Letztes Blatt schön.*

6. 1518 3 Bl. Anbetung der Hirten — Magdalena küsst das Kind — Zwei Engel knieend mit Rauchgefässen vor dem Kinde. Joh. Sadeler sc. qu. kl. fol. fol. und 8. *Das letzte Blatt wenig defekt an der linken Ecke.*

1519 3 Bl. Heilige Familie, ein Engel reicht eine Lilie. „Acutor....Deo." Clara Maria Eimmart fec. Hierzu 2 Bl. desselben Gegenstandes. E. Sadeler und Galle sc. fol. Die erstere Radirung von Eimmart. *Selten.*

4. 1520 3 Bl. Heilige Familie, wobei die heil. Catharina. Raph. Sadeler sc. kl fol. oval und 4to.

2. 1521 13 Bl. heilige Gegenstände. Maria mit dem Kinde — Christus als Gärtner — Christus am Oelberge — Magdalena — Begräbnis Christi — Der heil. Albertus etc. Raph. und Joan. Sadeler sc. qu. 8. und 12mo.

2. 1522 12 Bl. aus dem Leben Jesu mit allegorischen Einfassungen und unten latein. Verse. Ohne Namen der Kupferstecher. gr. 8.

1. 1523 Christus am Kreuz, unten Johannes und Maria. Egid. Sadeler sc. gr. fol. *Aufgezogen.*

1. 1524 2 Bl. Christus am Kreuze ruhend — Himmelfahrt Jesu, G. Andr. Wolfgang sc. s. gr. fol. *Gelb und chiffonirt, das letzte Blatt defekt.*

4. 1525 Der Leichnam Jesu auf dem Schoose der Maria von Magdalena und Engeln angebetet. Luc. Kilian sc. gr. fol.

4. 1526 2 Bl. Marter des heil. Sebastian, im Geschmack von Palma. J. Müller sc. gr. fol. *oben rund, aufgezogen und fleckig.* B. No. 23. Nebst Copie.

1. 1527 2 Bl. Derselbe Gegenstand, oben rund. Spirinx sc. — Derselbe Gegenstand, freie Copie. *Gut gestochnes Blatt.*

No.

1528 2 Bl. Das Urtheil des Paris. „Pastoris....deae.“ R. Sadeler sc. qu. fol. — Venus und Amor, halbe Figuren. R. Sadeler sc. gr. 8. — 2.—

1529 2 Bl. Die Parzen, Nicomaxia Vitae, Merkur und Minerva. G. Sadeler sc. gr. fol. *Aufgezogen, das erste Blatt defekt.* — 1.—

1530 Grosse Allegorie; die Gerechtigkeit und Mäsigkeit stürzen den Betrug und Geiz nieder. „Non bene....Amazon.“ G. A. Wolfgang sc. s. gr. r. fol. *Grosses Hauptblatt.* — 10.—

1531 Minerva beschützt die Künste und Wissenschaften. G. Sadeler sc. gr. fol. — 1.—

1532 5 Bl. Italia, Francia, Hispania, Germania, Johannes Sadeler sc. 4to. *Schön gestochne Blätter nebst Copie des ersten Blattes.* — 3.—

1533 2 Bl. Lucretia. „Stulta quid....scelere. Egid. Sadeler sc. gr. 8. *Schönes Blättchen, scharf beschnitten.* — 1.—

CHRISTOPH SCHWARTZ, berühmter Maler aus Baiern, geb. 1554, gest. 1594.

1534 Die Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten. Egid. Sadeler sc. qu. fol. — 1.—

1535 Heilige Familie, Engel spielen mit dem Kinde Jesu, Joseph zimmert, in der Ferne ein Kloster. Probst exc. qu. fol. s. No. 1584. *Diese Composition ist eigentlich von Sustris.* — 1.—

1536 Jesus wäscht den Jüngern die Füsse; schöne Composition. W. Kilian sc. qu. fol. *Schönes Blatt.* — 6.—

1537 7 Bl. mit Titel, die Geheimnisse der Passion Jesu oder die sieben Stationen. *) Titel, zwei Engel halten eine Steintafel. „Vulneratus....omnes.“ Unten: „Praecipua Passionis....mysteria.“ Joh. Sadeler sc. 1589. gr. fol. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken, ein Blatt, Christus ans Kreuz genagelt, fehlt.* — 10.—

1538 8 Bl. complette Suite gute Copien danach. P. Paolo Torri excud. Padua 1617. gr. fol. *Gute Blätter.* — 4.—

*) Gemälde davon sind in Prag.

No.

_1._ 1539 7 Bl. Copien danach in kleinerer Form. Elias v. d. Borcht sc. kl. fol. *Gute Blätter.*

_11._ 1540 Christus trägt das Kreuz; sehr reiche Composition, der Zug geht nach rechts. Christ. Schwartz inv. Monachi Johann Weiner fec. 1611. qu. fol. *Vorzüglich radirtes Blatt, selten und schöner Druck.*

_5._ 1541 Christus am Kreuze, zu beiden Seiten Maria und Johannes. Joan. Sadeler sc. gr. fol. *Schön.*

_1._ 1542 Die Kreuzigung Jesu, reiche Composition, im Vorgrunde rechts die ohnmächtige Maria. Egid. Sadeler sc. 1590. gr. fol. *Hauptblatt.*

_3._ 1543 Das grosse jüngste Gericht, Plafond. Joan. Sadeler sc. rund, grosses Blatt. *Hauptblatt.*

_1._ 1544 Derselbe Gegenstand, blosser Umriss. V. R. Grüner sc. 1822. *Eben so.*

_4._ 1545 Kampf des Erzengels Michael gegen die bösen Engel, reiche Composition, oben rechts: Johann Weinher fec. Monachii 1611. fol. *Schön radirtes und höchst seltnes Blatt.*

_16._ 1546 Römische Truppen, welche Gefangene aus einer Stadt führen, reiche Composition. Luc. Kilian und Dom. Custos sc. s. gr. r. fol. *Hauptblatt und guter Druck.*

_6._ 1547 Pluto entführt Proserpina, schöne Composition. Raph. Sadeler jun. sc. kl. qu. fol. *Schöner Druck des vorzüglichen Blattes.*

_1_ 1548 3 Bl. Allegorie auf die Wollust oder Verführung durch selbige, links eine Buhlerin die Zither spielend; hierzu kleinere Copie. — Venus und Satyr. qu. fol. und 4to.

JOHANN ROTTENHAMMER,

geb. zu München 1564, gest. 1604.

_1._ 1549 2 Bl. Erhöhung der Schlange durch Moses. Luc. Kilian sc. nebst Copie von M. P. gr. 8.

1550 2 Bl. Die Verkündigung. Luc. Kilian sc. Erster Druck mit latein. und zweiter mit deutscher Schrift. kl. fol. *Scharf beschnitten.*

No.

1551 Mariä Verkündigung, der Engel rechts kniet auf Wolken. „Legatus....extat.“ Raph. Sadeler jun. sc. fol. *Vorzügliches Blatt und kostbarer Druck.* — 16.

1552 Anbetung der Hirten. Luc. Kilian sc. kl. fol. *Erster und zweiter Druck.*

1553 4 Bl. Anbetung der Hirten — Zwei heil. Familien — Taufe Jesu. Luc. Kilian sc. kl. fol. *Ein Blatt defekt.* — 2.

1554 Der Engel erscheint Joseph, dieser bereitet sich zur Flucht, indem er den Esel anschirrt. Schöne Composition. Joh. Sadeler sc. kl. qu. fol. *Vorzügliches Effektblatt und schön gestochen.* — 10.

1555 2 Bl. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Crispin de Pass und El. Bosch sc. oval 8. — 3.

1556 6 Bl. Heilige Familien. Egid. Raph. Sadeler und H. Ulrich sc. kl. fol. — 1.

1557 2 Bl. Die Auferweckung des Lazarus; schöne Composition. Raph. Sadeler sc. fol. *Schön gestochnes Blatt.* — 16.

1558 Kreuzigung Christi, rechts Johannes, links die heiligen Frauen; schöne Composition in Tintoretto's Manier. Luc. Kilian sc. 1618. gr. fol. *Schönes Blatt, links mit blauen Farbeflecken.* — 13.

1559 Himmelfahrt der Maria, schöne Composition. L. Kilian sc. 1616. gr. fol. *Schön.* — 2.

1560 Adonis trennt sich von Venus. D. Custos sc.? Ciartres excud. Paris. gr. fol. — 1.

1561 Venus schlafend von drei Satyren beobachtet. J. Matham sc. gr. 8. B. No. 193. *Schön gestochnes Blatt mit kleinem Fleck.* — 2.

1562 Aktëon als Hirsch verwandelt; die Figuren von Rottenhammer, die Landschaft von Breughel gemalt. Beauvarlet sc. qu. fol. — 12.

1563 Mars entkleidet bei Venus. Dan. Herz sc. Aug. Vind. 1713. qu. fol. — 2.

1564 2 Bl. Victoria — Felicitas. Luc. Kilian sc. 1615. im Geschmack des Saenredam oder Goltzius. gr. fol. — 2.

1565 2 Bl. imitirte Zeichnungen des Berliner Cabinets. Saulus — Michael. Laurentz fec. fol. und qu. fol. — 1.

JOSEPH HEINTZ, Maler von Bern,

geb. 1565, gest. 1609, arbeitete viel für Rudolph II.

No.

7. 1566 2 Bl. Die Geburt Jesu oder die Nacht, in Correggio's Beleuchtung. Luc. Kilian sc. gr. fol. *Vorzügliches Blatt und alter kräftiger Druck, leider unten und am Rande wenig defekt. Hierbei zweiter und retouchirter Druck ohne Verse.*

2. 1567 Heilige Familie, der kleine Johannes knieet vor Jesus. G. Sadeler sc. fol. *Schönes Blatt.*

1. 1568 2 Bl. Der Leichnam Jesu von Engeln beweint — Auferstehung Jesu. Luc. Kilian sc. gr. fol. *Das erste Blatt vorzüglich, jedoch mit einigen Flecken.*

1. 1569 3 Bl. Der heil. Hieronymus mit dem Engel, halbe Figur. Luc. Kilian sc. nebst Copie — Magdalena, halbe Figur. Egid. Sadeler sc. gr. fol. und 4to. *Das erste Bl. sehr schön.*

2. 1570 2 Bl. Venus, bei ihrem Wagen Amor und zwei Cupidons — Ein Satyr mit Venus auf dem Schoose, Amor schläft. Luc. Kilian sc. 1607. fol. und kl. fol. *Schöne Blätter, das erste oben wenig kleine Dintenflecke.*

1. 1571 3 Bl. Allegorie auf die Gerechtigkeit. Luc. Kilian sc. gr. fol. erster und zweiter Druck — Taufe Christi, nachgeahmte Zeichnung. gr. 8.

MATTHEUS GUNDELACH,

Maler bei Rudolph II., starb 1653.

5. 1572 3 Bl. Grosse Allegorie zu Thesen, der Brunnen der Weisheit. Wolfg. Kilian sc. s. gr. r. fol. — Der heil. Salesius, Wissen und Religion. Luc. Kilian sc. — Merkur und Herse. Balzer fec. s. gr. r. qu. fol.

2. 1572a 4 Bl. Die Evangelisten Matthäus, Lucas etc. Luc. Kilian sc. oval fol. *Etwas gelb.*

JOHANN GEORG CREUTZFELDER,

geb. 1570, gest. 1636.

2. 1573 Investitur oder Belehnung einiger Grundgüter der Stadt Frankfurt durch Kaiser Matthias; Umriss nach einem grossen Bilde. Giov. Amad. Prestel fec. s. gr. fol.

PETRUS CANDIDUS oder DE WITTE,

von Brügge gebürtig, gestorben in München 1618.

No.

1574 Verkündigung der Maria, oben eine Engelsglorie. Joh. Sadeler sc. gr. fol. *Aufgezogen, schönes Blatt.* — 1.—

1575 3 Bl. Die Verkündigung, halbe Figuren. Joh. Eillarts sc. gr. fol. *Zwei verschiedne Drücke nebst Copie.* — 2.—

1576 5 Bl. Dieselben anders, wobei auch Magdalena. Joan. und Raph. Sadeler sc. 8. — 3.—

1577 4 Bl. Heilige Familie, Simeon zu den Füssen des Kindes. Raph. Sadeler sc. 1591. Nebst 2 Copien. kl. qu. fol. *Aufgezogen, wenig defekt, übrigens schönes Blatt.* Hierbei auch noch Maria mit dem Kinde. Sadeler sc. 8. — 2.—

1578 Das Abendmahl Jesu, halbe Figuren. Joh. Sadeler sc. qu. fol. *Aufgezogen.* — 9.—

1579 16 Bl. Der leidende Christus und die Engel mit den Passionsinstrumenten. Egid. Sadeler incid. *) 8. Nebst Copien mit deutschen Versen. — 4.—

1580 2 Bl. Die Anbetung der Hirten, effektvolle Composition. Luc. Kilian sc. gr. fol. *Erster und zweiter Druck vor und mit der Adresse von Sandrart.* — 10.—

1581 6 Bl. Christus das Kreuz tragend — Petrus, Paulus und St. Rochus das Schweistuch Christi haltend — Magdalena am Grabe Jesu mit mehrern Wiederholungen — Christus zu Emmaus. Raph. Joh. Sadeler und Hieron. Wierx sc. gr. fol. *Meist vorzügliche Blätter in schönen Drücken, besonders Magdalena von Wierx.* — 20.—

1582 4 Bl. Die vier Kirchenlehrer Ambrosius, Hieronymus etc. — Evangelist Lucas. E. Sadeler sc. 8. *Schöne Blätter.* — 1.—

1583 7 Bl. David singend — Marter der heil. Ursula — Marter des heil. Thimus von Salzburg — Der Genius des Ruhms etc. Egid. und Joh. Sadeler sc. — Der heil. Franciscus, in den Wolken eine Engelsglorie. *Schönes Blatt.* gr. fol. und 8. — 5.—

1584 15 Bl. Die berühmten Tapeten des Münchner Schlosses, enthaltend 1) 9 Bl. die Geschichte Otto's von Wittels- — 18.—

---

*) Manche eignen die Zeichnung dem Egid. Sadeler zu.

bach — 2) 2 Bl. Tag und Nacht — 3) 4 Bl. Jahreszeiten. C. G. Ambling sc. 1698 und 1699. qu. fol. fol. et 4to. *Vorzügliche Blätter* *) *in schönen Drücken.*

FRIEDRICH SUSTRIS, geb. gegen 1550.

— 2. — 1585 2 Bl. Maria mit dem Kinde von Engeln umgeben, Joseph zimmert, oben singende Engel. J. Sadeler sc. qu. fol. *Schönes Blatt im ersten und zweiten Druck.*

— 1. — 1586 4 Bl. Verkündigung der Maria — Magdalena — Christus erscheint der Magdalena — Ausgiessung des heil. Geistes. Joh. und Justus Sadeler sc. gr. 8. *Das erste Blatt schön.*

— 7. — 1587 2 Bl. Christus am Oelberge — Christus das Kreuz tragend. Dom. Custos sc. gr. und qu. oval fol.

— 1. — 1588 2 Bl. Maria im Zimmer — Der Ehebund. Joh. Sadeler sc. kl. fol. und qu. fol. *Gute Blätter.*

— 1. — 1589 3 Bl. Das jüngste Gericht. Corn. Boel und Sadeler sc. — Kampf des Erzengel Michael mit dem Drachen. fol. und qu. fol.

1590 Herkules zwischen Tugend und Laster. Joh. Sadeler sc. gr. fol. *Hauptblatt in schönem Druck.*

MATTHEUS GREUTER,

Maler und Kupferstecher von Strasburg, geb 1566, gest. 1638.

— 4. — 1591 8 Bl. Titel zur Biblia Sacra — Allegorie auf einen Cardinal — Minerva stehend auf einem Schild im Wasser — Christus als Kind — Neujahrwunsch — Himmelfahrt Jesu — Adam und Eva — Amor vincit omnia — Giardino del Cardin. Montealto. Greuter sc. fol. und 4to. *Gute Blätter.*

— 4. — 1591 a 8 Bl. Die sieben Bitten. „Harmonia seu concordialia Orazione Dominicale etc. 1653. qu. fol. *Ein Blatt wenig defekt.*

— 12. — 1591 b 9 Bl. Die sieben Sacramente der römischen Kirche. „Schemata Sanctae Eccles. Christi.“ M. Greuter inv. R. G. sc. 1697. *Interessante Suite in schönen Drücken.*

---

*) Die complette Suite besteht aus 25 Blättern, hier fehlen 4 Bl. von Wittelsbach und 6 Bl. von den Monaten.

No.

1591c 2 Bl. Geld zieht die Welt. M. Greuter inv. sc. qu. — 2.—
fol. *Zwei verschiedne Drücke, einer defekt.*

DOMINICUS und RAPHAEL CUSTOS,

Kupferstecher von Augsburg, gestorben 1612.

1592 3 Bl. Maria mit dem Kinde. Vitali etc. — Maria zeigt dem Kinde eine Rose. — Maria, Joseph und die heil. Catharina. „Alma . . . vivificant." R. Custos sc. 8. u. 4. *Gute Blätter.* — 1.—

1593 6 Bl. Die frommen berühmten Frauen, halbe Figuren. D. Custos fec. 8. — 10.—

1594 3 Bl. Maria in Wolken, unten vier Heilige — Tod der Maria. R. Custos fec. letzteres Blatt nebst Copie. fol. und qu. fol. — 1.—

1595 3 Bl. Anbetung der Könige — Der heil. Norbertus, in Einfassung andrer Heiligen — Spiegel der Kunst und Natur. R. und D. Custos sc. gr. fol. und fol. — 1.—

1596 5 Bl. St. Blasius — St. Matthäus — Christus in Wolken von Engeln verehrt — Narr mit der Puppe — Titel zu Fuggers Bildnissen. D. Custos sc. 8. u. kl. fol. — 1.—

1597 2 Bl. Judith mit ihrer Magd im Zelte des Holofernes, halbe Figuren nebst Copie. Turpin. excud. 1599. gr. fol. und fol. — 1.—

1597a 7 Bl. Ansichten verschiedner Oerter bei Augsburg. Raph. Custos fec. 1630. gr. qu. 8. — 2.—

HANS ULRICH, Kupferstecher zu Nürnberg, geb. 1580.

1598 3 Bl. Opfer des Abraham — Der heil. Georg tödtet den Drachen — Titel zum neuen Testament. H. Ullrich sc. 1599. fol. *Schön gestochnes Blatt.*

1599 9 Bl. Sieben Frauenbüsten in altdeutscher Kleidung — Venus — Titel mit vielen Wappen. 8. *Schön gestochen.* — 2.—

1600 22 Bl. Soldaten in Ovalen — Tritonenkämpfe, Friese und rund — 8 Bl. verschiedne Vögel, 1—8. 4to. und 12mo. *Glänzend gestochen, mehre Blätter defekt.* — 8.—

1601 18 Bl. 6 Bl. der verlorne Sohn. qu. oval. — Zwölf Verzierungen mit Figuren. Ullrich sc. 1608. qu. 12mo. — 4.—

No.

3. 1602 Gruppe dreier lahmen Bauern. M. A. inv. Ullrich sc. 1608. 12mo. *Gutes Blättchen.* — Schönes Crucifix. Caimox excud. kl. fol. *Schön.*

DANIEL MIGNOT,

Goldschmidt und Kupferstecher zu Augsburg, gegen 1590.

8. 1603 8 Bl. Goldschmidtsverzierungen zu Ohrgehängen oder andern Staatszeug mit dem Monogramm (Brulliot No. 1541.) Ohne Titel. 8. *Selten.*

ANTON EISEN,

Maler und Kupferstecher von Paderborn, gegen 1580.

8. 1604 8 Bl. 7 Bl. die Tugenden — Haeresis Dea, allegorische Figur, im Geschmack von Goltzius. Eisen fec. 1589. fol. et 8. *Gut gestochne Blätter.*

GABRIEL SPILBERG gegen 1590.

12. 1605 9 Bl. mit Titel und Schlussblatt, die sieben Werke der Barmherzigkeit. Gabriel Spilberg inv., Crisp. de Pass excud. gr. 4to. *Schöne Composition.*

JUSTERBERGER.

8. 1606 Anbetung der Hirten, in einem alten Gebäude, links Joseph mit einem Lichte; halbe Figuren. „Parvulus.. pacis." Links kaum lesbar: Justerberger. kl. fol. *Radirtes und gestochnes Blatt, selten.*

LUDWIG DIETZINGER,

Kupferstecher in Stuttgart, gegen 1580.

1. 1607 14 Bl. Ansichten des neuen Collegiums in Tübingen, Belustigungen der Studirenden etc. L. Dietzinger sc. qu. 8.

JACOB BEYER in Augsburg, gegen 1590.

3. 1608 Die vergnügte Gesellschaft Augsburger Künstler, Georg Peham, Kellerdaler und and. Boetius sc. 4to.

GEORGE BEHAM, BEHM, PEHAM, auch PECHAM,

Schüler von Bocksberger, Maler und Radirer, aus Baiern, geboren gegen 1575.

No.

1608 a Die betende Magdalena, halbe Figur, im Profil nach links, unten G. B. 1603. 12mo. *Selten.* — 7.—

1609 Neptun in einer Muschel von vier Seepferden gezogen, unten rechts: Georg peham 1594. 4to. *Sehr geistreich radirtes Blatt, nicht gewöhnlich.* — 13.—

1610 Herkules und Antheus, ersterer vom Rücken gesehen, unter ihm der liegende Neid, links G. P. 7 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Sehr leicht und geistreich radirt, selten.**) — 12.—

1611 Venus sitzend von Amoretten geliebkost, andere bändigen einen Satyr, ein zweiter liegt links im Vorgrunde; unten nach rechts: G. P. P. 8 Z. breit, 5 Z. 7 L. hoch. *Sehr leicht und geistreich radirt. Bartsch legt dies Blatt, wie obiges, einem Schüler des Guido bei.* (*Vol.* 19. *pag.* 185. 186. — 12.—

1612 3 Bl. kleine Landschaften. 1) Wassermühle, zur Linken des Blattes nahe am Rade 1593, rechts G. P. — 2) Brücke mit zwei Bogen, worüber zwei Eseltreiber, unten nach links 1593. G. P. — 3) Ruinen rechts im Vorgrunde, wo drei Männer sitzen, in der Mitte G. P. 1593. kl. 4to. *Alle drei Blätter kräftig geätzt, übrigens selten.* — 21.—

Nach ihm.

1613 3 Bl. Zwei Nymphen auf einem Marinepferde. Lucas Kilian sc. rund — Aktëon und Diana — Calisto mit Diana im Bade. Crisp. de Pass incid. 4to. *Ein Blatt beschnitten.* — 2.—

BARTOLOMEUS REYTTER, Baierscher Künstler, gegen 1590.

Eigne Radirungen.

1614 Der heil. Hieronymus in einer Höhle sitzend, halbe Figur, links der Löwe. Bart. Reytter pictor inv. et excud. Jenet ex. gr. 8. *Gutes Blatt, selten.* — 7.—

---

*) Bartsch führt dieses Blatt im 19ten Bd. des Peint. Graveur pag. 184 unter No. 3 auf. Strutt nennt dasselbe Blatt in seinem Biographical-Lexicon T. II. p. 211, jedoch ungewiss und oft sind die Buchstaben G. P. irrigerweise als Gaetano Piccini gedeutet worden.

No.

14. 1615 Ein Kind auf dem Todtenkopfe sitzend und Seifenblasen spielend, unten links B. R. F. Monachi Zimmermann exced. 12mo. *Gutes und seltnes Blättchen.*

---

18. 1616 Christus trägt das Kreuz, Gruppe dreier halber Figuren nach links. Georg Beham inv. Monach. Bart. Reiter fec. 1610. 12mo. *Gut radirtes Blatt und selten.*

14. 1617 Venus und Amor unter einem Baume, halbe Figuren; sie hält einen Spiegel. Georg Becham inv. B. Reyter fec. 1610. 12mo. *Schön radirtes und kräftig geätztes Blatt. Selten.*

Nach ihm.

16. 1618 2 Bl. Die Allerheiligen in einer Glorie, unten eine Stadt. R. Custos sc. Aug. Mainnet exc. — Der heil. Georg. J. Gennet sc. fol. *Das letzte Blatt gelb.*

GABRIEL KRAMMER von Zürich, *) gegen 1590.

1619 26 Bl. architektonische Gegenstände für Tischler, Ebenisten, enthaltend Säulenordnungen, Friese, Kämpfer und dergleichen in componirter Ordnung, mit Titel. 1600. fol. Die Blätter sind meist mit dem Monogramm GKB. 1598. bezeichnet.

AUGUSTINUS BRAUN von Prag, gegen 1590.

9. 1620 Die Ankunft der Könige bei der Geburt Jesu, Winterlandschaft mit Schnee. Aug. Braun inv. Wenc. Hollar fec. Antverp. 1646. qu. fol. Cat. v. Vertue No. 26. *Aufgezogen und gelb, übrigens selten.*

1. 1621 Anbetung der Könige und vieler Herren, in der Ferne Cölln. Peter Ransson sc. 1614. gr. fol.

2. 1622 6 Bl. Die Geschichte des Tobias. Peter Overrat excud. kl. qu. fol.

1. 1623 5 Bl. verschiedne heil. und andere Scenen. Crispin de Passe et Peter de Jode sc. kl. fol.

---

*) Er schrieb sich zugleich: Leibtrabantengarde-Pfeifer Sr. Röm. Kaiserl. Majestät zu Prag.

HANS LACHNER, geb. gegen 1580.

No.

1624 22 Bl. Darstellung der Geschichte des Menschen, seine Schöpfung, seine weltlichen Leiden und dessen Sieg nach der Ertragung derselben. Wolfg. Kilian und D. Custos sc. kl. qu. fol. *Gut componirte und gestochne Blätter. Mit Titel.* 1.—

BALTHASAR KUCHLEIN von Schwäbisch-Gmünd, geboren gegen 1585.

1625 230 Bl. Repräsentatio der fürstl. Aufzüg und Ritterspiel bei dem hochzeitlichen Ehrenfest des Herzog von Würtemberg-Teck etc. in Stuttgardt den 5. November 1609. Radirt und gedruckt durch Balthasar Küchlein, Bürger und Maler zu Schwäbisch-Gmünd. qu. fol. fol. 4. u. 8. *Sehr schöne und merkwürdige Blätter durch lebendige Zeichnung und im Geschmack von Josse Amman, einiges in Aug. Hirschvogels Manier radirt; zugleich historisch merkwürdig wegen der Costümes und sonderbaren Darstellung der ältern Geschichtsfiguren. Einige Blätter scheinen in den innern Abtheilungen der Züge incomplett zu seyn, andere am Rande wenig defekt.* 2. 12.—

GABRIEL WEYER, Maler zu Nürnberg, gest. 1640, arbeitete viel in Coburg.

1626 2 Bl. Heilige Familie, gut componirtes Blatt — Studium von eilf verschiednen Köpfen. Dietr. Krüger sc. 1614. 4to. und 12mo. *Gute Blätter.* 2.—

1627 2 Bl. Auferweckung des Lazarus — Auferstehung Jesu. Balthas. Schwan sc. 1619. Caimox exc. kl. fol. 1.—

1628 4 Bl. Geschichte des verlornen Sohnes, das erste Blatt: „Adio, ein Ritt in die Welt etc.“ Peter Iselburg sc. 1613. qu. fol. *Hauptblätter in schönen Drücken.* 16.—

1629 7 Bl. Die sieben Tugenden, halbe weibliche Figuren. D. Krüger sc. Caimox exc. 1614. 8. *Gute Blätter, aufgezogen.* 1.—

1630 12 Bl. Kämpfe von Tritonen und Nereiden, mit Titel: „Moustra Marina Moehr Wunder.“ Inv. Gabr. Weyer No. 1—12. qu. 8. *Gut gestochne Blätter.* 5.—

MATTHIAS KAGER,

berühmter Maler und Kupferstecher von München, starb 1634.

No.

6. 1631 Der König Salomon auf dem Throne empfängt die Königin von Saba; sehr reiche Composition in Callots Manier. Franc. Collignon Nanceianus sc. August. 1631. Kleine Friese. qu. schmal fol. *Schönes und höchst seltnes Blatt in schönem Druck.*

1. 6. 1632 18 Bl. Christus und die Apostel stehend in Nischen, mit Titel: „Sanctuarium Christian. id est Imag. Christi et Apostol. etc." Lucas Kilian sc. 1623. fol. *Vorzüglich schön gestochne Blätter meist in guten Drücken, nebst zwei Copien.*

— 2. 1633 3 Bl. Abels Tod — Taufe Christi — Der reiche Mann und der arme Lazarus. M. Kager fec. kl. fol.

— 1. 1634 Kampf der Gläubigen gegen die Türken unter dem Schutze des heil. Jacob. Wolfgang Kilian sc. qu. fol. *Gutes Blatt.*

— 1. 1635 2 Bl. Der heil. Hieronymus, halbe Figur. Michelspacher excud. fol. *Zwei verschiedne Drücke mit und vor der Adresse.*

— 1. 1636 10 Bl. berühmte heil. Frauen, in halben Figuren. M. K. fec. 1602. oval 8. *Gute Blättchen.*

— 16. 1637 Christus und Maria auf Wolken erscheinen dem heil. Franciscus und andern Ordensbrüdern und Schwestern. Matthias Kager inv. Raph. Sadelér sc. fol. *Vorzüglich zartes Blatt, schöner Druck und oben im Rande unbedeutend beschädigt.*

1. 4. 1638 2 Bl. Die heil. Elisabeth bedient die Kranken — Die heil. Cunigunda übergiebt sich der Feuerprobe. Raph. Sadeler sc. kl. fol. *Beides vorzügliche Blätter von zartem Grabstichel in guten Drücken.*

2. 4. 1639 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde erscheint dem von Engeln umgebnen heil. Georg, der auf der Rüstung das Baiersche Wappen hat, in der Ferne die Stadt München. R. Sadeler sc. gr 8. *Schönes Hauptblatt, avant toute lettre und sehr selten.*

— 8. 1640 13 Bl. Die zwölf Monate mit Titel: „Duodecim anni Menses etc." M. Kager inv. 1617. Wolfg. Kilian sc.

No.

rund in 4. Unten latein. und deutsche Verse. *Gute Drücke, zwei mit gelben Flecken.*

1641 12 Bl. reiche Arabesken mit Figuren, Thieren und Blumen im ital. Charakter. R. C. R. Custos sc. qu. schmal fol. *Geistreiche Gegenstände.* — 14.—

MELCHIOR MEIER von Freiburg.

Schön radirte Blätter.

1642 Miles an Monachus dicor Guilielmus utrumque vox mihi Berandi nomen dedit, der heil. Wilhelm oder Bernhard ganz geharnischt mit Schild und Lanze, rechts das Monogramm MM. sc. et excud. Friburg. helvet. fol. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck und selten.* — 1.— →

1643 12 Bl. Wunder der Heiligen — Maria wäscht die Füsse — Capelle *) zu Einsiedeln — Himmelfahrt der Magdalena — Magdalena wäscht die Füsse — Martha beim Herrn etc. Mit obigem Monogramm und 1606 bezeichnet. 8. *Schöne Blättchen und selten.* — 2.— →

1643a 2 Bl. Die heil. Anna — Titel zu Speculum Poenitentiae; mit dem Monogramm und 1602 bez. 8. und 12. *Das erste Blatt schön und sehr selten.* — 7.—

ADAM ELZHEIMER von Frankfurt,

geb. 1574, gest. 1620. Vorzüglicher Meister.

1644 Der Engel führt den Knaben Tobias durchs Wasser, genannt der kleine Tobias. H. Goudt sc. 1608. gr. qu. 8vo. *Schöner Druck, scharf beschnitten.* — 3.— →

1645 Copie danach von der Gegenseite, der Engel rechts. W. Hollar fec. gr. qu. 8. Vertue No. 61. *Ausserordentlich kräftiger Druck.* — 21.—

1646 Kleine veränderte Copie danach. Galle sc. 16mo. avant la lettre. — 1.—

1647 Der Engel führt den jungen Tobias in herrlicher Landschaft, genannt der grosse Tobias, die Gruppe von links wie die von No. 1644. H. Goudt Comes etc. sc. 1613. qu. fol. *Ausserordentlich kräftiger Druck, kaum so zu finden.* — 6.— →

*) Die beiden letzten Nummern sind wohl von Martin Martini, Goldschmidt und Kupferstecher zu Luzern, lebte gegen 1600.

No.

1. 8. 1648 Copie der Figuren von der Gegenseite. L. Vorsterman fec. de Hollander exc. 1609. gr. 8. *Vorzüglich und sehr selten.*

6. 23. 1649 Flucht Jesu, grosse Landschaft mit Mondbeleuchtung, rechts Hirten am Feuer. „Profugit in tenebris lux mundi etc." H. Goudt sc. 1613. gr. qu. fol. *Ausserordentlicher Druck.*

7. 1. 1650 Hinrichtung Johannes des Täufers, unten kaum sichtbar Goudts Namenszug. oval 16mo. *Das seltenste Blatt von der Suite von Goudt in kostbarem Druck.*

1. 12. 1651 2 Bl. ganz täuschende Copien von der Gegenseite, welche als Gegendrücke des Originals betrachtet sind. *Sehr selten.*

23. 1652 Copie von Wenceslas Hollar 1646. ebenfalls vorzüglich. Vertue No. 57.

6. 1. 1653 Ceres sucht ihre Tochter und verwandelt den Knaben bei der Alten in eine Eidexe; schön componirt. Goudt sc. 1610. fol. *Ausserordentlich effektvolles Blatt in kostbarem Druck.*

2. 1654 Schöne Copie danach. Wencesl. Hollar fecit 1646. fol. *Kostbarer Druck.* Vertue No. 12.

4. 2. 1655 Jupiter in der Hütte bei Philemon und Baucis. „Jupiter atque Hermes etc. H. Goudt sc. 1612. qu. fol. *Sehr schöner Druck.*

3. 1656 Aurora, kostbare Landschaft. Goudt sc. 1613. 4to. *Vorzüglich schöner Druck.*

Die compl. Blätter von H. Goudt No. 1644, 1647, 1649, 1650, 1653, 1655 *und* 1656 *gehören zu dem Vorzüglichsten, was das siebzehnte Jahrhundert lieferte, und im Allgemeinen in so ausserordentlich schönen Drücken, wie hier selten zu finden.*

---

16. 1657 Der heil. Joseph führt den Knaben bei Nacht. van Somer fecit. kl. fol. *Schwarzkunstblatt, selten und in herrlichem Druck.*

1. 8. 1658 Der heil. Christoph trägt das Kind beim Mondlicht durchs Wasser. kl. qu. fol. *Vorzügliches Blatt in Schwarzkunst von Vaillant in kostbarem Druck, sehr selten.*

No.

1659 Marter des heil. Laurentius, rechts ein Orientale. Adam von Frankfurt inv. Ohne Namen des Kupferstechers, welcher P. Soutman ist. fol. *Schönes Blatt.* 1. — —

1660 Der heil. Laurentius stehend. Wencesl. Hollar fec. C. Galle excud. 8. Vertue No. 59. *Selten.* — 14. —

1661 Johannes der Evangelist stehend mit Kelch u. Schlange. Hollar fec. C. Galle excud. 8. id. No. 59. — 5. —

1662 Juno in einer Halle als Vorsteherin ländlicher Arbeiten. Hollar fec. Sibylla Küstlin exc. 1683. qu. 8. Treffliche Copie nach No. 6. bei Vertue. Die Beleuchtung von rechts. — 16. —

1663 Der Satyr und der Bauer, welcher das Kalte und Warme blässt. Hollar fec. 1644. qu. 12mo. Vertue No. 4. *Schön.* — 14. —

1664 Gebirgslandschaft am Wasser, links Thiergruppen. W. Hollar fec. 1649. v. Wyngärde exc. gr. fol. Vertue No. 42. *Schön.* — 12. —

1665 Vesper, schöne römische Landschaft, fast wie No. 1656, in Goudts Manier gest. von Johann v. d. Velden. kl. qu. fol. *Vorzügliches Blatt in kostbarem Druck.* — 23. —

1666 Landschaft mit Wasser, rechts zwei Landleute, welche eine Frau zu Pferd durchs Wasser führen, voran ein Hund. In v. d. Veldes Manier gestochen. gr. 8. *Schön.*

Monogrammist $\mathcal{A}\,\mathcal{B}$ (wahrscheinlich Goldschmidt.) 2. — —

1667 Eine Goldschmidtswerkstatt von fünf Figuren, von Laubwerk und andern Dingen umgeben, unten das Monogramm, oben 1610. Achteckig 8vo. in pointionirter Manier gearbeitet, wie von Bang, Kellerdaler etc. *Sehr selten.*

$\mathfrak{GR}$ 1602. *)

1668 Der Tod, der den Blinden ins Wasser stösst, ersterer ist rechts, der Blinde hält die Rechte vor die Augen, 2. — —

*) Bei Brulliot No. 1447 oder 2246 ist das Monogramm als Godfrid oder Gotthardt Ringli gedruckt, obwohl dieses Blatt nicht aufgeführt ist.

No.

der Gebirgshintergrund zeigt links eine Mühle. An der Erdscholle im Vorgrunde unterhalb der beiden Figuren obiges Monogramm und Jahrzahl. 6 Z. 1 L. hoch, 4 Z. 3 L. breit. *Vorzüglich schön radirtes Blatt und sehr selten.*

JOHANN WILHELM BAUR, geb. 1600? gest. 1642.

Radirungen von ihm selbst.

4. 1669 153 Bl. Die Metamorphosen des Ovid mit Zueignung an Jonas von Heyerberg etc. Joh. Wilh. Baur inv. et fec. Viennae 1641. gr. qu. 8. *Schöne Suite von sehr reichen Compositionen und zierlicher Radirung in guten alten Drücken vor der Schrift unten. Fast alle Blätter besonders mit Bauer fecit bezeichnet. Hierbei auch einzelne Copien.*

3. 1670 2 Bl. Der todte Abel, *) Cain flieht, oben: Bauer fec. 1641. — Der Olymp. Das erste Bl. gr. qu. 8. oben defekt, das zweite 8.

1671 14 Bl. Gefechte. Battaglia Morescha, Turchesca, l'Amazone, Allemana, Antichi, Romani, Spagnola, Italiani, Ungari, Fiaminga, Francesa, Moschoviti, Turchi. Mit Titel und Zueignung an Fürst Colonna. qu. 12mo. *Ein Druck fleckig, die übrigen vorzüglich.*

4. 1672 7 Bl. ähnliche Gefechte von Türken, Sklaven der Galeere, Gruppen von Türken und Deutschen; mit Titel und Zueignung an Paolo Orsino 1636. **) qu. 12mo. *Schön und selten; die eigentliche Suite besteht aus 8 Blättern.*

4. 1672 a Das Urtheil des Midas. W. Baur fec. qu. 12mo. in oval. *Selten.*

2. 1673 7 Bl. Seestürme, worinnen zwei Originale, bezeichnet mit Joh. W. Baur inv. die übrigen Blätter Copien.

---

*) Abel im Vorgrunde des Blattes erscheint hier als Riese.

**) Ueber der Dedication im Titel fehlt das Wort Caprici. Sehr selten.

Nach ihm.

No.

1674 150 Bl. Scenen der Bibel, darunter die Passion und andre Gegenstände — Die Tugenden — Scenen der Mythe — Ansichten italienischer Häfen, Gärten u. s. w. Melchior Küsell fec. kl. qu. fol. und 4to. Unten im Rande eingedruckte deutsche Verse und nummerirt von 1—153. No. 2—4 fehlen. *Interessante Blätter von reichen Compositionen.* 1.—

1675 24 Bl. Gegenstände der Mythe, einzelne Figuren und Ansichten von Rom und Venedig. M. Küsell fec. 4to. und 16mo. incompl. —1.—

1676 Allegorie auf den dreisigjährigen Krieg. Bauer figur. Wilh. Frommer sc. gr. qu. fol. *Auf Seide gedruckt, wenig gerieben.* —2.—

WILHELM PETER ZIMMERMANN in Augsburg.

1677 2 Bl. Einzug Kaiser Ferdinand II. in Regensburg 1622. verlegt und radirt von W. P. Zimmermann. s. gr. r. fol. — Ansicht von Prag. id. fec. Theil eines grössern Bl. qu. schmal fol. —8.—

SAMUEL SUCHDUTTER? in Prag, gegen 1600.

1678 6 Bl. Ankunft des türkischen Botschafters in Prag 1609. durch Samuel Suchedütter. Friesenform. *Radirte und gestochne Blätter.* —10.—

LUCAS KILIAN, Kupferstecher von Augsburg, geb. 1579, gest. 1637.

1679 25 Bl. Neues ABC Büchlein, inv. und in Kupfer gestochen von L. Kilian in Augsburg 1627. 4to. Figurirte Buchstaben enthaltend. *Selten.* —20.—

1680 13 Bl. Genien mit den Passionsinstrumenten. „Emblemata Sacra Passionis etc.“ L. Kilian fec. 1620. 8vo. *Schöne Blätter.* —8.—

1680 a 2 Bl. Der Leichnam Jesu am Grabe — Auferstehung Jesu. L. K. A. fecit. gr. fol. *Ein Blatt gelb.* —3.—

1680 b 6 Bl. Venus und Adonis nach Adr. de Vries. gr. fol. — Bitte der Münchner Geistlichen und Herren an die —12.—

No.

heil. Jungfrau gegen den Einfall Gustav Adolphs 1635. — Verschiedne Titel und Vignetten. qu. fol. und 8.

3. 1681 11 Bl. Die neun Musen, mit Titel und der Chorus der Musen. L. Kilian inv. W. Kilian sc. 8. *Gute Blätter.*

2. 1682 Ein Knabe mit einem Hunde. „Ich Hensly....hasen.“ Lucas Kilian inv. et sc. 1612. qu. 8.

1683 13 Bl. Neues Schildbüchlein durch Lucas Kilian etc. allerhand Figuren enthaltend. Funk excud. qu. 8. — Pallas. H. Custos sc. kl. fol.

3. 1684 Das alte und erste Posthaus zu Augsburg 1616. Raph. Custos fec. qu. fol. *Radirtes Blatt.*

1685 Christus an einer Säule gegeisselt, Gruppe von zwei Figuren; schöner Holzschnitt von Wilh. Traut, bezeichnet W. T. fol.

WOLFGANG KILIAN, Kupferstecher, geb. 1581, gest. 1662.

3. 1685 a 12 Bl. Auferstehung Jesu — Besuch der Maria — Madonna mit dem Kinde und andre historische Gegenstände. W. et Phil. Kilian fec. fol. und 8vo. *Das Madonnablättchen vorzüglich.*

ISAAC MAJOR, Landschaftmaler, geb. 1576 zu Frankfurt.

4. 1686 9 Bl. Die bekannten Felslandschaften und Wasserfälle im Charakter von Savry. Isaac Major fec. J. Wolf exc. qu. fol. *Gut radirte Blätter.*

J. HAUER, geb. gegen 1580.

1. 8. 1687 Ein Satyr mit einer Nymphe in einer Landschaft rechts, in der Mitte des Vorgrundes Amor, rechts J. Hauer fec. 1619. 4 Z. 9 L. breit, 3 Z. 1 L. hoch. *Radirtes Blatt.*

FRIEDRICH BRENTEL von Strassburg, geb. gegen 1580.

4. 1688 91 Bl. Aufzüge, Rennen und andre Festlichkeiten des Herzogs von Würtemberg, des Landgrafen Ludwig zu Hessen, des Grafen von Leiningen und andrer grosser

No.

Herren zu Stuttgardt, enthaltend mythologische und etnographische Darstellungen in verschiednen Abtheilungen, schön gezeichnete und sehr geistreich und zart radirte Blätter, auf dem ersten Bl. bez. F. B. 1618. qu. fol. und 4to. *Merkwürdige Gegenstände, zugleich mehre Blätter mit alten Handschriften der figurirten Personen.* *) *Drei Blätter fehlen an der innern Folge der Nummern.*

LUDWIG BUSINCK oder BÜSINCK.

Holz- und Formenschneider, geboren gegen 1590 zu Minden, später hielt er sich in Paris auf, wo er viel arbeitete. **)

1689 2 Bl. Ein stehender Cavalier mit dem Stock in der Rechten, ohne Hut auf dem Haupte — Ein andrer eben so, jedoch mit breitem runden Hute. Unten bez. L. Büsinkius fec. fol. *Selten.* — 4.—

1690 4 Bl. Bettler, einer stehend von links nach rechts, am linken Arme einen Quersack — Einer von rechts nach links einen Krug haltend — Einer grösser als die andern en façe mit langem Barte — Einer im Profil nach links mit kleinem Kober. Drei Bl. bez. mit L. Büsinck inv. et fec. ein Bl. davon blos mit dem Namen. fol. *Selten, übrigens sehr gut charakterisirt.* 1.— —

1691 Gruppe zweier Bettler, wovon einer sitzend, bei ihm ein Kind mit Wunden. L. Büsinck fec. fol. — 16.—

1692 Ein Cavalier stehend mit Stiefel und Sporen, neben ihm ein Bettelknabe. L. Businck fec. gr. fol. — 6.—

1693 Ein sitzender Mann mit Federhut, welcher die Zither spielt. Unten: Lobe den Herrn etc. Oben: L. Büsinck pinx. et sc. in Münden 1630. kl. fol. *Selten.* — 8.—

---

*) Es ist hier zu bemerken, dass 8 Bl. (No. 23—30) in dieser Suite von Matth. Merian radirt sind.

**) Manche rechnen ihn daher unter die französischen Künstler. Er arbeitete viel in Frankreich nach Lallemand in Clair-obscur.

MATTHEUS MERIAN von Basel,

geb. 1593, gest. zu Schwalbach 1651. *)

No.

1. 1694 7 Bl. kleine Landschaften bei Abend- und Morgenbeleuchtung. M. Merian fec. Aubry exc. qu. 8. *Einige matt.*

6. 1695 44 Bl. schöne Landschaften, mehre aus der Natur entnommen, andere componirt mit einigen biblischen Scenen, dabei auch die Landschaft mit dem Kopfe. M. Merian fec. Aubry excud. qu. 8. *Schöne Drücke.*

2. 1696 8 Bl. Jagden auf Bären, Hirsche und Sauen; sechs bilden eine Folge. bez. M. Merian fec. zwei für sich mit verschlungnen MM 1610. 4to.

1. 1697 3 Bl. kleine Landschaften aus des Künstlers früherer Zeit, bezeichnet: Mattheus Merian Basiliensis fecit Tigurij 1610. kl. 4to. *Selten.*

6. 1698 16 Bl. schöne Rheinlandschaften von Mainz, Heidelberg, Lörch etc. Aubry excud. qu. 8. *Schön.*

1. 1699 3 Bl. aus dem Lustgarten zu Stuttgardt. id. fec. id. exc. kl. 4to.

1700 8 Bl. Landschaften und Ansichten vom Louvre und andern Orten von Paris als der Umgegend. id. fec. id. exc. qu. 8.

1. 1701 16 Bl. Landschaften aus der Schweiz bei Lauffen, Rohrbach bei Basel etc. id. fec. qu. 8.

3. 1702 13 Bl. dergl. ebendaher, Liesstahl, Limelingen, Angerstein, Basel etc. 1625. mit Titel: Novae Regionum etc. qu. 4to.

1. 1703 6 Bl. Jagden mit grössern Figuren, ein Bl. bezeichnet: Matth. Merian Basiliensis fec. Aubry exc. kl. qu. fol.

1. 1704 7 Bl. grössere Landschaften mit weiten Fernen, eine mit einer Hirschjagd vorzüglich. M. Merian inv. et fec. 1624. kl. qu. fol. *Schöne Blätter.*

1. 1705 2 Bl. Fürstlicher Lustgarten zu Stuttgardt — Ansicht von Mola die Gaeta, (aus der Topographie) M. Merian fec. kl. qu. fol. *Etwas chiffonirt.*

---

*) In Merians Landschaften ist ein schönes Gefühl für Perspective in Form und Ton.

No.

1706 4 Bl. Die Tageszeiten, Aurora, Dies, Vesper, Nox, einige in Elzheimers Manier. M. Merian inv. et fec. 1624. qu. fol. *Schöne Drücke, einer im Rand ganz wenig defekt.* — 8.—

1707 4 Bl. Jahreszeiten. id. fec. Basil. 1622. qu. 8. *Aufgezogen.*

1708 12 Bl. Die Monate in landschaftlichen Darstellungen, M. Merian fec. Basil. gr. 8. *Schöne Drücke.* — 4.—

1709 26 Bl. Landschaften und Ansichten der Rhein- und Neckargegenden mit emblematischen Figuren und figurirtem Titel: „Novae Regionum aliquot amoeni etc. inc. per M. Merian 1624. qu. 4to. *Hierbei eine Copie von der Gegenseite und veränderter Titel mit und ohne Adresse.* — 6.—

1710 Uiberfall und Tod des Wallenstein im Schloss zu Eger 1634 — Gastmahl des Terzky ebenda; alles auf einem Blatte. M. Merian fec. qu. fol. *Aus dem Theatrum Europaeum.* — 6.—

1711 39 Bl. Der Todtentanz durch verschiedne Stände, sehr geistreiche Zusammenstellungen nach alten Gemälden; ob nach den von Hans Kluber zu Basel? kl. 4to. *Gute Blätter in alten Drücken, jedoch incompl. Suite.* — 7. 4.—

1712 2 Bl. nachgeahmte Zeichnungen des Merian. Laurenz und Balzer sc. qu. fol.

MATTHIAS, MELCHIOR und SIBYLLA KÜSSEL — 3.—

von Augsburg, arbeiteten bis ans Ende des siebzehnten Jahrhunderts.

1712 a 27 Bl. historische allegorische Scenen, Vignetten, Blumen etc. Matth. Melch. und Sib. Küssel fec. 8. u. 4to.

Graf JOHANNES SEPTIMUS JÖRGER,

lebte gegen 1650.

1713 4 Bl. kleine Landschaften, Titel: Der Graf in reicher Kleidung mit einem stehenden Pagen zur Seite, zeichnet an einen Stein: In quarto giorno a Leopoldo divo etc. G. Sept. Jörger Comes 1662. qu. 12mo. *Zarte Blättchen in Merian's und Hollar's Charakter. Selten.* — 6.—

NICOLAS KNUPFER aus Leipzig,

Schüler von Bloemart in Utrecht, geboren 1603?

No.

4. 1714 Das Johannis- oder Rosenfest von den Kindern in Leipzig gefeiert. *) C. G. Geyser sc. kl. 4to. *Zartes Blättchen in gutem Druck.*

HANS ULRICH FRANK von Kaufbeuern,

Maler und Radirer, **) geb. gegen 1620, gest. gegen 1680.

9. 1715 Der todtkranke Darius wird von Alexander im Wagen mit dem Mantel bedeckt; reiche Composition. kl. qu. fol. *Seltner Abdruck vor: Hans Ulr. Frank* 1656. *In der Mitte ein Oelfleck.*

17. 1716 Ein Soldat, welcher einen Bauer schlägt, im Hintergrunde eine weggetriebne Viehheerde. qu. 8. *Am Rande defekt, sonst schön.*

4. 1717 Vier Soldaten und Bauern, welche sich raufen, rechts Hans Ulrich Frank. qu. 8. *Zwei Ecken defekt.*

7. 1718 Vier Bauern, die sich raufen, einer drückt den andern an einen Baum, unten H V F. 1640. gr. 8. *Defekt und fleckig.*

8. 1719 Ein Soldat verfolgt einen fliehenden Mann, rechts dessen nackendes Weib. Links: Hans Ulrich Frank den 24. May. qu. 8. *Linke Ecke defekt.*

1. 1720 Kriegsmänner um einen Tisch, wo ein Schreiber, ein Offizier reicht einen Becher Wein. H. V. Frank fec. 1656. d. 26. May. qu. 8. *Sehr schön.*

23. 1721 Drei Reiter bei einem Wirthshause, rechts die Wirthin einen Krug haltend. Unten rechts: Hans Ulrich Frank anno 1656. qu. 8. *Schön. Alle Blätter v. Frank sehr selten.*

PAULUS FLINDT von Nürnberg, gegen 1600.

16. 1722 13 Bl. 12 Bl. „Schtucklein etlicher Schnacolwaidt mit 4 Fandast Köpfen verfertigt und gemacht durch Paulum Flindt Norib. 1611. qu. 12. *Komische Gegenstände.*

---

*) Eine Sitte, die sich in Leipzig von jener Zeit an noch lange erhielt.

**) Seine Radirungen werden sehr bezahlt.

NICOLAUS DRUSSE, Goldschmidt in Augsburg, gegen 1600.

No.

1723 14 Bl. Goldschmidtsverzierungen, niellenartig gearbeitet mit zwei Titeln. Nicolaus Drusse etc. 1607 und 1614. 16mo. und 12mo. Hierzu 2 Bl. dergleichen Verzierungen. Marcus Grundler Aug. fecit 1617. 12mo. — 5.—

PAULUS GÜTLICH in Augsburg, wahrscheinlich Goldschmidt.

1724 7 Bl. Suite von verschiednen Vögeln. Titelblatt enthaltend laufende Pferde nach Callot. „Ein newes Reissbüchlein für die Jugent." Paulus Gütlich fec. et exc. qu. 12mo. *Gute Blätter.* — 12.—

EH Goldschmidt. *)

1726 8 Bl. Gold- und Juwelenverzierungen zu Nadeln, Agraffen und ähnlichen Dingen, gut radirt und mit obigem Monogramm bezeichnet. qu. 8. — 5.—

CARL SCRETA, berühmter Historienmaler aus Prag, starb 1674. **)

1727 6 Bl. Die Taufe Christi — Christus am Kreuze. Arnold und Stöklin fec. fol. Das erste Blatt in aqua tinta. — 12.—

1728 8 Bl. Der heil. Cajetan — Joh. Nepomuck von Prag und viele andre geistlich-allegorische Gegenstände. Barthol. Kilian sc. fol. — 14.—

1729 8 Bl. dergleichen geistlich-allegorische Compositionen. B. Kilian sc. fol. *Darunter mehre gute Blätter.* — 5.—

1730 8 Bl. eben so. Philipp Kilian sc. 8vo. 4to. et fol. *Darunter ebenfalls einige sehr gut.* — 6.—

---

*) Kann wohl nicht Erasmus Hornick seyn, da dessen Nadel anders ist.

**) Von ihm sind viele Gemälde in Prag, welche von hohem Werthe und in einigen der Charakter von Morillos. Die Mehrzahl der nach ihm gestochnen Blätter enthält meist geistliche Allegorien und Thesen, mehre von guten Kupferstechern; viele Blätter für Böhmens Geschichte merkwürdig.

No.

8. 1731 51 Bl. aus dem Leben des heil. Wenceslaus von Böhmen. Ferd. Henricus sc. 8vo. et fol. zum Theil F. H. bezeichnet.

1732 166 Bl. Martern und Leiden mehrer Missionarien aus der Gesellschaft Jesu. M. Küsell 8. *Sehr geistreich gezeichnete Blätter von vielem Interesse, aufgezogen, übrigens nicht gewöhnlich.*

14. 1733 2 Bl. Bildnis eines Heiligen Böhmens mit der Fahne und Palme. J. F. Leonart fec. 1671. fol. *In Schwarzkunst und sehr selten.* Hierzu eine Allegorie auf eine Klosterstiftung. id. fec.

4. 1734 35 Bl. Rosa Boemica oder das Leben des heil. Woytich. Casp. Dooms sc. 8.

4. 1735 8 Bl. Geistliche Allegorien und Thesen. Melch. Küsell sc. gr. fol. *Darunter mehre gute Blätter.*

6. 1736 14 Bl. desgleichen, zum Theil Allegorien auf den Kaiser Leopold I. und andre. id. fec. fol. et 4to. *Eben so.*

1. 1737 10 Bl. Geistliche und weltliche Darstellungen, meist von Samuel Weishuhn in Pirna 1646 gestochen. fol.

8. 1738 Der heil. Wenceslas zu Pferde an der Spitze mehrer Krieger. M. Küsell sc. fol. *Glänzend gestochnes Blatt.*

6. 1739 14 Bl. verschiedne meist weltliche Allegorien. Dan. Wusim sc. fol. et 8.

4. 1740 Institution des Carolinums zu Prag durch Carl IV. schön componirtes Blatt. Willala sc. Pragae 1602. gr. qu. fol. *Selten.*

6. 1741 Graf Waldstein mit seinen 24 Söhnen vorgeritten vor König Ottokar 1254. D. Wusim sc. qu. fol. *Alter Druck.*

3. 1742 Dasselbe Blatt. *Späterer Druck.*

4. 1743 3 Bl. Der englische Gruss — Flucht Jesu nach Egypten — Christus am Kreuze. Nach schönen Gemälden Gareis lithographirt. fol. *Gute Blätter.*

Grosse Blätter nach Screta.

8. 1744 3 Bl. Grosse Thesen und Allegorien zu Prager Universitätsfeierlichkeiten. Dankert Dankerts et A. Dooms sc. s. gr. r. fol.

No.

1745 2 Bl. Philosophische Thesen, 1660. Barth. Kilian sc. — 8.—
s. gr. r. qu. fol. *Glänzend gestochne Blätter.*

1746 Grosse Allegorie auf Böhmens Regierung, schöne und — 18.—
reiche Composition. B. Kilian sc. das grösste imp. fol. aus mehrern Blättern zusammengesetzt. *Hauptblatt.*

1747 4 Bl. Allegorien zu philosophischen Thesen. Barth. u. — 8.—
Phil. Kilian sc. s. gr. r. qu. fol.

1748 3 Bl. ähnliche Darstellungen. 1666. Math. et Melch. — 6.—
Küsell sc. s. gr. r. qu. fol.

1749 2 Bl. dergl. philosophische Thesen. Samuel Weishuhn — 4.—
sc. s. gr. r. fol. *defekt.*

1750 4 Bl. zusammen ein ausserordentlich grosses Blatt bil- 1. 13.—
dend, Allegorie auf Cultur und Handel des Kaiserreichs unter Leopold I. Thesis vom Grafen Waldstein. Melch. Küsell sc. Aug. Vindeb. s. gr. r. qu. fol. *Merkwürdiges schönes Hauptblatt.*

1751 Grosse Thesis, Philosophia peripatetica. Wolfg. Kilian sc. — 5.—
s. gr. imper. fol. aus 2 Bl. bestehend.

1752 4 Bl. zusammengehörend. Grosse Thesis. Logica est — 12.—
pure practica etc. sehr reiche Composition. G. Bouttats Viennae sc. das Ganze übermäsig gross. *Ein Blatt oben wenig defekt.*

1753 4 Bl. Grosse philosophische Thesis unter Leopold I. — 12.—
unter Vorsitz des P. Tanner. M. Kilian sc. das grösste imper. fol. *Vorzügliches Blatt von schöner Composition und schön gestochen.*

1754 4 Bl. zusammengehörend, eben so unter Vorsitz des P. — 7.—
Weiss. Bart. Kilian sc. s. gr. imp. fol. *Gelb und wenig defekt.*

1755 Die Enthauptung der heil. Barbara, (schönes Bild in — 16.—
der Maltheserkirche zu Prag,) in Aquatinta nach Bergler's Zeichnung von W. Schuldes. s. gr. r. fol. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck.*

1756 Dasselbe Blatt, Abdruck avant toute lettre. — 16.—

1757 2 Bl. Belagerung der Stadt Prag 1648. C. Screta del. — 18.—
Merian excud. gr. qu. fol. *Ein Blatt in der Mitte wenig defekt.*

HANS WECHTER, wahrscheinlich Goldschmidt.

No.

5. 1758 12 Bl. verschiedne Wappen, sehr zart und geistreich radirt und gestochen. Hans Wechter fecit. Hieron. Bang excud. 1604. No. 1—12. qu. 12mo.

JOACHIM von SANDRART,

geb. zu Frankfurt 1606, gest. zu Nürnberg 1688.

10. 1759 Marter des heil. Placidus, seiner Schwester Flavia und andrer ihrer Gefährten. Pater Coloman Fellner Bened. sc. 1785. s. gr. fol. *Hauptblatt von vorzüglicher Wirkung in schönem Druck.*

1760 Heilige Familie. Theod. Matham sc. gr. qu. fol. *Sehr defekt.*

1. 4. 1761 12 Bl. Die 12 Monate in halben Figuren und Scenen des ländlichen und städtischen Lebens, trefflich im Charakter von Rubens und Snyers Gemälden dargestellt. C. v. Dalen, Persyn, Halwegh, Jer. Falck, Suyderhoef sc. (von Letzterm 4 Bl. April, Mai, Juni und August) fol. *Vorzügliche und ausdrucksvolle Blätter in schönen Drücken. August und December etwas gelb und unten wenig defekt.*

1. 5. 1762 2 Bl. Dies, allegorische Figur mit Blumen — Nox, geflügelte Frau mit Mohnkrone bei zwei schlafenden Kindern. J. Falk und J. Suyderhoef sc. fol. *Vorzügliche Blätter, das letzte in kostbarem Druck.*

1. 1763 5 Bl. verschiedne antike Figuren und allegorische Titel — Campo vaccino. Collin und Wolfgang sc. fol. et qu. fol. Aus Sandrarts Akademie.

4. 1764 Eine Alte mit der Brille, die dem Amor das Nachtgeschirr vorhält; drollige Composition. 12mo. oder kl. 4. *Selten.* Ist eine gute Copie von der Gegenseite, die Alte links.

16. 1765 Der ertrunkne Leander von den Nereiden und Najaden aus dem Meere an die Küste getragen; herrliche Composition. Persyn sc. qu. fol. *Schönes Blatt in schönem aufgezognen Druck, jedoch scharf beschnitten.*

8. 1765a Cleopatra von der Otter gebissen, halbe Figur, mit Zueignung an M. Merian. J. Sandrart sc. kl. fol. *Treffliches Blatt in herrlichem Druck nebst Contradruck und Titel zu da Vinci's Monstrosen.*

WENCESLAUS HOLLAR,

geb. zu Prag 1605, gest. zu London 1677.

Vorzüglicher Meister, dessen eignen Blätter allgemein gesucht werden. *)

Alles in kostbaren Drücken.

1766 Die heil. Magdalena in der Felshöhle kniend, oben eine Engelgruppe mit dem Kreuze, unten Fernansicht von Molo di Gaeta, Peter van Avont inv. Hollar fec. aqua forti. s. gr. qu. fol. *Seltnes Hauptblatt in kostbarem Druck. Catal. du Vertue No. 63.* 3. 20.

1767 Der heil. Benno, Stifter des Carthäuserordens, stehend auf dem Globus. G. Baguerool inv. kl. fol. No. 211. *Vorzüglicher Druck und sehr selten.* 6. 1.

1768 König Richard II. aus dem Hause Plantagenet, kniend bei Johannes dem Täufer und umgeben vom König Eduard, Edmund u. and. Wencesl. Hollar fec. 1639. gr. 8. *Schöner Druck und höchst selten.* No. 72. 1. 23.

1769 Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Arme und von vielen Engeln umgeben, welche an der Brust das Zeichen eines Hirsches tragen, auf dem Erdboden sprossen Rosen und Lilien. gr. 8. No. 72. *Kostbarer Druck.* *Beide Blätter, höchst selten, gehören zusammen und bilden in den alten Originalgemälden, die man dem Roselli zuschreibt, wahrscheinlich zwei Flügel eines Altarbildes, aus der Pembrockschen Sammlung.* **) *Sie beziehen sich jedenfalls auf die ältere englische Geschichte. Gambarini in: Description of Pembrok's pictures schreibt sie van Eyck zu.* 9. 23.

1770 Session und Sentenz über den Grafen Stafford im Parlament zu London. gr. fol. No. 33. *Selten.* 3. 10.

1771 Hinrichtung des Grafen Stafford vor dem Tower in London 1641. kl. qu. fol. No. 34. *Selten.* 2. 12.

---

*) Obgleich die herrlichen Blätter dieses Künstlers in der Gräfl. Sternbergschen Sammlung bei den verschiednen Malern, wonach Hollar arbeitete, meist zerstreut sind, so sind dennoch unter den hier aufgezeichneten höchst merkwürdige und manche sehr selten vorkommende Blätter.

**) Man sehe Passavants Reise nach England Seite 140.

Trachten, Moden und Büsten.

No.

9. — — 1772 90 Bl. Aula Veneris oder Theatrum mulierum sive varietas atque differentia habitum foeminei sexus etc. W. Hollar fec. Londin. 1643 und 1644. 12mo. Vorzügliche Folge von Frauentrachten aus verschiednen Ländern. Classe VII. No. 93—95 etc. *Vortreffliche Drücke, aufgezogen, selten so complett. Bei einem Blatte zugleich eine täuschende Copie.*

1. 4. — 1773 9 Bl. Englische Ordens- und Staatstrachten. Der König im Rock des Hosenbandordens — Prinz Wallis desgl. — Herzog von Buckingham — Carl Lord Arundell — Baron — Bischoff — Vicomte — Richter — Marquis. kl. 8. No. 84—92. *Höchst selten, aufgezogen, sonst schön.*

7. 23. — 1774 26 Bl. englische Frauentrachten in reichen Stoffkleidern nach v. Dyk: „Ornatus muliebris anglicanus or the severall habits of English Women etc. W. Hollar fec. Lond. 1640. c. pr." No. 1—26. 8. No. 56—83. Cl. VII. *Vorzügliche Drücke, aufgezogen, einer zuweilen höher im Druck als der andere, übrigens höchst selten.*

2. — — 1775 2 Bl. Ein Herr in Stiefel und Sporen sich verbeugend nach rechts — Eine reichgekleidete Dame mit Kopfputz aus kleinem Federstutz bestehend. W. Hollar sc. 8. No. 197 und 198. *Schön.*

21. — — 1776 31 Bl. *) Büsten, meist englischer u. brabanter Frauen zum Theil in reicher Kleidung mit Spitzen, auch Pelzmützen und runden Hüten. Hiervon sind 11 mit des Künstlers Namen und 1642 und vier: Mercatoris Francoforti uxor — Mercat. Hanau. uxor — Mulier Gener. Austriaca — Civis Argentin. filia, die übrigen mit W. Hollar fec. 1644, 1645 und 1646 bezeichnet. kl. 4to. Classe VII. No. 33, 51 etc. *Vorzügliche kräftige Drücke, 12 Blätter aufgezogen, übrigens viele Blätter davon kaum vorkommend.*

3. — 1777 Büste eines Amerikaners aus Virginien. Hollar ad vivum del. 1645. 12mo. No. 181.

10. — 1778 Büste eines Türken. Hollar ad vivum fec. 1645. 16mo. No. 47.

---

*) Die complette Suite besteht aus 36 Blättern.

No.

1779 4 Bl. Die vier Jahreszeiten in halben weiblichen Figuren mit reicher Kleidung dargestellt, besonders merkwürdig ist der Sommer wegen der zarten Arbeit des schwarzen Schleiers. W. Hollar fec. 1644. fol. Class. XIII. No. 4—7. *Sehr gesuchte seltne Blätter in ausserordentlichen kräftigen Drücken, aufgezogen.* 3 4.—

1780 4 Bl. Dieselben Gegenstände von der Gegenseite, Copien in kleinem Maasstabe von Peregr. Lovell, Schüler von Hollar.) 1647. 8. *Sehr selten.* —13.—

1781 25 Bl. „Das Reissbüchlein von allerlei Gesichter und etlichen fremden Trachten für die anfangende Jugend, gradirt zu Cölln durch W. Hollar von Prag 1630.“ Hogenberg excud. enthaltend 16 Frauen- und 8 männliche Büsten, darunter 2 Mohrenknaben, einer ganz klein, ein Kind mit Spitzenkragen, ferner ein Mädchen am Klavier sitzend. 32mo. 16mo. et 12mo. No. 5. Cl. VI. und VIII. *Sehr selten so beisammen.* *) 20. 4.—

1782 25 Bl. meist Frauen- und 7 männliche Büsten, in drei Suiten mit drei verschiednen Titeln. 1) „Diversae probae aqua fortis factae à Wencesl. Hollar Bohem. Antwerp. A. 1648.“ — 2) „Variae figurae et probae artem picturae etc. Antwerp. 1645.“ Dabei ein sitzendes Mädchen in antiker Kleidung. — 3) Sitzende Muse mit aufgestütztem Arme, auf dem Steine: „Variae figurae à Wencesl. Hollar Boh. collectae etc. Antwerp. 1646.“ 16. et 12mo. Bei diesen drei Suiten sind treffliche, wenig vorkommende Köpfe, ausgezeichnet ein junger Mohr, eine Mohrin mit Spitzenhaube, eine kleine Mohrin im Profil mit weisser kleiner Mütze, ein junger männlicher Kopf im Profil nach links, Büste einer jungen Dame mit Perlen und langem Schleier, andre mit breiten Spitzen, dann mehre mit 1645 und 1648 bezeichnet. Cl. V. VI. VII. und VIII. *Auserlesene Drücke und sehr selten.* **) 25.—

1783 Zwei junge weibliche Büsten, eine im Profil, oben rechts W. Hollar fec. 1645. qu. 12mo. No. 71. *Schön.* —15.—

---

*) Die Mohren äusserst selten.

**) Auch hier die Mohren sehr selten.

No.

1784 Büste eines Mannes mit krausen Haaren. Felix Bieler pinx. Hollar fec. 1645. 16mo. No. 321. *Schön.*

1785 Büste eines jungen lachenden Mannes. Felix Bieler pinx. Hollar fec. 16mo. No. 19. *Schön.*

8. 1786 Büste eines Mädchens im Profil nach rechts. id. pinx. Hollar fec. 16mo. No. 323. *Schön.*

1. 1787 Büste einer jungen Frau mit runder Halskrause. id. pinx. Hollar fec. 16mo. *Schön.* No. 3.

19. 1788 Büste eines Mädchens im Profil neben einem bärtigen Alten. J. Hulsman pinx. Hollar fec. 1635. kl. 4to. No. 2. *Schön.*

16. 1789 Büste eines bärtigen Alten mit Barret und Halskette, oben Holbein incid. in lignum. Hollar fecit 1657. 12mo. No. 317. *Schön.*

16. 1790 Büste einer Alten mit Pelzwerk. Holbein inv. Hollar fec. 1649. Bierling exc. 8. No. 29. *Schön.*

17. 1791 Bildnis eines bärtigen Alten mit Barret und Feder. Holbein inv. id. fec. id. excud. 8. No. 30. *) *Schön.*

15. 1792 Büste einer jungen vornehmen Dame mit Barret und Feder. Holbein inv. id. fec. id. excud. 1647. 8. No. 31. *Schön.*

5. 1793 Büste eines Mannes im Profil nach links mit langem Kopftuch. C. Screta pinx. Hollar fec. 1635. 16mo. No. 330.

1. 1794 Zwei Männer am Tische sitzend und Taback rauchend, ein dritter im Mantel rechts mit der Pfeife im Vorgrunde vom Rücken gesehen, neben ihm ein Militair stehend. Links W. Hollar fec. kl. 4to. Nicht in Vertue's Catalog aufgefunden. *Höchst selten.*

Ansichten.

6. 1795 Das Innere der Börse in London, Byrsa Londinensis mit unzähligen Figuren. Oben zwei Genien und latein. und englische Beschreibung. W. Hollar fecit. Londini 1644. Achteckige Form. qu. fol. Cl. III. No. 2. *Hauptblatt von der zartesten Arbeit in kostbarem Druck. Selten.*

---

*) Soll ein Herzog von Suffolk seyn.

No.

1796 Eine andere Ansicht derselben Börse. Byrsa Londinensis....Exchange. Kleineres Blatt. kl. qu. fol. id. No. 3. *Selten.* 4. 23.—

1797 Ansicht des Towers in London. kl. qu. fol. No. 4. *Selten.* 1. 4.—

1798 Der Platz im Coventgarden. kl. qu. fol. id. No. 5. 1. 12.—

1799 Die Marienkirche in Southwork. W. Hollar fec. 1647. kl. qu. fol. No. 6. *Schön.* 2.—

1800 4 Bl. Folge. Westminsterstadttheil mit dem Parlamentshause — Westminsterhalle — Lambethhaus, Pallast des Erzbischoffs von Canterbury — Withehall, alter Königl. Pallast. W. Hollar fec. 1647. No. 7—10. *Kostbare Drücke, drei aufgezogen, übrigens ein Blatt seltner als das andere.* 5. 23.—

1801 4 Bl. Folge. London mit der Brücke — Whitehall — Windsor — To thillfield. qu. 8. No. 11—14. *Gute Drücke, aufgezogen.* —16.—

1802 6 Bl. (wovon eins doppelt) London von Arundells Hause aus — Wiston Place — Hascombill in Sussex — Ruins of Brambre Castle in Sussex — Portsmouth und die Insel Wight — Old Shoreham in Sussex. W. Hollar fecit. qu. 8. No. 27, 92—95. *Sehr selten und schöne Drücke.* —12.—

1803 3 Bl. Ansichten von Albury in Surrey, (Landsitz von Aroundell.) W. Hollar fec. 1645. qu. 8. No. 61 etc. *) *Selten.* —16.—

1804 Ansicht des Schlosses Richmond. W. Hollar fec. 1638. kl. qu. fol. No. 23. *Schöner Druck, jedoch links ein Zoll beschnitten.* —16.—

1805 6 Bl. Schöne Ansichten von Tanger mit Titel: „Divers Prospects in and about Tangier etc. W. Hollar fec. 1673. gr. qu. 8. N. 72—74, 76, 77, 80. *Vorzügliche Drücke und Hauptblätter.* 5. 1.—

1806 7 Bl. incompl. Rheinansichten mit Titel: „Amoenissimi aliquot Locorum in divers. provinciis jacent. prospectus etc. a W. H. inc. Lond. Thurm bei Cölln — Löwenberg bei Bonn — Bonn — Strassburg — Cölln —23.—

*) Es sind eigentlich 7 Blätter.

No.

mit dem Cunobertsthurm — Dormanskirch. W. Hollar fecit. gr. 8. No. 112—116. 119. *Der Titel mit Weigels Adresse.*

2.— 1807 8 Bl. complett. Copien nach voriger Suite von Peter Aubry mit Adresse von Clement de Jonghe.

12.— 1808 7 Bl. Ansichten, wobei 3 Doubletten. *) Ansicht des Lorentzenberg in Prag als Titel: „Prospectus aliquot locorum in diversis provinciis etc.“ W. Hollar fec. 1643. v. d. Borcht excud. — Ansicht von Bonn, vorn eine Ruine und zwei Männer — Mainz — Würzburg. qu. 8. No. 120, 121, 128, 131. *Immer im ersten und zweiten Druck.*

?.— 1809 16 Bl. verschiedne Ansichten. Donaufluss — Prager Brücke **) — Drachenfels — Nonnwerdt — Passau. zwei Ansichten — Duytz — Reinek — Pomsey in Sussex und Dover, qu. schmal 8. No. 135—142 und No. 53 und 54. *Die Prager Brücke doppelt, übrigens selten.* ***)

1.— 1810 24 Bl schöne Suite, kleine Ansichten. Titelblatt: weibliche Figuren, um ein Schild: „Amoenissimae aliquot locorum etc.“ W. Hollar sc. Colon. Agripp. 1655. Hogenberg exc. unten Prag — bei Prag — zu Prag — Nürnberg — Augsburg — Neckar — Zollschanze — Rhein bei Strassburg — Strassburg — zu Strassburg — Speyer — Hanau — Frankfurt — Rüdesheim — Coblenz — Drachenfels — Cölln — zu Cölln — Duren — Wesel — Delfshauen — Zuydersee — dieselbe — das Meer. qu. 16mo. No. 207—230. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.*

2.— 1811 7 Bl. Copien danach von der Gegenseite.

4.— 1812 12 Bl. Schmale Niederrheinische Ansichten: Wasserzoll bei Strassburg — Strassburg — Rüdesheim — Geldespach — Bonn — Rüsselheim — Schenkenschanz — Roorort — Emmerich — Campen — Lille — Phi-

---

*) Die ganze Suite besteht aus 12 Blättern.

**) Mit dem Marsch der Truppen.

***) Hierzu giebt es in spätern Drücken einen nicht von Hollar gearbeiteten Titel: Divers Views after the life by Hollar. P. Tempesta exc.

No.

lipschanz bei Antwerpen. No. 1—12. Hollar fec. 1643. qu. schmal 8. No. 156—167. *Schöne Drücke, aufgezogen.*

1813 2 Bl. Ein Gesundbrunnen unter grossen Linden mit mehrern Curgästen. W. Hollar fec. qu. 4to. *Erster und zweiter Druck, letzterer mit No. 32 bezeichnet.* — 4.—

1814 Ansicht von Heidelberg mit dem Schlosse und dessen Garten, oben links der Löwe im Wappen. W. Hollar fec. gr. qu. fol. No. 381. *Sehr selten.* 5. 23.—

1815 Hauptansicht vom Laurentzberg, von Prag aus aufgenommen, aus 3 Platten bestehend mit deutscher und böhmischer Erklärung; bezeichnet: „Wencesl. Hollar à Lewengrun et Baregt *) hanc Regii etc.“ del. et aqua forti sc. Antwerp. 1649. s. gr. r. qu. fol. No. 370. *Höchst seltnes Blatt in vorzüglichem Druck.* 14. 12.—

1816 Grosse Hauptansicht von Cölln am Rhein, oben der merkwürdige Titel: „Colonia Agrippina nobilis ubiorm urbs academia praeclara atque empirum totum Europae celeberrimum anno MDCXLXVI.“ Oben in der Mitte ein mit Emblemen der Cultur bezüglichen Dingen und rechts und links die Stadtwappen, die drei Könige und die Architektur; unten die 22 Innungswappen. Im Wasser links: W. Hollar del. rechts: Stapf excud. s. gr. r. qu. fol. aus 4 Bl. zusammengesetzt. *Gelblicher Druck, übrigens sehr selten.* 12. 4.—

1817 Ansicht der Kirche und des Thurms St. Maria in Antwerpen. „Antwerpiensis turris eccles. beatiss. Virgin. Mariae etc.“ W. Hollar fec. 1649. s. gr. fol. Cl. IX. No. 5. *Vorzügliches seltnes Blatt in herrlichem Druck mit drei Zeilen Unterschrift.* **) 6.—

1818 Ansicht des Stadthauses zu Antwerpen und die Proclamation des Friedensschlusses mit den Niederlanden und Spanien 1648. W. Hollar fec. qu. fol. Classe II. No. 35. *Hauptblatt, sehr selten und in schönem Druck.* 4. 8.—

1819 4 Bl. Ansichten von Strassburg mit vielen Figuren, die Blätter zugleich als die vier Jahreszeiten. qu. schmal fol. *Zwei Blätter mit abgeschnittnen Unterschriften und eins defekt.* No. 27—50. —23.—

*) Hollar schrieb hier nach seinem Familiennamen noch den der Besitzungen seines Vaters.

**) Noch seltner erstere Drücke nur mit einer Zeile Unterschrift.

Schiffe und Marinen.

No.

3. 1820 12 Bl. Suite. „Navium variae figurae et formae a W. Hollar in divers. locis ad viv. del. et aqu. forti. aeri insculpti 1647. qu. fol. Cl. IV. No. 1—12. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken mit Adresse von Clement de Jonghe. Aufgezogen.*

2. 1821 8 Bl. Copien darnach von der Gegenseite im Charakter von Reinier Nooms. *Ein Blatt gering bemalt.*

1822 4 Bl. Schiffe auf dem stürmischen Meere, schöne Suite. W. Hollar fec. 1665. Peter Stent excud. schmal qu. fol. No. 14—17. *Kostbare erste Drücke* *) *von ausserordentlicher Kraft.*

23. 1823 5 Bl. Verschiedne Schiffe auf dem Meere, auf dem ersten Blatte ein Gefecht, nach H. Peeters. W. Hollar fec. qu. 8. No. 18—22. *Vorzügliche Drücke.*

1824 3 Bl. Das Meer mit der Fluth — Das unruhige Meer, in der Ferne Harlem — Kleine Landschaft mit grosem Boot im Vorgrunde. W. Hollar fec. schmal qu. 12mo. *Schöne Drücke.* No. 32 u. w.

Monumente.

3. 1825 Das Cenotaphium oder die Sargaufstellung von D. Balthasar Carl, einzigen Sohn von Philipp IV. von Spanien, gest. 1647. Oben: „Anterioris.....posuit" in 32 Zeilen. W. Hollar fec. s. gr. fol. Cl. IX. No. 3. *Selten.*

Insekten und Blumen.

3. 12. 1826 12 Bl. Raupen, Schmetterlinge, Käfer, Fliegen und Gewürme, mit Titel: „Muscarum Scarebeorum vermiumque etc. color. depict. ex collect. Arundel. Wencesl. Hollar fec. 1646." qu. 12mo. Cl. X. No. 1—14. **) *Kostbare und selten so gleiche Drücke.*

2. 1827 2 Bl. Sehr gute Copien auf einem Blatte in fol. die meisten zusammen dargestellt und ein einzelnes Blatt mit 12 St. fol. et 4to.

---

*) Die zweiten Drücke haben die Adresse von Overton.

**) Vertue giebt 14 Blätter an, wovon die zwei letzten Fische enthalten.

Thiere.

No.

1828 Ein Löwe im Profil nach rechts schreitend; nach Dürer? Rubens? qu. 8. Später Druck mit Weigels Adresse. 4to. Cl. XI. No. 3. — 13.—

1829 Ein Bologneser Hund liegend, nach A. Matham. Hollar fec. 1649. kl. qu 8. No. 4. *Kostbarer Druck.* 1. — —

1830 Eine schwimmende Ente. Hollar fec. 1646. qu. 12mo. No. 100. *Schön.* — 17.—

1831 Der liegende Maulwurf. W. Hollar fec. 1646. qu. 8. No. 101. *Schönes Blättchen und sehr selten.* 1. 2.—

1832 Der Katzenkopf, oben: Dobra Kotzka ktera nemlsa, unten: „Das ist eine gute Katz die nicht nascht.“ W. Hollar fec. 1646. No. 102. *Seltnes Hauptblatt von vorzüglich zarter Nadel und kostbarer Druck.* 5. 2.—

1833 Täuschende Copie in gleicher Grösse und von gleicher Seite, ohne Namen. kl. 4to. *Selten.* 1. 7.—

1834 Verkleinerte Copie nach dem Original von der Gegenseite, das Licht von links, mit Hollar's Namen und 1646. *) 16mo. *Schön.* 2. 6.—

1835 Schöne Copie desselben Kopfes und eben der Seite nebst einer andern im Profil nach links auf einer und derselben Platte; ohne Namen. qu. 8. *Sehr selten.* — 8.—

1836 12 Bl. Thiere und Pflanzen, Titel: „Pflanzengarten, im Vorgrunde allerlei Thiere, „Animalia, ferarum, bestiarum, florum, fructum etc. Icones variae ad viv. del. W. Hollar 1663.“ qu. fol. No. 36—39. **) *Vorzügliche erste Drücke vor der Adresse, zum Theil aufgezogen.* 3. 16.—

---

*) Dieses vorzügliche Blättchen könnte unbedingt als Original betrachtet und somit die schon frühere Meinung, dass drei Katzenköpfe von Hollar vorhanden sind, beseitigt werden; nämlich 1) der grosse, le vray portrait du chat du Grand-Duc de Moscovie. 1661. 8 Z. 8 L. hoch, sehr selten. 2) Der Kopf mit der böhmischen Schrift, welcher immer als der kleinere gilt und 3) der genannte unter No. 1834.

**) Von dieser Suite sind 4 Blätter, als Titel, Peonie, Panther und Elephant von W. Hollar, die übrigen 8 Blätter nach Hollar's Zeichnung von John Dunstall und andere mit P. W. bezeichnet.

No.

8. 1837 3 Bl. Der Titel voriger Suite, zweiter Druck mit Overton's Adresse und 1674 — Der Elephant, zweiter Druck mit Stent's Adresse und nächst dem Englischen noch mit latein. Benennungen — Der Greif, Copie.

Müffe. *)

3. 1838 Zwei kleine Müffe, eine Maske und ein Spitzentuch auf einem Tische liegend, unten rechts: W. Hollar fec. 1644. qu. 12mo. Cl. XII. No. 12. *Schön und selten.*

7. 1839 Zwei grössere Müffe und anderes Pelzwerk auf einem Tische liegend, unten links: W. Hollar fec. 1645. No. 16. *Schön und selten.*

5. 1840 Fünf Müffe mit den Frauenhänden, unten links: W. Hollar fecit 1645 und 1646. No. 17. *Schön.*

23. 1841 Fünf Müffe, Spitzenkragen, Tücher, Handschuhe, Maske und Fächer. Unten: W. Hollar fec. aqua forti 1647. Antwerpiae. gr. qu. 8. No. 18. *Hauptblatt, sehr selten und in kostbarem Druck.*

1. 1842 Schöne Copie eines einzelnen Muffes dieses Blattes von der Gegenseite, im Hintergrunde oben rechts das Monogramm WH 16mo. *Matter Druck.*

---

1. 1843 Titel, Kinder, welche ein Schild halten: Emblemata nova etc. W. Hollar Bohemus aqua forti exposuit. London by P. Stent. 8. *Ist nicht von Hollar selbst.*

HEINRICH SCHÖNFELDT

von Biberach, geb. 1610, gest. 1675.

Blätter von ihm selbst. **)

1. 1844 11 Bl. sehr geistreich radirte Köpfe in verschiednen Grössen: ein Mönch im Profil nach rechts — Ein bärtiger Alter mit erhobnen Blick — Anderer mit langem Bart nach rechts, rund — Zwei Greise im Profil nach

---

*) Diese Blätter sind meisterhaft von Hollar gearbeitet und einzig in ihrer Art.

**) Die Radirungen dieses Meisters sind höchst selten.

No.

rechts — Greis mit langem Bart nach links, aufblikkend — Büste eines Kriegers — Büste einer jungen Frau, im Profil nach rechts — Büste eines nackenden aufwärts blickenden Mannes — Büste eines abwärts blickenden bärtigen Alten — Büste eines Mannes mit kurzem Bart im Profil nach links — Phantastischer Fannskopf. 12. et 16mo. *Das Titelblatt: „Varie teste de Capricci fehlt. Schöne Drücke.*

1845 2 Bl. Ein Philosoph in Betrachtung sitzend, links ein todter Körper im Sarge. „Vanitas.“ H. Schönfeldt fec. 1654. 8vo. Hierbei auch eine geringe Copie von der Gegenseite. — 1.—

Nach ihm.

1846 3 Bl. Saul bei der Hexe zu Endor — Ein Philosoph in Betrachtung, Vanitas — Andere mit Symbolen der Kunst umgeben. G. Ehinger fec. gr. fol. *Geistreiche Blätter.* — 1.—

1847 3 Bl. Der gegeiselte Christus an der Säule liegend — Der heil. Sebastian — Johannes liebkosst das Lamm. Wolfgang sc. gr. fol. et gr. qu. fol. *Beschnitten.* — 4.—

1848 Der heil Franciscus Xaverius erscheint den Pestkranken. M. Küsell sc. s. gr. fol. — 2.—

1849 7 Bl. Varie Capricci. Georg Andr. Wolfgang sc. 1661. fol. Meist schöne Compositionen mit schönen Landschaften. *Schöne Drücke, der Titel gelb.* — 1.—

1850 2 Bl. Pastorale und Opfer an Diana, reiche Composition. G. A. Wolfgang sc. 1561. gr. fol. — 1.—

1851 2 Bl. Gideon am Ufer des Jordans — Ein Reitergefecht. M. Küsell sc. qu. fol. — 1.—

1852 4 Bl. Göttermahl — Bacchanalien. G. A. Wolfgang sc. kl. qu. fol. — 1.—

1853 2 Bl. Ein Hirtenknabe auf der Schalmey blasend, gut radirt nebst veränderter Copie von Ehinger. kl. qu. fol.

1854 5 Bl. Büste einer jungen Frau mit Gebetbuch, leicht radirt (blaues Papier) — vier verschiedne Köpfe, oben H. S. inv. 8. et 12mo. — 1.—

KILIAN oder CHILIAN FABRICIUS,

Hofmaler Johann Georg I. von Sachsen, starb 1660.

No.

1855 Heilige Familie, Joseph links auf der Erde sitzend, rechts Maria mit dem Kinde, unten: Chiliano Fabritio inv. 1633. qu. 8. *Sehr seltne Radirung.*

1856 Jesus bei Nicodemus, halbe Figur bei Abendbeleuchtung. August. John sc. *) (Mit Zueignung an Joachim v. Loss, früheren Besitzer vom Schlosse Pillnitz.) gr. 8. *Sehr selten.*

JOHANN CHRISTOPH STORER von Constanz,

berühmter Maler, geb. 1611, gest. 1671 zu Mailand.

Radirungen von ihm selbst.

1857 Erstürmung einer Veste, links eindringende Krieger, unten: J. C. Storer fec. kl. qu. fol. breit radirt. *Am Rande wenig chiffonirt, übrigens sehr selten.*

1858 Bacchanale; der trunkne Silen auf einem Panther links, rechts Gruppen von jungen Fauen. Oben: All Molto Ill. etc. Gasp. Hagens, Giov. Christ. Storer in segno d'affetto. kl. qu. fol. *Schön radirt und sehr selten.*

Nach ihm.

1859 14 Bl. Fresco- und Plafond-Malereien in reichen Compositionen aus der ältern Geschichte von Semiramis und andern berühmten Heldinnen. Bapt. del Sole und Giov. Paolo Blanc sc. qu. fol. in oval. (6 Bl. von del Sole. Nicht im Bartsch.)

1860 Seeschlacht unter Julius Cäsar. Jacobus Cotta sc. kl. qu. fol. *Schön radirtes Blatt, selten.*

1861 Kampf des heil. Stephanus gegen die Ungläubigen. qu. fol. *Glänzend gestochnes Blatt ohne Namen.*

1862 Thesis mit dem Urtheil Salomo's. Phil. Kilian sc. s. gr. r. qu. fol. *defekt.*

1863 4 Bl. Verschiedne Allegorien, Thesen etc. Quadius et Küsell sc. fol. et 8.

*) In Graf Gondts Manier gestochen.

CONRAD MEYER von Zürich, gest. 1680.

Seine Radirungen werden sehr geschätzt.

No.

1864 10 Bl. Eva — die übrigen aus der Geschichte Mosis und die Landplagen Egyptens. Conrad Mayer fec. qu. 12mo. et 8vo.

1865 21 Bl. Scenen aus dem Leben Jesu, Parabeln und die Passion, unten deutsche Verse. C. Meyer fec. qu. — 4.—

1866 8 Bl. incompl. Suite, wovon 7 Bl. aus der Apocalypse und der Evangelist Johannis. qu. 12mo. *Diese Blätter könnten eine Fortsetzung der obigen bilden.*

1867 14 Bl. incompl. Biblische Scenen mit Titel: „Vier und zwanzig Lehren unsers Herrn Jesu etc." Conrad Meyer fec. qu. 12mo. — 2.—

1868 11 Bl. Suite. „Nützliche Zeitbetrachtung fürgebildet durch Conrad Meyer in Zürich," enthaltend die Lebensalter des Menschen, unten mit deutschen Versen. gr. 8. *Sehr gemüthliche Compositionen.* — 20.—

1869 3 Bl. Der Kinder Höllenfrass — Ansicht von Zürich — Abriss des Bergfalls von Küssenberg, December 1684. C. Meyer fec. kl. qu. fol. et qu. 8. — 6.—

1870 5 Bl. als 4 Bl. Büsten in alterthümlichen Trachten und Kinderköpfe. Conrad Meyer fec. 1645 und 1646. schmal qu. 12mo. In Callots Manier radirt. — 1.—

CHRISTOPH PAUDITZ, geb. 1618, gest. 1680?

1871 2 Bl. Ein Alchimist in seinem Zimmer, (aus der Wiener Gallerie) — Paysan Flamand. Prenner et Balzer sc. kl. fol. — 1.—

RUPERTUS oder ROBERT, Prinz von der Pfalz, geb. 1620, gest. 1682.

1872 Ein Reiter mit Mantel, im Galopp nach links jagend, in der Ferne Gebäude und Gebirge, im Vorgrunde rechts Felsen und Sträucher. 1 Z. 10 L. breit, 1 Z. 5 L. hoch. In Callots Manier radirt *) und höchst selten; — 13.—

*) Der Prinz Robert, welcher später in England einige Blätter in Schwarzkunst arbeitete, radirte früher mehres in Callot's

No.

unten mit alter Handschrift: „Daz hat Pfalzgraf Rub. in seinem Arrest zu Lintz gradirt.“

JOHANN SPILENBERGER aus Ungarn, *) geb. 1628. gest. 1670.

Eigne Radirungen.

23. 1873 Vertumnus und Pomona sitzend in einem reichen Garten mit Springbrunnen, unten rechts: I. Spilmn. Hang. fec. kl. qu. fol. *Sehr geistreich radirt und ausserordentlich selten, auch vorzüglicher Druck.*

---

2. 1874 Die Ausgiessung des heil. Geistes, reiche Composition. Gottfried Winckler sc. Dan. Hertz excud. s. gr. imp. fol. *Schmal beschnitten und gelb.*

2. 1875 Narcissus sich im Brunnen sehend. J. G. Schwab sc. Vien. gr. fol. *Gutes Grabstichelblatt im ersten Druck vor Artaria's Adresse.*

1876 Allegorie auf die ruhende Kunst. Danck. Dankerts sc. gr. fol. *Gelb.*

17. JONAS UMBACH, Maler und Radirer von Augsburg, geb. 1624, gest. 1694.

Schön radirte Blätter von ihm selbst.

1877 7 Bl. Abels Tod — Cain flieht vor Gott — Eingang der Thiere in die Arche — Susanna und die Alten, zwei verschiedne Compositionen — Daniel unter den Löwen — Jonas aus dem Wallfische geworfen. Jon. Umbach fec. qu. 12mo.

1. 1878 5 Bl. David sitzend mit Goliaths Haupt — Bathseba — Susanna — Der Engel erscheint David — Elias in der Wüste. Jonas Umbach fec. 4 Bl. 8. eins kl. 4to.

Manier. Einige Blätter, der Bettler von Callot, copirte er frei mit mehrern Zusätzen. Alle diese Dinge gehören zu den grössten Seltenheiten.

*) Der Verfasser des „Catalogue du Cabinet Paignon Dijonval“ macht einen Fehler, wenn er sagt, dass Joh. Spilberger aus Düsseldorf sey, denn dieser Meister ist älter und heisst Gabriel Spielberg.

No.

1879 Anbetung der Hirten in schöner Beleuchtung vom Kinde aus. 5 Z. 10 L. hoch, 4 Z. 8 L. breit. *Eins der seltensten und vorzüglichsten Blätter des Meisters in schönem Druck.* — 14.—

1880 7 Bl. Verkündigung Mariä — Besuch Elisabeths — Geburt Christi — Maria mit dem Kinde in der Wiege — Flucht Jesu — Taufe Christi — Himmelfahrt. Jon. Umbach fec. kl. 8. et 12mo. Ein Blatt mit Wolfgang's Adresse. — 1.—

1881 Die Geburt Jesu, Inneres eines Stalles. id. fec. 16mo. *Sehr selten.* — 1.—

1882 2 Bl. Christus und Petrus auf dem Meere — Christus und die Samariterin. id. fec. qu. 8. *Schön.* — 1.—

1883 9 Bl. Die Parabel oder Erzählung des barmherzigen Samariters, nach den einzelnen Momenten der schönen Erzählung sehr poetisch und geisreich aufgefasst. 7 Bl. in qu. 8. und 2 in lang 8vo. *Treffliche Blätter in vorzüglichen Drücken.* — 9.—

1884 5 Bl. Christus am Oelberge, in verschiednen Compositionen, sehr geistreich erfasst. 8vo. *Schöne Drücke.* — 1.—

1885 3 Bl. Die Geiselung Jesu, jedes in andern Compositionen. 8. et 12mo. *Ein Blatt mit Wolfgang's Adresse.* — 1.—

1886 4 Bl. Die Verspottung Christi — Eccehomo — Christus unter der Kreuzeslast — Christus leidend am Fusse des Kreuzes. 8. et qu. 8vo.

1887 8 Bl. Eccehomo mit dem Rohr — Der leidende Christus von zwei Engeln umgeben — Christus ermattet an der Säule liegend, welche bezeichnet: „Jonas Umbach fecit Augusta" — Christus auf dem Kreuze sitzend — Christus das Kreuz tragend — Christus das Lamm tragend — Christus zeuget von sich, (letzte 4 Bl. halbe Figuren) — Christus und Johannes als Kinder. 8. und 12mo. das zweite in qu. 8. *Ein Blatt mit Wolfgang's Adresse.* — 4.—

1888 3 Bl. Christus am Kreuze — Christus zu Emmaus — Auferstehung Jesu, auf dem Schilde eines Soldaten: JONAS VMBACH. 8. et qu. 8vo.

1889 4 Bl. Maria das Kind Jesu liebkosend und anbetend, halbe Figuren; ein Bl. ganze Figur. 8. und 12mo. *Ein Blatt mit Wolfgang's Adresse.* — 1.—

No.

4. 1890 4 Bl. Heilige Familien oder Ruhe der heil. Familie in Egypten. qu. 8. *Schöne und liebliche Darstellungen im Charakter des Guido und seiner Schule.*

11. 1891 4 Bl. Heilige Familien mit dem kleinen Johannes, schöne Gruppen — Maria unter einem Baume säugt das Kind, (gilt oft für Mola. *) 8. *Schön.*

2. 1892 4 Bl. Maria liebkost das Kind, halbe Figuren — Ruhe auf der Flucht nach Egypten — Heilige Familie mit Johannes in einer Landschaft. 8. et 12mo.

1893 Maria die Gebenedeite — Maria als Schmerzensmutter, halbe Figuren. 8vo.

1894 5 Bl. Himmelfahrt der Maria, am Grabe die Apostel — Dieselbe von Engeln getragen — Petri Befreiung — Marter des heil. Stephanus. 8. et 12mo. *Ein Blatt mit Wolfgang's Adresse.*

---

8. 1895 4 Bl. Der Schutzengel des Herrn — Johannes d. Täufer — Der heil. Josephus. 8. et 12mo. *Ein Blatt mit Wolfgang's Adresse.*

1896 3 Bl. Der heil. Petrus in tiefer Reue — Der heil. Stephanus stehend. 8. et qu. 8.

1897 3 Bl. Der heil. Hieronymus in der Wüste, zwei verschiedne Darstellungen, ganze Figur — Der heil. Georg kämpft gegen den Drachen; oben rechts verkehrt der Name. 8. und gr. 8.

1. 1898 4 Bl. Der heil. Franciscus in verschiednen Darstellungen: Er liegt in Entzückung — Er empfängt die Stigmata, zwei Darstellungen — Er küsst das Crucifix. 8. *Vorzügliche Blätter.*

1. 1899 2 Bl. Dem heil. Antonius von Padua erscheint das Kind Jesu in Wolken — Er liebkost das Kind. 8vo. *Erstes Blatt vorzüglich, letztes mit Wolfgangs Adresse.*

1900 4 Bl. Der heil. Hieronymus mit dem Stein, halbe Figur — Versuchung des heil. Antonius — Der heil. Laurentius stehend — Der heil. Michael. 8. 1 Bl. qu. 8.

---

*) Man sehe Bartsch Vol. XIX. S. 204, No. 3 wo das Blättchen bei Mola aufgeführt ist.

No.

1901 5 Bl. Magdalena in tiefer Betrachtung, halbe Figur — Magdalena kniend in der Wüste — Magdalena Busse übend, neben ihr eine Geisel — Die heil. Barbara stehend — Marter der heil. Apollonia. 8. u. kl. 4to. *Schön.* — 1.

Profane und mythologische Gegenstände.

1902 Cimon im Gefängnisse, unten rechts: Jonas Umbach, verkehrt. 8vo.

1903 8 Bl. Diana und Endymion — Marsyas und Apollo — Venus und Amor — Pan und Syrinx — Diana und Aktëon — Andromeda am Felsen — Diogenes im Fass vor Alexander — Die Weisen. Mehre Blätter sind mit Jonas Umbach bezeichnet. 2 Bl. 8vo. die andern qu. 8. und 12mo. — 2.

1904 4 Bl. Die Jahreszeiten durch Kinderspiele dargestellt. qu. 12mo. *Mit Wolfgang's Adresse.*

1905 8 Bl. Bacchanalien, Satyren und Marinescenen. 1 Bl. 8vo. die andern qu. 12mo. *Drei Bl. mit Wolfgang's Adresse.* — 1.

1907 14 Bl. Kinder- und Nereidenzüge, Satyrenfamilien, trunkene Bacchanten als auch Kinderspiele in sehr geistreichen Compositionen. qu. 8. *Die mehrsten Blätter mit Umbachs Namen und mit Wolfgang's Adresse. Schön.*

1908 13 Bl. sehr zart gestochne Copien nach vorigen von der Gegenseite. — 6.

1909 Die Landschaft im schiefen Oval, einen Hirten mit der Schafheerde darstellend. qu. 8. *Schön radirt und selten.*

1910 4 Bl. Landschaften. Die Ziegenhirten am Wasser — Die Schafheerde bei den Ruinen — Der Knabe bei den Hühnern im Hofe — Die zwei Jäger beim erlegten Wildpret qu. 12mo. *Schöne Drücke, das dritte Blatt mit No. 689 aus Wolfgang's Verlag.* — 2.

1911 6 Bl. Landschaften, davon vier mit Felsen und eine die Heerde bei den drei Säulen des Campo vaccino. 8vo. et qu. 12mo.

1912 3 Bl. Der Vogelsteller — Der Fischer und die Jagd auf dem Eber. 12mo. 2 *Bl. mit Wolfgang's Adresse.*

No.

2 1913 Die zwei Entenjäger auf dem Anstand. 8. oder 4to. *Vorzügliches und sehr geistvolles Blatt in altem Druck.*

1 1914 3 Bl. Der Jäger auf dem Anstand zwischen zwei Bäumen — Der Jäger mit dem erlegten Wild im Walde — Der Jäger mit den gekuppelten Hunden. qu. 12. *Schön.*

1 1915 Die zwei ruhenden Jäger mit dem erlegten Wildpret. qu. 8. *Schön.*

1 1916 Der die Schalmei blasende Hirte, neben ihm 2 Stiere. 8. et 4to. Seitenstück zu No. 1913. *Schön.*

3 1917 3 Bl. Die Hirten mit dem Hühnerkorbe — Der ausziehende Hirt mit der Heerde — Kleine Landschaft mit Tivoli. qu. 12mo.

1918 3 Bl. Der Hirt am Monument — Die ausziehende Heerde, in der Mitte das Pferd — Der Hirt kniend vor der Quelle. qu. 8. *Ein Blatt mit Wolfgangs Adresse.*

1919 2 Bl. Landschaften. Eine mit Jägern im Vorgrunde — Eine mit alten grossen Baumstamm in der Mitte. gr. 8.

4 1920 4 Bl. Landschaften mit italienischen Ruinen, eine bezeichnet: IONAS VMBAC IN AVGSPVRG 1678.

1921 8 Bl. Suite kleiner Landschaften mit Ruinen und Monumenten, bei welchen Heerden und einzelne Figuren. Eine bezeichnet auf einem Monument: IONAS VMBACH F. AVGSPVRG. qu. 12. *Schöne und vorzügliche Blätter.*

Blätter nach ihm.

2 1922 Thesis philosophiae unter Vorsitz von Cr. Meindl, oben in einer Einfassung Maria mit dem Kinde in reicher Fruchteinfassung, von Genien umgeben. B. Kilian sc. s. gr. r. fol.

2 1923 Aehnliche Thesis unter Will. Slawata. Wolfgang sc. s. gr. r. qu. fol.

3 1924 Der heil. Jodocus von Christus gekrönt. B. Kilian sc. gr. fol. *Glänzend gestochnes Blatt mit zwei Flecken.*

1925 23 Bl. Alte Bischöffe und Heilige, St. Tanco, St. Gotthard u. and. aus dem Benedictinerorden, halbe Figuren. G. Ehinger, Waldreich und Frank sc. 8. *Gute Blättchen von glänzendem Grabstichel.*

No.

1926 12 Bl. verschiedne heilige Scenen und Landschaften. — 2.—
B. Kilian et Wolfgang sc. qu. fol. et 8.

1927 17 Bl. Landschaften mit Ruinen, Brunnen u. s. w. mit — 1.—
Titel: „Ruinarum harum inventori D. J. Umbach etc. aqua forti per Bern. Zaech." gr. 8. *Effektvolle Blättchen von zarter Nadel.*

WILHELM BEMMEL von Nürnberg, geb. 1630.

1928 6 Bl. Waldungen oder auch einzelne grosse Bäume in — 5.—
Landschaften. Bemmel inv. J. Georg et Elias Böck sc. 8.

1929 2 Bl. Landschaften. Eine grosse Gdbirgsgegend, schön radirt von Dietzsch aus einer grössern Suite No. 3. — Nachgeahmte Zeichnung von Boetius. qu. fol. et 4to. — 4.—

ISAAC BRUNN.

1930 Das Innere des Schiffs vom Strassburger Münster. Isaac Brunn sc. 1630. gr. fol.

MICHEL WILLMANN, geboren zu Königsberg 1630. Berühmter Maler und Radirer.

Von ihm selbst.

1931 Jesus hält mit seinen Jüngern das Abendmahl. 8vo. 2. 1.—
Höchst geistreich radirtes Blatt in Rembrandts Effekt. Sehr selten und schöner Druck, oben eine ganz kleine Beschädigung.

1932 Auffahrt der Maria, die Apostel halten ein Tuch über — 23.—
das Grab; unten links: Mich. Willmann fec. 1683. s. gr. fol. oben rund. *Sehr seltnes Hauptblatt in vorzüglichem Druck.*

1933 2 Bl. Maria in einer Glorie zertritt auf dem Globus die 2. — —
Schlange, sie ist von vielen Heiligen umgeben, unten ein Engel mit der Stammtafel Jesu; links unten: M. Willmann fec. 1675. fol. *Sehr selten, oben sehr unbedeutend beschädigt.* Hierbei der Nachstich von Barth. Kilian. 1683.

1934 Ein römischer Feldherr zu Pferd lässt in seiner Gegen- — 23.—
wart einen Heiligen hinrichten. Links: Mich. Willmann fec. fol. *Selten und sehr kräftiger Druck, unten rechts ein Oelfleck.*

Nach ihm.

No.

1. 1935 35 Bl. Darstellungen aus der Passion Jesu. Melchior Küsell fec. 8. *Incompl. aber gute Blättchen, zwei doppelt.*

7. 1936 40 Bl. Geschichte der heil. Brüder und Schwestern aus dem Cistercienserorden. B. Kilian und Wolfgang sc. 8. *Gute Blättchen.*

1. 1937 6 Bl. Heil. Gegenstände und Büsten. Tscherning, Riedel und Burdé sc. 8.
1938 14 Bl. Darstellungen aus dem Leben der Maria, in Zeichnungsmanier (aquatinta) von Balzer. 8. *Schöne Folge, Drücke vor dem Namen des Kupferstechers.*

1. 1939 18 Bl. nachgeahmte Skizzen, frei radirt. Jos. Gregory sc. 1794. qu. fol.

---

11. 1940 2 Bl. Grosse Thesen. Bernhard meldet sich zum Eintritt in den Cistercienserorden. Joan. Tscherning sc. s. gr. imper. fol.

CHEVALIER DE ROS. *) oder ROOS?

1. 1940a 12 Bl. Landschaften mit Ruinen, kleine Marine etc. Casp. Merian sc. gr. qu. 8.

JOHANN HEINRICH ROOS,

geboren zu Ottendorf in der Pfalz, starb 1681. berühmter Thiermaler und Radirer. **)

Blätter von ihm selbst.

10. 8. 1941 Das schlafende Schaf, bei ihm ein stehender junger Widder, rechts ein architektonisches Fragment bei einigen Bäumen. kl. 4. Ohne Namen und No. 8 aus der Suite No. 1—9. *Sehr selten und kostbarer Druck vor der Nummer.*

59. 1942 7 Bl. Schafe und Ziegen. 1) Die vier Schafe bei der Bogenruine — 2) Drei Schafe und eine Ziege bei der

---

*) Uiber ihn ist nichts weiter bekannt.

**) Seine Radirungen sind in guten Drücken äusserst selten und werden sehr gesucht.

No.

Pyramide mit der Büste unten — 3) Der Widder und zwei Schafe, in der Ferne links einige Gebäude — 4) Zwei Schafe und eine Ziege bei einem Zaun — 5) Drei Schafe, rechts ein Mauleseltreiber in einem Portal — 6) Die liegende Ziege mit der Glocke, bei ihr links ein stehendes und ein liegendes Schaf — 7) Der liegende Bock und die stehende Ziege, wovon die kleine saugt, ein kleines Lamm in der Ferne zwischen ihnen, rechts zwischen Gebüsch ein Kirchthurm. gr. qu. 8. B. No. 11—17. *) *Sehr seltne Suite und Hauptblätter in kostbaren Drücken vor der Nummer, ihrer Kraft und Reinheit nach als Aetzdrücke zu betrachten.*

1943 Drei Schafe bei dem Säulenfuss ruhend, in der Ferne rechts ein Schäfer mit einer Heerde. 4. oder gr. 8vo. B. No. 25. **) Vorzüglich klarer erster Druck vor der Nummer und vor dem Titel auf der Säule: „Beestboekje door J. H. Roos I. deel. *Sehr selten.* 3. 4.—

1944 Der liegende Stier, rechts die Ziege und zwei Schafe. 4. oder gr. 8vo. B. No. 26. *Ausgezeichnet kräftiger Druck vor der Nummer, sehr selten, übrigens mit einigen Oelflecken und um einige Linien beschnitten.* 3. 5.—

1945 Die fünf ruhenden Schafe bei der Mauer, rechts in der Ferne eine Brücke. 4to. B. No. 27. *Ebenfalls kostbarer Druck vor der Nummer, von grosser Kraft und Reinheit. Sehr selten.* 5. 1.—

1946 Drei Schafe und der liegende Widder unter dem Baume, hinter welchem ein Breterzaun. 4to. B. No. 30. *Ebenfalls kostbarer und silberklarer Druck vor der Nummer, sehr selten.* 4. 23.—

Blätter nach ihm.

1947 7 Bl. Schöne Copien von der Gegenseite nach dem Beestboekje oder Thierbüchlein; der Titel zweimal mit und vor der Nummer 17. kl. fol. 1. 17.—

---

*) Es ist zu bedauern, dass No. 10, welche den Titel bildet, hier fehlt.

**) Dieses und folgende 4 Blätter sind aus dem sogenannten Thierbuch oder Beestbockje.

No.

10. 1948 Der Schäfer an dem Fusse der Vase bei der Heerde ruhend; täuschende und treffliche Copie nach dem berühmten und sehr seltnen Blatt No. 38. Bartsch. A. Hertzinger fec. gr. fol. *Herrlicher Druck auf graues Papier, weiss gehöht.*

4. 1949 3 Bl. Schöne Copien von A. Bartsch: Die stehende Kuh bei der Hirtin — Die liegende Kuh. B. No. 31 und 39. kl. fol. und 4to. *Schöne Drücke mit und vor der Schrift.* Hierbei ein Blatt, ein liegendes Schaf von Burdé radirt. 12mo. Fr. Bartsch No. 157 und 159.

10. 1950 3 Bl. Die kämpfenden Stiere — Der Bulle auf den andern springend — Die heimkehrende Heerde; reiche Compositionen. Georg Kilian fec. gr. qu. fol. Schwarzkunst; *in der Mitte wenig gebrochen.*

12. 1951 15 Bl. Schöne Thiergruppen, geistreich radirt in der Manier von Dietzsch mit zwei Titeln: „Thiere von H. Roos, erste und zweite Sammlung, verlegt von G. W. Knorr." qu. fol. 3 *Bl. doppelt in zweiten Drücken.*

2. 1952 6 Bl. Schöne Thiergruppen in reichen Landschaften, mit Titel. J. H. Roos inv. Elias Ridinger sc. aqua forti. Joh. Georg Hertel excud. qu. fol.

1. 1953 5 Bl. Kühe, Schafe und Ziegen, Gruppen in reichen Landschaften. Joh. Elias Ridinger sc. rund in 4to.

12. 1954 4 Bl. Vortreffliche Thiergruppen in schönen romantischen Landschaften; sehr reiche Compositionen. G. H. Schifflein sc. s. gr. fol. *Aufgezogen.*

1. — 1955 3 kleine Bl. Ziegen und Schafe. Elias Ridinger sc. qu. 12. und 8vo. Diese Blätter sind von den kleinen geschnittnen Platten von No. 19.

1956 8 Bl. Schöne Thier- und Hirtengruppen. „Livre de differents sujets de figures et animaux par H. Roos." Duncker sc. aqua forti. qu. fol. *Schön radirte Blätter.*

1. 1957 5 Bl. verschiedne Kühe und Stiere. Ohne Namen. Huquier excud. kl. qu. fol.

1. — 1958 6 Bl. Studien, Kühe und Stiere nach Zeichnungen. H. Tischbein fec. 1787. qu. fol. und 4to.

1959 12 Bl. Studien, Kühe, Stiere und Esel. „Etudes d'animaux dessinées par Henr. Roos et grav. par A. Bartsch, à Vienne chez Stöckl. fol. et qu. fol. *Herrliche Blät-*

No.

ter in vorzüglichen Drücken. Catal. de Bartsch No. 188 u. w.

1960 6 Bl. Schöne Compositionen von Thiergruppen, Kühe, Schafe etc. in reichen Landschaften. Adam Bartsch fec. qu. fol. ibid. No. 213—218. *Vorzügliche Blätter von der herrlichsten Vollendung in kostbaren Drücken.* *) 2. 20.

1961 Ein liegender grosser Bulle nach rechts, eben so geistreich von Bartsch radirt. qu. fol. ibid. No. 210. *Erster Druck vor der Schrift, sehr selten.* — 6.

1962 4 Bl. Schafe und Widder in Gruppen, äusserst zart und geistreich radirt von Massinger. **) qu. 8. *Treffliche Blätter in kostbaren Drücken.* — 11.

1963 9 Bl. Studien von Schafen, Widdern, Ziegen, Eseln etc. nach Zeichnungen radirt von A. Hertzinger. qu. 8vo. *Gute Blättchen.* — 4.

1964 2 Bl. Gruppe von Widdern, eine Kuh und Ziege. Hertzinger fec. aqua tinta. qu. fol. *Mit zwei Platten gedruckt, schöne Drücke.* — 3.

1965 Schöne grosse Landschaft bei Abendbeleuchtung, in der Mitte eine alte Hirtin ein Schaf liebkosend, hinter ihr einige Ruinen. A. Hertzinger fec. 1796. aqua tinta. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Hauptblatt in kostbarem Druck avant l. l. mit zwei Tönen gedruckt.* 1. 10.

1966 Inneres eines Stalles, zwei Knaben bei einem Ziegenbock, links ein Pferd. Roos pinx. 1675. Morgenstern fec. 4to. *Gut radirtes Blatt.* — 1.

1967 5 Bl. Verschiedne Thiergruppen und Studien. Anton Balzer fec. 8vo. — 1.

1968 Ruhende Kühe und Schafe in einer Gebirgslandschaft. Ant. Balzer sc. Viennae 1791. gr. fol. *Schöner Druck avant l. l.* — 2.

1969 3 Bl. Studien nach Thiergruppen, wovon 2 Bl. von Huet radirt. 1791. das dritte, Augsburg bei Herzberg. kl. qu. fol. — 1.

---

*) Der Ritter von Bartsch gab in diesen Blättern das Höchste der Vollendung durch Kraft und Zartheit.

**) Der Künstler der neuern Epoche geniesst einen hohen Namen.

No.

1970 Italienische Landschaft mit ruhender Heerde, in der Ferne ein Aquaduct. Ohne Namen des neuen Künstlers. kl. 4to. *Stahlstich avant l. l.*

JOH. PHIL. LEMKE
von Nürnberg, starb in Schweden gegen 1700?

Guter Maler, dessen Radirungen sehr gesucht sind.

1971 Agar in der Wüste von einem Engel getröstet, unten rechts: J. Lemke gem. u. geetzt. qu. 12. *Selten und sehr schöner Druck.*

1972 Ein Falkenier zu Pferd vom Rücken gesehen, neben ihm links ein Jäger, vor ihm nach einem Abhang im Gebüsch ein andrer Jäger nur halb zu sehen. Oben in der Luft links: Lemke. kl. 4to. *Höchst selten und übrigens sehr geistreich radirt.*

DAVID KLÖCKER VON EHRENSTRAHL
von Hamburg, starb zu Stockholm 1699.

1973 3 Bl. Grosser Plafond von sehr reicher Composition, im grossen Rittersaal des Stockholmer Schlosses vollendet. Georg Christ. Eimmart sc. 1674. s. gr. imper. fol. aus 3 Bl. bestehend. *Sehr gut radirt.*

1974 51 Bl. Scenen aus der Aeneide des Virgil, reiche Compositionen, unten die Stellen des Werks in latein. Sprache. Ohne Namen. gr. qu. 8.

Verschiedne deutsche Meister, zum Theil der ersten und zweiten Periode des siebzehnten Jahrhunderts angehörend; meist in sehr seltnen Radirungen. *)

MICH. HERR, starb 1661.

1975 Der Blocksberg oder das verfluchte Zauberfest der Hexen, höchst merkwürdige Composition, unten deutsche Verse. J. Klaj. qu. fol.

---

*) Dieser Artikel ist sehr merkwürdig durch viele sehr geistreich und wenig vorkommende Radirungen. Aus Mangel an

H. F. RAIDEL, gegen 1650 zu Augsburg.

No.

1976 14 kleine Bl. Militairs mit Frauen, Paar und Paar — 18.—
6 Bl. — Italienische Landschaften, sehr geistreich radirt in Callot's Manier. qu. 16. und 32mo. *Sehr selten.*

ADAM MÜLLER von München.

1977 Madonna, welche das Kind säugt, neben ihr zwei Cherubims, unten: Adam Müller. oval in 12mo. *Sehr geistvoll radirt, ganz im Geschmack von Guido Reni. Selten.* — 8.—

CHRISTOPH METZGER, (C. M.) gegen 1650.

1977 a 3 Bl. Ein schlafendes Kind in einer Landschaft, links verkehrt C. M. F. 1650. (undeutlich) qu. 12mo. nebst Contradruck — Das Kind mit der Friedenspalme und dem Kreuze, oben rechts: Christ. Metzger. 12mo. — 10.—

MATTHIAS MORAVA aus Polen, gegen 1650.

1978 3 Bl. Der gegeiselte Christus an der Säule liegend, rechts: M. M. P. f. — Christus im Grabe von einem Engel beweint. Unten bez. M. M. — Maria nimmt das Tuch vom Leichnam Jesu. qu. 8. Radirte Blätter in breiter Manier. *Sehr selten.* 1. 23.—

1979 Marter des heil. Bartholomäus, unten: „Tu mihi Zymorawic tibi Bartholomaeus imago est etc. Matthias Morava Polaco Pictor inv. et fecit 1652. gr. fol. *Sehr selten.* 2. 7.—

ANDREAS REICH von Wien.

1980 Magdalena wäscht dem Herrn die Füsse, links an der Wand eine Uhr, vom Künstler selbst radirt. A. Reich inv. et pinx. fol. *Selten.* — 8.—

1981 Der sitzende Tod einen Calender haltend. „Hin geht die Zeit etc.“ A. Reich inv. et excud. Viennae. Seb Jenet sc. qu. fol. — 2.—

Citaten über die rein chronologische Folge dieser Meister konnte man sie nicht in gehöriger Ordnung folgen lassen, daher sie hier meist in der Mitte des 17ten Jahrhunderts erscheinen.

MATTHIAS ECHTER.

No.

6. 1982 Allegorie. Herkules bändigt den Achelous, rechts eine Abundantia, in der Mitte beim erlegten Drachen ein Knabe mit Schwerdt und Fackel. Links: Mat. Echter del. et sc. kl. qu. fol. *Kräftig radirt.*

2. 1983 4 Bl. Merkur und Argus, in reicher Einfassung mit Thieren, wahrscheinlich Tapetenmalerei eines Jagdschlosses. M. Echter inv. et sc. nebst Copien. 4. *defekt.*

C. MOPPER.

12. 1984 Die Riesen, welche den Himmel stürmen, oben die Götter des Olymp sich vertheidigend. Unten links: C. Mopper inv. et fecit. qu. 4to. *Geistreich radirtes Blatt.*

G. M. VISSCHER von Wien.

5. 1985 2 Bl. Hauptansicht von Wien von der Spinnerin am Kreuz aus — Die kaiserl. Favorita oder Belvedere. G. M. Visscher Geogr. del. qu. fol. *Zart radirtes Blatt aus einer Suite.*

HIERONYMUS SCHOLEUS.

4. 1986 Zwei Ansichten von Stockholm auf einer Platte radirt. Oben links: Donabat huic operi Hieronymus Scholeus. gr. qu. fol.

I. M. und W. F.

(Brulliot No. 1589. Vol. II.)

2. 1987 Kaiser Rudolph II. in einem Wagen von Löwen und zwei Adlern zu dem Olymp gezogen. Binae aquilae etc. fol. *Gut radirtes Blatt eines Böhmischen oder Oesterreichischen Künstlers.*

J. J. STARCK.

1. 1988 Zwei Reiter links bei einem Wirthshause, wo unten verkehrt der Name des Künstlers; in Della Bella's Manier radirt. qu. 8.

CASP. AMORT,

arbeitete zu München gegen 1660.

No.

1989 Die Musen und Pieriden in einer Landschaft. Links: Cas. Amort del. Jo. Schinagl fec. 4to. *Geistreich radirt, oben links die Ecke defekt.* — 4. —

D. SCHULTZ,

berühmter Federviehmaler in Danzig, gegen 1680.

1990 Die Fabel des entfiederten Pfaues, treffliche Composition. fol. *Gute Copie nach dem so seltnen von D. Schulz radirten Originalblatte.* — 4. —

J. ZACHARIAS PRÄNDELL.

1991 Gefecht zwischen Reitern und Fussvolk, rechts ein geharnischter Reiter, der seine Pistole abfeuert. Unten links: J. Zacharias Prändell inv. et fecit. kl. qu. fol. — 3. —

W. W. DE WUMANN.

1992 Das Heidelberger Schloss. Arx Heidelberg. W. W. de Wumann del. et sc. Anno 1686. kl. qu. fol. — 1. —

J. G. ROTHBLETZ. *)

1993 Sta. Maria Aegipciaca poenitens magna, vor ihr ein Bischoff, oben zwei Engel. J. G. Rothbletz inv. et sc. gr. 8vo.

Monogrammist $\frac{I}{S}R$ 1615.

Meister vom italienischen Charakter.

1994 4 Bl. Die vier Elemente durch Knaben mit den Symbolen dargestellt. Ein Blatt wie oben bezeichnet. 8vo. *Frei und breit radirte Blätter.* — 10. —

*) Man sehe Winkler's Catalog No. 4039, wo er Künstler vom Verdienst genannt wird.

Monogrammist A. 1619.

6. 1995 2 Bl. Die vier Elemente durch zwei weibliche Figuren auf jedem Blatt dargestellt, unten obiges Monogramm. 4to. *Breit radirt wie vorige Blätter und im Charakter ähnlich.*

I. R.

10. 1996 Maria mit dem Kinde in einer Gebirgslandschaft sitzend, mit der Rechten hält sie den auf sie zueilenden kleinen Johannes, Joseph hinter Maria rechts an einem Steine. Unten in der Mitte I. R 5 Z. breit, 4 Z. hoch. *Sehr geistreich radirt und kräftig geätzt, in der Nadel Einiges von Fr. Mola.*

3. 1997 Maria beweint den Leichnam Jesu, zu dessen Füssen zwei weinende Engel; unten links das Monogramm. 7 Z. breit, 4 Z. 9 L. hoch. *Sehr kräftig radirt.*

M S oder M. SPILB., SPILLENBERG, SPILLINBERG, Maler und Radirer des 17ten Jahrhunderts. *)

1. 1998 5 Bl. Landschaften mit Ruinen und Fragmenten von Bildhauerarbeit; einige bez. M. Spberg. f. und M. Sp. kl. qu. fol. *Mit sehr kräftiger und breiter Nadel radirt, entfernt ähnlich der Manier von Pittoni. Selten.*

1629 oder 16..9. **)

2. 20. 1999 Kleine Gebirgslandschaft mit Wasser, wo ein Mann mit langem Stabe sich den Weg über Steine bahnt; links am Wege ein Mann mit spitzer Mütze, welcher mit einer Alten spricht, bei ihnen ein kleiner Hund. Rechts nach dem Winkel das Monogramm und die Jahrzahl. 6 Z. 5 L. breit, 4 Z. 2 L. hoch. *Selten.*

---

*) Er darf durchaus nicht mit Johann Spilberger aus Ungarn verwechselt werden, (s. No. 1873—1876 dieses Catalogs) wie in Winklers Catalog No. 4614 geschehen.

**) Undeutlich, so wie selbst das Monogramm.

No.

Höchst zart radirtes Blatt; wo, wenn der Charakter der Landschaft nicht deutsch wäre, man einiges Aehnliche mit Rem. Cantagallina finden würde.

TB Wohl Bretschneider in Leipzig?

2000 Wahre Abbildung des akademischen Lebens. Delineatio etc. in 10 Abtheilungen und einem mit Figuren reich verzierten Cartouche; links unten das Monogramm. Gottfr. Müller exc. fol. — 2.—

2001 Sächsischer Rautenflor auf dem hochfürstl. Beilager des des Herzogs Friedrich von Dänemark und Maria Elisabeth, Tochter Johann Georg I. den 21. Februar 1630 feierlich gehalten zu Dresden; mit Gedicht von M. Johann Crüger. Zwei Löwen an dem Eingange des Rautengartens mit den Fahnen von Dänemark und Sachsen. Unten das Monogramm. qu. 12mo. mit Text in fol. *Selten.* — 6.—

TA

(Brulliot No. 218.) JOHANN CARL TILL. *)

2002 Büste eines Mannes mit kleinem Bärtchen, krausen Haaren, runden Hut und Mantel mit Knöpfen; oben rechts das obige Monogramm und fecit. 3 Z. 6 L. hoch, 2 Z. 8 L. breit. *Schön radirt und ähnlich der Manier von le Ducq's drei Königen.* — 4.—

2003 Büste einer jungen Dame nach links in reichem Spitzenkragen mit schwarzer Schleife, langen Haaren und Halsschnure von Perlen; oben rechts das Monogramm. 2 Z. 8 L. hoch, 2 Z. 1 L. breit. *Schön.* — 6.—

TM

2004 Amor in tiefer Betrachtung an einem Baumstamme nach rechts stehend, zu seinen Füssen Bogen und Pfeil; links — 20.—

*) Nach Doppelmair pag. 234 soll er zu Nürnberg gegen 1624 geboren seyn.

No.

im Vorgrunde auf dem Durchschnitte eines Baumstamms das Monogramm. Unten später eingestochen No. 182. 6 Z. hoch, 4 Z. breit. *Sehr geistreich und kräftig radirt. Könnte man sich des Monogramms sichern, so wäre der Arbeit nach die Zeichnung Niederländisch und vielleicht Paul Moreelsen, der Künstler, der auf der Rückseite des Blattes irrig als Pet. Molyn angegeben.*

Anonymer Meister.

1. 4. — 2005 Fragment verschiedner antiker Vasen, Säulencapitäler, Sarkophage, Stück einer egyptischen Pyramide, besonders bemerkbar eine colossale liegende Büste. Alles bei einer grossen Mauer, wo links ein Basrelief. Im Vorgrunde rechts ein Zeichner. 11 Z. 6 L. hoch, 8 Zoll 4 L. breit. *Höchst zart und geistreich radirtes Blatt von grosser Bestimmtheit der Nadel. Merkwürdig genug, dass es der Nadel des Heinrich Roos und der von Bronckhorst gleicht. Selten.*

£ *)

— 16. — 2006 40 Bl. mit Titel: „Beschreibung und Abriss der fürstlichen Leichenprocession des Markgrafen Christian von Brandenburg zu Bayreuth, den 11. Sept. 1655." Unter jedem Blatte die Beschreibung der Personen. Titel und mehre Blätter mit dem Monogramm und sculp. bezeichnet. kl. qu. fol. *Die Figuren gut und lebendig gezeichnet, in schönen Drücken.*

---

*) Gewöhnlich Laur. Strauch, (m. s. No. 1326 a des Catalogs.) Da aber der Charakter der Arbeit und die Jahrzahl mit dem ersten Meister nicht ganz übereinstimmen, so wäre es vielleicht Lucas Schnitzer von Nürnberg.

Folgende Blätter bis No. 2028 sind eigentlich blos nach Kupferstechern gesammelt und aus dem Anfange oder der Mittelperiode des 17ten Jahrhunderts.

PAULUS FÜRST von Nürnberg.

2007 13 Bl. Die Monate mit Titel: CR Monatbüchlein vor die Goldschmiede etc. 1638. 12mo. — 9.—

2008 13 Bl. Die Monate durch Landleute in landschaftlichen Hintergründen, schöne Folge in 12mo. — Ein Dudelsackpfeifer neben einer Alten sitzend, welche die Guitarre spielt. fol. *Gute Blätter.* — 4.—

2009 13 Bl. Soldaten, Marodeurs und Nachzügler; in Callots Charakter. kl. 4to. *Gute Blätter.* — 4.—

2010 Neues Compertimentbüchlein für Schreiner, Bildhauer und dergleichen, zu finden bei Paulus Fürst. qu. 8. — 10.—

M. L. C. AMTHOFER.

2011 Eccehomo sitzend. Amthofer sc. 8vo. *Seltnes Blatt, die Fleischpartien in Punzmanier gestochen.*

JEREMIAS FALK der Pole.

2011 a 9 Bl. Herbst und Winter von den Jahreszeiten, in reichgekleideten Figuren; wovon 2 Bl. copirt von Moscheroch — Flora, Büste. fol. et 4to. *Gute Blätter.* — 13.—

H. B. 1645.

2012 Venus und Amor in einer Landschaft nach links, unten das Monogramm. gr. 8. — 1.—

H. D. 1615.

2013 6 Bl. Goldschmidtsverzierungen, schwarz auf weissem Grund. Mit Titel: Si Deus pro nobis etc. Hamborgh. 12mo.

H. F.

2014 Der Tod und der Jüngling, unten deutsche Verse, denen von Fischart gleichend. gr. fol. — 1.—

H. P. G.

No.
2015 Ein junger Mann am Wege mit leerem Säckel, unten deutsche Verse. Bei Stephan Michelspacher. fol.

H. I. E. vielleicht Elias Holl. *)

1.— 2016 Zwei geometrisch-perspektivische Figuren mit obigem Monogramm und 1609. qu. fol. *Aus einer grössern Suite.*

D. H. inv. 1613.

2017 Kampf des Menschen im letzten Augenblicke des Lebens. Unten deutsche Verse. 4to.

SEBASTIAN FURCK und CLEMENS AMMAN. 1650.

2018 4 Bl. Der heil. Hieronymus u. s. w. aus Bibliotheca chalcographica. 4to.

—1.—

SAMUEL WEISHUHN von Dresden.

2019 Der Sarg König Gustav Adolphs in einer Grabhalle. Weishuhn sc. fol. *Wenig gerieben.*

HANS MEICHSNERSCHIFTER 1615.

2019a Ansicht der Stadt Rothenburg an der Tauber, unten Cartouche mit Beschreibung. qu. fol.

—12.—

PETER ISELBURG von Cölln.

2020 Allegorie und Glückwunsch auf die Vermählung des Landgrafen Georg von Hessen mit der Herzogin Sophia Eleonora von Sachsen in Torgau 1627. gr. fol. Unten deutsche Verse.

—13.— 2021 2 Bl. Schiessen und Ergötzlichkeiten der Stadt Nürnberg 1614. qu. fol.

EBERHARD KIEFER.

—1.— 2022 3 Bl. Einzug und Krönung des Königs Friedrich von Böhmen 1609. qu. fol.

---

*) Christ pag. 215 Tab. F. pag. 139. Brulliot No. 1745 a.

DAVID FUNCK von Nürnberg.

No.
2023 15 Bl. 6 Bl. Fliegend Thierbüchlein — 9 Bl. Arabesken mit Thieren, bez. R. K. qu. 12mo. — 1.—

GOTTFRIED KELLER 1617.

2024 2 Bl. Krönung des Königs Ferdinand von Böhmen — Belagerungsmaschine. qu. fol. — 1.—

GEORG ANDREAS WOLFGANG von Augsburg.

2025 26 Bl. Verschiedne Emblemata und Fabeln des Ovid. Wolfgang inv. et fec. rund in 4to.

2026 St. Johannes und St. Paulus, halbe Figuren. Sarburch? pinx. G. A. Wolfgang fec. Aug. 1670. kl. fol. *Sehr seltnes Blatt in Schwarzkunst.* *) — 11.—

JOHANN FRIEDRICH LEONART, geb. 1633.

2027 Dem heil. Cajetanus erscheint das Kreuz und Herz Christi, Thesis 1671. Das Ganze auf einem Teppiche dargestellt. gr. fol. *Sehr seltnes Blatt in Schwarzkunst.* — 12.—

GERHARD VAN DER BRUGGEN.

2028 Der heil. Augustinus, halbe Figur in reicher Muschel-einfassung. G. v. d. Bruggen fec. Pragae. fol. *Sehr selten in Schwarzkunst aus der frühern Epoche. Unbekannt.* — 11.—

WILHELM TRAUT,

Formschneider zu Frankfurt am Main, gegen 1640.

2028a Büste Christi mit aufgehobner Hand, ADORATE etc. Wilh. Traut fec. Francof. excud. fol. — 4.—

2028b Büste der Maria mit gekreuzten Händen. SALVTATE etc. id. sc. et exc. fol. *Beide Blätter selten.* — 4.—

---

*) Folglich zu den frühern Ausübungen dieser Manier gehörig, so wie nachfolgende Blätter No. 2027 und 2028.

JOSEPH WERNER von Bern, geb. 1637.

No.

1. — 2029 3 Bl. Saul bei der Hexe zu Endor. Georg Andreas Wolfgang sc. gr. fol. *Hauptblatt in schönem Druck* — 2 Bl. Märtyrerscenen — Allegorisches Titelblatt. 4to. *Defekt.*

JOHANN ANDREAS GRAFF von Nürnberg. *)

6. — 2030 2 Bl. Inneres der 1681 abgebrannten Barfüsserkirche zu Nürnberg — Ansicht des deutschen Ordenshauses zu Nürnberg mit dem bekannten Brunnen. **) Joh. Andr. Graff fec. 1681. qu. fol. et fol. *Gut radirte Blätter.*

JOHANN ULRICH KRAUS zu Nürnberg, geb. 1645.

20. — 2031 Inneres der St. Laurenzkirche zu Nürnberg. Joh Ulrich Kraus sc. Jer. Wolf excud. s. gr. fol. *Schön radirtes Blatt.*

8. — 2032 Inneres der Hauptpfarrkirche St. Sebald daselbst, nach Joh. Andr. Graff. Joh. Ulrich Kraus fec. J. Wolf exc. s. gr. qu. fol. *Eben so.*

6. — 2033 11 Bl. Aeussere Ansicht der Peterskirche in Rom — Inneres einer Kirche — Ansichten von Gärten und Lustschlössern bei Nürnberg und vier Ansichten von Augsburg. Kraus fec. fol. et qu. 8.

7. — 2033a Inneres der Peterskirche beim Jubeljahr 1700 mit der Segenertheilung des Pabstes Clemens XI. mit unzähligen Figuren. J. W. Kraus fec. gr. fol. *Seltnes Hauptblatt, rechts wenig defekt.*

9. — 2033b Derselbe Gegenstand, schöner reiner Druck, unten mit italienischer Inschrift.

THEODOR ROOS, Bruder des Johann Heinrich, geboren gegen 1638.

18. — 2034 Heilige Familie, halbe Figuren; Maria hält das Kind, Joseph zeigt ihm einen Apfel und rechts der kleine Johannes mit dem Kreuze. Oben rechts: T. Roos fec. 1671. kl. 4to. *Sehr zart und geistreich radirt und sehr selten in schönem Druck.* Nicht im Bartsch.

---

*) Er war der Gatte der berühmten Malerin Sibylla Merian.

**) Oft von Alb. Dürer in seinen Blättern angebracht.

JOHANN MELCHIOR ROOS, Sohn des Johann Heinrich, geb. 1659, gest. 1731.

No.

2035 2 Bl. Ein grosser stehender Stier in ganzer Ansicht, unten rechts: J. M. Roos fec. 1685. gr. 8. B. No. 1. *Sehr geistreich radirtes Blatt und das einzige des Meisters, in trefflichem Druck, höchst selten.* *) Nebst schöner Copie von Bartsch. 68. 8.—

Blätter nach ihm.

2036 8 Bl. verschiedne Gruppen von Kühen und Schafen. B. S. Setletzky sc. qu. fol. 4 Bl. Einzelne Studien, wahrscheinlich nach H. Roos. 4to. — 6.—

2037 Liegender Hirsch mit Jagdhunden. J. Winther fec. 4to. *Gut radirtes Blatt aus einer Suite.* — 4.—

2038 Kopf eines Hundes, nach einem Original in derselben Grösse. J. Fr. Morgenstern fec. 1800. Frankf. 8. *Schön radirt.* — 8.—

PHILIPP oder ROSA DI TIVOLI, Heinrichs Sohn, geboren 1655, starb 1705.

2039 Die Heerde des Laban an der Tränke. „Abbreviamento .... Labano. Pietro Monaco del. et sc. gr. qu. fol. Aus dem pitture di Venezia. — 5.—

2040 2 Bl. Schöne Thiergruppen in Landschaften. C. Ziegler fec. aqua tinta. London 1798. kl. qu. fol. *Gute Blätter.* — 16.—

2041 4 Bl. Thierheerde mit Hirten, Bär, Hirsch und Reh. H. Tischbein fec. 1789. 4to. und kl. qu. fol. *Letztere drei Blätter sollen nach Melchior Roos seyn.* — 3.—

2041 a Böcke und Schafe in einer römischen Landschaft, (das Bild sonst in Berry's Sammlung in England.) Maria Catharina Prestel sc. aqua tinta. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt in schönem Druck.* 1. 8.—

ISAAC FISCHES von Augsburg, starb 1705.

2042 10 Bl. als 7 Bl. Heilige aus dem Benedictinerorden, halbe Figuren. Waldreich sc. (zu No. 1925 als den an- — 1.—

*) In Versteigerungen schon oft mit 18—20 Thalern bezahlt.

No.

dern Blättern gehörig) — 3 Bl. verschiedne historische Gegenstände von Heckenauer. fol. und 4to.

CASPAR LEUKA? *)

23. 2042 a Drei badende Männer an einem Flusse in felsiger Gegend, links unten bez. C. Leuka inv. et fec. 8. *Schön radirtes Blatt und selten.*

G. C. EIMMART von Nürnberg, geb. 1638, starb 1705.

8. 2043 Grosse Allegorie auf Kaiser Leopold I. G. C. Eimmart inv. et sc. Norimb. s. gr. fol. *Schön radirt in der Manier des Episcopius.*

2. 2044 Allegorie auf die Stadt Augsburg. Eimmart inv. et fec. fol.

WILHELM SCHUPERT VON EHRENBERG.

1. 2045 3 Bl. Landschaften, Orpheus unter den Thieren — Stürmisches Meer. Eimmart fec. fol.

1. 2046 11 Bl. Allegorie — historische Gegenstände — Landschaften. J. Ulr. Kraus und Sandrart sc. gr. fol.

4. 2046a 2 Bl. grosse allegorische Compositionen und Thesen. Landgraff et J. G. Sandrart sc. s. gr. r. fol.

Siebente Periode, Uibergang zum französisch-manierirten Styl, obgleich einzelne Meister davon abgingen.

SAMUEL BOTTSCHILD

aus Sangerhausen, geboren 1640, starb zu Dresden 1706.

Blätter von ihm selbst radirt.

2047 4 Bl. Die Tageszeiten. Samuel Bottschild inv. et fec. rund in 4to.

1. 2048 4 Bl. Allegorien mit latein. Unterschriften, Plafonds. id. fec. rund in gr. 4to.

2049 5 Bl. Plafonds, mythologische Scenen enthaltend. Vulkan, Cybele, die Musen. id. fec. oval qu. fol. Ein Bl. avant la lettre.

*) Aehnlichkeit von Caspar Luycken.

No.

2050 9 Bl. Plafonds, zum Theil aus der Geschichte des Aeneas — Psyche. S. Bottschild inv. et fec. qu. oval kl. fol. *Einige Blätter in ersten Aetzdrücken.*

2051 6 Bl. Zwei Bacchanalien — Lot mit seinen Töchtern — Herkules und Jole — Kriegsscene — Allegorie auf die Geschichte. id. fec. qu. fol. et 4to. — 2.

2052 4 Bl. Allegorische Figuren — Kindergruppen in Gimignanis Manier. id. fec. kl. 4to. Hierzu Titel zu obigen radirten Blättern.

2053 14 Bl. Copien und Blätter nach verschiednen Compositionen des Meisters. 4to. fol. et qu. fol. — 1.

2054 4 Bl. Das Alphabet mit Götter- und andern Figuren geziert. M. Bodenehr fec. kl. qu. fol. — 1.

JOHANN FRANZ ERMELS von Cölln, gest. 1693.

Blätter von ihm selbst radirt. *)

2055 7 Bl. kleine treffliche Landschaften mit Monumenten und Ruinen. Monument mit der Inschrift: „Hostius potestas" — Ruinen mit einer Halle, rechts in der Ferne ein Mann — Brunnen mit Säulen — Altes Gemäuer, dem Colisseum ähnlich, in der Ferne ein aufstehender Pfeiler — Monument mit Figurenbasrelief — Theil vom Colisseum, rechts drei Männer. 12mo. *Seltne und schön radirte Blätter in guten Drücken, zwei wenig gelb.* — 17.

2056 3 Bl. Inneres des Colisseums zu Rom, rechts an den Hallen zwei Männer — Anderer Theil des Gebäudes von oben herab beleuchtet, links auf einem Steine das Monogramm HE. f. — Monument mit Säulen und Basreliefs, in der Ferne der Tempel der Vesta, im Vorgrunde zwei Männer. kl. 4to. oder 12mo. *Schöne Blätter, das erste und letzte ölfleckig, das zweite in kostbarem Druck.* — 1. 9.

Nach ihm.

2057 Ein stehender Stier bei einem Monument, im Vorgrunde zwei Schafe und ein liegender Hirt, unten nach rechts — 8.

*) Die Blätter dieses Meisters sind unmittelbar im Geiste von B. Brumberg radirt.

No.

undeutlich: G. J. Ermels 1697. qu. 8. *Dieses in Felix Meyer's Manier radirte Blättchen ist wahrscheinlich von einem andern Künstler.*

1. 2058 5 Bl. Gebirgslandschaften aus einer Folge. Ermels inv. Knorr excud. kl. qu. fol.

JOHANN OSWALD HARMS von Hamburg, Schüler von Salvator Rosa, gest. 1708. *)

2. 2059 Theatralische Perspektive mit römischen Säulen, durch die Lüfte fliegt Amor. J. O. Harms fec. gr. qu. fol.

14. 2060 2 Bl. Römische Ruinen, eine bei Mondbeleuchtung — das andere Blatt rechts eine Statue. Harms fec. kl. 4. oder 12mo. *Schön radirt.*

JOHANN ANDREAS WOLFF von Augsburg, geb. 1652, gest. 1716.

2. 2061 4 Bl. allegorisch-religiöse Compositionen. St. Caspar. J. G. Wolfgang und Kilian sc. fol. et 8.

1. 2061 a Der heil. Andreas Apollonius, Beschützer der Kranken. J. A. Wolff pinx. 1712. T. J. Spätt Monachy sc. s. gr. fol. *Hauptblatt mit einigen Flecken.*

JOHANN PAUL SCHOR auch SCOR, starb gegen 1680.

12. 2062 15 Bl. Die Wunder des heil. Thomas von Villanova **) bei dessen Heiligsprechung im Vatikan gemalt. J. Jacob de Rubeis sc. rund in 4to mit Titel.

JOHANN KEYLL.

16. 2062 a Der heil. Hieronymus in einer Felsenhöhle sitzend und in einem Buche lesend. Unten links: Joh. Keyll fecit. gr. 8. *Schöner Holzschnitt in Helldunkel. Selten.*

---

*) Harms lebte unter Johann Georg III. auch zu Dresden, wo er mehrere Dekorationen für das alte Theater malte, wo sich jetzt das Staatsarchiv befindet.

**) Wird oft zur italienischen Schule gerechnet, weil er lange in Rom arbeitete. M. s. Lanzi storia della pittura Vol. II. pag. 208, wo er bei der 4. Epoche der röm. Schule genannt ist.

MATTHEUS und ANDREAS SCHEITS von Hamburg,

ersterer Schüler von Wouwermans, lebte gegen 1670.

Radirte Blätter.

No.

2063 Pastorale; rechts ein eingeschlafner Schäfer, welcher von einer Schäferin geweckt wird, während ein anderer ein Lamm fortträgt. M. Scheits inv. Andr. Scheits fec. 1657. qu. 8. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck.* — 10.—

2064 Ein Bettler am Wege, links bei ihm ein Hund, welcher den nach dem Bettler eilenden Tod anbellt. M. S. inv. A. S. f. kl. 4to. — 12.—

2065 4 Bl. Autumnus und Ver — Bauern mit dem Dudelsack oder Bockspfeifer von Kindern umgeben. D. Steidtner fec. gr. 8. *Gut radirte Blätter in Nypoorts Charakter.* — 1.—

2066 3 Bl. biblische Scenen, Lazarus — Heliodor im Tempel — Belsazer's Gastmahl. Sandrart, Schurtz und Wolfgang sc. kl. fol. — 1.—

JOHANN MEYER von Nürnberg.

2067 Flucht Jesu nach Egypten; Maria rechts auf dem Thiere, geleitet von Joseph, vor ihnen zwei Engel mit Lebensmitteln. Schöne Landschaft im Geschmack von Titian, übrigens einer Composition des Marco Torbido gleichend. Unten: Johann Meyer. gr. qu. fol. *Schön radirt, die Landschaft Felix Meyer ähnlich.* — 4.—

2068 6 Bl. Cavalleriegefecht, reiche Composition in kleinen Friesen. No. 1—6. Joh. Meyer fec. Dav. Franck exc. schmal qu. 8. Erste Drücke ohne doppelte Linien. — 4.—

2069 6 Bl. Dieselben Blätter, zweite Sorte Drücke mit doppelten Linien und Adresse von Schmidhamer.

DANIEL SAITER von Wien,

geb. 1647, gest. 1707. — 1.—

2069a 3 Bl. Der heil. Sebastian, nachgeahmte Zeichnung aus Crozats Cabinet von Caylus und Le Sueur — Zwei leichte Skizzen, fol. et 4to.

FELIX MEYER von Winterthur in der Schweiz, gestorben 1713.

Schön radirte Blätter.

No.

6. 2070 8 Bl. schöne Landschaften mit Felsen, Wasserfällen, auf dem Titel grosse Kräuter und Pflanzen, links ein Stein: Felix Meier fec. 4to. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.* Rigals Catalog No. 500. Hierzu noch zwei Copien von Burdé.

3. 2071 4 Bl. schön componirte Landschaften mit reichen Monumenten in Millets Manier, andre mit hohen Gebirgen und Wasser. 4to. ibid. *Schöne Drücke.*

5. 2072 8 Bl. Folge von Landschaften, zwei jedoch nicht ganz gleiche Formen mit Gebäuden, Ruinen, Fragmenten von Antiken, Felsen und Wasserfällen. Ein Blatt bezeichnet Felix Meyer del. et fecit 1678, ein andres blos F. M. ein drittes mit Weigels Adresse. qu. 8. et 4to. *Schöne Drücke.*

16. 2073 5 Bl. trefflich componirte Landschaften mit grossen Bäumen, Felsen und Wasser; eine mit Salmacis und Hermaphrodit, im Geschmack von Poussin — Eine andre eben so, im Vorgrunde links zwei weibliche Figuren — Eine mit badenden Figuren, bezeichnet: Felix Meyer Vito duranus fecit — Die vierte grosse Baumgruppen, am Fuss derselben links zwei Figuren — Eine mit einer Brücke, in der Mitte links ein Schloss auf der Höhe. kl. qu. fol. *Hauptblätter von sehr kräftiger Nadel in kostbaren Aetzdrücken, einer mit Oelfarbenfleck.*

2074 Der Rhonegletscher im Canton Wallis. Zingg sc. gr. 8. *Selten.*

THEODOR DE LUBIENISKI aus Polen, Maler und Radirer.

19. 2075 4 Bl. Folge, schön componirte Gebirgslandschaften, fast in Felix Meyer's Manier mit Figuren, Ruinen und Monumenten. „Theod. de Lubieniski inv. et fec. 1698.“ qu. fol Zwei mit Leopolds Adresse. *Schöne Drücke und nicht häufig.*

9. 2076 Ein Blatt voriger Suite, Felsenhöhle, wo Reisende, einer auf einem Maulesel; im ersten Druck mit Leopolds Adresse im Wasser. *Selten, unten wenig gerissen.*

Anonym.

No.

2077 Kleine deutsche Landschaft, im Mittelgrunde Gebäude am Wasser, in der Ferne ein Kirchthurm nach rechts. Im Vorgrunde ein Reiter, welchen ein mit Tonnen beladner einspänniger Wagen begegnet. Im Rande unten undeutlich: Adr. n. o. Luglio? 1692. 8vo. *Trefflich radirtes Blatt in J. v. d. Velde's Manier. Selten.* — 17.—

ABRAHAM DRENTWETT von Augsburg,

Goldschmidt, geboren gegen 1652, gestorben 1727.

2078 15 Bl. Reiche Darstellungen mit Figuren nach Augsburger Goldschmidtsarbeit. Joh. Heinr. Schifflein et Dan. Herz sc. gr. fol. — 2.—

JOHANN ANDREAS THELOTT

von Augsburg, Goldschmidt, geb. 1654, starb 1734.

2079 24 Bl. Scenen der Aeneide, unten deutsche Verse eingedruckt. Thelott inv. et fec. qu. 8. *Gut radirte Blätter in Luycken's und Hoogstraaten's Manier.* — 8.—

2080 4 Bl. Die Jahreszeiten in reichen Compositionen. Thelott fec. qu. 8. — 1.—

2081 19 Bl. Der reisende Cupido — Psyche — Allegorische Titel und andre Blätter. Wolfgang Sperling und Reinhard sc. qu. 8. und fol. — 1.—

2081 a 3 Bl. Grosse Thesen und Almanachs mit vielen Figuren. Pfeffel und Seletzky sc. s. gr. r. fol. — 1.—

CARL GUSTAV AMBLING,

Kupferstecher, geb. 1651, gest. 1702.

2082 3 Bl. Der heil. Franciscus von Assisi, ganze Figur — Der heil. Benno, Bischoff von Meissen, Schutzpatron v. Baiern — S. Ignatius. Ambling sc. 1696. fol. und 8. *Die ersten zwei Blätter in schönen Drücken.* — 9.—

2082 a Der untere Theil einer grossen Thesis. Ansicht einer Stadt, im Vorgrunde zwei Flussgottheiten. J. C. Sing inv. Ambling sc. s. gr. qu. fol. *Schön gestochen.* — 3.—

ELIAS HEINZELMANN von Augsburg,

Kupferstecher, geboren 1640, gestorben 1693.

No.

1. 2083 2 Bl. Madonna mit dem Kinde — Allegorischer Titel. Werner inv. gr. fol. und gr. 8. *Das erste Blatt Hainzelmann excud. bezeichnet und wenig defekt.*

SIMON GRIMM

von Augsburg, arbeitete gegen 1690.

2084 6 Bl. als 4 Bl. Pastorales, unten deutsche Verse. Sim. Grimm fec. rund in 4to. — Zwei Ansichten von Augsburg mit dem Weberhaus, kl. qu. fol. Aus einer Suite.

M. BUSIGER, ist wahrscheinlich Busdinger aus Tyrol.

Füesly Artikel von Remb.

2085 Kleines Kinderbacchanale. Fünf Kinder, eins schläft auf einem Gefäss, die andern raufen sich um eine Weintraube. Unten links undeutlich: M. BUSIG ER. 7 Z. 3 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Frei und flüchtig aber kräftig radirt. Sehr selten.*

JOHANN JACOB von SANDRART,

Enkel von Joachim, geb. 1665, gest. 1698.

1. 2086 5 Bl. als 4 Bl. schön componirte allegorische Titel, einige im Geschmack von Lairesse. J. J. de Sandrart inv. et sc. fol. Hierbei 1 Bl. zu Ovid. Engelbrecht sc. fol. *Schön radirt.*

3. 2087 Grosse Thesis der hohen Schule von Salzburg. Adam und Eva unter dem Lebensbaume, umgeben von allegorischen Gestalten. J. C. v. Ressfeld inv. J. J. Sandrart fec. s. gr. r. fol. *Schön radirtes Blatt.*

WERTMÜLLER, Schweizergeneral, gegen 1690.

2. 2087 a Titel zu einem Fortificationswerk, links an einem Säulenfusse zwei nivellirende Militairs, rechts eine Festung. qu. 8. *Schön radirt in Hollar's Manier.*

CHRISTOPH LEDERWASCH aus Salzburg,

Maler und Radirer, arbeitete gegen 1680.

No.

2088 Die Patriarchen und Allerheiligen nach ihren verschiedenen Stationen oder Canonisationen, über ihnen die Himmelsglorie; höchst reiche Composition, allen Frommen geweiht vom Erzbischoff Mauritius Gandolf von Salzburg. Chr. Lederwasch Salisb. inv. pinx. et sc. 1683. s. gr. imper. fol. oben rund. bestehend aus 2 Bl. *Schön radirtes Blatt, selten.* 1. 16.

PETER BRANDEL oder BRANDL,

geb. zu Prag 1668, starb 1719.

Radirte Blätter von ihm selbst.

2088a Ruhe auf der Flucht in Egypten, Joseph und Maria links, rechts am Meeresstrand Schiffer, schöne Composition. gr. qu. fol. *Geistig und breit in Barrocci's Manier radirt.* 1. 13.

2088b Magdalena in einer Felsengrotte sitzend, rechts am Felsen bezeichnet Br^{dl}. fol. — 8.

2088c 23 Bl. Eine Nereide auf Seepflanzen schwimmend und den Tag verkündigend — Gruppe eines Tritons und einer Nereide — Zwei allegorische Figuren — Fünf Stück Plafondwinkel mit Kindergruppen, auch andern Figuren — 11 verschiedne schön und reich geformte Gefässe — Drei reichverzierte Wandleuchter. Einige Blätter B. andre Brandl fec. 1699 bez. 4to. und 12mo. — 16.

2088d 2 Bl. Anbetung der Hirten, Skizze. Balzer fec. 4to. — 1.

ANTON SCHÖNIAN oder SCOONIAN

von Antwerpen, geb. 1655, gest. 1726. *)

2089 Cimon im Gefängnis an der Brust seiner Tochter, links hinter einer Säule lauscht der Gefangenwärter. Unten: — 12.

*) Es ist zweifelhaft, ob man ihn mehr zur niederländischen oder deutschen Schule rechnen soll; seine Werke, die er in Deutschland arbeitete und wo er auch als Hofmaler in Wien starb, haben Einiges von Rubens Charakter. Bei der Schilderbent in Rom, wo er sehr jung hinkam, erhielt er den Beinamen Parrhasius.

No.

Antonio Schoonians S. C. M. C. P. pinxit. F. de Backer fecit 1704. 13 Z. 9 L. breit, 10 Z. 5 L. hoch. *Kostbar radirtes Blatt von sehr kräftigem Ausdruck und sehr geistreicher Behandlung in Rubens Charakter. Höchst seltner und vorzüglicher Druck.*

3. 2090 Allegorie auf Joseph I. in seiner Jugend. Thurneyser, sc. fol.

2091 Opfer der Vestalinnen, halbe Figuren; (das Bild sonst in der Mannheimer Gallerie. H. Sintzenich sc. gr. 8vo. *Punktirtes Blatt, bunt.*

PETER STRUDT,

geboren 1660 zu Kloes in Tyrol, gestorben 1717 als Akademiedirector in Wien.

11. 2092 Pluto und Proserpina, halbe Figuren, im Charakter von Rubens Schule. P. Meyer sc. 1796. Schwarzkunst. s. gr. fol. *Schönes Blatt in schönem Druck, bis an den Rand beschnitten.*

ELIAS CHRISTOPH HEISS von Memmingen, starb 1731.

1. 2093 5 Bl. mythologisch-allegorische Compositionen. C. Weigel Viénn. sc. qu. fol. *Aus grössern Suiten.*

1. 2093 a Allegorisches Bildnis einer Oestereichischen Erzherzogin, in Schwarzkunst. gr. fol. *Schön.*

JOACHIM FRANZ BEICH von Ravensburg, geb. 1665, gest. 1748.

Radirte Blätter von ihm selbst.

3. 2094 7 Bl. Schöne Gebirgslandschaften, zum Theil mit Gebäuden, Brücken, Wasserfällen, reich mit Figuren geziert. Auf dem Titel: „Joachim Franz Beich, inv. et fecit. aquae fortae. Jeremias Wolff exc. No. 75. gr. 8. oder 4to. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken, das achte Blatt zur Complettirung fehlt.* Rigal No. 42.

12. 2095 6 Bl. Hochgebirgslandschaften mit Wasserfällen und mit Figuren und Thieren geziert; sehr geistreich radirt und kräftig geätzt. Einige bezeichnet: F. B. fec. kl. fol. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.* Rigal ibid.

Nach ihm.

No.

2096 2 Bl. Gebirgslandschaften, bezeichnet: Appo Wagner Fin. Mercer. Venez. qu. fol. *Gute Blätter.*

EISMANN, EISSENMANN,

wahrscheinlich CARL. BRISIGHELLA genannt, Schüler von Anton Eismann, arbeitete gegen 1704. — 13. —

2096a 12 Bl. Gebirgslandschaften mit reichen Vor- und Mittelgründen, zum Theil auch weiten Fernen, schön componirt. kl. qu. fol. *Sehr geistreich radirte Blätter in Beich's Charakter und wahrscheinlich zwei Suiten bildend. Selten.*

SAMUEL THEODOR GERIKE

von Spandau, geb. 1675, gest. 1730 als Akademiedirector in Berlin.

Von ihm selbst radirt.

2097 Die Muse der Malerei unter dem Schutze des Preussischen Adlers von Genien umgeben, im Vorgrunde hält ein Genius die Büste des Malers. Unten links: S. T. Gerike inv. et fec. 1699. kl. fol. *Sehr geistreich und zart radirtes Blatt, sehr selten. Links am Rande wenig defekt.* — 4. —

Nach ihm.

2098 Merkur und Argus, bezeichnet: Gerike ad viv. del. d. 28. Oct. 1705. J. G. Wolfgang sc. aqua forti. fol. *Gutes Blatt, jedoch defekt.* — 1. —

ANDREAS MATTHIAS WOLFGANG,

Kupferstecher in Augsburg, lebte gegen 1700.

2099 4 Bl. Schlachtscenen unter Eugen bei Hochstädt, Turin u. s. w. A. M. Wolfgang del. et sc. fol. — 1. —

ALBRECHT BILLER,

Goldschmidt in Augsburg, starb 1726.

2100 7 Bl. Verschiedne Goldschmidtverzierungen mit Figuren und Blumenwerk. Jos. Ferd. Leopold excud. fol. — 4. —

CHRISTOPH SCHMIDT, Kupferstecher in Augsburg.

No.

7.— 2101 Titel zu Esops Fabeln mit Versen, herausgegeben von Christoph Schmidt in Augsburg 1677. 4to. *Gut radirtes Blatt.*

2102 44 Bl. Geschichte des Amor und seiner Handlungen, unten latein. und deutsche Verse aus Ovid, Virgil und and. oval in 4to.

HIENERBEIN?

1.— 2102a Fünf trunkene Bauern bei einer Hütte; in Brouwers Geschmack. Hienerbein inv. 8. *Gutes Blättchen.*

Anhang zu den Meistern des siebzehnten Jahrhunderts.

BARTOLOMÄUS KILIAN.

3.— 2103 Grosse Thesis über Gründung der Spitäler, nach J. W. Dallinger. s. gr. r. fol.

8.— 2104 3 Bl. Thesen der Universität Prag — Der heil. Clemens, Nepomuck und Wenzel, nach J. Heinsch. s gr. r. fol.

7.— 2105 3 Bl. Thesen. Assertiones ex Universa Aristotelis Philosophia, nach Joh. Barth. Klose — Andere Thesis aus 2 Bl. bestehend, nach Hess 1669. s. gr. r. fol. *Das erste Blatt vorzüglich.*

2.— 2106 Der heil. Franciscus empfängt die Stigmata. Barthol. Kilian sc. s. gr. r. fol. *Gutes Blatt, der Druck mit weissen Quarre's überzogen.*

4.— 2107 2 Bl. Verschiedne grosse Thesen mit reichen Allegorien nach Klose und Lieska. Barthol. Kilian sc. s. gr. r. fol. *Ein Blatt defekt.*

2.— 2108 Grosse philosophische Thesis mit vielen Figuren und reichem Hintergrunde, welcher sehr geistreich radirt den Arbeiten R. Stoop's gleicht, nach Ant. Lublinski. s. gr. r. fol. *Defekt.*

2.— 2109 Dergleichen Thesis auf den heil. Franciscus Xaverius. s gr. r. fol. *Defekt.*

WOLFGANG KILIAN.

No.

2110 Grosse Thesis. Kaiser Ferdinand III. auf dem Throne, umgeben von den Grossen des Reichs, vor ihm Abgesandte orientalischer Nationen. Wolfgang sc. s. gr. imper. qu. fol. *Aus zwei Blättern bestehend, oben wenig defekt. Uebrigens schönes Blatt.* — 4.—

2111 3 Bl. Verschiedne grosse Thesen von M. Greuter und andern Meistern. s. gr. r. fol. *Eins defekt.* — 7.—

2112 Grosse Thesis in reicher Composition vieler Figuren. Matth. Küsell sc. Matth. Namis Flor. del. 1650. s. gr. r. fol. *Schönes Blatt.* — 2.—

2113 4 Bl. Verschiedne theol. und philosoph. Thesen. Thiboust und Groos sc. s. gr. r. qu. fol. — 7.—

2114 5 Bl. dergleichen reiche Compositionen — Der heil. Benno. Westerhout, Dooms und Joh. Georg Wolfgang sc. s. gr. r. fol. — 7.—

2115 4 Bl. Thesen, Allegorien, Geiselung Jesu, reiche Compositionen. Thurneiser, M. Küsell und Tscherning sc. s. gr. r. und imp. fol. — 8.—

2116 7 Bl. verschiedne Radirungen. Lot mit seinen Töchtern, anonym — Kindergruppen, Heilige und andere Darstellungen. 12mo. *Geistreich radirt, einige mit undeutlichem Namen G. Hertz bezeichnet.* — 1.—

B. MEYER.

2117 Schlafendes Kind mit dem Todtenkopf, bezeichnet: B. Meyer. qu. 16mo. *Zart radirtes Blättchen.*

2118 3 Bl. Heilige Familie in der Wüste von Engeln bedient — Inneres eines römischen Gebäudes, bezeichnet: P. S. P. V. — Ermordung eines Königs im Zelte, bezeichnet mit dem Monogramm AP kl. fol. u. qu. fol. — 5.—

Meister des achtzehnten Jahrhunderts im Uebergange von denen des siebzehnten.

JOHANN DANIEL PREISLER,

Maler, geb. zu Dresden 1666, gest. zu Nürnberg 1737.

No.

7. 2119 4 Bl. Die Tageszeiten, sehr reiche und schöne Compositionen. Johann Balth. Probst sc. s. gr. fol. *Die Hauptblätter des Kupferstechers. Gelb und die Unterschriften angesetzt, eins in vorzüglichem Druck, Unterschrift abgeschnitten, übrigens aufgezogen.*

1. 2120 11 Bl. Welttheile — Elemente — Jahreszeiten, durch Kinder in reichverzierten Einfassungen dargestellt. Weigel excud. 4to.

PHILIPPUS LUTIUS, gegen 1690.

2120 a Die heil. Jungfrau erscheint dem sterbenden heiligen Nicolaus. Phil. Lutius inv. et sc. 1690. kl. fol. *Gut radirtes Blättchen.*

11.

GEORG PHILIPP RUGENDAS

von Augsburg, geb. 1666, gest. 1741.

Blätter von ihm selbst radirt.

2121 7 Bl. Folge. Reiter zu Pferd mit Titel: „Georg Philipp Rugendas fec. Jer. Wolff exc. Aug. Vind.“ Am Stein, wo die Inschrift, ein stehender Reiter mit Tabackspfeife, im Vorgrunde links ein andrer liegend, die andern Reiter alle im Galopp. kl. 4to. *Sehr selten und schöne Drücke.*

4. 2122 6 Bl. Reiterfolge, immer zwei und drei zu Pferd im Schritt. G. Ph. Rugendas inv. et fec. J. E. Ridinger excud. *Spätere Drücke.*

2. 2123 2 Bl. No. 3 obiger Suite, früherer Druck mit Wolf's Adresse vor der Grabstichelarbeit, nebst gegenseitiger Copie von Berggold.

2124 4 Bl. als 3 Bl. aus der kleinen Suite: „Capricci di Giorgio Filippo Rugendas 1698“ Bauern und Trainpferde enthaltend. *Alte Drücke.* 1 Bl. No. 5 aus der Suite: „Diversi Pensieri.“ 4to. *Gute Blättchen.*

No.

2125 2 Bl. reiche Compositionen aus der Belagerung von Augsburg. Ankunft des Belagerungsgeschützes — Der evangelische Gottesacker wird eingerissen. qu. fol. *Schön und geistreich radirte Hauptblätter des Meisters, alte aber etwas defekte Drücke.* — 2.—

Sehr gesuchte Blätter in Schwarzkunst und Helldunkel gedruckt.

2126 5 Bl. Cavalleriegefecht und andere Kriegsscenen. Christian Rugendas fec. et exc. kl. qu. fol. Folge a 3, 4, 6, 7, 8. *) — 2.—

2127 2 Bl. Cavalleriegefechte. id. fec. et exc. Aug. Vind. 4. b 1 und 2. — 1.—

2128 2 Bl. Schlacht zwischen Fussvolk und Cavallerie — Lagerscene. id. fec. kl. qu. fol. c 1 und 2. — 1.—

2129 3 Bl. Plünderung der Gefallenen — Kleine Cavalleriechok's. id. fec. et excud. qu. fol. und qu. 8. Suite d e und No. 1 und 2. — 4.—

2130 4 Bl. Verbindung der Verwundeten — Lagerscenen, rechts Zelte — Nachzüglergruppen. id. fec. et exc. qu. fol. et kl. 4to. g No. 1 und 2. — 7.—

2131 5 Bl. Schlachtfeld und Lagerscene — Ruhende Bauern, in der Ferne Tivoli — Ungarn zu Pferd. id. fec. et exc. qu. fol. 4. et 8. h No. 1 u. 2. i o, k No. 1 u. 2. — 3.—

2132 3 Bl. Cavallerievorpostengefecht — Schlachtfeld vor einer brennenden Stadt — Cavalleriegefecht. id. fec. et excud. qu. 4to. und kl. qu. fol. — 3.—

2133 5 Bl. Cavalleriegefecht — Verbindung — Lagerscene, wo ein neugebornes Kind gewaschen wird. id. fec. et exc. 4to. No. 1 u. 2. o No. 1 u. 2. p 0. — 3.—

2134 4 Bl. Campagnescenen. Ein Trompeter als Courier — Pferdeschmiede — Schwere Reiterei im Gefecht. id. fec. et exc. kl. qu. fol. q 0, r 1 u. 2, s 0. — 6.—

---

*) Alle diese Compositionen sind voller Leben und Geist, denn Rugendas war wirklich ein treuer Darsteller des Kriegslebens.

No.

6. 2135 5 Bl. Grosse Feldschlacht — Husaren im Lager — Wilde Pferde im Freien. id. fec. et exc. kl. qu. fol. et qu. 8. u 0, 1 u. 2, v 0.

5. 2136 4 Bl. Lager- und Belagerungsscenen. id. fec. et exc. gr. 8. x No. 1—4.

4. 2137 3 Bl. Kampf um eine Fahne — Marsch von Cavallerie — Die Reitbahn. id. fec. et exc. qu. 4to. w. 1 u. 2, y 6. *Alle vorgenannte Blätter in schönen Drücken.*

Andere radirte und gestochne Blätter nach Rugendas.

1. 2138 14 Bl. Cavalleriegefechte, Märsche, Lager u. s. w. Conrad Bodenehr sc. Ridinger excud. kl. 4to. *Zwei schöne, jedoch incompl. Folgen.*

1. 2139 9 Bl. Fouragiren — Belagerungsvorrichtung und andere militairische Gegenstände. J. A. Corvinus sc. kl. qu. fol.

1. 2140 6 Bl. Märsche — Belagerung — Vorposten u. s. w. M. Engelbrecht fec. kl. qu. fol.

2. 2141 8 Bl. mit Titel: Verschiedne Vorstellungen oder Aktionen von G. Phil. Rugendas nach dem Leben und zu einem Gemälde gezeichnet. (Unten Studien nach einzelnen Figuren.) Joh. Lorenz Rugendas sc. kl. qu. fol. oder 4to. *Gute Blätter, wenig vorkommend.*

2. 2142 5 Bl. verschiedne Kriegsdarstellungen nach Rugendas Zeichnungen. Friedrich und Wolff sc. qu. fol. und fol. *Ein Blatt defekt.*

15. 2143 10 Bl. äusserst reiche Compositionen. Belagerungen — Ausmarsch von Truppen — Grosse Schlacht von Reiterei und Fussvolk — Schlachtfeldscene, (nach Zeichnungen von G. P. Rugendas in der Colowratschen Sammlung in Prag.) Jos. Schmitt sc. s. gr. qu. fol. *Schöne Blätter in aqua tinta.* 6 Bl. kleine Landschaften. G. P. Rugendas inv. qu. 12mo.

8. 2143a 3 Bl. Militairgruppen aus grossen Compositionen. G. P. Rugendas jun. fec. (in Schwarzkunst.) gr. qu. fol.

4. 2144 Die Zeit zu Pferd forteilend, gut gezeichnetes Blatt. Joh. Es. Nilson sc. gr. qu. 8. *Wenig vorkommend.*

JOH. MART. SCHUSTER,

geb. zu Nürnberg 1667, gest. 1738, Schüler von Joh. Murer.

No.

2145 21 Bl. Darstellungen nackender und bekleideter Figuren als Akte oder Modelle, einige angewendet zu Figuren der Heiligengeschichte mit allegorischem Titel: „Statoribus artis," der Genius der Kunst sitzend. Joh. Kenkel fec. *) Ch. Weigel exc. gr. fol. *Gute Blätter in Schwarzkunst.* — 10.—

ANTONIUS WEINKOPF, gegen 1710.

2145a Römische Ruinen in Panini's Geschmack, in der Ferne rechts Festungsgebäude. Antonius Weinkopf fec. aqua forti. fol.

JOHANN KUPEZKY
aus Ungarn, geb. 1667, starb 1740.

— 4.—

2146 Mort d'Adonis. J. Kupezky pinx. Romanet sc. gr. fol. *Scharf beschnitten und aufgezogen, sonst schönes Blatt.*

2147 Ein Bauernknabe sich vom Ungeziefer reinigend, (in Morillo's Charakter.) J. V. Kauperz fec. fol. *Schwarzkunst, schönes Blatt.* — 11.—

2148 2 Bl. Büste eines bärtigen Alten. Vogel sc. (*Schwarzkunst*) — Die Vertraute. Baufe sc. fol. *Fleckig.* — 1.—

PAUL DECKER
von Nürnberg, architektonischer Künstler, starb 1715.

2149 23 Bl. Modells zu Zimmer- und andern Verzierungen, im französischen Geschmack von ihm und Delsenbach. kl. fol. — 4.—

PAUL DECKER der Jüngere,
von Nürnberg, geb. 1700, starb 1746.

2149a 26 Bl als 16 Bl. ein Zeichenbuch mit Figuren des menschlichen Körpers — Propheten — Kindergruppen etc. Reiff sc. kl. fol. — 3.—

*) Kenkel von Augsburg war Pastellmaler und starb 1722 zu Nürnberg. Seine Arbeiten in Schwarzkunst gehören zum Theil noch der früheren Epoche dieser Stichgattung an.

ANNA MARIA WERNERIN,
geb. zu Danzig 1688, starb zu Dresden 1753.

No.

4. 2150 2 Bl. Inneres der ehemaligen Kirche zu Neustadt-Dresden am Jubelfeste 1717. Gäblin sc. — Kleine Vignette. Lindeman sc. kl. fol. et qu. 12mo. *Das erste Bl. selten.*

FRANC. JULIAN WAGNER, gegen 1700.

4. 2151 Religiös-allegorischer Gegenstand. Wussin fec. 4to.

JOHANN AUGUST CORVINUS,
geb. zu Leipzig 1682, starb zu Augsburg 1738.

2152 Bacchus und Ariadne in einer Höhle. Joh. Aug. Corvinus sc. gr. qu. fol.

6. 2153 Ansicht des berühmten Jagd- und Lustschlosses Moritzburg bei Dresden, Dianenburg genannt. *) 1733. Corvinus sc. s. gr. r. qu. fol. *Jetzt weniger vorkommendes Blatt.*

2. 2154 Ansicht des Landhauses des englischen Gesandten Baron Huldberg in Weidling bei Wien. Corvinus sc. sehr gr. r. qu. fol.

JACOB FREY,
berühmter Kupferstecher von Luzern, geboren 1681, gestorben zu Rom 1760.

6. 2155 4 Bl. Scenen aus Rinaldo und Armida, nach Tasso, Canto 7, 14—16. Jacob Frey inv. et sc. Roma 1751. qu. fol. *Wenig vorkommende Blätter von des Künstlers eigner Erfindung.*

1. 2156 Der Raub der Proserpina, schön gezeichnete Gruppe. Jac. Frey inv. et fec. Romae 1746. fol. *Schönes Blatt.*

HIEBEL von Prag, geboren gegen 1680.

2. 2157 Maria Magdalena, halbe Figur im Profil. Hiebel sc. S. *Das einzige radirte und gestochne, aber verunglückte Blatt des Meisters, übrigens selten.*

---

*) Zu Ehren der Gräfin Königsmark bei einem ihr daselbst gegebenen grossen Feste.

No.
2158 18 Bl. geistliche und Heiligenbilder nebst dergleichen Allegorien. Birkart, Sperling und Rentz sc. Pragae. 8. 4. und fol. *Hierbei auch ein Holzschnitt.* — 1.—

J. A. FRIEDRICH,
Zeichner und Kupferstecher von Nürnberg, geboren 1683, starb 1758.

2159 17 Bl. Apostel, heilige und profane Geschichtsgegenstände. Jac. Andr. Friedrich inv. et sc. 8vo. *Zartgestochne Blätter.* — 2.—

NIC. BRUNO BELAU
von Magdeburg, geb. 1684, starb 1747.

2160 4 Bl. Allegorien auf Kaiser Carl VI. und andere. Jos. und Andr. Schmutzer sc. gr. fol. — 1.—

JOHANN GEORGE DIETRICH, *)
geb. 1684, gest. 1752.

2161 La vieille prevoiante, eine Alte mit einem Knaben, welche das Licht anbrennt, (in Hondhorst's Manier.) C. F. Stöltzel sc. Dresden. kl. fol. *Scharf beschnitten.* — 3.—

JOHANN ALEXANDER THIELE,
berühmter Sächsischer Prospektmaler, geboren zu Erfurt 1695, gestorben zu Dresden 1752.

Blätter von ihm selbst radirt.

2162 4 Bl. kleine Landschaften. Das alte Elbthor bei Pirna, Vorder- und Rückseite — Der schöne Brunnen bei Naumburg — Waldige Gebirgslandschaft. Thiele fec. 1742 und 1743. 4to. et qu. 8. *Schöne Drücke.* — 10.—

2163 6 Bl. Folge. Vue du château de Pillnitz — Vue de la forteresse de Königstein du côté du couchant — Vue de la même forteresse du côté du levant — Vue de la ville royale de Dresde — Vue de la ville et du château de Meissen en Saxe — Vue de la forteresse de Sonnenstein et de la ville de Pirne. Alex. Thiele fec. 1726. gr. qu. fol. *Schöne Drücke mit Nummern.* — 1. 4.—

*) Vater des berühmten C. W. E. Dietrich. Siehe S. 270.

PETER v. BEMMEL,

geb. zu Nürnberg 1689, gest. 1773.

No.

8. 2164 6 Bl. sehr geistreich radirte Gebirgslandschaften mit Wasserfällen und Waldungen, bezeichnet: P. v. Bemmel; undeutlich rechts verkehrt: Nürnberg 1716. H. J. Ostertag excud. gr. qu. 8. *Schöne Blätter, einige mit gelblichen Flecken.*

1. 2165 Grosser Baum in weiter Ferngegend, nach Bemmels Zeichnung. Guibal fec. 4to. *Schön radirtes Blatt.*

WENCESLAUS REINER,

geb. 1686 zu Prag, starb 1743.

1. 2166 15 Bl. geistlich-allegorische Darstellungen. Müller und Birckhart sc. fol. und 8.

1. 2167 9 Bl. Allegorie auf die Baukunst, kräftig gestochnes Blatt. D. Hertz sc. gr. fol. — 8 Bl imitirte Zeichnungen. qu. fol. und 4.

JOHANN GEORG BERGMÜLLER,

geb. gegen 1680, gest. 1762.

Radirte Blätter von ihm selbst.

2. 2168 4 Bl. Joseph mit dem Kinde in einer Glorie — Maria eben so. „Ipsa....tuam" — Der heil. Dominicus — Tod des heil. Joseph. J. G. Bergmüller inv. et fec. gr. 8. *Schöne zart radirte Blätter.*

2169 3 Bl. Verklärung — Auferstehung — Himmelfahrt Christi. J. G. B. fecit et exc. 8vo.

1. 2170 17 Bl. Die Evangelisten und Apostel. id. fec. 12mo. *Zart radirte Blätter.*

2171 8 Bl. Sancta Catharina victoria — Sanct Sebastian — Vermählung der heil. Catharina — Gott Vater auf Wolken — Schöpfung — Begräbnis Christi. J. G. Bergmüller inv. pinx. et fec. 4to. und gr. 8vo.

2172 5 Bl. Septem dona Spiritus Sancti. (4 Bl. fehlen.) J. G. B. fecit. gr. 8.

2172a 6 Bl. Die Jahreszeiten, geistreich radirte Blätter von ihm selbst. 4to. und 12mo.

No.

2173 20 Bl. Quindecim Misteria S. S. Rosarii, incompl. — Die vier Evangelisten und andre biblische Gegenstände; erstere von Bergmüller, die andern nach ihm. 4to. — 1.—

2174 20 Bl. Plafonds und Wandgemälde aus der Catharinenklosterkirche zu Augsburg und and. fol. und 4to. einige doppelt. — 4.—

2175 11 Bl. Das Zeichnenbuch: „Naturae et artis connubium etc." enthaltend Proportionen des Menschen vom Kinde bis zum Erwachsenen. fol. *Nicht zu verwerfendes Werk.* — 1.—

2176 4 Bl. Figuren in grotesken Einfassungen. Joh. Holzer fec. fol. — 5.—

FRANCISCUS MAYR, gegen 1710 in Wien.

2176a 2 Bl. Besuch der Maria bei Elisabeth — Christus treibt die Käufer aus dem Tempel. Fr. P. Schmittner sc. Viennae. qu. fol. — 1.—

FRANZ PAUL FERG,

guter Landschaftsmaler in Wien, geb. 1689, gest. 1740.

Eigne radirte Blätter.

2177 7 Bl. Folge kleiner Landschaften mit Ruinen und schönen Figurengruppen mit Titel. Auf einem Brunnen: „Capricci fatti par F. v. T. 12mo. *Sehr geistreich radirte Blätter, zum Theil in Thomas Wycks Manier, in herrlichen Drücken und sehr selten.* — 2.—

Nach ihm.

2178 2 Bl. Landschaften mit Ruinen und badenden Mädchen. Wagner sc. kl. qu. fol. *Aufgezogen.* — 1.—

2179 Holländische Winterbelustigung auf dem Eise. Carl Conti sc. qu. fol. *Aufgezogen.* — 2.—

2180 3 Bl. Landschaften. Der Brunnen am Wege. Gasper sc. 2 Bl. mit Ruinen. Hertel excud. fol. — 1.—

2181 4 Bl. Die Jahreszeiten. Hertel exc. gr. 4to. — 1.—

F. S. KÖBLER, gegen 1700.

2181a Sancta Catharina de Riccis reicht dem Heilande das Herz. E. Schmittner sc. Viennae. fol. — 1.—

ANTON JOSEPH PRENNER,

Maler und Radirer, geboren zu Wien gegen 1698.

No.

19. 2182 36 Bl. Die K. K. Wiener Gallerie oder Prodromus seu etc. von Stampart und Prenner herausgegeben. Enthaltend die Abtheilungen der Gallerie wie sie sonst war mit ihren Gemälden im kleinen verjüngten Maasstab. Unter jedem Blatte deutsche Verse von de Ghelen. fol. *Sehr geistreich radirte Blätter in schönen Drücken, die Gemälde von vielem Ausdrucke.* *) Hierbei auch das Bildnis Prenner's von Prestel. 12mo.

PAUL EGEL von Hamburg, Bildhauer.

2183 2 Bl. Büsten von Gefangenen, auf groteske Art radirt von F. L. (Lindemann,) bez. F. L. fec. aqua forti. 8.

10.

J. B. FISCHER von Erlach.

2183 a 30 Bl. schöne Ansichten von Wien. J. Ad. Delsenbach fec. kl. qu. fol.

F. ZIMBAL?

12. 2183 b Die Himmelfahrt Jesu, Composition eines Altarbildes, unten links: Zimbal in V. fe. gr. fol. *Gut radirtes Blatt und selten.*

8. 2183 c Die drei schönen Künste, Malerei, Architektur und Bildhauerei; ein junger Bildhauer fertigt die Architektur. Unten im Plattenrand: F. Zimbal in V. fecit. fol. *Gut radirtes Blatt, selten.*

JOHANN DANIEL HERTZ

von Augsburg, Zeichner und Kupferstecher, geb. 1693, gest. 1754.

3. 2184 Die Kreuzigung Christi, grosse Composition. Joh. Daniel Hertz inv. et sc. s. gr. r. fol.

6. 2185 Der Tod des Ananias, als er vom Söller herabstürzt. Grosse Thesis. s. gr. r. fol.

---

*) Diese Folge kann den fünften Theil des Theatrum artis pictoriae von Prenner (1728—1733) bilden.

No.

2186 Wunder des heil. Ignatius von Loyola, als grosse Thesis. id. fec. s. gr. r. fol. — 1.

2187 Auffahrt der Maria, grosse Composition als Thesis, oben das Bildnis der Kaiserin-Amalia. id. fec. s. gr. r. fol. — 2.

2188 15 Bl. verschiedne geistliche Darstellungen aus der Apostel- und Heiligengeschichte. id. sc. fol. et 4to. — 1.

2189 Grosse philosophische Thesis, enthaltend eine Disputation der Universität zu Prag unter Carl IV. id. sc. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt von reicher Composition.* — 2.

2190 6 Bl. Nackte Figurenstudien oder Akte, vom sechsten Jahr des Alters. Joh. Dan. Herz sc. kl. qu. fol. — 1.

DANIEL GRAN,

berühmter Freskomaler, geboren zu Wien 1695. *)

2191 4 Bl. Plafonds aus der Kaiserl. Bibliothek zu Wien. Jos. Jacob Sedelmair sc. gr. qu. fol. — 3.

MICHEL SPEER,

Maler und Radirer, gegen 1740.

2191 a Grosse Schlacht aus der ältern Geschichtszeit in reichen Gruppen, rechts eine brennende Stadt. Unten im Plattenrand: M. Speer inv. et fec. 1742. C. Priv. S. C. M. qu. fol. *Breit radirtes Blatt und sehr selten.*

2191 b Darstellung Jesu im Tempel. J. C. Steinberger sc. kl. fol.

CHRIST. HILFGOTT BRAND,

geb. zu Frankfurt an der Oder, starb in Wien 1756. — 4.

2192 2 Bl. zart radirte Landschaften mit Hütten oder Gebäuden. Mack sc. gr. qu. 8.

2193 Waldige Landschaft mit Aussicht nach einem Dorfe. Carl Herrmann Pfeifer sc. qu. fol. *Schön radirtes Blatt.*

---

*) Malte die Hauptblende an der Aussenseite der Veitskirche zu Prag.

MARTIN KLETZEL.

1.— 2193a 14 Bl. Theaterdekorationen und Scenerien mit vielen Figuren. M. Kletzel inv. et del. Moritz Bodenehr fec. kl. qu. fol.

D. STEIDNER

von Augsburg, starb gegen 1760.

2193b 4 Bl. Die vier Elemente durch liebliche Kindergruppen dargestellt und gut radirt in Gimignani's Manier, eins bezeichnet: D. Steidner fe. qu. 12mo.

2193c 4 Bl. mythol. Scenen. Ceres — Boreas — Jupiter u. Semele — Venus; alle fast bezeichnet C. M. S. qu. 12. *Flüchtig radirte Blätter.*

Beide Nummern scheinen von zwei verschiednen Künstlern zu seyn.

1.—

J. D. WOCHER.

2193d 2 Bl. sehr geistreich radirte alte Köpfe in orientalischer Kleidung, einer mit Stock, der zweite mit Spiess, unten: Wocher inv. 1773. 8. oder 12mo. *Gut radirte Blätter, wahrscheinlich vom jungen Wocher oder von Brinckmann.*

2193e 2 Bl. Bettlerfamilie, le pere ambulant. Mayr sc. 1783. kl. fol.

JOHANN ELIAS RIDINGER,

geb. zu Ulm 1695, gest. 1767 zu Augsburg. *)

1.— 2194 4 Bl. Mater Dei — St. Josephus — St. Johannes Baptista — Pastor bonus. J. E. Ridinger inv. et fec. gr. 8. *Gut radirte Blätter und selten.*

4.— 2195 69 Bl. Hirsche, Eber, Bäre, Wölfe, Nashorn, Füchse und einige andere merkwürdige Thiere, besonders wo

*) Ridinger war wohl der grösste Thierjagdmaler, welcher die Natur der jagdbaren Thiere so wie das praktische Leben des Weidmanns auf die trefflichste Art und in geistreichen Blättern darstellte. Er componirte auch einige historische und geistliche Scenen.

No.

erstere von vielen Enden und alle von grossen Herren geschossen, wie die Unterschriften sagen. Joh. El. Ridinger del. sc. et exc. 1743, 1744 etc. 1750. gr. fol. No. 1—38, 41—44, 47, 48, 50—56, 71—73, 82, 87, 89. *Sehr schöne Blätter in den kostbarsten Drücken, einige mit wenigen gelben Flecken. In sich durch die äussere Form bilden diese Blätter einige Abtheilungen.* *)

2196 14 Bl. Bären, Hirsche, Eber, Sauen, Gemsen, Hasen, Biber und andre Thiere in reichen Landschaften, unten deutsche Verse. J. E. Ridinger inv. pinx. et fec. qu. fol. No. 5, 8—13, 25—28, 30—32. *Zwei bis drei Drücke unten mit schwachen Stockflecken, die übrigen schön.* — 16.—

2197 3 Bl. Der Elendshirsch im Kampfe mit vier Hunden — Zwei Löwen in einer Landschaft. Ridinger fec. gr. 4. oben rund. *Schöne Drücke.* — 2.—

2198 90 Bl. Die verschiednen Raçen Jagdhunde in landschaftlichen Hintergründen, Bären, Löwen, Tiger, Luchse, Hirsche, Hasen, Füchse und verschiedne kleine Jagdthiere. J. G. Ridinger inv. et fec. 8. oder 4to. No. 1—90. *Complette Suite in schönen Drücken.* — 2. 23.—

2199 27 Bl. verschiedne Arten der Jagd und des Fang's von wilden Thieren, als auf den Dachs, Sauen, Schweinshatz, — Anblasen der Jagd — Brunstschiessen — Anstand auf Rehe, Schweine — Hasenhatze — Hirschbrunst — Hallai etc. und alles, was zur allgemeinen Jagd gehört. J. E. Ridinger inv. pinx. sculp. et excud. qu. fol. Unten deutsche und französische Erklärungen. *Vorzügliche Blätter, meist in schönen Drücken, drei Stück wenig fleckig.* — 1.— —

2200 16 Bl. mit Titel: „Nach der Natur entworfene Vorstellungen, wie allerlei Hoch- und Niederwildpret etc. lebendig oder todt gefangen wird. Alles nach dem Leben von J. E. Ridinger gezeichnet etc. 1750.“ Unter jedem Blatte die Beschreibung mit latein. Lettern. gr. fol. *Schöne und höchst merkwürdige Blätter in schönen Drücken.* — 20.—

2201 4 Bl. Das Bestatten des edlen Hirsches — Der Einsprung in den Thiergarten — Der edlen Hirsche Al- — 3.—

*) Hierbei ist das letzte Blatt Ridingers, von ihm im 70sten Jahre gearbeitet.

No.

ter — Der Thiergarten. J. E. Ridinger inv. pinx. sc. et exc. fol. *Gute Blätter, eins wenig defekt.*

2. 2202 4 Bl. Die Parforçejagd. Ankunft des Fürsten — Die Relais — Zug auf den Anjagdshirsch — Der Hirsch wird gesprengt. Joh. El. Ridinger del. et sc. Unten Beschreibung. gr. qu. fol. *Gute Blätter, zwei mit kleinen Flecken.*

---

11. 2203 28 Bl. verschiedne Pferde- und Maulesel etc. J. E. R. fec. 8. No. 2—30. No. 1 und 2 fehlt. *Gute Drücke, wenig defekt.*

1. 2204 6 Bl. Studien. Pferdeköpfe, Füsse und andre einzelne Gruppen von Pferden. Joh. El. Ridinger inv. et fec. No. 1—6. kl. qu. fol.

1. 2205 4 Bl. Das Pferdebeschlagen — Die aufgebrochnen Füsse — Aderlassen des Pferdes — Das Zahnputzen; reich componirte Blätter. Joh. El. Ridinger inv. del. et sc. qu. fol. *Aufgezogen.*

18. 2206 20 Bl. Die verschiednen Pferderaçen. Türkische, ungarische, spanische und siebenbürgische Pferde, teutsche, barberische, Friesländer Pferde u. s. w. J. E. und M. El. Ridinger und Saiter sc. 8 Bl. von Saiter und die vier letzten vom Vater. qu. fol. *Schöne Drücke.*

4. 2207 13 Bl. „Neues Thier-Reisbüchlein erster Theil, allerlei Hunde etc. radirt von J. E. Ridinger anno 1728." qu. 4.

2. 2208 2 Bl. von den Jahreszeiten. Der Sommer und Winter, reiche und grossartige Compositionen. J. E. Ridinger fec. gr. fol. *Ein Blatt in vorzüglichen Druck, das zweite fleckig.*

2. 2209 6 Bl. aus den Thierfabeln. No. I, IV, VI, IX—XII. J. E. Ridinger inv. et sc. 1743. fol. *Zum Theil fleckig.*

Blätter von Mart. Elias Ridinger, gestochen nach seinem Vater.

4. 2210 2 Bl. Merkwürdige Hirsche und Rehböcke. Mart. Elias Ridinger sc. fol oben No. VII. und VIII.

2211 23 Bl. verschiedne merkwürdige Jagdthiere. Weisser Dachs, gehörnte Hasen, Rehböcke mit verwachsenen Geweihen, gefleckte Eber u. s. w. von grossen Herren

No.

erlegt, auch einige merkwürdige Pferde. M. E. Ridinger sc. fol. No. 38, 39, 44, 74, 75, 78—81, 83, 86, 90—96, 100.

2212 2 Bl. Die Reitschule oder das Dressiren der Pferde, in schönen Gruppen in Landschaften. Mart. El. Ridinger sc. gr. qu. fol. — 2. —

2213 15 Bl. Falkenjagd, Bergjäger, Sauhetzer, Vogelfänger, Wildeentenjagd etc. M E. Ridinger fec. fol. incompl. Suite mit den Buchstaben D. E. G. H. K. N. Q. S. U. V—Z. *Interessante Blätter.* — 3. —

2214 6 Bl. Abbildungen von Cameelen. M. El. Ridinger sc. kl. fol. No. 1—6. — 2. —

2214a 6 Bl. Seltne Hirsche, auch das Reitpferd des Herzogs Carl Eugen von Würtemberg, nach Eger und Ermeltraut. J. und Mart. Elias Ridinger sc. fol. mit No. XX. No. 98, 77, 76 und 46 von den Suiten No. 2211 dieses Catalogs bezeichnet. — 3. —

2214b 4 Bl. Elephanten. J. E. Ridinger sc. fol. und qu. fol. — 1. —

Blätter verschiedner Kupferstecher nach J. E. Ridinger.

2215 7 Bl. verschiedne Hunde. J. D. Hertz sc. gr. qu. 8. — 1. —

2216 8 Bl. verschiedne Thiere, meist Pferde, wobei ein Bl. aus der grossen Reitschule von J. E. Ridinger u. and. fol. und 4to. — 1. —

2217 4 Bl. verschiedne Thierjagden und einzelne Thiere nach Ridinger geistreich radirt von H. Tischbein. 1784. kl. qu. fol. — 2. —

2218 Die Belagerung von Halicarnas in Carien durch Alexander den Grossen. Dan. Hertz sc. s. gr. r. qu. fol. *Reiche Composition.* — 10. —

2219 Alexanders Uibergang über den Granikus, reiche Composition in Le Brun's Charakter. B. Probst sc. s. gr. r. qu. fol. — 16. —

2220 31 Bl. Vorstellungen akademischer Akte. Kriegshelden etc. 1—3. Theil. M. El. Ridinger sc. gr. 8. incompl. — 1. —

2220a Allegorie auf das Leben und den Tod nach Fontana, oben die Parzen, unten eine Scheibe mit Todtenköpfen verschiedner Stände. Joh. El. Ridinger excud. gr. fol. — 3. —

JOHANN RUDOLPH STURM gegen 1699.

No.

8. 2220 b Ruinen eines tempelartigen Gebäudes auf einem Felsen, wo rechts eine Brücke. Unten im Wasser: J. R. Sturm fec. kl. qu. fol. *Selten.*

AUGUST QUERFURT,

geb. zu Wolfenbüttel, gest. zu Wien 1761.

3. 2221 2 Bl. Les voyageurs à cheval, grav. par J. Burdé. 4to. avec et avant l. l.

2222 2 Bl. Ein deutscher Reiter mit dem Haupte eines Türken davon eilend — Der herabstürzende getödtete Reiter. Anton Balzer fec. aqua tinta. kl. fol.

MAX. JOS. SCHINNAGEL oder SCHÖNNAGEL

aus Baiern, geb. 1697, guter Landschaftmaler, arbeitete 1750 in Wien.

2. 2223 2 Bl. Landschaften, eine mit Ruinen, geistreich radirt, unten bez. D. V. Bauer — Andere mit Ruinen, in Schwarzkunst. Haid fec. qu. 4to.

JOHANN MICHEL FAICHTMAIR von Passau,

arbeitete gegen 1740.?

4. 2223 a Maria in Wolken, welche einige Heilige aufnimmt. Unten links: Joh. Mich. Faichtmair pinx. et fec. Pasauvia. kl. fol. *Radirtes Blatt in Schiaminosis Manier. Sehr selten.*

J. JUSTINUS PREISLER,

lebte noch in Nürnberg 1771.

3. 2224 3 Bl. Venus findet den todten Adonis. Reinsperger sc. — Zwei allegorische Blätter. Tyroff sc. fol. et 8. — Jesus heilt die Kranken, grosse Composition. J. C. Rugendas sc. s. gr. r. fol.

PAUL TROGER

aus Halle bei Brixen, starb in Wien 1777.

Radirte Blätter von ihm selbst, welche sehr gesucht sind.

2225 4 Bl. Büste eines Philosophen, in einem Buche lesend — Büste eines jungen Mannes, einen bärtigen Kopf haltend — Büste eines jungen Hirten mit Stab — Christus und Johannes mit einem Lamm spielend. Die ersten Blätter bezeichnet: Paul Troger fec. und P. T. f. letztes ohne Zeichen und oval, erstes 12mo. — 8.

2226 2 Bl. Maria mit dem Kinde — Heilige Familie, halbe Figur. Paul Troger fec. 1721. Winckler excud. 8.

2227 2 Bl. Heilige Familie in Correggio's Manier beleuchtet. P. Troger fec. Winckler excud. — Der heil. Joseph mit dem Kinde. P. T. F. 8vo. *Zart radirt.* — 10.

2228 Der Leichnam Jesu im Schoose der Maria. P. Troger inv. et fec. 8vo. *Zart radirt.* — 4.

2229 Maria die Schmerzensmutter von Engeln umgeben. P. Troger inv. et fec. Winckler exc. fol. *Zum Theil mit dem Grabstichel überarbeitet.*

2230 Kranke von Aerzten unterstützt. P. Troger fecit. fol.

2231 Grosses Monument mit Pallas Büste und Genien umgeben. P. Troger inv. et fec. 1724. — 1.

2232 4 Bl. Ein Genius beim Monumente mit Seifenblasen spielend — Monumente mit Basreliefs — Ein ruhender Esel — Ein Knabe bei zwei Schafen. P. Troger fec. qu. 8. *Geistreich radirt.* — 9.

2233 Studium, verschiedne Köpfe und Büsten darstellend, links eine Hand. Oben verkehrt bezeichnet: P. T. In A. 4to. *Sehr selten und das früheste Blatt des Meisters.* — 12.

Nach ihm.

2234 3 Bl. Heilige Gegenstände. Maria erscheint einer Novize am Altar — Ein Bischoff Messe lesend. Andr. et Jos. Schmutzer sc. — Allegorie auf den Fürstbischoff von Salzburg. Sedletzky sc. fol. et qu. fol. — 1.

COSMUS DAMIAN ASAM oder ASSAN,

Historienmaler aus Baiern, arbeitete gegen 1730.

No.

1. 2234a 5 Bl. Maria erscheint mehrern Heiligen — Allegorie — Allegorie auf Kaiser Carl VI. das letzte Blatt schön gestochen von H. Sperling. fol. et kl. fol.

GEORG WOLFGANG KNORR von Nürnberg, starb 1761.

2. 2234b 4 Bl. Gebirgslandschaften, zart radirt und vollendet. Max pinx. G. W. Knorr fec. 1738. qu. fol.

FEDERICO BENCOVICH

aus Sclavonien, Schüler des Carlo Cignani, lebte noch gegen 1740.

8. 2235 Ein Heiliger (Franciscus) mit seinen Gefährten in der Einöde, ihm erscheint das Kind Jesu von Cherubs umgeben, zu seinen Füssen Scepter und Krone. Breit und gross in Mitelli's Manier vom Künstler radirt. 16 Zoll hoch, 10½ Z. breit. *Aufgezogen, auf röthlich Papier gedruckt, übrigens sehr selten.*

1. 2236 Schöne Copie danach von der Gegenseite. Joseph Schmutzer fec. fol.

1. 2237 2 Bl. Der heil. Cajetanus und die heil. Cäcilia. Andr. et Jos. Schmutzer fec. fol. und 4to. *Ein Blatt wenig defekt.*

1. 2238 Der heil. Franciscus von Paula, halbe Figur. M. Pitteri sc. kl. fol.

A. D. CRAMERN gegen 1743.

2. 2238a Eine sitzende Dame, neben ihr ein junger Jäger auf dem Waldhorn blasend. Bezeichnet: A. D. Cramern sc. 1743. 8. *Leicht radirt.*

LAUTERER,

Künstler aus Wien, Schüler von Orient.

3. 2239 2 Bl. Kühe und Ziegen auf der Weide — Ein Stier bei einigen Schafen. Hertzinger fec. aqua tinta. qu. 8. *Gute Blätter.*

MICHEL RENTZ

von Kuckus-Bad, geb. zu Nürnberg 1701, gest. zu Prag 1758. Maler und Kupferstecher. *)

No.

2240 87 Bl. der biblischen und Heiligengeschichte, wobei viele der Märtyrer aus der Legende. Rentz et Montalegre fec. qu. 8. — 4.—

2241 200 Bl. Die Anachoreten oder heiligen Männer; Frauen und Propheten in ihren Leben und Wirken nach der Legende, in schönen und geistreichen Compositionen. M. Rentz et Montalegre fec. 8. *Sehr schöne Suite.* — 16.—

2242 56 Bl. Der Todtentanz oder des Menschen Leben und Ende durch die verschiednen Stände der Welt dargestellt; schöne und sinnreiche Compositionen, **) mit emblematischen Umgebungen, unten mit deutschen Versen. M. Rentz inv. et fec. kl. fol. oder 4to. — 11.—

2243 16 Bl. Geistlich-allegorische Kupfer. id. del. et sc. kl. fol. und 8. — 1.—

2244 7 Bl. Ansichten von Kuckusbad in Böhmen an der Elbe und der Gräfl. Sporkschen Familiengruft. id. fec. qu. fol. — 2.—

2245 3 Bl. Grosse Ansichten ebendaher. Rentz und Montalegre sc. 1724. s. gr. r. fol. — 2.—

JOHANN JOSEPH DITZLER, Architekturmaler.

2246 2 Bl. Ansichten des Benedictinerklosters Wehlstadt in Schlesien, von der heil. Hedwig erbaut. Jos. Ditzler del. Birkhart sc. gr. qu. fol. — 1.—

2247 14 Bl. Sieben grosse Ansichten von Prag mit den Festlichkeiten beim Einzuge der Kaiserin Maria Theresia im Mai 1743. Hierbei die Tafel in dem grossen Saale zu Prag. Ditzler del. Tyroff, Rentz und Pfeffel sc. s. gr. r. qu. fol. *Merkwürdige Blätter.* Hierzu 7 kleinere. — 20.—

F. A. DUNREITER von Salzburg.

2247a 12 Bl. Ansichten von Salzburg. C. Reinshart fec. kl. qu. fol. — 2.—

---

*) Er arbeitete eine überaus grosse Zahl Blätter in reichen, doch weniger gutgeordneten Compositionen.

**) Für Sammler der Todtentänze interessante Blätter, geformt nach Holbein's Anordnung.

F. B. WERNER gegen 1700.

No.

2247 b 54 Bl. Ansichten von Prag, dem Innern und dessen Umgebungen. J. G. Ringle fec. kl. qu. fol.

JOANNES SPITZER, JEREM. BAUMGÄRTNER, JOH. LORENZ HAID und ANDR. PFEFFEL, Zeichner und Kupferstecher von Augsburg.

2248 4 Bl. Scenen der Legendengeschichte und geistliche Allegorien. Setlezky sc. 3 Bl. s. gr. r. fol. 1 kl. fol. Hierzu 14 Bl. groteske Epitaphien. Baumgärtner sc. fol.

2248 a 9 Bl. 4 Bl. Die Jahreszeiten in grotesken Einfassungen nach Haid. Hertel excud. — 5 Bl. Heiligenbilder, darunter auch das wunderthätige Marienbild bei der Pest in Prag 1718. (jetzt in der Heinrichskirche daselbst.) Birkhart und Klauber sc. fol. et 8.

JOHANN ZICK,

Genremaler aus Schwaben, geb 1702, starb 1762.

2249 La femme en courroux, zwei Liebende von einer Alten überrascht. F. Basan excud. gr. fol. (S. No. 2759.)

JOHANN NEPOMUCK von SCHÄPF,

guter Geschichtsmaler aus Baiern, geb. 1702.

2250 Himmelfahrt der heil. Jungfrau, Altarbild. Schäpf inv. et fec. fol. oben rund. *Gut radirtes u. gestochnes Blatt, aufgezogen.*

F. L. VIECHTER.

2250 a 12 Bl. Ruinen mit plastischen und architektonischen Fragmenten, breit radirt. Titel: Rudera 1ster Theil. F. L. Viechter inv. Jer. Wolff excud. kl. fol.

SAL. KLEINER,

Architekt und Maler zu Wien, geb. 1703, starb 1756.

2251 12 Bl. Merkwürdige Thiere aller Art aus der Menagerie von Schönbrunnen, in guten malerischen Zusammenstellungen, zum Theil mit Umgebungen des Pflanzen- und Thiergartens. Thelott und Probst sc. qu. fol. *Gute Blätter.*

No.
2252 8 Bl. als 4 Bl. Ansichten der prächtigen Abtei und des Klosters Gottwich. Kleiner sc. 1744. s. gr. r. qu. fol. — 4 Bl. Titel u. verschiedne Ansichten. kl. qu. fol. — 4.—

MATTHEUS DIESEL,
Ingenieur in München gegen 1700.

2252 a 35 Bl. Ansichten der Königl. Schlösser in München, Nymphenburg, Schleisheim und andere. Corvinus sc. qu. fol. — 15.—

JUSTUS JUNKER
von Mainz, Genremaler, starb zu Frankfurt 1767.

2253 Ein Gelehrter am Studirtisch, halbe Figur. Auvrey sc. fol. *Gutes Blatt.* — 3.—

2254 La cuisine allemande, (im niederländischen Charakter.) Beauvarlet excud. gr. fol. *Beide Drücke etwas gelb.* — 3.—

2255 Bauern in einer Schenke rechts am Fenster, in Osta- des Geschmack. qu. 12mo. *Gut radirtes Blättchen.* — 2.—

CHR. LEINBERGER,
Maler von Erlangen, geb. 1706.

2256 Die Schlangenerhöhung, Altarbild von schmaler Dimension im Schlosse zu Copenhagen. Chr. Leinberger pinx. et sc. 1743. s. gr. fol. *Seltnes Blatt.* — 16.—

2257 2 Bl. Pallas vitiorum victrix — Hercules monstrorum debellator; (beide Bilder im Schlosse zu Copenhagen.) Chr. Leinberger fec. gr. fol. *Beide Blätter selten.* — 4.—

JACOB ANTON d'ANSPIRGER gegen 1740.

2257 a Der Leichnam Jesu auf dem Grabe von den Seinen beweint. Unten eine Legende des heil. Peregrinus. Anno Christi 1740. fol.

MATTHIAS GINTER.

2258 4 Bl. heilige Darstellungen. Der heil. Joseph — Der heil. Nepomuck — Die heil. Therese — Der heil. Cajetan. Matth. Gündter (auch Ginter bezeichnet) fec. Dan. Herz excud. fol. et 4to. *Einige Blätter gut radirt.* — 1.—

JOHANN HOLZER

aus Tyrol, berühmter Freskomaler, *) gest. zu Bonn 1740.

Von ihm selbst radirt.

No.

2259 Anbetung der Hirten, mit geistreicher und effektvoller Nadel gearbeitet. Joh. Holzer fec. 8. *Selten.*

8.— 2260 Anbetung der Könige, eben so gearbeitet. id. fec. 8vo. *Selten.*

2261 Allegorie auf den Bau einer Abtei und eines Klosters. Die gekrönte Jungfrau in Wolken über einem Fürsten, dem der Plan des Gebäudes gezeigt wird. Joh. Holzer fec. kl. fol. *Schön radirtes Blatt, selten.*

Nach ihm.

3.— 2262 25 Bl. Freskogemälde an verschiednen Augsburger Privat- und öffentlichen Häusern. J. E. Nilson sc. et exc. fol. und qu. fol. *Darunter merkwürdige Compositionen, wie der Bauerntanz und andere.*

1.— 2263 10 Bl. verschiedne andere Compositionen. Die Alter — Biblische Gegenstände. J. E. Nilson sc. kl. fol.

2.— 2264 Die heil. Helena mit dem aufgefundnen Kreuze, grosse Composition. D. Herz sc. s. gr. r. fol.

1.— 2264a Grosse Thesis mit vielen allegorischen Figuren und der Ansicht von Salzburg, nebst Calender auf das Jahr 1742. Jac. Andr. Friedrich sc. s. gr. imper. fol. aus mehrern Blättern zusammengesetzt.

GOTTFRIED BERNHARD GÖTZ

aus Mähren, Maler und Kupferstecher, geb. 1708.

1.— 2265 23 Bl. geistliche Gegenstände in Einfassungen, besonders aus dem Leben des heil. Bernhard. Götz inv. et excud. gr. 8.

1.— 2266 20 Bl. Allegorien, meist in grotesken Einfassungen. Hertel excud. fol.

---

*) Er malte mehrere Häuser in Augsburg und Winckelmann sagte über seine allegorischen Malereien viel zu seinem Verdienste.

No.
2267 3 Bl. grosse Thesen der Prager Universität in sehr reichen mit grossen Figuren gezeichneten Compositionen. Götz und Klauber sc. s. gr. r. fol. — 2.—

FRANZ SIGRIST,

geboren zu Wien gegen 1710.

2267a 3 Bl. Radirungen. Lot, Tobias und Hiob. F. Sigrist fec. gr. 8. *Selten.*

2267b 2 Bl. Maria mit dem Kinde — Taufe Christi. Clem. Kohl sc. 8. *Schön.* — 1.—

2267c 2 Bl. Bauernscenen. Ein Bauer mit dem Kruge an einem Fasse sitzend — Alte am Tische mit einem Kinde. Balzer sc. gr. 8. — 1.—

LODOVICUS STERN,

studirte längere Zeit in Italien gegen 1740.

2268 3 Bl. Marter des heil. Fidelio — Franciscus v. Assisi Campana sc. fol. *Das letzte Blatt gut gestochen, die erstern gelb.* — 1.—

W. M. GEBHARDT

von Nürnberg, Landschafter und Radirer gegen 1740.

2268a 7 Bl. Landschaften mit Ruinen und Wasserfällen, reiche Compositionen. W. M. Gebhardt fec. 1739. qu. 4.

2268b 8 Bl. kleine Landschaften mit Ruinen, Waldungen und Wasserfällen. W. M. Gebhardt fec. 12mo. *In Thiele's Geschmack radirt.* — 2.—

PHILIPP HIERONYMUS BRINCKMANN,

von Speyer, geb. 1709, guter Landschaftmaler, starb 1761.

Radirte Blätter von ihm selbst.

2269 Büste eines lesenden Mannes in orientalischer Kleidung. 16mo. *Sehr selten.* — 6.—

2270 Auferweckung des Lazarus. 4to. *Schön radirt und selten, übrigens etwas matter Druck.* — 1.—

No.

5. 2271 3 Bl. Rheinansichten, mit Zueignung an Wille und Eberts. Chr. v. Mechel sc. 1762. qu. fol. *Gute Blätter in schönen Drücken, bis an den Rand beschnitten.*

1. 2272 2 Bl. Erster und dritter Prospekt vom Rhein. Jos. ab aqua in Vicenza sc. kl. qu. fol.

3. 2273 Ausgang eines Waldes an einer Strasse. J. Rücker sc. 1797. kl. qu. fol. *Schönes Blatt.*

---

8. 2274 3 Bl. Büste eines orientalischen Gelehrten. Lindeman fec. mit dessen Monogramm F. L. — Zwei Landschaften in Zeichnungsmanier. Boetius fec. 4to. et 8.

JOSEPH und JOANNES KLAUBER,
Kupferstecher und Zeichner.

2275 4 Bl. Grosse Thesen der Prager Universität auf St. Aloys. Gonzaga, Stanislas Kostka, St. Franciscus Borgia und St. Franciscus Xaverius; Scenen aus ihren Leben enthaltend. J. und Joan. Klauber sc. et excud. s. gr. r. fol. *Gute Blätter.*

5. 2276 3 Bl. Thesen auf oder über den heil. Norbert, den h. Wenzel und auf Kaiser Maximilian, wo die Scene der Martinswand dargestellt. Jos. und Joan. Klauber sc. s. gr. r. fol. *Meist gute Blätter.*

4. 2276a Grosser allegorischer Calender oder Almanach mit Emblemen auf den Bischoff Adam Friedrich von Bamberg und andere dortige hohe Geistliche, auf das Jahr 1773. Unten die Stadt Bamberg. Christ del. Fratres Klauber Cath. etc. Elect. Calcogr. sc. Das grösste Folioformat in drei Abtheilungen.

1. 2276b 25 Bl. Tageszeiten, Planeten, Allegorien u. s. w. Klauber sc. et excud. 4to.

MARCUS TUSCHER
von Nürnberg, geb. 1716, gest. 1751, Schüler von Preisler.

12. 2277 Franz III. Herzog von Lothringen, Einzug als Grossherzog von Florenz; sehr reiche und grosse Composition mit unendlichen Figuren, in der Manier von Callot und Jac. Stella sehr geistreich radirt. London publ. 1742. s. gr. qu. fol. *Selten und schön, die Figuren mit vieler Bewegung gezeichnet.*

I. V. Unbekannt, gegen 1740.

No.
2277a Cavalleriegefecht zwischen Türken und Deutschen, links zwei Türken, einer mit spitzer Mütze und Bogen, rechts Gebirgsferne und eine Stadt. Unten links: I. V. qu. 8. *Geistreich und flüchtig radirt.*

B. MÜLLER,
Königl. Polnischer und Chursächsischer Hofmaler.

2278 Inneres der Salzwerke zu Wiliczka bei Cracau. J. E. Nilson sc. s. gr. r. qu. fol. — Monument Peter des Grossen. Geyser sc. qu. fol. — 9.—

JOACHIM MARTIN FALBE
von Berlin, gest. 1782. *)

2279 7 Bl. Sehr reich und malerisch verzierte Vasen in Castiglione's Manier, bezeichnet: Falbe 1750. 8. (Die compl. Suite besteht aus 8 Blättern.) — 3.—

ANTON KERN,
geboren zu Tetschen in Böhmen 1710, starb 1747.

2280 4 Bl. Die vier Jahreszeiten in halben Figuren. L. Zucchi sc. oval fol. *Gute Grabstichelblätter, roth gedruckt und aufgezogen.* — 1.—

2281 4 Bl. Dieselben Gegenstände von der Gegenseite, in ovalen Einfassungen. Teucher sc. Paris. fol. *Aufgezogen.* — 1.—

2282 4 Bl. Grosse historische Compositionen, nach Zeichnungen gestochen von Ant. Balzer. kl. fol. — 1.—

JOHANN CHRISTOPH DIETZSCH
von Nürnberg, geboren 1710, gestorben 1769.

Sehr geistreich radirte Blätter von ihm selbst.

2283 6 Bl. Grosse Landschaften mit Felsen, Gebirgen und Wasserfällen; einige bezeichnet: Joh. Christ. Dietzsch fec. und unten rechts No. 1—6. qu. fol. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.* — 1.—

*) Er gilt im Radiren als ein guter Nachahmer des Rembrandt.

No.

8. 2284 6 Bl. Andere Landschaften meist mit Waldungen, weiten Fernen, Brücken und mit ländlichen Figuren geziert. Links bezeichnet: J. C. Dietzsch inv. et fec. rechts: G. W. Knorr excud. und in der Mitte nummerirt 1—6. kl. qu. fol. *Schöne Blätter.*

12. 2285 30 Bl. welche, obgleich in sich einzelne kleine Suiten, hier nach der No. von 1—30 eine ganze Suite bilden, enthaltend Landschaften mit ländlichen Figuren, Reiter, Bettler, Reisende zu Fuss und zu Pferde, Höfe, Mühlen u. s. w. als auch zwei Büsten. Fast alle bezeichnet: J. C. Dietzsch fec. 1759 und 1760. Nuremb. als auch J. C. D. Mit Titel: Paysages et autres sujets inv. et grav. par J. C. Dietzsch et à trouver chez Frauenholz à Nuremberg. No. 1—30. qu. 8. 12. et 16mo. *Schöne Blätter.* *)

— —2286 4 Bl. Landschaften, wovon zwei mit grössern ländlichen Figuren zu Fuss und zu Pferd sind. Christ. Weigel sen. vidua excud. gr. 8. No. 1—4. oben rechts. *Diese Blätter kommen am wenigsten vor.*

J. C. von REINSPERGER

von Nürnberg, lebte gegen 1750.

13. 2287 Le paysan anglais, der englische Bauer, sitzende Figur mit Hut und Stock auf einem Stein. J. C. Reinsperger fec. kl. fol. *Höchst zart radirt und mit dem Grabstichel vollendetes Blatt. Sehr selten und schön.*

JOHANN MORITZ QUINKHARD

von Rées bei Cleve, geb. 1700, starb in Amsterdam 1778. **)

8. 2288 Ein Mann mit dreieckigem Hut an einem Tisch sitzend, er spricht mit einer vor ihm sitzenden Dame, welche im Profil und blossen Haupt ist; halbe Figuren. Oben links: J. Q. fec. 4to *Mit breiter aber lebendiger Nadel radirt und selten.*

---

*) Früher befanden sich diese Blätter in kleinern Suiten; ältere Drücke sind vor den Nummern und vor der Adresse von Frauenholz.

**) Sehr oft wird er zur holländischen Schule gerechnet, weil er sich in Amsterdam niederlies.

JOHANN GOTTLIEB GLUME
von Berlin, gestorben 1765.

Seine Radirungen, meist Bildnisse, sind gesucht.

2289 Büste des zeichnenden Künstlers selbst, in einer Mütze. Oben links: Glume fec. 1747. 4to. *Erster Druck vor Ueberarbeitung.*

2290 Bildnis von Glume's Vater, Bildhauer, mit dem Meisel in der Hand. Unten rechts: Glume fec. 4to. — 2. —

2291 3 Bl. Bildnis Georg Gottfried Glume's, an einem Globus sitzend — Bildnis von Glume's Vater im Lehnstuhl, die Rechte auf einen Stock gestützt — Bildnis von Glume's Mutter mit dem Buche in der Hand, sitzend. 1748. 4to.

2292 Bildnis von Daniel Berger mit dem Hut auf dem Kopfe und zeichnend. Glume 1748. 4to. — 2. —

2293 Büste des D. Liebenkühn, halbe Figur. Glume fec. Potsdami 1749. 4to.

2294 2 Bl. Bildnis einer Dame mit Sonnenschirm — Bildnis eines Herrn mit Stock und Hut. Auf ersterm: Glume fec. Berl. 1749. 4to. — 1. —

2295 Büste einer ältlichen Dame in Pelzkleidung und Kopfbedeckung. 12mo.

2296 Bildnis des Herrn und Madame Hoppenhaupt, ganze Figuren; er die Flöte, sie die Guitarre haltend. „Glume ad vivum fecit. 8vo. — 2. —

2297 Zwei Büsten auf einem Blatte, die eines Mannes in altem dreieckigen Hut und die eines kurzbärtigen Alten links, wo oben Glume fec. 1748. 8vo.

2298 Büste eines Knaben am Schreibpult, er schreibt: Docere. 4to. *Schön.*

2299 4 Bl. Büsten von jungen Mädchen. Zwei en face — eine im Profil — eine vom Rücken. Oben links: Glume fec. 12mo. *Schön.* — 3. —

2300 4 Bl. Büsten von Knaben in verschiednen Stellungen, einer halb entblösst, bez. Glume fec. 12mo. — 2. —
Genannte 8 Blätter der Natur sehr treu entnommen und geistreich aufgefasst.

2301 Ein stehender junger Bettler, die Linke am Haupte haltend. Ohne Namen. fol. *In Zeichnungsmanier. Gelb.* — 1. —

CHRIST. WILHELM ERNST DIETRICH oder DIETRICY,*) geb. zu Weimar 1742, gest. zu Dresden 1774. **)

Radirte Blätter von ihm selbst,

nach Heinecke Dictionaire des artistes, Vol. IV. pag. 613.

No.

4.— 2302 Abraham, welcher seinen Sohn opfern will, (in Rembrandts Geschmack.) Oben links: C. W. E. Dietrich fec. 1730. 4to. Heinecke No. 3. *Ausserordentlich selten, in kostbarem kräftigem Druck. Die Platte ist vernichtet.*

8.— 2303 Abraham zeigt den auf dem Scheiterhaufen knieenden Isaak den Wald. Unten rechts: C. W. E. Dietrich. H. No. 5. *Höchst selten und kostbarer Druck. Die Platte ist vernichtet.*

11.— 2304 Die Geburt Jesu und Anbetung der Hirten, mit klarer Beleuchtung. Unten: Dietricy fec. Ao. 1740. kl. qu. fol. H. No. 9. *Schöner Druck.*

4.— 2305 Die Flucht nach Egypten; Joseph hält eine Fackel und führt das Thier, der Zug geht nach links. Im Hintergrunde bei einem Teiche links ganz klein: Dietrich fec. 1734. gr. qu. 8. H. No. 13. *Erster sehr seltner Druck, wo das Kind ganz überarbeitet, (was später im Druck heller erscheint) wo die Felsen links ohne Uiberarbeitung ganz licht erscheinen; so wie auch endlich in der Luft rechts und am übrigen Hintergrunde keine Lagenüberarbeitung statt findet.*

13.— 2306 Dasselbe Blatt, *zweiter Abdruck mit dem lichtgehaltenen und entblössten Kinde, mit den überarbeiteten Felsen und dem dunkeln Hintergrunde. Sehr schön.*

— — 2307 Die Flucht Jesu nach Egypten, ein Engel leuchtet mit einer Fackel den Flüchtenden. gr. 8. oder 4to. Hein. No. 14. *Vorzüglicher alter Abdruck zweiter Sorte mit dem entblössten Kinde.* ***)

---

*) Welchen Namen er 1735 annahm.

**) Dietrich gilt als einer der ersten Meister des vorigen Jahrhunderts, der durch seine Genialität in dem Charakter verschiedner Meister zu malen und ohne sie zu copiren, sich auszeichnete, im Allgemeinen aber der holländischen Schule ganz verwandt war. Im Radiren bildete er gleichsam eine neue Epoche und seine Blätter sind so gesucht als die altholländischen, die frühern aber höchst selten.

***) Bei den Drücken erster Sorte ist das Kind bis an den Kopf eingehüllt.

No.

2308 Dasselbe Blatt, *Abdruck dritter Sorte, das Ganze noch mehr überarbeitet, die Ferne verändert, so wie die Wolken übrigens mit einem Tuschton überzogen.* — 4.—

2309 Jesus heilet die Kranken, sehr reiche Composition, links ein Obelisk. Unten: Dietricy fec. 1763. gr. qu. fol. H. No. 21. *Die ersten Drücke dieses Blattes, welches der Künstler nicht vollendete, sind ohne die linke Hand Christi.* *) *Auch hier ist dies der Fall, demungeachtet möchte man glauben, dass diese fehlende Hand künstlich im Druck verdeckt worden, übrigens copienartig.* — 8.—

2310 Der verlorne Sohn bietet sich an, die Schweine zu hüten. Unten links: Dietricy fec. 1756. gr. fol. H. No. 21. *Vorzüglich schöner Druck.* — 2. 2.—

2311 Die Auferweckung des Lazarus, in Rembrandt's Geschmack. Links im Winkel kaum lesbar: C. W. E. f. 4to. H. No. 23. *Aus Dietrich's früherer Zeit. Abdruck mit No. 7 und unten mit Dietrich's gestochnem Namen.* — 21.—

2312 Abnahme vom Kreuze, (im Geschmack von Titian.) Oben rechts: Ditricy fec. Anno 1742. fol. H. No. 26 a. *Schöner alter Druck von auserlesner Kraft.* — 12.—

2313 Die Taufe des Kämmerers durch den heil. Philippus. Unten rechts: Dietricy fec. 1740. kl. qu. fol. H. No. 10. *Schöner alter Druck vor der Nummer und vor der Uiberarbeitung.* — 1. 12.—

2314 Der heil. Jacobus predigt mit dem Kreuze in der Hand in einem Dorfe; reiche Composition. kl. qu. fol. H. No. 29. *Alter Druck vor der spätern Uiberarbeitung.* — 14.—

Profane Gegenstände.

2315 Nero **) durch die Furien geplagt, seine Mutter erscheint ihm rechts in Wolken. qu. 4to. Ohne Namen. H. No. 14. *Selten, auch herrlicher Druck.* — 3. 8.—

---

*) Von dieser Platte giebt es sechs verschiedne Drücke: 1) ohne Christi Hand, 2) mit Christi Hand von Zingg überarbeitet, 3) der Kopf Christi mehr ausgearbeitet, 4) oben rechts im Grund mehr überarbeitet, 5) mit Adresse: chez la veuve Dietrich, 6) mit ausgeschliffner Adresse und No. 85 aus dem von Frauenholz herausgegebenen Werke Dietrichs.

**) Wohl Orestes.

No.

16. 2316 Der grosse Linsenesser oder der Mann, der das Kalte und Warme blässt, (in Jordaens Geschmack.) Unten nach rechts: Dietricy 1739. qu. fol. H. No. 5. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck.*

12. 2317 Der Hirt mit einer Heerde, (in Berghem's oder vielmehr H. Roos Geschmack.) Unten rechts: Dietricy 1740. qu. fol. H. No. 6. *Alter Druck vor aller Retouche.*

20. 2318 Pastorale; ein Hirt auf eine Kuh gestützt, zur Seite nackende Hirtinnen. (In Pölenburg's Manier.) Links oben: Dietricy f. Ao. 1740. qu. fol. H. No. 7. *Schönes Blatt in altem Druck vor der Retouche durch Boetius Grabstichel.*

14. 2319 Anderes Pastorale; fünf junge Frauen bei Heerden in einer Höhle. kl. qu. fol. H. No. 8. *Vorzüglicher alter Druck nach links mit D bezeichnet. Unterschrift und Datum weggeschnitten. Aufgezogen.*

12. 2320 Anderes Pastorale; Venus mit zwei Amoretten in einer Felslandschaft sitzend. Oben links: Dietricy. Ao. 1742. kl. qu. fol. H. No. 9. *Vorzüglicher alter Druck. Diese vier Pastorales sind selten beisammen.*

2. 2321 Die Satyrenfamilie beim Mondlicht, links eine Ziege, von einer jungen Frau gemolken. Ohne Namen. gr qu. 8vo. H. No. 11. *Vorzügliches Blatt und Druck.*

---

4. — 2322 Conversationsstück in Watteau's Geschmack. Gruppe von fünf Figuren, im Vorgrunde rechts eine liegende Dame mit dem Notenblatte, neben ihr ein junger Mann, der die Zither spielt. Unten rechts: C. W. E. Dietrich 173.. gr. 8. H. No. 19. *Höchst selten und aus Dietrich's früherer Zeit. Der Druck schön, nur oben mit einem restaurirten Oelfleck.*

2. — 2323 Der Rattenfänger in Tenier's Manier; Gruppe von 10 Figuren. Oben rechts in der Ecke ganz schwach: Dietrich fe. 1732. kl. 4to. H. No. 21. *Schöner Druck.*

6. 4. 2324 Venus, welche dem Amor eine Maske umbindet; (in Elzheimer's Manier.) Unten rechts: Dietrichi 1735. 4. H. No. 23. *Schöner erster Druck und vielleicht die erste Platte, wo der Künstler Dietricy mit Dietrichi schrieb.*

No.

2325 Das Opfer an Pan. Unten rechts mit D. bezeichnet. H. No. 24. *Schöner Druck.* 1. 1.—

2326 Der grosse Charlatan oder Bänkelsänger auf dem Dorfmarkte, in Ostade's Manier; reiche Composition von 25 Figuren. Unten: C. W. E. Dietricy inv. et aqua forti Ao. 1740 d. 9. Januario. fol. oben rnnd. H. No. 25. *Hauptblatt in trefflichem alten Druck vor der Retouche.* 3. 16.—

2327 Der Scheerenschleifer an der Schusterbude, 7 Figuren in Ostade's Geschmack. Unten: Dietricy fecit 1741. kl. 4to. H. No. 26. *Höchst seltner und erster Aetzdruck vor der übergangnen Luft, vor der Feder am Hut des Schleifers, vor dem Schatten am Brunnen und vor der weitern Uiberarbeitung.* 2. 20.—

2328 Dasselbe Blatt, *schöner zweiter Druck mit der Feder am Hut und mit den genannten Zusätzen, übrigens vor der zuletzt übergangnen starken Retouche.* 1. 2.—

2329 Der Kurzwaarenhändler, seine Waare einer Frau an der Hausthüre anbietend; fünf Figuren in Ostade's Manier. Unten: Dietricy Ao. 1741. 4to. H. No. 27. *Erster sehr seltner Druck vor dem überarbeiteten Himmel und vor dem bestimmten linken Linienwinkel unten. Ausserordentlich kräftig.* 1. 16.—

2330 Der Ungar oder Rattentodverkäufer; unten im Plattenrand: Dietricy fecit 1757. 8vo. H. No. 28. *Ganz in Rembrandt's Manier sehr zart radirt und schöner Druck.* Hierbei eine Copie von Balzer. —19.—

2331 Die Gärtnerin im Strohhut, sie hält einen Korb mit Blumen und eine Taube; halbe Figur in Pesne's Manier; (die Idee wahrscheinlich von Ruben's Chapeau de paille entlehnt.) Oben links: C. W. E. Dietrich fec. 1731. gr. 8. oder 4to. H. No. 34. *Ausserordentlich seltnes Blatt in kräftigem Druck, rechts einige unbedeutende Flecken.* 8. 4.—

2332 Die Modehändlerin im alten holländischen Costüm vor einer sitzenden Dame; halbe Figuren. Oben links sehr schwach angedeutet: C. W. E. D. fec. 1731. 8vo. H. No. 35. *Höchst selten und auch schöner Druck.* 4.—

2333 Der Zahnarzt auf dem Theater unter einer Arkade, in Ostade's Manier; oben: Dietricy 1767. 4to. H. No. 47. *Guter Druck vor No. 66 der retouchirten Platte.* —1.—

No.

2. 2334 Sitzender Bauer mit dem Rücken vor einem Fenster und auf ein Fass gestützt, vor ihm eine Frau, zur Seite ein Knabe. 12mo. No. 1. Aus den von Boetius gesammelten Platten pag. 690. *Alter Druck.*

1. 2335 Sitzende Bäuerin mit dem Kinde, einem Mann gegen über, neben ihr ein Fass. 12mo. No. 2. ebendaher. *Alter Druck. Beide Blätter wenig vorkommend.*

6. 2336 Der Alchimist oder der Chirurgus, welcher einem Mann den Fuss verbindet. 4to. H. No. 8. *Seltnes Blatt aus Dietrich's früherer Zeit und schöner alter Abdruck mit Dietrich fec. und No. 8 aus Boetius Suite.* *)

12. 2337 Die Pfannkuchenbäckerin, Gruppe von fünf Figuren in einer Stube, die Bäckerin ist rechts am Kamin. Unten rechts: C. W. E. Dietrich fec. 1730. (der Datum verkehrt.) gr. 8. oder 4to. H. No. 12. *Höchst seltnes und schönes Blatt und erster alter Druck vor der mit Grabstichel gestochnen No. 12.*

2338 Conversationsstück in Lancret's Geschmack. Junger Mann in einem Garten vor drei Mädchen, links seine Laute liegend. Unten: C. W. E. D. das D. verkehrt, übrigens gestochen: Dietrich fecit und No. 13. gr. qu. 8vo. H. No. 13. *Sehr selten und schöner Druck.*

Köpfe und Büsten.

5. 2339 Büste eines jungen Mannes mit langen Haaren und zwei Federn auf dem Hute; oben links: C. W. E. Dietrich fec. 1732. 4to. H. No. 2. *Schön und sehr selten.*

6. 2340 Büste eines Mannes mit Turban, von vorne gesehen, mit kurzem Bart und Stutzbart, um den Hals eine Binde. Oben links: Dietrich fec. 1732. 4to. H. No. 3. *Schön und höchst selten, übrigens mit einigen unbedeutenden Fleckchen.*

16. 2341 Bildnis eines bärtigen Greises im Profil nach rechts, sitzend mit übereinander gelegten Händen, flachem Hut oder Barret mit Federn. Oben links: C. W. E. Dietrich fec. 1731. 12mo. No. 1. Suite G. *Schön.*

---

*) Die seltensten Drücke sind ohne No. 8 und unten rechts mit Dietrichs Namen.

No.

2342 Copie darnach von der Gegenseite, die Richtung nach links, oben rechts der Name. *Schön.* — 1.—

2343 Büste eines bärtigen Greises mit spitzer Mütze, nach rechts. Unten bezeichnet: Dietricy. 32mo. H. No. 2. *Höchst seltner Druck vor der schwarzen Mütze.* — 8.—

2344 Zwei weibliche jugendliche Köpfe mit herabsehendem Blick. Oben: Dietricy. qu. 16mo. H. No. 3. *Schön und erster Druck vor der Retouche. Sehr selten.* — 2.—

2345 Büste einer jungen Frau von vorne und eines jungen Mannes im Profil. Oben: Dietricy 1742. qu. 12mo. H. No. 4. *Seltner Druck vor der Retouche.* — 2.—

2345a Der sitzende Bettler mit dem Kruge, Holzschnitt mit zwei Stöcken, bezeichnet D. 1757. 4to. *)

Landschaften in die Breite.

2346 Ruine von römischen Gebäuden und Herberge von Maulthiertreibern. qu. fol. H. No. 8. *Kostbarer Druck dieses schönen Blattes* **) *vor aller Retouche.* — 2.—

2347 4 Bl. Suite von Landschaften. a) Wasserfall im Geschmack von Salv. Rosa — b) Kleine Capelle auf Felsen, in Everdingen's Manier — c) Bauernhütten am Fluss, in derselben Manier — d) Landschaft, in Poussin's oder Millet's Geschmack, links ein Monument. 3 Bl. bezeichnet: Dietricy, eins Dt. f. qu. 12mo. H. No. 9. *Schöne erste Aetzdrücke vor aller Uiberarbeitung und vor der Nummer. Sehr selten.* — 12.—

2348 4 Bl. Suite. a) Wassermühle mit hölzerner Brücke — b) Die Felder und Aecker am Dorfe — c) Schweizergebirge mit dem Urnerloch — d) Kleine holländische Landschaft. Drei bezeichnet: Dietricy fec. 1742. und das erste: Dietricy fe. d. 1. Oct. 1742. qu. 8vo. H. No. 10. *Kostbare und sehr schöne Aetzdrücke vor aller Retouche und vor den Nummern. Sehr selten.* — 8.—

---

*) Dieses Blatt, von vielen als Dietrichs Arbeit in Holzschnitt anerkannt, unterscheidet sich von der Copie des Boetius No. 2384 dadurch, dass in letzterer die Jahrzahl verkehrt ist.

**) Die Originalzeichnung in der Königl. Sammlung zu Dresden.

No.

4. 2349 3 Bl. a) Hütten an einem alten römischen Gebäude, oben links: Dietricy fec. Rome 1743 — b) Eremitage an einem Felsen, unten ein Kreuz. Oben links: D. 1743. qu. 8. H. No. 11. *Erste reine Drücke vor aller Retouche und vor dem ausgeführten Himmel. Selten.* Hierbei von letzterm Blatte eine Copie.

18. 2350 2 Bl. Alte Brücke mit zwei Bogen und einem Thor — Seehafen mit altem Thurm zur Linken und alte Mauern. Beide Blätter oben rechts bezeichnet: Dietricy 1744. gr. 4to. H. No. 12. d et e. *Kostbare alte Drücke vor aller Retouche und vor den Nummern.*

2. 2351 4 Bl. a) Alter Thurm mit Nebengebäuden auf einer Höhe rechts — b) Die Wasserfälle von Tivoli — c) Hütten mit Bäumen am Wasser, im Vorgrunde ein Kahn bei einer Anfuhrt — d) Badende Figuren, in Poelenburgs Manier. 3 Bl. oben bezeichnet: Dietricy 1744, das erste unten mit verkehrtem Namen. qu. 8. No. 13. a—e. *)

6. 2352 Eingang in ein Dorf, der Kirchthurm links. Eben daselbst: Dietricy 1745. In Ruisdaels Geschmack. qu. 8. No. 14 a. *Schöner alter Silberdruck vor der Retouche und vor dem Mann beim Pferde. Selten.*

5. 2353 Aehnliche Landschaft in Ruisdael's Geschmack, rechts ein Zaun. Oben ebendaselbst: Dietricy fec. 1745. qu. 8. No. 14 b. *Alter schöner Druck vor den Zusätzen an den Bäumen. Selten.*

10. 2354 4 Bl. kleine Landschaften. a) Dorfweg beim spitzen Felsen — b) Hölzerne Brücke am Felsen — c) Bauern am Wege beim Felsen — d) Hütten bei einem kleinen Ziehbrunnen, (das letzte Blatt in Rembrandt's Manier.) qu. schmal 12mo. No. 20 a—d. *Alte Drücke vor aller Retouche, vor 1764 und vor dem Namen, das letzte Blatt noch mit dem Bart oder Grad.*

2. 2355 Kleine Landschaft mit spitzen Felsen und Tannen; ohne Namen. 16mo. No. 21. *Zweiter trefflicher Druck mit dem Himmel und ohne weitere Retouche.*

2356 Kleine Landschaft mit zwei Hütten; unten rechts bezeichnet: Dietricy. 16mo. No. 22. *Schöner alter Druck.*

---

*) Ein Blatt, die Statue des Pan, fehlt in dieser Suite, die eigentlich aus 5 Blättern besteht.

No.

2357 Gebirgslandschaft mit fünf Kühen, oben rechts: Dietricy 1764. gr. qu. 8. No. 24. *Schöner zweiter Druck mit der Wolke von Zingg's Hand und oben rechts No. 51.* — 2.

2358 Grosse Landschaft links mit einem Thurm und grossen Erdhügeln. qu. fol. No. 26. *Erster und seltner Druck vor den Worten: Dietrich's letzte radirte Platte* 1769. — 18.

Landschaften in die Höhe.

2359 Wasserfälle von Tivoli; oben links: Dietricy 1745. gr. 8vo. No. 2. *Schöner alter Druck vor der Retouche und der Nummer.* — 13.

2360 Grosser Felsenblock, im Vorgrund zwei Figuren; in Salvator Rasa's Geschmack. Unten rechts kaum lesbar: Dietricy 1748. fol. No. 3. *Erster, schöner und sehr seltner Druck mit dem herunter hängenden Zweige.* *) — 6.

2361 2 Bl. kleine Landschaften. Capelle am Felsen links und zwei Eremiten — Felsige Landschaft mit Wasserfällen. Oben bezeichnet: Dietricy 1742, die zweite Di 1748. 16mo. No. 5 a und b. *Alte schöne Drücke vor der Retouche und vor den Zusätzen an den Bäumen. Selten.* — 1.

2362 4 Bl. a) Liegende Schafe, links zwei Widderköpfe — b) Drei Ziegenköpfe — c) Kopf einer Ziege so wie Widder- und Schafköpfe — d) Drei liegende Schafe und ein Widderkopf links. Die ersten 3 Bl. bezeichnet: Dietricy 1742, das letzte oben rechts; Dietricy. schmal qu. 12mo. No. 5 c—e. *Alte Drücke.* — 6.

2363 Musicirende Bauern in einer Stube am Tische bei einem Fenster, links ein Mann mit der Geige, rechts die singende Frau, hinter beiden zwei Männer mit runden Hüten. Links im Vorgrunde ein Besen und ein Fass. In Ostade's oder vielmehr van Haeftens Manier. Unten rechts im Plattenrand ganz schwach und kaum lesbar: C. W. E. Dietrich fec. 1736. **) 8. NB. *Dieses Blatt,* — 14.

---

*) Die zweiten Drücke mit weggenommenem Ast, die dritten mit Titel: „Oeuvres de C. G. E. Dietrich etc." Die vierte Sorte mit dem Zusatz: „87 planches imprimées en 58 feuilles, à Dresde chez la veuve Dietrich."

**) Es giebt Drücke, wo der Name deutlich ausgeschrieben ist.

No.

wovon die obere Hälfte durchs Aetzen verdorben, wird Dietrich beigelegt, übrigens selten.

Blätter nach Dietrich.

6. 2364 Cain und Abel. F. Daullé sc. gr. qu. fol. *Beschnitten und aufgezogen, sonst schöner Druck.*

10. 2365 Die Beschneidung Jesu, treffliche Composition in Rembrandt's Manier, (das Bild in der K. K. Gallerie zu Wien.) P. Coloman. Fellner sc. 1779. gr. qu. fol. *Schönes geistreiches Blatt.*

17. 2366 Darstellung Jesu im Tempel, (nach dem bekannten Bilde, was G. F. Schmidt radirte.) J. J. Haid fec. (Schwarzkunst.) kl. qu. fol. *Gutes Blatt.*

21. 2367 Agar presenté à Abraham par Sarai, schöne Composition. J. G. Wille sc. s. gr. qu. fol. *Hauptblatt des Kupferstechers in schönem Druck, bis an den äussern Rand beschnitten.*

12. 2368 Les bergères, schöne Composition Adr. Zingg sc. 1763. (das Bild war in Wille's Sammlung,) s. gr. fol. *Schöner Druck, beschnitten.*

15. 2369 Musiciens ambulans, Gruppe in Ostade's Manier. J. G. Wille sc. 1764. s. gr. fol. *Hauptblatt des Kupferstechers in kostbarem Druck. Aufgezogen und beschnitten.*

20. 2370 Gute Copie darnach in Schwarzkunst. Bowles excud. Lond. 8. *Schönes Blättchen.*

5. 2371 Der Knabe mit dem Dudelsacke und das Mädchen, Gruppe aus erstern Bilde, copirt nach Wille's Blatt v. Fossegeux. gr. 8. *Gutes Blatt.*

8. 2372 Paysannes au bord d'une rivière. Daullé sc. 1761. s. gr. fol. Seitenstück zu No. 2368. *Beschnitten.*

12. 2373 La surprise de l'amour, in Watteau's Geschmack componirt. Clairon Mondet sc. gr. fol. *Schön gestochnes Blatt in kräftigem Druck.*

1. 2374 Kleiner Bettelknabe, zum neuen Jahr, von A. Bartsch radirt. 8. Catal. von Fr. Bartsch No. 84. *Schön.*

1. 2375 Dasselbe Blatt avant l. l.

1. 2376 Sieben verschiedne meist orientalische Köpfe, (aus de Lignes Sammlung.) Bartsch fec. 4. id. No. 86.

No.

2377 Büste eines Rabiners mit hoher Mütze. Ant. Riedl fec. — 1. —
8. *Gut radirt.*

2378 Petri Reue nach einer Zeichnung. J. F. Bause fec. qu. fol. in aqua tinta. — 1. —

2379 2 Bl. Die studirende Kunst — Zwei Köpfe, ein älterer und ein jüngerer. Bause fec. gr. 4to.

2380 3 Bl. Agar von Abraham fortgeschickt — Der verlorne Sohn — Eröffnung eines Grabes. Hertel excud. gr. 4to. — 1. —

2381 2 Bl. Büste eines Mannes in orientalischem Kopfputz und Stutzbärtchen. Bause sc. 1782. kl. fol. Erster und zweiter Druck in Schwarzkunst, aqua tinta und radirt. — 4. —

2382 4 Bl. Studien nach Handzeichnungen. Die Blinden — Bauernfamilie — Kinder — Esel. Balzer fec. 4. et 8. — 1. —

2383 Büste eines bärtigen Greises. D. Berger fec. 8. — 1. —

2384 2 Bl. Der sitzende Bettler — Ein heil. Franciscus. Boetius sc. 1740 und 1769. 4to. Das erste Copie nach No. 2345 a. — 1. —

2385 12 Bl. Venus — Der zerbrochne Krug u. s. w. Copien nach Zeichnungen, zum Theil in Holzschnittmanier in Helldunkel gedruckt. Holtzmann fec. 4. und 8.

Landschaften.

2386 Les soldats en repos, in Salv. Rosas Geschmack. Le Vasseur sc. gr. fol. *Schönes Blatt, beschnitten.* — 2. —

2387 4 Bl. I—IV. Ruine romaine, vorzüglich schöne Compositionen. Delaunay et Daudet sc. 1768. gr. qu. fol. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken, beschnitten.* — 17. —

2388 Première vue de Bechin en Bohéme. Masquelier sc. 1771. gr. qu. fol. *Schönes Blatt.* — 3. —

2389 Chute d'eau, felsige Landschaft. Weirotter sc. qu. fol. — 1. —

2390 2 Bl. schöne Gebirgslandschaften mit Wasserfällen. Pucherna fec. in aqua tinta. gr. qu. fol. *Gute Blätter.* — 2. —

2391 3 Bl. Gebirgsgegend, in der Mitte eine kleine Burg und drei Kühe — Eremitage links auf einer Höhe — Gruppe Bäume bei Felsen, rechts eine Höhle. Rechberger fec. Viennae. qu. fol. et 4to. *Sehr geistreich radirte Blätter.* — 2. —

No,

2392 3 Bl. kleine Landschaften, Copien nach Dietrich's Radirungen. Pucherna fec. qu. 8.

2392a Kleine schöne Landschaft, ähnlich No. 2352, links bez. I. W. fec. qu. 8. *Schön.*

4.— 2393 3 Bl. Kleine Landschaften, radirt von Simon Waarenberger. gr. 8. Dabei eins nach Waterloo copirt.

2394 Alte Hütten auf einer Höhe. Klengel fec. 1775. 4to. *Gut radirtes Blatt.*

2.— 2395 2 Bl. Gut radirte Landschaften in Dietrich's Manier, eine im Charakter des Salv. Rosa. Br. fec. 1754. (vielleicht Brinckmann.)

1.— 2396 4 Bl. Landschaften, zwei von Nestler, zwei aus Basans Cabinet. qu. fol. et 4to.

2397 Gruppe liegender Schafe, schön radirt nach Dietrich von Morgenstern 1798. qu. 8.

GEORG FRIEDRICH SCHMIDT,

berühmter Kupferstecher von Berlin, geb. 1712, gest. 1775.*)

8.— 2398 13 Bl. Schlussvignetten aus den Werken und Memoiren Friedrich II. G. F. Schmidt fec. qu. 8. oder 12. Schmidts Catal. No. 161 a — m und andere: „Principium Musi eum." qu. 12mo. *Sehr selten und Abdrücke vor dem Texte auf der Rückseite.*

8.— 2399 Büste eines Orientalen mit hoher Mütze und den Halbmond. Schmidt fec. 1750. gr. 8. No. 44. *Schön radirt.*

14.— 2400 Büste eines bärtigen Greises mit Calotte und im Profil nach rechts. Schmidt fec. 1750. 4to. id. No. 115. *Schön.*

12.— 2401 Büste eines Kriegers in Pelzmütze und Harnisch, rechts: Schmidt fec. 8. id. No. 116. *Schön radirt und guter Druck.*

---

*) Da die ganze Sammlung des verstorbenen Grafen Sternberg nach Malern geordnet, so sind die wenigen von Schmidt hier verzeichneten Blätter nur solche, welche nach Schmidt's eigenen Zeichnungen sind.

FRANCISCUS LACTANTIUS Graf von FIRMIAN,

Kunstfreund aus Ungarn, in der Mitte des 18ten Jahrhunderts, in Rotari's und Maniocki's Charakter.

No.

2402 10 Bl. verschiedne Büsten und Köpfe von Kriegern, Orientalen und andern; einige geistreich radirt, andere überarbeitet und bezeichnet: Franc. Lact. de Firmian del. et fecit. 12mo. *Ein Blatt doppelt.* — 1.

2403 3 Bl. Büsten; eines Orientalen mit kurzem Bart, anderer älterer mit langem Bart. id. fec. Schauer termin. Salisb. gr. 8.

2404 7 Bl. Büsten von Ungarn — Ein ungarischer Schleifer — Köchin mit dem Hahn. F. Schaur sc. Salisburgens. kl. fol. — 2.

LAMBERT KRAHE

von Brüssel, später in Düsseldorf, gegen 1760.

2405 Maria mit dem Kinde und Joseph schlafend, ihnen erscheint der Engel. Fratrel exc. 8. *Gut radirtes Blatt.*

2406 2 Bl. Fac similes von Zeichnungen. Raub der Sabinerinnen — Heilige Familie. fol. et 8vo. — 1.

BERNIGEROTH und C. F. BOETIUS,

Kupferstecher in Dresden gegen 1750.

2407 2 Bl. Fac similes nach Zeichnungen. Ein spinnender Mann — Trinkgesellschaft nach B. M. 1748. Boetius fec. 1768. Vignette. 8. et fol.

GEORG TRAUTMANN

von Zweibrücken, geb. 1713, gest. zu Frankfurt 1769.

2408 Die Erweckung des Lazarus, in Rembrandt's Manier flüchtig und breit radirt. In der Mitte das Monogramm T M. (Brulliot No. 2961) fec. kl. fol.

NORBERT GRUND

von Prag, geb. 1714, gest. 1767. — 3.

2409 12 Bl. Landschaften mit ländlichen Figuren, einige in Watteau's Manier. Balzer sc. 8. und 4to.

No.

1. 2410 11 Bl. Marinen und grössere Landschaften. Balzer sc. gr. qu. fol.

1. 2411 12 Bl. Landschaften und Genrebilder mit netten Figuren geziert. Balzer sc. qu. 12mo.

1. 2412 12 Bl. Landschaften mit Figuren. Balzer sc. gr. qu. 8.

1. 2413 4 Bl. Landschaften in Ostade's Charakter. id. sc. fol. *Erster und zweiter Druck.*

1. 2414 5 Bl. Italienische Landschaften mit Figuren. id. sc. qu. fol.

1. 2415 12 Bl. Landschaften und Figurenscenen. id. fec. qu. 8.

1. 2416 2 Bl. Landschaft in Pillments Charakter — Gartenscene in Watteau's Charakter. id. sc. gr. qu. fol.

3. 2417 8 Bl. Scenen aus dem Leben — Venus und Amor — Landschaften. id. sc. qu. 8. et kl. fol.

1. 2418 14 Bl. Die Monate und zwei Jagdscenen. id. sc. qu. 8. und gr. 8.

1. 2419 24 Bl. Figuren, Gruppen und Landschaften. id. fec. fol. gr. und qu. 8.

Die Compositionen von Grund, so wie seine vollendeten Bildchen haben manches Liebliche.

CHRISTIAN LUDWIG von HAGEDORN

von Hamburg, geb. 1717, gest. 1780.

Blätter von ihm selbst radirt. *)

2. 2420 55 Bl. als 13 Bl. verschiedne Charakterköpfe und kleine Landschaften aus verschiednen Perioden, bezeichnet: Erste, zweite und dritte Versuche, 1744 und 1745. Mit kleinem Titel: „Landschaften und Köpfe." qu. 8. und 12mo.

---

*) Hagedorn war Generaldirector der Dresdner Kunstakademie; seine radirten Blätter tragen sehr den Dilettantismus in sich. Merkwürdig ist es, dass Basan und Strutt das Wort „Versuch" als den Namen eines Meisters bezeichnen und so jene radirten Blätter aufgeführt haben.

ADAM FRIEDRICH OESER,

geb. zu Presburg 1717, starb in Leipzig als Akademiedirector 1798.

Radirte Blätter.

No.

2421 Psyche und Amor, Lichteffektblatt mit Zueignung an Hagedorn. fol. *Das Blatt gilt in Rost's Handbuche als vorzüglich.* — 4.—

2422 3 Bl. Vignetten. Iphigenia — Ein betender Greis — Ein Greis unter Kindern. qu. 8. — 4.—

2423 3 Bl. Sokrates als Bildhauer der bekleideten Grazien, Original und Copie — Scene aus Gilblas. 8. und 12.

2424 11 Bl. verschiedne Schlussvignetten, Allegorien auf Wissenschaft und Kunst darstellend, zu Winkler's Gemäldecatalog. qu. 12mo. — 1.—

2425 9 Bl. verschiedne Vignetten und Romankupfer, meist von Geyser gestochen. 8.

CARL FRANCISCUS XAVERIUS PALCKO

von Breslau, geboren 1724, gestorben zu Prag 1767.

Geistreich radirte Blätter von ihm selbst.

2426 2 Bl. Adam erhält das Leben — Die beiden Eltern Adam und Eva fürchten sich vor dem Ewigen. Palcko fec. gr. 8. *Erste Drücke vor aller Schrift, aufgezogen.*

2427 Adam erhält das Leben, *Erster sehr seltner Druck mit den durchs Aetzen verdorbenen Stellen.* — 1.—

2428 2 Bl. Spätere Drücke obiger Gegenstände mit der Schrift unten. Xav. Palcko fec.

2429 Madonna mit dem Kinde. Fr. Carolus Palcko fec. 8vo. *Schönes Blättchen.*

2430 Christus am Brunnen bei der Samariterin, Carolus Palcko fec. gr. 8. — 1.—

Nach ihm.

2431 2 Bl. Der heil. Nepomuck kniend. M. Schmutzer sc. — Der heil. Benedict kauft die Sklaven los. F. L. Schmittner sc. gr. fol.

No.

2432 6 Bl. Legendenscenen. Arnold sc. gr. 8.

2433 4 Bl. Der heil. Nepomuck. C. Kohl, Stöckler und Balzer sc. fol. und 8.

2434 Tod des heil. Franciscus Xaverius, (das Bild in der katholischen Hofkirche zu Dresden.) Fr. Bartolozzi sc. Venet. gr. 8. *Sehr selten.*

2435 Der heil. Joan. Marinoni. Pitteri sc. 8. *Gutes Blättchen.*

2436 2 Bl. Plafond in einem Gebäude des sonst Brühlschen Gartens zu Dresden. Oestereich sc. — Ebauche de peintre. Salner sc. fol. et 4to.

ANDR. und JOS. SCHMUTZER

in Wien, gegen 1740.

2436a 5 Bl. Heilige Gegenstände und Allegorien. Andr. u. Jos. Schmutzer sc. fol. et 8.

JOHANN ESAIAS NILSON,

von Augsburg, geb. 1721, starb gegen 1780. Emaillemaler und Kupferstecher. Viele Blätter in Holzers Charakter.

2437 4 Bl. Tageszeiten, nett mit Figuren angeordnete Blätter. Nilson fec. gr. 8.

2438 4 Bl. Die vier Elemente. id. fec. gr. 8. *Sehr sinnreich angeordnete Blätter.*

2439 8 Bl. Das Vergängliche — Die Tadelsucht — Das Ewige — Betrachtung der Natur etc. id. fec. kl. qu. fol.

2439a 8 Bl. Geistliche und weltliche Darstellungen, wovon 2 Bl. der gute Sohn. 4. und kl. fol.

2440 5 Bl. Tageszeiten und andere Scenen. id. fec. gr. qu. 8. incompl.

2441 13 Bl. Gartenscenen als auch Grotesken für Zimmer mit Figuren und Brunnen. id. fec. gr. 8.

2442 4 Bl. Cartouches modernes, mit lieblichen Kindergruppen. kl. qu. fol.

2443 7 Bl. Cartouches modernes ornées avec de differents figures. Nilson sc. et excud.

No.

2444 4 Bl. Caffee- Thee- und Tabakgefässverzierungen. Nilson inv. et sc. qu. 12mo. — 2.—

2445 4 Bl. aus Götz von Berlichingen. Nilson fec. 8. — 4.—

2446 18 Bl. Ornemens modernes mit den Planeten — Idyllische Scene. Stöckelin sc. und Hertel excud. fol. — 1.—

FR. XAVERIUS HABERMANN,

Zeichner und Bildhauer aus Glatz, geb. 1721.

2447 25 Bl. Verzierungen zu Zimmer-, Thüren- und Gärten-Decorationen. Hertel excud. kl. fol. — 1.—

JOHANN GEORG WILLE.

Zeichner und berühmter Kupferstecher, geboren 1717 bei Giessen in Hessen, starb 1808.

2448 2 Bl. Ruines de l'Abbaye de St. Maur — Fontaine près de Meulan. Fr. Weirotter sc. gr. qu. fol, *Schöne radirte Blätter.* — 5.—

2449 2 Bl. Büste eines Negers im Profil — Büste eines Greises mit Bart. Schlechter sc. 12mo. *Seltne Blättchen.*

2450 Bonne femme de Normandie, (nach der Zeichnung von P. Alex. Wille, Sohn des Kupferstechers.) J. G. Wille sc. kl. fol. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck, beschnitten.* — 1. 11.—

2451 Die gute Haushälterin, Copie danach von der Gegenseite. J. Feigl sc. gr. 8.

2452 Sapeur des Gardes Suisses, dessiné et gravé p. Wille. kl. fol. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck, beschnitten.* — 2.—

WILHELM FRIEDRICH HIRTH,

Landschaftmaler zu Frankfurt am Main, gegen 1750.

2453 2 Bl. Thiergruppen und Hirten in Landschaften, in Rosa's Charakter. Schönckern fec. aqua tinta. gr. qu. fol. — 1. 13.—

MARTIN JOACHIM SCHMIDT

von Krems, arbeitete in Wien bis gegen 1771. *)

Radirte Blätter von ihm selbst.

No.

3.— 2454 4 Bl. Altarbilder. Taufe Christi — Himmelfahrt Mariä — Krönung und Empfängnis Mariä. M. Schmidt fec. 1764. gr. 8. oben rund. *Aufgezogen.*

8.— 2455 3 Bl. dergleichen. Christus am Kreuze — St. Jacobus major predigend — Abnahme Christi vom Kreuze. M. Joh. Schmidt fec. gr. 8. *Schön und das letzte Blatt in Rembrandts Geist radirt. Aufgezogen.*

4.— 2456 3 Bl. Der heil. Nicolas — Wunder des heil. Nepomuck. M. J. Schmidt fec. 1770. gr. 8. *Aufgezogen.*

2457 18 Bl. Bacchanalien und mythologische Scenen. M. J. Schmidt fec. 8. *Zwei Blätter sehr schön.*

Nach ihm.

1.— 2458 5 Bl. Esther vor Ahasveros — Eine kniende Frau vor einem orientalischen Fürsten — Johannes der Täufer — Dessen Enthauptung — Büste eines Mannes mit Hut und Feder. P. Coloman Felner fec. fol. et 8. *In Rembrandt's Geschmack radirt.*

1.— 2459 2 Bl. Tarquin und Lucretia — Sokrates und Alcibiades. Nach M. Schmidt von dessen Bruder C. Schmidt radirt. 1788. kl. fol.

2460 4 Bl. Kreuzigung Christi — St. Paulus u. Antonius — Die heil. Rosalia — St. Hieronymus. Haubenstricker und Kamperz fec. 1778. fol. et 8vo.

1.— 2461 6 Bl. aus der Lebensgeschichte Jesu. Lazarus Erweckung — Versuchung Jesu — Die Aussätzigen — Der Samariter — Esther. Winckler und Landrer sc. Viennae. qu. fol. *Ein Blatt doppelt.*

7.— 2462 2 Bl. Der lesende Philosoph — Der Zauberer. Ferd. Landrer sc. fol. *Gute Blätter.*

2463 16 Bl. Schöne Charakterköpfe, geistreich radirt und mit dem Grabstichel vollendet. Titel: Büste eines Mannes

*) Von ihm sind in und um Wien viele Kirchen mit Gemälden geschmückt.

No.

mit Tabackspfeife, an der Seite rechts: „Toute sorte de têtes qui sont inventées par Msr. Martin Schmidt et ébauchées en cuivre par Ferd. Landerer 1769. 8. Leypold excud., andere avant l. l. und mit Landrers Monogramm *Vorzügliche Blätter.*

JOHANN CONRAD SEEKATZ,

Genremaler, geb. zu Grünstadt am Rhein 1719, gest. 1776.

2464 2 Bl. A german ballad singer — A german print marchant. (Der deutsche Bänkelsänger, der deutsche Bilderhändler.) P. Lowrie fec. msrrotinta. 1772. fol. — 4.—

2465 Der Bilderhändler, dasselbe erstere von der entgegengesetzten Seite. Romanet sc. fol. *Gutes Blatt, beschnitten.* — 1.—

JOHANN FRANZ HOFMANN, geb. gegen 1718.

2465a 10 Bl. Marien-, Christus- und Heiligenbilder, in Cornel. Schuts und auch in Umbach's Charakter gez. und radirt, bezeichnet: Joh. Fr. Hoffmann fec. 8. et 12mo. zum Theil in Oval.

Achte Periode. Von dieser an formte sich ein anderer Charakter und Styl im Historischen, der besonders von Mengs an eine neue Bahn eröffnete.

FRANZ IGNAZ OEFELE

— 1.—

von München, Historienmaler, radirte auch einige Blätter.

2466 Die Tochter des Dibutad zu Corinth zeichnet den Schatten ihres Geliebten an die Wand. J. Oefele inv. et fecit. Monach. 1769. Unten: „Artis....fovet." gr. qu. fol.

2467 Himmelfahrt der Maria, Altarbild in der Probstei Mattikofen. A. Seidel fec. gr. fol. *Gut radirtes Blatt.*

2468 Büste eines Alten. Jungwirth sc. gr. 8.

JOHANN CASPAR HEILMANN,
geb. 1718, gest. 1760.

No.

1. 2469 Monument der durch Pabst Pius II. gegründeten Universität in Basel. Mechel sc. 1760. gr. fol.

CHRISTIAN GEORGE SCHÜTZ,
geb. 1718, gest. 1791.?

14. 2470 2 Bl. Rhein- und Neckaransichten mit weiten Fernen, auf einem Blatte Heidelberg. Das andere bezeichnet: C. G. Schütz fec. 1783. qu. fol. *Malerisch radirte Blätter.*

Nach ihm.

8. 2471 2 Bl. schöne Landschaften der Rheinthäler. G. Rücker sc. qu. fol. *Schön ausgeführte Blätter in schönen Drücken, beschnitten.*

ANTON MAULBERTSCH oder MAULPERTSCH
von Wien, geb. 1720.

Blätter von ihm selbst radirt.

8. 2472 Christus legt die Hand auf den Hauptmann zu Capernaum. Unten undeutlich: A Maulpertsch fec. gr. fol. *Sehr breit und grossartig radirt.*

11. 2473 Jesus reicht den Gläubigen das Abendmahl, rechts der heil. Petrus. gr. fol. Ohne Namen. *Aufgezogen.*

2474 Ein Charlatan auf seinem Gerüste, vor ihm rechts viel Volk. Nach links: Anton Maulpersch fec. 1785. qu. fol. *Aufgezogen. Lebendig componirtes und gut radirtes Blatt.*

3. 6. 2475 Aehnlicher Gegenstand, ein Bänkelsänger mit Guckkasten auf einem Gerüste links, rechts mehre Gruppen des Volks. Nach links unten: A. Maulbertsch fec. qu. fol. *Wenig vorkommendes Blatt.*

1. 4. 2476 Das Bild der Duldung, grosse allegorische Composition, rechts die träumende Frau durch ein Kind geweckt. Links: A. Maulbertsch inv. et fec. 1785. Unten grosse Beschreibung. s. gr. qu. fol. *Schön radirtes Blatt in vorzüglichem Druck.*

No.

2477 Dasselbe Blatt in avant l. l. und vor der Retouche. — 12.—

Nach ihm.

2478 Kreuzeserhöhung. P. Kol. Fellner fec. gr. g. } — 1.—

2479 2 Bl. Erweckung des Lazarus — Kreuzigung Jesu Cl. Kohl sc. 8. *Schön gestochen.*

2480 5 Bl. Scenen aus der Geschichte des heil. Nepomuck. Jacob Schmutzer sc. fol. *Ein Blatt defekt.* — 2.—

2481 Der heil. Franciscus, Sebastian und Catharina v. Siena „Maximus . . . . puellus." J. Beheim sc. 1762. gr. fol. } — 1.—

2482 Franciscanerordensbrief mit reicher Allegorie und vielen Heiligen umgeben. J. Beheim sc. Viennae. gr. qu. fol. *Selten.*

2483 Der heil. Ambrosius verwehrt Theodosius dem Grossen den Eingang in die Basilica. J. Schmuzer sc.? gr. fol. Ohne Namen. — 1.—

2484 Feindliche Streiferei verschiedner Truppen. Franz Assner sc. qu. fol. — 1.—

ANNA DOROTHEA THERBOUCHE,
Künstlerin, geb. 1722, gest. 1782.

2485 Artemisia nimmt die Asche ihres Gemahls zu sich. Joh. Veit Kauperz fec. 1771. mezzo tinta. gr. qu. fol. *Aufgezogen und scharf beschnitten.* — 7.—

ANTON RAPHAEL MENGS,
geboren zu Aussig in Böhmen auf einer Reise 1728, gestorben zu Rom 1779.

2486 Die Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten, reiche effektvolle Composition. (Das Bild ist in Madrid, ein anderes, wonach das folgende Blatt, in der Gallerie des Fürsten Colloredo.) A. Zabelli sc. kl. fol. — 1.—

2487 Derselbe Gegenstand anders, oben mit einer Engelsglorie. Joh. Aloys Drda sc. Pragae 1813. s. gr. r. fol. *Effektvolles Blatt.* — 2. 8.—

2488 Die Anbetung der Hirten, andere Composition; (das Bild in der Sammlung des Maler Braun in Wien.) J. Mich. Hessz sc. 1812. gr. fol. — 5.—

No.

— 8. — 2489 Maria mit dem Kinde, welches sie liebkost. D. Cunego incis. rund in gr. 4.

— 16. — 2490 Derselbe Gegenstand. „Refugium peccatorum." Manuel Esquivel sc. 1802. rund in gr. 4. *Schönes Blatt und schöner Druck, beschnitten.*

— 1. — 2491 Himmelfahrt der Maria, flüchtig radirt. gr. 8. oben rund.

1. 20. — 2492 Johannes der Täufer als Jüngling in der Wüste sitzend. „Ecce mitto.....meam. G. Frey scultore sc. (Nicht der alte Frey.) s. gr. qu. fol. *Kräftiges Blatt.*

1. 20. — 2493 Derselbe Gegenstand anders; (nach einem Bilde sonst im Schlafzimmer des Königs von Spanien zu Madrid.) Salv. Carmona sc. 1784. qu. fol. *Schön gestochnes Blatt, beschnitten.*

1. 12. — 2494 Die heil. Magdalena in der Wüste, ebendaselbst. Salv. Carmona sc. qu. fol. *Schön gestochen, beschnitten.*

— 2. — 2495 Eine sitzende Sibylle, mehr als halbe Figur. Ohne Namen. gr. 8. *Radirtes Blatt.*

— 2. — 2496 Weibliche Büste, einer heil. Jungfrau gleichend. C. Pfeiffer sc. 8.

6. — — 2497 Der Parnass, Apollo umgeben von den Musen; (nach dem berühmten Bild im Pallast Albani) Raph. Morghen sc. s. gr. r. qu. fol. Cat. v. Morghem No. 105. *Hauptblatt im trefflichen Druck, beschnitten.*

1. 12. — 2498 5 Bl. der grossen Plafond-Freskogemälde des Manuscriptenzimmers im Vatikan zu Rom, enthaltend Allegorien auf die ältere Geschichte, besonders der Egypter. Ein Blatt mit Petrus, eins mit Moses. Dom. Cunego sc. s. gr. r. qu. fol. *Schöne Blätter.*

— 4. — 2499 Das erste Blatt, worauf die Figur des heil. Petrus, von alterthümlichen Attributen umgeben; avant l. l.

JOHANN HEINRICH TISCHBEIN der Aeltere,

geb. zu Cassel 1722, gest. 1789.

Von ihm selbst radirte Blätter.

— 12. — 2500 Die Auferstehung Jesu, Altarbild in der Michelskirche zu Hamburg. J. H. Tischbein pinx. et sc. 1763. gr. fol. *Gut radirtes Blatt.*

No.

2501 2 Bl. Thetis und Achilles — Menelaus und Thetis. H. Tischbein pinx. et sc. 1757. 8vo. — 6.—

2502 2 Bl. Herkules und Omphale — Junge Hirtin, im Begriff sich zu baden. J. H. Tischbein fec. 8vo. et 4to. *Das erste Blatt vorzüglich geistreich radirt.*

2503 2 Bl. Venus den spitzen Pfeil versuchend — Venus schlafend. J. H. Tischbein fec. qu. 8. *Neue Drücke.* — 2.—

Nach ihm.

2504 4 Bl. Acis und Galathea — Bacchus und Ariadne — Admet — Büste eines Capuziners. H. Tischbein junior fec. 1784. 8. et 4to.

2505 2 Bl. Augustus und Cinna — Augustus an Alexanders Grabe; halbe Figuren. H. Tischbein jun. fec. gr. 8. — 6.—

2506 5 Bl. Diogenes — Ein Bardensänger sitzend — Drei verschiedne Büsten. J. H. Tischbein jun. fec. gr. 8. — 8.—

2507 Apollo, halbe Figur, das Original in der Akademie zu Cassel. G. W. Weise sc. 1791. gr. fol. *Sehr weiches Grabstichelblatt, beschnitten.*

2508 2 Bl. Ansichten aus dem Park zu Weisenstein bei Cassel. J. H. Tischbein jun. fec. kl. qu. fol.

FR. ARMAND DE LEITERSTORFF,

geb. 1722 in Tyrol, lebte später in Mannheim. — 2.—

2509 Büste der Madonna, mit der Rechten den Schleier erhebend. F. A. de Leiterstorff inv. et fec. gr. 4to. in oval. *Flüchtig radirtes Blatt.*

2510 Akademische männliche Figur sitzend. Fr. Armand de Leiterstorff fec. gr. fol. *Flüchtig radirt.* — 1.—

CHRISTIAN DETLEV FRIEDRICH Graf v. REVENTLOW,

Kunstfreund gegen 1767.

2511 Gruppe von Ziegen, Schafen und einem Pferde im Hintergrunde. Unten: Tilegnet etc. C. D. F. Reventlow fec. 1768. gr. 8. *Gut radirt nach Franc. Londonio.* — 8.—

JOHANN LUDWIG ABERLI,

geb. 1723 zu Winterthur, gest. 1789.

No.

2512 14 Bl. kleine Winterlandschaften mit Titel. Adr. Zingg sc. Mechel excud. qu. 12mo.

3.— 2513 4 Bl. Die Eisgebirge der Schweiz. Adrian Zingg sc. 8. et 4to.

2514 4 Bl. Landschaften mit Hütten. Heumann fec. Pfeffel excud. gr. qu. 8. *Aufgezogen.*

DANIEL DURINGER

aus der Schweiz, geb. gegen 1724.

12.— 2515 12 Bl. kleine Landschaften mit Figuren. Titel: „Daniel Duringer 17.. inv. fecit ..55." qu. 12mo. No. 1—13. *Sehr geistreich radirte Blättchen.* Rigal No. 258.

CHRISTIAN HILFGOTT und JOHANN CHRISTIAN BRAND, ersterer gestorben 1756.

16.— 2515a Kleine Winterlandschaft im holländischen Charakter, Kanal mit Schlittschuhläufern. Oben rechts: Brandt à Vienne fecit. 4to. *Schön radirt.*

1.— 2516 2 Bl. Landschaften. Der Bauernhof — Das Bauernhaus, gestochen von C. Conti. qu. 4to. *Gelb.*

4.— 2517 Effektvolle Landschaft beim Mondlicht, rechts ein zerfallner Galgen am Wasser. K. Ponheimer sc. qu. fol. *Schönes Blatt, beschnitten und mit einem Fleck.*

4.— 2518 Aehnliche Landschaft mit weiter See beim Mondlicht, links etliche Kühe. B. Albrecht sc. qu. fol. *Effektvolles Blatt.*

5.— 2519 Gegend bei den Mark Schiltern in Unteröstreich. C. Conti sc. gr. qu. fol. *Schönes Blatt, beschnitten.*

2.— 2520 Veduta del Castello di Rosucco e della villa detta Luchresiana del Conte Orsini di Rosenberg. Landrer sc. s. gr. r. qu. fol.

1.— 2521 2 Bl. kleine Landschaften. Eine Hütte links, die andere rechts — Eine Brücke. Balzer sc. qu. 8.

Blätter von und nach Brand dem jüngern.

No.

2522 17 Bl. kleine Landschaftstudien, Thiere, ländliche Figuren, Ruinen u. s. w. mit Titel: „Divers paysages avec figures d'après nature par J. Ch. Brand. 1786." 12. et 16mo. *Zum Theil sehr geistreiche, zart radirte Blätter, aufgezogen.* — 8.—

2523 Kleine Landschaft mit Häusern am Wasser, von Bäumen umgeben, im Vorgrunde zwei Männer. Oben: Erster Versuch von L. J. 1780. 4to. *Vorzüglich schön radirt.* — 4.—

2524 Dasselbe Blatt, erster Druck vor der Retouche und vor den Worten: Erster Versuch etc. — 4.—

2525 Grosse Landschaft, Jakob mit seiner Heerde; schöne Composition in Bassano's Charakter. Fried. Brand jun. sc. s. gr. fol. — 6.—

2526 4 Bl. kleine Landschaften in aqua tinta, ohne Namen qu. 12mo.

2527 6 Bl. ähnliche kleine Landschaften. Balzer und Herbst sc. qu. 12mo. — 1.—

2528 2 Bl. kleine Landschaften. Häuser am Wasser — Brunnen an einem Hügel. Gabet fec. qu. 12. und 16. rund. *Aeusserst zart radirte Blätter.* — 4.—

2529 8 Bl. Schöne Landschaftstudien. Hütten, Bäume und einzelne Kräuter in Vorgründen. Adam Bartsch fec. 1786. qu. fol. et 4to. Catal. v. Friedr. Bartsch No. 69—76. *Schön radirte Blätter.* — 8.—

2530 6 Bl. verschiedene Landschaftstudien, nach Zeichnungen Carl Prinz de Ligne fecit. kl. qu. fol.

2531 Gruppe von Bäumen am Wasser, links zwei Männer. Ponheimer fec. gr. fol. *Schön radirt.* — 1.—

2532 Der Kaiser Leopold II. nebst dem Erzherzog Maximilian und Herzog Albert von Sachsen-Tetschen begleitet zu Pferd von Feldmarschällen. Mechel sc. gr. qu. fol. *Schön gestochen, beschnitten.* — 16.—

2533 40 Bl. Die Ausrufer und Verkäufer in Wien, schön gezeichnete Figuren nach der Natur treu gebildet, gestochen von Quirin Marck, Mansfeld, Conti, Schütz und andern. Unten die Namen der Figuren in franz. und — 10.—

deutscher Sprache. fol. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.*

23. 2534 11 Bl. von voriger Suite in seltnen Drücken avant l. l. *Schön.*

2534a Gegend am Donaustrom bei Nussdorf. Friedr. Brand sc. gr. fol.

1. **ADOLPH FRIEDRICH HASPER**

von Berlin, geboren 1723, starb 1806.?

2535 Kleine Gebirgslandschaft mit Wasserfällen. d'Argent sc. qu. 8.

G. F. RIEDEL von Augsburg.

8. 2536 4 Bl. kleine Landschaften, sehr nett gezeichnet und radirt. G. Fr. Riedel inv. et sc. qu. 12mo.

2537 4 Bl. als zwei ländliche Scenen, tanzende Paare — Vignette mit Vögeln. G. Fr. Riedel del. et sc. Grundmann excud. fol. *Die beiden ersten Blätter vorzüglich.*

1. 2538 10 Bl. verschiedne Vasen und Oefen. G. F. Riedel sc. kl. fol.

2539 8 Bl. verschiedene Landschaften in Perelles Charakter. Nabholz sc. qu. 8. et 12mo.

SCHACHMANN, geb. 1725.

2540 2 Bl. Ansichten von Hohenstein bei Königshayn in der Lausitz. Schachmann fec. 1768. gr. qu. 8.

1. **STEINER, gegen 1755 zu Prag.**

2541 2 Bl. Alte männliche Büsten mit grossen Bärten. Steiner jun. fec. 12mo. *Gut radirte Blätter.*

J. J. SCHALCH, geb. 1725.

16. 2542 Vue de la chute du Rhin à Lauffen près de Schafhausen en Suisse, gravé à Basle par G. F. Gmelin 1783. s. gr. r. qu. fol. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck, beschnitten.*

CHRISTIAN BERNHARD RODE,

geboren zu Berlin 1725, gestorben 1797.

Radirte Blätter von Rode.

No.

2543 9 Bl. Die ersten Eltern vor dem Engel — Die Sündfluth — Noah und seine Söhne — Elias und die Wittwe — Tobias — Christus am Kreuz — Petrus will sich tödten — Befreiung des Petrus. Rode fec. gr. 8. et fol. — 1.—

2544 4 Bl. Herodes rottet die Räuber aus, (nach Egesipp 1 Buch) — Egyptisches Todtengericht — Venus und Amor, nebst Copie. gr. und qu. fol. und 4to.

2545 Agrippina bringt die Asche ihres Gemahls nach Brundisium. s. gr. qu. fol. — 6.—

2546 6 Bl. Numa — Cissides und Paches — Antonius will Cäsar die Krone anfsetzen — Alexander und Philippus — Brutus küsst beim Landen die Erde — Sokrates Tod. fol. et qu. fol. — 1.—

2547 3 Bl. Apelles und der Schuster — Tod des Darius — Silen. Rode fec. 4to. — 7.—

2548 3 Bl. Venus und Mars — Amor in der Hütte beim Feuer — Wilhelm Tell. Rode fec. kl. qu. fol. und 4to. — 1.—

2549 Der entführte junge Kaiser Heinrich VI. springt aus dem Schiffe. Rode fec. 1781. gr. fol. *Schönes Blatt.*

2550 Heinrich der Löwe hat die Wenden gedemüthigt. Rode fec. 1781. gr. fol. — 1.—

2551 5 Bl. Die Sinne in ganzen Figuren dargestellt. 8.

2552 4 Bl. Die Nacht mit ihrem Gefolge, Plafond im Potsdammer Schlosse — Opfer der Vestalin — Zwei Bauernknaben. fol. qu. fol. und 12mo.

Nach ihm.

2553 Eccehomo, grosse Composition eines Altarbildes in Rembrandts Geschmack J. H. Rode fec. gr. fol.

2554 Horaz mit Euterpe und Polyhimnia. E. Henne sc. rund in 4to. — 2.—

2555 Die Weiber von Weinsberg, gez. von Rosenberg, nach Rode, Holzschnitt von J. F. Unger. gr. fol. *Schönes Bl.*

No.

7.— 2556 Die Macht der väterlichen Liebe, halbe Figuren. J. Fr. Bause sc. qu. fol.

2557 4 Bl. Jakob ringt — Osiris lehrt den Ackerbau — Büste eines Alten — Genius. Frisch sc. 8. et 12mo.

7.— J. GFALL,
Theaterdekorationsmaler in Wien, geb. 1725 in Tirol.

2558 2 Bl. Grosse Colonnaden und Perspectiven. Quirin Marck sc. gr. qu. fol. *Aufgezogen.*

FRANZ XAVER WAGENSCHÖN

aus Böhmen, geboren 1729, starb in Wien.

Radirte Blätter. *)

8.— 2559 Christus vom Kreuz abgenommen; Composition, ähnlich der von P. P. Rubens. Unten rechts: F. Wagenschön inv. et fecit. 1771. fol. *Schönes Blatt.*

2560 Die Kreuzabnahme, Christus liegt am Fusse desselben. F. Wagenschön fec. Anno 1771. 8vo.

2561 2 Bl. Neptun und Thetis oder auch Amphitrite, zwei verschiedne Compositionen, (die erste Rubens Bild in der Lichtensteinschen Gallerie entfernt gleichend. **) F. Wagenschön fec. 1784. qu. fol.

2562 Ein altes Weib mit gefaltnen Händen sitzend nach rechts gewendet. Unten bezeichnet: F W inv. et inc. rechts: Sept. 1764. 8. *Schön radirtes Blatt. Zeichnung in Ruben's Charakter.* Brulliot No. 2090.

1.— JOHANN ENDLINGER, geboren gegen 1730.

Radirte Blätter.

2563 Die Anbetung des Kindes durch die Hirten. Maria links. Unten rechts: J. Endlinger fec. 1782. kl. qu. fol. *Breit radirt.*

---

*) Seine radirten Blätter sind gesucht, und besitzen den Charakter von Cornel. Schut.

**) Von Jacob Schmutzer gestochen.

No.

2564 2 Bl. Maria mit dem Kinde an einem Fenster sitzend, links Johannes mit einem Lamm, im Hintergrunde Joseph zimmernd. In der untern Ecke links: Endlinger fec. kl. fol. oder gr. 8.

2565 Jesu Leichnam bei Maria am Fusse des Kreuzes, ein Engel küsst die rechte Hand Christi. Unten rechts: Johann Endlinger fecit. gr. 8.

2566 3 Bl. Maria mit dem Kinde, halbe Figur — Maria mit dem Kinde und Johannes unter einer Palme — Magdalena in der Höhle. J. Endlinger fec. 12mo. — 1. —

2567 8 Bl. Zwei Büsten alter bärtiger Männer — Kleinere desgleichen — Büste eines Mädchens — Büste eines Mädchens mit einer Katze — Büste eines Mädchens mit Blumenkranz — Leda mit dem Schwan — Ein Landmädchen und ein junger Bauer. J. Endlinger fec. 8. 12. et 16mo.

J. M. SEELIGMANN,

Maler und Kupferstecher zu Nürnberg, arbeitete gegen 1740.

2568 Der leidende Christus an eine Säule gebunden. Joh. Mich. Seeligmann del. et sc. Norimb. 1741. gr. fol. — 1. —

MATTH. HERZ.

2569 Christus am Oelberge von einem Engel getröstet. M. Hertz fec. 8. *Radirtes Blatt.* — 1. —

HEINRICH RODE,

geboren 1730, Bruder von Bernhard Rode.

2570 3 Bl. Büste eines Knaben von vorne gesehen — Büste einer alten Frau, ein Buch haltend, bezeichnet HR. 1781. *Schön und geistreich radirt* — Ein Bettelknabe in einer Landschaft. Ph. Andreas Kilian exc. 12. et 8.

JOS. REDELMAYR von Prag.

No.
2571 Maria erscheint auf Fürbitte eines Heiligen mehrern Kranken. Balzer sc. kl. fol. *Gut gestochnes Blatt.*

FRANZ LEICHER in Wien, geb. 1727.

2572 3 Bl. Christus von seinen Jüngern umgeben — Abendmahl — Christus am Oelberge. Clem. Kohl sc. 8vo. *Gute Blätter.*

9.—

JOSEPH ROOS oder ROSA,

geboren 1728 zu Wien, Maler und Radirer.

2573 12 Bl. Folge. Schafe und Ziegen, radirt, mit Titel; links auf einem Steine an einen Brunnen: Joseph Roos inv. et fec. aqua f. 1754. qu. 8. *Gute Blätter.*

1.— 2574 6 Bl. Suite verschiedner Thiere, Kühe und Schafe, in schönen Landschaften, mit Titel: „Première suite de six pièces de plusieurs animaux... ...1789. qu. fol. *Aufgezogen, schöne Blätter.*

1.— 2575 6 Bl. andere, eben so, in schönen Gruppen mit Titel: „Seconde suite de six pièces....1790. Ein Pferd und Esel, rechts eine Hirtin. qu. fol. *Schöne Blätter, aufgezogen.*

2.— 2576 Gruppe von zwei Schafen und zwei Ziegen bei einer kleinen Ruine liegend. Oben links: J. Roos fec. 1789. fol. *Schönes Blatt.*

2577 3 Bl. Italienische Landschaften. L. Zucchi sc. qu. fol.

1.— 2578 Heerde von einigen Thieren bei Ruinen. J. Balzer fec. qu. fol. Zeichnungsmanier.

2578a Schöne Gebirgslandschaft mit weiter Ferne, im Vorgrunde weidende Kühe, Schafe und rechts ein Pferd. L. Janscha sc. 1788. s. gr. qu. fol. *Schönes Blatt, beschnitten.*

DANIEL CHODOWIECKI,

geboren zu Danzig 1726, starb zu Berlin 1800. *)

Blätter von ihm selbst, nach Jacoby's Catalog.

No.

2579 Les adieux à Calas à sa famille. „Je crains Dieu.... crainte;" inv. peint. et grav. par Dan. Chodowiecki à Berlin 1768. gr. qu. fol. Jacoby No. 48 a. *Hauptblatt in schönem kräftigen Druck.* 2. 22.—

2580 Copie nach diesem Blatte in Schwarzkunst mit Zueignung an D. Chodowiecki. Joh. Elias Ridinger sc. 1777. gr. qu. fol. *Schönes Blatt.* 12.—

2581 12 Bl. Almanachkupfer, Minna von Barnhelm. 12mo. No. 51. *Schöne genaue Copien von D. Berger.* 4.—

2582 12 Bl. desgl. Don Quichotte. 12mo. No. 58. Genaue Copie von Berger. *Die Originale sehr selten.*

2583 12 Bl. derselbe Almanach. Copie von Schuster. 1.—

2584 Grosse ökonomische Trophäe. „Ipsorum etc." D. Chodowiecki fec. qu. fol. No. 67. *Alter Druck.*

2585 12 Bl. Almanachskupfer, Gessner's Idyllen. No. 69 Copien.

2586 11 Bl. Schöne Copien des Almanachs mit Orlando Furioso. No. 74. D. Berger fec. 12mo. 2.—

2587 Cabinet d'un peintre, des Künstlers Familie, The family of a painter. No. 75. kl. qu. fol. *Schöne Copie in Schwarzkunst.* 7.—

2588 Première promenade à Berlin, la place des tentes au parc, dess. et grav. par D. Chodowiecki. gr. qu. fol. No. 83. *Schön.* 2.—

2589 3 Bl. Almanachkupfer aus dem Leben eines Spielers. No. 90. *Alte Drücke.*

2590 9 Bl. Almanachkupfer, der Deserteur. 12mo. No. 11[illegible]. Copie. 1.—

*) Chodowiecky geniesst den ersten Rang als geistiger Zeichner und Radirer der Lebensscenerie, seine Blätter geben die wirkliche Idee des bürgerlichen deutschen Lebens im vorigen Jahrhunderte, und die kleinen lebendigen Figuren sprechen mehr Seele aus, als die zwar witzigen Blätter Callot's denen, so wichtig sie sind, eine gewisse Manier anhängt.

No.

1. 2591 9 Bl. aus Sebaldus Nothanker. 8vo. No. 129—132, 150—152, 154, 155, 157, 158. *Alte Drücke mit der Seitenzahl.*

8. 2592 9 Bl. Der Landpriester von Wakfield. No. 159. Copien.

2593 12 Bl. Almanachkupfer aus Sophiens Reisen. 12mo. No. 172. *Schöne Drücke und sehr selten.*

1. 2594 8 Bl. Almanachkupfer, Folgen der Tugend und des Lasters. No. 188.

16. 2595 9 Bl. Coeffures et modes de Berlin, aus verschiednen Almanachs. No. 188 u. w.

2296 Friedrich der Grosse zu Pferde auf der Parade zu Potsdam. qu. fol. No. 196. *Schöner alter Druck mit Adresse von Himburg unten in der Mitte.*

13. 2597 Dasselbe Blatt, zweiter Druck, unten: Frédéric II. Roi de Prusse, und rechts die Adresse des Buchhändlers Himburg, *) indess immer noch vor dem umgeänderten Pferdefuss.

3. 2598 12 Bl. Almanachkupfer, moralischen und satyrischen Inhalts, zum Lauenburger Calender 1779. 1. Bl. Damen- und Herrencour, im 11ten Bl. die Weiber v. Weinsberg. No. 231. *Vorzüglich und selten. Aufgezogen und mit französ. Unterschriften, so nicht in Jacoby's Catalog angegeben.*

1. 2599 12 Bl. Almanachskupfer, Hamlet. No. 252. *Gute Copien von D. Berger.*

2600 5 Bl. aus Candides Romane. 8vo. 209—212. *Selten und schöne alte Drücke.*

14. 2601 8 Bl. verschiedene Romanenkupfer. Schwanenlied — Scenen komischer Romane — Werther und Lotte am Brunnen — Don Quichotte sticht nach den Fellen etc. 8vo. No. 238, 247, 435, 577 u. w.

1. 2602 12 Bl. Almanachkupfer, Geschichte eines schlechterzognen Frauenzimmers. No. 279. Copie von Berger. *Aufgezogen.*

6. 2603 8 Bl. Vignetten und andere Romankupfer. Lady Mackbeth — Stillings Jugendjahre — Calas Abschied, Trauer-

*) Nicht so in Jacobi's Catalog angegeben.

No.

spiel nach der Geschichte, und and. 8. et 12. No. 201, 272, 353 u. w.

2604 12 Bl. Almanachkupfer verschiednen Inhalts, z. Lauenburger Calender 1780. Erstes Blatt: Genius des Glücks, letztes Blatt: die Zeit. No. 306. *Selten, aufgezogen.* — 1. —

2605 5 Bl. nebst 5 Bl. Vignetten, Titelkupfer zu Gilblas, 5. und 6. Bd. 8. No. 273—276, 313—316. *Schöne alte Drücke, selten.* — 1. —

2606 12 Bl. Almanachkupfer zum Göttinger Calender 1783. Natürliche und affektirte Handlungen. No. 319. *Schöne Drücke, aufgezogen.* — 3. —

2607 12 Bl. dergl. aus dem Gothaer Calender, Lessing's kleine Gedichte. No. 320. *Aufgezogen. Selten.*

2608 12 Bl. dergl. Göttinger Calender 1781. Heirathsanträge. No. 345. Copien. — 5. —

2609 12 Bl. Kupfer zum Berliner Calender 1781. Occupations des Dames. No. 355. *Selten.*

2610 12 Bl. Kupfer zum Göttinger Calender 1781. Heirathsceremonien. No. 356. *Selten, aufgezogen.* — 6. —

2612 3 Bl. zum Göttinger Magazin. Weibliche Dienstboten — Erasmus Lob der Narrheit. 8. No. 368—370. *Selten.*

2613 12 Bl. Almanachkupfer zum Göttinger Calender 1782. Heirathsanträge. No. 382. *Schön und selten.*

2614 Wilhelm Tell vor dem Landvoigt, grosse Composition. D. Chodowiecki fecit. gr. qu. fol. *Schöner Druck und Hauptblatt.* No. 384. — 1. — —

2615 12 Bl. Almanachkupfer zum Lauenburger Calender 1783. Lanassa. No. 419 Copien von D. Berger. — 1. —

2616 8 Bl. Geschichte der Dem. Gatterer — Der unerwartete Fund — 4 Bl. Der kleine Cäsar. 8. No. 420, 421, 428—431. *Schöne Drücke.*

2617 12 Bl. Almanachkupfer zum Gothaer Calender 1783. Oberon. No. 439. *Selten, aufgezogen.* — 1. —

2618 12 Bl. Copien davon von D. Berger. *Aufgezogen.*

2619 12 Bl. zum Göttinger Calender 1783. Die Narren, centifolium stultorum. No. 440. *Sehr selten, aufgezogen.* — 2. —

2620 6 Bl. zum Theatercalender 1783. Die Räuber nach Schiller. No. 462. *Selten.* — 1. —

No.

1. 2621 12 Bl. zum Göttinger Calender 1784. Siegfried von Lindenberg. No. 480. *Selten, aufgezogen.*

1. 2622 12 Bl. zum Lauenburger Calender 1784. Adelheid v. Veltheim. No. 481. *Selten, aufgezogen.*

2. 2623 12 Bl. zum Gothaer Calender 1784. Gilblas von Santillana. No. 482. *Sehr selten.*

1. 2624 4 Bl. Titelkupfer zu Siegfried von Lindenberg. 8. No. 487—489. *Gute Drücke, aufgezogen.*

2625 12 Bl. Almanachkupfer, der amerikanische Krieg. Speners Taschenbuch 1784. No. 492. Copien.

1. 2626 3 Bl. Peter der Grosse führt seinem General eine Braut zu — Untreue schlägt seinen Herrn — Scene aus Weise's Schauspiel. 8. No. 496—498. *Schöne Drücke.*

2627 3 Bl. zu Balders Tod von Ewald. Chodowiecki fecit. 1784. 8. No. 502—504. *Schöne Drücke.*

1. 2628 12 Bl. Almanachkupfer zu Macbeth. Göttinger Calender 1785. No 514. *Selten, gute aufgezogne Drücke.*

2. 2629 12 Bl. Almanachkupfer. Cultur der Menschen. Gothaer Calender 1785. No. 517. Copien von Geyser.

2. 2630 12 Bl. dergl. Heinrich IV. von England. Göttinger Calender 1786. 8. No. 539. *Selten, schöne Drücke, aufgezogen.*

1. 2631 12 Bl. dergl. Mariage de Figaro. Gothaer Calender 1786. No. 549. *Selten, aufgezogen.*

2632 12 Bl. dergl. Berliner Calender, die Jäger. No. 559. Copien von Pentzel.

2. 2633 General Ziethen sitzend vor dem Könige im Paradesaal, gezeichnet und gestochen von Dan. Chodowiecki. s. gr. qu. fol. No. 565. *Hauptblatt in vorzüglichem Druck nebst Erklärungsblatt in Umrissen.*

5. 2634 Derselbe copirt in kleinerm Maasstabe. F. L. Stahl sc. Norb. qu. fol. *Gutes Blatt.*

1. 2635 12 Bl. Almanachkupfer, die lustigen Weiber v. Windsor. Göttinger Calender 1787. No. 568. *Aufgezogen.*

2636 12 Bl. eben so. Carolina von Lichtfield. Gothaer Calender 1787. No. 569. *Aufgezogen.*

2640 12 Bl. Almanachkupfer, der Sturm. Göttinger Calender 1788. No. 583. — 1. —

2641 13 Bl. mit Titel zum Lauenburger Calender 1788. Cäcilia. No. 588.

2642 12 Bl. Kupfer zum Göttinger Calender 1789. Folgen des Heirathens. No. 598. — 1. —

2643 12 Bl. zum Gothaer Calender 1789. Anekdoten Friedrich des Grossen. No. 600. Copien von Geyser.

2644 4 Bl. zwei zu Wieland's Idris und zwei andre Geschichtsscenen. 8. et 4to. No. 607 und 608. — 1. —

2645 12 Bl. Almanachkupfer. Virgil's travestirte Aeneide. Lauenburger Calender 1790. No. 611. *Aufgezogen, schön.*

2646 12 Bl. zum Göttinger Calender 1790, Anekdoten Peter des Grossen. No. 613. *Aufgezogen, schöne Drücke.* — 2. —

2647 12 Bl. zum Göttinger Calender 1791. Carl IX. oder die Bartholomäusnacht. No. 630. *Schöne Drücke.*

2648 12 Bl. zum Lauenburger Calender 1791, die Indianer in England. No. 631. *Aufgezogen.* — 1. —

2649 12 Bl. zum Gothaer Calender 1791, ältere, mittlere als neuere Geschichte, Columbus etc. No. 632. *Schöne Drücke.*

2650 24 Bl. Copien danach von Geyser und Endner. — 1. —

2651 6 Bl. zum Göttinger Calender 1792, allegorische und historische Darstellungen. No. 661. *Schöne Drücke.*

2652 24 Bl. zum Gothaer Calender 1792, ältere, mittlere und neuere Zeitgeschichte. No. 663. *Schöne Drücke.* 12 *Bl. Originale und* 12 *Bl. Copien von Henne.* — 1. —

2653 2 Bl. Zwei Titelkupfer und zwei Vignetten zu Langbein's Schwänken 1792. 8. No. 681 und 682. *Schöne alte Drücke.*

2654 6 Bl. historische und allegorische Vorstellungen, Göttinger Calender 1793. No. 686. *Schöne Drücke.*

2655 12 Bl. zum Gothaer Calender 1793, ältere und neuere Geschichte. No. 688. — 2. —

2656 24 Bl. zum Gothaer Calender 1794, ältere Geschichte, König Eduard III. etc. No. 715. Hierbei 12 Copien von Henne.

No.

2. 2657 16 Bl. zu Becker's Taschenbuch 1795, Geschichte des Theseus. No. 727. 8 Bl. Originale und 8 Bl. Copien.

6. 2658 6 Bl. Vorstellungen aus der polnischen Geschichte, zum Berliner Calender 1796. 8. No. 779.

10. 2659 7 Bl. zu Lang's Taschenbuch. Heilbronn 1799. 8. No. 897—900, 907—909. *Schöne Drücke.*

Blätter nach Chodowiecki's Zeichnungen.

2. 2660 60 Bl. Almanachkupfer, Geschichte Heinrich VIII. von England, von Grünler und Henne gestochen.

1. 2661 36 Bl. Geschichte des siebenjährigen Krieges. Henne und Endner sc.

1. 2662 12 Bl. Almanachkupfer des dreissigjährigen Kriegs. Pentzel fec.

1. 2663 28 Bl. dergl. Elisabeth v. England — Die Kreuzzüge. Geyser, Pentzel und Wilhelmine Chodowiecki fec.

1. 2664 12 Bl. Geschichte Quinct. Heym v. Flaming. Geyser sc.
2665 21 Bl. Die Jagd von Heinrich IV. — Marianna und andere romantische Scenen. Almanachkupfer. Geyser und Berger fec.
2666 29 Bl. Almanachkupfer, indische Geschichte und andere Scenen. Berger sc.

---

1. 2667 34 Bl. zu Gellert's Gedichten als auch zu mehrern Romanen und Geschichten. Meil, Berger und Pentzel sc. 8.

1. 2668 12 Bl. verschiedne Titelkupfer und Vignetten zu Romanen und Geschichten. Berger und Pentzel sc. 8.

1. 2669 18 Bl. Titelkupfer zu Romanen, als Sophiens Reisen u. and. Geyser sc. 8.
2670 11 Bl. dergl. zu Peregrinus Bickle. Henne sc. 8.

10. 2671 24 Bl. zu Don Quichotte. 1—6. Th. No. I—XXIV. Dan. Berger sc. 8. *Schön gestochne Blätter.*
2672 21 Bl. zu Gilblas und andern Romanen. Balzer, Clem. Kohl sc. 8. und 12mo.

No.

2673 Die Mausfalle, Scene aus Hamlet. Dan. Berger sc. qu. fol. *Gut gestochnes Blatt; alle Köpfe sind Bildnisse berühmter Berliner Schauspieler.* — 4.—

2674 Derselbe Gegenstand kleiner nach der Zeichnung sehr geistreich radirt. qu. oval 8. — 4.—
Dieses Blättchen, welches wenig vorkommt, ist ganz im Charakter Chodowiecki's und wahrscheinlich unter seiner Leitung von Wilhelmine Chodowiecki, des Künstlers Tochter gearbeitet.

2675 Die Bauerschule, Gruppe von fünf Figuren. J. F. Schuster sc. kl. fol. *Vorzügliches Blatt.* — 3.—

2676 Die Erde und ihre Schöpfung, einzelnes Blatt No. 1 aus Basedow's Elementarbuch. Meil sc. qu. fol. — 1.—

2677 5 Bl. imitirte Zeichnungen, Anfangsgründe und Köpfe. Endner fec. fol. *Roth gedruckt.* — 1.—

2677 a Herzog Leopold von Braunschweig geht seinem Tode entgegen. Nach No. 549. 4to. — 1.—

JOHANN HEINRICH MEIL

von Altenburg, geb. 1728, Zeichner und Radirer.

2678 113 Bl. zu Gellerts Fabeln, witzig erfundene Gegenstände. J. Meil inv. et fec. 8. — 18.—

2679 24 Bl. Geschichtsscenen. Semiramis, Sardanapal, Cyrus etc. J. H. Meil fec. 8. — 1.—

2680 24 Bl. verschiedner Völkertrachten. J. H. Meil fec. 8. — 1.—

2681 48 Bl. Almanachkupfer, Emilie Galotti und andre Scenen. J. Meil fec. 12mo. — 1.—

2682 27 Bl. verschiedne Almanachkupfer, Vignetten, Satyren u. s. w. 8. et 12mo. *Sehr geistreich radirt.* — 1.—

2683 45 Bl. mythologische und allegorische Darstellungen, Vignetten u. s. w. J. H. Meil fec. 8. 4. et 12mo. — 1.—

2684 68 Bl. Titelkupfer, Vignetten und allerlei Verzierungen von Büchern. J. H. M. fec. 12. et 16mo. — 1.—

2685 18 Bl. zu Bürger's Gedichten und andern Werken. 8. — 1.—

2686 40 Bl. zu verschiednen Werken, Fabeln von Lafontaine und and. J. H. Meil fec. 8. et 16mo.

JOHANN WILHELM MEIL,

jüngerer Bruder des erstern, geboren zu Altenburg 1732, starb in Berlin, Zeichner und Radirer.

No.

1. 2687 8 Bl. Geschichte Josephs. J. W. Meil fec. 8.

2688 29 Bl. verschiedne Titel, Schlussvignetten u. Trachten. 4. et 12mo.

1. 2689 14 Bl. Darstellungen verschiedner Gewerbe u. Künste. J. W. M. inv. et fec. 4to.

2690 34 Bl. Almanachkupfer, als: Thierzeichen in zweierlei Drücken, Vignetten und andre Titelkupfer. 8. et 12mo.

4. 2691 24 Bl. Fabeln und Erzählungen, in Holz geschnitten v. Unger. 16mo. *Gute Blättchen.*

1. 2692 7 Bl. Bettlerin, Landmädchen, Verzierungen; in Holz geschnitten von Unger 1779. 8. *Gute Blättchen.*

FRIEDRICH MEYER

von Zweibrücken, geboren 1730.

1. 16. 2693 Kleine Gebirgslandschaft, im Vorgrunde eine Heerde Schafe, zwei Kühe und ein Hund mit ihrem Führer nach rechts am Wasser. Unten: Frédéric Meyer f. 1767. kl. 4to. *Vortrefflich radirtes Blatt im Geist älterer Holländer, wie Breemberg. Selten.*

MAX Graf von LAMBERG, (Dilettant.)

4. 2694 Eine Carosse bei einem Palais vorfahrend; radirtes Bl. unten bezeichnet: M. L. inv. qu. 12mo.

FRIEDR. von HOHENBERG und FERD. HÖZENDORFF,

Dekorationsmaler in Wien.

1. 2695 2 Blätter. Les Ruines d'un Mausolée, schön radirt von Hohenberg — Inneres eines Gefängnisses. Landerer fec. fol. et qu. fol.

JOS. GEORG WINTTER,

starb 1789, berühmter Thiermaler und Radirer.

8. 2696 6 Bl. Ansichten am Starenberger See, an der Isar die

No.

Schöneiche und andere Gegenden in Baiern. J. G. Winter inv. et fec. 1786. kl. qu. fol. *Schön radirte Blätter.*

2697 3 Bl. Ein Windhund am Zaun — Ein Hühnerhund — Rebhühner aufjagend. J. G. W. fec. 1783 und 1784. qu. 12mo. und qu. 8. nebst Copie. 6.—

2698 4 Bl. Hirsche in ihren verschiednen Stationen. Balzer sc. qu. 8. *Aufgezogen.* 1.—

JOHANN ANDREAS BENJAMIN NOTHNAGEL,*)

aus Buch im Coburgschen, geb. 1729, starb zu Frankfurt am Main. Er gilt durch seine schönen Radirungen als ein trefflicher Nachahmer des Rembrandt.

2699 12 Bl. Büsten und Köpfe. a) Der Zeichner, wahrscheinlich der Künstler selbst — b) Ein Orientale lehrt einen Knaben lesen — c) Alter mit Mütze und herabsehendem Blick — d) Alter mit Bart und Buch — e) Anderer lesend, bez. Nothnagel 1770 — f) Sitzender Orientale mit Turban. Nothnagel fec. 1760 — g) Bauer mit Pfeife — h) Aehnlicher mit Pfeife und Krug — i) Frau bei der Lampe lesend — k) Orientale mit breitem Hut — l) Orientale bei Geldsäcken sitzend — m) Alter mit Bart und Calotte. 4. 12. et 16mo. *Schöne Blätter in schönen Drücken.* 1. 20.—

2700 16 Bl. Büsten und Köpfe. a) Orientale mit weissem Bart und Turban nach links — b) Orientale mit Bart und Turban mit zwei Federn — c) Orientale im Profil, Turban mit Feder und Aigrette — d) Ali Bey, 1773 — e) Bauer mit hoher Mütze im Profil, 1771, erster u. zweiter Druck vor dem vollendeten Grund — f) Bauer im Profil nach rechts mit Bart — g) Anderer nach links gewendet, 1771 — h) Pole mit rauher Mütze und einer Feder, im Profil — i) Orientale, eben so nach links, 1771 — k) Orientale im Mantel — l) Greis mit Calotte und Bart — m) Büste eines bejahrten Mannes mit Barret und zwei Federn — n) Ungar mit flachem Hut — o) Orientale mit Mantel, breitem Hut und weissem Bart — p) Ungar mit Hut und 21.—

*) Sein Werk enthält 60 Blätter.

No.

drei Federn — q) Büste eines jungen Mannes mit Barret und Feder nach Rembrandt. 4. 12. et 16mo. *Schöne Drücke.*

20. 2701 16 Bl. Einzelne Figuren und Gruppen. Der Engel erscheint Petrus, (erster Versuch des Künstlers im Radiren) — Soldaten am Feuer — Ruhende Bauern an einem Baume — Der blinde Belisar — Trinkender Bauer in Ostade's Geschmack — Blinder mit langem weissen Bart bei Abendbeleuchtung — Frau ein Kind fütternd — Mann mit der Pfeife sitzend — Mann und Frau trinkend, sie hält eine Schüssel — Junger Wanderer — Drei römische Soldaten — Zwei Einsiedler oder Mönche in der Zelle — Landfrau mit einem Korbe — Tabuletkrämer — Bauer und dessen Frau am Feuer. 4. 12. et 16mo. *Schöne Drücke.*

1. 2702 Der Engel führt Petrus aus dem Gefängnisse. N ✣ f. 1772. 4to.

1. 2703 Die Taufe des Kämmerers, (nach Maulpertsch.) 4to.

10. 2704 Ein Soldatenknabe ein kleines Fässchen haltend; unten mit * bezeichnet und No. 1. 12mo.

2705 Der Elephant, welcher den 15. Juli 1773 zu Frankfurt zu sehen gewesen. Nothnagel fec. gr. qu. 8. *Selten.*

FRANZ EDMUND WEIROTTER

von Inspruck, Maler und Radirer, gestorben 1773.

1. 2706 6 Bl. Landschaften. Vues de la Seine, dessiné et grav. par Weirotter. gr. 4to. *Schön radirte Blätter.*

8. 2707 12 Bl. meist französische Küstenlandschaften. Weirotter del. et sc. Prevost sc. gr. qu. 8. No. 1—12.

1. 2708 6 Bl. Deuxième Suite des ruines et paysages, dess. et grav. d'apr. nat. p. Weirotter, à Paris chez Joullain. kl. fol.

1. 2709 6 Bl. Paysages, dess. et grav. par F. E. Weirotter, à Paris chez Joullain. kl. qu. fol.

1. 2710 9 Bl. incompl. Erste und dritte Folge, Gegenden etc. qu. fol. et qu. 12mo.

Nach ihm.

2. 2711 20 Bl. schöne Landschaften mit Titel: „Erste Folge alter Gebäude, nach der Natur gezeichnet von Weirot-

No.

ter und geätzt von Ant. Marcel. Scotti." kl. qu. fol. 4. et 12mo. *Schön radirte Blätter, ganz in Weirotter's Geschmack.*

2712 7 Bl. radirte Landschaften mit Felsen und Hütten. Gabet fec. 1791. 4. 8. et 12mo. *Trefflich radirt.* — 2. —

2713 6 Bl. Ruinen, Brunnen, Thürme und altes Mauerwerk. Gabet fec. 1791. 8vo. *Trefflich radirt.* — 4. —

2714 3 Bl. Studien, alte Bäume darstellend. Gabet fec. 1793. gr. 8vo. — 1. —

2715 11 Bl. Landschaften mit Brücken und Ruinen, auch Titel: Studien etc. von Pucherna und Burdé radirt, auch ein Blatt von Prestel; mehre Blätter in verschiednen Drücken. 4. et 8vo. — 2. —

2716 8 Bl. holländische und Rheinlandschaften. Port près de Rotterdam — Village près de Harlem — Vue de Middelburg — Fort près de Cleve u. s. w. de Mechel, Germain et le Veau sc. Ein Blatt von Weisbrod. gr. 4. — 1. —

SIGISMUND FRATREL,

aus Lothringen, lebte in Düsseldorf und Mannheim, starb 1783.

Gut radirte Blätter, einige in Rembrandt's Manier.

2717 4 Bl. Le fils du meunier, ein geputzter Knabe im Tressenhut — Christusbüste — Die Schiffahrt — Der Ackerbau durch allegorische Figuren dargestellt. Fratrel fec. 1776. Das erste Bl. kl. fol. die andern 8vo. — 1. 12. —

JOSEPH CHRIST,

Maler von Winterstetten in Schwaben, geb. 1732.

2718 Ein junger Mann, reich gekleidet, als Schüler der Musik, links ein Greis ein Buch haltend. „Forma aetatis . . . habetur." Joh. Elias Haid fec. gr. fol. *Capitalblatt in Schwarzkunst, trefflicher Druck.*

MARTIN KNOLLER

aus Tyrol, sehr geschickter Historienmaler, arbeitete um 1775 in München.

2719 Büste eines bärtigen Greises mit aufgehobnen Händen und nach rechts gewendet. 8. *Frei und leicht radirtes Blatt, selten.* — 5. —

PROPSTHAYN — von BREITENBAUCH,
arbeiteten gegen 1760.

No.

1 — 2720 4 Bl. Ansicht von Meissen vom Schlosse aus. Propsthayn fec. 1766 — 3 Bl. Ziegeunerlager, nach Callot — Hirten mit Thieren in Landschaften, mit Zueignung an Lessing von Breitenbauch, qu. 12mo. *Radirte Blätter.*

MICHAEL HARTWAGNER
von München, arbeitete gegen 1769.

2721 2 Bl. Andromeda — Der Maler im Atelier, „Dum pingit vetutam etc. Michael Hartwagner inv. et sc. 1769. kl. fol. *Radirte Blätter.*

PAUL HAUBENSTRICKER.

2722 4 Bl. Drei männliche orientalische Büsten und eine weibliche mit Turbans bekleidet. Paul Haubenstricker fec. 1775. 12mo. *Radirte Blätter.*

16

HINTERKERCHER, geb. .....

2723 4 Bl. Verschiedne Jagdhunde in landschaftlichen Umgebungen. Links unten bezeichnet: Hinterkercher fec. Undeutlich: 1703 oder 1793. 8. *Schön radirte Blätter in Jongheers Manier, sehr selten.*

FRIEDRICH HOCH,
Schlachtenmaler von Dresden.

1 — 2724 2 Bl. Grosse Cavalleriegefechte in reichen Compositionen, links bezeichnet: Friedrich Hoch inv. et fecit. Dresden d. 24. Aug. 1784. kl. qu. fol.

MALKE, arbeitete gegen 1770.

4 — 2725 2 Bl. Wilde Gebirgsgegend — Hütten bei einer Kirche am Wasser, bez. Malke inv. et fec. qu. 8. *Geistreich radirte Blättchen.*

C. F. KÜHNEL und C. G. EHRLICH
in Meissen, gegen 1770.

15 — 2726 2 Bl. Feldlager und Bivuak von russischen Truppen, im Vorgrunde rechts zwei Cosaken. C. F. Kühnel fec. 1777. qu. fol *Schön radirtes Blatt* — Ansicht des Schlosses Hohenstein. Ehrlich fec. 1771. qu. 8.

FERDINAND KAUCKE
in Dresden, gegen 1760.

No.
2727 2 Bl. Büste eines Mannes mit krausen Haaren — Weibliche Büste in russischer Tracht. F. Kaucke del. et fec. Dresd. 1766. 12mo. *Zum Theil in Schmidts Manier radirt.* — 1.—

BASILIUS GRUNDMANN in Dresden.

2728 Ansicht von Tharandt bei Dresden. Grundmann fec. 1755. gr. qu. 8. *Radirtes Blatt, selten.* — 4.—

G. LOCHER,
Künstler in der Schweiz, gegen 1770.

2729 2 Bl. La pharmacie rustique ou Michael Schuppach, (genannt der Gebirgsdoctor), grav. à Basle par Hübner. 1773 — Les trois Bacchus. de Mechel sc. qu. fol. et kl. fol. *Das erste sehr interessantes Blatt.* — 8.—

AMADEUS PRESTEL gegen 1770.

2730 3 Bl. Büste eines Orientalen, die Hand an die Ordenskette legend — Petrus ertheilt einem Pontifical den Segen. H. Prestel fec. fol. et qu. fol. *Das letzte Blatt in Clairobscur in zwei Exemplaren vor und mit der Nummer.* — 1.—

2731 2 Bl. Heilige Familie auf der Ruhe in Egypten, ein Engel reicht Früchte. oval 8. *Schön radirt* — Arme Bürgerfamilie in einer Stube, Gruppe von fünf Figuren. Links bezeichnet: W. Herrmann, Prestel fec. 1767. gr. und kl. fol. *Ganz in van Haeftens Manier radirt.* — 6.—

JACOB SCHMUTZER,
berühmter Kupferstecher und Schüler von Wille, geb. 1733, starb 1806. *)

2732 Wahre Abbildung des Kreuzes Christi im Gotteshause der W. W. E. E. V. V. des Ordens der Dreifaltigkeit etc. Schmutzer sc. gr. fol. *Schönes Grabstichelblatt, bis an den Rand beschnitten.* — 12.—

*) Die Mehrzahl seiner Blätter ist unter den verschiednen Malern dieses Catalogs zerstreut.

No.

10. 2733 Abbildung eines merkwürdigen Hirsches von 352 Pfund, geschossen vom Grafen Kettler 1774. fol. *Schönes Blatt.*

---

1. 2734 2 Bl. Titelkupfer zu einem literarischen Werke — Der selige P. Simon de Rokas. J. Schmutzer inv. et fec. fol. et 8vo. *Sehr selten.*

1. 2735 Männliche Büste mit Halskrause. Jos Schmidt (Schüler von Schmutzer) sc. 12mo. *Gutes Blättchen.*

8. 2736 6 Bl. Christus speiset 5000 Mann. Cl. Kohl sc. — Vignette. Conti sc. — Ein Hirt — Ein Indianer. Langer fec. in Schwarzkunst — Schloss Weikersdorf bei Baaden. Zoller sc. fol. 4to. et 8vo.

2 2737 6 Bl. Männliche und weibliche Büsten, nach Schmutzers Zeichnungen von Fischer, Balzer und Westermayr. 12mo. *Schön gestochen.*

BARTHOLOMÄUS WEISS,

lebte gegen 1770 zu München.

2738 Heilige Familie bei dem schlafenden Kinde. Ohne Namen. 4to. *Radirtes Blättchen mit Tuschton übergangen.*

2739 2 Bl. Büste Christi mit erhobner Hand — Maria dem Kinde die Brust reichend. Bartolomäus Weiss inv. et fec. gr. 8. *Das letztere Blatt besonders gut radirt.*

B. J. WEYSS von München.

2739a Der ungläubige Thomas legt seine Hand an Jesu Seite. B. J. Weyss inv. et fec. Monach. 1801. kl. fol. *Radirtes Blatt.*

10.

J. ZAUFFALY, ZUFALL u. s. w.

aus welchem man den in England bekannten Maler Zoffany geformt haben will.

2740 2 Bl Marc Anton vor der todten Cleopatra, halbe Figuren — Simson wird in Gegenwart der Delila geblendet. J. Zauffaly inv. et fec. kl. qu. fol. *Wenig vorkommende Blätter.*

GEORG KRAUS
aus Sachsen, gestorben zu Paris 1765.

No.

2741 Die lustigen Brüder, trinkende und rauchende Bauern; (das Bild in der k. k. Akademie in Wien.) Aug. Zenger sc. qu. fol — 2.—

2742 La ratisseuse, schönes Lichteffektblatt. Suabe oder Chouabe sc. gr. fol. *Schön gestochen.* — 4.—

2743 La piété filiale, peint et gravé par Kraus. qu. fol. *Gutes Blatt in Schwarzkunst.* — 4.—

FRIEDRICH RECLAM
von Magdeburg, geb. 1734, gest. 1774. Landschaftmaler und Radirer.

2744 8 Bl. Folge von radirten Landschaften Italiens mit Gebirgen und Wasserfällen. Suite de paysage ded. à M. le C. de Carnitz. 1765. No. 1—8. kl. 4to. *Schön.* — 3.—

2745 4 Bl. Landschaften mit Hütten und Bäumen. F. Reclam inv. et fec. kl. qu. fol. incompl. No. 3—6. *Rothgedruckt.* — 1.—

SALOMON GESSNER,
von Zürich, geb. 1734, gest. 1788, berühmt als Dichter, Maler und Radirer.

2746 10 Bl. idyllische Scenen aus der grössern oder Prachtausgabe von seinen Idyllen, oben in der Mitte nummerirt 1—10. Salom. Gessner fec. 1775. kl. fol. *Vorzügliche Blätter in trefflichen Drücken.* — 1. 4.—

2747 10 Bl. andere zu der zweiten Abtheilung der Idyllen, rechts oben nummerirt 5, 14, 23, 31, 45, 62, 75, 88, 93, 103. S. Gessner fec. 1772. *Eben so und schöne Drücke.* — 10.—

2748 3 Bl. idyllische Landschaften mit kleinen Figuren. Unten links: S. Gessner fec. 1767, rechts No. 5, 6 u. 8. qu. 8. *Schöne Drücke.* — 6.—

2749 17 Bl. Titel zu der kleinen Ausgabe der Idyllen und Vignetten mit Schlusskupfern dazu. Zürich 1756. 8. 12. et 16mo. — 1.—

2750 41 Bl. Ansichten der Schweiz zu dem Helvetischen Calender von 1781, 1783—1786 und 1788, darunter 6 Bl. Titel. S Gessner fec. qu 12mo. Hierbei ein Blättchen von Usteri. *Schöne Blättchen in guten Drücken.* *) — 4.—

*) Die andern Blätter sind unter Meyer und Hess No. 3041 u. w.

J. H. HUBER.

No.

10. 2751 6 Bl. Suite schön radirter Blätter. Pferde in Landschaften. Titel: Ein Pferd am Brunnen rechts, wo oben: „Etudes d'Animaux par J. Huber. 1786." kl. qu. fol. *Die Thiere von schöner Zeichnung.*

ADRIAN ZINGG,

Zeichner und Kupferstecher zu Dresden, geb. 1734, gest. 1818.

2. 2752 8 Bl. Schweizeransichten, gest. v. Adr. Zingg 1760. 4.

4. 2753 2 Bl. Vue de la montagne de Lilienstein en Saxe — Vue de l'Elbe près de Mühlberg en Saxe. Barnes sc. qu. fol. *Beschnitten und aufgezogen.*

2. 2754 Ansicht eines französischen Dorfes, nach Zingg's Zeichnung. Basan excud. qu. fol.

ANDREAS MASSINGER.

2755 5 Bl. Radirungen. Kreuzigung Christi, erster und zweiter Druck — Maria mit dem schlafenden Kinde — Heilige Familie, Maria reicht dem Kinde die Brust — Büste eines Kriegers. kl. fol. et 8.

FRIEDRICH BRAND

der jüngste, von Wien, Landschaftmaler und Radirer.

2. 2756 2 Bl. Landschaften. Ruine am Wasser, links im Vorgrunde am Wasser ein Brunnen — Hütte am Wasser rechts, links im Vorgrunde zwei Bauern. Bezeichnet: Brand le cadet. kl. qu. fol. *Breit radirte Blätter, aufgezogen.*

4. 2757 Der Markt von Triest, mit vielen orientalischen Figuren, leicht radirt. qu. fol.

1. 2758 Ein ruhender Mann auf der Erde bei zwei Baumstämmen, in aqua tinta. qu. 12mo *Gutes Blättchen.*

JANUARIUS ZICK,

von München, geboren gegen 1734. Maler und Radirer. *)

4. 2759 Merkur in dem Attelier eines Bildhauers. Jan. Zick pinx. et fec. aqua forti. 8. *Sehr zart radirtes Blättchen, selten.*

---

*) Ist vielleicht derselbe, der schon unter No. 2249 aufgeführt ist.

F. W. von ERDMANNSDORF, *)
geboren zu Dresden 1736, gestorben 1800.

No.

2760 2 Bl. Fragmente römischer Architekturwerke, in aqua- — 4.—
tinta schön geätzt von Hössel. kl. qu. fol.

KRAER oder KRAHER von Regensburg, starb 1772.

2761 2 Bl. Kleine Landschaft mit Gebüsch am Wasser, bez. — 4.—
Kraher fec. — Gruppe Kühe und Schafe, in v. Bergens Manier. Kraer del. J. G. Elers fec. gr. 8. et qu. fol. *Radirte Blätter.*

JACOB PHILIPP HACKERT,
geboren 1737 zu Prentzlow im Brandenburgschen, starb 1807.

Radirte Blätter.

2762 6 Bl. Landschaften mit weiten Fernen am Meeresstrand. — 4.—
Vue de Bergen en Rügen etc. Links: J. P. Hackert f. 1763 und 1764. a Bo....z. No. 1—3, 5—7. qu. 4.

2763 6 Bl. Landschaften. Vues de Normandie par Jac. Phil. — 5.—
Hackert. 1766. qu. 4to. *Schöne Blätter.*

2764 6 Bl. Landschaften mit Strandgegenden. Vues de Suede 1. 1.—
par J. P. Hackert. qu. 4to. *Schöne Drücke.*

2765 Grosse Felsparthie und Thalgegend; a Vietri im Kö- — 10.—
nigreich Neapel. G. P. Hackert fec. 1777. s. gr. fol. *Schön radirtes Hauptblatt.*

2766 Anderes Blatt, ebendaher, bezeichnet 1779. *Beide Blät-* 1. 1.—
ter aus einer Suite von vier Blättern.

Italienische Ansichten nach ihm, alles gut gestochne Blätter.

2767 Vue du tombeau de Teron etc. à Girgenti, grav. par — 4.—
Franc. Morel. gr. qu. fol.

2768 Vue de la Villa Mattei à Rome, prise du couvent de S. — 4.—
Balbina. Fr. Morel sc. gr. qu. fol.

2769 Vue du Colissée de Rome, prise de la Villa Casali. — 4.—
Morel sc. gr. qu. fol.

*) Er war Gründer der chalcographischen Gesellschaft in Dessau.

No.

16. 2770 4 Bl. I—IVme vue de Livourne, peint par Hackert 1778, grav. par Dunker et Eichler. gr. qu. fol. *Schöne Blätter mit reichen Darstellungen.*

6. 2771 2 Bl. Vue du couvent de S. Cosimato — Vue d'une partie du couvent de Cosimato. Dunker et Eichler sc. gr. qu. fol. No. II. und III. aus einer Suite.

5. 2772 2 Bl. Vue du village de Licenza, près de la maison de campagne d'Horace — Vue de Cantalupo et Bardella. Dunker et Eichler sc. No. IV. et VI. gr. qu. fol.

10. 2773 3 Bl. Vue de la grotte des chèvres près de Fontebello, schöne Landschaft — Le Campanile ou Mons Lucretelfis — Vue de Fontebello ou source du ruisseau Vigentia. Dunker et Eichler sc. No. VIII—X. gr. qu. fol. *Schöne Blätter.*

2. 2774 12 Bl. Vues de la Sicile, peintes par J. P. Hackert, grav. par B. A. Dunker. (Gegenden von Girgenti und dem Aetna.) gr. 8. *Aufgezogen.*

3. 2775 2 Bl. Lago di Averno — Tempio di Giunone à Girgenti. Fr. Morelli incis. gr. qu. 8.

4. 2776 Amfiteatro Campano bei Capua. Vincentio Aloja sc. gr. qu. fol.

8. 2777 Avanzi del tempio di Giove à Puzzuoli. V. Aloja sc. gr. qu. fol.

4. 2778 Avanzi del Teatro di Taormina in Sicilia. V. Aloja sc. gr. qu. fol. *Schön.*

16. 2779 Wasserfall des Velino bei Terni. C. Antonini sc. s. gr. r. fol.

12. 2780 Porto et Badia di Gaeta. Giorgio Hackert sc. No. 3. s. gr. qu. r. fol. *Schönes Blatt.*

1. 8. 2781 Palazzo della Lena oi bagni di Lucca da Ponente. J. Maina sc. Viennae 1802. s. gr. r. qu. fol.

1. 8. 2782 Andere Ansicht davon, eben so. id. sc. s. gr. r. qu. fol. *Beides reiche Blätter.*

20. 2783 Vue de Rome, prise de la ville Millini sur le mont de Mario. Georg Hackert sc. gr. imper. qu. fol. *Hauptblatt in schönem Druck, rechts wenig defekt.*

8. 2784 Vue de Pesano sur le chemin de Pestum. Georg Hackert sc. s. gr. qu. fol. *Schön.*

No.
2785 Vue de Casente, prise au couvent des Recollets en allant aux aqueducs. George Hackert sc. s. gr. qu. fol. *Schön.* — 12.—

2786 2 Bl. Vue des environs de Carpentras — Vue des restes de l'aqueduc à Fréjus. George Hackert sc. gr. 4to. *Schöne Blätter.* — 7.—

2787 2 Bl. Ière et IIe vue de la ville du pont de l'arche près de Rouen, grav. par P. C. N. Dufour. gr. qu. fol. *Schöne Blätter, beschnitten und aufgezogen.* — 4.—

2788 2 Bl. Première vue des environs de Saverne — Seconde partie du jardin anglais de Vilette. J. Aliamet sc. et direx. kl. qu. fol. *Sehr zart gestochne Blätter.* — 2.—

A. LENS,
lebte in den Niederlanden noch gegen 1830. *)

2789 Jocaste, Ismene und Antigone vor Polynices, welcher Theben belagert; schöne Composition im Styl von R. Mengs. Pietro Martenasy sc. 1774. s. gr. r. qu. fol. *Gut gestochnes Blatt, schöner Druck, beschnitten.* — 18.—

JOHANN FRIEDRICH STEINKOPF, geb. 1739.

2790 4 Bl. Pferde auf der Weide, immer drei zu einer Gruppe. Steinkopf fec. qu. 12. *Schön radirte Blättchen in Rugendas Manier, selten.* — 4.—

MARIA ANNA,
Erzherzogin von Oestreich, geboren gegen 1740. **)

2791 Stillleben oder Küchenstück, gemalt und geätzt von S. K. H. Erzherz. Maria Anna. 1772. gr. 8. — 2.—

ALBERT, ***)
Herzog von Sachsen-Teschen, geb. 1738, gest. 1820.?

2792 Ein Pole mit Stock, Witzbild; nach einer Skizze von C. F. Boetius sc. 1768. gr. 8. — 12.—

*) Schopenhauer, Reise nach den Niederlanden. 2. Th. S. 198.

**) Sie radirte und ätzte sehr kräftig mehre Blätter.

***) Berühmt als grosser Kenner von Kupferstichen und Gründer und Erblasser der prächtigen Kupferstichsammlung des Erzherzogs Carl in Wien.

CHRISTIAN WINCK,
geboren zu Eichstädt 1738.

No.

1. 2793 3 Bl. Grosse Allegorie auf die Regierung des Churfürsten von Baiern — St. Cajetan — Paulus Buralis. Hartmann, Zimmermann und Jungwirth sc. fol. et 8vo.

MORGENSTERN der Aeltere und Jüngere,
blühte gegen 1775 und später.

1. 2794 5 geistreich radirte Blätter. Büste eines Mannes mit Mütze und kleinem Bart — Büste eines Greises — Zwei Büsten in orientalischer Kleidung — Ein ländlicher Musiker und Sänger unter einem Baume. kl. fol. et 12mo. Mehre Blätter bezeichnet M. *

4. 2795 2 Bl. Carricatur nach einem Stück Rindfleisch gezeichnet — Theatralische Perspective eines alten Gefängnisses. 12mo. *Schön radirt.*

QUIRINUS JAHN,
Historienmaler in Prag, geb. gegen 1739, gest. 1802.

1. 2796 4 Bl. Magdalena — S. Antonius der Eremit — Maria mit dem schlafenden Kinde. J. Q. J. F. 8. et 12mo. *Vom letzten Blatte zwei Drücke. Selten.*

2. 2797 5 Bl. Maria mit dem schlafenden Kinde — Joseph das Kind liebkosend — St. Expeditius, (S. Procopius) Altarbild. J. Quirinus Jahn fec. 12mo. et fol.

2798 Sta. Maria, halbe Figur mit dem schlafenden Kinde. J. G. Haid fec. Viennae 1771. gr. fol. *Schwarzkunstbl.*

8. 2799 Maria mit dem schlafenden Kinde an einem Felsen von einer Wolke umgeben; fast ganze Figuren, radirt und gestoch. von Balzer, mit Tuschton übergangen. gr. fol. *Vorzügliches Effectblatt.*

3. 2800 4 Bl. Ansicht des Gräfl. Mansfeldschen Lustgartens in Böhmen. s. gr. qu. fol. — Blätter nach Skizzen, Architekturzeichnungen u. s. w. Balzer sc. 8. et fol.

EHRENREICH, gegen 1750.

2. 2801 5 Bl. Radirungen in Rembrandt's Manier. Drei Büsten von Orientalen — Ein Orientale mit seiner Frau in einer Landschaft — Mönche aus einer Kirche gehend. Ehrenreich fec. 1749 und 1750. 12mo.

FERDINAND KOBELL,

von Mannheim, berühmter Landschafter und Radirer, geb. 1740, gest. 1799.

Sehr zart und geistreich radirte Blätter.

No.

2802 10 Bl. Titelkupfer und Vignetten, als: Milton's Allegro et Penseroso, Tauben sich schnäbelnd — Kleine Landschaften mit zierlichen Einfassungen etc. — Schön radirte Landschaft, ein Kahn mit zwei Fischern, bez. F. Kobell 1766. 8. et 16mo. *Schöne Blätter, nach Stengels Catalog No.* 70—78, 203 — 3.—

2803 18 Bl. kleine Landschaften mit Gebirgen, Mühlen, Waldungen, Hütten u. s. w. qu. 12mo. No. 96—98, 101, 133—141. 144, 147, 149, 151. *Schöne Drücke und vorzügliche Blätter.* — 19.—

2804 16 Bl. kleine Landschaften in mehrern Suiten. 12mo. et 16mo. No. 31—36, 43—50, 156 und 157. *Vorzügliche Blätter und sehr schöne Drücke.* — 17.—

2805 18 Bl. Zwei Suiten kleine Landschaften mit Hütten, Ruinen, Thoren u. s. w. qu. 16mo. No. 92—95, 107—118, 130, 137. *Vorzügliche Blätter und schöne Drücke.* — 13.—

2806 16 Bl. in drei verschiednen Suiten, meist Felsgegenden. qu. 16mo. No. 123—127, 131, 145, 150, 154, 155, 158, 159, 164 und 165. *Vorzügliche Blätter u. Drücke.* — 13.—

2807 9 Bl. Landschaften mit Hütten, Mühlen und Dörfern. Hierbei von No. 170 eine Copie von Klingler. qu. 8. No. 167—174. — 3.—

2808 9 Bl. in zwei Suiten. Dorfstrassen mit Reisenden und Heerden. schmal qu. 8. No. 175, 178—181, 183, 184, 191. *Schöne Blättchen.* — 12.—

2809 9 Bl. eben so, mit Dörfern, Felslandschaften, Hütten, auch Mondscheinlandschaft mit Heerde. qu. 8. No. 186—189, 190, 195, 199, 201. — 12.—

2810 8 Bl. Gasthaus bei Mondlicht, Landsitze, Waldungen u. s. w. qu. 8. No. 192, 193, 197, 198, 204—207. — 10.—

2811 4 Bl. Eingang eines alten Schlosses — Dorf mit Kirchthurm — Zwei Landschaften mit Gebüsch und ruhenden Schafen. qu. 8. No. 208, 209, 223 und 224. — 18.—

No.

18. 2812 4 Bl. Dörfer mit grossen Ruinen — Felsgegenden mit Klöppelbrücken. F. Kobell fec. 1772. qu. 8. No. 225, 226, 214, 219. *Schöne Blätter.*

9. 2813 3 Bl. grössere Landschaften. Eingang eines alten Schlosses — Eingang zu einer Stadt — Ruhender Mann unter Bäumen; bezeichnet 1779. 4to. No. 213, 229, 230. *Vorzügliche Drücke.*

2814 4 Bl. nette und zarte Copien von Ponheimer radirt, nach No. 31, 32, 96 und 97. 12mo.

2. 2815 2 Bl. Wald- und Gebirgslandschaften, schön radirt nach Kobell von Gabet. qu. 8.

2816 Der Mondschein, nach Kobell, von J. Bause. qu. 8.

JOHANN ELEAZAR SCHENAU, *)

geb. 1737 zu Schenau bei Zittau in der Sächs. Oberlausitz, gestorben 1806.

4. 2817 Le dédomagement de l'absence, grav. par Vidal 1770. gr. fol. *Gutes Grabstichelblatt, beschnitten.*

4. 2818 La credulité sans reflexion. Louis Halbou sc. 1770. gr. fol. *Eben so.*

6. 2819 Le petit glouton, häusliche Scene. J. Ouvrier sc. gr. fol. *Gelb und beschnitten.*

7. 2820 La Cuisinière surveillante. Romanet sc. fol. *Gutes Grabstichelblatt, beschnitten.*

2. 2821 Moletrina fallax, spielende Kinder. Swal sc. fol. *Gelb.*

1. 2822 2 Bl. La fille rusée — Le petit marché. Ouvrier und Prevost sc. kl. qu. fol. *Beschnitten.*

8. 2823 Grosse Bauernprügelei, nach einer Zeichnung. Basan exc. qu. fol.

2824 Der Weise, man nennt dies auch: Nathan der Weise, reiche Composition. Stölzel sc. 1774. gr. fol.

---

*) Er hiess Zeisig, vertauschte aber seinen Familiennamen mit dem seines Geburtsortes. In Frankreich zeichnete er sich durch seine Genregemälde im Geschmack von Greuze aus.

No.

2825 12 Bl. Verschiedne historische Scenen zu Büchern, dabei auch das Altarblatt der Kreuzkirche zu Dresden. Stölzel sc. 1790. 8. et 4to. — 2.—

2826 3 Bl. Häusliche Scenen, in Greuze's Manier. Boetius und Balzer sc. fol. *Zeichnungsmanier.* — 2.—

2827 9 Bl. als 6 Bl. Kinderscenen. — Zwei Familienbilder — Magdalena. Holzmann und Balzer sc. 8. et 4to. *Zeichnungsmanier.* — 1.—

CARL FRIEDRICH HOLZMANN,

Schüler von Dietrich, geb. zu Dresden 1740, starb 1806.

2828 16 Bl. Die Erbhuldigung Friedrich August's von Sachsen zu Dresden 1769 — Der eingestürzte Kreuzthurm. 1765 — Verschiedne Vignetten und historische Gegenstände. 8. et 4to. *Das erste Blatt doppelt.* — 1.—

JOHANN BALZER

von Prag, Vater und Söhne, arbeiteten mehres in Zeichnungsmanier.

2829 18 Bl. nach historischen Skizzen verschiedner Meister, in Zeichnungsmanier. gr. fol. 4. et 8vo. — 1.—

2830 17 Bl. dergleichen, zum Theil in grössern Compositionen, nach Caracci, Testa und and. fol. et 4to. — 1.—

2831 10 Bl. eben so, verschiedne Landschaften. qu. 8. et 4. — 1.—

2832 13 Bl. verschiedne Theaterdekorationen, nach Leopold Peucker. qu. fol. et 4to. 1 Bl. in aqua tinta. — 2.—

JOHANN RUDOLPH SCHELLENBERG,

geboren zu Winterthur 1740, gestorben 1806.

Schön radirte Blätter.

2833 12 Bl. Ansichten der Schweiz mit Titel: „Ein Dutzend Schweizerprospecte nach der Natur etc. von J. Rud. Schellenberg 1769." 8. No. 1—12. *Gute Blättchen von zarter Nadel.* — 2.—

2834 2 Bl. Der Rheinfall bei Schafhausen — Das Hospitium auf dem Gotthardtsberge. qu. 4. — 1.—

No.

6. 2835 17 Bl. als 13 Bl. geistreich gezeichnete Darstellungen des Don Quichotte und die übrigen andere Gegenstände enthaltend. Schellenberg fec. 8. et 12mo.

J. G. WALDORP.

8. 2836 Joseph mit dem Bäcker und Mundschenken im Gefängnisse. J. G. Waldorp fec. 1765. gr. 8. *Radirtes Blatt.*

J. E. MANSFELD

von Prag, Kupferstecher, geboren gegen 1740.

2. 2837 5 Bl. Drei Ansichten des Strudels und Wirbels in der Donau, nach Anton v. Wentzely — Zwei Vignetten. qu. fol.

1. 12. 2838 4 Bl. Die Krönungsfeierlichkeiten Kaiser Leopold II. als König von Ungarn zu Presburg den 15. Nov. 1790; nach Schütz. qu. fol. *Colorirte Blätter, reich mit Figuren geziert.*

FRANZ NESSL gegen 1770.

4. 2839 2 Bl. Radirungen. Gruppe von drei Köpfen, oben bezeichnet: Nessl 1775 — Kleine Landschaft, bezeichnet: Erster Versuch 1775. qu. 8. *Das erste Blatt sehr zart, zum Theil in Rembrandt's, mehr in Breembergs Manier.*

F. W. HULLENBERG.

4. 2840 Inneres einer ländlichen Wohnung, eine Frau am Waschfass, die geöffnete Thüre hält ein Kind, und im Vorgrunde ein Mann sitzend, Bezeichnet: Hullen bergh fec. qu. 8. *Zart radirtes Blättchen.*

XAVER PROHASKA. geb. 1740, starb 1815.

6. 2841 Kleine Landschaft mit Ruinen, im Vorgrunde rechts ein Hügel. Unten: Pka. f. qu. 16mo. *Selten.*

JOSEPH MAURER,
geboren 1740.

6. 2842 Das Haupt Johannis in einer Schüssel, bezeichnet: Joseph Maurer piux. et sc. qu. 12mo. *Schön radirt.*

No.

2843 2 Bl. Büste einer jungen Frau — Büste eines bärtigen Greises. Maurer del. C. Pfeiffer sc. fol. *Craionmanier.* — 4.

ASPAR arbeitete gegen 1770.

2844 Büste eines Mannes in rundem Hute nach links blickend; unten bezeichnet: Aspar. 12mo. *Schön radirt.*

CONSTANZE RZCWIESKA geb. Prinzessin LUBOMIRSKA, Kunstfreundin.

2845 Büste eines bärtigen Greises, herabblickend, die linke Hand an der Brust. oval 8. *Geistreich radirt u. selten.* — 12.

J. M. MERTEN, wahrscheinlich Dilettant.

2846 Kleine Landschaft mit einer Hütte und einem Brunnen, bezeichnet: J. M. Merten f. qu. 12mo. *Gut radirtes Blättchen.*

C. H. HERGENRÖDER lebte in Offenbach 1780.

2847 Rheingegend, rechts stattliche Gebäude am Wasser, im Vorgrunde Figurengruppen. Hergenröder fec. 1786. qu. 8. *Gut radirtes Blättchen.* — 1.

MARIA ANGELICA KAUFMANN, aus Chur in Graubünden, geb. 1742, gest. 1807.

Radirte Blätter von ihr selbst.

2848 Sitzende weibliche Figur, fast vom Rücken gesehen, nach rechts gewendet. Ang. Kaufmann fec. 1780. gr. qu. 8.

2849 Weibliche Figur en face, sitzend, mit dem rechten Arm aufgelegt. M. A. Kaufmann dip. et inc. publ. 1780. gr. 8. — 6.

2850 Hebe giesst Nectar in die Schale des Jupiter. id. fec. Lond. publ. 1780. gr. 8.

2851 Angelica und Medor im Walde. id. fec. 1780. gr. qu. 8. *Liebliches Blatt.* — 13.

2852 Büste eines Greises. Ang. Kaufmann fec. Ischia 1763. qu. 12mo. *Schön radirt.* — 7.

No.

2. 2853 Calliope vor einem Weisen, nach Ant. Zucchi. A. Kaufmann del. et sc. publ. 1781. Lond. 8. *Schön.*

Nach ihr.

1. 2854 Penelope weinend auf dem Bogen des Achilles. Delatre sc. Bartolozzi direx. 1799. oval fol. *Punktirt, roth gedruckt.*

2. 2855 Telemach's Rückkehr zur Penelope. Ryland sc. qu. fol. *Eben so.*

10. 2856 Calypso gehorcht den Göttern bei der Abreise des Ulysses von ihrer Insel. R. Laurin fec. publ. 1776. gr. fol. *Schönes Blatt in Schwarzkunst.*

8. 2857 Hektor's Abschied von Andromache. James Watson fec. publ. 1771. s. gr. qu. fol. *Schönes Hauptblatt in Schwarzkunst.*

17. 2858 Die schlafende Penelope wird von Euryclea geweckt, die ihr die Nachricht von Ulysses Rückkehr bringt. Th. Burke fec. publ. 1773. s. gr. qu. fol. *Schönes Blatt in Schwarzkunst.*

22. 2859 Telemach am Hofe zu Sparta erfährt seines Vaters Unfälle. Th. Burke fec. publ. 1773. s. gr. qu. fol. *Schönes Blatt in Schwarzkunst.*

4. 2860 Cleopatra und Antonius. Fr. Bartolozzi sc. qu. fol. *Punktirt und roth gedruckt.*

4. 2861 Achilles Kummer über den Tod des Patroclus, schöne Composition. W. Ryland fec. qu. fol. *Punktirt, roth gedruckt.*

9. 2862 Ulysses von Calypso in den Wald geführt, um Holz zum Schiff zu zimmern. P. Daw fec. publ. 1776. gr. fol. *Gutes Schwarzkunstblatt.*

1. 2863 Opfer des Pan oder Priap. W. W. Ryland sc. rund in fol. *Punktirt, roth gedrückt, Unterschrift abgeschnitten.*

1. 2864 Venus empfängt den Gürtel, id. sc. rund in fol. *Eben so.*

4. 2865 Züchtigung des Amor, schön componirt. W. Ryland sc. rund in fol. *Eben so.*

6. 2866 Amor schlafend von Nymphen geneckt. id. sc. rund in gr. fol. *Eben so.*

2. 2867 Amor auf einem Wagen von Nymphen gezogen. Scorodomoff sc. rund in gr. fol. *Eben so.*

No.

2868 Nymphen bekränzen die Büste des Merkur. Marquard Schüler von Bartolozzi sc. oval qu. fol. *Punktirt, braun gedruckt, Unterschrift abgeschnitten.* — 2.

2869 Opferscene am Altar der Liebe. Scorodomoff sc. rund in fol. *Punktirt, oben defekt, eben so.* — 1.

2870 Nymphen, welche dem schlafenden Amor die Pfeile rauben. id. sc. rund in fol. *Eben so.* — 5.

2871 Amor verlangt von den Nymphen seine Pfeile wieder. id. sc. *Seitenstück zu ersterm.* — 8.

2872 Cupido findet Aglaja schlafend und fesselt sie mit einem Lorbeerkranz; schöne Composition. Thom. Burke fec. publ. 1774. s. gr. qu. fol. *Schönes Blatt in Schwarzkunst, auch schöner Druck.* — 1. 8.

2873 Allegorie; die Schönheit folgt der Klugheit und stösst die Narrheit zurück. Le Noir sc. rund in fol. *Punktirt und roth gedruckt.* — 1.

2874 2 Bl. Opfer einer Nymphe an Venus — Harmony oder Zephir und Flora. P. Bettelini sc. oval qu. fol. *Schöne Blätter in punktirter Manier.* — 1.

2875 2 Bl. Zephir und Flora — Tancred und Clorinda. Fr. Bartolozzi sc. Das erste leicht radirt und oval gr. qu. 8. das letzte punktirt und qu. fol. *Gute Blätter.* — 1.

2876 Moulines Maria, aus Sterne's empfindsamen Reisen. W. W. Ryland sc. oval gr. fol. *Schönes Blatt und schöner Druck.* — 1.

2877 Junges Weib in Trauer bei einer Urne. „Manibus dulcissimae conjugis etc. Chereau." Lucian sc. oval gr. fol. — 2.

2878 Emilia, halbe Figur. H. Sintzenich sc. oval fol. *Zart punktirtes Blatt, bunt gedruckt.* — 2.

2879 5 Bl. Scene aus Egmont — Schillers Büste von den Musen umgeben — Drei Studien von Figuren und Köpfen. Lips und Stein sc. 8. — 2.

JACOB DORNER

in München, Gallerieinspektor, geboren 1759.

2880 2 Bl. Büste eines Orientalen neben einer jungen Frau in Rembrandt's Geschmack radirt. J. Dorner inv. et fec. Mon. 1774. qu. 12. — Maskeradenscene. Geyser sc. 4.

No.

H. WUEST aus der Schweiz.

4. 2881 Le Monument de Salomon Gessner à Zuric. Wr. Fr. Gmelin sc. 1791. gr. qu. fol. *Beschnitten, übrigens schöner Druck.*

CHRISTIAN HENNING,
lebte später in den Niederlanden.

2. 2882 4 Bl. Ansichten des Schlosses Biljoen in Geldern. Ch. Henning del. et fec qu. fol. *Die Radirung ähnlich der von Boissieux.*

CARL AUGUST GROSSMANN
geboren in Sachsen 1741.

23. 2883 2 Bl. Scene des Haushalters — Ein schlafender Bauer nach Ostade. Grossmann fec. 12mo. *Gut radirte Blätter.*

2884 16 Bl. Bauernscenen in Schenken und im Familienleben. J. M. Frey fec. Aug. Vind. kl. 4to. *Treffliche Blättchen in Ostade's und C. Bega's Charakter. Schöne Drücke, aufgezogen.*

2. 2885 3 Bl. als 2 Bl. die concertgebenden Affen — Croaten lagernd bei einigen Ruinen. J. M. Frey fec. kl. qu. fol. et qu. 8. *Gut charakterisirte Blätter.*

CHRISTIAN GOTTLOB MIETZSCH,
geboren zu Dresden 1742, starb gegen 1800. *)

10. 2886 Jesus wird von den Seinigen ins Grab getragen, schöne Composition. C. G. Mietzsch fec. Anno 1772 d. 5. März. qu. fol. *Schön und geistreich radirtes Blatt im ersten Aetzdruck vor der spätern Uiberarbeitung.*

2. 2887 Der Traum Jakobs mit der Himmelsleiter, leicht radirt von Rasp. fol. *Seltnes Blatt.*

J. M. FREY, geb. zu Biberach 1750.

2888 11 Bl. verschiedne baiersche Ansichten von Neuburg, Ingolstadt, Wallersee u. s. w., radirt nach Gignoux von J. M. Frey. No. 1—11. qu. 8. *Kräftig radirte Blätter.*

---

*) Er war Schüler Hutin's und Lehrer bei der Dresdner Akademie, hatte übrigens vieles Verdienstliche in seiner Zeichnung.

FERDINAND LANDERER,

Zeichner und Kupferstecher in Wien, *) gegen 1760.

No.

2889 Ansicht der k. k. medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie in Wien. Landerer del. et sc. 1785. s. gr. qu. fol. *Gut radirtes Blatt.* — 2.

2890 7 Bl. mit Titel: „Cartelles à l'usage des Ingenieurs, inv. et dessin. par Landerer, grav. par Seyfried.“ qu. fol. *Schön gezeichnete und nett radirte Blätter.*

2891 2 Bl. schöne Titel zu Joh. Alex. Brembillas medicin. chirurg. Werken. Landerer del. et sc. fol. — 2.

JOHANN HEINRICH TISCHBEIN der Jüngere,

geboren zu Cassel gegen 1750.

2892 64 Bl. mit Titel: „Versuche in geätzten Blättern nach verschiednen Manieren, von Joh. Heinr. Tischbein, Inspector der Cassler Gemäldegallerie. 1789.“ Enthaltend schön gezeichnete Haus- als wilde Thiere, Vögel, so wie Hirsche und Schweine in Thiergärten. Alle nach dem Leben gezeichnet. kl. qu. fol. 4to. et 8. *Interessante Blätter.* — 2. 20.

HEINRICH FUESSLY,

berühmter Maler, geb. zu Zürich 1742, lebte zu London. **)

2893 The night mare, Cauchemar oder der Alp, welcher ein reizendes schlafendes Mädchen beunruhigt. Lamede fec. kl. qu. fol. *Punktirt und bunt gedruckt. Sehr effektvolles Blatt und Original.* — 16.

2894 Derselbe Gegenstand, schön copirt. T. Burke fec. kl. qu. fol. *Punktirt und braun gedruckt. Gutes Blatt.* — 1.

2895 Wilhelm Tell springt während des Sturms aus dem Boot, worin ihn Gessler gefangen hielt; ausserordentlich kühn componirt. Carl Guttenberg sc. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt von vielem Effekt und schöner Druck.* — 1. 20.

---

*) Er war Professor bei der k. k. Militairschule zu Wien.

**) Er war Zeitgenosse von West. Reynolds, Flaxman u. and. und wird zuweilen zur englischen Schule gerechnet.

JOHANN KLEINHARDT
von Prag, geb. gegen 1750.

No.

1. 2896 25 Bl. Cartouchen und reiche Verzierungen mit Emblemen der Wissenschaften und Künste, von A—Z mit Titel: „Verschiedne Beiwerke zu Auszierung, erf. und gezeichnet von Kleinhardt. Balzer sc. gr. 8. *Glänzend gestochne Blätter.*

1. 2897 24 Bl. Vignetten mit Figuren und Emblemen zu Born's Fossilien und and. Balzer sc. 8. et 12mo.

IGNAZ UNTERBERGER,
Maler und zugleich Kupferstecher in Schwarzkunst, geb. 1743.

4. 2898 Ariadne auf Naxos, Bildnis einer Schauspielerin, halbe Figur. Josua Jacobé fecit. gr. fol. *Schwarzkunst.*

18. 2899 Venus auf einem Wagen von Amoretten umgeben, welche die Fackeln anzünden, halbe Figuren. Ohne Namen. 4to. *Schönes Blatt in Schwarzkunst avant l. l.*

19. 2900 Hebe, welche dem Adler die Schale reicht. Ignaz Unterberger fec. s. gr. fol. *Effektblatt in Schwarzkunst avant l. l.*

2. 2901 Monument und Allegorie auf den Fürst Kaunitz, reiche Composition. Ignaz Unterberger inv. et sc. gr. fol.

17. 2902 8 Bl. Schöne Arabesken im griechischen Styl, Versuche in Schwarzkunst, zwei Bl. in ersten, zweiten und dritten Drücken. 8. *Schöne Blätter.*

10. 2903 6 Bl. Anfangsgründe zum Zeichnen in Augen, Nasen u. s. w. qu. fol. *Kreidemanier.*

ELISABETH,
Erzherzogin von Oestreich, geb. 1743.

8. 2904 Landschaft mit einer Bäuerin, leicht radirt und bezeichnet: Elisabeth Arci^{ss} Austria del. et exc. anno 1759. 8.

JOHANN GEORGE WAGNER, *)
berühmter Landschaftmaler, geb. 1745, gest. 1787.

15. 2905 Kleine felsige Landschaft mit Wasserfall. 12mo. *Sehr zart radirtes Blättchen, selten.*

---

*) Schüler von Dietrich.

No.

2906 2 Bl. schöne Landschaften. Première et seconde vue des environs de Meissen, grav. par Weisbrod et Daudet. gr. qu. 4. *Schöne Blättchen in vorzüglichen Drücken, beschnitten.* 8.

2907 2 Bl. Gebirgs- und flache Landschaft. Thiele fec. gr. qu. 8. *Radirt.*

2908 4 Bl. Viehgruppen, im Geschmack von Roos. J. M. Frey fec. kl. qu. fol. *Gut radirte Blätter.* 2.

2909 13 Bl. verschiedne Landschaften. J. M. Frey fec. Grossmann excud. qu. 8. 3.

2910 4 Bl. sächsische Gegenden. M. Balzer sc. kl. qu. fol. *Beschnitten.* 1.

2911 2 Bl. Viehgruppen, in Zeichnungsmanier von J. T. Prestel. 4to. *Aufgezogen.* 1.

2912 20 Bl. Landschaftstudien in Zeichnungsmanier, radirt und mit Holzplatten überdruckt. 4. et 8vo. *In verschiednen Drücken.* 3.

2913 9 Bl. eben so mit Figuren von Kauperz, Balzer und Holzmann, qu. 8. et 4. 1.

LOUIS PFORR,

berühmter Pferdemaler, geb. 1745 zu Upfen in Niederhessen.

2914 2 Bl. Ungarische Pferde, schöne Gruppe — Polnische Pferde. A. Bartsch fec. gr. qu. fol. *Schön radirte Blätter in schönen Drücken.* Cat. de Bartsch No. 149 u. 150. 17.

2915 Reiter in einer Landschaft, rechts Landleute an einem Zaune. P. Speth fec. qu. fol. in aqua tinta. 1.

SIGISMUND FREUDENBERGER,

Genremaler aus Bern, *) geb. 1745.

2916 2 Bl. La petite famille Suisse — Le petit jour. Delaunay, Dunker und Eichler fec. gr. qu. 8. 3.

2917 3 Bl. Schweizerlandleute. La faiseuse de beurre — La conturière campagnard — Der Knabe und das Mädchen. König fec. qu. 8. *Schöne Blättchen.* 5.

*) Er zeichnete sich besonders durch Eleganz und zarte Erfassung aus.

JACOB MECHAU,

geboren zu Leipzig 1748, gestorben zu Dresden 1808.

Gut radirte Blätter.

No.

3. 2918 14 Bl. kleine deutsche Landschaften, wovon 12 eine Suite bilden, mit Titel: *XII Landschaften von J. Mechau* 1778. qu. 16mo. *Vorzügliche Blättchen.*

2. 2919 6 Bl. kleine italienische Landschaften. Gegenden bei Rom. Mechau fec. 1791. qu. 8. *Schöne Blättchen.*

2. 2920 Gebirgsgegend von Subiaco. Vicino a Subiaco. Mechau fec. 1793. qu. fol.

2. 2921 Fontana Blandusa, detta Aqua aurea a Tivoli. Mechau fec. 1794. qu. fol.

2. 2922 Porta di Falerium ora Fallari, citta etrusca. Mechau fec. 1795. qu. fol.

Alle drei Blätter in guten Drücken, aus den italienischen Ansichten von Frauenholz publicirt.

2923 12 Bl. verschiedne Vignetten und historische Gegenstände von Geyser und Endner gest. 8. et 12mo.

WILHELM FRIEDRICH GMELIN,

3. Zeichner, Maler und mehr noch berühmter Kupferstecher, geboren in Baden 1745, starb in Rom 1822.

2924 Vue de la petite Isle d'Alstadt sur le lac de Lucerne avec le monument de l'abbé Rainal. Gmelin del. et sc. 1786. qu. fol. *Aufgezogen, beschnitten.*

5. 8. 2925 6 Bl. herrliche Ansichten von Tivoli und dessen Umgebungen. a) Avanzi della Villa di Orazio — b) Veduta di Ponte Lupo a Tivoli — c) Tempio della Tosse e Villa d'Este — d) Veduta die Condotti dell' Aqua Marcia a Tivoli — Androne della Villa di Mecenate a Tivoli — f) La Grotta di Nettuno a Tivoli. W. F. Gmelin ad natur. del. et sc. 1809. gr. qu. fol. *Auserlesene kräftige Drücke dieser vorzüglichen Blätter; beschnitten.*

5. 16. 2926 6 Bl. andere römische Ansichten von Albano, Ariccia etc. a) l'Emissario del Lago di Albano — b) Sepolcro degli Orazi e Curiazi — c) Grotta vulcanica di Palazzuola — d) Veduta di Monte Cavo etc. sotto Gandolfo

No.

c) Monumento sepolcrale a Palazzuolo — f) Luogo sepolcrale per gli Acattolici presso la piramide di Cestio. W. Fr. Gmelin del. ad nat. et sc. 1811. qu. fol. *Eben so auserlesene Drücke, beschnitten, übrigens beide Suiten von vorzüglicher Arbeit.*

2927 Der See von Albano bei Rom, schöne und reiche Landschaft. W. F. Gmelin fec. 1796. s. gr. r. qu. fol. *Vorzügliches Blatt in gutem Druck, wenig gebrochen und beschnitten.* 1. 4.

2928 Das Mare Morto bei Neapel, schöne Landschaft bei Morgenbeleuchtung. W. Fr. Gmelin fec. 1795. s. gr. r. qu. fol. *Eben so vorzügliches Blatt in schönem Druck und zwei unbedeutende Fleckchen.* 1. 12.

2929 Der Wasserfall des Velino bei Terni, schöne Landschaft in der Höhe. Gmelin fec. 1795. s. gr. r. fol. *Vorzüglicher Druck.* 1. 18.

2930 Die Grotte des Neptun mit den Tempeln der Sibylle und Vesta zu Tivoli. Gmelin fec. 1793. s. gr. r. fol. *Eben so und beides vorzügliche Blätter.* 1. 8.

2931 La Cascata del Velino a Terni, (ziemlich dieselbe Ansicht wie No. 2929.) W. Fr. Gmelin fec. 1818. s. gr. s. fol. 1. 8.

2932 La Grotta di Nettuno a Tivoli, (fast so wie No. 2930.) W. Fr. Gmelin fec. 1816. s. gr. r. fol. *Beide Blätter von ausserordentlicher Kraft und treffliche Drücke; beschnitten.* 1. 16.

2933 Les Cascatelles de Tivoli, dess. d'après nature par Guil. Fr. Gmelin 1791. s. gr. r. qu. fol. *Vortreffliches Hauptblatt in sehr schönem klaren Druck.* 1. 10.

JOHANN ADAM SCHÖPF, geb. zu Straubingen gegen 1750. — 4.

2934 Psyche kniend vor Amor, nach Apulejus. R. M. Frey sc. gr. fol. das Bild in der Sammlung patriotischer Kunstfreunde in Prag. *Schöner Druck.*

2935 Dasselbe Blatt, Abdruck avant toute lettre. *Schön.* — 2.

2936 2 Bl. derselbe Gegenstand in 2 unvollendeten Drücken, wobei einer in Aetzdruck. — 2.

2937 Venus unter einem Zelte ruhend und den Amor liebkosend; schöne Composition. Gaetano Zancon del. et jucis. gr. qu. fol. *Schönes Blatt in punktirter Manier.* — 8.

JO. PETER TRAUTMANN, geb. 1745.

No.

3. 2938 2 Bl. Inneres eines Hauses, ein Knabe mit Licht bei einer Frau, welche an einem Fasse steht, im Vorgrund zwei Kinder an einem Schemmel — Büste eines Alten mit orientalischem Kopfputz, unten bezeichnet mit T. M. (in Monogramm) fecit. *) 8. et 16mo. *Schön radirte Blätter.*

1. 2939 2 Bl. ländliche Scenen, halbe Figuren, frohe Gesellschaft — Abendzeitvertreib. Bissel fec. aqua tinta. qu. fol.

F. C. ZOLLER,
Zeichner und Kupferstecher gegen 1770.

8. 2940 2 Bl. Kirche zu Maria Zell in Steiermark — Der Duxer Bauer. F. C. Zoller sc. 1782. et Kauperz fec. gr. qu. fol. et r. qu. fol.

ANTON HICKEL, geb. 1745 in Böhmen.

2941 Cassandra, halbe Figur. H. Sintzenich fec. gr. 8. *punkt.*

4.

CARL ANTON Baron von DALBERG,
gegen 1750. Dilettant.

2942 13 Bl. kleine zart radirte Landschaften; Recueil de Vignettes, grav. à l'eau forte par Ch. Ant. Baron de Dalberg 1759. qu. 16mo.

H. W. SCHWEIKHARDT, geb. 1746. **)
lebte später in London.

2. 8. 2943 8 Bl. schöne Thierstudien, Pferde, Kühe und Ziegen, in wirklich grossem Style gezeichnet mit Titel: Ein Pferd bei einem Breterzaun mit Inschrift: „Eight Etchins of Animals." und Zueignung an West 1788. gr. qu. 8. *Ausserordentlich schön radirte Blätter in trefflichen Drücken.*

---

*) Nach Brulliot No. 2961 wäre dieses Monogramm George Trautmann.

**) Viele rechnen ihn zur englischen Schule.

CARL SCHÜTZ oder SCHYTZ,

aus Wien, geb. 1746, geschickter Zeichner und Kupferstecher in Figuren und Landschaften.

No.

2944 2 Bl. Inneres eines Gefängnisses mit der Scene von Joseph, dem Bäcker und dem Mundschenken — Aehnlicher Gegenstand, Daniel in der Löwengrube. Carl Schytz del. et sc. qu. fol. *Schöne Decorationsblätter in ersten Drücken.* — 8.—

2945 2 Bl. dieselben Blätter in veränderten Drücken mit dem Wort: Dedié im Wappenschilde. — 4.—

2946 7 Bl. Theatralische Prospecte mit biblischen Compositionen. Findung des Moses — Kindermord und andere Scenen. C. Schütz inv. et fec. qu. fol. *Drei Blätter in ersten Drücken, zwei avant l. l. die übrigen retouchirt.* — 3.—

2947 3 Bl. Verschiedene Ruinen von Schlössern. C. Schytz fec. 1768. kl. fol. — 1.—

2948 18 Bl. Theatralische Perspective — Historische Scenen und Trachten. C. Schytz fec. 4to. et 8. — 1.—

2949 2 Bl. Feierliche Begehung des Osterfestes durch Pabst Pius VI. in Wien — Pius VI. ertheilt daselbst den Segen 1782. C. Schütz fec. 1782. gr. fol. *Reiche Blätter, colorirt.* — 10.—

2950 32 Bl. als 24 Almanachkupfer in Chodowiecki's Charakter. Freuks Geschichte und die Abderiten, die ersten Blätter von Schütz radirt — Scenen der Iliade. Clem. Kohl sc. 12. e. 8. — 1.—

LUDWIG KOHL, Maler, geb. 1744.

2951 9 Bl. Büsten und Köpfe von Orientalen, Kriegern, bärtigen Alten, Eremiten, junger Bacchantenkopf, Büste einer jungen Frau u. s. w. Meist bezeichnet L. Kohl fec. 1773. 8vo. et 4to. *Vorzügliche Blätter von sehr geistreicher Nadel, einige in Rembrandts Charakter.* — 7.—

2952 6 Bl. Anbetung der Hirten, halbe Figuren in zwei verschiednen Darstellungen — Susanna — der Samariter — der heil. Hieronymus — Venus und Jupiter als Satyr. Einige bezeichnet: L. Kohl fec. 1773. kl. qu. fol. 4to et 12mo. *Sehr geistreich und zart radirt.* — 2.—

No.

2. 2953 12 Bl. Scenen der ältern Geschichte Böhmens von Libusa und Przemisel, bezeichnet L. Kohl 1788. qu. fol. *Flüchtig radirte Blätter.*

Nach ihm.

8. 2954 2 Bl. Esau's Verkauf der Erstgeburt — Magdalena in der Wüste. Lud. Kohl inv. Clemens Kohl fec. 1773 et 75. qu. fol. et 4to. *Kräftig radirte Blätter.*

1. 2955 5 Bl. Maria mit dem Kinde — St. Paolo v. Arezzo — Köpfe und Vignetten. L. Kohl pinx. Clem. Kohl fec. 1773. fol. et 12mo. *Selten und aus Clemens Kohl früherer Zeit.*

1. 2956 2 Bl. Ein Philosoph erklärt seinen Schülern den Himmelsglobus — Aehnlicher Gegenstand. id. pinx. Clem. Kohl fec. 1774. kl. qu. fol. *Effektvolle Blätter.*

1. 2957 6 Bl. verschiedne Vignetten. 8. et 4to.

2. 11. 2958 7 Bl. grosse Ansichten von Prag, a b c 1—3. Theil vom Kleinseitner Ufer, d—f 1—3. Theil westlicher vom Neustädter Ufer in Prag — Ansicht an der Moldau gegen Smikow, radirt und geätzt von Gregori. s. gr. r. qu. fol. Blätter in Sepia getuscht.

2. 2959 5 Bl. Ansichten des Schlosses Carlstein, Liebstein und Friedland in Böhmen, gezeichnet und radirt v. L. Kohl 1794. qu. fol. *Getuschte Blätter.*

JOHANN PHILIPP GANZ,

geb. zu Eisenach gegen 1746, Zeichner und Radirer auch in bunter Crayon- oder Aquarelmanier.

10. 2960 4 Bl. malerische Ansichten der Harzgegenden, der Hubichenstein — die Schnarcher u. s. w. nach der Natur gezeichnet und gest. v. P. Ganz. fol. et qu. fol. *Zum Theil bunt gedruckt.*

JOHANN FRIEDRICH ALEXANDER THIELE,

Sohn des berühmten Landschafters, geboren 1747 starb 1801 zu Dresden.

1. 2961 12 Bl. Landschaften aus sächsischen Gegenden entlehnt, bez. F. A. Thiele fec. 1773 et 74. 4to. *Mehre Blatt mit zarter Nadel radirt, und Drücke mit Grossmanns Adresse. Aufgezogen.*

No.

2962 18 Bl. kleine Landschaften mit Felsen, Dörfern, einigen Ruinen und mit kleinen Figuren geziert, zum Theil bez. A. Thiele verkehrt und auch Thiele. qu. 16. et 32mo. *Vorzügliche Blättchen, wovon drei kleine in die Höhe und zwei andere in die Breite vom ältern Thiele zu seyn scheinen.* — 2.—

2963 2 Bl. Landschaft mit Hütten, von Thiele radirt. Grossmann exc. — Landschaft mit Ruinen, aus Basan's Werk. qu. fol. et 4to. — 1.—

JOH. CHRISTIAN JACOB FRIEDRICH,
in Dresden, geb. 1747.

2964 2 Bl. reiche Gebirgslandschaften mit Brücken und Wasserfällen. J. C. Friedrich inv. et fec. 1776. Grossmann excud. 4to *Gut radirte Blätter.* — 4.—

B. FELIX CARONUS,
Barnabitermönch aus Cremona, Lehrer von Colom. Felner, geboren 1747.

2965 Büste eines bärtigen Orientalen mit Turban, im Profil nach rechts, oben A. R. P. D. Colomanno Felner etc. 8. *Sehr seltnes Blatt in Livens Manier radirt.* — 4.—

JOAN. VENUTO, geb. gegen 1747.

2966 13 Bl. kleine Marine, radirt — Acht Ansichten böhmischer Kreisstädte: Leitmeritz, Brüx, Eger, Königingrätz etc. Döbler fec. gr. 4. et 16mo. Hierbei 4 Blätter nach Jahn. *Aqua tinta und colorirte Blätter.* — 5.—

NESSELTHALER.

2967 Ansicht von Leopoldskrone bei Salzburg. Dupré sc. gr. qu. fol. *in Woolletts Manier gestochen, beschnitten.* — 16.—

FR. OELLENHAINZ,
geboren 1749, zu Endingen im Würtembergschen, starb 1804.

2968 Büste eines geharnischten Kriegers im Profil nach rechts. G. Traunfellner sc. 1796. fol. *Schönes Schwarzkunstblatt, beschnitten.* — 6.—

No.

2. 2969 Ein nackendes aus dem Bad gestiegnes Mädchen, sitzend, zwei andere im Wasser beim Gebüsch. G. Trannfeller sc. 1799 s. gr. r. fol. *Schönes Capitalblatt in Schwarzkunst und schöner Druck.*

COLOMANUS FELNER,

Benedictinermönch, geschickter Zeichner, Maler und Kupferstecher.

8. 2970 Visitenkarte des Künstlers, rechts zwei Knaben. Colom. Felner fec. 1789. 12mo. *Selten.*

FRIEDRICH MÜLLER, *)

zuweilen Malermüller genannt, geb. 1750, starb 1836 in Rom.

3. 2971 6 Bl. Suite. Schweine mit ihrem Hirten in sehr natürlichen Gruppen. Oben: Friedrich Müller fec. 1768. Adresse von Huet à Paris und Kobell in Mannheim. qu. 8. *Schön radirte Blätter.*

7. 2972 Ein bepacktes Pferd und Esel, rechts ein ruhender Bauer, neben ihm ein Hund sich wälzend. Fried. Müller fec. 1768. 4to. *Sehr leicht radirtes Blatt im Charakter von Verschuring.*

12. 2973 2 Bl. Ein Bänkelsänger und herumziehende Musikanten mit Affen vor Bauernhütten. Fr. Müller fec. Grossmann excud. No. 1 et 2. kl. fol.

8. 2974 2 Bl. Polen und Wallachen in Landschaften; bezeich. J. M. F. f. Grossmann exc. kl. qu. fol. *Wohl nur Friedrich Müller zuzueignen, übrigens unten rechts in einem Blatt auf einem Stein* /R (*Augustus Rex*) *daher die beiden radirten Blätter von einem sächsischen Künstler seyn können.*

PLATZER,

berühmter Theaterdecorationsmaler in Wien.

16. 2975 2 Bl. Inneres von unterirdischen grossen Gefängnisshallen mit Säulen, eine am Wasser wo ein Kahn fährt — Halle am Meere bei Mondbeleuchtung. gr. qu. fol. *In aqua tinta sehr geistreich gearbeitet.*

*) Ein höchst genialer Künstler, der zugleich ein guter Dichter war.

No.

2976 2 Bl. Gefängnishallen mit der Geschichte des Petrus. — 10.
J. K. Wolff sc. 1803. qu. fol. *aqua tinta.*

2977 La mort de Semiramis; Inneres eines kolossalen Ge- 1. — —
fängnisses. J. F. Clerk fec. 1792. s. gr. r. qu. fol.
Capitalblatt in Schwarzkunst von schöner Wirkung.

2978 Le Vainqueur des Curiaces; Inneres eines grossen rö- 1. — —
mischen Gefängnisses. id. fec. 1792. s. gr. r. qu. fol.
Capitalblatt in Schwarzkunst und beide in vortrefflichen Drücken.

JOHANN JACOB METTENLEITER, geb. 1750.

2979 Die betrachtende Unschuld, halbe Figur. J. C. Schleich — 2.
sc. oval kl. fol. *Beschnitten.*

A. BRAUN in Wien.

2980 2 Bl. Aussicht des Predigtstuhls, Landhaus bei Wien — — 4.
Das Lustgebäude im Prater. Ponheimer sc. gr. qu. fol.
Ein Blatt colorirt.

2981 Junge Dame bei einem Alten, der ihr Schätze anbie- — 18.
tet; (im Geschmack von Mieris.) Quirin Marck sculp.
1786. gr. fol. *Schön gestochnes Blatt in Wille's Manier; aufgezogen.*

J. G. F. TIEBEL, starb 1794.

2982 2 Bl. Gebirgslandschaften in J. G. Wagners Geschmack. — 1.
G. W. Weise sc. 1778. qu. fol.

HEINRICH FÜGER,
geb. 1751 zu Heilbronn, starb in Wien 1818 als Galleriedirector.

Radirte Blätter von ihm selbst.

2983 Büste eines Greises mit erhobnen Händen, bezeichnet: — 6.
Erster Versuch. Füger fec. 1767. 16mo *Sehr geistreich radirt und selten.*

2984 3 Bl. Büste der Borghesischen Sibylle von Domeni- — 2.
chino — Allegorie auf Malerei und Zeichenkunst. qu. 8.
Flüchtig radirt.

No.

3. 2985 2 Bl. Die Erfindung des Saitenspiels. Agricola fec. — Hinrichtung der Söhne des Brutus, nach der Skizze. fol. et qu. 8. *Schön radirt, das letzte Blatt sehr selten.*

10. 2986 Die Ehebrecherin vor Christo, reiche Composition. Die Originalzeichnung sonst im Friesischen Cabinet. Joseph Fischer fec. in aqua tinta. s. gr. r. qu. fol.

16. 2987 Alexander und sein Arzt Philippus, nach der Erzählung des Curtius Buch III. Cap. VI. Sehr reiche Composition. J. Pichler fec. 1792 s. gr. r. qu. fol. *Schönes Capitalblatt in Schwarzkunst und trefflicher Druck.*

— 2988 Achilles bei der Leiche des Hektor. Einfache aber schöne Composition. Kininger fec. s. gr. r. fol. *Capitalblatt in Schwarzkunst und trefflicher Druck avant l. l.*

1. 2989 3 Bl. Urania den Sternenkreis haltend, halbe Figur — Allegorische Figur auf die Geschichte der Alten — Pannonia sitzend. Beide Blatt zu Birkenstocks: „Aeternae memoriae Alexandri Leopoldi Archid. Austr. Hungar. Palat.“ A. Bartsch fec. kl. fol. et 4. *Schöne radirte Blätter.* B. jun. No. 110, 115 et 116.

1. 2990 8 Bl. Vier schöne Studienköpfe in punktirter Manier v. Pfeiffer — 4 Bl. Vignetten. Geyser sc. 8. et 12.

JOHANN CHRISTIAN KLENGEL, *)

Schüler von Dietrich, geb. 1751. gestorben 1825.

6. 2991 42 Bl. Suite. Gruppenfiguren in Ostade's Geschmack, andere aus der Natur entnommen. Des Meisters Mutter. Landschaften mit Figuren, Thiergruppen und andere Gegenstände mit Titel, ein Brunnen wo ein Hirt mit Thieren, Studium Juventutis J. C. Klengel 1771. 4to. 8vo. et 12mo. *Schön radirte Blätter in guten Drücken.*

8. 2992 5 Bl. Ein Aquaduct bei Rom — der monte Testaccio ebenda — der Minervatempel ebenda. Klengel fec. Roma 1795. 4to. *Schön radirt und zwei Blätter in täuschenden Copien, eine von der Gegenseite.*

---

*) Klengel bewährt noch jetzt den Namen eines der berühmtesten Landschaftmaler; er radirte zugleich eine grosse Zahl Blätter.

Nach ihm.

No.

2993 Inneres eines Stalles, ein Mann steigt eine Leiter in die Höhe — Thiergruppen bei Ruinen. Balzer sc. qu. fol. — 1.

2994 Ein Blatt, woraus 18 kleine runde Landschaften. Ant. Balzer fec. 4to. *) *Selten.*

WILHELM BÖTTNER,

Geschichtsmaler in Cassel, geb. 1752, gest. 1805. — 3.

2995 Jupiter küsst den Ganymed, zierliche Gruppe der ähnlich von Raphael in der Farnesina. Mit dem Monogramm AN. (Nagler sagt nach Nahl.) kl. fol. *Kräftig radirt und gest.*

JOHANN TRECHSLER oder DRECHSLER.

trefflicher Blumenmaler in Wien, gegen 1752.

2996 Rosen und andere Blumen in einem Glase. Joseph Leithner fec. 1790. gr. fol. *Schön gearbeitetes Blatt in Schwarzkunst.* — 2. — —

2997 Rosen, Winden und Nelken in einem Blumenglase. Leithner fec. 1790. *Eben so gross und beides herrliche Drücke.* — 2. 8. —

CHARLOTTE,

Erzherzogin von Oestereich, später Königin von Neapel, geboren 1752.

2998 4 Bl. Bettlergruppen — Bauer mit dem Glase — Mädchen, welches eine Taube küsst. Bezeichnet: Dessiné et gravé par l'archiduchesse Charlotte d'Autriche 1766, 8. et 4to. Heinecke Dictionnaire Vol. III. pag. 38. — 1. — —

FRIEDRICH CHRISTIAN KLASS,

Schüler von Dietrich, geboren zu Dresden 1754. gest. 1826.

2999 7 Bl. radirte Landschaften mit Gebirgen, Wasser, Hütten, als auch mit Figuren. J. C. Klass fec. 1770. 6 Bl. 4to. die eine Suite bilden, 1 Bl. qu. 8. — 6. —

*) Diese runden Blättchen, welche später colorirt und unter Glas gefasst wurden, dienten damals als Rockknöpfe.

L. GUTTENBRUNN, *)

geboren 1754. gestorben 1810.

No.

3. 3000 Apollo mit den Musen auf dem Parnass. Composition der von Mengs ähnlich. G. S. et J. G. Facius sc. London 1794. s. gr. r. qu. fol. *Punktirtes Hauptblatt in schönem Druck.*

FRANZ SCHÜTZ,

berühmter Landschafter, geb. 1751. gest. 1781.

10. 3001 Kleine Rheingegend mit weiter Ferne. qu. 32mo. *Aeusserst zart radirtes Blättchen in H. Sachtleven's Manier. Selten.*

4. 3002 2 Bl. Vue du Rhin près de Basle — Untersee dans le Canton Bern; dess. par Fr. Schütz, grav. p. Theophile Prestel. gr. qu. fol. *Zeichnungsmanier.*

— 3003 2 Bl. Hütten. fac similes nach Zeichnungen. Schönekern fec. 4to. et 8.

CARL PITZ,

geboren 1753 zu Saarbrücken.

— 3004 La mort de Marc Antoine. (Das Bild ist in der Münchner Gallerie.) grav. p. J. Leybold. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Grabstichelblatt in vorzüglichem Druck. Beschnitten.*

1. 3005 Scene aus Kaiser Rudolph von Habsburg, Siegrid sc. kl. fol. *punktirt.*

J. A. NAHL,

zu Cassel, geboren 1753.

5. 3006 Ruhende Bacchantin bei einer Vase, in der Ferne die Statue des Pan. A. Nahl fec. gr. qu. 8. *Schön radirtes Blatt.*

15. 3007 Dafne et Amore nach Gessner, zarte Composition. Bez. Apud Joan Volpato. oval qu. fol. *Sehr nettes Grabstichelblatt in schönem Druck.*

---

*) Er lebte längere Zeit in Petersburg, Dresden und dann in Rom.

JOSEPH BERGLER,

geboren 1753, gestorben in Prag 1829 als Akademiedirector.

No.

3008 485 Bl. Das ganze eigenhändig radirte Werk dieses fleissigen an Ideen reichen Künstlers, bestehend in 314 Bl. der verschiedenartigsten Gegenstände, aus der Bibel, der Heiligen-Legende, der profanen, ältern auch vaterländischen böhmischen Geschichte, in verschiednen Einfällen und Gelegenheitsblättern, wozu besonders die Neujahrskarten mit witzigen Ideen verwebt, ein mannichfaches Interesse geben. Zu diesen 314 Blättern sind noch 171 Bl. verschiedne Abdrücke mit Zusätzen, andere vor oder mit der Schrift, Carton- und Probedrücke und viele auf chinesisches Seidenpapier; manche sehr selten, zum Theil vor den vernichteten Platten. qu. fol. 4. 8. et 12mo. Hierzu kommen noch unter — 16.—

3009 217 Bl. der verschiedensten Compositionen des Meisters, profane als heilige Geschichte, welche nach ihm von mehrern Künstlern in Kupfer gestochen, so wie einige wenige lithographirt sind; auch befinden sich einige Holzschnitte darunter. Mehrere Blätter sind von Schuldes, Drda, Burdé, Gerstner, Hertzinger (in aqua tinta) und andern gestochen, und fast jedes Blatt in zwei und drei verschiednen Abdrücken, so dass das Ganze von vielem Interesse ist. gr. fol. 4. et 8vo.

3010 5 Bl. Adam und Eva beweinen den erschlagnen Abel, radirtes und mit Tuschton in mehrern Platten übergangenes Blatt von Hertzinger. s. gr. r. fol. *In fünf verschiedenen periodischen Abdrücken.* *) — 1. 12.—

3011 Christus am Kreuze von den Seinigen umgeben, gez. und gest. von Jos. Drda. s. gr. r. fol. avant l. l. — 16.—

3012 Dasselbe Blatt, unvollendeter erster Druck vor aller Schrift. — 9.—

3013 2 Bl. Charon übergiebt seinem Sohne den Pelopides als Pfand der Treue; geätzt in aqua tinta mit zwei Platten von Schuldes. gr. qu. fol. — 5.—

3014 2 Bl. Krock wird auf dem Grabe Czech's zum Heerführer erwählt, böhmische Geschichtsscene von 670; in — 9.—

*) 1) Radirter Umriss, 2) Schattentuschplatte, 3) halbe Tonplatte mit Lichtern, 4) ohne Lichter, und 5) das Ganze in vollendetem Druck.

No.

aqua tinta geätzt von Schuldes. s. gr. r. fol. *Zwei verschiedene Drücke.*

12. 3014a Die schöne Bozena und der Herzog Uldaric von Böhmen, aus der ältern Geschichte Böhmens von 1013. J. Bergler inv. Beckenkam fec. aqua tinta. gr. imp. qu. fol.

JOHANN HARTMANN, geb. 1753,

von Mannheim, Schüler von Franz Kobell, starb in der Schweiz.

6. 3015 20 Bl. Landschaften von einer Suite von No. 1—12 in die Höhe und 8 in die Breite, von No. 13—20. 12mo. *Aeusserst geistreich radirte Blättchen.*

2. 3016 6 Bl. Schweizerlandschaften. Cataracte de la Suxe — Pierre Pertuis — Freinvillers — Tirerie du fil de fer à Boujeau — Forges de Reuchenette; grav. à l'eauforte par Hartmann, terminé par Lorieux. kl. qu. fol. *Aufgezogen.*

CLEMENS KOHL,

berühmter Kupferstecher in Wien, geboren 1754.

13. 3017 23 Bl. als drei Darstellungen aus dem Leben Jesu und andere Scenen. Clem. Kohl inv. et fec. — Hierbei zwei vortrefflich radirte Landschaften, eine in Waterloo's Charakter. C. Kohl fec. qu. 12mo. *Sehr selten.*

RAUSCHER,

geboren 1754, gestorben 1808.

20. 3018 3 Bl. Landschaft mit Felsen, bei welchen ein Weg vorbeiführt — Kleine Marine mit weiter See, im Vorgrunde nach links eine Barke mit Segeln. kl. 4. et 12. *Vortrefflich radirte Blättchen, ein's Gilles Neyts, das andere Noom's ähnlich. Hierbei ein Blättchen nach ihm von Vogel.*

6. 3019 6 Bl. Landschaft mit einem Schlosse rechts auf einem Berge, nebst Wiederholung — Zwei geschichtliche Scenen, vielleicht aus Polen — Ein Eremit. *) 4to.

*) Bei diesen Blättern, besonders bei den mit Figuren ist weniger für Rauscher's Namen zu bürgen, die letzten Blätter haben Aehnlichkeit von Norblin, auch einiges von Nothnagel.

Ohne Namen. Hierbei: Vue des environs de Cobourg. F. Schroeder sc. 1792. qu. fol.

JOHANN PENZEL,

Zeichner und Kupferstecher, Nachahmer von Chodowiecki, geboren bei Nürnberg 1754, gest. zu Leipzig 1812.

No.

3020 25 Bl. sehr zart und nett gestochne Vignetten und Titelkupfer. Penzel fec. 16mo. avant l. l. — 2.

3021 28 Bl. Kupfer zu Thümmel's Reisen und zu verschiednen Romanen, so wie zu Langbein's Schwänken und andern. 8. avant l. l. — 2.

3022 24 Bl. Almanachkupfer, Geschichte des dreissigjährigen Krieges. 12mo. *Zarte Blättchen.* — 2.

ABEL SCHLICHT

von Mannheim, geb. 1754, Theaterdekorationsmaler.

3023 2 Bl. Grosse Colonnaden, gothisch-italienischer Styl, erfunden und gestochen von A. Schlicht 1786. qu. fol. *Schöne Blätter in aqua tinta.* — 3.

JOSEPH FRANZ GOETZ

aus Herrmannstadt in Siebenbürgen, geboren 1754, guter Zeichner und Radirer. *)

3024 3 Bl. Ansicht von Donaustauf in Baiern — Die Greise, zwei Alte mit einem Kinde sitzend. J.F.de Götz fec. 8. — 3.

3025 2 Bl. ländliche Scenen. Ein Bauer mit seinen Kindern vor dem Hause — Ein trunkner Bauer wird aus dem Hause geführt. qu. fol. *Vor aller Schrift, ein Blatt unfertig, jedoch äusserst zart.*

3026 2 Bl. Traumerscheinungen eines Künstlers an der Donau 1805. — Allegorien auf das Ende des 18ten und Anfang des 19ten Jahrhunderts. fol. *Sehr zart radirt, übrigens seltne unvollendete Probedrücke.* — 4.

*) Mehre seiner Blätter tragen die Kenntniss eines grossen physiognomischen Studiums.

No.

3027 33 Bl. charakterisirte männliche als weibliche Figuren verschiedener Stände, treu dem Leben entnommen und so gezeichnet; einige enthalten Bildnisse bekannter Personen. Auf dem Titel das Bildnis des Künstlers und: „Exercices d'imagination de differens caractères, inv. et dess. par J. F. de Goetz, grav. par R. Brichet." No. 1—32 und 60. gr. 8. *Höchst interessante Blätter, die complette Suite besteht aus* 92 *Bl. wovon* 8 *Bl. von Götz selbst radirt sind.*

2.— 3028 Ansicht des Kepplerschen Monuments zu Regensburg. H. Ritter sc. s. gr. r. qu. fol.

W. F. SCHLOTTERBECK,

Zeichner und Kupferstecher, geboren 1754.

1.— 3029 Ansicht der Stadt Baaden. W. F. Schlotterbeck del. et fec. qu. fol. aqua tinta.

1.— 3030 2 Bl. englische Gartenpartien, eins mit Ruine und Brücke, das andere mit einem Pavillon. qu. fol. avant l. l. aqua tinta.

CASPAR SCHNEIDER

aus der Schweiz, guter Landschafter.

1.— 3031 3 Bl. Schweizer- und Rheinansichten. P. Rücker sc. qu. fol. *Schön gearbeitete Blätter, zwei avant l. l.*

20.— 3032 Ruine der Liebfrauenkirche in Maynz nach der Belagerung 1793. Carl Kuntz fec. aqua tinta. Mannheim. s. gr. r. qu. fol. *Unbedeutend auf der rechten Seite beschädigt.*

16.— 3033 Ruine des Doms und Leichthofes in Mainz nach der Belagerung im Jahre 1793. Carl Kuntz fec. aqua tinta. s. gr. r. qu. fol. *Beides vorzügliche Hauptblätter in schönen Drücken.*

HEINRICH FREUDWEILER,

aus der Schweiz, geboren 1755.

3.— 3034 La sollicitude d'une mère dans l'éternité, grav. par B. Rod. le Comte. gr. fol. *Schönes Blatt.*

ALBERT CHRISTOPH DIES

aus Hannover, *) guter Landschafter und Radirer, geb. 1755.

No.

3035 2 Bl. Scenen aus Rinaldo und Armida. Giace Rinaldo etc. A. C. Dies fec. Romae. kl. qu. fol. — 1.

3036 Lago di Nemi. A. C. Dies fec. Rom. 1792. qu. fol. avant l. l. — 4.

3037 Terme publiche in Villa Adriana. id. fec. Rom. 1794. qu. fol. *Schön radirtes Blatt in schönem Druck.* — 2.

3038 Terme di Caracalla. id. fec. 1793. qu. fol. — 2.

3039 Lago in Villa Borghese. id. fec. Romae 1793. qu. fol. Letztgenannte 4 Bl. gehören in das Werk der italienischen Ansichten. — 4.

JOSEPH MATERSBERGER,

aus Tyrol, war Bildhauer und ging nach Russland.

3040 Ein russischer Courier in der Kibitka, Alexin fec. aqua tinta. kl. qu. fol. *Selten.* — 2.

JOHANN HEINRICH MEYER und HESS,

aus der Schweiz, berühmte Landschaftkünstler.

3041 51 Bl. kleine Schweizeransichten, sehr geistreich radirt. 12mo. Hierbei sind noch 12 Blätter von Salomon Gessner radirt. 12mo. *Das Ganze bildet die Fortsetzung des helvetischen Almanachs der von Gessner radirten Blätter unter No.* 2750. — 20.

ASMUS JACOB CARSTENS, geb. 1754, starb zu Rom 1798, berühmt als Compositeur.

3042 Dante an der Seite des Virgils sieht beim Eingange in die Hölle die Heldengestalten älterer Zeit von Ninus Semiramis, Dido, Cleopatra und unzählige andere. Dante l'inferno Canto V. Sehr reiche Composition. C. Rahl sc. das grösste imper. qu. fol. *Aus zwei Platten bestehend in Umriss. Schöner Druck.* — 13.

*) Er vereinigte sich mit Reinhart und Mechan zur Herausgabe italienischer Ansichten, welche diese drei Künstler radirten.

HETSCH in Stuttgardt, geb. 1755.

No.

3042a Die Findung Mosis, nach einem Originalgemälde von Hetsch in Stuttgardt, von ihm selbst radirt und geätzt. kl. fol.

3043 La mort du Consul M. Papirius bei der Einnahme von Rom durch die Gallier. J. F. Leybold sc. s. gr. qu. fol. *Gutes Grabstichelblatt.*

FRIEDRICH REHBERG,

aus Hannover, geboren gegen 1755, starb in Rom 1836.

3044 5 Bl. italienische Gruppen und Figuren, Matrosen, Landleute, Kinder, mit Titel, ein Felsblock mit den Worten: „Figure prese dal vero et incise da Federico Rehberg;" rechts ein ruhender Mann, (Winkler's Catalog sagt ein kniendes Mädchen.) Titel 4to. die andern Blätter 8vo.

3045 Der blinde Belisar erhält Almosen. „Date obolum Belisario." Pietro Bettelini sc. s. gr. fol. *Schön gestochnes Blatt, beschnitten.*

3046 12 Bl. Die mimisch-plastischen Attitüden der Lady Hamilton, *) enthaltend Sibylle, Magdalena, die Liebeträumerin, Sophonisba, Nymphen, tanzende Muse und andere. No. 1—12. fol. *Die Blätter sind in schönen Umrissen nebst einem Inhaltsblatt, doch ohne Titel.*

ADAM BARTSCH, **)

später Ritter von Bartsch, von Wien, geb. 1757, gest. 1821, erster Custos der k. k. Bibliothek in Wien.

Radirte Blätter.

3047 7 Bl. Der verlorne Sohn, nach Rembrandt, (erster Druck mit dem Fenster rechts und zweiter mit der Verände-

---

*) Lady Hamilton, als ausgezeichnete Schönheit bekannt und Gattin des berühmten Vasensammlers William Hamilton, englischen Gesandtens in Neapel, war die erste, welche dieses sinnige Kunstspiel der lebenden Bilder darstellte.

**) Der Ritter Bartsch war einer der talentvollsten Männer unserer Zeit, als Kupferstecher besonders als Radirer lieferte

No.

rung ohne das Fenster) — Vier orientalische Figuren in Rembrandt's Geschmack — Kleiner Spitzhund, (erster Druck mit sehr breitem Plattenrand unten — Bärtiger Kopf eines Greises — Betender Bauer vom Rücken gesehen — Ein altes Karrenpferd. 4to. et 8vo. *Vorzügliche Blätter.* No. 44—46, 50—52. Catal. von Fried. Bartsch.

3048 6 Bl. Vignette mit zwei Genien, in einem Buche blätternd — Vignette, ein Engel hält ein Buch — Büste des Fräulein S.. unten rechts: A. Bartsch fec. 1785 — 2 Bl. Büste einer Dame im Profil nach links und mit Haube. Bartsch del. Paris. 1786 et sc. Viennae 1785. kl. fol. 8. et 12mo. No. 6, 8, 24 und 26. *Hierbei ein seltner Druck vor der Schrift, auch eine Vignette nach Adam von Bartsch.* — 2.

3049 Ein junger Mann stehend und das Orphicum *) spielend, unten A. B. f. 8. No. 49. — 1.

3050 3 Bl. Ein Reiter, welcher sich bei Nacht von einem Bauer durch einen Wald leuchten lässt; zwei Exemplare, eins mit schwarzem Tuschton überzogen. *Sehr selten, da nur eine kleine Zahl Drücke so gemacht wurde* — Titel: Six Estampes grav. d'apr. les dessins de Rembrandt etc. kl. fol. et 4to. No. 56 et 174. **) — 4.

3051 11 Bl. Abbildungen von dem Corps der freiwilligen Tyroler und des Landsturms in Wien gegen Ende des vorigen Jahrhunderts, zum Theil nach Kinningers Zeichnung. 8. No. 425—429, 430—435. *Drei Blätter vor der Schrift.* — 4.

J. P. v. LANGER in München, starb 1824.

3052 Christus lehrt als Knabe im Tempel. J. P. Langer inv. et fec. 1818. qu. fol. *Radirtes Blatt avant l. l.* — 3.

---

er die geistvollsten Blätter und als Kunstliteratus gab er durch seinen Peintre-Graveur den Kunstfreunden grosse Aufschlüsse über die ältere Kupferstechkunst. Die Mehrzahl seiner Blätter ist unter den Malern dieses Catalogs aller Schulen zu finden.

*) Kleine Harfe mit Claviatur.

**) Die Blätter zu dieser Suite sind in der holländischen Schule unter Rembrandt.

No.

3. 3053 3 Bl. Christus segnet die Kinder — Opfer des Noa. N. Muxel fec. — Vignette. Thelott sc. kl. fol. et 8.

AUGUST PECHWELL,
geb. 1757.

1. 3054 2 Bl. Nackende Frau aus dem Bad steigend, schön radirt — Herodias überreicht das Haupt Johannes, leichte Skizze. 8. et 4to.

L. JANSCHA,
geboren gegen 1757, guter Landschafter, lebte in Wien.

1. 3054a 4 Bl. Inneres eines Dorfs — Altes Schloss am Wasser — Landschaft mit Bäumen am Wasser, im Vorgrunde drei Figuren — Felsige Landschaft mit Wasserfall. Die zwei letzten Blätter bezeichnet: L. Janscha inv. et fec. Stöckl exc. 4to. *Schön radirte Blätter, die zwei ersten wenig aber sehr zart ausgeführt.*

4. 3054b Alte Gebäude am Wasser von grossen Bäumen umgeben; sehr schön radirt und kräftig geätzt. 4to. avant la lettre.

3054c 9 Bl. vortreffliche Landschaften. Gabet fec. qu. 8. et 4to. *Höchst ausgeführt, erste Drücke avant l. l.*

4. 3054d 4 Bl. herrliche Baumstudien in Gruppen, trefflich radirte Blätter aus Janscha's Zeichnenbuch. fol. *Erste vorzügliche Drücke.*

---

9. 3054e 2 Bl. Ansichten der Schlösser Worlick und Baba in Böhmen, radirt von Postl. gr. qu. fol. *Colorirte Blätter.*

K. PONHEIMER,
guter Landschafter in Wien, geboren gegen 1757.

2. 3055 9 Bl. Schön gezeichnete Landschaften, Waldungen, Ruinen, Hütten, zum Theil durch Figuren belebt. K. Ponheimer del. et sc. 3 Bl. in 4to. 6 in 12mo. *Sehr geistreich und zart radirte Blättchen.*

2. 3056 5 Bl. Ansichten von und bei Mädling nächst Wien. Wolfarth sc. ein Blatt nach Janscha. fol. et qu. fol. *Gut radirte Blätter.*

1. 3056a Belustigungsort zu Pera bei Constantinopel, nach Hunglinger, radirt und in aqua tinta, gr. qu. fol.

THERESE Gräfin von KAGENECK,
geborne Gräfin von Salm, Kunstfreundin.

No.
3057 2 Bl. Felsenlandschaften, auf einer eine Ruine. Flora Kageneck fec. qu. fol. *Flüchtig aber geistig radirt.* — 17.—

H. LIPS,
Zeichner und Kupferstecher in der Schweiz, starb 1824.

3058 Christus lässt die Kinder zu sich kommen. „Solcher ist das Reich Gottes." Lips inv. et fec. gr. fol. *Leicht radirt.* — 2.—

3059 5 Bl. Luther zu Worms und andere Titelkupfer. Lips del. et fec. — 2.—

F. G. WEITSCH in Berlin,
geboren gegen 1757.

3060 Deutschland wird vom Frieden getröstet. Gezeichnet von Weitsch, geschabt von Freidhof 1801. fol. *Schwarzkunstblatt.* — 2.—

M. KELLERHOVEN,
geboren im Bergschen 1758, starb in München 1820.

3061 Ein sitzender bärtiger Greis auf einen Stock gestützt; radirt und in aqua tinta geätzt. kl. fol. *Treffliches Blatt.* — 1.—

MARQUARD WOCHER,
geb. zu Seckingen in Schwaben 1758, lebte später in Bern.

3062 2 Bl. Scenen aus dem Schweizerleben. Marché entre deux paysans Suisses — Occupation Suisse. M. Wocher fec. 1785. qu. 8. *Schöne Blätter in aqua tinta.* — 2.—

CHARLES Prinz von LIGNE,
berühmter Kunstfreund in Wien, und Schüler von A. Bartsch.

3063 6 Bl. verschiedene Landschaften, Recueil de six paysages, première essai d'un amateur, mit dem Namenszug des Fürsten C. L. gr. qu. 8. — 2.—

MARTIN von MOLITOR,
berühmter Landschaftmaler in Wien, geb. gegen 1758.
gest. 1826.

3064 11 Bl. schöne Landschaften. Eremitage auf einem Fel- — 4.—

No.

sen — 8 Hochgebirgs- und auch andere Gegenden in runder Form — 2 Bl. Felsblock und Hütten. Gabet fec. 4to. *Vortrefflich radirte Blätter, das erste in Aetzdruck.*

8. 3065 Zwei Hochgebirgslandschaften, eine mit spitzen Felsen, die zweite mit Ruinen, rechts eine Burg. Gabet fec. qu. fol. *Vortrefflich radirte Blätter in schönen Drücken avant l. l.*

18. 3066 Inneres eines schönen Parks, ähnlich dem Laxenburger, rechts ein Pavillon auf einer Brücke; in aqua tinta von Piringer. qu. fol. avant l. l.

3067 4 Bl. Ein aufwartender Hund mit einem Billet im Maule — Kleine Landschaft mit Kühen. Adam Bartsch fec. 8. et 4to. Bartsch Catal. No. 145 und 148. *) *Schöne Drücke.*

2. 3068 Dritte Ansicht von Frosdorf in Unterösterreich. Ziegler sc. s. gr. r. qu. fol.

JOHANN SAMUEL RICHTER,
geboren zu Dresden 1761.

2. 3069 18 Bl. merkwürdige Ansichten der Sächs. Oberlausitz. Der Todtenstein — Basaltberg bei Ostritz — Der Kelchstein bei Oybin — Tafelfichte — Vier Gegenden bei Breslau. Richter et Schönberg fec. 4to. et qu. 12mo. *Zum Theil sehr zart radirte Blätter, besonders die von Richter.*

JOS. BERKA,
Zeichner und Kupferstecher in Prag, geboren gegen 1765.

1. 3070 19 Bl. Büste des Kaisers Joseph und andere Gegenstände. fol. 4. et 8vo.

---

*) Von No. 145, dem Hunde, sind drei verschiedne Abdrücke. 1) Erster Druck mit dem Billet im Maule des Hundes und dem 3 Zoll breiten Plattenrand unten; 2) zweiter Druck, das Billet im Maule, unten die Platte abgeschnitten; 3) dritter Druck, wo das Billet weggenommen worden. Das Blatt gründet sich auf einen freundschaftlichen Scherz zwischen Molitor und Bartsch, als erster dem letztern zum Geburtsfeste die Originalzeichnung zusendete und letzterer dieses Blatt geschwind radirt und geätzt zum Neujahrstage dem erstern wieder zuschickte.

GEORG von DILLIS,

Königl. Baierscher Centralgalleriedirector in München, geboren 1759.

Von ihm selbst radirt.

No.

3071 2 Bl. Inneres eines Waldes mit umgestürztem Baumstamm. — 9.—
Alter verwachsener Stamm am Wasser. G. Dillis fec. 1793. kl. qu. fol. *Sehr geistreich radirte Blätter in J. Ruisdael's Manier.*

3072 Häuser und Hütten an einem Flusse, über welchen eine hölzerne Brücke führt. Unten rechts ganz klein: G. D. à Paris 1806. kl. qu. fol. *Erster Abdruck, im breiten Plattenrand noch zwei Büsten bärtiger Männer, übrigens zart radirt in Boissieux's Geschmack.* — 12.—

3073 Andere Ansicht desselben Orts von der Rückseite, das höhere Haus steht rechts. Unten: G. D. à Paris 1806. gr. qu. 8. — 14.—

3074 Hochgebirgslandschaft mit einem grossen Wasserfall, in Everdingen's Charakter, lithographirt von Ekemann. 1819. gr. fol. *Mit Tonplatte.* — 2.—

CARL AUGUST GÜNTHER,

Zeichner und Kupferstecher in Dresden, geb. 1760, st. 1828.

3075 18 Bl. Ansichten aus dem Plauenschen Grunde bei Dresden, eine von Pillnitz und eine vom Kloster Zelle. C. A. Günther del. et sc. 1786 — 6 Bl. Umgebungen von Teplitz, Carlstein, Rochsburg. qu. fol. 4. et 8vo. *Zwei Blätter doppelt.* — 4.—

3076 Die Jägerin Migul auf dem Felsensitze am Strome Lubar, nach Ossian; Zueignung an König Friedrich August von Sachsen. C. A. Günther del. et sc. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt des Künstlers in schönem Druck.* — 9.—

ABRAHAM WOLFGANG KÜFNER,

von Nürnberg, Zeichner und Kupferstecher, geboren 1760.

3077 Der Tod des Königs Gustav III. von Schweden durch Ankerström, den 16. März 1792. A. W. Küfner del. et sc. qu. fol. — 12.—

D. SCHUBERT,

geboren 1761, gestorben zu Dresden 1822. *)

1. 3078 12 Bl. Scenen der ältern und neuern Geschichte. Krüger, Schule und Berka sc. 8. et 12mo.

1. 3079 19 Bl. verschiedne Roman- und Almanachkupfer, zum Theil in Chodowiecki's Manier. Riepenhausen et Böttcher sc. 8. et 12mo.

1. 3080 13 Bl. dergleichen. Dornheim und Berka sc. 12mo.

1. 3081 7 Bl. Romankupfer von Clemens Kohl, Berger und andern. 8.

VICTORIA, Fürstin von Anhalt-Bernburg, Kunstfreundin.

3082 2 Bl. Ein Bär auf der Zinne einer Burg — Kleine Landschaft mit Ruinen. qu. 12mo. *Radirte Blätter.*

LUDWIG STRACK,

guter Landschaftmaler, geboren gegen 1760.

1. 3083 8 Bl. Ansichten der Umgebungen von Eutin in Hollstein, als auch idyllische Landschaften. Veith, Lütke und Darnstedt sc. qu. 12mo.

JOHANN SCHUMAN,

geboren 1761, Kupferstecher in Dresden, starb 1810.

3084 8 Bl. Ansichten aus dem Prater bei Wien mit den Hirschställen. J. Schuman fec. gr. qu. fol. *Ein Blatt in zwei verschiednen Drücken. Seltne Blätter aus des Künstlers frühere Zeit.*

2.

GUBITZ,

höchst berühmter Holzschneider der neuern Zeit in Berlin.

3085 25 Bl. treffliche Holzschnitte. Heiligendamm bei Dobberan — Abfahrt von Regensburg — Wien und Berlin — Historische und Romanblätter, Titel und andere Vignetten. 4. 8. et 12mo. *Meist schöne Blätter.*

---

*) Er war Professor bei der Akademie der bildenden Künste in Dresden und bekannt durch die vielen Zeichnungen zu seinem litterarischen Werke.

CARL REINHART,

von Hof an der sächsischen Grenze, geboren gegen 1760, einer der berühmtesten deutschen Landschaftzeichner und Radirer, lebt gegenwärtig noch in Rom.

No.

3086 Ein junger Mann *) in den Händen zweier Juden, die ihn an seine Schuld erinnern; witzig und natürlich componirt. C. Reinhart fec. gr. 8. *Sehr geistreich radirtes Blatt und wenig vorkommend.* — 1.

3087 Copie danach von der Gegenseite, die Juden rechts. Unten: Borgen macht Sorgen. W. Schlachter fec. gr. 8. — 1.

3088 *ΓΝΩΘΙ ΣΕΑΥΤΟΝ.* Die Dummheit wird von der Wahrheit fortgeschickt. C. Reinhart inv. et fec. 1784. 8vo. Titelkupfer. *Sehr selten.* — 1.

3089 Schön componirte Landschaft im Charakter von Claude le Lorrain, weite Ferne mit Gebäuden zwischen Gebirgen, im Mittelgrunde eine Heerde Kühe durchs Wasser gehend. C. Reinhart fec. Romae 1795. qu. fol. *Vorzügliches Blatt in schönem Druck.* — 1. 6.

3090 6 Bl. treffliche italienische Landschaften. Altrömische Grabmäler von Tivoli — in via Nomentena — in via Novia — Sepolcro de Nasoni etc. C. Reinhart fec. 1792. 4to. *Schön radirt.* — 1.

3091 Inneres der Villa des Mäcenas zu Tivoli. C. Reinhart fec. 1792. qu. fol. *Alter Druck.* — 4.

3092 Rovine cagionate in Tivoli il 16. Nov. 1826. C. Reinhart fec. 1826. gr. qu. fol. *Eins der letzten Blätter des Künstlers, sehr kräftig radirt und die Verheerungen darstellend, welche der Anieno im Jahre 1826 in Tivoli anrichtete.* — 7.

3093 5 Bl. verschiedne historische Scenen zu Romanen, nach Reinhart, von Geyser und Crusius. 8vo. — 11.

HEINRICH SCHÜTZ, geboren 1762.

3094 Ansicht von Frankfurt. Vue du pont à Francfourt sur le Mein, dess. par H. Schütz, grav. par Jean Theophile Prestel. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt in aqua tinta.*

---

*) Der Künstler selbst, angeblich nach Versicherung mehrer seiner Freunde.

JOHANN ZIEGLER,

Landschaftzeichner und Kupferstecher in Wien, geboren gegen 1762.

No.

2. 3095 3 Bl. Ansicht der Pfarrkirche zu Medling — Stiftskirche der Prälatur Kloster-Neuburg — Bauernhof in Pertelsdorf bei Wien; gez. und geätzt von Ziegler. 4to. 2 *Bl. in aqua tinta, übrigens nette Blätter.*

EBERHARD WÄCHTER, *)

geboren zu Bohlingen im Würtembergschen gegen 1765.

2. 3096 Maria lässt das Kind Jesu auf einem Lamm reiten. C. Rahl aqua forti fec. 1806. qu. fol.

4. 3097 Heilige Familie, Maria betet das Kind an, schöne Composition. C. Rahl fec. gr. 4. *Sehr leicht und zart radirt.*

3098 Mater dolorosa, die Mutter Gottes am Kreuzesberge sitzend, einfache aber schöne Composition. C. Rahl fec. aqua forti s. gr. r. qu. fol.

9. 3099 Hiob von seinen Freunden bedauert, Hiob 2. Capitel. „Cumque elevassent. . . . verbum." Schöne Composition. C. Rahl fec. 1800. s gr. r. qu. fol. *Gelb gefärbtes Papier.*

20. 3100 Cornelia, Mutter der Gracchen mit ihren Kindern; gefällige naive Composition. C. Rahl aqua forti fec. gr. qu. fol. *Ausgeführtes Blatt durch Nadel und Grabstichel.*

10. 3101 Der blinde Belisarius sitzend am Thore von Rom, schön componirt. C. Rahl aqua forti fec. 1808. s. gr. r. qu. fol. *Schön radirtes Blatt, Druck auf gelbgefärbtem Papier.*

2. 3102 Andromache mit Astianax an der Seite, den Tod des Hektor beweinend. C. Rahl fec. aqua forti. gr. qu. fol.

3. 3103 Scene aus der Thebais des Statius, Lib. X. v. 317. „Sedet eruta multo. . . inops." Schöne Composition. C. Rahl aqua forti fec. gr. qu. fol.

2. 3104 Die Horen als das Symbol der Ordnung in der moralischen Welt; schöne Composition. Rahl aqua forti fec. qu. fol.

---

*) Eberhard Wächter gehört schon zu denjenigen Künstlern, welche den neuern, ernstern und tiefern Styl annahmen, obwohl in seinem Styl noch ein Anklang desjenigen herrschend ist, der sich von Mengs aus weiter bildete.

No.

3105 2 Bl. Ein römischer Consul überreicht einem Feldherrn das Schwerdt. fol. *Ohne Namen, zwei verschiedne Drücke.*

FRANZ von CAUZIG,

berühmter Historienmaler in Wien, geboren zu Görz, nach Fuesly 1759, (nach Nagler 1742?) starb 1828. — 13.

3106 Scene aus der ältern Geschichte, schöne Composition von drei Figuren. Benedetti, Schüler von Bartolozzi, sc. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt in punktirter Manier.*

3107 Gorgo überredet seinen Vater Cleomenes zum Kriege, halbe Figuren. J. Wrenck sc. gr. qu. fol. *Schöner Druck avant toute lettre, gutes Blatt in Schwarzkunst.* — 23.

3108 Mort de Portia, (halbe Figur,) peint par Cauzig, grav. par F. Wrenck. fol. *Schönes Blatt in Schwarzkunst in schönem Druck.* — 7.

3109 2 Bl. Der Hirt mit seinen Schafen, schöne Allegorie „Haec sollicitudo mea.“ Clemens Kohl sc. 1790. gr. fol. *Schön gestochnes Blatt in zwei verschiednen Drücken, avant et avec la lettre.* — 12.

3110 Venus straft den Amor, nach einer Skizze in aqua tinta oval qu. fol. *Ohne Namen.*

VINC. KININGER,

berühmter Zeichner und Kupferstecher in Schwarzkunstmanier, geboren gegen 1763. — 2.

3111 6 Bl. kleine historische Kupfer. Gesellschaft von Herren und Damen in einem Kahne, welche angeln. C. Kohl sc. Viennae 1794. qu. 8. *Schön gestochne Blättchen.* Hierzu andre von Maillard, Hertzinger und and.

3112 9 Bl. Einladungskarten zu den Wiener Gesellschaftsbällen. Clemens Kohl sc. 8 et 12mo. *Höchst elegant und trefflich ausgeführte Blätter, schöne Drücke.* — 1.

3113 6 Bl. eben solche fürs Jahr 1796. Clem. Kohl sc. 8 et. 4to. *Trefflich ausgeführte Blätter in schönen Drücken* — 1.

3114 8 Bl. dergleichen Einladungskarten, von Clem. Kohl und andern gestochen. qu. 8.

3115 6 Bl. dergleichen Einladungskarten, wobei ein Blatt nach Correggio. John sc. 8. et 4to. *Schöne Blätter in punktirter Manier.* — 3.

ANTON HERTZINGER,

guter Thierzeichner und Kupferstecher, besonders in Aquatintamanier, geboren zu Falbach in Oestreich 1763.

No.

3116 10 Bl. Landschaften mit Thieren und Hirten, im Charakter von Molitor, sehr nett radirt und bezeichnet A. H. fecit. 4to. *Schöne Drücke auf blaues Papier.*

3117 Ein Stier bei einer Hütte und Breterzaun mit alter Weide, im Vorgrunde zwei Schafe. A. Hertzinger inv. et fec. qu. fol. *Schön radirtes Blatt avant la lettre.*

3118 Ein Hirtenknabe an einem Gebirgshügel bei vier ruhenden Schafen stehend. Hertzinger fec. gr. qu. fol. *Vorzüglich schön radirtes Blatt in herrlichem Druck avant l. l.*

3119 Schöne Landschaft mit weiter Ebene, im Vorgrunde ein grosser Stein und ruhende Schafe und Ziegen; schön in aqua tinta geätzt von Hertzinger. s. gr. r. qu. fol. *Schöner Druck.*

3120 8 Bl. verschiedne Thiere, nach Heinrich Roos, Berghem und Casanova. Hertzinger fec. qu. 8. 2 *Bl. in aqua tinta, die übrigen schön radirt.*

JOHANN JACOB BIEDERMANN,

Landschaftmaler aus Winterthur in der Schweiz, geboren gegen 1765. Radirte viele Blätter.

3121 24 Bl. Kühe, Schafe, Ziegen, theils einzeln, theils in schönen Gruppen, Pferde, ländliche Figuren, Kutschwagen mit Pferden, Jäger und and., zart und nett radirt. Bez. J. J. Biedermann fec. kl. qu. fol. 8. und 12mo. *Schöne Drücke.*

3121a Ansicht der Kranzern Brücke bei St. Gallen. Fr. Hegi fec. aqua tinta. qu. fol. *Schönes Blatt.*

LUDWIG AD. HESS,

einer der berühmtesten Landschafter, geboren zu Zürich 1768, gestorben 1800.

3122 8 Bl. Landschaften der Gegenden am Bodensee, Niclascapelle, des Täfell und and., nach äusserst fleissigen Zeichnungen radirt von Fr. Hegi. 8. et 12mo. *Vorzügliche Blättchen.*

AMALIA BAADER,

Künstlerin, geboren gegen 1765.

No.

3123 3 Bl. Büste einer Alten nach Rembrandt und Schmidt — Büste eines Mönchs — Zwei Kinderköpfchen. Amalia Baader fec. 1784 und A. B. bez. (als Monogramm) 16. *Gut radirte Blättchen.* — 1.

HEINRICH RAMBERG,

berühmter Zeichner und Maler in Hannover, *) geb. 1763.

3124 Die beiden Kinder Eduards sehen sich auf Veranlassung des Herzogs von Gloucester im Tower zu London 1483. Fr. Bartolozzi sc. qu. fol. *Schön punktirtes Blatt.* — 4.

3125 26 Blatt reiche und schöne Compositionen zu Wielands Werken, Prachtausgabe von Göschen. Aspasia — Amadis — Strobylus — Abul Favaris — Tifan — Mamilia — Cyrus — Faustina — Jupiter und Juno — Herkules und Admet — Oberon — Der Korbmacher — Hymens Besuch bei Rosalba — Die Wasserkuffe — Der Kesselflicker in den Abderiten — Musarion — Arbeit und Zufriedenheit — Hippias — Kickequetzel — Sonnemon — Erscheinung der Fee — Psyche — die Kinder der Natur — Chaerea — Idris — die Grazien. Von den vorzüglichsten Kupferstechern gestochen, als: Bause, Schmutzer, Kohl, John, Klauber, Lips, Guttenberg, D. Berger, Krüger und Penzel. kl. fol. oder gr. med. 8. *Schöne Blätter in vortrefflichen Drücken.* — 1. 20.

3126 Scene aus Werthers Leiden, von Göthe, er sitzt bei Lotte am Clavier. F. Bartolozzi sc. 1768. oval fol. — 1.

3127 17 Bl. Romantische Scenen aus Löhr's Mährchenbuche in schönen Compositionen, gest. von H. Schmidt, Stölzel, Frenzel, Frosch, Gottschick, Esslinger und andern. gr. 8. *Sehr ausgeführte Blätter in schönen Drücken.* — 7.

3128 Julius Cäsar zu Shakespeare. Sharp sc. 1785. 8. *Schön gestochnes Blättchen.* — 4.

3129 8 Bl. Carricaturen, Scene aus Siegfried von Lindenberg, Umrisse J. Burdé fec. kl. qu. fol. — 2.

*) Von reichen Ideen in Composition und bekannt durch die unzählichen Vorbilder zu literarischen Werken.

PHILIPP JACOB BECKER,

geboren 1763, gest. 1829 als Galleriedirector in Carlsruhe.

No.

2.— 3130 7 Bl. Landschaften mit etwas rauher aber malerischer Nadel radirt, einige im Geschmack von Dietzsch — Zwei ruhende Schafe. qu. 8. et 12mo.

JOSEPH HAUBER,

geboren in Algau 1763.

2.— 3131 Lear und Cordelia, Scene aus Shakespeare, halbe Figuren. J. Hauber inv. et fec. qu. fol. *Gut radirtes Blatt.*

FRANZ WOLF,

Landschaftzeichner in Prag, geboren gegen 1763.

1.— 3132 5 Bl. Ansicht des Schlosses Rotenhaus in Böhmen. Pucherna fec. gr. qu. 8. *Ein Blatt colorirt.*

7.— 3133 Die Felsenwohnung zu Perutz in Böhmen, schöne heroische Landschaft, Anton Pucherna fec. 1803. s. gr. r. qu. fol.

7.— 3134 Die Johannisbrücke zu Perutz in Böhmen, ebenfalls schöne Naturlandschaft, von ebendemselben gestochen 1803. s. gr. r. qu. fol. *Beides merkwürdige Blätter, radirt und mit Aquatintaton vollendet.*

VEIT HANS SCHNORR von CARLSFELD,

Direktor der Kunstakademie in Leipzig, geboren gegen 1764 zu Schneeberg im Sächs. Erzgebirge.

4.— 3135 2 Bl. Zauber der Liebe. Compositionen als Basrelief. Schnorr v. K. fec. 1804. qu. fol. et 4.

3136 3 Bl. Aufklärung — Psyche zu Wielands Werken (m. s. No. 3117.) Clem. Kohl et John sc. gr. med. 8. oder kl. fol. *Schön, ein Blatt avant l. l.*

1.— 3137 17 Bl. Weibliche Büsten, historisch-romantische Scenen, von Kohl und andern gestochen, gr. 8.

REINERMANN, geboren zu Wetzlar 1764

1.— 3138 2 Bl. Ansichten des Oberhaslithals in der Schweiz. Reinermann fec. aqua tinta qu. fol.

J. H. MENCKEN,

in Bremen, geboren 1764.

No.

3139 2 Bl. Landschaften, Lilienthal und Oberneuland. J. H. Mencken del. et sc. gr. qu. fol. *Radirte Blätter.* — 3.

J. G. HUCK,

geboren gegen 1764, lebte einige Zeit in England.

3140 The oyster girl, das Austermädchen, halbe Figur. J. Young sc. gr. fol. *Gutes Blatt in Schwarzkunst.* — 2.

CONRAD GESSNER, (Sohn des Salomon Gessner)

genialer Pferde- und Schlachtenmaler, geboren 1764.

3141 2 Bauernpferde an der Krippe, eins mit Sattel. Gessner fec. gr. qu 8. *Sehr geistreich radirt.* — 3.

3142 Ein Dragoner mit einem Handpferde vor Zelten, neben ihm Dragoner stehend. Im Hintergrund ein Trupp Reiter vorüberziehend. Gessner inv. et fec. 1786. qu. fol. *Flüchtig aber geistreich radirt. Beide Blätter wenig vorkommend.* — 2.

ANT. MARCEL. SCOTTI,

von italienischer Abkunft, geboren 1765, starb in Wien 1795, Landschafter, welcher schöne Blätter radirte.

3143 Grosse Felsenlandschaft, auf der Höhe rechts ein Schloss. Ohne Namen. gr. fol. *Erster Aetzdruck des schön radirten Blattes.* — 1.

3144 2 Bl. Inneres grosser römischer Ruinen vom Collisseum und dem Kaiserpallaste. gr. qu. fol. *Erste Drücke avant l. l. und alle vortrefflich radirte Blätter.* — 6.

KLINSKY,

Architekt in Dresden, geboren gegen 1765, starb in Stuttgart.

3145 2 Bl. Das Erbische Thor zu Freiberg — Ruinen von Klosterzelle. Klinsky del. et fec. 1793. qu. fol. *colorirt.* — 1.

3146 5 Bl. Ideen zu Gebäuden in grossen Parks von schönen Umgebungen. Klinsky fec. qu. fol. et 4. *Vier Bl. colorirt und ein Blatt in aqua tinta.* — 2.

ANTON PUCHERNA,

Landschaftmaler in Böhmen, geboren gegen 1765.

No.

5. 3147 Schöne grosse böhmische Gebirgslandschaft, rechts auf der Höhe mit einem alten Schlosse, links im Thal eine hölzerne Brücke. Pucherna del. A. Hertzinger fec. aqua tinta. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Effektblatt.*

8. 3148 2 Bl. Ruine eines alten Schlosses bei einem Dorfe — Der Schlossberg bei Teplitz. A. Pucherna del. et fec. kl. qu. fol. *Das letzte Blatt colorirt.*

3149 21 Bl. Ansichten von Prag und dessen nahen Umgebungen, Kuchelbad, Baumgarten, Kaisermühle u. s. w. A. Pucherna del. et sc. (10 Bl. v. L. F. Graf Buquoy gez. und radirt. kl. qu. fol. in aqua tinta.

---

1. 3150 6 Bl. verschiedne Gartenanlagen, 3 Bl. radirt nach Pucherna und 3 Bl. lithogr. von Buquoy. 4to. u. qu. fol.

1. 3151 12 Bl. Anfangsgründe zur Landschaftszeichnung, enthaltend Bäume, Pflanzen, Häuser, Ruinen und Figuren. qu. fol. *Gut und kräftig als auch zart radirte Blätter.*

2. 3151a Ansicht eines Klosters in der Gegend von Prag, wo die Erzherzogin Maria Anna Aebtissin war. Brka sc. s. gr. qu. fol.

J. H. METTENLEITER,

in München geboren 1765 *)

3152 12 Bl. Erlegung eines Löwen, Scene der ältern Geschichte — 10 Bl. Almanachkupfer, ältere deutsche Geschichtsscenen enthaltend. Mettenleiter del. et fec. gr. 4to. et 12mo.

4.

Graf von MAGNIS

aus Wien, Kunstliebhaber, welcher Mehres radirte.

3153 4 Bl. Flüchtig und geistreich mit kräftiger Nadel radirte Landschaften nach Psse. Lichnowsky u. andern. qu. 8.

---

*) Er zeichnete sich besonders durch Zeichnungen reicher Compositionen im kleinen Maasstabe zu literarischen Werken aus, formte übrigens Manches in Chodowiecki's Charakter.

FRANZ GABET,

Kunstliebhaber und Landschafter in Wien und trefflicher Radirer, geboren 1762. *)

No.

3154 9 Bl. Landschaften. Kleine Waldung bei einem Flusse, rechts ein Kahn — zwei kleine Gebirgsgegenden, auf einer ein kleines Schloss. Gabet fec. 1798 — 3 Bl. Waldungen mit flacher Ferne. 1792. (Zwei ausserordentlich fleissig ausgeführt.) — 3 kleine Waldpartieen mit Hügeln. 4to. 8. et 12mo. *Vorzügliche Blätter.* — 10.

3155 2 Bl. Titel zu den radirten Blättern nach Weirotter und Molitor; ein Felsblock am Fusse eines Gebirgs, worauf: Landschaft .... Gabet — Theil grosser Ruinen eines alten Schlosses am Wasser. qu. fol. et 4to. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.* — 2.

3156 6 Bl. flüchtig und geistreich radirte Landschaften. Gabet fec. 1791. qu. 8. — 4.

FLORA, Prinzessin de LIGNE, in Wien.

Sehr talentvolle Künstlerin und Kunstfreundin.

3157 4 Bl. Landschaften, Brunnen am Gebüsch — Kleine Scheune und Hütte — Felsblock am Wasser — Kleines Gebüsch am Wasser. Bezeichnet: Flora de Ligne fec. 1796. 4to. *Sehr geistreich radirte Blätter in Molitor's Charakter.* — 8.

JOSEPH ABEL,

berühmter Historienmaler, geboren bei Linz gegen 1765, gestorben in Wien 1818.

3158 Maria. Eine Mutter ihr Kind liebkosend; moderne aber liebliche Composition, halbe Figur. V. Kininger fec. gr. fol. *Schwarzkunstblatt, braun gedruckt.* — 8.

FRANCISCUS SMUGLEWICZ,

polnischer Künstler in Warschau, geboren gegen 1765.

3159 3 Bl. Scenen der ältern polnischen Geschichte, besonders des Boleslas Chobry vor Kiew. Boleslas bestimmt die Grenzen an der Saale u. s. w. Krüger und Rasp sc. Dresdae. gr. qu. fol. *Schön gestochne Blätter, nicht häufig zu finden.* — 1. 20.

*) Man sehe Weirotter No. 2712—2714 und Molitor No. 4064.

CONRAD METZ,

geboren zu Bonn gegen 1765, starb in Rom. Zeichner und Kupferstecher. *)

No.

3160 2 Bl. Kindergruppe in einem umgeworfenen Korbe, le pannier renversé — Allegorischer Titel zu dem in der Note beschriebenen Werke der Fac similes von Zeichnungen. qu. fol. et fol. Das erste Blatt in Kreidemanier, das andere in aqua tinta.

BIRMANN, geboren gegen 1765.

3161 Ansicht eines Theils des Thuner Sees im Canton Bern, (das Originalbild in der Sammlung des Herrn v. Speck in Leipzig,) lithogr. von Kretzschmann. s. gr. qu. fol.

W. THIERRY.

geboren zu Bruchsal 1796.

3162 2 Bl. Ansichten von Rotenburg und Deidesheim am Rhein. W. Thierry fec. 1796. qu. 4to. Malerisch radirte Ansischten.

WILHELM KOBELL,

berühmter Thiermaler und Kupferstecher im Radiren und Aquatinta, geboren zu Mannheim 1766.

3163 11 Bl. Jagd- und Haushunde, nach der Natur trefflich und wahr gezeichnet. W. Kobell fec. 1811. 4to. 8. et 12mo. *Schön radirte Blätter in schönen Drücken.*

3164 2 Bl. Zugpferd mit einer Schleife am Ufer eines Flusses — Zwei Reiter im Galopp. Strutt pinx. W. Kobell fec. qu. 8. *In aqua tinta aus des Meisters frühere Zeit.*

---

*) Er machte sich berühmt durch die in London herausgegebenen schönen Fac similes alter Originalzeichnungen, als auch in Rom durch die grosse Ausgabe des jüngsten Gerichts nach M. Angelo Buonarotti in 11 Blättern. Die Mehrzahl seiner Blätter war in der italienischen Schule im ersten Theile dieses Catalogs aufgeführt.

JOHANN PHILIPP VEITH,

Schüler von Zingg und geschickter Zeichner und Kupferstecher, geboren zu Dresden 1768, starb 1837.

No.

3165 11 Bl. Ansichten des Riesengebirges, Schneekuppe, Elbfall und andere; nach Grubers Zeichnungen. 4. et 12mo *Aus des Künstlers früherer Zeit in seltnen Drücken mit Veränderungen.* — 6.

3166 Vue d'une partie de la ville de Terracina avec une partie de la Mediterranée. Veith ad vivum del. et sc. gr. qu. fol.

3167 Andere Ansicht eben daher, gegen Westen. id. del. et sc. gr. qu. fol. *Beides vorzügliche Blätter in schönen Drücken.* — 6.

POSTL,

berühmter Landschaftmaler in Prag, wo er eine Zeichenlehranstalt errichtete, geboren gegen 1768.

3168 Kleine Adresse oder Neujahrwunsch, der Künstler hinter der Staffelei sitzend, von ihm selbst sehr nett radirt. 12mo. — 3.

3169 4 Bl. Zwei geistreich radirte Landschaften zum Andenken von 1813 und 1815 — Der Künstler an der Staffelei — Postl et son épouse — Studien nach radirten Köpfen von G. F. Schmidt; inv. und gest. v. Postl. 4to. et 8vo. — 2.

3170 3 Bl. Eichen und Buchen am Wasser, bei welchen einige Thiere — Stier- und Widderköpfe — Ein Mädchen in einer Landschaft schreibt die Zahl 1815. Postl fec. fol. et 12mo. *Das erste Blatt schön radirt.* — 1.

3171 4 Bl. kleine Landschaften von Prag und dessen Umgebungen und andere Gegenden Böhmens. qu. 8.

3172 2 Bl. Landschaft mit grossen Baumgruppen und einer Hütte bei einer Brücke, in Kreidemanier auf Kupfer gezeichnet mit Aquatintaton. fol. *Erster und zweiter Druck.* — 1.

3173 4 Bl. verschiedne Landschaftstudien in derselben Manier, dabei ein Blatt eine Jagdeinladungskarte, schön radirt. fol. 4to. et 12mo.

No.

3174 6 Bl. kleine landschaftliche Gegenstände. Bauern und Bäuerinnen am Brunnen — Ländliche Brücke — Mutter an der Wiege ihres Kindes — Grosser Widder bei einem Weidenstamm. Die erstern Blätter 8vo. und schön radirt, das letzte Blatt kl. qu. fol. und colorirt.

3175 7 Bl. Ansichten von dem Gesundbrunnen Liebwerda in Böhmen, mit Titel. Postl. fec. kl. qu. fol. *Schön radirte und gut colorirte Blätter.*

3176 2 Bl. Ansicht des alten Bergschlosses Bergstein und des Schlosses Friedland in Böhmen. Postl fec. qu. fol. *Colorirte Blätter.*

3177 3 Bl. Landschaftstudien, radirt von Pucherna und Hertzinger — Ansicht von Friedland. Schuldes fec. fol. et 8.

3178 Inneres eines gothischen Gewölbes mit Brunnen, im Geschmack von Thomas Wyck. G. Döbler sc. kl. fol. *Gut radirtes Blatt.*

3179 Ansicht von der Prager Brücke nach der Kleinseite, in aqua tinta. s. gr. qu. fol. *Unvollendeter Probedruck.*

3180 Dasselbe Blatt in vollendetem Druck, leicht colorirt. s. gr. r. qu. fol. avant l. l.

3181 Ansicht von Carlsbad, schön radirter Umriss. s. gr. r. qu. fol.

3182 Hauptansicht von Teplitz und dessen Umgebungen, reiche Landschaft. Pucherna fecit. s. gr. r. qu. fol. *Unvollendet.*

3183 Dasselbe Blatt in unvollendetem Druck und colorirt.

3184 2 Bl. Ansichten von Tetschen. A. Balzer fec. aqua tinta. gr. qu. fol. avant l. l.

3185 Ansicht des Schlosses einer böhmischen Gebirgsgegend. Ohne Namen. s. gr. r. qu. fol.

MARIE CZARTORISKA,

Prinzessin von Würtemberg, geboren 1768.

3186 Gebirgslandschaft mit Bäumen, wobei ein Stein mit polnischer Schrift; Titelblatt. Duvivier sc. qu. 8. *Gut radirtes Blatt.*

MICHEL HESS,

Zeichner, Maler und Kupferstecher in Wien, geboren gegen 1768.

No.

3187 2 Bl. Büste eines Eccehomo — Begräbnis Jesu, Magdalena salbt den Herrn, schöne Composition. J. Mich. Hess fec. 1812 und 1816. 8. fol. *Gute Effektblätter.* — 2.

3188 4 Bl. Magdalena in der Wüste — Tod der Virginia — Brutus, halbe Figuren — Venus und Amor in einer Landschaft, skizzirt und radirt von Hess. kl. qu. fol. und gr. 8. — 1.

FRANZ NICOLAS KÖNIG,

geboren zu Bern gegen 1768, guter Landschaftmaler und Radirer.

3189 8 Bl. Büsten von Schweizerbauern, der Amman, Bütli, Häntsli als auch einzelne Figuren. F. N. König fec. 1799. 4to. et 8vo. Radirt und mit aqua tinta überzogen. *Gute Blättchen.* — 10.

3190 11 Bl. Schweizerlandschaften, von Unterseen, die Petersinsel, das Dorf Lys, Unterlacken und and. qu. 8vo. König fec. 1799. *Sehr fleissig radirte Blätter.* — 9.

CARL ADOLPH HEINRICH HESS,

berühmter Pferdemaler und Zeichner, geb. zu Dresden 1769, lebte später in Ungarn.

3191 2 Bl. Ein sächsischer Landwirth oder Pachter zu Pferd im Gespräch mit einem andern zu Fuss — Ein polnischer Jude auf einem Schlitten; bez. Hess fec. 1806. qu. 8. *Sehr geistreich radirte Blätter.* — 7.

JOSEPH FISCHER,

geboren zu Wien 1769, gestorben 1822, berühmter Zeichner, besonders geistreicher Skizzist und Kupferstecher, radirte viele Blätter.

3192 4 Bl. Die eilende Zeit — Gruppen verschiedner Köpfe — Ein lehrender Philosoph von Schülern umgeben — Allegorie auf den Frieden. J. Fischer fec. 1800. 4to. *Flüchtig aber geistreich radirte Blätter.* — 3.

3193 8 Bl. leicht und flüchtig radirte Köpfe und Figuren. J. Fischer fec. 3 Bl. von der Gräfin Czernin radirt. 8vo. et 12mo. — 5.

No.

5. 3194 13 Bl. Fischergruppen in Salvator Rosa's Geschmack; allegorische Neujahrskarten. Fischer fec. 1798. 8vo. et 12mo. 4 *Bl. in Aquatinta, die übrigen geistreich radirt.*

2. 3195 7 Bl. Eine lesende Frau — Büste eines Kindes — Verschiedne Studien — Visitenkarten des Meisters mit seinem, seiner Frau und Tochter Bildnis, in altdeutscher Tracht. 8. et 12mo. *In radirten, gestochnen und Aquatinta-Blättern.*

6. 3196 15 Bl. Schöne Landschaften mit Ruinen — Inneres alter Thore — Mit Titel: „Meinem Freund M. v. Molitor gewidmet." J. Fischer. qu. 8. 12. et 16mo. *Vortrefflich geistreich radirte Blätter.*

1. 3197 2 Bl. Inneres eines Gefängnisses bei Lampenbeleuchtung, im Vorgrunde zwei Männer. qu. fol. *Geistreich radirte Blätter und mit Aquatinta überzogen; erster und zweiter Druck.*

4. 3198 Allegorie, Kaiser Franz unter dem Schutze der Minerva und Gerechtigkeit geleitet, empfängt die Huldigung seines Volkes. Denkmal vaterländischer Treue. s. gr. r. fol. *Schwarzkunst und Aquatinta.*

---

1. 3199 5 Bl. incompl. Folge von Landschaften mit Ruinen und Titel oder Zueignung radirt nach Fischer von Flora Gräfin Kageneck. qu. med. et qu. 8. *Nett radirte Blättchen.*

4. 3200 21 Bl. Landschaftsstudien, theils aus der Natur, theils aus der Idee, leicht und flüchtig radirt von Magnis. 4. qu. 8vo. et 12mo.

1. 3201 Carricaturen, die lustige Theegesellschaft. Magnis fec. 1799. gr. qu. fol. avant l. l.

7. 3202 35 Bl. Studien akademischer Figuren, theatralische Charaktere, allegorische Figuren, Gruppen, Cosaken, orientalische Büsten, gothische Architektur und andere Gegenstände. Magnis fec. 1798 und 1799. kl. qu. fol. 8. und 12mo. *In Aquatinta und radirt.*

JOHANN ADOLPH DARNSTEDT,

berühmter Landschaftkupferstecher in Dresden, geb. 1769.

2. 3203 2 Bl. Ansicht des Park's und Schlosses in Teplitz. Darnstedt del. et sc. 1794. qu. fol. Zwei verschiedne Drücke avec und avant l. l.

No.

3204 2 Bl. Hauptansicht von Teplitz und dessen Umgebungen. Darnstedt del. et fec. qu. schmal fol. — 4.—

3205 36 Bl. Ansichten der verschiednen Monumente und Gebäude im Seifersdorfer Thale bei Dresden. Darnstedt del. et fec. gr. 8vo. *Aus des Künstlers früherer Zeit.* — 3.—

G. RAHN,

Landschaftmaler in der Schweiz, geboren in Zürich 1769.

3206 4 Bl. vortreffliche Ansichten der italienischen Schweiz, als: Vue de Crevola et du Simplon — Passage souterrain de 450 pieds, percé dans le roc — Pont sur la Veriola près de Crevola — Vue du passage souterrain près de Tavernettes. Peint par Rahn, grav. par Franc. Hegi, (aqua tinta.) gr. qu. fol. *Vorzügliche Blätter in schönen Drücken.* — 9.—

Fürstin PAAR geb. Gräfin CAVRIANI,

Kunstfreundin.

3207 4 Bl. Eins worauf 18 kleine Ansichten des Schlosses Bechin und dessen Umgebungen in Böhmen; nach der Natur gezeichnet und radirt von der Fürstin Paar. gr. fol. Ferner 3 Bl. verschiedne Ansichten und Landschaften. — 8.—

3208 Ansicht von Tschernitz, radirt von der Fürstin Paar, nach Postl. gr. qu. 8. — 2.—

3209 7 Bl. als 4 Ansichten von Dianaberg und Hoschatck — Drei Landschaftstudien, eins bezeichnet: Erster Versuch, übrigens Anna Cavriani. 4. et 8vo. — 4.—

WENZEL Graf von PAAR,

Kunstliebhaber.

3210 5 Bl. Landschaften, gezeichnet von W. Graf v. Paar, in aqua tinta geätzt von Hertzinger. 4to. *Ein Blatt mit eigenhändiger Schrift des Grafen.* — 4.—

3211 5 Bl. Ansichten von Mareck, gez. von ebendemselben, radirt von J. Wertheim. qu. 8. — 1.—

3212 5 Bl. Landschaften nach ebendemselben, radirt vom Grafen Paar, Gabet und Ponheimer. 4to.

CARL KUNTZ,

berühmter Thiermaler und Kupferstecher in aqua tinta in Carlsruhe, geb. 1770, gest. 1832.

No.

1. 3213 Etalon anglois du Harras de S. A. A. Mons. le Dauphin. C. Kuntz fec. 1824. kl. qu. fol. *Schön lithographirtes Blatt.*

4. 3214 Zwei Fuhrmannspferde im Stall bei einem Wirthshause. C. Kuntz fec. 1824. 4to. *Schön lithographirt.*

6. 3215 Calypso Limosin, Reitpferd des Markgrafen von Baden; nach Becker, Carl Kuntz fec. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt in aqua tinta.*

JOSEPH KOCH,

gegenwärtig in Rom, berühmter Landschaftmaler, geboren in Tyrol gegen 1770.

7. 3216 Opfer des Noa nach der Sündfluth; leichter Umriss, lithographirt von Koch und bezeichnet: Koch Tyrolese fec. gr. 4to.

18. 3217 Schwur der Franzosen bei Montenesino, sehr reiche und grosse Composition. „Serment fait le 21 Germinal an 4 par 1500 republicains etc. grav. p. Koch à Rome 1797." s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt in schönem Druck.*

16. 3218 Scene aus Wielands Oberon, Hüon kommt zu Scherasmin: „Willkommen edler Herr auf Libanon!" erf. von Koch in Rom 1799, gest. von Schumann 1802. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt in schönem Druck.*

18. 3219 Hüons Flucht vor Oberon mit Scherasmin. „Was fliehst du mich etc" id. inv. id. sc. 1802. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt, eben so.*

PHILIPP CARL SCHALLHAS,

geboren zu Wien gegen 1770, starb 1827.

2. 3220 2 Bl. heroische Landschaften. Gegend bei Terracina mit stürmischem Meer — Hochgebirge am Wasser, bez. der Abend. P. C. Schallhas fec. 1790. kl. qu. fol. *Aquatintablatt.*

11. 3221 2 Bl. Ein Hirt hinter einer Kuh bei einigen Schafen und einer Ziege stehend; links bezeichnet: C. Schall-

No

has fec. 1792. kl. fol. *Schön radirtes Blatt.* — Kleine Adresse in Landschaft mit des Künstlers Handschrift. qu. 12mo.

ANTON BALZER,

Sohn von Johann Balzer, geboren zu Prag 1770, Schüler von Klengel in Dresden, gestorben 1807.

3222 24 Bl. Ansichten des Riesengebirges und dessen Umgebungen von Adersbach in Böhmen, nach der Natur gezeichnet und radirt von Anton Balzer. gr. qu. fol. *Malerisch aufgenommene Blätter, radirt und leicht getuscht.* — 8.

3223 28 Bl. Dieselben Ansichten in vier Heften mit vier Titeln in kleinem Maasstab. Ant. Balzer fec. qu. 8. Blätter in aqua tinta. — 2.

3224 6 Bl. Gegenden von Tetschen und andern Orten Böhmens, in aqua tinta. id. fec. qu. 8. — 2.

3225 8 Bl. Ansichten von Prags Umgebungen — der Baumgarten — S. Iwan — Carlstein u. s. w. id. fec. aqua tinta. kl. qu. fol. — 4.

3226 8 Bl. dieselben in Umrissen und colorirt. id. id. — 4.

3227 2 Bl. Ansichten von Tetschen, Umriss u. getuscht. qu. fol. — 2.

3228 6 Bl. kleine Ansichten von Carlsbad und andern Orten Böhmens. qu. 8. et 12mo.

3229 31 Bl. Ansichten von Dresden, dem grossen Garten, Plauen, Tharant, Loschwitz, Meissen, Stolpen und andern Orten, 28 Blätter in ausgeführten Umrissen und drei in aqua tinta. 4to. — 5.

3230 2 Bl. Ansicht von Carlsbad von der Höhe. A. Balzer fec. — Partie aus Schönhof. gr. qu. fol. *Aetzdruck.* — 1.

3231 14 Bl. Ansicht von Liebenwerda, Umriss als auch vollendet, und andre böhmische Gegenden. 4to. et 8vo. — 2.

3232 38 Bl. kleine Landschaftstudien für Kunstliebhaber, Thiere und andre Gegenstände, 1. und 2. Heft, leicht radirt. Ant. Balzer fec. qu. 8. et 12mo. *Auf röthliches Papier gedruckt.* — 2.

FRANZ RECHBERGER,

Landschaftsmaler und Radirer, geboren gegen 1770. Director der Kupferstichsammlung des Erzherzogs Carl in Wien. *)

Vortrefflich radirte Blätter.

No.

11. 3233 4 Bl. Landschaften mit hohen Felsen der Steiermärker Gegend — Gruppen Bäume von Waldungen, bez. F. Rechberger 1802. qu. fol. Rigal No. 653.

12. 3234 Mühle mit ihrem Canal zwischen Baumgruppen gelegen, im Hintergrunde Felsen; bez. F. R. 1801. qu. fol. *Sehr kräftig radirt und geätzt und erster Druck.*

12. 3235 3 Bl. Waldspitze oder Ausgang desselben, wo ein Mann vorbeigeht, rechts Wasser — Felsgegend von der Hölle mit weiter Ferne — Felsenpartie, rechts ein Fussweg nach der Höhe. Das erste Blatt bez. Rechberger fec. 1790, die zwei letzten in der Höhe bez. Rechberger 1798. kl. fol.

20. 3236 12 Bl. kleine Landschaften, meist mit Felsen und mit Zueignung an Molitor, mehre bezeichnet: Rechberger. 4to. et 12mo. *Geistreiche Blättchen, einige in reinen Aetzdrücken.*

20. 3237 8 Bl. Landschaften. Waldung mit einem Zaun — Hoher Felsabhang, links Tannen. Rechberger fec. — Felsengruppe, links Ferne — Hütte mit Sträuchern umgeben — Eremitage auf einer Felsenhöhe — Drei kleine Studien, Gruppe Bäume, andere am Hügel, gothische Ruine. 4to. 8vo. et 12mo. *Die drei letzten Blätter in Probedrücken und sehr selten.*

---

5. 3238 6 Bl. Kleine nette Landschaften mit Hügeln, Wasserfällen und Felsen, eine mit Wasser bei Abendbeleuchtung und Titel: „Suite des paysages d'après les dessins de Rechberger par Gabet 1796. qu. 8. *Schön radirte Blätter.*

PHILIPP VON BÜREN Baron von VAUMARCUS,

ein Kunstfreund von Bern, geboren gegen 1770.

4. 3239 12 Bl. Thierstudien. 1) Zwei Ziegen und ein Widder,

---

*) Ehemals Vorsteher und Ordner der berühmten Gräfl. Friesschen Kupferstichsammlung in Wien.

No.

2) ein liegendes Schaf und ein Lamm, 3 u. 4) zwei grosse Schafköpfe, 5 u. 6) zwei Hundeköpfe, 7—9) Kopf eines Stiers, eines Esels und einer Ziege, 10 u. 11) zwei liegende Hunde, 12) zwei dergleichen. Das erste Blatt bezeichnet: P. v. Büren fec. die übrigen meist P. v. H. qu. 8. et qu. 16mo. *Sehr zart radirte Blätter.*

ST. von STENGEL. *)

3240 6 Bl. Ansicht vom Heidelberger Schlosse und andern Gegenden der Pfalz, so auch das Starenberger Schloss; bezeichnet: St. von Stengel fec. 1803. kl. qu. fol. *Schön und geistreich radirte Blätter.* — 14.

JOSEPH WARNBERGER,

guter Landschaftkünstler, geboren gegen 1772.

3241 6 Bl. Gegenden an der Isar bei München, ferner am Kochelsee, Wurmsee, die Tachnau, leicht und flüchtig mit der Feder auf Stein gezeichnet, bez. J. Warnberger del. 1809. gr. qu. fol. — 4.

JACOB ROUX,

geboren in Jena 1772.

3242 3 Bl. Capelle in Bürglen, wo Tell's Wohnung stand — Ruinen von Habsburg. Roux del. et fec. — Wasserfall der Stolpig über Heindorf.

CARL v. VITTINGHOF,

in Wien, geboren gegen 1772, radirte treffliche Vieh- und Thiergruppen. — 4.

3243 Ein auf den Vorderfüssen liegender Stier nach rechts, unten: C. v. V. qu. 8. *Vortrefflich radirtes Blatt im Charakter von Potter.*

---

*) Welcher in Winkler's Catalog mit den radirten Blättern von 1771 aufgeführt, und wohl derselbe, der als Verfasser des Catalogs über F. Kobells radirte Blätter bekannt ist.

No.

3244 32 Bl. Thierfabeln in sehr reichen und witzigen Compositionen mit schönen landschaftlichen Hintergründen. gr. qu. 8. *Merkwürdige Blätter, zum Theil im Charakter von Fyt.*

5. 3245 2 Bl. Ein Wasserhund, Diana — Laufender Hühnerhund; beide Blätter lithographirt und das letzte mit weiss gehöht und braun getuscht. qu. 4to. *Das letztere vortreffliches Blatt.*

CARL Graf BRÜHL,

Generalintendant der Museen in Berlin, geboren in Pförten, gestorben 1837 in Berlin.

3246 Ansicht von Jaxthausen, Burg des Götz von Berlichingen; nach der Natur gezeichnet und radirt von C. Gr. Brühl 1817. kl. qu. fol.

SCHÖNBERGER,

1. einer der berühmtesten Landschaftmaler von Wien, geboren gegen 1772.

3247 3 Bl. Studien von Baumgruppen — Eingang in einen Wald nach links, rechts ein See — Aehnlicher Wald am Ufer eines kleinen Flusses, links am Wege zwei Figuren. kl. qu. fol. et 4to. *Schön radirte Blätter in Molitors Manier.*

3. 3248 2 Bl. Gebirgslandschaft bei Mondschein, in der Ferne an einem Flusse eine Ruine. Ant. Balzer fec. 1798. aqua tinta. gr. qu. fol. *Erster und zweiter Druck.*

1. 3249 Italienische Landschaft mit Gebäuden, beleuchtet von den Blitzen bei nächtlichem Gewitter. Ohne Namen. kl. qu. fol. in aqua tinta.

J. GAUERMANN,

berühmter Landschaftmaler und Radirer, geboren gegen 1772.

10. 3250 10 Bl. Schöne Ansichten eines grossen Parks mit reichen Baumgruppen, zum Theil in den Partien dem Park von Laxenburg ähnlich. Ein Blatt bezeichnet: J. Gauermann. qu. fol. *Sehr kräftig radirte und geätzte Blätter in schönen Drücken auf Tonpapier.*

No.

3251 Kleine Landschaft im Charakter von G. Poussin componirt, im Vorgrunde drei Figuren unter Baumgruppen. qu. 12mo. *Vorzügliches Blättchen auf gelbliches Tonpapier.* — 2.

CARL FUNCK

in Prag, gegen 1772, Zeichner und Kupferstecher.

3252 12 Bl. Gegenstände aus der Schöpfungsgeschichte — Verschiedne Vignetten. Carl Funck fec. Pragae. gr. 8. et 12mo. — 2.

Fürstin von LOBCKOWITZ geb. Fürstin von SCHWARZENBERG, Kunstfreundin.

3253 17 Bl. malerische Ansichten von Krummau, Rosenberg an der Moldau und andern Orten Böhmens nach der baierschen Grenze; bez. P. L. qu. 8. *Malerisch radirte Blätter.* — 12.

3254 Ansicht eines Schlosses auf einer Felsenhöhe, radirt von der Fürstin Lobckowitz. qu. 12mo. *Drei verschiedene Drücke.* — 4.

ISABELLA Gräfin von CHOTEK,

Kunstfreundin in Prag.

3255 9 Bl. Malerische Ansichten, das alte Schloss Baaden und andere landschaftliche Studien, einige bezeichnet: Nach der Natur gezeichnet und radirt von Isabelle Chotek, andere: Isabelle, auch blos I. C. qu. fol. 4. et 8vo. *Mehre malerisch frei radirt und kräftig geätzt, 2 Bl. im ersten und zweiten Druck.* — 8.

J. STUNZ,

geboren zu Arlesheim bei Basel gegen 1774.

3256 Ansicht der Stadt Freiburg vom Lorettoberge, schönes Blatt in aqua tinta. gr. qu. fol. — 5.

3257 2 Bl. Première et seconde vue de Strasbourg. Stunz pinx. J. Reinermann fec. gr. qu. fol. in aqua tinta. — 6.

FRANZ HEGI,
geboren 1774 oder 1775 zu Zürich.

No.

20. 3258 11 Bl. mit 12 verschiednen Gegenständen. Der Münster zu Bern, kleine Landschaften, das alte Schloss Baden, kleine Schlussvignetten. Bez. Fr. Hegi fec. qu. 12. et 32mo. *Sehr zart und geistreich radirte Blättchen.*

10. 3259 4 Bl. Katzengruppen nach den Zeichnungen von Mind. *) Fr. Hegi fec. qu. 8. *Trefflich radirte Blätter.*

M. J. WAGENBAUER,
geboren 1774, starb in München 1829. Sehr guter Thiermaler und Gallerieinspector in München.

4. 3260 Ein Stier und zwei Schafe, rechts bei zwei Weiden der Hirt; reiche Composition in Du Jardins Charakter. C. Schleich sc. kl. fol. *Zart gearbeitetes Blatt, schöner Druck, beschnitten.*

7. 3261 Kleine Heerde auf der Weide, rechts eine Hütte. id. sc. kl. fol. *Eben so nettes Blatt.*

CARL WILHELM JACOB UNGER,
geboren 1774 im Darmstädtschen.

1. 3262 Liegende Kuh nach rechts, gut radirtes Blättchen. qu. 12.

B. PIRINGER,
Landschaftzeichner und sehr geschickter Kupferstecher, geboren in Wien, ging 1809 nach Paris.

2. 3263 2 Bl. grosse Gebirgslandschaften, eine bei Abendbeleuchtung, die zweite mit Mondbeleuchtung; bez., inv. und geätzt von B. Piringer. qu. fol. avant l. l.

ANTON NOWOTNY, unbekannter Künstler.

4. 3264 3 Bl. Die grosse Linde in Hohendorf bei Marienbad — Schloss Gentzen und Pottenstein. Nowotny fec. qu. fol. et kl. fol. *Das erste Blatt vorzüglich radirt, weniger die zwei andern.*

---

*) Gottfried Mind, geboren 1768 zu Bern, war ein höchst berühmter Maler in der Darstellung der Katzen und Bären. Seine Zeichnungen sind selten. Er starb 1814.

CARL WILHELM KOLBE,

berühmter Landschaftzeichner und Radirer, geboren 1776, lebte in Dessau.

No.

3265 2 Bl. Inneres eines Waldes, im Vorgrunde drei Kühe. Kolbe fec. 1793. — Dichtes Gebüsch, im Hintergrunde einige Hütten sichtbar, oben rechts: C. W. Kolbe fec. 4to. et gr. fol. *Erste Drücke vor den Nummern.* — 2.

3266 2 Bl. Ein liegender Stier. C. W. K. f. — Grosser Park oder Waldung, im Vorgrunde jagt ein Reiter über eine Brücke. C. W. K. f. 8. et qu. fol. *Das erste Blatt vor, das andre mit No.* 43. — 2.

3267 Grosse Eichen am Hügel bei einem Wasserfalle, im Vorgrunde ein Hirt mit Hund und zwei Ziegen. C. W. Kolbe fec. gr. fol. oben No. 52. *) — 2.

3268 Salomon Gessners Denkmal bei Zürich, nach einer Zeichnung von Senn, radirt von W. Kolbe. gr. fol. *Schön radirtes Blatt.* — 2.

HORLICKA,

Künstler in Prag, übrigens nicht bekannt.

3269 3 Bl. Ballinvitationskarte, Terpsichore an der Hand des Amors. Hertzinger fec. 8vo. *Gut radirtes Blättchen in drei verschiednen Drücken.*

GEORG PRIMAVESI,

berühmter Landschaftzeichner und Kupferstecher oder vielmehr Radirer, geboren zu Heidelberg 1776. — 7.

3270 6 Bl. sehr reiche Landschaften mit Gebüschen, Kirchen, Ruinen u. s. w. G. Primavesi fec. No. 1—6. kl. qu. fol. *Sehr kräftig geätzte Blätter.*

3271 12 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses in sehr malerisch aufgefassten Blättern. G. Primavesi del. et sc. gr. qu. fol. *Sehr geistig und nett radirte Blätter von schöner Wirkung, schöne Drücke.* — 1. 4.

*) Obgleich oben die Nummer 52 sich befindet, so ist dennoch der Abdruck als ein erster zu betrachten, da er in einigen Stellen weniger vollendet erscheint.

JOHANN SCHINDLER,

Landschaftkünstler, geboren zu Wien 1777.

No.

4. 3272 17 Bl. in zwei Suiten. Sechs Landschaften gezeichnet und geätzt v. Johann Schindler. 1812. — Verschiedne Blätter, gezeichnet und geätzt von Johann Schindler, enthaltend mythолog. Figuren, Studien von Bäumen und Ruinen. 4to. et 8vo. *Geistreich radirte Blätter.*

F. J. MANSKIRSCH

von Cöln, guter Landschaftsmaler, geboren gegen 1778.

11. 3273 Ansicht des Schlosses Dürnstein an der Donau, wo Richard Löwenherz 1193 durch Leopold von Oestreich gefangen sass. J. C. Stadtler fec. aqua tinta. s. gr. r. qu. fol. *Colorirtes Blatt.*

CARL von HOHENELBE,

Kunstfreund in Böhmen.

3274 3 Bl. Ansichten der Bergstadt Hohenelbe im Riesengebirge. N. Ponheimer fec. qu. fol. *Gut radirte Umrisse.*

1.

LOUISE Gräfin CHOTEK,

Kunstfreundin in Prag.

3275 Tempel der Gartenfreude im Park zu Weltrus. Piringer sc. qu. fol. aqua tinta.

CARL FRIEDRICH DUTTENHOFER,

Zeichner und Kupferstecher, geboren zu Gernau im Würtembergschen 1778.

2. 3276 Ansicht von Hohenurach, schöne Hochgebirgslandschaft, nach der Natur gezeichnet und gestochen von C. F. Duttenhofer gr. qu. fol.

MORGENSTERN der Jüngere

in Frankfurt am Main, sehr guter Thier- und Landschaftmaler, geboren gegen 1778.

16. 3277 9 Bl. verschiedne Studien. 1) Regenschirmhändler — 2) Leiermann — 3) Pferdekopf — 4) Widderkopf —

No.

5) Ziegenkopf — 6) Bauer, sich die Strümpfe anziehend — 7) Büste eines bärtigen Mannes — 8) Kleine Marine — 9) Ein Hut. Zum Theil bezeichnet: M. 1797 und 1798. *Schön und geistreich radirte Blättchen.*

3278 Landschaft mit Hütten bei einer Waldung. Morgenstern fec. 4to. — 2.

H. KELLER

in Eglisau in der Schweiz, geboren 1778.

3279 Kleine Landschaft mit Kirche und Ort bei Weingärten. Hegi fec. qu. 16mo. *Geistreich radirtes Blättchen.* — 2.

MARTIN WAGNER,

neuerer historischer Künstler, geboren zu Würzburg 1778.

3280 Heilige Familie. Joseph, welcher ein Lamm hält, sitzt rechts bei Maria, der Jesusknabe sitzt auf ihrem Schoos. kl. qu. fol. *Schön componirt und gut radirtes Blatt.*

SOPHIE, Herzogin von Sachsen-Coburg-Saalfeld, Kunstfreundin.

3281 2 Bl. Männliches Bildnis im Profil — Offizier zu Pferd, Studien; radirt vom Grafen Magnis. 1799. 8. et kl. fol. — 4.

MACHEK,

neuerer Künstler in Prag, übrigens blos durch folgende Blätter bekannt.

3282 11 Bl. Geschichte der Böhmen oder Czechen in Bildern, lithographirt und herausgegeben von Kunicke. qu. fol. *Merkwürdig für die böhmische Geschichte. Mehre Blätter unter No.* 3330, 3337, 3342, 3349 *und No.* 3383, *zusammen* 68 *Blätter.* — 23.

GEORG LORY oder LORI

aus Bern, geboren gegen 1779.

3283 Ansicht des Münsters von Bern von der Seite des grosen Portals. Fr. Hegi fec. gr. qu. fol. *Schönes Blatt in aqua tinta.* — 20.

K. RUSS,

geboren gegen 1779, Maler und Zeichner, Custos der K. K. Gemäldegallerie in Wien.

Blätter von ihm selbst radirt.

No.

11. 3284 18 Bl. mit Titel: Eigne in Kupfer gebrachte Ideen von Karl Russ, Maler. Maria betet das Kind an — Hercules erdrückt die Schlange — Kleine Landschaft — Die Zeit — Jupiter bei der Ziege Amalthea — Philemon und Baucis — Abraham und Hagar — Hecuba und ihre Kinder — Allegorie auf die Kunst — Diogenes, vor ihm Alexander — Heilige Familie, Joseph lehrt den Jesusknaben lesen — Alkmene, neben ihr die Zwillinge — Isis unterrichtet die Egypter — Alte deutsche Geschichtsscene — Christus bei Martha — Oedip lösst das Räthsel — Griechische und andere Geschichtsscenen. Karl Russ inv. et fec. 1808 etc. qu. 4. 8. et 12mo.

CARL AGRICOLA,

geboren 1779 zu Reichenbach bei Memmingen.

6. 3285 5 Bl. Büste eines bärtigen Alten mit Barret, den Blick nach links gerichtet, in zwei Wiederholungen. Agricola fec. 1798. 8vo. *Schön und frei radirt. Hierbei eine Vignette von John gestochen in punktirter Manier.*

WENZEL SCHULDES,

Künstler in Prag, geboren gegen 1779.

1. 3286 Ein Mann in dreieckigem Hute, vor ihm ein Bettler; in aqua tinta. gr. 8.

HEINRICH THEODOR WEHLE, *)

geboren in der Oberlausitz 1778, gestorben 1805.

20. 3287 Le matin des bergérs, sehr schöne Landschaft mit grosen Baumgruppen, im Effekt und Charakter dem Claude le Lorrain ähnlich. Petersen in Copenhagen sc. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt.*

---

*) Wehle, Schüler von Klengel in Dresden, war einer der ersten Landschaftmaler, dessen Arbeiten ausserordentlich geschätzt werden.

ROBERT von LANGER,
Professor in München.

No.

3288 2 Bl. Ein Engel vor zwei Pilgern einherschwebend — Werke der Barmherzigkeit. Robert v. Langer inv. et fec. 1815. kl. qu. fol. *Gut componirte Blätter und ziemlich fleissig radirt.* — 8.

3289 Maria mit dem Kinde und zwei Engeln, halbe Figuren. Peter Lutz sc. 1825. rund gr. fol. *Schön gestochnes Blatt in gutem Druck, beschnitten.* — 18.

JOH. NEP. SCHOEDELBERGER,
guter Landschaftkünstler in Wien, geboren gegen 1779.

3290 Italienische Gebirgslandschaft im Charakter von Claude le Lorrain; gemalt und radirt von J. N. Schoedelberger 1810. kl. qu. fol. *Schön radirtes Blatt.* — 4.

JOSEPH CARL BURDET oder BURDÉ
in Prag, geboren gegen 1776.

3291 5 Bl. Radirungen. Liegende Nymphe von Satyren belauscht — Herkules zwischen Tugend und Laster — Vulkan, Venus und Amor — Daedalus und Icarus. 4to. et qu. fol. — 6.

3292 43 Bl. radirte Landschaften, einige im Charakter von Waterloo — Die Schwarzthaler Mühle — Figurengruppen. J. C. Burdé fec. qu. 8. et 12mo. erste und zweite Drücke. Einige mit dem Monogramm

3293 42 Bl. verschiedne Radirungen, landschaftliche Figurengruppen und zwölf charakteristische männliche Köpfe auf runden Plättchen (Sechskreuzerstücke) radirt. 4to. 8vo. et 12mo. — 3.

F. C. RUPPRECHT,
starb in Bamberg 1835. *)

3294 Ansicht der Domkirche zu Bamberg. F. C. Rupprecht fec. 1831. qu. fol. *Malerisch gut radirtes Blatt.* — 3.

*) Er war ein genialer Künstler für mehrere Kunstfächer und hatte viel Verdienste bei der Restauration der altdeutschen Bauwerke in Bamberg.

PETER KRAFFT,

geboren gegen 1779, jetzt Galleriedirector in Wien.

No.

15. 3295 Manfred auf der Felsspitze, der kühne Gemsenjäger von Lord Byron, Act. I. Scene II. „Now give ma your hand etc." C. Rahl sc. s. gr. fol. *Glänzendes Grabstichelblatt in schönem Druck.*

12. 3296 Die Schlacht bei Aspern unter Erzherzog Carl, schönes grosses Gemälde von guter Composition im Invalidenhause zu Wien. C. Rahl sc. s. gr. r. qu- fol. *Trefflich gestochnes Blatt in schönem Druck nebst Erklärungsblatt, beschnitten.*

MORITZ RUGENDAS der Jüngere,

aus der berühmten Künstlerfamilie.

11. 3297 2 Bl. Einzelne Pferde und Gruppen, so wie auch Hunde, gezeichnet und radirt von Moritz Rugendas. qu. et kl. fol. *Schöne Blätter.*

12. 3298 Schlacht bei Abensberg in Baiern 1809, in aqua tinta. s. gr. r. qu. fol.

PILLMAYER,

neuer Landschaftkünstler und Radirer in Wien.

— — 3299 25 Bl. Landschaften von schönem Charakter, zum Theil sich den ältern holländischen Meistern nähernd, gewöhnlich mit Viehheerden geziert; heimkehrende Heerden, einzelne Thier- und Figurenstudien, Slawaken, ein Pferd, liegende Schafe u. s. w. 4to. qu. 8. et qu. 12. *Sehr geistreich und malerisch radirte Blätter, wovon vier Blätter in Drücken mit Veränderungen und alle in ersten Drücken, mehre vom Künstler mit Bleistift retouchirt.*

CARL SCHÄFFER. *)

1. 3300 Ansicht des Schlosses Stüchsenstein unter dem Schneeberge bei Wien. C. Schäffer fec. Rom 1812. kl. qu. fol. *Gut radirtes Blatt.*

---

*) Es bleibt ungewiss, ob dieser Meister der in Düsseldorf lebende Professor der Architektur ist, welcher 1778 zu Dresden geboren.

EMANUEL STEINER
aus Zürich, geboren gegen 1780.

No.

3301 6 Bl. radirte Landschaften der italienischen Schweiz — 11.—
und andern Gegenden, zum Theil componirt. Ein Blatt als Titel: einige ruhende Schafe, auf einem bemoosten Steine: Pot-Pourri; unten: E. St. f. 1806. qu. 8vo. *Schön radirte Blätter.*

AUGUST SEYFFER,
geboren gegen 1780, Zeichner und Kupferstecher.

3302 Ansicht der Burg Hohenstaufen in Würtemberg, nach — 20.—
der Natur gezeichnet und gestochen von A. Seyffer. s. gr. r. qu. fol.

3303 Ansicht des Stammschlosses Würtemberg, eben so, rei- — 20.—
che und grosse Landschaft. s. gr. r. qu. fol. *Beide Blätter in Woolletts Manier, breit und gut radirt und gestochen; in schönen Drücken.*

3304 Ansicht von Cannstadt und dem Neckerthal. Seyffer del. — 1.—
et sc. gr. fol.

JOSEPH und ALOYS DRDA,
Kupferstecher in Prag, geboren gegen 1780.

3305 54 Bl. verschiedne historische Studien, Köpfe und Bü- — 6.—
sten, Heilige und Scenen aus dem Leben, meist mit dem Grabstichel bearbeitet. Drda del. et sc. 4to. et 8.

3306 31 Bl. verschiedne Heilige, Ansichten und andere Dar- — 1.—
stellungen. id. fec. 8. et 4to.

3307 Heilige Familie, Maria reicht dem Kinde eine Rose, — 1.—
nach Simbrecht, gez. und gest. von Drda. gr. fol.

3308 2 Bl. Derselbe Gegenstand, avant toute lettre — Be- — 14.—
such der Maria bei Elisabeth. 8vo.

C. FR. v. RUMOHR, *)
geboren gegen 1780 in Sachsen, lebte später in Holstein und dann in Italien.

3309 5 Bl. Studien, theils aus der Natur, theils aus der Idee. — 7.—

*) Von Rumohr, einer der grossen Kunstkenner, welcher mit praktischem Blicke und tiefer Erkenntnis begabt, die Kunst auf ihrem wahren Wege erforschte.

No.

Begräbnis in einer Kirche — Priester um das Bett eines Kranken — Landleute vor einer Schenke — Büsten und Köpfe. Rumohr fec. 1812. 8. et 12mo. *Leicht radirt.*

FERDINAND Baron von LÜTGENDORF,

Historien- und Bildnismaler, *) geboren gegen 1780.

3310 9 Bl. Amor die Nachtigall fütternd, nach Göthe — St. Joseph — Des Künstlers Adresse; alle von ihm selbst radirt — 6 Bl. verschiedne Vignetten. Döbler sc. 4to. 8. et 12mo.

Monogramm A. K. 1805.

3311 29 Bl. Rettungsscene mehrer im Wasser Verunglückten, mit Zueignung an die Gräfin Stadion. AK. fec. 1805 — Entführungsscene — 26 Bl. colorirte Theatercostüms zu Maria Stuart. qu. fol. fol. et 8.

ANTON PETTER,

K. K. Akademiedirector in Wien, geboren gegen 1780.

3312 Rudolph von Habsburg an Ottokar's Leiche, reiche Composition. Blasius Höfel sc. Wienerisch Neustadt 1823. gr. r. qu. fol. *Schönes Hauptblatt durch glänzenden Grabstichel in schönem Druck.*

HEINRICH NÄKE,

geboren zu Dresden 1784, gestorben 1835, berühmter historischer Künstler.

3313 Prinz Egmont der Niederlande in traulichem Gespräch mit Clärchen, lithogr. von Strixner. fol. *Tondruck.*

3314 Faust folgt Gretchen aus der Kirche, lithogr. von Strixner. fol. *Tondruck.*

RAPHAEL WINTTER,

berühmter Thiermaler in München, geboren 1785.

3315 12 Bl. Thierstudien von vortrefflicher Zeichnung. Ein Tiger, Büffel, Liegende Ziege, Schafe und Widder,

*) Nach der von ihm selbst gefertigten Adresse.

No.

Schweine, Hunde, Katze, Reh, Ourang Outang u. and. bezeichnet Raph. Wintter inv. et fec. 1813. qu. 8. et 12mo. *Aeusserst zart und geistreich radirte Blättchen in schönen Drücken.*

FR. und JOH. Gebrüder RIEPENHAUSEN

aus Göttingen, geboren gegen 1784, lebten und studirten lange in Rom. *)

3316 Scene aus Göthe's Faust, Gretchen auf der Strasse. „Mein schönes Fräulein, darf ich es wagen?" Riepenhausen inv. 1811. Eminger lithogr. 1827. s. gr. r. fol. — 10.

3317 20 Bl. Peintures de Polygnote à Delphes, dessinées et grav. d'après la description de Pausanias par F. et J. Riepenhausen. Rome 1826. gr. qu. fol. et gr. qu. r. fol. *Schön componirte und im Geiste der Alten erfasste Darstellungen in schönen Umrissen.* — 17.

3318 2 Bl. Die allegorisch-componirten Titel zu den von den Gebrüdern Riepenhausen publicirten 2 Heften der Geschichte der Malerei in Italien. C. Barth sc. gr. fol. — 1.

LUDWIG FERDINAND SCHNORR von KARLSFELD

in Wien, geboren in Sachsen gegen 1784.

3319 Junge Mädchen, die neugierig in einen Brunnen gucken, aus den ihrer Meinung nach die Kinder geholt werden, nach Lichtenbergs Ideen. **) C. Rahl sc. qu. fol. *Liebliche Composition und glänzendes Grabstichelblatt.* 1. 8.

JOSEPH ANTON RHOMBE, (undeutlich bezeichnet)

aus Donnbirn in Vorarlberg, geboren gegen 1786.

3320 Das Opfer des Noah nach der Sündfluth, Composition in neuem Styl, leicht im Umriss lithographirt. 4to. — 3.

---

*) Die Brüder Riepenhausen gehören zu denjenigen Künstlern, welche nicht allein durch ihre Begeisterung für die ältern italienischen Werke, selbige bekannt machten, sondern sie waren es auch, welche den thätigsten Antheil an dem neuen romantischen Style für Compositionen nahmen.

**) In dessen vermischten Schriften.

GIOVANNI MARIA QUAGLIO, geb. 1772.

No.

4. 3321 4 Bl. Aeussere und innere Ansichten von egyptischen Begräbnishallen bei Fackelbeleuchtung. Simon Gassner fec. aqua tinta. qu. fol. *Effektvolle Blätter.*

DOM. QUAGLIO,

berühmter Architekturmaler in München, geboren 1787.

11. 3321 a Der Dom von Regensburg. Dom. Quaglio pinx. et lithogr. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt.*

Radirte Blätter.

3. 3322 4 Bl. Inneres von gothischen und andern Gebäuden — Waldungen u. s. w. Dom. Quaglio inv. et fec. 1807 8vo.

18. 3323 11 Bl. Landschaften mit alten gothischen Gebäuden, mehre aus der Natur entnommen. Dom. Quaglio inv. et fec. 1806. 8vo. et 12mo.

HESS,

berühmter Thier- und Landschaftmaler, geboren in München gegen 1784.

3324 Der Morgen, das Dorf Partenkirch und die Zugspitze im baierschen Hochlande, schöne Landschaft mit trefflichen Gruppen, lithogr. von Fr. Hohe. s. gr. r. fol. *Hauptblatt in schönem Druck.*

ALBERT ADAM,

in München, geboren 1786.

8. 3325 Gebirgsansicht von der Höhe des Preisbergs in Oberbaiern. Franz Kretschmar lithogr. s. gr. r. qu. fol.

FRANZ TKADLICK, guter neuer Künstler.

1. 3326 2 Bl. Spielende Kinder, welchen ein Engel vorsingt — Die Zeit und die Jugend. Döbler sc. 8vo.
3327 Das betende Christkind von zwei Engeln umgeben. A. Gareis lithogr. kl. fol.

4. 3328 Das schlafende Christuskind von Johannes und einem Engel verehrt, liebliche Composition, lithogr. von P. Fendi. gr. fol. *Schönes Blatt.*

15. 3329 Der schützende Engel, ein Kind von einem Engel zum Beten unterstützt, in einsamer Gebirgslandschaft; schöne Composition. Joh. Passini sc. gr. fol. *Liebliches Blatt*

W. MARKOWSKY
in Prag, geboren gegen 1786.

No.

3330 10 Bl. aus der alten böhmischen Geschichte. Gründung Prags — Begräbnis des Przemylls — Tod der Libussa — Milada zu Rom — Wratislaws Krönung u. a. m. W. Markowsky inv. del. et lithogr. gr. qu. fol. *Reiche und kräftige Composition, gehörend zu No.* 3282. — 20.

3331 Abbildung des heil. Nepomuck, nach einem vor 100 Jahren gefertigten Bilde. Döbler sc. gr. fol. *Punktirte Manier.*

3332 3 Bl. Die Hussitenpredigt und andere Scenen mit Figuren. Drda sc. qu. 8. *Das erste Blatt in zwei Drücken.* — 1.

G. OPITZ,
war längere Zeit in Paris, gegenwärtig in Leipzig.

3333 Lager der Cosaken in den éliséeischen Feldern zu Paris 1814. gez. und radirt von G. Opitz. s. gr. r. qu. fol. — 12.

3334 Herabnahme des Standbildes Napoleon's von der Siegessäule auf dem Vendômeplatze zu Paris, den 8. April 1814, gez. und radirt von G. Opitz. s. gr. r. qu. fol. *Beides sehr fleissig durch Radirung ausgeführte Blätter.* 1.

3334a Erinnerung an Carlsbad. Der Neubrunnen mit sehr vielen charakteristischen Figuren umgeben. G. Opitz del. et fec. s. gr. r. qu. fol. *Mehr in Umris zum Coloriren radirtes Blatt.* — 15.

CARL von HEIDEGGER,
geb. in Saarleben in Lothringen 1788, kön. bairischer Generalmajor.

3335 2 Bl. Ein liegender Hühnerhund an einer Bretwand — Ein baierscher Postillon bei einem Pferde. C. v. Heideck fec. 1815 umgekehrt bezeichnet. qu. 8. *Sehr geistreich radirte Blätter.* — 10.

FR. OVERBECK,
berühmter neuer Künstler in Rom. *)

3336 Jesus lässt die Kinder zu sich kommen, liebliche Composition, lithogr. v. Winterhalder, in Tondruck. s. gr. qu. fol. 1. 9.

*) Overbeck zeichnet sich ebenfalls durch seine Compositionen aus und wirkte mit seinen Mitstudirenden in Rom für die

JOHANN WASTER,

geboren zu Prag 1789.

No.

3337 4 Bl. aus der alten böhmischen Geschichte, (zu dem unter No. 3282 von Markowsky gehörend.) Die erste Landtafel — Jaromir's Sieg u. s. w. Joh. Waster del. et lithogr. qu. fol.

GEORG DÖBLER,

Zeichner und Kupferstecher in Prag, geboren gegen 1789.

3338 11 Bl. Ansichten von Prag, Rechenberg, Rumburg, Culm und andern Orten in Böhmen; in aqua tinta und radirt. Die ersten Blätter 4to, das letzte qu. fol. und colorirt.

3339 13 Bl. Inneres der Hauptkirche zu Rogalin bei Posen — Das Schloss zu Alexandria — Die Burg Akropolis in Athen — Kirchhof in Mailand — Vignetten etc. Döbler sc. fol. et qu. 12mo. *Schön gestochen.*

3340 2 Bl. Diplom der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen. Döbler fec. qu. fol. 2 Exempl. mit und vor der Schrift.

C. F. GRÜNEWALD

aus Dresden, Schüler von Zingg.

3341 30 Bl. Ansichten des Schlosses und der Umgebungen von Tetschen in Böhmen, sehr genau aufgenommen. Beichling fec. qu. 8. *Schöne Drücke.*

WENZEL MANES,

Künstler in Prag.

3342 2 Bl. Scenen der böhmischen Geschichte. Libussens Wahl zur Fürstin — Biwoq, von Manes lithographirt. qu. fol. Diese Blätter gehören zu No. 3282.

Umwandlung des religiösen Styls in der Malerei. Mehrere und nahmhafte Citate befinden sich in Rackzincky's Geschichte der neuen deutschen Kunst.

J. Ritter SCHEFFER
von Leonardshoffen, berühmter Compositeur.

No.
3343 Die sterbende heilige Cäcilie von zwei Engeln umgeben, *) gemalt und lithogr. von J. Ritter Scheffer von Leonardshofen 1821. gr. qu. fol. *Vorzügliches Blatt.* — 20.

JOSEPH SCHEMBERA
in Prag, Landschaftzeichner und Kupferstecher.

3344 2 Bl. Ansicht des Fürstl. Schwarzenbergschen Palais in Prag — Ansicht des Lustschlosses Bubenetsch, Wohnsitz des Oberst-Burggrafen. Jos. Schembera fec. 1819. qu. fol. Ein Blatt colorirt. — 7.

3345 Brand in der böhmischen Stadt Hohenmauth den 16. Juni 1816. id. fec. qu. fol. — 1.

3346 5 Bl. Ansichten von Nimburg und andern Orten Böhmens. Schembera fec. qu. 8.

3347 6 Bl. Ansichten von Prag, die Kleinseite, die Altstadt mit ihren Hauptgebäuden. Duttenhofer sc. 2 Bl. qu. fol. die andern 8vo. *Schöne Blätter zu Griesels Gemälde von Prag.* — 23.

MARIA ELLENRIEDER,
berühmte Künstlerin in Freiburg, geboren in Constanz 1791.

3348 Die Jungfrau Maria in der Schrift lesend, halbe Figur; lithogr. von Oeri. gr. fol. *Gefälliges Blatt.* — 8.

LEOPOLD FRIESE in Prag.

3349 14 Bl. zur alten Geschichte Böhmens. Bekehrung der Preussen — Schacka überlistet den Cztirad — Brzetislaw und Judith — Wenzeslaus vor Ofen — Einzug Johannes von Luxemburg in Prag — Vertreibung der Kärntner — Wenzel IV. und Johann v. Nepomuck — Wenzels Flucht durch die Bademagd und andre mehr. Leopold Friese inv. et lithogr. qu. fol. *Interessante Blätter, zu No.* 3282 *gehörig.* — 1. 2.

*) Der Körper der Cäcilia ist in derselben Stellung gezeichnet, wie er im Jahre 1555 in Rom unversehrt aufgefunden worden seyn soll. Man sehe den I. Th. S. 144 dieses Catalogs.

CARL FROMMEL,

No. in Carlsruhe, geboren 1789 zu Birkenfeld.

12. 3350 Ariccia bei Rom, vortreffliche Landschaft von reicher Umgebung, nach der Natur gez. und gest. v. C. Frommel. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt von schöner Vollendung im brillanten Druck, beschnitten.*

4. 3351 Ponte Lupo a Tivoli. C. Frommel del. et fec. Roma 1818. gr. fol. *Schön radirtes Blatt.*

4. 3352 Grotta della Sirene a Tivoli. C. Frommel del. et fec. Roma 1814. gr. fol. *Ebenfalls schön radirtes Blatt.*

CARL von GRAIMBERG.

3353 3 Bl. Première vue générale du château, de la ville et du vallon de Heidelberg — Seconde vue générale du château et de la ville de Heidelberg — Vue du château de Heidelberg dans l'interieur de la cour. Charles Haldenwang sc. 1812—1817. s. gr. r. qu. fol. *Vortreffliche Blätter vom schönsten Ton in sehr brillantem Druck, beschnitten.*

IOHANN ADAM KLEIN,

geboren zu Nürnberg gegen 1790, sehr verdienstvoller Künstler als Thiermaler und Radirer.

11. 3354 3. Bl. Adresse des Künstlers in Wien 1816 — Liegender Hund, Allegro. — Oestreichischer Courier; Adresse zum Jahre 1817. I. A. Klein fec. kl. 4to et 16mo. *Schöne Blättchen in schönen Drücken.*

3355 4 Bl. Nürnberger Karrenpferd an der Karre. — Ungarsche Büffel. — Esel bei einem Hügel. — Ungarische Schafe. I. A. Klein fec. 1815 et 1816. kl. qu. fol. et qu. 8.

17. 3356 11 Bl. Kleine Hütte rechts bei einem Felsblock — Andere Hütte rechts an einer Strasse — Brethütte bei einem Thurm mit Thor — Thurmthor von Nürnberg — 2 Bl. Ruinen eines Schlosses — Gothisches Monument wo ein Wiener Polizeimann — Ungar vom Rücken gesehen — Würzburger Schiffmann — Dachshund — Caro, zum Jahre 1816. Die Mehrzahl bezeichnet: J. A. Klein 1815. qu. 8. 12mo. et 16mo. *Vorzügliche und meist seltne Blätter.*

No.

3357 9 Bl. Nürnberger Stadtwappen an der dortigen Bastei — 2 Bl. ruhende Jagdhunde — 2 Bl. Pferdeköpfe, einer im Profil — Ein Donauschiffpferd — Alter Gaul an einer Strasse — Oestreichsche Husaren — Oestreichsche Dragoner. Die erstern Blätter meist bezeich. J. A. Klein fec. 1812. die zwei letztern Blätter mit Tuschton übergangen. qu. 8. et 16mo. 1. 10.

3358 6 Bl. Suite mit Titel: Pferde gezeichnet und geätzt von J. A. Klein 1812, wobei zwei Blätter Militairs — Ein Hufschmidt — Ungarische Bauern am Brunnen u. s. w. qu. 8. *Schöne Drücke.* 20.

3359 12 Bl. Suite mit Titel: 12 radirte Blätter von J. A. Klein nach der Natur gezeichnet und geätzt in Wien 1814. Liegender Esel — Kettenhund — Russische Kibitka — Esel am Karren — Ungarisches Pferd am Wasser — Gruppe ungarischer Pferde — Ackerpferd — der Landschaftmaler — Liegende Büffel — Kohlbauern — Fripon — Ungarische Widder. qu. 8. et 4to. 2. 23.

3360 2 Bl. Lüneburger Karren mit zwei Pferden, bezeich. — Sächsisches Fuhrwerk — Albrecht Dürer's Haus in Nürnberg. J. A. Klein fec. 1818. Das letzte Blatt von Erhardt nach Klein radirt. kl. qu. fol. 17.

3361 4 Bl. Oestreichsche Dragoner — Baiersche Infanterie — Cosakenfuhrwesen — Oestreichsches Militairfuhrwesen. J. A. Klein fec. 1816. kl. qu. fol. 1. 8.

3362 3 Bl. Zwei kleine Landschaften nach J. A. Klein, radirt von Schindler — Büste eines bärtigen Orientalen, radirt von Gleditsch. qu. 8. et 12mo. 2.

FR. NADORP.

3363 Maria mit dem Kinde von zwei musicirenden Engeln umgeben, halbe Figur. F. Nadorp inv. et lithogr. 1826. fol. 1.

3364 2 Bl. Dasselbe Blatt, wobei ein Abdruck in Holzschnittmanier, dunkler Grund weiss gehöht. 1.

THOMAS ENDER,

berühmter Landschaftmaler in Wien.

3365 6 Bl. schöne Hochgebirgsansichten, Guttenstein — Neuhaus — Buchberg — Missenbach — Mückendorf, Thom. 9.

No.

Ender del. et fec. kl. qu. fol. *Sehr geistreich radirte Blätter der schön gelegenen Gegenden.*

7.— 3366 Hauptansicht von Rio Janeiro, nach der Natur gezeich., im Vorgrunde viele Figuren. s. gr. r. qu. fol. *Reiner Aetzdruck, der Vorgrund blos im Umriss.*

JOH. ENDER,
geb. 1793, Bildniss- und Historienmaler.

1.— 3367 4 Bl. Historische und Romanscenen. Stöber et Pötzl sc. 8.

J. C. EHRHARD,
berühmter Landschafter und Radirer, geb. 1795, starb 1822.*)

11.— 3368 10 Bl. Landschaften mit Titel, Felsblock mit Kräutern: Radirungen von J. C. Ehrhard. Zwei Gebirgsgegenden mit engem Fusssteig — Hütten bei einer Waldung, im Vorgrund ein Reiter — Strase am Wasser — Altes Schloss — Kärner an einer Landstrasse — Waldung, im Vorgrund ein Jude zu Pferd — Wirthshaus bei altem Mauerwerke — Russischer Infanterist. Ehrhard fec. 1814 und 1815, 4to. 8vo. et 16mo. *Vorzüglich schöne Blättchen.*

12. 3369 4 Bl. Zwei deutsche Dorfgegenden mit Hütten, im Vorgrund mancherlei Geräth — Zwei Felsgegenden mit kleinen Stegen, auf einem ein Greis, das zweite Blatt mit Ziegen und einem Kinde. Bezeichnet: J. C. Ehrhard inv. del. et fec. 1815. kl. fol. et 4to. *Eben so treffliche Blätter.*

12.— 3370 4 Bl. Russische Militairgruppen — Feldschmiede — Regimentskasse von Cosaken transportirt — Cuirassiere — Kibitka mit drei Pferden und Cosaken begleitet. J. C. Ehrhard del. et fec. 1815 et 1816. 4to. *Ebenso zart als geistreich radirt, in schönen Drücken.*

23.— 3371 51 Bl. mit Titel: Neu eröffnete Reitschule, gezeich. von Aegid. Touchemolin, radirt von Joh. Christ. Ehrhard. 8. *Nett radirte Blätter in schönen Drücken.*

---

*) Der geschickte und geniale Künstler starb viel zu früh für die Kunst in einer düstern Schwermuth. Die radirten Blätter dieses Meisters zeichnen sich durch eine ausserordentliche Zartheit und Vollendung aus.

FR. (Fritz) GEISSLER,
von Nürnberg, Zeichner und Kupferstecher.

No.
3372 7 Bl. Schiffsbauzimmerhof — Hütten auf der Strasse von Petzenstein und Velden — Kleine Landschaften mit Hütten und Ruinen — Cosak mit seinem Handpferd. F. Geissler fec. 1814. qu. 8. et 12mo. *Aeusserst zart und geistreich radirte Blättchen.* — 18.

CARL HEINZMANN, geb. 1795.

3373 Denkmahl des Grafen von Görz-Schlitz zu Regensburg (nach L. von Klenzes Erfindung) C. Heinzmann del. et lithogr. gr. fol. *Schönes Blatt.* — 1.

RUHL in Cassel,
geb. gegen 1790, genialer Künstler in der Composition.

3374 19 Bl. unter dem Titel „Capricy" radirte Gegenstände, enthaltend das Alphabet in grotesken Figuren, Carnevals und andere Scenen, geistreich dargestellt. kl. qu. fol. — 9.

CARL ZIMMERMANN,
geb. zu Prag 1796.

3375 8 Bl. Geschichte des heiligen Nepomuck, sein Handeln, Dulden und sein Tod; mit Titel: Des Beichtsiegels Verschwiegenheit. C. Zimmermann fec. 1829. kl. fol. *Radirte Blätter von guter Composition.* — 4.

ELECTRINE STUNTZ
in Strasburg, Malerin, geboren 1798.

3376 Die heilige Jungfrau das Jesuskind liebkosend. Electrine Stuntz fec. et lithogr. gr. fol. *Sehr gefällige Composition.* — 9.

GEORG ADAM,
Landschaftmaler und Radirer, starb zu Nürnberg 1823.

3377 24 Bl. Ansichten der Schweizer Hauptstädte bis zur italienischen oder französischen Grenze. G. Adam fec. Augsburg qu. 8vo. *Sehr zart radirte Blätter.* — 10.

3378 6 Bl. Tyroler und Salzburger Ansichten, meist schön gewählt. Gezeichnet und radirt von G. Adam. gr. qu. 8. — 4.

JOSEPH FÜHRICH,

zu Kregau in Böhmen geb. 1800, gegenwärtig an der K. K. Akademie in Wien. *)

No. Blätter von ihm radirt.

23. 3379 Anbetung der Könige, Composition eines Altarbildes, in schönem Styl und lieblichen Ausdruck, oben zwei schwebende Engel, unten eine achteckige Tafel für Inschrift. Jos. Führich inv. et fec. s gr. r. fol. *Sehr geistreich radirtes Blatt.*

16. 3380 9 Bl. Das Vater unser oder Gebet des Herrn, die sieben Bitten, mit allegorischem Titel, die übrigen in schönen Compositionen. Jos. Führich inv. et fec. kl. fol. *Vorzügliche Blätter.*

10. 3381 Christus erweckt die schlafenden Jünger. Jos. Führich inv. et fec. kl. qu. fol.

9. 3382 2 Bl. Angelica bei den Hirten, nach Tasso — Fridolin am Eisenhammer. Joh. Führich fec. kl. qu. fol.

16. 3383 27 Bl. Scenen der alten böhmischen Geschichte in sehr reichen Compositionen, Prophezeiung der Libussa — Libussa's Urtheil — Meuchelmord zu Ollmütz — Des Landes Ruhm — St. Jwan — Zerstörung der Veste Diwin — St. Procop — Die Böhmen vor Mailand — Verschwörung in Pisa gegen Carl IV — Podibrad zum König erwählt von Schaller — Horymir von Neumetel, und andere merkwürdige Gegenstände, Jos. Führich inv. et lithogr. qu. fol. *Schöne Blätter* **) *und zu den schon genannten gehörig, so dass das ganze Werk der Geschichte beisammen ist.*

---

7. 3384 7 Bl. schöne Compositionen und romantische Scenen zu dem Gedicht: der wilde Jäger, von Bürger und einigen Andern, einige von Anton Gareis radirt. kl. qu. fol.

2. 3385 14 Bl. Romanscenen, allegorische Kupfer und Vignetten. Drda et Döbler sc. 8. et 12mo.

---

*) Führich zeichnet sich durch liebliche Compositionen in naiver und doch künstlerischer Erfassung aus.

**) Das erste dieser hier genannten Blätter ist von Mornick, übrigens sehe man No. 3282, und weiter.

L. SCHNELL.

No.
3386 Der Münster in Strasburg, vom östlichen Thurme der Thomaskirche gesehen. Gezeichnet und gestochen von L. Schnell 1826. gr. qu. fol. *Schönes Blatt.* — 14.—

ERNST FRIES

aus Heidelberg geb. 1801, berühmter Landschaftkünstler, gestorben 1833.

3387 6 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses, von sehr malerischer Auffassung und von weniger allgemein bekannten Standpunkten. Ernst Fries fec. 1820 und 1821. qu. fol. *Schön lithographirte Blätter in Tondruck.* — 10.—

C. WILD,

Architekturmaler und Zeichner.

3388 Portail de l'église Cathédrale de Strasbourg. C. Wild del. übrigens ohne Namen des Kupferstechers. In aqua tinta. gr. fol. 1.—

3389 Choeur de l'église Cathédrale de Cologne. id. del. *Eben so wie voriges und beide Blätter sehr interessant.* 1. 2.—

J. J. HÖRMANN,

neuerer Landschaftmaler, Zeichner und Radirer.

3390 12 Bl. Landschaftstudien, gezeichnet und radirt von J. J. Hörmann, enthaltend ganz vortrefflich und treu gezeichnete Pflanzen, Disteln und Kräuter zu Vorgründen. 4to. *Aeusserst zart radirte Blätter.* 1.—

PHILIPP JOSEPH KRAUS.

3391 Sennenhütte in der Gegend bei Tegernsee, nach der Natur gez. und geätzt in München 1819. von Phil. Jos. Kraus. gr. qu. 8. *Schön radirtes Blatt.* — 3.—

F. LOOS,

Landschaftzeichner aus Wien.

3392 10 Bl. Ansichten und Aussichten von und in dem Park von Lützschena bei Leipzig. Gezeichnet und lithographirt von Fr. Loos. kl. qu. fol. Hierzu drei andere Ansichten von Lützschena, lithogr. von Speck und Kretschmar. — 4.—

STARCK

in Gräz, Historienmaler gegen 1818.

No.

2. 3393 11 Bl. historische Gegenstände, die Samariterin — Ecce homo — Maria mit dem Kind — Susanna — Anna Gösting, der Mädchensprung, 1260, nach einer alten Sage und andere Gegenstände. Componirt und radirt v. Starck 1818 fol. 4. et 12.

Nachtrag zur deutschen Schule.

Alter Holzschnitt.

3. 3394 Christus am Kreuz, Vexillum Sanctae Crucis per Morientibus et Wratislaviae ex offic. Georg. Baumanni 1606. s. gr. r. fol. *Unten wenig defekt.*

Alter Holzschnitt.

16. 3395 Allegorie beim ersten Jubeljahre der lutherischen Kirche 1617, die Bildnisse Johann Friedrich's und Johann Georg I. von Sachsen, von Christbildern am Kreuze umgeben, unten der Meissner und Thüringer Löwe, von Moses Thym, Formschneider. s. gr. r. fol. *Seltnes Blatt.*

---

3. 3396 4 Bl. Christus am Kreuz, bez. L. C. fol. — Ritter zu Pferd, bez. H. O. — Zwei Vignetten, eine von späterer Zeit. 12mo.

---

23. 3397 Herkules vor dem Drachen, welcher links ist, oben an einem Aste eine Tafel mit 1552. 4to. *Radirtes seltnes Blatt in italienischem Charakter.*

— 3398 58 Bl. Nereiden, Kinder und Amoretten mit Seeungeheuern, Büsten, nach And. Maglioli in Hans Ulrich's Manier gestochen, qu. 8. *Merkwürdige Blätter.*

4. 3399 3 Bl. Weibliche Figuren mit Verzierungen umgeben, auf dunkeln Grund. Hieron. Bang fec. 12mo.

No.

3400 Wahre Abconterfeiung der heiligen Capellen Maria zu den Einsiedeln, nebst dem Prälatenwappen. H. Staker exc. 1598. qu. fol. — 20.

3401 Christus von zwei Engeln am Grabe gehalten, umgeben von dem böhmischen Schutzpatron, nach einem alten Bild von 1497. gr. 8. — 1.

3402 Altes allegorisches Blatt auf Pabst Gregor XIII., vom Meister mit dem Namen, Jesu I. H S. gr. fol. *Sehr selten.* — 4.

3403 2 Bl. Nürnberger Trachten, Braut und Bräutigam, nach H. Ulrich. 4to. — 1.

3404 Kleine Goldschmidtarabeske. August Zwerwesten fec. 1602. 12mo.

3405 6 Bl. Büste berühmte Frauen der alten Zeit, wahrscheinlich von Collärt gest. 8. — 1.

3406 Christus und Maria, nach Sustris. R. Custos sc. qu. fol.

3407 Schweistuch Christi, Job. Eillarts aus Friesland sc. fol. *Gutes Blatt, selten.* — 3.

3408 Verspottung Christi. Salomon Molitor sc. 1592. kl. qu. fol. *In Luc. v. Leydens Manier, selten.* — 6.

3409 Anbetung des Kindes Jesu, wahrscheinlich nach einem Bild aus der Nürnberger Schule, bez. I H S. fol. — 3.

3410 26 Bl. verschiedne heilige Gegenstände, dabei viele Allegorien von Meistern des 16. und 17. Jahrhunderts. fol. et qu. fol. — 20.

3411 12 Bl. Ebensolche, von verschiednen Meistern des 17. Jahrhunderts. fol. et 4to. — 1.

No.

3. 3412 15 Bl. allegorische Gegenstände auf das kaiserlich Oestreichsche Haus, meist von Kupferstechern des 17. Jahrhunderts. fol. et 4.

---

1. 3413 5 Bl. reiche verzierte Wappen, von alten böhmischen Familien. fol. et 8. *Merkwürdige Blätter.*

---

3. 3414 Die Kreuztragung Jesu, reiche und grosse Composition. Jos. Löscher pinx. Joh. Daniel Hertz sc. et inv. s. gr. r. fol.

---

4. 3415 2 Bl. grosse allegorische Thesen auf Ferdinand II. et III. Kaiser von Oestreich, von der Universität in Ollmütz. s. gr. r. fol.

---

2. 3416 Eine deutsche wohlhabende Familie des 16. Jahrhunderts bei Tische. „Nahrung und Kleider etc.“ Dom. Custos excud. gr. qu. fol.

---

10. 3417 5 Bl. Verschiedne allegorische Thesen der Wiener und andern Universitäten, merkwürdige Blätter. s. gr. r. fol.

---

4. 3418 2 Bl. Theatralische Darstellungen in Wien, im 17. Jahrhundert. H. W. Snacy? fec. gr. qu. fol.

---

3. 3419 Grosser Frankfurter Wappenkalender auf das Jahr 1783 Brandt sc. s. gr. r. fol.

3420 a et b Vermählung von Joseph und Maria, grosse Thesis der Universität Prag, unter Graf von Sternberg vertheidiget. 1728 von Cherub. Lyhr. Fr. Pütt fec. s. gr. r. fol. 2 Bl. in Schwarzkunst.

---

1. 3421 Die sterbende Magdalena. Grosses Thesisblatt, in Schwarzkunst von Bernhard Vogel. s. gr. r. fol.

---

1. 3422 3 Bl. Johannes der Täufer als Knabe — Der heilige Dominicus — Magdalena. Neureuter fec. kl. fol. *Schwarzkunstblätter.*

No.

3423 2 Bl. Judith — Allegorie auf das Kaiserreich Oestreich. Heckenauer et Chr. Heiss fec. fol. *Schwärzkunst, selten.* — 1.—

3424 2 Bl. Maria betet den Leichnam Jesu an. Franc. Luyx pinx. Fr. v. Steen sc. fol. Nebst Copie.

3425 2 Bl. radirte Landschaften von Mintz. kl. qu. fol. — 1.—

3426 3 Bl. Herodias mit dem Haupte Johannes. Mätschke fec. — Bacchantin mit einem Satyr — Männliche Büste in Hut. kl. fol. 4to. et 12mo. *Radirte Blätter.* — 1.—

3427 3 Bl. männliche Carricaturen, radirt von Matthias Oestreich. fol. — 1.—

3428 6 Bl. Cimon und seine Tochter im Gefängniss — Scenen aus der Iliade des Homer. Quirin Mark sc. fol. et 4. — 1.—

3429 Schlachtscene zwischen Türken und Deutschen nach Fr. Casanova, von Pucherna. gr. fol. *Gutes Blatt in aquatinta.* — 2.—

3430 Türkische Scene, ein Sultan spielt Schach. Adam Bartsch fec. 8. *Catalog. Bartsch No.* 54. — 2.—

3431 Ein Paket mit 93 Bl. verschiednen ältern Kupfern des 17. et 18. Jahrhunderts. fol. 8. et 4to. — 12.—

3432 Ein Paket mit 55 Bl. Kupfern von Meistern des 17. Jahrhunderts, meist geistliche und andere Gegenstände, zum Theil die Geschichte Böhmens enthaltend. gr. fol. et fol. — 8.—

3433 Ein Paket mit 52 Bl. Kupferstichen des 17. Jahrhunderts, geistliche und weltliche Gegenstände enthaltend. fol. et 4to. — 9.—

3434 Ein Paket mit 50 Bl. heiligen und profanen Gegenständen, Kupfer des 17. und 18. Jahrhunderts, darunter mehre Merkwürdigkeiten fol. 4. et 8. — 14.—

No.

8. 3435 50 Bl. Meist geistliche Allegorien, Blätter des 17. und 18. Jahrhunderts, darunter einige Merkwürdigkeiten. fol. et 4to.

16. 3436 70 Bl. allegorische und historische Kupfer des vorigen Jahrhunderts. fol. et 4to.

2. 3437 Petri Befreiung aus dem Gefängniss. Seltnes Blatt radirt von Vogel. 8.

1. 3438 Christus das Kreuz tragend, lithogr. von Macheck. fol.

3439 2 Bl. Büste Christi — Büste des heil. Petrus, nach alten encaustischen Gemälden. H. Schmidt sc. kl. 8.

1. 3440 11 Bl. Vignetten und historische andere Scenen von John und andern, meist gute Blätter. 8.

2. 3441 43 Bl. Vignettenkupfer, mehre in Chodowiecki's Manier 8. et 4to.

1. 3442 16 Bl. Vignetten, historische und Romankupfer von neuern Meistern. 8.

1. 3443 9 Bl. historische Kupfer meist neurer Meister. fol. et 8.

1. 3444 27 Bl. Almanach- und Taschenbuchkupfer neuer Meister. 8. et 12mo.

6. 3445 22 Bl. Romankupfer, auch zu Taschenbüchern, v. John und andern gestochen. *Gute Blätter.*

5. 3446 11 Bl. historische Kupfer und Lithographien aus der neuern Zeit und Kriegsgeschichte. fol. et 4to. *Gute Blätter.*

1. 3447 22 Bl. Elegante Einladungskarten zu Prager Bällen, Satyren, radirte Blätter von Kunstfreunden u. s. w. 8. et fol. *Einige selten.*

No.

3448 7 Bl. meist geistreich radirte Landschaften, dabei ein Blatt bezeichnet W. K. 8. et 12mo. — 3.—

3449 12 Bl. radirte Landschaften, dabei auch einige Lithographien. 8. — 2.—

3450 Das gräflich Hochberg'sche Palais in Carlsruhe. G. Moller del. Strudt sc. qu. fol. *Schönes Blatt in aquatinta.* — 2.—

3451 Die neue Stadtkirche in Carlsruhe, gezeichnet und geätzt von G. Moller in aquatinta. gr. fol. *Schönes Blatt.* — 2.—

3452 Der Dom von Regensburg. W. Schleich sc. 4to. *Sehr ausgeführtes Blatt.* — 4.—

3453 Ansicht einer Partie aus dem Schönhofer Garten in Teplitz, nach Klotz. Wizany fec. gr. qu. fol. *Colorirt.* — 4.—

3454 12 Bl. historische Kupfer mit merkwürdigen Zeitereignissen der ältern als spätern Zeit, dabei einige alte Blätter fol. et 4to. — 3.—

3455 31 Bl. historische Kupfer, Feierliches Hochamt in der Stephanskirche in Wien und die Niederöstreichschen Stände — General Vandamme — Marko der Servier Held — Augsburger Trachten u. s. w. fol. 4. et 8. *Darunter mehre colorirte, ein Blatt auf rosenfarben Atlas gedruckt.* — 6.—

3456 5 Bl. Grosse Festlichkeiten — Canonisation des heiligen Nepomuck — Grosser Festball in Prag — Thesen u. s. w. s. gr. r. fol. — 4.—

3457 Grosse Thesis des Grafen von Gatterburg in Wien 1729. s. gr. r. fol. — 2.—

3458 Andere grosse Thesis bei der Installation des Churfürsten Clemens von Trier, Herzog zu Sachsen. Klauber sc. s. gr. imper. fol. *Schönes Blatt.* 1. 1.—

3459 22 Bl. Historische Merkwürdigkeiten zum Theil aus dem Türkenkrieg — Festlichkeiten — Merkwürdige Personen — Curiositäten u. s. w. fol. et 4to. — 2.—

No.

4. 3460 33 Bl. Ansichten merkwürdiger Orte, einzelner Gebäude u. s. w. fol. et 4to.

2. 3461 30 Bl. Ansichten verschiedner Städte und Orte, meist aus Böhmen, dabei die grosse Tuchfabrik in Nischburg in Böhmen. qu. fol.

2. 3462 22 Bl. Landschaften und Ansichten, älterer als späterer Blätter. fol. et qu. fol.

8. 3463 30 Bl. Landschaften und Ansichten, darunter mehre alterthümliche Blätter. fol. et 4to.

8. 3464 3 Bl. Alte Ansicht von Wien — Grosse Ansicht von Prag. Jes. Wolff et Heckenauer fec. s. gr. imper. qu. fol. *Ein Blatt colorirt.*

4. 3465 3 Bl Ansicht von Cucusbad — Benediktinerkloster Rhayhrad in Mähren — Grosse Brücke in Catalonien und der Montserrat. Pfeffel fec. s. gr. r. qu. fol.

2. 3466 28 Bl. Ansichten und Landschaften meist von neuern Meistern, dabei einige Lithographien. fol. 4. et 8.

1. 3467 11 Bl. Ansichten von Chrudny in Böhmen und andern Orten, dabei einzelne Architekturgegenstände. fol. *Lithographien und auch radirte Blätter.*

1. 3468 Der Sommerabend, schöne Landschaft nach Bach, von Juliane Banse in aquatinta. qu. fol.

5. 3469 12 Bl. Ansichten von Hamburg, Hannover, Körners Monument, Minden u. s. w. fol. et 4to. *Einige Blätter colorirt.*

12. 3470 11 Bl. Der Meissner Dom — Gegend bei Giebichenstein, Badegegenden in Böhmen. qu. fol. et 4to. *Einige Blätter schön lithographirt.*

9. 3471 42 Bl. Verschiedne Grotesken, Goldschmidtsverzierungen u. s. w. dabei viele Chinesische. Engelbrecht fec. qu. fol.

No.

3472 46 Bl. architektonische und andere Gegenstände, ein Blatt colorirt. gr. qu. fol. et fol. — 3.

3473 42 Bl. Verzierungen und architektonische Gegenstände, dabei das Nürnberger Rathhaus. gr. qu. fol. — 7.

3475 42 Bl. Schöne Verzierungen von Laubwerk und andern Dingen. Christoph Sartorius Nürnb. fec. qu. fol. et 8. — 7.

3476 35 Bl. Abbildungen merkwürdiger Thiere, besonders Hirsche, seltne Vögel u. s. w., dabei mehre Blätter von alten Meistern. fol. et 4to. *Einige Blätter selten.* — 11.

3477 9 Bl. Die Anatomie des Menschen, gut gestochne Blätter von K. Ponheimer in Wien. kl. fol. — 4.

3478 20 Bl. Zeichnenbuch; enthaltend die einzelnen Theile des Gesichts, Köpfe, Hände und Füsse, auch einige geometrische Körper. qu. fol. *Sehr praktisch und gut gezeichnete Blätter, lithographirt.* — 12.

Ende des zweiten Bandes.

Alphabetisches Verzeichniss

der

in der Deutschen Schule vorkommenden Maler, Zeichner oder Componisten, worunter auch einige Maler-Kupferstecher (Peintres-Graveurs) sind.

A.

Abel, J. No. 3158.
Aberli, J. L. No. 2512—2514.
Achen oder Aken, Joh v., No. 1515—1533.
Adam, Alb. No. 3325.
Adam, Georg, No. 3377 et 3378.
Agricola, C. No. 3285.
Albert, Herzog von Sachsen-Teschen. No. 2792.
Aldegrever, H. No. 932—1026.
Altorfer, A. No. 589—649.
Amberger, Chr. No. 681.
Ambling oder Amling, C. G. v., No. 2082 et 2082a.
Amman, Josse. No. 1231—1246.
Amort, Casp. No. 1989.
Anna Maria, Erzherzogin von Oestreich. No. 2791.
Anonyme alte Meister, No. 1—5, 14—45, (Holzschnitte) 36—59, (Kupferstiche) 60, 64. (mit Monogramm) 109, 111, 143, 154, 169, 170—173, 176—183, 453c, 578a, 578b, 579, 585—588, 679, 680, 682—684, 689, 690, 877—891, 1119—1134, (mit Monogr.) 1206—1223, (mit Monogr., davon einige z. Th. bekannt) 1248, 1285—1310, 1327—1330, 1335—1337, 1339, 1340, (mit Monogr.) 1345, 1348—1351, 1352—1509, (Holzschnitte meist mit Monogrammen) 1667, (mit Monogr.) 1668, (mit Monogr.) 1726, (mit Monogr.) 1987, 1994—2006, (mit Monogr.) 2012—2017, (mit Monogr.) 2077, 2277a. (mit Monogramm.)
Ansperger, Jac. Ant. No. 2257a.
Asam oder Asan Cosm. Dam. No. 2234a.
Aspar, No. 2844.
Asper, H. No. 691.

B.

Baader, Amalia, No. 3123.
Balzer, Joh. No. 2829—2832.
Balzer, Ant. No 3222—3232.
Bartsch, Adam, v., 3047—3051.
Bauer, W. J. No. 1669—1676.
Baumgärtner, Jer. No. 2248 et 2248 a.
Becker, Phil. Joh. No. 3130.
Beham, Bart. No. 693—725.
Beham, H. Sch. No. 726—858.
Beham, Becham auch Pecham, Georg, No. 1608—1613.
Beich, Joh. Franz, No. 2094—2096.
Belau, N. B. No. 2160.
Bemmel, Wilh. No. 1928 et 1929.
Bemmel, Pet. No. 2164 et 2165.
Benkowich, Fed. No. 2235—2238.
Bergler, Jos. No 3008—3014 a.
Berka, Jos. No. 3070.
Bergmüller, J. G. No. 2168—2176.
Bernburg, Fürstin von, No. 3082.
Beringeroth, No. 2407.
Beyer, No. 1608.
Beytler, M. No. 1319—1321.
Biedermann, J. J. No. 3121—3121 a.
Biller, Albr. No. 2100.
Binck, Jacob, No. 859—891.
Birmann, No 3161.
Bocholt, Franz v, No. 61—63.
Bocksberger, No. 1204 et 1205.
Boetius, No. 2407.
Böttner, Wilh. No. 2995.
Bottschildt, Sam. No. 2047—2054.
Brand, Chr. H. No. 2192—2193.
Brand, Chr. H. et J. C. No. 2515—2534.
Brand, Friedrich, No. 2756—2758.
Brandel, Brand'l, No. 2980 a—2981 d.
Braun, Augustin, No. 1620—1623.
Braun, No. 2980 et 2981.
Breitenbauch, No. 2720.
Brentel, Fr. No. 1688.
Brinckmann, No. 2269—2274.
Brosamer, H. No. 1027—1043.
Brühl, Carl, Graf v., No. 3246.
Brunn, Is. No. 1930.
Burgkmair, H. No. 454—479.
Büren, Phil. Baron v. Vaumarcus, No. 3239.
Burdet oder Burdé, Jos. C. No 3291—3293.
Businck oder Büsinck, Lud. No. 1689—1693.
Businger, No. 2085.

C.

Candidus, oder de Witte, No. 1574—1584.
Caronus, B. No. 2965.
Carstens, Asm. Jac. No. 3042.
Cavriani, v., Paar.
Cauzig, Fr. v., No. 3106—3110.
Charlotte, Erzherzogin von Oestreich, No. 2998.
Chodowiecky, Dan. No. 2579—2677 a.
Choteck, Gräfin Isabella von, No. 3255.
Choteck, Gräfin Louise von, No. 3275.
Christ, Joseph, No. 2718.
Cöllnscher alter Meister, No. 1—2.
Corvinus, J. A. No. 2152—2154.
Cramern, A. D. No. 2238.
Cranach, Lucas, No. 480—527.
Creutzfelder, J. G. No. 1573.
Custos, Raph. et Dom. No. 1592—1597.
Czartoriska, Prinzessin Maria, No. 3186.

D.

Dalberg, Baron von, No. 2942.
Darnstedt, J. Ad. No. 3203—3205.
Decker, P. sen. et jun. No. 2149 et 2149 a.
Deutsch, H. Rud. M. No. 1205, 1206.
Dies, Alb. Chr. No. 3035—3039.
Diesel, M. No. 2252 a.
Dieterlein Wendel, No. 1510—1512.
Dietrich, Joh. Georg, No. 2161.
Dietrich, Ch. W. E. No. 2302—2397.
Dietzinger, L. No. 1607.
Dietzler, Joh. Jac. No. 2246, 2247.
Dietzsch, Joh. Chr. No 2283—2286.
Dillis, Georg v., No. 3071—3074.
Döbler, Georg, No. 3338—3340.
Dorner, Jac. No. 2880.
Drechsler, s. Trechsler.
Drda, Jos. et A. No. 3305—3308.
Drentwett, Abr. No. 2078
Drusse, Nicol. No. 1723.
Dürer, Albert, No. 184—453
Düringer, D. No. 2515
Dunreiter, J. A. No 2247 a.
Duttenhofer, No. 3276.

E.

E. S. Meister von 1466, No. 36—56.
Echter, M. No. 1982 et 1983.

Egel, Paul, No. 2183.
Ehrenberg, W. S. v., No. 2045—2046 a.
Ehrenreich, No 2801.
Ehrenstrahl, Klöcker v., No. 1973 et 1974.
Ehrlich, C. G. No. 2726.
Ehrhard, J. C. No. 3368—3371.
Eimmart, G. C. No. 2043, 2044.
Eissen, Ant. No. 1604.
Eissmann oder Eissenmann, No. 2096 a.
Ellenrieder, Maria, No. 3348.
Elisabeth, Erzherzogin von Oestreich, No. 2904.
Elzheimer, Adam, No. 1644—1666.
Ender, Joseph, No. 3367.
Ender, Thomas, No. 3365 et 3366.
Endlinger, J. No. 2563—2567.
Erdmannsdorf, Fr. W. v., No. 2760.
Ermels, J. Fr. No. 2055—2058.
Erlach s. Fischer.

F.

Fabricius, Kilian oder Chilian, No. 1855—1856.
Faichtmair, J. M. No. 2223 a.
Fellner, Colom. No. 2970.
Ferg, Franc. Paul, No. 2177—2181.
Firmian, Graf Lact., No. 2402—2414.
Fischer v. Erlach, No 2183 a.
Fischer, Joh. Conrad, No. 1485.
Fischer, Joseph, No. 3192—3202.
Fisches, Isaac, No. 2042.
Flindt, Paul, No. 1344, wiederholt 1722.
Floetner, Pet. No. 1203 d 1203 f.
Franck, H. U. No. 1715—1721.
Fratrel, Sigism. No. 2717.
Freudenberger, Sigis. No 2916, 2917.
Freudweiler, Heinr. No. 3034.
Frey, J. Jac. No. 2155—2158.
Frey, J. Mich. No. 2888.
Friedrich, J. A. No. 2159.
Friedrich, J. C. F. No. 2964.
Fries, Ernst, No. 3387.
Friese, Leopold, No. 3349.
Frommel, Carl, No. 3350—3352.
Fuessly, Heinr. No. 2893—2895.
Funck, Carl, No. 3252
Füger, Heinr. No. 2983—2990.
Führich, Jos. No. 3379—3383.

G.

Gabet, Franz, No. 3154—3156.
Ganz, Joh. Ph. No. 2960.

Gauermann, J. No. 3250 et 3251.
Gebhardt, W. M. No. 2268—2268 b.
Geissler, Fr. No. 3372.
Gerike, S. Th. No. 2097, 2098.
Gessner, Salomon, No. 2746—2750.
Gessner, Conrad, No. 3141—3142.
Gfall, J. No. 2558.
Ginter auch Gindter, Math. No. 2258.
Glockenton, Alb. No. 150—153 a.
Glokenton, Georg, No. 174.
Glume, Joh. Gottl. No. 2289—2301.
Gmelin, Wilh. Friedr. No. 2924—2933.
Götz, Gottfr. Bern. No. 2265—2267.
Götz, Joh. Franz, No. 3024—3028.
Graf, Urse, No. 576—578.
Graff, Joh. And. No. 2030.
Graimberg, Carl v., No. 3353.
Gran, Dan. No. 2191.
Greuter, M. No. 1591—1591 c.
Grimm, Simon, No. 2084.
Grossmann, C. A. No. 2883—2885.
Grun, H. Bald. No. 551—567.
Grund, Norbert, No. 2409—2419.
Grundmann, Bart. No. 2728.
Grünewald, Math. No. 453 a et b.
Grünewald, C. Fr. No. 3341.
Gubitz, No. 3085.
Günther, C. Aug No. 3075, 3076.
Gundelach, Math. No. 1572.
Gunttenbrunn, L. No. 3000.

H.

Habermann, J. X. No. 2447.
Hackert, Jac. Phil. No. 2762—2788.
Hagedorn, Chr. Lud. v., No. 2420.
Haid, J. L. No. 2248 a.
Hainzelmann, Elias, No. 2083.
Hamer, Wolfgang, No. 175.
Harms, J. M. No. 2059 et 2060.
Hartmann, Joh. No. 3015, 3016.
Hartwagner, Mich. No. 2721.
Hasper, Ad. Fried. No. 2535.
Hauber, J. No. 3131.
Haubenstricker, Paul, No. 2722.
Hauer, J. No. 1687.
Hegi, Franz, No. 3258, 3259.
Hehrmann, Steph. oder Herrmann, No. 1342—1343.
Heidecker, C. No. 3335.
Heilmann, J. Casp. No. 2469.
Heinzmann, C. No. 3373.

Heintz, Jos. No. 1566—1571.
Heiss, El. Chr. No. 2093—2093 a.
Henning, Chr. No. 2882.
Hergenröder, G. H. No. 2847.
Herr, M. No. 1975.
Herz, M. No. 2569.
Hertz, J. D. No. 2184—2190.
Hertzinger, Ant. No. 3116—3120.
Hess, No. 3041.
Hess, Lud. Ad. No. 3122.
Hess, M. No. 3187 et 3188.
Hess, C. Ad. H. No. 3191.
Hess, No. 3324.
Hetsch, No. 3042, 3043.
Hickel, Ant. No. 2941.
Hienerbein, No. 2102 a.
Hinterkercher, No. 2723.
Hirschvogel, No. 1142—1159.
Hirth, W. Fr. No. 2453.
Hörmann, J. J. No. 3390
Hoetzendorf, s. Hohenberg.
Hofmann, H. No. 479 a.
Hofmann, J. Fr. No. 2465 a.
Hogenberg, Nicol. No. 1331
Hogenberg, Remig. No. 1333, 1334.
Hohenberg, No. 2695.
Hohenelbe, No. 3274.
Holbein, Hans, No. 650—680.
Hollar, Wencesl. No. 1766—1843.
Holzer, Joh. No. 2259—2264 a.
Holzmann, C. Fr. No. 2828.
Hopfer, Dan. No. 1044—1108.
Hopfer, H. No. 1109—1114.
Hopfer, L. No. 1115—1118.
Horlicka, No. 3269.
Huber, J. H. No. 2751.
Huck, J. G. No. 3140.
Hullenbergh, No. 2840.

J.

Jahn, Quirin, No. 2796—2800.
Jamnitzer, No. 1513 a.
Janscha, L. No. 3054—3056 a.
Jenichen, B. No. 1280—1284.
Jörger, Septim. (Comes) No. 1713.
Juncker, Justus, No. 2253—2255.
Justerberger, No. 1606.

K.

Kager, Math. No. 1631—1641.
Kageneck, Gräfin v., No. 3057.
Kanke, Ferd. No. 2727.
Kaufmann, Maria Angelica, No. 2848—2879.
Keller, H. No. 3279.
Kellerdaler, oder Kellerthaler, H. No. 1338.
Kellerhoven, M. No. 3061.
Kern, Ant. No. 2280—2282.
Keyll, Joh. No. 2062 a.
Kilian, Luc. No. 1679—1685.
Kilian, Wolfgang, No. 1685 a 2110—2116.
Kilian, Barthol. No. 2103—2109.
Kininger, V. No. 3111—3115.
Klass, F. C. No. 2999.
Klauber, J. A. F. No. 2275—2276 b.
Klein, Joh. Adam, No. 3354—3362.
Kleiner, Salom. No. 2251 et 2252.
Kleinhardt, Joh. No. 2896 et 2897.
Klengel, J. C. No. 2191—2194.
Kletzel, Mart. No. 2193 a.
Klinsky, No. 3145 et 3146.
Knoller, M. No. 2719.
Knorr, G. W. No. 2235.
Knupfer, Nic. No. 1714.
Kobell, Ferd. No. 2802—2816 a.
Kobell, Wilh. No. 3163 et 3164.
Kobler, F. S. No. 2181 a.
Koch, Joseph, No. 3216—3219.
König, Fr. Nicol. No. 3189 et 3190.
Kohl, Ludw. No. 2951—2959.
Kohl, Clemens, No. 3017.
Kolbe, C. Will. No. 3265—3268.
Kraer oder Kraher, No. 2761.
Krafft, No. 3295, 3296.
Krahe, Lamb. No. 2405 et 2406.
Krammer, Gabriel, No. 1619.
Kraus, Joh. Ulrich, No. 2031 et 2032.
Kraus, G. No. 2741 et 2742.
Kraus Phil. Jos. No. 3391.
Krebs, der Meister mit dem No. 579.
Krug, Lud. No. 2951—2959.
Kuchlein, B. No. 1625.
Küfner, Abr. Wolfg. No. 3077.
Kühnel, C. Fr. No. 2726.
Küssell, M. et S. No. 1712.
Kulmbach auch Culmbach, J. No. 1173.
Kuntz, Carl, No. 3213—3215.
Kupezky, Joh. No. 2146—2148.

L.

Lachner, H. No. 1624.
Ladenspelder, No. 1135—1138.
Lamberg, Graf v., No. 2694.
Landerer, Ferd. No. 2889—2891.
Langer, J. P. v., No. 3052.
Langer, Robert v., No. 3288 et 3289.
Lautensack, H. S. No. 1160—1172.
Lauterer, No. 2239.
Lederwasch, Chr. No. 2088.
Leinberger, Chr. No. 2256, 2257.
Leitersdorff, Fr. Arm. No. 2509 et 2510.
Lemke, J. P. No. 1971 et 1972.
Lens, A. No. 2789.
Leuka, C. No. 2042 a.
Ligne, Prinz de, No. 3063.
Ligne, Prinzessin Flora de, No. 3157.
Lips, Heinr. No. 3058 et 3059.
Lobkowitz, Fürstin v., No. 3253 et 3254.
Locher, G. No. 2729.
Loos, Fr. No. 3392.
Lorch, Melchior, No. 1224—1227.
Lory, G No. 3283.
Lubieniski, Theod. No. 2075 et 2076.
Lütgendorf, F. v, No. 3311.
Lutius, Philipp, No. 2120 a.

M.

Machek, No. 3282.
Magnis, Graf, No. 3153.
Mair, No. 155.
Major, Isaac, No. 1686.
Malke, No. 2725.
Manes, W. No. 3342.
Mansfeld, J. E. No. 2837.
Manskirsch, No. 3273.
Maria Anna, Erzherzogin von Oestreich, No. 2791.
Markowsky, W. No. 3330—3332.
Massinger, And. No. 2755.
Matersperger, J. No. 3040.
Maulbertsch oder Maulpertsch, No. 2472—2484.
Maurer oder Murer, Chr. No. 1248—1248 b.
Maurer Jos. No. 2842, 2843.
Mayr, Franc. No. 2176.
Mechau, Jac. No. 2918—2923.
Mecken, Israel van, No. 112—142
Meier, Melchior, No. 1642 1643 a.
Meil, J. H. No. 2678—2692.
Meister, mit dem Weberschiffchen, à la navette, No. 65 et 66.

Melem, Joh. v., 13 a—13 d.
Meldemann, Nicol. No. 1205 *)
Mencken, J. H. No. 3139.
Mengs, A. Raph. No. 2486—2499.
Merian, M. No. 1694—1712.
Merten, J. M. No. 2846.
Met, Cornel. No. 1139—1141.
Metz, Conr. 3160.
Metzger, C. No. 1977 a.
Mettenleiter, J. J. No. 2979.
Mettenleiter, J. H. No. 3152.
Meyer, Conr. No. 1864—1870.
Meyer, Joh. No. 2067—2069.
Meyer, Felix, No. 2070—2074.
Meyer, B. No. 2117, 2118.
Meyer, Friedr. No. 2693.
Meyer, Joh. Heinr. No. 3041.
Meyerspeck, No. 1332.
Mietzsch, C. G. No. 2886 et 2887.
Mignot, D. No. 1603.
Molitor, M. v., No. 3064—3067.
Monogrammisten, m. s. die Monogrammentafel.
Mopper, No. 1984
Morava, M. No. 1978, 1979.
Morgenstern, No. 2794 et 2795.
Morgenstern, No. 3277 et 3278.
Müller, Adam, No. 1977.
Müller, B. No. 2297.
Müller, Friedr. No. 2971—2974.

N.

Nadorp, Fr. No. 3363—3364.
Näke, H. No. 3313 et 3314.
Nahl, J. A. No. 3006 et 3007.
Nessl, Franc. No. 2839.
Nesselthaler, No. 2967.
Nilson, J. El. No. 2437—2446.
Nothnagel, J. A. R. No 2699—2705.
Nowotny, Ant. No. 3264.

O.

Oelfele, Fr. Ignaz, No. 2466—2468.
Oellenhainz, Fr. No. 2968 et 2969.
Oeser, Ad. Fried. No. 2421—2425.
Ollmütz, s. Wencesl. v. No. 144.
Opitz, G. No. 3333—3334 a.
Overbeck, Fr. No. 3336.

*) Irriger Weise ist im Verzeichniss Nic. Manuel Deutsch dafür aufgeführt.

P.

Paar, Fürstin, No. 3207—3209.
Paar, Graf Wenzel, No. 3210—3212.
Palcko, C. Fr. Xav. No, 2426—2436.
Panditz, Christ. No. 1871.
Pechwell, Aug. No. 3054.
Pencz, Georg, No. 892—931.
Penzel, J. No. 3020—3022.
Petter, Ant. No. 3312.
Pfeffel, And. No. 2248 et 2248 a.
Pforr, L. No. 2914 et 2915.
Pilgrim, Ulrich, No. 575.
Pillmayer, No. 3299.
Piringer, B. No. 3263.
Pitz, Carl, No. 3004 et 3005.
Platzer, No. 2975.
Ponheimer, No. 3055—3056 a.
Postl, No. 3168—3185.
Praendell, Zach. No. 1991.
Preisler, Joh. Dan. No. 2119 et 2120.
Preisler, J. Just. No. 2224.
Prenner, J. A. No. 2182.
Prestel, Amad. No. 2730 et 2731.
Primavesi, No. 3270 et 3271.
Prohaska, Xaver, No. 2841.
Propsthayn, No. 2720.
Pucherna, Ant. No. 3147—3151 a.

Q.

Quaglio, Giov. No. 3321.
Quaglio, Dom. No. 3321 a—3323.
Querfurt, A. No. 2221 et 2222.
Quinckhard, Joh. Mor. No. 2288.

R.

Rahn, G. No. 3206.
Raidel, H. F. No. 1976.
Ramberg, H. No. 3124—3129.
Rauscher, No. 3018—3019.
Rechberger, Fr. 3233—3238.
Reclam, Fr. No. 2744 - 2745.
Redelmayer, J. No. 2571.
Rehberg, Fr. No. 3044—3046.
Reich, And. No. 1980 et 1981.
Reiner, Wenc. No. 2166 et 2167.
Reinermann, No. 3138.
Reinhart, C. No. 3086—3093.
Reinsperger, J. C. v. No. 2287.
Rentz, Mich. v. Kukusbad, No. 2240—2245.

Reventlow, Chr. Detlev, Graf, No. 2511.
Reytter, Bartol. No. 1614—1618.
Rhombe, Joh. Ant. No. 3320.
Richter, J. Sam. No. 3069.
Ridinger, Joh. Elias, No. 2194—2220.
Riedel, G. F. No. 2536—2539.
Riepenhausen, F. und J. No. 3316—3318
Robert, Prinz, s. Ruppertus.
Rode, Chr. B. No. 2543—2557.
Rode, Heinr. No. 2570.
Roos, Chev. No. 1940a.
Roos, Joh. Heinr. No. 1941—1970.
Roos, Theod. No. 2034.
Roos, Joh. Melchior, No. 2035—2038.
Roos, Rosa de Tivoli, No. 2039—2041a.
Rosa, Joseph oder Roos, No. 2573—2578a.
Rothbletz, No. 1993.
Rottenhammer, No. 1549—1565.
Roux, No. 3242.
Rugendas, G. Phil. No. 2121—2144.
Rugendas, Moritz, No. 3297 et 3298.
Ruhl, No. 3375.
Rumohr, v., No. 3309.
Ruppert, Prinz Ruprecht, No. 1872.
Rupprecht, F. L. No. 3294.
Russ, K. No. 3284.
Rzewieska, No. 2845.

S.

S. Anonymer Meister, No. 585 et 586.
Saiter, D. No. 2069a.
Sandrart, J. No. 1759—1765a.
Sandrart, J. J. No. 2086 et 2087.
Schachmann, No. 2540.
Schäfer, C. No. 3300.
Schaepf, J. N. von, No. 2250.
Schaeufflein, H. No. 528—550.
Schaffner, M. No. 110.
Schalck, J. J. No. 2817—2827.
Schallhaas, M. C. No. 3220 et 3221.
Scheffer, J. Ritter v., No. 3343.
Schellenberg, No. 2833—2835.
Schembra, Jos. No. 3344—3347.
Schenau, J. El. No. 2817—2827.
Scheyts oder Scheits, M. et Andr. No. 2063—2066
Schindler, No. 3272.
Schinnagel, No. 2223.
Schlicht, Abel, No. 3023.
Schlotterbeck, W. F. No. 3029 et 3030.
Schmidt, Chr. No. 2101 et 2102.
Schmidt, Georg Friedr. No. 2398—2401.
Schmidt, M. Joach. No. 2454—2463.
Schmutzer, Andr. et Jac. No. 2436.

Schmutzer, Jacob, No. 2732—2737.
Schneider Casp. No. 3031—3033.
Schnell, L. No. 3386.
Schnorr v. Carlsfeld, No. 3155—3157.
Schnorr Ludwig, No. 3320.
Schödelberger, J. N. No. 3290.
Schön, Bartel, No. 111.
Schön, Ehrh. No. 685—688 a.
Schöngauer, Mart. No. 67—108.
Schönfeldt, H. No. 1844—1854.
Schönberger, No. 3247—3249.
Schönian oder Sconian, A. No. 2089—2091.
Schöpf, Joh. Aud. No. 2934—2937.
Scholeus, H. No. 1986.
Schor oder Scor, J. P. No. 2062, 2062a.
Schubert, D. No. 3078—3081.
Schütz, C. G. No. 2470 et 2471.
Schütz auch Schytz, No. 2944—2950.
Schütz, Franz, 3001—3003.
Schütz, Heinr. No. 3094.
Schuldes, No. 3285.
Schultz, Dan. No. 1990.
Schumann, Joh. No. 3084.
Schuster, J. M. No. 2145.
Schwarz, Joh. No. 479 b.
Schwarz, Chr. No. 1534—1548.
Schweikardt, H. W. No. 2993.
Scotti, Ant. Marcel. No. 3143 – 3144.
Screta, Carlo, No. 1727 –1757.
Seekatz, J. Corn. No. 2464 et 2465.
Seeligmann, J. M. No. 2568.
Seyffer, Aug. No. 3302—3304.
Siebmacher, No. 1323—1326.
Sigrist, Fr. No. 2267—2267 c.
Smuglewicz, J. No. 3159.
Solis, Virgilius, No. 1173 a—1203 c.
Sophie, Herzogin v. Coburg, No. 3281.
Sorg, A. No. 1332.
Specklin, No. 1322.
Speer, M. No. 2191 a et b.
Spilenberger, Joh. No. 1873.
Spielberg, Gab. No. 1605.
Spillenberg, M No. 1998.
Spitzer, Joan. No. 2248 et 2248 a.
Springinklee, No. 568—574 a.
Starck, J. J. No. 1988.
Starck, No. 3393.
Steidner, D. No. 2193 b et c.
Steiner, No. 2541.
Steiner, Emanuel, No. 3301.
Steinkopf, J. Fr. No. 2790.
Stengel, St. v., No. 3240.
Stern, Lud. No. 2268.
Stimmer, Tob. No. 1228—1230 a.

Stoer, Lor. No. 1205 c.
Storer, J. Chr. No. 1857—1863.
Strack, No. 3083.
Strauch, Lor. No. 1326 a—1326 d.
Strudt, Pet. No. 2092.
Stunz, J. No. 3256 et 3257.
Sturm, J. R. No. 2202 b.
Stuntz, Electrine, No. 3376.
Suchduter, No. 1678.
Sustris, Fr. 1585—1590.

T.

Thelott, Joh. Andr. No. 2079—2081 a.
Therbouche, A. D. No. 2485.
Thiele, J. Alex. No. 2162—2163.
Thiele, Joh. Fr. Alex. 2961—2963.
Thierry, W. No. 3162.
Tiebel, J. G. Fr. No. 2982.
Till, Joh. C. No. 2002, 2003.
Tischbein, J. H. No. 2500—2508.
Tischbein, F. H. der jüngere, No. 2892.
Tkadlick, Franz, No. 3326.
Traut, W. 2028 a et b.
Trautmann, G. 2408.
Trautmann, J. P. No. 2938, 2939.
Trechsler, No. 2996 et 2997.
Troger, P. No. 2225—2234.
Tuscher, Marc. No. 2277 a.

U.

Ulrich, H. No. 1598—1602.
Umbach, J. No. 1877—1927.
Unger, C. W. J. No. 3262.
Unterberger, Ignaz, No. 2898—2903.

V.

Veith, Joh. Phil. No. 3165.
Venuto, Joa. No. 2966.
Victoria, Fürstin v. Bernburg, No. 3082.
Viechter, F. L. No. 2250 a.
Visscher, G. M. No. 1985.
Vittinghoff, C. v. 3243—3245.
Vooghter, H. 692.

W.

Wächter, Eberh. No. 3096—3105.
Wagenbauer, M. J. No. 3260 et 3261.
Wagenschön, Fr. Z. No. 2559—2562.
Wagner, F. Jul. No. 2151.

Wagner, Joh. Georg, No. 2905 - 2913.
Wagner, Martin, No. 3280.
Waldorp, J. G. No. 2836.
Warnberger, No. 3241.
Waster, Johann, No. 3337.
Wechter, H. No. 1758.
Wehle, No. 3287.
Weinher, No 1316—1318.
Weinkopf, Ant. No. 2145 a.
Weirotter, F. E. No. 2706—2716.
Weitsch, F. G. No 3060.
Weiss, B. J. No. 2738—2739 a.
Wenceslaus v. Ollmütz, No. 144—149
Werner, Jos. 2029.
Werner, F. B. 2247 b.
Wernerin, A. M. No. 2150.
Weyer, No. 1626—1630.
Wild, C. No. 3388—3389.
Wilhelm von Cölln, No. 6—13.
Wille, J. G. No. 2448—2452.
Willmann, M. No. 1931—1940.
Winck, Chr. No. 2793.
Wintter, J. G. No 2696 - 2698.
Wintter, Raph. No. 3315.
Witt, s. Candidus.
Wocher, J. D. No. 2193 d et e.
Wocher, Marq. No. 3062.
Wolf, Fr. No. 3132.
Wolff, A. M. No. 2061 et 2062
Wolfgang, A. M. No. 2099.
Wumann, W. W. No. 1992.

Z.

Zasinger, M. No. 157—168.
Zauffaly, No. 2740.
Zick, Joh. No. 2249.
Zick, Jannarius, No. 2759.
Ziegler, Joh. No. 3095.
Zimbal, Fr. 2183 b et c.
Zimmermann, No. 1677.
Zimmermann, Carl, 3375.
Zingg, Adr. No. 2752—2754.
Zoller, Fr. C. No. 2940.
Zufall, s. Zauffaly.
Zündt, Matth. No. 1311—1315.
Zwott, der Meister mit dem Weberschiffchen auch Zwoll, No. 6566.

Alphabetisches Verzeichniss

aller

Kupferstecher, Radirer, Holzschneider und Lithographen,

welche

nach den in dieser IIten Abtheilung, der Gräflich Sternberg-schen Kupferstichsammlung, vorkommenden Meistern oder auch nach ihren eignen Compositionen gearbeitet haben.

A.

Adam, Georg, No. 3377 et 3378.
Agricola, No. 2985, 3285.
Albrecht, No. 2518.
Aldegrever, Heinr. No. 932—1026.
Alexin, No. 3040.
Aliamet, J. No. 2788.
Aloja, V. No. 2776—2778.
Altdorfer, Albr. No. 589—649.
Ambling, C. G. v., No. 1584, 2082 et 2082 a.
Amman, Josse, No. 1231—1245.
Amman, H. No. 1247.
Amman, Clem. No. 2018.
Andrea, Nicolas, No. 1418.
Anonyme Meister, No. 51—60, 173, 585—588, 679, 1285—1290, 1292 et 1293—1310, 1327—1330, 1335—1337, 1339 et 1340, 1345, 1348—1351, 1352—1367, 1370, 1375—1393, 1394—1408, 1452—1507, 2005, 2077, 3397.
Antonini, C. No, 2779.
Aqua, Jos. ab, No. 2272.
Argent d', No. 2535.
Arnold, N6. 2432.
Aspar, No. 2432.
Auvrey, No. 2253

B.

Baader, Amalia, No. 3123.
Balzer, Joh. et Ant. No. 399, 1938, 1967, 1968, 2088 d, 2222, 2267 c. 2282, 2382, 2409—2419, 2433, 2521, 2525, 2578, 2571, 2698, 2799, 2800, 2826, 2829—2832, 2896 et 2897, 2910, 2912, 2993 et 2994, 3184 et 3185, 3222—3232, 3248 et 3249.
Bang, Hieron. No. 3399.
Baron, B. No. 674.
Barth, Carl, No. 3318.
Bartolozzi, Franc. No. 2434, 2854, 2860, 2868, 2875, 3124, 3126.
Bartsch, Adam, No. 437, 438, 446, 448 a, 1959—1961, 2374—2376, 2529, 2914, 2989, 3047—3051, 3067, 3430
Baur, Joh. Wilh. No. 1669—1673.
Bause, No. 2148, 2370 2381, 2556, 2816, 3125.
Beauvarlet, No. 1562.
Beckenkam, No. 3014 a.
Beham, Bart. No. 693—725, 1287—1290.
Beham, H. S. No. 726—858, 1171.
Beham, Behm, Georg, No. 1608 a—1612.
Beheim, J. 2481, 2482.
Beich, Joach. Franz, No. 2094 et 2095.
Beichling, No. 3341.
Beker, P. Jac. No. 3130.
Bemmel, Pet. No. 2164.
Bencovich, Fed. No. 2235.
Benedetti, No. 3106.
Berger, D. No. 2383, 2581, 2582, 2586, 2599, 2602, 2615, 2618, 2665—2668, 2671, 2673; 3081.
Bergler, J. No. 3008 et 3009.
Bergmann, No. 13 a, 453 a, 479 b,
Bergmüller, Joh. Georg, No. 2168—2175.
Berka, J. No. 3070, 3078, 3080, 3151 a.
Bettelini, P. No. 2874.
Beyttler, Matth. No. 1319—1321.
Biedermann, Joh. Jacob, No. 3121.
Biller, Alb. No. 2100.
Binck, J. No. 273? 398, 408? 859—891, incl. des Meisters I. B.
Birkart, No. 2158, 2166, 2246, 2248 a.
Bissel, No 2938
Blanc, G. P. No. 1859.
Blon, le M. No 663
Bocholt, Fr. v. No 61—63.
Bocksberger, Hans, No 1204.
Bodenehr, No. 2054, 2138, 2193 a.
Boeck, J. G. et Elias, No. 1928.
Boel, Cor. No. 1589
Boetius, No. 664, 1608, 2274, 2384, 2407, 2792, 2827.
Borcht, El. v. d. No 1539.
Bottschild, Sam 2047—2053
Bowles, No. 2370.
Brand, Ch. H. et J. C. No. 2545 a, 2522—2526.

Brand, Fr. No. 2534a, 2756 - 2758.
Brandl, Peter Brandel, No. 2088a—2088c.
Brentel, Friedr. No. 1688.
Breitenbauch, No. 2720.
Brichet, R. No. 3027.
Brinckmann, Phil. Hieron. No. 2269 et 2270, 2395.
Brosamer, Hans, No. 1027—1042.
Brüggen, v. d., No. 2028.
Brühl, Gräf C., No 3246.
Brun, Isaac, No. 1930.
Bry, Theod., No, 431, 794, 858, 857.
Büren, Ph. v., No. 3239
Burdé, No. 350, 1937, 1949, 2221, 2715, 3129, 3291—3293, 3384.
Burgkmair, H. No 454—479, 1492.
Burke, Thom. No. 2858 et 2859, 2872, 2894.
Busiger, M. No. 2085.
Businck, Lud. No. 1680—1693.
Buquoy, Graf L. F. No. 3149 et 50.

C.

Campana, No. 2268.
Carmona, Salv. No. 2493, 2494.
Caronus, B. Felix, No. 2965.
Cavalleriis, J. B. No. 217, 783.
Caylus, No. 443, 2069a.
Charlotte, Erzherzogin von Oestreich, No. 2998.
Chodowiecky, Daniel, No. 2579, 2584, 2588—2598, 2600, 2601, 2603—2614, 2616, 2617, 2619—2628, 2630, 2631, 2633—2642, 2644—2649, 2651—2659.
Chodowiecky, Wilhelmine, No. 2663, 2674
Choteck, Gräfin Isabella, No. 3255.
Claas, Alaart, No. 247, 276, 390, 1213, 1214.
Clerk, J. F. No. 2977, 2978.
Colignon, Franc. No. 1631.
Collin, A. No. 1763.
Comte, le R. No 3034.
Conti, Carlo, No. 2179, 2516, 2219, 2533.
Corvinus, J. A. No. 2139, 2152 - 2154, 2252a
Cotta, Jac. No. 1860.
Cramern, A. D. No. 2238a.
Cranach, Lucas, No. 480—527.
Culmbach, H. No. 169
Cunego, D. No. 2489, 2498, 2499.
Custos, Dom. et Raph. No. 1546, 1587, 1592—1597, 1618, 1624, 1641, 1683, 1684.
Czernin, Gräfin, No. 3193.

D.

Dalberg, C. A. Baron v., No. 2942.
Dalen, Cornel. v., No. 1761.
Danckerts, Danckert, No. 1876.
Darnstedt, J. A. No. 3083, 3203–3205
Dandet, No. 2387, 2906.
Daullé, No. 2364, 2372.
Daw, P. No. 2862.
Delaunay, No. 2387.
Delsenbach, J. A. No. 2193 a.
Deutsch, Hans Rud. Man No. 1205
Dies, Alb. Christ. No. 3035–3039.
Dieterlein, Wend. No. 1450, 1510.
Dietrich, Chr. W. Ernst, No. 2302—2363
Dietzinger, L. No. 1607.
Dietzsch, Joh. Ch. No. 1929, 2283—2286.
Dillis, Georg, No. 3071—3073.
Döbler, No. 2966, 3178, 3310. 3326, 3331, 3338–3340, 3385
Dooms, Casp. No. 1734, 1744, 2114
Döringh, Dan. No. 1485.
Dorner, Jacob, No. 2880.
Drda, Joh. Aloys, No. 2487, 3011, 3012, 3305—3308, 3332, 3385.
Drusse, Nicol. No. 1723.
Dufour, P. C. N. No 2787.
Dufresne, No. 105, 444.
Duncker, No. 1657, 2770–2774, 2916.
Dürer, Albert, No. 184–453.
Dupré, No. 2967.
Duringer, Dan. No. 2515
Duttenhofer, No. 3276, 3377
Duvivier, No. 3186.

E.

Meister C S 1466. No. 36—50.
Echter, Matth. No. 1982, 1983.
Ehinger, No. 1846, 1853, 1925.
Ehrenberg, W. Schup. v. No. 2045–2046 a.
Ehrenreich, No. 2801.
Ehrhard, J. C. No. 3368—3371.
Ehrlich, C. G. No 2726.
Eichler, No. 2770—2773.
Eillarts, Joh. No. 1575, 3407.
Eimmart, G. Chr. No. 1973, 1974, 2043, 2044.
Eissen, Ant. No. 1604.
Eissenmann oder Eismann, No 2096 a.
Ekemann, No. 3074.
Elisabeth, Erzherzogin, No. 2904.
Eminger, No. 3316.
Ender, Thom. No. 3365, 3366.
Endlinger, Joh. No. 2563—2567.
Endner, No. 2923.

Engelbrecht, M. No. 2140, 3471.
Ermels, Joh. Franz, No. 2055—2058.
Esquivel, Manuel, No. 2490
Esslinger, No. 3127.

F.

Fabricius, Chil. oder eigentlich Kilian, No. 1855.
Facius, G. S. et J. G. No. 3000.
Faichtmair, J. M. No. 2223.
Falbe, Joach. Mart. No. 2279.
Falk, F. der Pole, No. 1761, 1762, 2011a
Feigl, J. No. 2351.
Fellner, Pater Colom No. 1759, 2365, 2458, 2478, 2970.
Fendi, Peter, No. 3328.
Ferg, Franz Paul v. No. 2177.
Firmian, Fr. Graf, No. 2402, 2403.
Fischer, Joseph, No. 2986, 3192, 3194—3198.
Flindt, Paul, No. 1344, 1722
Floetner, Peter, No. 1203d—1203f.
Fossegeux, No. 2372.
Fratrel, Sigism. No. 2717.
Fränck, J. Ulrich, No. 1715—1721.
Franck, No. 1925.
Freidhof, No. 3060.
Frenzel, J. G. A. No. 3127.
Frey, R. M. No. 2934—2936.
Frey, G. No. 2492.
Frey, J. Michel, No. 2884, 2888, 2885, 2908, 2909, 2974.
Frey, Jacob, No. 2155, 2156.
Friedrich, J. A. No. 2159, 2264.
Friedrich, J. Chr. Jacob, No. 2964.
Fries, E. No. 3387.
Friese, Leop. No. 3349
Frig, Lud. No. 1414, 1414a.
Frisch, No. 2557.
Frommel, Carl, No. 3350—3352.
Frommer, Wilh. No. 1676.
Frosch, No. 3127.
Füger, Heinr. No. 2983, 2984.
Führich, J. No. 3379—3383.
Funck, David, No. 2023.
Funck, Carl, No 3252.
Furck, Sebast. No. 2018.
Fürst, Paul, No. 2007—2010

G.

Gabet, No. 2528, 2712—2714, 2815, 3054c, 3064, 3065, 3154—56, 3212, 3238.
Gäblin, No. 2150.
Galle, C. No. 1646.

Ganz, Joh. Philipp, No. 2960.
Gareis, A. Lithograph, No. 1743, 3327, 3384.
Gassner, Simon, No. 3321.
Gauermann, J. No. 3250, 3251.
Gebhardt, W. M. No. 2268 a et b.
Geissler, Fr. No. 3372.
Gennet, J. No. 1618.
Gerike, Sam. Theod. No. 2097.
Gessner, Salom. No. 2746—2750, 3041.
Gessner, Conrad, No. 3141, 3142.
Geyser, C. G. No. 1714, 2278, 2425, 2629, 2643, 2650, 2662—65, 2880, 2923, 3093.
Ginter oder Günther, Matth. No. 2258.
Glaser, H. No. 1479, 1482.
Glockendon, Alb. No. 150—153.
Glockendon, Georg, No. 174.
Glume, J. Gottl. No. 2280—2301.
Gmelin, G. Fr. No. 2542, 2881, 2924—33.
Goetz, Gottfr. Bern. No. 2265, 2266.
Goetz, Jos. Franz, No. 3024, 3026.
Gottschick, B. No. 3127.
Goudt, Heinr. No. 1644, 1647, 1649, 1650, 1653, 1655, 1656.
Graf, Urse, No. 576—578.
Graff, Joh. Andr. No. 2030.
Gregory, Jos. No. 1939, 2958.
Greuter, M. No. 220, 1322, 1512, 1591—1591 c, 2111.
Grimm, Simon, No. 2084.
Grossmann, No. 2883.
Gründler, Marcus, No. 1723,
Grundmann, Bas. No. 2728.
Grun, H. B. No. 551—567.
Grüner, V. R. No. 1544.
Gubitz, No. 525, 3085.
Guldenmundt, Hans, No. 419.
Günther, Carl Aug. No. 3075, 3076.
Gütlich, Paul, No. 1724.
Guttenberg, Carl, No. 2895, 3125.

H.

Hackert, Jac. Phil. No. 2762—2766.
Hackert, Georg, No. 2780, 2783—2786.
Hagedorn, C, v. No. 2420.
Haid, J. J. et El. No. 2223, 2366, 2718, 2798.
Hainzelmann, No. 2083.
Halwegh, No. 1761.
Halbou, L. No. 2818.
Haldenwang, Carl, No. 3353.
Hamer, Wolfgang, No. 175.
Hannas, Marc Anton, No. 1431, 1432.
Harms, Joh. Oswald, No. 2059, 2060.
Hartmann, Johann, No. 3015, 3016.

Hartwagner, P. No. 2722.
Haubenstricker, No. 2460.
Hauber, J. No. 3131.
Hauer, J. No. 1687.
Hegi, Franz, No. 3121 a, 3122, 3206, 3258, 3259, 3283.
Heidegger, No. 3335.
Heinzmann, No. 3373.
Heiss, Elias Christoph, No. 2093, 2093 a, 3423.
Henne, E. No. 2554, 2652, 2656, 2660, 2661. 2670.
Hennig, Christ. No. 2882.
Henricus, Henr. No. 1731.
Hergenröder, C. H. No. 2847.
Herr, Mich. No. 1975.
Herrmann, Steph. No. 1342, 1343.
Hertz, Daniel, No. 2078, 2184—2190, 2215, 2218, 3414.
Hertz, G. No. 2116.
Hertzinger, Ant. No. 1948, 1963—1965, 2239, 3110, 3116—3120, 3147, 3177, 3210, 3269.
Hess, Mich. No. 2488, 3187, 3188.
Hess, Lud. Adm. No, 3041.
Hess, C. Adolph H. No. 3191.
Hetsch, No. 3042.
Heumann, No. 2514.
Hienerbein, No. 2102 a.
Hinterkercher, No. 2723.
Hirschvogel, Augustin, No. 1142—1158.
Hoch, Fried. No. 2724.
Höfel, Blasius, No. 3312.
Hössel, No. 2760.
Hörmann, J. J. No. 3390.
Hofmann, J, Fr. No. 2465 a.
Hogenberg, Nicol. No. 1331.
Hogenberg, Remigius, No. 1333, 1334.
Hohe, Fr. No. 3324,
Holbein, H. No. 650—657, 679, 1362.
Hollar, W. No. 107, 108, 429, 430, 434—436, 527, 658—660, 667—672, 675—678, 1620, 1645, 1654, 1660, 1664, 1682, 1766—1843.
Holzer, Joh. No. 2176, 2259—2261.
Holzmann, No. 2385, 2828, 2912, 2913.
Holzschnitte etc. No. 14—35, 153 a, 174, 175—183, 330—453, 453b, 455—479, 481—522, 528—548 a, 551—567, 568—574 a, 575—578 b, 634—648, 680, 682, 685—690, 692, 844—858, 1041, 1042, 1171 a, 1201—1203 f, 1204, 1205 a—1205 c, 1220—1230 c, 1237 a—1245, 1362—1509, 1685, 1689—1693, 2028 a et b, 2555, 2691, 2692.
Hopfer, J. No. 186, 214, 250, 254, 261, 266, 275, 280, 309, 326, 359, 368, 1109—1114.
Hopfer, Dan. No. 471, 1074—1108, 1373.
Hopfer, L. No. 191, 305, 312, 343, 359, 362, 1115—1118.
Hopfer, C. B. No. 1119—1122. (Dieser Meister wird gewöhnlich zu Hopfer gerechnet.)
Huber, J. No. 2751.

Huet, No. 1669.
Hullenbergh, F. W. No. 2840.

J.

Jacobé, Josua, No. 2898.
Jahn, Quirin, No. 2796—2797.
Jamnitzer oder Jamitzer, Christ. No. 1513, 1514.
Janscha, L. No. 2578 a, 3054—3054 b, 3054 d.
Jenet, Sebastian, No. 1981.
Jenichen, B. No. 189, 1280—1284.
Iheronimus, (Formschneider) No. 1491.
John, No. 3115, 3125, 3445.
John, Augustin, No. 1856.
Jörger, Septem, Graf, No. 1713.
Isac, Jaspar, No. 856.
Iselburg, Peter, No. 1628.
Jungwirth, No. 2468, 2793.
Justerberger, No. 1606.

K.

Kager, M. No. 1631—1641.
Kageneck, Therese et Flora v. No. 3057, 3199
Kaufmann, Maria Angelica, No. 2848—2853.
Kauke, Ferd. No. 2727.
Kauperz, J. V. No. 2147, 2460, 2485.
Kehr, J. J. C. No. 453.
Keller, Gottfr. No. 2024.
Kellerdaler oder Kellerthaler, Joh. No 1338, 1341.
Kellerhoven, M. No. 3061.
Kenkel, Joh. No. 2145.
Keller, H. No. 3279.
Keyll, Johann, No. 2062 a.
Kiefer, Eberhard, No. 2022.
Kilian, Luc. No. 1515, 1525, 1546, 1549, 1550, 1552, 1553, 1558, 1559, 1564, 1566, 1568—1577, 1613, 1632, 1679—1682.
Kilian, Wolfg. No. 1537, 1624, 1634, 1640, 1681, 1685. 1751, 2110.
Kilian, Bart. Nic. No. 1728, 1729, 1745—1747, 1753, 1754, 1922, 1924, 1926, 1636, 2103—2109.
Kilian, Phil. No. 1740, 1747, 1862.
Kilian, Georg, No. 1950.
Kininger, V. No. 2988, 3158.
Klass, Fried. Christ. No. 2999.
Klauber, No. 2248 a, 2267, 2275—2276 b, 3125, 3458.
Klein, Johann, No. 3454—3361.
Kleiner, S. No. 2252.
Klengel, J. C. No. 239, 2991, 2992.
Klinsky, No. 3142, 3145.
Knoller, Mart. No. 2719,
Knorr, G. W. No. 1951, 2058, 2334 b.

Kobell, Ferd. No. 2802—2813.
Kobell, Wilh. No. 3163, 3164.
Koch, Jos. No. 3216, 3217.
Kohl, Clem. No. 2267 b, 2479, 2950, 2954—2956, 3017, 3081, 3109, 3111—3114, 3125.
Kohl, Ludwig, No. 2951—2953, 2959.
Kolbe, C. W. No. 3265—3268.
König, No. 2917, 3189, 3190.
Krahe, Lamb. No. 2405, 2406.
Krammer, No. 1619.
Kraus, J. U. No. 341, 2031—2033 b.
Kraus, Georg, No. 2143.
Kraus, P. J. No. 3391.
Kretschmann, No. 3161.
Kretschmann, Fr. No. 3375.
Krüger, Joh. et Dietr. No. 420, 426, 1626, 1629.
Krüger, J. C. No. 103, 549.
Krüger, J. G. No. 3078, 3125, 3159.
Krug, Lud. No. 580—584.
Küchlein, Balth. No. 1625.
Küffner, A. Wilh. No. 3077.
Kühnel, C. F. No. 2726.
Küsell, Melchior, Matth. et Sibylla, No. 1674, 1675, 1712 a, 1732, 1735, 1736, 1738, 1749, 1750, 1848, 1851, 1863, 1935, 2112, 2115.
Kuntz, Carl, No. 3032, 3033, 3213—3215.

L.

Ladenspelder, Johann, No. 1135—1138.
Lamberg, Max. Graf, No. 2694.
Landrer, Ferd. No. 2461—2463, 2520, 2695, 2889, 2891.
Lannede, No. 2893.
Langer, J. P. No. 3052.
Langer, Rob. No. 3288.
Lantzenberger, No. 1484.
Laurentz, No. 442, 1205.
Lautensack, Hans Seb. No. 1160—1170 b, 1172, 1565.
Lederwasch, Christ. No. 2088.
Leicher, Franz, No. 2572.
Leinberger, Chr. No. 2256, 2257.
Leitersdorff, No. 2509, 2510.
Leithner, Jos. No 2996, 2997.
Lemke, Joh. Phil. No. 1971, 1972.
Leonart, J. F. No. 1733, 2027.
Leucka, Casp. No. 2042 a.
Leybold, J. No. 3004, 3043.
Ligne, Charles, Prinz de, No. 3063.
Ligne, Flora de, No. 3157.
Lindemann, Fr. No. 2183, 2274.
Lips, H. No. 2879, 3058, 3059, 3125.

Lobkowitz, Fürstin, No. 3253, 3254.
Loos, Fr. No. 3392.
Lorch, Melchior, No. 1224—1227.
Lowrie, P, No. 2464.
Lubieniski, Theodor, No. 2075, 2076.
Lucian, No. 2878.
Lützelburger, H. genannt Franck, No. 650, 654, 655.
Lütgendorf, v. No. 3310.
Lütke, Ludw. No. 3083.
Lutius, Philipp, No. 2120.
Lutz, Peter, No. 3289.

M.

Mack, No. 2192.
Magnis, Graf, No. 3153, 3200—3202, 3281.
Maina, J. No. 2781.
Major, Isaac, No. 1686.
Mair v. Landshut, No. 155, 156.
Malke, No. 2275.
Manes, W. No. 3342.
Mansfeld, No. 2533, 2837, 2838.
Marck, Quirin, No. 2533, 2534, 2558, 2981, 3428.
Maria Anna, Erzherzogin, No. 2791.
Markowski, No. 3330.
Marquard, No. 2868.
Martenasy, P. No. 2789.
Masquelier, No. 2388.
Massinger, No. 1962, 2755.
Matham, Theod. No. 1760.
Matham, Jac. No. 421, 1561.
Maurer, Chr. 1248a et b.
Maurer, Jos. No. 2842.
Maulpertsch, Ant. No. 2472—2477.
Mayr, No. 2193c.
Mechau, Jacob, No. 2918—2922.
Mechel, Chr. v. No. 652, 662, 665, 666, 2271, 2459, 2532, 2729.
Mecken, Israel van, No. 112—137.
Meichsnerschifter, Hans, No. 2019a.
Meier, Melchior, No. 1642, 1643a.
Meil, Joh. Heinr. und Joh. Wilh. No. 2678—2690.
Meister a la navette, (Weberschiffchen), No. 65, 66.
Meister a l'écrevisse, (mit dem Krebs), No. 579.
Meldemann, Nicolas, No. 1205a.
Meneken, J. H. No. 3130.
Merian, Math. No. 1694—1712, 1757.
Merian, Casp. No. 1940a.
Merten, J. M. No. 2846.
Met, Cornel. No. 1139—1141.
Mettenleiter, No. 3152.
Metz, Conr. No. 441, 3160.
Metzger, Chr. No. 1977a.

Meyer, Fr. No. 2693.
Meyer, B. No. 2117.
Meyer, P. No. 2092.
Meyer, Conrad, No. 1864—1870.
Meyer, Felix, No. 2070—2073.
Meyer, Joh. Heinr. No. 3041.
Meyer, Joh. No. 2067—2069.
Meyerpeck, Wolfg. No. 1332.
Mietzsch, Chr. Gottl. No. 2886.
Mignot, Dan. No. 1603.
Molitor, Salom. No. 3408.
Monaco, P. No. 2039.
Mondet, Clairon, No. 2373.
Montalegre, No. 2240, 2241. 2244 et 45.
Mopper, C. No. 1984.
Morava, Math. No. 1978, 1979.
Moret, Franc. No. 2767—2769, 2775.
Morgenstern, J. F. No. 1966, 2038, 2397, 2794, 2795, 3277, 3278.
Morghen, Raph. No. 2497.
Müller, Adam, No. 1977.
Müller, Joh. No. 1526.
Müller, M. No. 526.
Müller, Friedr. No. 2974.
Münch, Luc. No. 1441.
Murer, C. No. 1248 a et b.
Muxel, No. 3053.

N.

Nabholz, No. 2539.
Nadorp, No. 3363, 3364.
Nahl, J. A. No. 3006.
Negker, Josse de, No 469.
Nessel, Franz, No. 2839.
Neudörfer, H. No. 451.
Neureutter, No. 3422.
Nilson, J. Es. No. 2144, 2262, 2263, 2437—2445.
Noir, le, No. 2873,
Nothnagel, Joh. Andr. Benjamin, No. 2699—2705.
Nowotny, Ant. No. 3264.

O.

Oefele, Fr. Ignaz, No. 2466.
Oeri, No. 3348.
Oeser, Adam Friedr. No. 2421—2424.
Oesterreich, Math. No. 2436.
Ollmütz, Wenceslaus v. No. 144—149, 284, 287.
Opitz, G. No. 3333—3334a.
Ossinger, Mich. No. 1428—1430.
Ouvrier, J. No. 2819, 2822.
Overardt oder Overat, No. 224, 229, 290.

P.

Paar, Fürstin, No. 3207—3209, 3212.
Palcko, C. Fr. Xav. No. 2426—2430.
Passe, Crisp. de, No. 1555, 1605, 1613, 1623.
Passini, Joh. No. 3329.
Pechwell, Aug. No. 3054.
Pencz, Georg, No. 892—931.
Pentzel, No. 2632, 2663, 2667, 2668, 3020—3022, 3125.
Persyn, No. 1761, 1763.
Peterle, Michel, No. 1204.
Petersen, No. 3287.
Pfeffel, No. 2081 a, 2247, 3465.
Pfeiffer, C. H. No. 2193.
Pfeiffer, C. No. 2496, 2848, 2990.
Pichler, J. No. 2987.
Pilgrim, Joh. Ulrich, Maître aux bourdons, No. 575.
Pillmayer, No. 3299.
Piringer, B. No. 3066, 3263, 3275.
Pitteri, Marco, No. 2238, 2435.
Pleginck, Mart. No. 1323, 1324.
Pluth, No. 436 a.
Ponheimer, C. No. 2517, 2531, 2814, 2980, 3055—3056 a, 3212, 3274, 3477.
Postl, No. 3054 e, 3168—3176.
Praendell, J. Zacharias, No, 1991.
Prenner, No. 681, 1871, 2182.
Prestel, M. C. No. 106, 440, 526 a, 649, 1159, 2041 a.
Prestel, J. T. No. 142, 274, 374, 383, 439, 449, 479, 649, 1173, 1573, 2715, 3002, 3094.
Prestel, Amadeus, No. 2730, 2731.
Primavesi, Georg, No. 3270, 3271.
Probst, Joh. Balth. No. 2119, 2252.
Prohaska, Xaver, No. 2841.
Propsthayn, No. 2720.
Pucherna, No. 2390, 3292, 2715, 3132—3134, 3148, 3149, 3151, 3177, 3182, 3183, 3429.
Pütt, Fr. No. 3420.

Q.

Quaglio, Dom. No. 3321 a—3323.
Quinckhard, Joh. Moritz, No. 2288.

R.

Rahl, Carl, No. 3042, 3096—3104. 3295, 3296, 3319.
Raidel, H. F. No. 1976.
Raimondi, Marc Ant. No. 315, 336, 357, 357 a.

Ranson, Peter, No. 1621.
Rasp, No. 2887, 3159.
Rauscher, No. 3018.
Rechberger, No. 2391, 3233—3237.
Reclam, Fr. No. 2744, 2745
Rehberg, Friedr. No. 3044—3046.
Reich, No. 195.
Reich, Andr. No. 1980.
Reiff, No. 2149 a.
Reinermann, J. No. 3266, 3267.
Reinhard, No. 2081.
Reinhart, Carl, No. 3086—3092.
Reinsperger, J. C. No. 2287.
Remshart, L. No. 2227 a.
Rentz, Marcus, No. 2158, 2240—2255, 2247.
Resch, Hieron. No. 405, 407.
Reventlow, No. 2511.
Reytter, Bartol. No. 1614—1617.
Rezwieska geb. Lubomirska, No. 2845.
Richter, No. 3069.
Ridinger, J. Elias, No. 1952—1955, 2194—2209, 2584.
Ridinger, Mart. Elias, No. 2210—2214, 2220.
Riedel et Ridl, No. 1937, 2377, 2536—2538.
Riepenhausen, No. 3079, 3317.
Ringle, J. G. No. 2247 b.
Ringli, Gottfr. No. 1436.
Ritter, H. No. 3028.
Rode, Chr. Bernh. No. 2543—2552.
Rode, J. Heinr. No. 2553, 2570.
Romanet, No. 2146, 2465, 2820.
Rosa, Joseph, No. 2572—2576.
Roos, Heinr. No. 1941—1946.
Roos, Theod. No. 2034.
Roos, Melchior, No. 2035.
Rota, Martin, No. 389.
Rothbletz, J. G. No. 1993.
Roux, Jac. No. 3242.
Rubeis oder Rosso, No. 2062.
Rugendas, Moritz, No. 3297, 3298.
Rugendas, G. P. No. 2121—2125, 2126—2137, 2143 a.
Rugendas, J. Lorenz, No. 2141.
Rugendas, J. C. No. 2224.
Ruhl, No. 3374.
Rücker, J. No. 2273, 2471, 3031.
Rumohr, C. Fr. v. No. 3309.
Rupert oder Prinz Robert, No. 1872.
Rupprecht, F. C. No. 3294
Ryland, W. W. No. 2856, 2861, 2863—2866, 2876.

S.

Sadeler, Marcus, No. 196.
Sadeler, Egid. No, 428, 432, 433, 1516, 1523, 1529, 1521, 1533, 1534, 1542, 1567, 1569, 1579, 1582, 1583.
Sadeler, Tobias, No. 858.
Sadeler, Johannes, No. 1246, 1517—1819, 1521, 1532, 1537, 1541, 1543, 1574, 1576, 1578, 1581, 1583, 1585, 1586, 1588, 1590.
Sadeler, Raph. No. 1520, 1521, 1528, 1547, 1551, 1556, 1557, 1576, 1577, 1637—1639.
Sandrart, J, No. 1764, 1765a.
Sandrart, J. J. de, No. 2086, 2087.
Sartorius, Chr No. 3475.
Schachmann, No. 2540.
Schäffer, C. No. 3300.
Schäpf, Joh. Nep. No. 2250.
Schäuflein, H. No. 528—550.
Schallhas, Ph. Carl, No. 3220, 3221.
Scharfenberg, Crisp. No. 1478.
Schauer, No. 2403, 2404.
Scheffer, J, v. No. 3343.
Schellenberg. Joh. Rud. No. 2833—1835.
Schembera, Jos. No. 3344—3346.
Scheyts oder Scheits, Math. und Andr. No. 2663, 2664.
Schifflein, Joh. Heinr. No. 2078.
Schindler, Johann, No. 3272.
Schinnagl, M. J. No. 1989.
Schlechter, No. 2449.
Schleich, J. C. et W. No. 2979.
Schlotterbeck, No. 3029, 3030.
Schmidt, C. No. 2459.
Schmidt, M. Joach. No. 2434—2457.
Schmidt, Christoph, No. 2101, 2102.
Schmidt, G. Fr. No. 2398—2401.
Schmidt, H. No. 3127, 3439.
Schmitt, Jos. No. 2143, 2735.
Schmittner, No. 2176a, 2181a, 2431.
Schmutzer, Andr. et J. No. 2160, 2234, 2236, 2237.
Schmutzer, Jacob, No. 2480, 2483, 2732—2734, 3125.
Schnell, No. 3386.
Schnitzer, Luc. No. 2006.
Schnorr v. K. No. 3135.
Schödelberger, Joh. Nep. No. 3290.
Schön, Bart. No. 111.
Schön, Ehrh. No. 685—688a.
Schönberg, No. 3069.
Schönberger, No. 3247
Schönckern, No. 3003.
Schönfeld, Heinr. No. 1844, 1845.
Schöngauer, Martin, No. 67—102.
Schönian oder Sconian, No. 2089.
Scholaeus, Hieron. No. 1986
Schröder, Fr. No. 3019.

Schütz, Franz, No. 3001.
Schütz, Chr. Georg, No. 2470.
Schütz, Carl oder Schytz, No. 2944—2950.
Schuldes, W. No. 1755, 1756, 3013, 3014, 3286.
Schumann, Joh. No. 3084, 3218, 3219.
Schuster, J. F. No. 2675.
Schwab, J. G. No. 1875.
Schwan, Barth. No. 1627.
Schweikardt, H. W. No. 2943
Scorodomoff, No, 2867, 2869—2871.
Scotti, Ant. Marcel. No. 2711, 3143, 3144.
Sedelmair, J. Jac. No. 2191.
Seidel, A. No. 2467.
Seligmann, J. M. No. 2568.
Setletzky, B. S. No. 2036, 2081 a, 2234, 2248.
Seyffer, August, No. 3302—3304.
Seyfried, No. 2890.
Sharp, W. No. 3128.
Siebmacher, Johann, No. 1325, 1326.
Siegrid, No. 3005.
Sigrist, Franz, No. 2267 a.
Sole, Bapt. del, No. 1859.
Solis, Virgil. No. 339, 342, 436 a, 1025, 1173—1200, 1201—1203.
Somer, van, No. 1657.
Sorg, Joachim, No. 1332.
Soutmann, P. No. 1659.
Speer, Mich. No. 2191 a.
Sperling, W. No. 2081, 2158, 2234 a.
Speth, P. No. 2915.
Spilberg, M. No. 1998.
Spillenberger, J. No. 1873.
Spirinx, No. 1527.
Stadtler, J. C. No. 3273.
Starck, J. J. No. 1988.
Starck, No. 3393.
Steen, Joh. v. No. 427, 3424.
Steidtner, D. No. 2065, 2193 b et c.
Stein, No. 2879.
Steinbach, Pet. No. 548 a.
Steinberger, J. C. No. 2191 b.
Steiner, No. 2541.
Steiner, Em. No. 3301,
Steinkopf, Joh. Friedr. No. 2790.
Stempelius, No. 194.
Stengel, St. v. No. 3240.
Stimmer, Tobias, No. 1228 - 1230.
Stöcklin oder Stöckelin, No. 1727, 2446.
Stölzel, C. F. et E. No. 2161, 2824, 2825, 3127.
Stoer, Lorenz, No. 1205 c.
Storer, Joh. Chr. No. 1857, 1858.
Strauch, Lorenz, No. 447, 1326 a—1326 d.

Strixner, N. Lithogr. No. 1, 2, 6, 7—13, 13 b—d, 104, 109, 110, 138—141, 425, 431 a et b, 448, 450, 524, 3313, 3314.
Strudt, No. 3451.
Stuber, W. No. 263.
Stuntz, Electrine, No. 3376.
Sturm, J. R. No. 2220.
Suabe, Swab? F. No. 2742, 2821.
Suchdutter, Sam. No. 1678.
Sueur, Nic. le, No. 1678.
Suyderhoef, J. No. 1761, 1762.

T.

Teucher, No. 2281.
Teufel oder Teubel, No. 1412.
Thelott Joh. Andr. No. 2079 et 2080, 2251.
Thiboust, No. 2113.
Thiele, Joh. Alex. No. 2162 et 2163.
Thiele, J. Fr. Alex. No. 2907, 2961—2963.
Thym, Mos. No. 3395.
Thurneyser, No. 2090.
Tischbein, Heinr. No. 1958, 2041, 2217.
Tischbein, Joh. Heinr. sen. et junior, No. 2500—2503, 2504—2506, 2508, 2892.
Traunfellner, G., No. 2968 et 2969.
Traut, Wilh. No. 1685, 2028 a et b.
Trautmann, G. No. 2408.
Trautmann, Joh. Peter, No. 2938.
Troger, Paul, No. 2225—2233.
Tscherning, Joan, No. 1937 et 1939, 2115.
Tuscher, Marcus, No. 2277.
Tyroff, Mart. No. 2224, 2247.
Tzetter, Cop. No. 288.

U.

Ulrich, Hans, No. 408, 1556, 1598—1602.
Umbach, Jonas, No. 1877—1921.
Unger, Carl Wilh. Jacob, No. 3262.
Unger, J. F. 2555, 2691 et 2692.
Unterberger, Ignatz, No. 2899—3903.

V.

Vaillant, No. 1658.
Vasseur le, No. 2386.
Velden, Joh. v. d., No. 1665 et 1666.
Veith, No. 3083, 3165—3167.
Victoria, Herzogin v. Bernburg No. 3082.

Vidal, No. 2817.
Viechter, F. L. No. 2250 a.
Visscher, G. M. No. 1985.
Vittinghof, C. v., No. 3243—3245.
Volpato, Joa. No. 3007.
Voghter, H. No. 692.
Vorstermann, L. No. 1648.

W.

Wagenbauer, M. J. No. 3260 et 3261.
Wagenschön, Fr. Xav. No. 2559—2562.
Wagner, J. G. No. 2905.
Wagner, 2178.
Wagner, Martin, No. 3280.
Waldorp, J. G. No. 2836.
Waldreich, No. 1925, 2042.
Wanger, Mich. No. 1480.
Warenberger, No. 2393, 3240.
Watson, J. No. 2857.
Wechter, H. No. 1758.
Weigel, Hans, No. 1368, 1483.
Weigel, Chr. No. 2093.
Weinher, Pet. No. 1316.
Weinher, Joh. oder Weiner, No. 1540, 1545.
Weinkopf, Ant. No. 2145 a.
Weirotter, No. 2389, 2448, 2706—2710.
Wertheim, No. 3211.
Wertmüller, No. 2087 a.
Weisbrod, No. 2716, 2906.
Weishuhn Sam. No 1737, 2019.
Westermeyer, No. 2737.
Weiss, Barthol. No. 2738 et 2739.
Weise, G. W. No. 2982.
Wierx, Joh. Ant. et Hier. No. 184, 185 a, 206, 223, 230, 232, 235, 237, 240, 249, 260, 319, 324, 329, 392, 1581.
Willala, No. 1740.
Wille, Joh. Georg, No. 2367, 2369, 2450, 2452.
Willmann, Mich. No. 1931—1934.
Winckler, Gottfr. No. 1874.
Winterhalder, No. 3336.
Winter, Joh. Georg, No. 2696—2697.
Winther, J. No. 2037.
Wintter, Raph. No. 3315.
Wocher, J. D. No. 2193 d.
Wocher, M. No. 3062.
Wolfarth, No. 3056.
Wolf, Joh. Andreas, No. 2061 et 2061 a.
Wolff, J. K. No. 2976.
Wolfgang, Andr. Math. et J. G. No. 2099, 2098, 2114.

Wolfgang. G. Andr. No. 1524, 1530, 1847, 1849, 1850, 1852, 1923, 1926, 1936, 2025 et 2026, 2029, 2066.
Wrenck, J. No. 3107 et 3108.
Wumann, W. W. de, No. 1992.
Wusim, Dan., No. 1739, 1741 et 1742, 2151.

Y.

Young, J. No. 3140.

Z.

Zabelli, A. No. 2486.
Zaech, Bern. No. 1927.
Zancon, Gaetano, No. 2937.
Zasinger. Zagel, Mart. auch Zink genannt, No. 157—168.
Zauffaly, J. No. 2740.
Zenger, Aug. No. 2741.
Zick, Januarius, No. 2759.
Ziegler, Johann, No. 3095.
Ziegler, C. No. 2040, 3068.
Zimbal, F. No. 2183 b et c.
Zimmermann, C. No. 3375.
Zimmermann, W. P. No. 1677.
Zingg, Adr. No. 2074, 2368, 2512, 2513, 2752—2754.
Zoller, No. 2736, 2940.
Zucchi, Laur. No. 2280, 2577.
Zündt, Matth. No. 1311—1315.
Zuerwesten, No. 3404.

Monogrammentafel.

No. des Catal.

17. Papierzeichen.

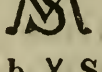
25. . . .

27. Papierzeichen.

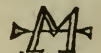
36—42. . . C. S.

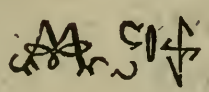
64. . . . W.

65. 66. Der Weberschütze.

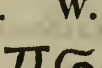
110. . . . 

111. . . . b X S

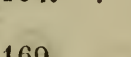
122. . . . 

143. . 

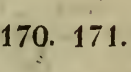
144—149. . . W.

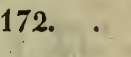
150—153 a. . 

No.

154. . . 

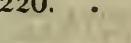
169. . . . . I. C.

170. 171. 

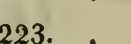
172. . . 

197. . . . . F T

198. . . . . D B

220. . . . . 

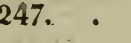
221. . . . . D H

223. . . . . 

226. . . . . M D

232. . . . . Æ

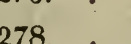
234. . . . . I R

247. . . . . 

255. . . . . G H

263. . . . . W S

273. . . . . I B

278. . . . 

284. . . . . W

No.	
285.	
287.	W
324.	Æ
336.	
338.	
339.	
357.a	
357.b	
390. 865. 1213. 1214.	
461.	I R
512.	
538.	
578a.	I. A.
578b.	C. H.
585. 586.	
630.	
650. in der Note.	

No.	
656.	und
682.	H. N.
683. 684.	N. H.
723.	
877—891.	I. B.
966.	
970.	
1119—1122.	C. B.
1123.	P. M.
1124.	P. v. L.
1125—1128.	H. L.
1129—1132.	N. W.
1133. 1134.	R.
1206.	R. B.
1207—1210.	
1210a—1210.c	V. G.
1210d—1210.g	F. G.
1211.	
1211.a	
1212.	
1215—1217.	G. W.
1218.	

No.

1219. . . . L. B.

1220. . . . I. K.

1221. . . .

1222. 1223. R. W.

1236 a. . .

1247. . . . H. A.

1248. . . . L. A.

1249—1261. . F. B.

1261.a-1261.d.1451a.

1262. . . . F. A.

1263. 1264. . A. G.

1265—1267. D. et S.

1268. . . . B. H.

1269. 1270. . P. M.

1271. 1272. .

1273—1275. .

1276. 1277. .

1278. . . .

1279. . . .

1280—1282. . B. I.

No.

1291. . . 15 45.

1294. . . . . S.

1295. . . . B. A.

1296. . 1571.

1297. . . . S. F.

1298. . . .

1299. . . .

1300. . . .

1301. . .

1302. . . .

1303. . . D B 1593.

1304. . . .

1305. . . .

1306. . . 1586.

1307. 1308. . M. Z.

1309. G. H. auch

1310. . .

1317—1318.a

1339. 1340. . . I. S.

No.

1346. . . . C. S.

1347. . . . J. W.

1359. . . . W. S.

1368. . . . H. W.

1369. . . .

1371. . . .

1373. . . . D. H.

1374. . . C. W. C.

1409. . . . W. H.

1410. 1411. G. F.

1412. . .

1413. . . . H. H.

1414. 1414. a . L. F.

1415. . . . C. M.

1616. . .

1417—1417. b C. S.

1418. . . .

1419. . . .

1420. . . . M. G.

1421. . . . D. H.

1422—1423. . M. W.

1424. . . .

No.

1425. 1426. . G. L.

1427. . . . V. W.

1428—1430. .

1431. 1432. M. T. H. A.

1433. . . .

1434. . . .

1435. . . . A T.

1436. . . . G. R.

1437. .

1438. . . .

1439. . . .

1440. .

1441. . . . L. M.

1442. . . . . M.

1443. . . . N. C.

1444. . . .

1445. . . . N N.

1446. . . . M. S.

1447. . . .

1448. . . .

1449. . . . W. H.

No.	
1450.	W. D.
1451.	J. M.
1498.	G. G.
1499.	M. W.
1502.	M. W.
1603.	
1619.	
1667.	
1668.	
1726.	
1842.	
1987.	I. M. und W. F.
1994.	
1995.	
1996.	I. R.
1997.	
1998.	M. S. oder M.
1999.	1629.

No.	
2000. 2001.	
2002. 2003.	
2004.	
2006.	
2012.	H. B. 1645.
2013.	H. D. 1615.
2014.	H. F.
2015.	H. P. G.
2016.	H. I. E.
2017.	D. H.
2118.	
2277. a	I. V.
2463.	
3292.	
3311.	A. K. 1805.
3396.	H. O.
3402 und 3409.	I. H. S.
3448.	W. K.

Berichtigungen.

Bei No. 16 ist zu bemerken, dass nur das R der Buchstaben I N R I verkehrt ist.

No. 17—25 und einige bis No. 35 sind unleugbar die ältesten Produkte der Holzschneidekunst.

- 154. Zeile 6 muss es heisen: seltnen Blattes anstatt: Meisters.
- 209. Bei No. des Bartsch muss es heisen: No. 25 statt 27.
- 290. erste Zeile: Overadt statt Queradt.
  Eben da in der zweiten Note: Todtenkopf statt Todtenhopf.
- 411. in der Note: Labyrinth statt Labirynth.
- 419. g Taufe Jesu, ist hinzuzufügen, dass der Johannes im Charakter von M. Schongauer, und wenn nicht der Holzschnitt, wenigstens die Composition von Dürer ist.
- 579. in der Uiberschrift muss es heisen: le maitre à l'écrevisse anstatt maitre l'écrevisse.
- 1205. Die Uiberschrift dieses Blattes als auch die Inschrift der zweiten Zeile muss heisen: Nic. Meldemann anstatt: Nic. Man. Deutsch.

In der Note zu No. 1320 dritte Zeile muss es heisen: dieses anstatt: dies es.

No. 1326. d Troschel anstatt: Toschel.

- 1330. Zündt's anstatt: Zyndts.
- 1338 und 1341 gehören zusammen.
- 1344. P. Flindt gehört unmittelbar zu No. 1722, da die Blätter von einem und demselben Meister sind und die letzte Nummer aus Irrung wiederholt worden.
- 1511. Suite anstatt: Snite.
- 1668. Dieser Meister ist auf keinen Fall mit dem zu verwechseln, der unter No. 1436 aufgeführt ist und von Brulliot Gottfr. Ringli genannt wird.
- 1685. lese man: von, anstatt: voa.
- 1769. in der letzten Zeile fehlt nach Pembrok's pictures ein ,
- 1929. l. m. Gebirgsgegend anstatt Gdbirgsgegend.
- 1993. in der Note: von Verdienst anstatt: vom Verdienst.
- 2000. zweite Zeile: einer Cartouche anstatt: einem Cartouche.
- 2033. a dritte Zeile: Ulr. Kraus anstatt W. Kraus.
- 2055. in der Note: Breemberg anstatt Brumberg.
- 2083. Hainzelmann anstatt Heinzelmann.
- 2191. in der Note ist zu bemerken, dass die Malerei an der Blende der Veitskirche, nach Griesel's Gemälde von Prag, dem Schor zugeeignet wird.
- 2220. a hinzuzusetzen: die Idee dieses Blattes ist von Fortuna Fortunius (nicht Fontana) entlehnt, wonach v. Andreani ein Clair-obscur s. gr. fol. Bartsch No. 13. Classe VIII. Vol. XII.
- 2416. lese man: in Pillement's anstatt Pillments.
- 2434. ist nach dem Worte: Dresden hinzuzusetzen: mit einigen Veränderungen.
- 2453. zweite Zeile lies: Schönekern anstatt Schönckern.
- 2464. dritte Zeile: mezzotinta anstatt msrrotinta.
- 2460. dritte Zeile: Kauperz anstatt Kamperz.
- 2478. l. m. gr. fol. anstatt gr. g.
- 2569. l. m. Herz anstatt Hertz.

No. 2677. a l. m. Jacoby No. 540 anstatt No. 549.
- 2720. fehlt nach Lessing das ,
- 2974. Diese beiden Blätter sind nicht blos J. M. Frey zuzueignen, sondern sie sind wirklich von ihm und gehören daher unter No. 2888.
- 3259. in der Note ist das Abtheilungszeichen bei: berühmt nicht richtig angedruckt.
- 3287. in der Note muss es heisen: Landschaftzeichner anstatt Landschaftmaler.
- 3309. Beim Artikel v. Rumohr ist in der Uiberschrift bei Italien hinzuzusetzen: wohin er jetzt wieder zurück gekehrt ist.
- 3265. Bei Thomas Ender ist hinzuzufügen, dass eine genauere Biographie in Nagler's neuem Kunstlexicon ist.

1838 Oct.1 DrCaM c.1
Carl Erns/Kupferstiche und Handze
1567-771
3 3125 01189 1824